Ullrich Junker

Winzenburger Erbregister 1578

Ullrich Junker

Winzenburger Erbregister 1578

im Selbstverlag erschienen

Januar 2008

Ullrich Junker
Mörikestr.16
D 88285 Bodnegg

Vorwort

Die Stadt Alfeld / Leine feiert in Jahre 2008 ihr 750jähriges Stadtjubiläum. Aus diesem Anlass wird die Transkription des vor 425 Jahren erstellten Winzenburger Erbregisters als Beitrag zur Heimatforschung in Alfeld und Umgebung veröffentlicht.

Das Erbregister stellt das älteste handschriftliche Zeugnis zur Sozialgeschichte des Altkreises Alfeld dar, genauer gesagt des ehemaligen Amtes Winzenburg. Es enthält eine Erfassung der Bevölkerung, des Landbesitzes, der Rechte und Pflichten. „Im Prinzip nahm das Amt Aufgaben der heutigen Finanzämter, Katasterämter und der Wehrerfassung wahr“. So finden wir neben den Namen der Familienväter auch Ortbeschreibungen mit den zugehörigen Fluren, Bergen und Gewässern, die oft die Ortsgrenze bilden.

Die Gotische Kurrentschrift des Originals bildet für manchen Heimatforscher ein Hindernis, dieses geschichtlich aufschlussreiche Dokument zu lesen. Das Winzenburger Erbregister von 1578 wurde daher buchstaben- und zeilengetreu transkribiert. Ebenso entsprechen die Tabellen dem ursprünglichen Manuskript. Die Originalseiten wurden linksbündig in Kursivschrift angegeben.

Die Transkription und dazu eine Kopie der Originalhandschrift wurden im Mai 2000 dem Alfelder Stadtarchiv und dem Kreisarchiv in Hildesheim übergeben. Nachdem sich seit 8 Jahren niemand fand, diese Bearbeitung Korrektur zu lesen, nahm der Bearbeiter dieser Transkription selbst den nochmaligen Textvergleich vor, um mit der Veröffentlichung dem lange gehegten Wunsch zahlreicher Ortsheimatforscher zu entsprechen.

Es wurde das Winzenburger Erbregister von 1578 Sign. Hann. 74 Alfeld Nr. 476 transkribiert. Auf den ersten Seiten in diesem Erbregister sind Verfügungen der fürstl. Braunschweigischen Verwaltung aufgeführt. Das jüngste Schriftstück mit Datum vom 8. Sept. 1623 läßt darauf schließen, daß dieses vorliegende Erbregister als Abschrift gefertigt wurde. Auszüge aus diesem Register wurden bereits in einigen Ortschroniken veröffentlicht.

Nachstehende Winzenburger Erbregister sind heute noch vorhanden:

Im Staatsarchiv in Hannover befinden sich:

1563 - Erbregister-Auszug (Cal. Br. 10 Nr. 666)

1578 - Erbregister (Hann. 74 Alfeld Nr. 475, 476 (Abschrift) und Hann. 74 Gronau Nr. 344);

1583 - Erbregister (Cal. Br. 1 Nr. 859)

In der Hildesheimer Dombibliothek „Beverina“ werden zwei weitere Exemplare aufbewahrt:

„Extractum Winzenburger Erbregister de anno 1587“

„Extrakt Winzenburger Erbregister von Oestrum 1559-1587“, beide unter der

Signatur Hs C 56g in fasc. 3.

Dem Hauptstaatsarchiv in Hannover sei an dieser Stelle für die Veröffentlichungsgenehmigung dieses Erbregisters und den beiliegenden Karten, die das Amt Winzenburg beschreiben, ganz herzlich gedankt.

Im Anhang sind die Ehrenmedaille der Stadt Alfeld/Leine und ein Replikat des ältesten Stadtsiegels von Alfeld abgebildet.

Die Ehrenmedaille und das Stadtsiegel wurden vom Verfasser dieses Buches modelliert und im Jahre 1987 vom Alfelder Kunstgießer Theo Lenz in Bronze gegossen.

Die Ehrenmedaille wird an Ratsmitglieder für 15jährige Mitgliedschaft im Rat der Stadt Alfeld verliehen.

Möge dieses Buch den Heimatforschern im Altkreis Alfeld eine Hilfe bei der Orts- und Regionalforschung sein.

Im Januar 2008

Ullrich Junker
Mörikestr. 16
88285 Bodnegg

1578

1 # Erb = Register

Von des Hauses und Amts Winzenburg
Hohen Ober- und Untergerichte, in Vor-
fallenden Krieges Sachen, Heergezogen,
Landfolgen – Habender Hülffe, Landsteu-
ren, Wolffjagten, Land kunden, und
Burgfesten, allermaßen in Anno
Fünff Zehn Hundert, Siebenzig und
achte, durch Antonießen Krebß
Fürstl. Braunschw. Grentz Hauptmann
auch Ernsten Burchhardten derozeit
Amtmann zur Wintzenburg ne-
ben den damahligen Voigten
und Gogreffen alßda in der nie-
deren Börde, Andreaßen Wolff,
und Jurrien Wilden, Gelben-
schen Börde Diedrichen Wiß-
mann, Hanß Voß, und Hansen Schmidt,
der Haseken Häuser Börde, Hanß
Kloet, und Hanß Arnemann, den For-
steren Forst Knechten, Ludolff Ball,
Eÿlert Berenj und Bartolt Ritter
samt den alten und Jungen Menneren auch
2 Schneen, so der Grentz und Scheet
Alters kundig gewesen, in steter
Observantz gehalten, und Herberg
und selbiges in nachgesetzten Pe-
schrieben.

Roßdienst

NB.

1. Erstlichen vom hohen Land Regalien von N: 101 Ober-Gerichten N. 97 habender Hülffe in vorfallenden Kriegs Sachen, Heer-Zügen, Land Steüer, Landt folgen, Wulff- und andere Jagten Land-Knicken, Burgfesten, so theils an Ihren besonderen Orten beschrieben- denn Unter Gericht und diensten
2. Von friedlichen Halß- Landt- Laten- Freÿen- und Heger-Gerichten, waß Meÿendings-Gerichten
3. Von Zöllen
4. Von den Mühlen
5. Von den Krügen
6. Fischereÿ in den Teichen fließenden Waßern und Bächen

3 7. Anfangs die Gehölze alleine vor das Ambt Gesambte Holtz huede und Weide.

8. Ländereÿ vor den Vorwerken, Wießen, und Gärten, waß daranne verbeßert, und weiter ohne Schaden mit Nutzen verbeßert werden magk.
9. Von der Schäffereÿ und Wiesezuchten, item waß von Schäffereÿen außgethan, und an das Ambt gehörig mit nothwendigen Berichte beÿ einem jeglichen Poste.
10. Von Jährlicher gewißer Geld Einnahmb, auch ungewiße Geld Einnahmb, auch Außgabe Geldt.
11. Von dem Zehendten theil und Meÿer Zinse, auch Rode, und Rottzinsen, an Korn, so Jährlichs

nicht gleich. NB. Bauer Beliebung, Bettemundt, Erb und anderen aus Ambt Wintzenburgk gehörigen Fälle und Hebungen, auch anwachsenden Gänsen Zins und Rauch-Hünern.

12. Verlandete, versetzte und auß Gnaden verschriebene Gühter, dienste und andere beÿ das Ambt Wintzenburg gehörig gewesen, und nah.

13. Grentz Beschreibung, in aller maßen die

4 14. in Anno 1578 gezogen, Beschrieben und Continuiret, auch Hohen und niederen Gerichten.

No: 97

Weiter werden beschrieben die Vier Gohen, mit ihren Underthanen, eine jegliche Goehe absonderlich, mit deßen Clöstern, Städten, und Flecken; Absonderlich mit seinen Grenzen, Arthafftigen Lande, waß ein jeglicher und weme die zinset, in Huede und Weide, auch mastung berechtiget.

Beschreibung der Pfarren im Ambt Wintzenburg, deren zu behörung, Wüeste Dorff Stedte, in waß Goehe und Orter die gelegen, werden beschrieben, doch daß sie auch ohne den Ohrten der Goehe des Landgerichts benennet.

Gogreffen, Vögte und Vorstehere betreffendt.

NB. Die Auffkünffte, Zins und zehendten, des Wildenberges, und Rode Landes vor Adenstidt Christoff und Heinrich Baulen Verschrieben, seÿn von M.G.F. und

5 Herrn wieder einzunehmen,

1. Hüffe in vorfallenden Kriegen, Vestungs gebuetten und Exercit: militari inhalts vermüge besagtes Erb-Registers und folgenden uhrkunden.
Dem Gnädigen Landes Fürsten seÿn alle vom Adell im Gerichte Wintzenburg auch den angehörigen Gerichte, alße Wispenstein, Brunkensen, Bodenburgk, Saltzdetfurth auch Wehrstedt, und alle Jnnerliche Gerichte Wintzenburgk, Jtem Dienst Leuthe so woll auch der vom Adell und andere Freÿe Leuthe in Lmadtfolge, Landtsteüren, Vestungs Gebeutten, Heer-Zügen und gergleichen zu thuende und zulisten, in gesambt, und absonderlich, huldig, davon niemand überall außgeschloßen, allein der Freÿßen Lande meÿers zu Dötzum die zur Burgfeste gebrauchet, aber nunmehr und von dieser Zeit mehr nicht gethan, oder geleistet, alße den gewilligten Schaff Schatz, und von den Korn Zinsen, so sie von ihren meÿer Höffen den Freÿsen geben, von den Junkeren den gewilligsten Scheffel Schatz
6 gefordert, und in das Ambt erleget, dem harten Korn, den Habern, hat man ihnen vrmüge der Fürstl. Schatz Ordnung gleich andern von Adell, so hochgned(iglich) meinen gnädigen Fürsten und Herrn mit Roß-Dienste verwand gewesen und noch, freÿgelaeßen.

NB. Weiter daß selbiges also hergebracht und darüber in steten Ernste zu halten;

das führen nachfolgende Fürstliche Befehle und Schreiben Copien mit Sich, die originalia aber auf dem Ambte und Ambt Buche eingehefftet, seÿn daselbst woll verwahrlich vorhanden.

Hertzog Heinrich de Jüngern Schreiben in Anno LXX den 3ten Junÿ.

Von Gottes Gnaden Wir Heinrich der Jüngere Hertzog zu Braunschweig und Lüneburg fügen dier Unserem Ambtman zur Wintzenburgk und Lieben Getreuen Ernsten Burchardten Gnädig zu wißen. Nach demahlen Wir gantzen Unserem Fürstenthum und underthanen zu guhten Schutz und Sicherung die
7 se unsern Festung nohturfftlichen zu erbauen fürgenommen, derhalben Unß auch bißher alle Unseren Gehorsahme Underthanen vom Adell und sonst freÿe und unfreÿe ihre getreue Hülffe gantz Underthänig und uneinigerlich geleistet, daß Wir dann auch wiederum in Ganden umb Sie zu erkennen geneigt, wie dann auch solche Hüplfe einem Jden derselben an seinem Knechte, Freÿ- und Gerechtigkeit unschädlich, daß Wir, doch unter solchen befunden etzliche Unser mindersetzigen und Ungehorsahme von Adell in deinem anbefohlnem Ambte Wintzenburgk wohnhafftig, und uns mit ihrem Nahmen gantz woll bewust, und bekandt, Einig und vor allem

andern Unseren Underthanen ihre Leüte und angehörige, bißhero Entweder gahr nicht, oder ja nicht willichen anhero in die Arbeit geschicket, sondern
8 auch sonsten in anrichtung einer meütereÿ stehen, auch andern Unsere Underthanen in dem und anderen Gehorsahmb wiedersatzig, und Ungehorsahmb zu machen, davon Wir dann mehr wißens haben, alßda Sie woll glauben; das alles Uns dann gantz und gahr ab ihnen zum höchsten und Ungnädigsten mißfällig, Wir dann auch zu seiner zeit gegen sie in Gebührniß zu gedenken, nicht vergeßen, noch in die Länge umbgehen mögen, und demnach so befehlen Wir dier hiemit in Gnaden Ernstlichen, und wöllen auch von dier vermöge deiner Eÿdt und Pflichte gäntzlichen und Ernstlichen gehabt haben, daß die auf derhalben gemachte Verzeichniß gantz eigentliche Erkundigung also bald thuest, aller deren dienes befohlenen Gerichtes in geseßenen Edel Leuthe Angehörigen und Verwandten, sonderlich aber der Bodenburgischen, so noch nicht alhin in der Burgvestung gewesen, und alse dann denselben keinen außgenommen
9 in Unserem nahmen Ernstlich gebietest, oder sonsten der Gebühr anzeigest, daß dieselben morgen Sontags über 8 tage, aber waß zeit dir Unser Groß Voigt alhie hernacher anzeigen wird, gegen Abendts alhie geschicket und gefast an kommen, den Montag früe morgens mit anderen in die Wall

Arbeit zu gehen, und dieselbe solche tage
über getreülich zu thuen und zu leisten,
wie andere thuen werden, und sonst lang
gethan haben, da dieselben aber noch-
mahls darüber außerplieben, so solt da
sie ohne alles saümen, und nachlaßen,
mit Weib und Kinderen Haab und Gühtern
einlegen, auch nicht wieder außlaßen, biß
auf unseren weiteren Bescheidt und En-
dern, daß wier Und wie gemeldt zu dir,
auff deine Aÿde und Pflicht gäntzlichen,
oder du solt befinden, daß Wir dich
derowegen ungestrafft nicht werden la-
ßen; darnach du dich Endtlichen zu rich-
ten. Datum Wolffenbüttel unter Unsern
Handtzeichen, und oben auf getrückten Pitt-
schafft, Sonnabendt den 3ten Junÿ Ao: LXX

H.H. zu B: und Lüneb(urg)
Dieß mein Handt

10

Von Gottes Gnaden Heinrich der Jünger Hertzog zu B. und Lüneb.

Lieber Getreuer, demnach du Uns das Knecht-
Geldt auf den dritten mann zu theil aber nicht
gahr erlegt hast, und uns dem Anschlage nach
die erste Hülfte von den Junckeren Leuthen
alße auf Einhundert und Virtzihk mann,
thuet Vierhundert Sechs und Füffzig gkfl. restiret,
Weilen Wir nun daßelbige itzo in Eÿl. Zu
Haltung des Krieges Volkes haben müeßen,
auch die vom Adell, aber aber deines befohlenen
Amts untersaßen, damit itziger Zeit gelegen-

heit nach nicht zu verschonen wißen, so wöllen
wir dier hiemit Ernstlichen überlegt haben;
daß du angesichtes Brieffes zu ansehnung,
daß unsere Ambten ihren Theil uffgebracht,
und erlegt, die von Adell, auch Underthanen
sich hienein nicht gewigert, obgemeldten ....
von denen von Adell aufbringest und Einehmest , und beÿ vermeidung unserer schwehren Ungnadt und Straffe alhie liefferst,
an dehnen thust du Unsere zu verläßige
meÿnung, und seÿnd es in Gnaden zu erkennen. Datum Wolffenbüttel d. 19ten Aug: Ao: 63

H.H. z. B.v.L. der Jüngere
meine Handt p.

An Ernsten Burcharden
Ambtmann zur Wintzenburg

11 Unser freündlich dienst und Gruß zuvor,
Ehrenveste, auch Ehrbahre und Tugendsahme günstige und guhte Freünde und Freundinn,
Uns ist Euwer Anregung Schreiben wegen
der geforderten Soldaten zu kommen;
Ob Wir uns nun woll zu erinnern wißen,
waß ihr ohnlengst zu Bockenemb eben diesfalß gleichergestalt gesucht, so befindet sich
doch auß dero Jmmittelst dieserwegen angelegter Erkundigung, daß beÿ weÿl. Herzogk Heinrichen des Jüngeren Hochlöbl[e] und
Christmildester Gedächtnüs Regierung, und
denen der zeit angefallene Kriegs Empörung mit beschreibung und Einschickung dero zum Landtfolge aufgeforderten Soldahten es gar viel anders und dieser

gestalt herbracht, daß nemlich von S[r]
Fürstlichen Gnaden den Beamten nicht al-
lein Einer Ober, sondern auch dero so
woll in einer Bottmeßigkeit alße au-
ßer derselben in den Jnnerlichen Bezirk
der Fürstl[n] Ämbteren gelegen Un-
ter Gerichts Dörfer halben, und wie viel
Persohnen sie darauß fordern, auch unter
12 welches Fenlein sie dieselben bringen, oder
wie viel Geldt sie dafür einsambten, desglei-
chen wie viel Rüst- und Heer-Wagen auß
idem Dorfe außgemacht werden sollten, von
hienen auß ohne Begrüßung denen von Stein-
bergk und andern von Adell befehliget
worden, welche dann auch von einem Fall
zum andern, wie genugsahmb darzu thuen,
und zu beweisen, also nachgesatzt, mühten
derowegen woll thunnen, daß ihr beÿ die-
ser Ungalegenheit, mit solchen Undienlichen
Anzeichen in etwaß zu rücke plieben seÿn,
heüt des herkommens zu vorn genugsahmber,
kündigten, und auß Unwißenheit deßelben
u.g.F. und Herrn dasjenige waß S[r]
F.G. Hochlöbl Voreltern und Vorfahren,
Gottes-Rechts und beÿ allen Potentaten
des Heÿl. Römischen Reichs ohne Unterscheidt
hergebrachten gemeinen Gebrauchs halber
von Alters unstreitig befugt gewesen,
und Sr Fürstl. Gnaden dahero itzo gleicherma-
ßen bemächtiget seÿn, in keine Unnöhti-
ge Disputation zieheten; wie aber deme,
und nachdehme außgewißen Uhrsachen
13 sehr bedenklich Sr F.G. mit diesen über
zu versicht von Euch erregten Handeln,

beÿ diesen Unwesen ferner zu irren,
und zu mehrern mißtrauen Uhrsache
zu geben, so müget Jhr vor dies mahl
wegen dero Euch angeschlagenen Elff
Persohnen, den gebührlichen Taxt so will
auß Ewren Ober- alß Unter Gerichts
Dörfferen zusammen forderen, und den-
selben den bestalten Heutmann Georgen
Frosten gegen Quitantz zu senden, je
zuversicht Sr F. G. solle vordiesmahl in
Gnaden friedlich seÿn, Wir behalten
Und aber in künfftigen Fällen Sr F.G.
angestammtes Recht diesfals hiemit
außtrücklichen bevor, darnach Jhr Euch
zu achten, denen Wir in Ehren, und
freündlich zu dienen geneigt, Datum

Wolffenbüttel am 29$^{ten\ ten}$ April Ao:
1602
Fürstl. Braunschweigische Cantzler
und Räthe daselbst

Ahn die sämbtliche von Steinberg
zu Wispenstein und Bodenburgk
14 Unser Freundlich Willfahrung zu vor, Acht-
par guhter Freünd. Weilen die auß Eure-
ren Anbefohlenen Ambt zu besetzung zu die-
ser Veste anhero geforderte Soldathen
deren sich über zu versicht Veste vom tage
zu tage vermehrende Gefahr, und Ohngelegen-
heit halber annoch nicht erlaßen werden
können, so begehen abwesens und Anstatt
Unseres Gdsten Fürsten und Herren, Hertzogen
Heinrichs Julÿ zu Braunschweig wir hiemit vor
Uns gühtlig Gesinnende, ihr wöllet beÿ den Amts

Underthanen die gewiße ohnfehlbahre Versehung thuen, damit itzt gemeldte Knechte noch zum Vierten wohnacht mit dem gewöhnlichen Soldt versehen, und denselben Erstes Tages, und gegen den 29ten dieses gewislich anhero geliebert werden mögen, daß erfordert also die hohe nothurfft, wir verlaßen Uns auch dazu gantzlich, und seÿnd Euch freundlich zu Willfahren geneigt.
Datum Wolffenbüttel am 17ten Junÿ Ao: 1602

Fürstl. Braunschw. Heimbgelaßenen Cantzler
und Rähthe daselbst

J. Jagemann z.H.v.B.

An Johannßen Freüdenhammer
Ambtmann zur Wintzenburgk
Darauf folgende Abrechnung mit dem Hauptmann
Froste vorgenohmen

15

	fl.	gr.	d.
Abrechnung mit Hautmann Frost Dass Amt Wintzenburgk ist außer Wis- penstein und Bodenburg ohngeschlagen auf 28 Soldahten, worunter nach- folgende von Adell wegen ihrer Dörfer vermöge des Ambtmanns eigenen Anschlages taxiret wie folget die von Wrißberge und die von Reden wegen ihrer 6 Dörfer	22	15	--
Zellenstedt	4	16	4
Meimerhausen	3	2	5
Wehrstedt	6	--	5
Reden und Heinem	11	5	5
Almstedt	10	3	--
Wispensteinsche Dörfer, Sack, Hönste, und Möllensen	29	4	--
Summa	87	4	1
Wann man nun rechnet auf 28 Persohnen jedes monahts 9 fl. thuet	252	--	--
	fl.	gr.	d.
Und von denselben 87 fl. 4gr. 1 d. abge- zogen bleibt von des Amts Undertha- nen monahtlich, so aufgebracht wer- den muß	158	15	7
Thuet in 3 monathen zusammen	476	6	9

16

Darauf in diesen 3 monahten geliefert	430	--	--
mangelt von den Amts Underthanen			
in diesen dreÿen monathen zusammen	46	6	--
Zu diesen 46 fl. 6 gr. Kommen dem Ambt-			
Mann zum besten nachgesatzte Dörffer,			
Harbarnßen, Hönßen, und Netze, so			
zu rücke geplieben, welches diese 3 mo-			
naht außträget	28	18	--
Bleibt nicht destoweniger den Ambtmann zu liefern	17	14	--
Hierzu soll nun Eingefordert werden von			
den Armsulischen von 2 monahten thu-			
et	9	12	--
Muß dazunoch eingefordert werden	8	2	--

Fürstl. Befelch, das Wolff Jagen betreffl.

Von Gottes Gnaden Friedrich Ulrich,
Hertzog zu Braunschweig und Lüneburg

Unsere Gunst zu vorn, Ehrbahr Lieber Getreüer,
es haben uns die von Steinberge zu Wis-
penstein durch den vesten und mannhafften Un-
serem Obristen Geheimen Raht, Landt Drosten
und Lieben Getreüen Arendt von Wonerßnauer
alße nunmehr mit interessenten in Under-
thänigkeit berichten lassen, welchergestalt du
ihre Leüte durch den Amts Voegt zur Wolffe
17 Jagdt erfordern lassen, und Jhnen
also gleichsahmb, ob sie zum Heren dien-
ste gelahden in ihren Habenden Ge-
richt- und Gerechtigkeit ein Paß thun-
lich unternehmen habest, mit unterthäniger
Bitte, wir müchten die des Halber unter-
sagen und Sie beÿ ihre Gerechtigkeit gnä-

dig manuteniren und Schätzen. Wann
Wir nun nicht gemeinet einem oder an-
deren unser Gehorsahmen Landtstenden mit
Unfüegen beschwehren zu lassen, alße
befehlen Wir dier hiemit Gnädiglich
und wöllen, wann hernechst die Wolffes
Jagten von Unserm Jägermeister Achim von
Veltheimb angeordnet worden, und ge-
dachter von Steinberge Leüte dazu
von nöthen, daß du dann dieselbe nicht
durch den Vogt gleichsamb also zum
Herren Dienste erforderen läßet, son-
deren gemeldte ihr Junkhern Schrifft-
lich und an Unsere Stadt zu mahl Wir
dasselbst zu thuende beÿ anstellung Wolffs
Jagt an der Zeit nicht haben, deßwegen
belangest, seÿndt sie Erpötig wie schul-
dig alßde auch willig die Underthanen
18 gehorsamst sich ein stellen zu lassen;
Jm fall aber etzliche also dann Ungehorsahmb
sich anzeigen werden, haben wir dieselbe
alse dann zeitig genug der Gebühr zu stra-
ffen, wornach du dich zu achten und Uns
zu Gnaden genehmigst hast, Datum auf unse-
rer Veste Wolffenbüttel d. 29ten Jan: Ao 1620
Friedrich Ulrich mpp.
Ahn Curdten Schwiecheldt
Drosten zur Wintzenburgk

Schreiben
Der von Steinberge ahn Fürstl. L: Stadt-
halter Cantzler und Rähte
WollEdle gestrenge, Ehren Veste, Hochgelehrte
und Ehrbahre Fürstl. Braunschw. Wohlverord-

nete Stadthalter, Cantzlär Vice Cantzler und
Räthe, gönstige Herren p.

Ewer Herrliche und gst: Supplicirend
dienstlich uns fürz übrigen. Können wir
keinen Umbgang haben, welchergestalt der
Droste zur Wintzenburgk Curdt von Schwie-
chelt unseren Underthanen in Unseren Dörf-
fern Breinum, Sack, Ostrum, Wrißbergholt-
tensen und Petze, durch den Gogreven zu
19 Adenstedt, ohnlängst anmaßlich ansagen
lassen, dass Sie innerhalb dreÿen tagen,
eine gewisse Anzahl Gersten vor etzliche
tonnen Breÿhanen, welche das frembde
Krieges-Volck so Jüngsthin im octobri durch-
zogen wiedrigen fürgeben nach getrun-
ken haben sollen, dass Er Jhnen in den
Scheüweren fallen und so viel gersten wie
sein vermeinter Anschlag vernagt, auß-
dreschen und weckführen laeßen;
Ob wir nun Wollged. von Schwiechelt in
Gühte mit vorbehalt unseres zu stehenden
Rechtens freündlich erinneren und ersuchen
laeßen, dass Er solche beschwerliche Neuwer-
und zu nottigung einstellen, auch unsere Dör-
fer und Undertanen mit angedroheter
Thätlichkeit verschönen wollte mit Erbieh-
ten, dass darüber, da Er dessen Fueg zu
haben vermeinte, Fürstl[r] Regierung
rechtmäßige erKändtnis wir woll
leiden künten: so hat dennoch solches beÿ
Jhme Arme Leüte faste Stündlich des
angedröheten thänlichen Einfalles sich
befahren müßen;

20 Wann aber solch eigenthatlich Fürnehmen Kundtlichen Wiederrecht, auch uns und Unseren Underthanen zu beschwehr und fast nachdenklich præjuditz oder nachtheil gereicht, und Wir dahero zu solcher wiederechtliche neünnung und Eingriff Keinesweges stille schweigen Können, zu mahl dadurch wir und unsere Dörffer wieder Alt herKommen und Wohlhergebrachte Gerechtigkeit merckklich Graviret werden, wollten auch darauß allerhandt gefehrliche Cosequenzien uns nicht einZeitig zu besorgen, wöllen geschweigen, dass auch gahr Unbillig seÿn würde, daß des Ambts Dörfer verschönet, Unsern Armen Leüten aber, welche ohne dass mit Einlogierungen und durchzügen, so woll fremden alße Einheimbschen Krieges Volke nicht wenig beschwehret, solche Unträgliche Last allein aufgeweltzet, und ihnen die Gersten, unangesehen sie beÿ itziger theürung davon zu Leben auch theils dessen gar weintzig übrig,
21 theils aber nichts, also womit sie von Uns besorget seÿn, haben mit Gewaldt und Eigenthätlich abgenohmen werden solten.
Demnach gelanget ahn Ew. Herr. und gste. unseren Dienstfleißige Bitte die wollen Uns und UnsernArmen Leüten hülffreich Erscheinen, und zu abhelffung solcher Beschwerden Commissarien an Dr: Ericum Clatium und Dr: Lambertum Clampium

großgünstg ertheilen, auch gemeldten von
Schwicheldt, dass Er mit angedrückten Ein-
Fall nicht verfahren, sondern enthalten,
und Ew. Herrlichkeit und gst. Rechtmäßigen
Bescheidts erwarthen solle, Ernstliche
inhibition fordersahmst cum Pericu-
lum in moru sit. Erkenene und abge-
hen laßen.
Daß gereichet zu heilsahmer beforderung
der lieben Justitz, wir rueffen darüber
das Hochadliche mild richterliche Ambt
bestes an, getrösten Uns gedeÿhlichen
guhten Bescheidts und sein Ew. Herrl.
und gest. zu dienen nach allen ver-
mögen stetz willig. Datum Bodenburg
22 den 19ten Januarÿ Anno 1622
Ew. Herrligkl. und gst.
dienstwillige
Ehrenst und Adolff gevetteren
von Steinbergs
auch
Ehrenst und Friedrich gebrüdern
von Wrißbergck

An
Fürstl. Braunschw. Wohlver-
ordnete Stadthalter Cantzler
vice- Cantzler und Rähte

Unser freündlich dienst zu vorn Ehren Ve-
ster und Ehrbahr günstiger guhter Freundt,
Wir haben Eweren wegen der von den
Schildt Erben des Fürstl. Hauses und Amts

Wintzenburgk eines theils verweigerten
Conributum anhero gethanen Bericht,
neben beÿgelegten auß dem Erb-Re-
gister Ectrahirten Documentis woll
Empfangen, und unssolches alles gebühr
referiren laßen.
Weil wir ein so viel darauß befun-
den, dass wann solche und dergleichen durchzüge
23 geschehen, aber sonsten Krieges Volck vorhan-
den daßelbe keinesweges Jllm Unsers gnädi-
gen Fürsten und Herrn immedinte zu stehen
den Dienstpflichtigen Underthanen alleine,
auf den Halß zu wählten, besondern auch
zu solcher Contribution in allem der von
Adell Leuthe oder Schildt Erben gleich zu
mahlen, und keine vor den anden zu exi-
miren, gestalt solches das uhralte Erb- und
Amts Register Clärlich gesaget, der mehrer
theil sich auch albereit darzu verstanden.
So befehlen an statt S.F.G. Hochgedacht wir
Euch hiemit, und Gesinnen vor Uns freundtlich
ihr wollet die nach nie muthwillige re-
staeten zu Erlegeung ihres theils Krieges
Kosten mit gebührenden Ernste An, und da-
durch also die Löbliche uhralte Gerechtigkeit
erhalten, Verlassen an mehr Hochged^{s} S^{r}
Fürstl. Gnad. Statt uns dazu also gäntzlich, und
seÿndt Eüch zu freündtliche dienste ge-
neigt. Datum Wolllffenbüttel am 20ten
Jan. Ao 1622

Fürstl. Braunschw. Stadthalter, Cantzler
Vice Cantzler und Rähte daselbst

An Curdt von Schwiecheldt
Drosten zur Wintzenburgk

24 Unser Freündlichen Dienst zuvor
Ehrenvester und Ehrbahr, besonders Günstiger
guther Freündt.
Zu waß Euch Wir von Ernst und Adolff
Gevettern von Steinberg wie auch den
Gebrüdern von Wrisberg entgegen und
wieder Eüch etzlicher durch den Gogrefen
Von Adenstidt ihren Underthanen zu
Breinem, Sack, Ostrum, und andern benan-
te Dörfer zur Ungebühr geforderter Ge-
sten Supplicando angelanget und ge-
betten worden; Solches führet der Copeÿ-
liche Einschluß mit mehreren auß.
Dirmit nun dieselbige und die Jhrige
wieder altes Herkommen nicht beschweh-
ret, besondern beÿ gleich und Recht, allßo
worzu sie sich selbst erpiehten gelaßen
dießfals auch wieder Sie, biß nach ver-
richtung der hierunter verrichteter Com-
mission weiter nicht thätliches vorgenom-
men werden müge.
So befehlen anstatt Unser Gnädisten Fürsten
und Herren Hertzogen Friederichen Ulriche
zu Braunschweig Wir hiemit Eüch beÿ Pöen
Funffzig Goldtthl. daß Jhr bißdahin, und daß
25 solche Commissio der Gebühr vor sich gangen
nicht allein mit ferner Einforderung sol-
cher Gersten einhaltest besondern auch, wie-
der Cläger Angehörige Underthanen dieß-
fals wieder Recht nicht verhengest, daran-

ne geschicht die billigkeit, Wier verlanssen und also darzu, und seÿnd Eüch zu Freündlichen Dienste geneigt. Datum Wollfenbüttel am 23ten Jan: Anno 1622

Fürstl. Braunschw. Stadthalter
Cantzler Vice Cantzler und Räte daselbst

C. von Waihe

An Curdt von Schwiecheldt
Drosten zur Wintzenburgh

WollEdele Gestrenge p.

Ew. Herrl. und Gste. Können Wir Arme Hochbetagte Dienstpflichtige Underthanen mit heißen trähnen, und tieff erholten Seuffzen Clagende ohnumbgänglich nicht verhalten, dass alhie in Ambte in die 13 Wochen von Herzogs Christians Reutereÿ 10 Cornet inquartiret gewesen, die Tÿrannisch dermaßen mit Uns Armen Leüten
26 gehauset, und geprügelt, niedergeworffen und also traciret, dass ein Stein in der Erde sich darüber erbarmen müchte im Auffbruch alle unsere Mobilien an Kleidern und Vorraht, alße ein Raub mit sich genommen, dahero wir faste alle an den Bettelstab gerahten, Gott der Allmächtige erbarme sich Unser, und zeige uns seine Gnädige Hülffe und lege seinen Zorn, in Krieges Ruhte nach seiner Barmhertzigkeit wieder nieder.

Wann nun Großgünstige Herren oberzehlt Dirtzlich zu versehen, wie mit uns

Armen Leuthen Guht Barbararisch gehauset, Uns
aber unmüglich solchen Schaden allein zu tra-
gen, und daß das uhralte Fürstl. Wintzen-
burgische Erb Buch, darau Uns auf inständi-
ge Anhalten vor diesem ein Extract günstig
ertheilet worden, Clärlich besagt, wie sub.
Lit: A. die Copeÿ Buchstäblich außweiset, daß
dero Schildt Erben und Junckheren Leüte Eben-
meßig mit nichten befreÿet, besondern die
Landts onera je und allewegen mit haben
und tragen müeßen, Solche auch ohnweiger-
lich abgeleistet, wie daßelbe aus Hertzog
27 Heinrichen des Jüngeren Christmilder Ge-
dächtniß beÿgefügten Copeÿlichen Schreiben
sub Dato den 19ten August Ao 1563 mit
Lit: B. gezeichnet, imgleichen auß Jhro
Fürstl. Gnaden Schreiben sub Dato den 3te Junÿ
1559 Lit: C. bevorauß wegen der Bodebür-
gischen Handtgreifflich zu vernehmen.
Und weilen den SonnenKlahr zu ersehen, daß
besagte Schilt Erben Leuthe dern ahn der zahl
800 zu befinden dagegen V.G.F. und Herren
Leuthe nur 721 verhanden, ohne die Allfeldi-
schen Verobligiret Jllmo Cellsmo unserm Gnädi-
gen Fürsten und Herren die Allgemeine Landt-
folge und Kriegs Hülffe abzuleisten, Solches auch
von Undencklichen Jahren Continue gethaen, wel-
ches bezeüget die gehaltene Abrechnung mit
Hauptmann Frost sub Lit: D. auch woll weiteres
gerne thäten, woferne Sie nicht durch weintzi-
ge Leuthe davon abgehalten würden, welche
mit der prætendirenden salva Guarden einen
solchen Scopum Semper freÿ zu seÿn nicht er-
reichen können, dann die Landes Börd unu-

nimiter erhaben werden muß und dahe-
ro mit der Schweitzerischen Eÿdt-Genoßen,
wir thun wieder Eins nach Keins nicht in ver-
28 bündtniß stehen, also wöllen wir durch Gottes
und umb Gottes willen zu Ew. Gestr. Herrl.
und Gste. Gantz Underthänig gebetten haben, den-
selben wöllen Großgünstig geruhen, und
die wollgesprochene, und in pleno Coesilio
ertheilte Befehliche, wie die Copeÿen sub
Lit: E. F. außweisen, nicht allein Confirmiren
sondern auch unser großes Hertzenleÿdt mit
erreichten Hertzen reifflich erwegen, daß
Unsere Arme Kinderlein Uns umb Brodt anschreÿ-
en, aber mit trähnen leider hungerich sich trö-
sten müßen, dem Drosten Curdten von Schwiecheldt
zur Wintzenbug nochmahlen Ernstlich beÿ nahm-
haffter Ernstlicher Straffe Commendiren und
aufferlegen, daß durch Amts zwangs
mittel die Junckeren und Schildt Erben
Leute pro quota uns Armen hochträngeten
Dienstpflichtigen Underthanen, zu Hülffe
Kommen, und die gehabten Kriegs onera
zu gleich helfen abtragen, auch weilß
wir wiederumb auffs new mit Reütern
theilß unersucht der beambten, beleget,
und ihnen alße die wir gantz zerhagelt,
und breit außgeheeret nichten geben und
sie erhalten können, die Versehung
29 thun, daß die Reüter uns wieder ab
und in die Flecken, auch anderen Junck-
Herrn Dörffern, die mit den Einquar-
tirungen bißhero gentzlich seÿn ver-
schont geblieben Ein-logiert würden;
Alldieweilen Sie ebenmäßig wie die

Dienstpflichigen Jhrer Fürstl. Gnad. heilsahmen Schutz, Schirm und der Lieben Justitz unterworffen, und die Ecker, Wiesen, Hude und Weide in Holtz und Felde zu genießen, und alles auß dem Ambt Wintzenburg zu erwarten haben.

Wir armen Unterthanen verhoffen festlich Ew. Herrlichk. Und Gste. die die den rechten Arm der Lieben Justitz festiglich halten, sie werden unserem Recht und Pilligmäßigen Suchen so vor Gott und der Billigkeit gemäß gebettenes Befehlich an den Drosten zur Wintzenburg Großgünstig ertheilen, Gott im Himmel der der ist ein Rechter Richter und Belohner der Hauß Armen Wollthat, wird solches umb Ew. Herrl.
30 und Gste. an jenem großen Gerichts=tage tausend belohnen, und wir seÿendt es mit Unsern Embsigen Gebette gegen Gott stets zu verbitten, so willig alß Schuldig. Datum den 27ten Aug. Anno 1623

Ew. Gestrenge Herrligk. und Gste.
Unterthänige Gehorsahme

Sämbtliche Dienstpflichtige Underthanen des Fürstl. Hauses Wintzenburgk.

An Fürstl. Braunschw. Stadthalter Cantzler, Vice Cantzlär zu Woll-

fenbüttel.

Unser Freündtlich dienst zu vor ! Ehrenvester und Ehrbahr günstiger guhter Freünd p. waß an Unß die sämptliche dienstpflichtige Underthanen daselbst gelangen laßen, und dabeÿ neben gebehten, Solches ersehet Jhr auß dem Einschluß mit mehrern, damit nun darunter die Gebühr beschaffet werden könne, so begehren an-
31 statt unseres Gdge. Fürsten und Herrn Hertzogen Friedrichen Ulrichs zu braunschweig Wir hiemit an Eüch, und gesienen von Uns Freündlich ihr wöllet gemeldete Underthanen vor Euch bescheiden, und waß das Krieges Volck beÿ ihnen, und beÿ einem jeglichen insonderheit verzehret richtig verzeichnen laßen, auch solche Designation den rechten einschicken, deß versehen Wir Uns, und seÿnd Eüch zu freundtlichen diensten geneigt. Datum Wollffenbüttel d. 8ten Sept: Ao 1623

Fürstl. Braunschw. Stadthalter Cantzler, Vice Cantzler und Rähte daselbst.

E. v. Weihe

An Curdt von Schwiechelt Drosten zur Wintzenburgk p.
Unser freündlich Diennst zu vor Ehren vester manhaffter und Ehrbahr Günstiger guhter Freünd, waß an Uns die dienstpflitige Underthanen des Gerichts Wintzenburgh
32 *nicht vorhanden*

33 unter anderen wegen Einquartierung
des Krieges Volcks gelangen laßen und
dabeneben gebethen; Solches ersehet
Jhr ab dem Einschluß mit mehrem.
Alße dann solch Suchen nicht unziemblich
Gestalt in solchen Fällen einer dem An-
deren billig die Handt biehten, und dar-
unter eine gleichheit gehalten werden
muß, So werdet Jhr darunter gehöi-
ge Verordnung zu machen wißen, de-
me Wir zu Freundtlichen Diensten ge-
neigt. Datum Wolffenbüttel am 8ten Sept.
Ao 1623

Fürstl. Braunschw. Stadthalter Cantz-
ler und Rähte daselbst

An Hanß Christoph von Hardenberg
Kriegs Raht und General Commissarien
Salva Guardia
Von denen von Steinberg beÿ F.G. alße
dahmahls aufwartend außgebracht, wie
folget.
Von Gottes Gnaden Wier Friedrich
Ulrich Hertzog zu Braunschweig und zu
Lüneburg fügen allen und Jeden Unseren
34 Kriegs Obristen, Commissarien, Obristen Lieu-
tenanten, Rittmeistern, Capitainen, Quartier-
meistern, Lieutenanten, Befehlchs habern und
Kriegs Leuthen zu Roß und Fueß, wes Stan-
des und Wesens die seÿn, nechst Gnädigen zu
entbiethen; hiemit in Gnaden zu wißen;
Daß Wir dem vesten Unseres Stadthalters
Geheimbten Cammer Rahts auch Berckhaupt-

manns und Lieben Getreuen Ernsten und Bur-
charten Gebrüderen von Steinbergk Adeliche
Sitze Flecken, Vorwercker und Dörffer und
alle derselben Einwohner und Angehörige
Leüte zu Bodenburgk Saltz, Ostrum, Breinum,
Hönße, Möllensen, Hakenstidt, Werder Schlei-
reke, Börÿ, Sandelen, Brügken, Derensen, Achem
sambt ihren Haab und Güthern über unsere
denselben, wie auch allen Unseren Under-
thahnen ingemein Versprochenen Landts
Fürstl. Schutz, dahero in Unsere sonderlich-
re protection und Sicherheit genohmen
auch darüber diese Unsere Salva Guardia
ertheilet, daß gemlr unser Stadthalter
beÿ Hoffe, so nachts als tages auff wär-
tig seÿn muß, und demnach des jenigen
nicht abwarthen nach vorgesetzten sei-
35 nen Angehörigen Leuthen in seinem
Abwesen, wie sonst woll geschehen könn-
te, die Hülffliche Handt biethen kann
begehren darauf vorgemeldten al-
len und jeden unseren Officieren, von
Höchsten biß zum niedrigsten, niemandt
außgeschloßen, daß sie sambt und
sonders vorgedachtes Unseres Stadt
halters vor Specificirte Adeliche Sitz
Vorwerke, Flecken, Dörfern, und
deßen Ahngehörige Diener und Untersaßen
mit Werburgen, durch zügen, Einquar-
tierungen, lauff und munsterplagen, auch
allen anderen Exactionen und Krieges
preshuren, wie die nahmen haben mö-
gen, gentzlich übersehen und verscho-
nen, auch keinesweges wieder die-

se Unsere Salva Guardiam han-
deln, alß lieb Jhm ist unsere schwe-
re Ungnade zu vermeiden, daß
meinen Wir Ernstlich und seÿnd
den Gehorsahmb in Gnaden zu erken-
nen geneigt. Uhrkundtlichen gege-
ben auf Unsere Veste Wolffenbüt-
36 tel am 31ten Martÿ Anno 1623

L.S. Friedrich Ulrich
Eberhardt von Weihe

Die Landtwehren oder Knicke zu behau-
geren, Knicke und außzu beßeren,
müßen helffen, neben freÿen und un-
freÿen, außbeschieden der Freÿßen Z. M.
in Dötzum.
der vom Steinberge Leute zu
Bodenburgk.
Saltzdettfurdt, Bodenburgk, Ostrum,
Breinum und Westfelde, helffen alle
an den Fürstl. Landt Knicken vor den
Gelen Berge.
Der von Steinbergen Leüte
auf Wispenstein
Der Ackermann zu Armsüll, Harbarn-
sen und Netzen, ueben den freÿen
und dienstflichtigen helffen die Fürstl.
Landwehr hinter der Wintzenburgk
37 Knicken, hauen, und auß zu beße-
ren.
Der von Wrißberge Leuthe
zu Wrißbergholtensen, Petze, auch

der Koetsaße zu Graffel helffen hin-
Der von ter Wintzenburgk die Fürstl. Landt-
wehr Knicken und auß beßeren.
Wolffe Jagten thuen.

Steinberge Leüte zu Wispen-
Nro: 155 stein.
Burg Feste thuen
Der von Reden Leuthe und jeder des
Jahrs 2 tage mit der Barten.

AcklerLeuthe	-	2	
Koetsaßen	-	3	
Wallenstedt			
AcklerLeuthe	-	3	
Koetsaßen	-	13	
Betlem			
Koetsaßen	-	4	
38 Wallenstedt			
Acklermann	-	1	
Koetsaßen	-	5	
Summa			
Ackerl Leuthe		4	}
Koetsaßen	22		}

Der von Bennnigßen und Kitscher
Leuthe thuen Burgfeste an das
Fürstl. Ambt Wintzenburgk

Acker Leuthe zu litzem	-	2
Koetsaßen daselbst	-	36
Dötzumer Acker Leuthe	-	2
Summa		
Acker Leuthe	- - -	

Koetsaßen - - -
Dienen auch Jedes Jahrs 2 Tage
Mit der Barten, thuet in alles
Tage - - -

NB: Litzemer Müller beede thun auch 2 tage
Burgkfeste jeder; sein auch zu Landt,
folgen und Herzogen schuldigh.

39 Reden sollen auch Burg feste thuen

NB. Johann von Bennießen Koetsaßen - 2
der von Salder Koetsaßen - - 1
Boekers Koetsaßen - - 1
Hemmenstedts Meÿerhoff zu Evershausen
Muß auch Burgfesten, Jtem der Wet-

NB. tebornische Meÿer Hoff.

Procesh der Peinlichen Halß Gerichte,
wie die zur Wintzenburgk be-
stalt, und gehalten werden.

Wann Mißethäter mann aber Weibs
Persohnen auf gnugsahme verdacht pfentliche
oder uffenbahrer thaet gefänglichen Einge-
zogen werde, und solche mißhandlung
an Fürstl. Gnad. meinen Gnädigen Für-
sten und Herren in Unterthänigkeit
oder Jhrer Fürstl. Gnaden verordne-
te Peinliche Rechte oder Fiscal geschrie-
ben, und mit allen Umbständen be-
richtet worden, und da fern Er auff
unpartheÿliche universitäten oder Schüffen
Städte umb Rechts belehrung verschicket,
und der Peinliche zutritt erkandt wer-
den, und der Scharfff Richter, mit Guet-

40 licher oder Peinlicher Frage oder Worten
mit denselben verfahret, und daß
die Mißhandelungen von ihnen Bekandt

und offenbahr wirdt, und solches al-
les ahn Hochged. Meinen Gnädigen
Fürsten und Herren oder Jhr Fürstl.
Gnad. Peinliche Rähte wiederumb
in Unterthänigkeit gelanget, und gnä-
dig Bescheidt darauf gegeben wirdt,
daß mann den oder die Mißethäter
vor ein Peinlich Halß Gerichte stellen
laßen soll, so wird ein gewißer
Tagck zu behueff des Peinlichen Halß
Gerichts bestimmt, und angesetzt, auch
den Armen Sündern, damit Sie ihre
Sünde Beichten, und sich laeßen beÿdt
seÿn, mit dem Hoch Würdigen Nachtmahl
des Herren Jesu Christi Unsers See-
lichmachers laßen Speisen und trän-
ken, zu solchen Peinlichen Halß Gerich-
te, werden alle die Wintzenburgi-
schen von Adell zu sambt ihren Leuthen
41 so woll die im innerlichen Bezirck des
Gerichts Wintzenburgks Geseßen seÿn
Alße die in ihren Gerichten wohnen,
den 3ten Tag zu vor verschrieben, glei-
chergestalt werden alle M.G.F. und
Herren Vöegte, Gohgreffen, Förstern
und Dienstpflichtige Unterthanen da-
zu bescheiden.
Worüber folgende Abschrifft
an die vom Adell abge-
fast. No: 17
Wann die Leuthe zu der Gerichts
statt zusammen gekommen, und die Fürstl.
Beambten sich nieder gesetzt darunter
ein düchtiger Ambtschreiber so das

Protocoll haltret, werden die 4 Gogreffen auch in das Gerichte gefordert sich niederzusetzen.
So werden auch vor die vom Adell oder ihre Diener, so da ankommen Stühle gesetzt, daß sie sich setzen können, werden dann sie arme Gefangenen vors
42 Gerichte bracht, Wann dann durch den Gogreven zu Adenstedt alße auß der vornehmsten Gohe das Peinliche Halß Gerichte durch Uhrtel und Recht geleget oder gesponnen worden, so wird der oder die beklagten beÿ Tauff und zu nahmen zur Andtword durch den Gogreffen geheischet, und geruffen, und wann der oder die vortrehten, und wofern sie keinen Vorspraken bestell laßen, alße dann wird ihnen Amts halber einer zu geordnet.
So bedinget sich des oder der Beklagten Gefangener Redener so woll alße M. G.F. und Herrn Vorsprache getahn hatt. Wann Hochgedr M.G.F. und Herrn Redener den oder die Gefangenen angeklaget hat. So stellet des oder der Gefangenen Vorsprache ein Uhrtel zu Rechte ob der oder die Gefangenen nicht sollen ledig und loß gebunden werden, damit sie sich verandtwordten könten oder müchten, so wird durch den Umbstandt oder Schöpfen erkandt, mann solle sie loeß binden laßen, so werden sie loeß
43 gebunden.
Der Fürstl. Vorsprache klaget alßedann den oder die Gefangenen an, mit Erzeh-

lung, worumb Sie beschuldiget worden, und
wie sie solches selbst durch Güetliche oder
Peinliche Frage in Gegenwärtigkeit from-
mer und unpartheÿlicher Zeügen vor und
nach bekandt haben.
Darauf andtwordtet dann des oder der
Gefangenen Beklagten Redener, wann
Er Sprache mit Jhnen gehalten, und wie
Er Sie zu entschuldigen vermeint.
So fraget der Fürstl. Vorsprache un ste-
let ein Uhrtel zu Rechte, ob mann nicht ich-
re eigene Bekändtniß öffentlichen able-
sen, auch auf den Nohtfall dier Gezeügen
laeßen vor foderen und dieselbigen der
Gebühr abhören soll, so wird erkandt,
mann solle die Bekändtnüß lesen, auch so
es nöhtig die zeügen vorforderen und
abhören.
Wann solches allesgeschehen, und der Be-
klagten Vorsprache sie nicht länger zu
necht verthätigen kann, sie die Gefange-
44 nen sich auch nirgens mit entschuldigen
und verthätigen können. So fraget der
Fürstl. Redener, Alldieweil der Beklagten
ihrer Mißhandlung und Übelthaet genueg-
sahmb überzeüget, derselben auch mit der
Wahrheit selbst nicht leügnen können, ob
sie nicht nach laut ihrer begangenen Übel-
that darumb sollen gestraffet werden,
von Rechtswegen, damit andere Verbrecher
und Muhtwillige einen Abscheü haben müch-
ten; Hierauff bittet der
Unnbstandt oder Schöpfen und und die Schildt
Erben oder ihre Gegenwärtige Die-

nern und die Beÿsitzern, daß die
mögen unter oder neben sie trehten,
und die Uhrtel weilen sie ihnen Schwer
vorfielen, und die erkennen helffen.
Wird Erkandt deßen mügen sie sich
nicht weigeren; So müßen die so
dar zur Stadt unter und manck die Leüte trehten und die Uhrtel fellen helffen, und wird alße dann auf des Fürstl.
Redener Vorgehende Frage erkandt, der
oder Sie mügens ohne Straffe nicht gethaen
45 haben; oder müßen Kaÿserl. Maÿ. und
dem heÿl. Römischen Reiche eine Wette anstehen.
Wird weiter gefraget, was für eine Wette oder Straffe der oder Sie daranne verordnet haben; darauf findet der Umbstandt
daß Uhrtel wöllen sie an den Meister alse
den Scharff Richter geschoben haben, deme
gebühre daß zu erkennen.
Alße dem Tritt der Nmeister herfür, erbet sich an, und erkennet alße dem
der Straffe nach Gelegenheit der Mißethat,
darnach werden sie zu der Dingstadt geführet und gezeichnet.
Wann der Nachrichter sein Ambtgehörig
verrichtet, mueß das gantze Gerichte Wintzenburgk den Unkosten auch waß die
Gefangenen an der Atzung und sonsten
kostet abtragen.
Da aber etzliche auß Muhtwillen der
haffte Causiret und die der haffte auf Cautier
und ein Unfriede zu erlaßen seÿndt, muß

der oder diejenige Atzungs Gelder abtragen und bezahlen.

46 WohlEdle, Gestrenge und Veste, besonders Günstige Junkeren, Wehrte Freünde zu Unterdienstl. Anerpietung verhalte denselben ich hiemit nicht, daß Geliebtes Gutt auf necht kommenden Mittmachen wird seÿn der alhie votr Wintzenburgk über Zweene alhie inb Hafft gerahtene Arme Sünder ein Peinlich Halß Gerichte öffentl. gehalten werden soll.

Wann nun Ew. Gestreng. Neben andern demselben in der Persohn beÿ zu wohnen sich verpflichtet wißen, So will Amts wegen hiemit an Euch ich begehret, von meine Persohn aber freündlich gebetten haben, sie wölten ahngeregtes tages wah nicht ehe doch zu Acht Uhren in der Persohn selbst oder durch Eüren gnugsamben Gevollmächtigten, auch ihren angehörigen Leuthen ohnausleiblichen erscheinen, den gerichte mit beÿwohnen, auch Uhrtel und Recht, da es die Nothurfft also erforderen würde, vermöge uhralter, kundbahrer Observantz finden helffen, dazu will ich mich verlaßen, und thun mich sonsten zur beliebender diensterweisung anerpieten, Wintzenburck p.

47

Verzeichnüs der Schildt Erben Haseken Hauser Börde.

1. die vom Steinberge auf dem Wispensteine und der
2. vom Wobesnauer alßa Jhnhaber des halben theils zum Wispenstein
3. Vermelter der befehlhaber zu Meimerhausen

Alveldische Börde

4. Pfandt Jnnhaber des Guhts Höersheimb
5. Befehlichhaber zu Brunkensen

Gelenbergische Gohe

6. der vom Boeckhemb zu Armsüll
7. Horstmeister zu Harbarnßen
8. Verwalter zu Sellenstedt
9. der von Wrißberg zu Wrißbergholtensen
10. Vogt zu Almstedt
11. Befehlhaber auf Wehrstedt
12. Steinberge auf Bodenburgck

Niederen Börde

13. Heinrich Thöne Befehlchhaber zu Hönße
14. Steinberge auff Brüggem
15. die von Rehden zu Rehden

48

Process der Fürstl. Landt Gerichte in den Ambte Wintzenburg p.

Und erstliche wie offe und an welchen Orthen im Ambt Wintzenburg die Fürstl^{e} Landgerichte pflegen zu halten werden, doch hat mann wegen Jllm M.G.F. und Herren die Macht in dem

Gerichte Wintzenburg, jedoch nicht in
den Junkeren Dörfferen, wor es am
besten gelegen, und welche zeit mann
dazu nach Gelegenheit der Persohnen, so
M.G.F. und Herren dazu verordnet, de-
nen abwarthen kann.
Beÿ des Durchleüchtigen Hochgebohrnen
Fürsten und Herren Heinrichen des Jünge-
ren Hertzogen zu Braunsxchweig und Lüne-
burg Hochlöbl[r] und Christmilder Gedächtnüs
Fürstl. Regierung und Lebzeiten, wurden
die Landt Gerichte zu halten verordnet.
Adenstidt

1. Auf den Donnerstag vor Magarethae
2. Donnerstags vor Michaelis
3. Donnerstages vor kleinen Fastel Abendt
4. Donnerstages vor Walburgis

49 Auf die Gerichts tages gehören, und müßen Erscheinen.

Adenstidt
Senlein
Sibbeßen
Westfelde
Segeste
Grafelde
Evenßen
Nienhoff
Woltershausen
Graste
} Dem Hauß Wintzenburg Dienst-pflichtige Dörffer 10

Breinem dem Hauß Wintzenburg
halb dienstpflichtig, die andere Helff-
te dem von Steinberg zu Boden-

burgk.
Sellenstedt
Habarnßen } dem vom Steinberge zum Wis-
Netzen penstein zuständig
Unter den Netzern sein 4 Manß dem
Ambt Wintzenburgk dienstpflichlich-
tig.
Wrißbergholtensen und } dem von Wrißberg
Petze zuständig
50 Armsüll 1. Dem von Stockheimb zuständig Voegt
vom Allmstedt sambt zween Holtzgeschwor-
nen.

Summa Dörfer auff das Gerichte
17.

Bürgermeistere des Fleckens Lambspringe
2 Persohnen, sitzen beÿ dem Gogreven im
Gerichte, und ein Bürger, und der Zöllner
bringet die Weügen ein, maß in Flecken
oder außerhalb in Holtzungen und Veldt-
Marckten geschicht.
Haseckenhaüser Land Gerichte
wird gehalten daselbst
1. Den Gerichts Tag nach Galli
2. den Ersten Gerichtag nach Michaelis
3. Am kleinen Fastelabendts tage
4. den Ersten Gerichts tag nach Philippi Jacobi
Hierauff gehören
Eÿershausen
Oldenroder
Wetteborn
Lütken Freÿden } 6 alle dem Ambt Wintzen-
Großen Freÿden burg dienstpflichtig
Eveerholda

51 Jn dem Alten Dorffe von Alvelde
wird Landt Gerichte gehalten

1. Donnerstags nach Alexi
2. Donnerstags nach Dionisii
3. Donnerstags nach Esto mihi
4. Donnerstags nach Walburgis

Auff das Gerichte gehören

Horsem, Wettensen, Sack } 3 dem von Steinbergk zu Bodenburg und Wispenstein zustendig

Rölliehausen, Eimbsen } 2 dem von Wrißbergen und Rehden gehörig

Langenholtensen 1. itzo Wulbrandt

Von Bockheimb Zersaltz

Jn der Nieder Börde, das Gericht
So vor der Stadt Gronaw oder zu
Nienstidt gehalten ist.

1. Montags nach Margaretha
2. Montags nach Martini
3. Montags nach Jubilate

Auff das Gerichte gehören

Bettlem, Barvelde, Nienstidt } 3 Jllm Dienstpflichtige

52 Wallenstidt, Heinemb } Halbdienstpflichtig, die andern helffte den vom Rheden, Bennießen, und Bocken gehörig

Rehden den von Rehden zuständig 1.

Darein Wintzenburgische dienst Leüte

AckerLeuthe ..... 3 Mann
Koetsaßen ..... 1 - } S. 4 Mann

Brüggen
Mollensen } 2 den von Steinberg zu Bodenburg
Hoeffe darin 3 Mann dem von Steinbergk
Den zu Bodenburgk, andere Einwohner
Jonas Burgthoffe zustendig.
Eitzem 1. Es gehören die Leuthe dem Dom
Dechant in Hildesheimb, Bennießen, Lit-
scher, Closter Marienrohda alen Hou-
ßen allesambt.
Everholtensen 1 . An das Hauß Gro-
naw gehörig laut der auffgerichte-
ten Fürstl. Abscheidts Anwaldt und
wie vor Alters.
Diese Fürstliche Land Gerichte mü-
gen von wegen M.G.F. und
Herrn nach Gelegenheit wohl ver-
Endert und auff andere Tage gehal-
ten werden.
53 Zu diesen dreÿen Gohen und Landt Ge-
Richten werden wegen M.G.F. und
Herren dreÿ Gogreffen Verordnet,
die werden wegen Hochgedachte M.
G.F. und Herren auch mit zu behueff
der von Adell oder Schildt Erben, wie
sie benandt werden, auch der gantzen
Gohe Leuthe, so solches Fürstl. Landt-
Gerichte zu gegehen und zu besuchende
schuldig, in Pflicht und Aÿde genohmen
derogestalt, daß sie wollen einen
theile so woll, alse dem anderen,
Niemand außbenohmen, unpartheÿ-
liches Recht vergünstigen, auch waß
ihnen von den Fürstl. Beambten zur
Wintzenburgk befohlen wird, an die

Von Adell oder die Jhrigen zu werben,
daß sie selbiges mit allen Getreüen
Fleiße ohne alles zu setzen oder abneh-
men werben und verrichten wöllen.
Gohgereffen Dienstfreÿheit:
Viel Hochgedr M.G.F. und Herr
auß auch dieselbe Dienstfreÿ halten
Wann sie auch tragenden Ambts hal-
54 ber für dem Fürstl. Ambte etwaß zu
werben und anzuzeigen haben, wird ich-
nen Notdürfftiglich Eßen und trincken
geben.
Der Gogreffe zu Abdenstidt in der Gel-
benbergischen Börde.
Gogreffen Aÿdt
Demnach wegen Jllmi Unsers Gnädi-
gen Fürsten und Herren des Amts
Wintzenburgk zu der Gohe und Landt-
Gerichte in der N: mit zu beueff der
Von Adell oder Schildt Erben, und der
Gantzen Gohe Leuthe des Orths N: N:
vor einem Gogreffen verordnet, so
müßet Jhr Eüch mit Eÿden und Pflichten
verwandt machen, daß Jhr wollet ei-
nen theile so woll alße dem andern
Niemandt außgenommen, unpartheÿ-
lich Recht mittheÿlen, waß Eüch von den
Hln. Drosten und Beambten zur Win-
tzenburg Befohlen wird, an die von
Adell oder die Jhrigen zu werben, daß
Jhr solches mit allem getreüen Fleiß ohne
alles zu setzen oder abnehmen werden und
55 verrichten, auch auff des Amts Hoch- und
Gerechtigkeit mit Achtung geben daß die

nicht geschmählert werden, und sonsten
alles andere thuen, waß einen getreÿ-
en fleißigen Gogreffen zu thuende eignet
und gebühret.

Aÿdt und Bestallung eines Voigts

Demnach anstatt und von wegen des
Durchlaüchtigen und Hochgebohrenen Für-
sten und Herrn, Herrn Friedrichen
Ulrichen Hertzogen zu Braunschweig und
Lüneburg unseres Gnädigen Fürsten
und Herrren, dann dem Pfachts Ein-
haber des Amts Wintzenburg Jonaßen
Burchtorff vor einen Vogt in
Börde in Dienst angenohmen, daß Jhr we-
let und söllet solchen Vogt Dienst
nachbesten Eüren Vermögen und Ver-
stande mit allen getreüen Fleiße Ver-
walten, auf alle Jllmi Unsers G.F. und
Herren, und alle des Amts Wintzenburg
zustehende Fürstl. Regularien Hoheiten, Schnadt-
Jagten und Herkommen, dann waß Peinlich auf
56 dem Fürsten der Gebühr verfolgen, und
verfolgen laßen, oder Burglich zu Straffen,
neben allen pertinetien und intraden
des Amts, wöllet guhte mittachtung geben
helffen, Gestalt allem in nichts abgebro-
chen sondern vielmehr in richtigen Stan-
de und eßen erhalten werde, wie dehme
und einem jeden durch Menschen Sinnen
und Gedanken zu helffen dabeneben
und darauf ihr principaliter bestalt
auf das Acker Gebäude des Orths, und da-
mit dem geholffen guthe Achtung geben,

Gestalt derselben zu rechter Zeit guet-
Weßereich Kleÿ, Lehmen und Grandt Landt
und sich die Zeithe des Jahres anlaeßen ein
Jdes nach seiner Orth es zeitig auch in
guetem Wetter gepflüget werde, wor-
zu allemahl die Pflüge mit Bewilli-
gung des Ambtmanns und Ambtschrei-
bers genommen.
Wann die Pflüge und Eggen ankommen,
die in Augenschein nehmen oder in Ver-
richtung anderer Amts Sachen, die durch
den UnterVogt besehen laeßen; und wann
57 derer einer oder mehr Manngelhafftig be-
funden vermeintlich Jllmi Ambt zu betrie-
gen, soll der oder die abgewiesen und nach
Hauß getrieben werden. Wie dann auch
mit dem Eggen, und daß allemahl vor dem Or-
te angezeiget, damit der Muhtwillige
verbrecher mit gehöriger Straffe beleget
werde. Wann die Pflüge also besehen
soll in ein Stücke von einem Morgen ein
Pflueg gewiesen, oder da die Stücke von
2 Morgen, zweene Pflüge verwiesen wer-
den, so gleich Einlegen, damit ein Jder in
einer anderen oder Spannen einen Morgen
fertigen ein dem anderen auch in guetem
Vornehmen, und so forth an nicht zu rücke
halte, so soll alle tage mann es sich schicken
und das Landt nach seiner Ahrt zeitig gepflü-
get werden, da auch von dem Pflueg Leuthen
ein oder mehr seine Vöhr im pflügen nicht
richtig warten, den Pflug gehoben, außlauf-
fen, und Strichbalken gemacht, Soll mit
dem Jungen dem Herrn der Pfluegk ein

der Knecht aber nach dem Ambte geschicket,
und nach der Verbrechung dreÿ tag mit
58 Waßer und Brodt gespeiset werden.
Damit wann der Voegt mit einen spieße
oder Stecken darüber straffe, daß
Ambt nicht außgeschreÿen, alße wann
Barbarisch da gehandelt würde.
So soll auch der Vogt auf dem Ambte
oder Vorwerke allemahl auff war-
than, wie beÿ Hertzog Julÿ Zeiten.
Alle Sonnabendt auf dem Regimete
Erscheinen, da ihme wann geschloeßen
waß an Arbeit, Pflügen und andern
zu verrichten, soll ihnen derobehueff
Volck angeordnet werden, von dem
allen von einem Sonnabende zum an-
deren, waß Er die Woche, Straffbah-
res und Ambtsfällen erfahren, das
am Gedächtniß zu verpleiben, soll auff
aindrücken mit fleißen protocolliret wer-
den. Die aber die Verord-
nung am Sonnabende Landtweiter im
Kleÿ oder sonsten sollte zeitig werden,
daß täglichs von den Voegten soll be-
sehen und berichtet soll deßwegen weiter
Volck verordnet werden, daß auch im Mist-
und sonderlich Winterzeiten in Mergel-
59 fahren, Wiesenwachs, daß der zum tragen
verbeßert, und da der mit Nutzen zu
verbeßeren angezeiget werden, selbi-
ges auch in der gemeinen Weide.
Dann den Hagen oder Reken vor dem Lan-
de, daß die so viel sich schicken in rich-
tigen stande gehalten.

Waß wegen Einforderung de Ambts
Jntraden, und anderen dergleichen
bestallung der Diensten und sonsten be-
fohlen wird, unweigerlich und unnach-
läßig verrichtet, Jnsonderheit auch da-
hin sehen helffen, daß es mit den Dien-
sten gleich und Recht zu gehe niemand
umb etwan eines Vortheils willen
sitzen pleiben noch die geringen Acker-
Leüte vor dem vermögenden übernehm-
men, zu den schwehresten Fuhren gebrau-
chet, besondern allezeit recht fort und
nach Gelegenheit der Leüte verfahren,
damit sich niemandt über die Unbil-
lichkeit zu beschwehren, und alles an-
deres thuen beforderen und Verrich-
ten, alß einem Redlichem diener gegen
60 seinem Herren woll anstehet, undt
alles daß so viel Mensch und müglich
es sich auch eignet und gebühret
Ecclesias: Cap: 42
Wo viel zugreiffens ist alles woll
verschließen, waß mann ihnen mues
unter handen geben alles zehlen, und
abwegen, alle Einnahme und auß ga-
be anschreiben.

Der Process der LandtGerichte wirdt gehalten wie folget.

Wann sich der Gogreffe zu Adenstidt
in das Gerichte niedergesetzet hat,
so fordert Er zu sich vor beÿsitzer

zweene Bürgermeister oder Rahts Verwandte auß dem Flecken Lambspringe, die setzen sich beÿ ihme den Gogreffen in das Gerichte, wie hie oben vermeldet ist, die Fürstle Verordnete und Beambten setzen sich aber vorerst, daranach der Gogreve, sambt den Beÿsitzeren,

61 die andern dreÿ Gogreffen alße der Haseken Häuser, niederen Börde und im alten Dorffe vor Alvelde setzen sich auch beneben den Fürstl. Verordneten und Beambten in die Gerichte, fordern ein Jeder Gogrefen auß dem Umbstande der Gohe Leuthen zu Beÿsitzeren 2 Mann. Wird allemahl in Acht genommen, da der Adell Leuthe mit zu Gerichte gehen, daß von den Fürstl. Dienst-Leuthen einer von den Junckern Leütthen auch einer vor Beÿsitzer genommen werde.

So wird auch denen vom Adell oder ihren Dienern, wann sie beÿ den Fürstl. Land Gerichte mit kommen, vergünstiget sich darneben wieder zu setzen, doch nicht derogestalt, daß sie etwas zu gebiethen oder zu verbiehtende Vor oder in den Gerichten.

Demnach fraget der Gogreve zu Erkennen, ob es so ferne und Hochtages seÿ daß Er von Gottes und des Landes Fürsten auch der Schildt Erben und der gantzen Gohe

62 Leuthen müge Gericht halten, wirdt erkandt: Ja.

Fraget der Gogreffe weiter, waß Er
vor gehegten Landtgerichte gebiethen
und vorbieten solle, wirdt Erkandt,
Hastigen Muht, Schildwortth, und daß
Niemandt etwas werbe ohn Vorspra-
che und Achts Leuthe.
Darauff thuet der Gogreve befehlich
daß die Einwohner eines Jden Dorffs
zusammen trachten, so in der Gohe woh-
nen und die von den Wüesten Dorff sted-
ten und die G. Landts Fürsten die Wrugen
waß Landtstraßen und Mühlen richtig seÿ,
recht einbringen und nichts verschweigen
Hueten und bewahren, sich und ihre
Nachbahren vor Schaden waß also ein-
gewruget wirdt, daß wird mit al-
lem Fleiße angeschrieben.
Waß also an Fellen eingewruget
wird, werden die Bruchfellige ein
nach dem andern vor Gerichte gefor-
dert, durch Jllmi Vorsprachen dem aber-
mahlen 2 Achts Leuthe zu geben werden,
63 angeklaget Wehr dann zu vor Jn Gerichte ge-
lahden ist, will der sich Bedingsfälen, so muß
Er einen Redener haben, will Er aber sich nicht
verandtwordten, und die Brüche abhandelen
oder Erlegen, so lobet Er den Gogreffen an.
Der aber Erstlichen in dem Gerichte eingewru-
get und nicht Citiret worden und begehret
zeit biß zum nechsten Gerichte, wirdt ihme da
geben.

Folgen Erkändtnüß der Felle
oder Brüche.

Auff einem Dumbschlagk, alße wann
Einer den Andern mit einer Faust aufs
Maul, ins Gesichte, oder an seinen
Halß schlegt, daß es nicht bluhtet, wird
Erkandt, ein Einfältiger solle 1gr. 4 d.
geben, dieselbe gehören den Gogreven
und Voegten.

Wann einer den Andern, wann sie
mit Wordten zusammen gewahlten,
mit Knitteln oder dergleichen Braun
und Blau schlegt, daß Er sich kaum re-
gen kann, und es nicht bluhtet, wirdt
64 erkandt ein dubbell silbernalb ist 3 mgr.
2 d.
die gehören Jllm. M.G.F. und Herren.

Wann einer dem andern in einer
Gesellschafft beÿ drunke oder sonsten
Blutig schlegt, werden erkandt 1 fl. 10 gr.

Wann einer dem andern mit gewaffne-
ter oder mördtlichen Gewehr anfällt, not-
trengt oder sonsten Vorsetzliche Vorlage
thuet und Gewaldt an ihme übet, und der-
gleichen Felle, wird erkandt, in M.G.F. undt
Herrn Gnade, wirdt nach Gelegenheit
Der that un der Persohnen darnach
sie vermügens sind und ihm bekandt an-
stellen gestraffet, doch waß in der Hl. Gna-
de erkandt ist, wird nicht geringer
alße 3 fl. gelaßen, es seÿn den gahr
arme Leüte.

NB. Jahr und Zeiten dabe in Acht zu nehmen
So wird es mit abpflügen

der Äcker aber abzeünen der Gemeine,
oder an Wischen, Äckern und waß denen
gleich seÿn mag auch gehalten.
Wann einer mit dem andern Uneinig
wirdt, und ihn Scheldt- oder Schmehwort
anwirfft doch nicht schlägt aber Gewaldt
65 ahn ihnen legt, wird erkandt
Auf ..... 1 fl. 10 gr.
Wann Weibsbilder mit einander sich
mit Schmehe Wordten anrühren, oder
schreÿe, und schlagen sich nicht, wirdt
erkandt, eine jede habe gebrochen einen
Sack von 7 Ellen Leinwandts, schlagen
sie sich aber, mueß die thäterinn den
Sack voll Habern geben.
Wann ein Leedig unbefreÿet Knecht,
eine leedige unbefreÿete Magd
beschläfft hat sonst lang der Knecht zur
Straffe gegeben .....10 gr.
die Magdt ..... 5 gr.
Waß aber Criminal Sachen seÿn,
so an Halß und Handt und dergleichen
gehen, alße Ehebruch, diebstall, todtschlag,
Mordt und dergleichen Felle, solche
werden ohne Vorwißen und Gnädi-
gen Befelch M.G.F. und Herren nicht
Vergleichet und abgehandelt.
So wird auch durch Jllmi M.G.F. und
Herren Vorsprachen vor solchen Fürstl.
66 Landtgerichten Jährlichs zu etzlichen
mahlen, die Grentz des innerlichen be-
zirckes des Gerichts Wintzenburgk außgefraget,
und durch den Landtmann erkandt,

wie die Grentzen ordentlich und
folgendts beschrieden seÿn.
Jtem wie weit und ferne die vom
Adell in ihren Erb Dörfferen undt
daraußen berechtiget seÿn, nemb-
lichen in den Dörfferen, und 120 fueß
draußen, doch ohne die Freÿen Landt,
straßen, die gebühret dem Gnädigen
Landt Fürsten zu verthätigen und zu
berechtigen.
Wann auch von den Fürstl. Landtge-
richten Urthel vorfallen, so den Gohe
Leüten zu schwehr, bitten Sie umb die
von Adell oder ihre Diener so den je-
genwertig seÿn und die beÿsitzer.
So müßen die von Adell oder ihre Die-
ner sambt den Beÿsitzern vor dem ge-
richte auffstehen, und unweigerlich mank
die Gohe Leuthe tretten, und die Urthel fin-
67 den helffen. Gleichergestaldt müßen
Sie von den Peinlichen Halß Gerichten,
wann Sie von den Umbstande der Halß
Gerichten dazu begehret, unter die
Leuthe trehten, und die Urthel fin-
den helffen.

Landt Gerichte

Das Fürstl. Ambt Wintzenburgk hat
zu Hasekenhusen Landt Gerichte, aber
keine gewiße zeit, wer dafür zu thuen-
de hatt muß darum ansuchen, alße
aber der Landt zinß geringe das Geldt
schwehrlichen zusammen zu bringen, daß
Gerichte auch seinen sonderlichen Term: ist
verordnet, daß es Jährlichs donnerstages

nach Socem Jucunditatis gehalten, und die so des Gutes haben beÿ Straff gefordert werden.
Und haben Land Guet oder Ländereÿ dafür gehörig Woltershausen, von der Wüesten Dorff Stadt und Veldtmarckte nieesen.
NB. ist gewiße Einnahme des Amts
Graste
Großen Freÿden
Wetteborn und
Oldenrohda wie folget

68

Höffe	Hufe	Morg.	Woltershausen Landt zinß	fl.	gr.	d.	alb.	mg.	weÿ.
1	--	18							
1	½	13							
1	-	-							
1	1	16							
-	½	-							
1	-	-							
1	1	10 ½							
1	2	-							
2 ½	-	-							
-	-	-	Noth						
1	-	2							
1	-	15							
			Graste Landtzinß						
1	-	26							
1	-	10							
1	-	21							
1	1	-							
1	-	23							
1	-	18							
1	-	19							
1	-	5 ½							
			Summa Landtzinß Graste						

69

Höffe	Hufe	Morg.	Großen Freÿden Landt zinß	fl.	gr.	d.	alb.	mg.	weÿ.
-	¾	-							
-	½	-							
-	1	-							
1	½	-							
-	½	-							
1	½	-							
1	¼	-							
-	1	-							
-	2/3	-							
-	1 ¾	-							
1	½	-							
1	-	11							
1	¾	¾							
1	1	3							
1	1	-							
1	1 ¼	-							
-	½	-							
-	½	-							
-	1	-							
1	½	10							
1	1/3	-							

70

Freÿding oder Gerichte

Das Ambt Wintzenburgk hält Freÿ-
dings Gerichte zweÿ.
Eines vor dem Dorffe Breinem auff
Der Maschk des Tages nach Joannis Ba-
ptisto so fern kein heÿliger tagck ein-
fält.
Das andere zu Adenstidt dingstages
Vor Michaelis, und alsedann
Der freÿe zinß eingenohmen, und ge-
Hören auf das Fre ÿding, alle die Fre ÿ
Gueth haben eim Gerichte Wintzenburgk,
etzliche im Gerichte Gandersheimb auch
Marienburg wie folget und benandt-
lichen.

Höffe	Hufe	Morg.	Adenstidt	fl.	gr.	d.	alb.
1	¼	-					
-	½	-					
1	½	-					
-	-	9					
1	½	-					
-	-	7					
-	¼	-					
1	1	-					

71

Heger- Gerichte

Das Ambt Wintzenburg helt zu Hasekenhausen Heger Gerichte, auch da es nöthig zu Adensdtidt, alße aber vor diesem darauf keine Gewißheit bestimmt ge-

wesen, und damit die Häger zinse Jllmo
oder dem Ambte umb so viel mehr rich-
tig einkommen, ist darzu berahmet der
Mittwochen nach
Haben und geben vor gemeldten Gerechte
alße folget, benandtlichen.

Eÿershausen
Dankelßen
Everoda
Adenstedt

Höffe	Hufe	Morg.	Adenstidt	fl.	gr.	d.	alb.

72 Heger- und Meÿerdings Gerichte haben etzliche Prælaten, Clöester und von Adell in dem Gerichte Wintzenburgck

Das Closter S: Michael in Hildesheimb hat auf
ein Heger Gerichte zu Everohda mit den He-
ger Leuthen daselbst, werden die Heger Leü-
the zu Eÿershausen und Dankelsen auch
dabeÿ gefordert und die von Everohda
kommen, wiederumb mit vor das He-
ger- Gerichte zu Hasekenhausen. Es muß
aber zu vor der Herrn zu S: Michael
dem Ambtmanne zur Wintzenburg sol-
ches wißen laßen, daß der darbeÿ
mit seÿn oder schicken könne. Jllmus
aber hatt an den Heger zinßen zu Ever-

rohda keine theil besondern das Closter
alleine, auch die Boureliebung von den
Hegerischen Güettern, theils laut einer
Vertragt und Abscheidts.

Bettlem

Der Herr Probst und Capitul auff S: Mau-
ritz Berge vor Hildesheimb, helt da-
selbst ein Meÿerdings Gerichte, aber
auf keine gewiße Zeit, darauff gehören
73 zu Betlem, so des Guets haben, auch etzliche
auß den Gerichten Poppenburg und Steür-
waldt, und wann selbiges soll gehalten
werden, muß solches dem Ambte von den
Meÿerdings Greffen, so zeitig ahngebracht
werden, daß Jmandt babeÿ geschicket
vorgedachte Herren oder Capittul hal-
ten auch ein Meÿerding zu Wolters-
hausen gestalt auch mit vorwißen des
Amts, damit Jmandt dabeÿ geschicket,
gehören, darauf die so des Guhtes ha-
ben zu Woltershausen die Nieeßer
auß beschieden Netzen, Graffelde und West-
felde.

Sibbeßen

Der Thumb Cöster in Hildesheimb helt da-
selbst zweÿ meÿerdings Gerichte
das Erste Montaggs nach Walburgis
das andere montags nach Michaelis.
Auf selbiges Meÿerding gehören, so
das Guht haben zu Sibbeßen, Westfel-
de und Möllensen, muß auch mit Vorbewust
der Beambten zur Wintzenburg gehalten werden.

74 Sehlem oder Sedlem

Das Closter Braunshausen, und die von Steinbergk auf Bodenburgk, und dienstag in den Pfingsten halten daselbst ein meÿerdings Gerichte darauf gehören so das Guths haben, zu Sehlem und Westfelde.

Dem Meÿerdings Gerichte, wann der Ambtmann in der Persohnen nicht beÿwohnen kann, wird allezeit ein Voegdt zu geordnet, solches ist nicht neülich angelangen, besonderen alleweit geschehen ehe Hertzog Henrich der Jüngere Hochlöbl[E] und Christmildner Gedächtniß von Landt und Leüten verjagdt, da Henrich Heinemeÿer seeliger Ambtmann gewesen, dann die Leuthe so darauf gehören, sind mehrentheils Wintzenburgische Dienst Leuthe, dieweilen ein Fürstl. Amts diener immer beÿ den Meÿerdinge zu Sedlem mit seÿn müßen, haben die von Steinbergk auff Bodenburg, daß Meÿerding in etzlichen Jahren nicht gehalten, wie sie dann den punct unter andern am Fürstl. Hoff Gerichte mit anhängig gemacht haben sollen.

75 Lambspringe

Das Closter daselbst hatt Jahrs 2 Meÿerdinggerichte.

Das Erste Sonntags nach Jnventionis Crucis ist auch allemahl ein Ambtsdiener dabeÿ-Wird auff der Probsteÿ gelegen, darauff gehören die meÿerdings Leuthe so des

Guths haben, alße zu Sehlem, Evensen,
Woltershausen, Bodenburg, Wehrstedt,
Großen und Kleinen Jlle, Lambspring,
Gernrohda, und alten Ganderßheimb.
Der Herr Dohm Dechandt in Hildes-
heimb und vor Jahren hat in dem Dor-
ffe Eitzem auch ein Meÿerdings Gerichte
gehalten, deme aber nun über 40
Jahr einen Anstandt geben.

Zoll oder Geleit Gelder an das Fürstl. Ambt Wintzenburg gehörig. Lambspring und Bericht davon

Wer des Zollen befreÿet und auch derjenigen
So den zu geben verpflichtet seÿn. Wie
76 selbiges von Alters biß hieher im Gebrauch
gewesen ist, wie mann von diesem itzigen
Zollneren, auch hieben.. von den alten Zöll-
nern Bericht davon bekommen hatt.
Erstlichen, waß Fürsten, Graffen, Stifftern,
Clöstern, Capituls Persohnen, Prælaten; den
von Adell zu Ambt, dieselben fuhren, reiten,
treiben, oder tragen laßen, und Zoll Brieffe,
oder Zetlen dabeÿ seÿn, daß ist von Al-
ters bis hiehero Zoll freÿ gewesen, Waß
aber das Thumb Capitul zu Hildesheim
an Wein auf ihre Schenke durch den Lamb-
spring von Altershero und nach fahren, da-
von ist allezeit Zoll gegeben, nemblichen
von Wagen mit Wein ..... 1 stübchen
von einer Karren ..... ½ st.
Brandtwein wird nach Pfunden schwehr ver-

zollet vom Pfunde ..... 1 ½ rthl.

Waß der Radt der Stadt Hildesheimb an Weine auf ihre Schenke durch den Lambspring fahren laeßen, damit wird es gleich wie mit dem Capittul gehalten, wie woll der raht viel Schreibens noch in Kurtzen Jahren dernetwegen
77 gethan, daß Sie deßen wollten befreÿet seÿn, aber mann ist beÿ dem Alten gebrauche geplieben.

Waß die Bürger in der Alten Stadt Hildesheim auß der Stadt nach anderen umbliegenden Städten, alße Gandersheimb, Göttingen, Northeimb, und Einbeck zu marckte fahren, auch auf der Wiederweise deßelben Guetes führen, reiten oder treiben vom kraem Guhte oder anders und vom Viehe, deßen seÿn Sie zum Lambspring von Alters her bishieher Zollfreÿ gewesen.

Waß aber die Bürger in Hildesheimb von Franckfurth an Weine wie oben gemeldet an Kraem Guhte oder Wande abhoelen und durch Lamspring Führen, davon müßen Sie gleich anderen Stästen oder anderen geben.

Die Bürger auf der Neüstadt Hildesheimb müßen durchauß von den Jhren waß Sie oder von dem marckete führen oder treiben Zollen geben.

78 Der Raht der Stadt Braunschweig sambt den Einwöhneren haben von Altershero bißhieher durchauß zum Lamspring zollen gegeben.

Hannover auch, aber die Wanderen
die Straßen selten; Gandersheimb,
Eimbeck, Göttingen, Northeimb und an-
dere so auch durch Lambspring fahren
und treiben Zöllen.
Die Einwöhner im Gerichte Wintzen-
Burg waß die von Kauffmanbns Wah-
ren alße Hopfen, Holtz oder anders
durch Lamspring fahren, da müßen
Sie auch Zolle von geben; Waß
aber ein Jglicher Haußmann zu sei-
ner eigenen Nothurfft ein Kauff und
durchführet oder treibet das ist freÿ.
Alle diejenigen so Kram Kiepen o-
der Reiffen mit Glaeßen oder töpfen
tragen, seÿn zum Lambspring von
Altershero freÿ gewesen und noch.
Die Einwöhner zu Bodenburgk und Saltz-
detfurt waß die auß dem Gerichte
79 Gandersheimb an Braw- oder Brenn- Holtz
durch das Lamspring führen, davon mü-
ßen Sie zollen geben von Altershero
und noch vom Wagen 3 gr.
von der Karren 1 ½ gr.
und ist wie oben gemeldet zum Lamb-
spring von Altershero gegeben vom
Wagen mit Wein 1 Stübichen
von einer Karren ½ st.

	gr.	d.	töpfe
Brandtwein wird nach dröger Wahre			
verzollet, vom Pfunde schwehr	-	1 ½	-
So wird es auch mit aller drögen			
Wahre gehalten so geführet wird			
vom Pfunde Schwere	-	1 ½	-
vom Faße Einbeckisch Bier	2	2	-
vom Fuhder Dielen	2	-	-
von der Karren mit Hopfen	-	3	-
von einem Fuder Holtzes	-	3	-
von einer Karren	-	1 ½	-
von einem Mühlstein alße			
ein Läuffer	1	-	-
von einem Ligger	-	4	-
Von einem Krahm Korbe			
so geführet wird	-	1	-

80

	gr.	d.	töpfe
Ein Schloeß Hengel und geführet wird	-	2	-
Von eine Malter Sack voll Gahrnes so geführet wird	-	1	-
Von einer Kasten	1	2	-
Von einer Lahden	-	2	-
Von einen Spieße Schappe	1	2	-
Von einem Bette	1	2	-
Von einem Malter Sack voll hart Korn	-	1	-
Von einem Malter Habern	-	½	-
Von einem Malter Saltzes	-	1	-
Von einem Pferde	-	2	-
Von 3 Kühe Heüptern	-	2	-
Von 6 Schweinen	-	2	-
Von 6 Schaffen	-	2	-
Vom Wagen mit Gläseren	-	-	2 Glaß
Von der Karre mit Gläseren	-	-	1 Glaß
Von einen Wagen mit töpfen	-	-	2 töpfe
Von einer Karre mit töpfen	-	-	1 topf
Summa alle diejenigen wie oben gemeldt so durch den Lamspring Kramb Kiepen, Reffe, mit Gläsern oder töpfen			

81 oder waß sie tragen, auch die so Lehr-
gehen sie seÿn wer sie wöllen die
seÿn von Alters her biß hieher Zollfreÿ
gewesen.

Alvelde

Zu Alvelde seÿn auch von Altersher
zollfreÿ gewesen wie oben beÿ den Lam-
springschen Zöllen vermeldet ist, Was
auch von Einbeckischen Bier an des Rahts
zu Hildesheim Schenke geführet wor-
den, daß ist von Alters bis hiehero
zollfreÿ gewesen.
Desgleichen waß von Einbeckischen Bier
in die Rahts Keller zu Hannover durch-
geführet, ist auch freÿ gewesen; Aber
wann Wein durch Alvelde in beÿde
Rahts Schencke zu Hannover und Hil-
desheimb geführet worden, dar ist von
gegeben.
Waß das Capitul in Hildesheimb von
Weine auf ihre Schencke führen läßet, wird
auch Kein Zoll gegeben; Wird aber sel-
ten durch Alvelde geführet.

82 Die Bürger in der Alten Stadt seÿn
auch Zoll freÿ, aber die auf der Neü-
enstadt geben Zollen.
Wann ein Bürger in Allfelde seine
Güeter verleßet, und begiebt sich in
eine andere Herrschafft oder Gerichte,
der mueß, wenn Er wecken führet, von
seinen Güeteren Zollen geben.
Die Underthanen im Gerichte Wintzen-
burg waß die durch Alvelde fahren

oder treiben zu ihren eigenen Hauß
haltungen, daß ist Zoll freÿ, waß
aber Kauffmanns Wahren ist, davon
müßen Sie geben.
Und ist von Alters hero der Zoll gege-
ben worden alße folget.
Von einem Wagen mit Weine, wie
woll gahr selten 1 Stübichen
Von einer Karren mit Weine ½ Stüb.

	fl.	gr.	d.
Brandtwein wird nach Pfunden schwehr verzollet vom Pfunde	-	-	1 ½
Von dem Faße Einbeckisches Bier	-	2	2
Von der Tonne Hannöverschen oder frembden Broÿhans so durchgeführet wird	-	-	4
Vom Kramb Faße oder Tonne dafür ein Schloß henget	-	-	2

83

	fl.	gr.	d.
Von einer Kasten	-	1	2
Von einer Lahden	-	-	2
Von einem Bette	-	1	2
Von einem Speiße Schappe	-	-	4
Von einem Fuhder Dielen	-	1	2
Von einer Karren mit Hopfen so durch die Stadt geführet wird	-	-	3
Alles was auf Wagen oder Karren von allerleÿ drögen Guetern durch geführet wird, daßelbe wird nach Pfunden Schweres verzollet, und vor das Pfd. gegeben	-	-	1 ½
Von einer Kramb Kiepen, so getragen wird	-	-	¼
Von einem Pferdt	-	-	2
Von 3 Kühe Häuptern	-	-	2
Von 6 Schweinen	-	-	2
Von 6 Schaaffen	-	-	2
Vor eine Wagen Eÿsen ist 39 Pfd.	-	-	1
Vor einen Sack voll Garns oder Leinewandts	-	-	2
Vor 1 Malter hart Korn	-	-	1
Vor 1 Malter Havern	-	-	½
Von einem Reffe mit Glase	-	-	1 Glaß
Von einem mit töpfen	-	-	1 topf

84 Winzenburg oder Haseckenhausen
wird der Zoll oder Geleit Geld gegeben.
Daselbst ist wenig Fahrwerk vor über,
aber waß von Alvelde nach Gandersheimb
oder nach dem Hartze, und hin wieder von
den Örtheren auf Alfelde vom fahren und
Wanderung ist.
Wer Zollen zur Wintzenburg gibt, ist zu
Alfelde freÿ, wiederumb wer zu Alfelde gibt,
ist zu der Wintzenburgk freÿ, wird kein Wein
oder Einbeckisch Bier herangeführet,
Von einem Wagen wird
gegeben, Er habe viel

	gr.	d.	gl.	töpfe
oder wenig auf	1	-	-	
Von einer Karren	-	3	-	-
Von einer Kasten	1	2	-	-
Von einer Lahden	-	4	-	-
Von einem Bette	1	2	-	-
Von einem Speise Schappe	-	4	-	-
Von einem Pferde	-	2	-	-
Von einer Kuhe	-	2	-	-
Von 3 Schweinen	-	½	-	-
Von 3 Schaffen	-	½	-	1
Von einem Reeffe mit Glase	-	-	1	-
Von ein Reffe mit töpfen	-	-	-	-
Mollen, Kannen und dergleichen	-	½	-	-
Von einer Kraem Kiepe	-	½	-	-
Von einer Wage Eÿsen 39 Pfd.	-	1	-	-

85

Großen Freÿden	gr.	d.	Glaß
Daselbst wird Zoll oder Geleit			
Geldt geben, von einem Wagen			
der belahden ist, Er führe was Er wölle			
Von einer Karren	1	-	-
Wann aber Kasten oder Betten	-	3	-
oder dergleichen geführet wer-			
den, gibt man vom Casten			
Von einer Lahde 2 d.	1	2	-
Von einem Bette	-	2	-
Von einem Speise Schappe	1	4	-
Von einer Kramn Kiepe so getragen	1	2	-
Von einem Reffe mit Erden töpfen	-	½	-
Von einem Reffe mit Gläsern	-	½	-
Von einem Pferde	-	-	1
Von einer Kuhe oder Rindt	-	2	-
Von 2 Schaffen	-	2	-
Von 2 Schweinen	-	½	-
Eÿsern wird hier nicht hergefü-	-	½	-
ret, von den Lehren Wagen			
oder Karren wird in allen 4			
Orthen nichts gegeben.			
Der Judenzoll ist von Altershero			
biß hieher und anjetzo den Zöllneren			
gewesen			
giebt eine jede Persohn	-	2	-

86 Mühlen

Waßer und Öhlin Mühlen hat das Ambt etwann 12 Gänge, worunter etzliche so den Unkosten nicht tragen, beßer abzu schaffen, und da Sie ohne Zweiffel in diesem Krieges wesende zum Grunde verdorben Andere und Gelegenern Genge zu ordnen und zu legen, davon folgendts berichtet.

Folgen der Junckeren
und Unterthanen Waßer Mühlen

Der von Steinberge Mühle in dem Dorff Brüggen auf der Leine, so Curdt Brödeßende zu Lehne gehabt, wird nunmehro von den von Steinberge selber gebrauchet und

	Grindt	Öhlie	Bocke
außgethan	3	1	1
zu Barvelde, so von den Stifft Marienrohda zu Lehne rühret besitzet itzo ist dem dienstpflichtig und hat	1	1	-
Eitzem Henrich Duvenkopfs Mühle ist sein Erbe, Erben zinset dem Closter Marienrohda Jahrs 6 mgr.	1	-	-

87

	Mahl Grindt	Öhlie Gänge	Bocke Mühlen
Daselbst nach eine Mühle des Herrn Dom Dechanten in Hildesheimb Lehen bewohnet itzo diese 2 Müller seÿn dem Ambte Wintzenburg Jder mit 2 tage Borgck- Feste auch in Landtfolgen und Heerzögen schuldig Wrißberholtensen beneben dem Hause und Dorffe vor dem teiche haben die von Wrißber- ge eine Mühle, hat	1	-	-
dieselbe haben auf F. Abscheidt und sonderbahre Condtion Öhlie tage	-	1	-
NB: Den Abscheidt zu forderen und Erb Register zu inseriren Segeste, so Jllmo M. G. F. und Herrn dienstpflichtig			
Die Mühle zu Allmstedt ist des Müllers Erbe, Erb zinset dem Guhts Guths Herren daselbst 12 mgr. hat	1	-	-
Breinem so Jllmo dienstpflichtig freÿ zinset demselben Jahres 1 gr. 4 d. hat und bewohnet p.	1	-	-

88

	Mahl Grindt	Öhlie Gänge	Bocke Mühlen
Saltzdettfurdt daselbst haben die von Steinberge zu Bodenburg eine Mühle hat	2	1	1
Oestrum, die Mühle daselbst Erben zinset den von Steinberge uff Bodenburg Jahrs eine tonne Herings, und hatt und bewohnet p.	2	1	-
Wehrstidt, die Mühle Erben zinset und dienet den Stopelern, gibt Jahrs 6 gr. 4 d. hat und bewohnet p.	1	-	-
Sehlem, die Mühle oben im Dorffe ist des Closters Lamspring Erben zinß Guht, gibt dem Jährlich Roggen 1 ½ H. habern 1 ½ H. Geldt 2 gr. Hatt und bewohnet p.	1	-	-
Ehrnest Grothen in der Kaß Mühlen Erben zinset das Gefälle dem von Steinberge Jahrs mit 8 mgr. hat	1	-	-
Harbansen die Mühle daselbst von Janßen Buchtorffen von neüen erbauet, wird von dem Sitz Harbarnsen dem Müller vor ein benandtes einge-than oder muß um den Himbten mahlen, ist	1	-	-

89

	Mahl Grindt	Öhlie tauw	Bocke Mühlen
Armsüll Hurtz beneben dem Dorffe vor dem Teiche hat Lippolt von Stockum eine Mühle von Hansen Müller, alse sein Erben Zinß Guht an sich erkaufft, der Müller sitzt darinnen, thut M. G. F. und Herrn gleich den andern Leuthen daselbst Jährlichen Handt dienst 12 tage hat	1	-	-
Neüehoff, vom Closter Lambspring ist die Mühle Jacob Hervest auff sein und seiner Hauß Frauen Lebtage verschrieben, hat	1	-	-
Heinrichen Overbecken und seiner Hauß Frauen zu ihrer beeder Lebtage hatt das Closter Lambspringe die Mühlen auf dem Hoffe und unter dem Closter verschrieben, hatt	1	-	-
Vor dem Söder Berge hat besagtes Closter eine Mühle und Müller der umb den Himbten mahlet, oder wie die am Nützlichsten zu gebrauchen, hatt	1	1	-
Mehr besagtes Closter und im Backhause hat es noch eine Müh-			

90

	Mahl Grindt	Öhlie tauw	Bocke Mühlen
len, damit vors Closter ge- mahlet und Geschraden Grindt	1	-	-
Brunkensen daselbst haben die von Wrißberg eine Mühlen im Dorffe und hatt	1	-	-
Kurtz über dem Dorffe eine Mühle ist des Müllers Erbe, Erb zin- set dem von Wrißbergen, und hat	1	-	-
Zu oder vor Wispensteine haben die von Steinberge eine Mühle, hat	3	1	-
Auff Fürstl. Gnaden Gnädige Verwilligung und Consens hat Frantz Reüscheplaten eine Mühlen auff den Eiße- ner Bach, doch auff seine Velt- marckte zu Meimerhausen gebauet gibt Jhrer Fürstl. Gnaden Jährlichs Michaelis be- tagt Einbeckisch Bier 1 Vaß, hatt	1	-	-
Summa Summarum aller Mühlen Glieds und tauw des Gerichts Wintzenburgk			

91 Krüge unf Hellung der Bier
und Breÿhanen in Ambt Wintzenburg
Jn dem Ambte Wintzenburg seÿn
allein Vier Krüge beschrieben

39

Vom Teichen Fischweÿer
Jn Fließenden Wäßeren, Waßer
Springen und Bächen

40

Teiche und Fischereÿ
Fließende waßer Springe und Bäche
Das Hauptspring oder Offen Brun springet gegen der Wintzenburg unter der treuen burgck ins Ost Norden fleust daselbst in einen Vorellen helter ferner Kurtz darunter in einen Forellen teich daselbst in dem Teiche hart unter der Wintzenburg springet ein Brun der Pfawelundts Brun genandt, fließen daselbst auff die Mühlen, und in den anderen Vo-
92 rellen Teich und auf die anderen Mühlen, alle Kurtz boren Hasekenhausen, der Boden ist duff Mergel. Daß die Forellen darin Leichen, und sonsten woll wachsen, fleust das Waßer über und umb den Hoff Hasecken-hausen in 2 Strängen; da auff den einen Strang von Jonassen Burchtorffen eine gahr nützliche Mühle erbauet, und benedden dem Ho-

ffe in 2 teiche treibt daselbst noch
eine Mühlen, und durch Lütken Freÿ-
den, und kurtz unter dem Dorffe
ins Süeden in die Leine.
Unter der Wintzenburg nieder
im Acksenthall springet ein Brun
im Norden der Strulle genandt
leüfft ins Süeden; fleüßtet un-
ter dem Ziegenberge in den Vo-
rellen bach, und überdehme in
2 Alte verlegene Teiche.
Zwischen der Alten Burg und Eÿers-
haüsischen Holtze unter der Liesecken-
93 burg springet ein Brunne, fleu-
ßet durch die Wüsten Dorffstätte
Ribbenroda, auch herunter unter
den Ziegenbergk in Strullen wird
der genandt der Vorellen Bach.
So sommerzeit nicht tieff oder
weith ist an etzlichen Ohrten
Stein grandt. Hat Vorellen,
springet in Osten, fleüst ins We-
sten, auf Haseckenhausen durch
die Wiesen der lange Huff ge-
nandt, Kombt hinter dem Schäffer
hoffe in den Affen und Pfaulanß
Brunnen oder Bache.
Die vorgenanndten Bäche und Tei-
che werden zu der Fürstlichen
Hoffhaltung und Küche ge-
heget.
Aber beneden dem untersten Teiche
biß Kurtz beneden lutken Freÿden
biß in die Leina, dem Bach hat man

zu Fischen vor die Küche zu Hasecken-
hausen, hat Speiße Fische, ist auch
94 Stein Grandt, mann die Wäßer
Groß werden fleüst alles waß dar-
innen ist der Leine zu, da dann
auch in Ergießung der Wäßer der
Otter die Teiche und Waßer
seines Vermögens Visitiret.
Die Leine ist vom Ambte die-
ses Ohrts ¼ Meile Jm Dam wa-
tel ins Osten zu wenden, springet
ein Brun, fleüst ins Süden her-
unter nach dem Alten Hauß Freÿ-
den, und unter den Hause in
die Leine, wird der Wender
Bach genandt.
Noch über dem Vorwercke vor
dem Hauß Freÿden durch den Kni-
ken in Süd Osten springet ein ge-
ringer Brun der Waldt Bach ge-
nandt, fleüßt in Süed westen
vor dem Hoffe nieder in den Wen-
der Bach, diese beÿden Bächen, wann
es trucken Sommer, werden Sie
gahr klein, können derhalben darinnen
95 keine Fische bleiben.
Zu Wetteborn im Dorffe springet
ein Brunnen fleust ins Osten durch
das Feldt auf das Dorff Oldenrohda
und dahin durch biß in das Gerich-
te Gandersheimb in M. G. F. und
Herrn Teich zu dem Haus Ganders-
heimb gehörig.

Boren dem Dorffe Eÿershausen, springet ein Brunnen fleust hinter dem Dorffe nieder auf Oldenrohda und kombt dar in den vorbenombten Wettebornischen Bach, den Sommer seÿn diese Bäche klein, haben bisßweilen wann es nicht zu sehr außtrocknet beneden Oldenrohda Gringen und Schmerlinge seÿn von Alters bis hiehero Gemein gewesen.

Der Hauen und Müller Spring, springet unter dem Arendes Berge, zwischen meines Gnädigen Fürsten Herrn Rastberge und Muldeberge unter dem Sack walde,

96 Kurtz boren Everoda fließen durch das Dorff hin, aber unter den heber bis inß Schier waßer mit vom Ambte ¼ Meile

Das Schier Waßer entspringet unter der Teüffels Kirche im Sackwalde, fleust durch die wuesten Dorffstedt Robberhausen zwischen dem Heimberge undt Caldingen nieder unter dem Heber kommen die beÿden Wäßer zu sammen, wirdt da genanndt der Eÿsemer Bach fleüst zwischen der Lütken freÿdischen und Meimers Haüsischen Feldtmarckten in die Leine dröget den Sommer fasten auß, hatt keine Fisch, weit vom Ambte - - - 1/3 Meile.

Die Leine ist das Heüpt Waßer
kömbt von Grena herunter schei-
det die Gerichte Grena und Ganders-
heimb dieser Orther biß das Gerichte
Wintzenburgck vor der Landtwehr
97 hinter M. G. F. und Herren Holz
dem Dam wedell und gegen den
Kelber seiche an der Ertzhäusi-
schen Veldtmarck und fleüst an
beÿden seithen im Gerichte Win-
tzenburg biß beÿ den Stau Brun
under großen Freÿden, An der
Wispensteinischen Grentze vor dem
Dorffe unter der Brüggen nieder
gegen Meimerhausen und Stau
Brun ferner vor dem Wispen-
Stein über, hinunter biß auf
Alvelde ?
NB. Die Wispe kombt auß dem Gerichte
Grena, fleüst vor dem Wispensteine
über in die Leina. Jst ein Vorellen Waßer.
Gleich aber daß sie
daß Gerichte Wintzenburg und
Wispenstein, scheidet, ein Strang
vor Alfelde an der Stadt
NB. Hie scheidet sie das Gerichte
Wintzenburg und Lauenstein
nieder, vor Limmer über biß
unter den Erenberg, ferner
hinunter vor Bandlem über
biß auff Gronau, Ein strang
dieshalb Gronaw am Gerichte
Wintzenburg nieder, unter der
Brüggen, vor Gronaw her hin-

der Gronaw nieder biß
da die Sahle in die Leine fleüst,
dar kömbt Sie in das Gerichte
98 Papenburgck, Jst lang vom Dam wedel
da sie in das Gerichte Wintzenburgk kömbt,
biß da die Sahle in die Leina fleüst 3 Meilen
Die Leina wenn Sie ebenbörtig, ist sie an
etzlichen Orthen ungefehrlichen 20, 30, und
mehr Schue tieff, daß mann die nicht grün-
den kann, Wann sie Sommerzeiten gahr
geringe ist, ist sie an etzlichen Orthen
kaum 5, 10, oder 12 Schue tieff, ist zwischen
den Ufferen an etzlichen Orthen weit
30, 60, 80 Schue geringer und mehr.
Hat allerleÿ Fische alße Hechte,
Entzlen, Karpen, aber ziemblichen von
Barben, allerleÿ Speiße Fische, Bär-
sche, Grimpen, auch Ähle dieser Or-
then aber gahr selten Laxe.
Der Bohden ist den mehrentheil Stein
Grandt.
Weiter ist zu vernehmen, wehme
Sie Fischereÿ auff der Leina zu
kommen so mit die Leina im
Gerichte Wintzenburgck fleüst.
Der von Ußlar waßer fenget an
boren der Wintzenburgischen Landt-
99 wehr hinder dem Dam wedell zwischen
den Gerichten Greene und Gandersheimb
gegen den Geleitsike, so auß dem Ertz-
haüsischen Holtze fleüst inder Leina nieder
biß gegen die Eßemker Landwehr un-
ter M. G. F. und Herren Wiesen zu
Esemke, ist lang 12 Morgen.

NB: Licent: Krügers Witbe in Braunschweig hatt dieß Waßer jegen einen Pfandt Schilling zinset Jahres 8 fl.

Der anstoßende Ohrt ist dem von Salder zuständig biß unter das Dorff lütken freÿden, da der Haseckenhäuser Bach in die Leina flüst, lang 2 Morg. 6 Ruthen

NB: hat die Heÿnemeÿersche unterpfändtlich.

Der von Uslar Waßer fänget sich daselbst wieder an, beÿ voriges gehörig biß an deren von Großen FreÿdenBauwer werder boren der Klippen und Mervell Kuhlen über Großen Freÿdenistlang 11 Morgen 11 Ruthen.

Beÿ obengemeldeten Bauwr werder fängt
100 Fürstl. G. Waßer an, an das Hauß Wintzenburg zur Kuhen gehörig, auff M. G. F. und Herren Mühlen die Leina hinunter biß unter dem Hofe, da die Eßeme Bach in die Leine flüst, zinset die Woche 4 Pfd. Fische, und alle Quartal duppelt, und ist lang 9 Morgen 8 Ruhten.

Daselbst nach Jllm. M. G. F. und Herrn Waßer, fengt Ruscheplaten Waßer an, gehet vor dem Wispensteine über einen Stuff gahren Worff, beenden das Wispensteinische Steg, lang ohngefehrlich 11 Morgen 15 Ruthen.

Von dem Stege fänget der von Steinberge auff den Wispensteine

Waßer an, gehet in der Leina
nieder biß auff den Bach so von För-
ste kombt, Hier gehet der von Wriß-
berge Waßer an, biß in den Oße-
born, in der von Allfelde marsch.
Jn dem Oksenbrun fanget an des
Raht zu Allfelde Waßer, gehet
bis an den Limmer Bue gegen des
Rahts Wiesen.

101 Hie fenget an das Waßer so beÿ den
Zehendten zu Eimbsen gehört, haben Hein-
rich Lüdecken und Berendt Piel zu Alfelde
von dem von Steinberge zu Bodenburg
zu Lehen gehabt, biß auf den Haken Poel
in den Graven.
Da fänget Jobst von Steinberges Waßer
an, gehet biß da der Bach von Deensen
in die Leine fleüst.
Da fänget Jacob von Steinberge Schir
Waßer an zu Bodenburg gehet biß
auff die Mühlen zu Brüggen.
Hier gehet nach ein Waßer an, so
die vorbenombten von Steinberge
von der Abteÿ von Gandersheimb ha-
ben sollen, biß an der von Rheden
Waßer.
Beneden der von Steinberge Waßer
zu Brüggen, fanget der von Rheden
Waßer an, gehet biß an Bartelt
Bocks Waßer beÿ Heinrich von Rhe-
den seel. Wieschen, ist lang 2 ½ Morgen
12 Ruthen. Beneden der von Rehden
Waßer folgert Bartoldt Bocks Wa-
ßer, geht biß auff die Bantlemer

102 Mahl Mühlen, ist lang 2 Morgen 22 Ruhten. beneden besagter Mühlen
fänget der von Bennießen Waßer
an, biß gegen die Veltberger Kirchen ist lang 2 Morgen 56 Ruhten.
Sa folget des Hauses Gronau Waßer
an, gehet biß an die Gronawer Mühlen,
Von dieser Mühlen folget des Rahts zu
Gronauw Waßer biß beneden die Brügge,
an das Spillenschlag und der von
Bennigsen Garten, hatt 0 Morgen 54 Ruhten.
Hie fleüst die Leina in das Gerichte
Lauenstein, biß dar der von Gronauw
Landtwehr wendet, beÿ Starcken zu
Betlem Bewe, da rühret sie wieder
das Gerichte Wintzenburg, da fenget des Closters S. Michaelis Waßer an, gehet biß da die Despe
in die Leine fleüst ist lang 4 Morgen
Von dannen folget ein theil Waßers gehöret Herren Heinrichen
Kocke auffm Berge, gehet biß da
der heiligen Bew wendet, und ist
lang 1 Morgen.

103 Des Hauses Papenburgs Waßer fänget
an, am Ende des Heiligen Bewes gehet
an der Eltzer Marsch biß an Bucht, hat 4 Morgen
Hie folgen Wulbrand Bocks Waßer,
geht biß an die Sahle in die Leina fleüst,
und das Gerichte Wintzenburg sich Endet, hat 2 Morgen
An der Worst zum Sackwalde gehörig
springet ein Brun fleüst hinunter biß
auf das Dorff Hörsheimb, in Noert

westen, und ferner nach Alfeldt, beneden
Allvelde in die Leina, wird zwischen
Höersheimb und Allfelde der Warnbach
genandt, hat Dauffsteine und Mergel,
hat keine Fische, ist Sommerzeiten
auch geringe da es springet, ist
weit vom Ambte ½ Meile.
Die Warne entspringet zwischen
den beeden Dorffschafften Sack und Lan-
gen holtensen, ins Ost norden; und fleüst
ins Südwesten, oder Seitwesten, durch
Holtensen, und durch die Stadt Allfeldt,
in die Leina, welche an der Stadt
herfleüst, der Bohden Dubsteine ist von
104 dem Springe biß Allfelde ¼ Meile und
und biß aufs Ambt 1 Meile.
Auf der von Rheden zu Rheden Veltmar-
kete springet ein Brun fleüst daselb-
sten durch ihre der von Reeden Teiche,
und ferner auf das Dorff Wallenstidt,
wird genandt der Rein Bach, fleüst ins
Westen unter dem Dorffe boren Gro-
naw in die Leine.
der springet weit von der Leine ¼ Meile
vom Ambte 2 Meilen
Hatt beneden dem Dorffe nach der
Leine kleine Fische.
Der Dötzemer Bach springet in der Hei-
nemeÿer seiche in seit Osten fleüst
auf Dötzen und beneden Dötzen ge-
gen der Stadt Gronaw in die Lei-
ne.
Hat etzliche kleine Fische aber gahr
wenig dann wann die Wäßer groß

werden, fleüst alles in die Leine,
ist der Spring von der Leine weit
½ Meile
Vom Ambte 1 Meile
Über Betlem in Gerode entspringet eine
105 Quelle fleüst in der Genselche nieder, beneden
Bettlem in den Flot Bach, hatt keine Fische
Boren dem Closter Escherde entspringet
eine Quelle im Oesten, fleüst durch den Clo-
ster Hoff und Teiche, und des Closters Feldt-
marckte hinunter in Westen und in der
von Gronauw Landtwehr in die Despe,
und ferner in die Leine, wirdt ge-
nandt der Closter Bach.
Dieselbst über dem Closter in Osten ent-
springet noch einen Quelle die Rote
Bach genandt, fleüst des Closters und
der von Betlem Weide hinunter auff
Betlem durch das Dorff in Westen,
beneden dem Dorfe vor der von Gro-
nauw Landwehr, in die Despe und
ferner in die Leine, zwischen der von
Gronauw und Barvelder Holtze
boren Barvelde in Osten ent-
springet eine Quelle fleüst die
Barvelder Feldt marckte herunter
in Westen, und beneden dem Dor-
ffe Barvelde in die Despe, wird
genandt die Schrabach.
106 Nach Entspringet vor dem Holtze bo-
ren Barvelde in der Großen Emme,
eine Quelle in Oesten, der Letter-
bach genandt fleüst hinunter boren
den Dorpe in die Despe, fleüst mit

der despe auff die Mühlen, ferner
durch das Dorff in Westen bene-
den Gronauw an die Landtwehr
nieder, und durch die Ländereÿ
beneden Betlem unter den
überge, wendet in die Leine
zwischen der von Eitzem und Neü-
enstädter Holtzung doch auff der
von Eitzen Boden entspringet ei-
ne Quelle, daß Lembken Holl ge_
nandt, fleüst durch der von Nien-
stedt Feldt, und vor dem Feldt
Pfar Acker nieder in die Despe,
ist ein geringe Waßer hat kei-
ne Fische.
Boren den Dorffe Eberholtensen,
springet eine Quelle der Jlden Brun
genandt, fleüst durch Holtensen, auff
Eitzen, wird da genandt der Hagen Bach,
107 fleüst durch Eitzen in die Despe, hat
keine Fische.
Über den Dorff Möllensen springet der
Oster Brunen genandt, fleüst in We-
sten auff das Dorff, Vorthin durch das
Dorff Hoenßen.
Über dem Dorffe Hönße auff der von
Eberholtensen Feldtmarckte Abbensen
genandt, ein Spring der Meÿer Brune
genandt, und läufft durch Hönße ins
norden in dies vorbeschriebene Waßer,
verleuret den Nahmen, wird die Des-
pe genandt, fleüst auf nienstidt, Ei-
tzen und Barvelde, zu Barvelde auf
eine Mühle, durch Barvelde ferner hin-

nieder in die Leine, wir beÿ den Barvelder Bache gemeldet worden ist.
Zu Wrißberholtensen im Graben so umb der von Wrißberg Hauß gehet, entspringet eine Quelle, fleüst im Dorffe nieder, und kurtz unter dem Dorffe in 2 teiche und auf eine Mühle den von Weißberge zu gehörig hat Stein Grandt und keine Fische, treibt an der Mühlen 1 Grindt.
108 Leüfft hinunter auf das Dorff Segeste, daselbst auf einen Mühlen hat einen Gliedt, ferner auf das Dorff Allmstedt, auch auf eine Mühlen, hat ein Glieds ferner auff das Dorff Beinem, treibt da auch ein Mahl taw, und dann auff ostrum auf eine Mühlen hat 2 Mahl taw und kumbt dar in ein Waßer die Reide genandt, hatt Leimigen Boden, und fleüst auf M. G. F. und Herren Niederen Mühlen vor dem Saltze, treibet daselbst 3 Mahl taw und ein Ölin Mühlen taw der Boden ist mehrentheils Stein Grandt, ferner auf Saltzdettfurdt, da hat es 2 Mahl- eine Ölin- und ein Bocke taw, kommen den von Steinberg zu Bodenburg zu, fleüst durch das Gerichte Marienberg und beÿ Lütken Düngen und Heine Boren der Marienburg in die Jnderste.
Jm Langen Felde auf der von Steinberge teiche fleüst ein geringer

109 Waßer der Clauß Bach genandt, fleüst
beneden beÿ Jllm Obern Mühlen in die
Lamme, ist Lehm, Boden.
Über dem Dorffe Armsüell in Westen
der von Bockheimb gehörig ein Sprinck
genandt zu den Born hofen fleüst in
Osten durch Armsüell kurtz untern
Hoffe auf einen Mühlen, hat ein Mahl
Grindt, von dar auff Harbarnsen
auch auf eine Mühlen hat ein Mahl-
und Öhlie Mühlen- taw ferner auff
Sehlem auf die Laß Mühlen, hat ein
Mahl taw, und dann dem Dorffe
noch einen Mahl Grindt der von dem
Closter Lambspring von den Haren-
bergen verErbzinset fleüst be-
neden Sehlem in den Burg Bach.
Auff Jllm. M. G. F. und Herren
Vorwerks Hoff Hornsen, entspringet
ein geringer Brunne, leüfft unter dem
Hoffe in die Teiche, und ist auch
ein Spring im Teiche, fleüst hin-
unter auf das dorff Netze, fer-
ner auff Sehlem und Bodenburg
110 in den Burg Beck, von Wolters-
hausen und Graste kommen auch ge-
ringe Flüße her, und auff Netze in
vorbenandten Beck von Hornsen, hat
Grundt- und Schmerlinge.
Über den Dorffe Evensen springet
ein Brunne in Süden, fleüst in
Norden hinwieder zwischen Bodenburck
und Sehlem, wird daselbst genandt
der Burg Beck, fleüst ferner hinun-

ter auf Ostrum in die Reide.
NB. Die Lamme, Reide, und Burg Beck scheiden kurtz vor dem Saltz, da die Creutze gestanden an, biß vor die Luderschlage, die Gerichte Wintzenburg, mann gestehets ihnen aber nicht.
Die Lamme Entspringet über dem Closter Lambspringe in Süden, durch in des Closters Garten, und daselbst nicht weit etwann 10 Ruthen ein Spring der Teüffels Brunn genandt, fließen auf den Closter Hoffe in die Teiche, treibt auch eine
111 Mühlen mit dem Mahltaw auff dem Closter, item auf dem Closter Hoffe eine Mühle oder Mahl Grindt, weiter durch die Teiche ein Mahl- und Ölie mühlen taw vor dem Süder berge, fleüst ferner hinunter auf das Dorff neüenhoff, wird genandt die Lamme, treibt zum Neuenhoff auch ein Mahl Grindt, fleüst herunter ins norden auff Litken Jll, treibt da auch ein Mahltaw, ferner umb die Bodenburger Ohwe her biß auf Wehrstidt, da treibet es auch eine Mühlen mit einem Grindt, ferner auf M. G. F. und Herren niederen Mühlen vor dem Saltze, wie dabevor verzeichnet, und ferner durch Saltzdettfurde, in das Gerichte Marienburg, und in die Jnderste wie

der Fluß genandt.

112 **Höltzungk**

Vor Jllmi M. G. F. und Herren Ambte
Wintzenburg, und Angehörige Vor-
wercke Hornsen und Hauß Freÿden
seÿn belegen, so Jhrer Fürstl. Gnad.
mit aller Hoheit, Jagten, Gerecht-
und Nutzbahrkeit zu kommen.
Die Altenburgck, fenget an im Vo-
rellen Bache, unter dem Ziegenberge,
Jegen Wintzenburgk ins Süeden, für
dem Ocksenthal und hinter der Win-
tzenburgk auf biß auf den Gelen bergk
in Norden nach dem Knicke, vor dem Kni-
ke nieder, und durch den Knick an des
Flecken Lambspring Holtz den Feldt
berg genandt, biß an daß Eÿerhau-
sische Holtz beneden dem Roiden Öffer
in die Grundt, zwischen der Alten
Burck und Eÿershausischen Holtze ein
der an die Lieseckenburg, den
Bach nieder biß in den Nörth zu
Ribbenrohda, auß dem Nörde den
Knick hinan boren dem Ribbenroh-
der Teiche her biß an die Landtwehr
113 und Straße vor den breiden Hope in
der Krummen wande wieder nieder
biß an den Ziegenbergk.
Hatt Alte und Junge Buchen und Hei-
ne Buchen auch Gehege und waß Ei-
chen Holtzes, so den mehrentheil Alt
und Unfruchtbahr, waß nicht zuge-
pflantzet und auffgeheget Morgen

und ungefehrliche 948 Morgen.
Die Aneweelde sambt der Treben burgk der Anfang beÿ den Affenbrun hinder der Wintzenburg ins Norden der Wegk in der Anewelden hinan, das Judenthael vor der Herschlinck auf, boren dem Wender Kempfe her, boren M. G. Fürsten Ackern zu Hornsen, boren dem Roterborn auff über den Gelenbergk nach dem Garten und hinter der Wintzenburgk nieder, wieder in den Affenbaum. Hat Alt und Jung Büchen, auch waß Eichen Bauw Holtz da C. v. Schwiechefeldt einen guhten theil gehauen und ohngefehlichen morgen 240.

114 Der Haßlingk ein Vorbergk an den Sackwalde ist von langen Jahren an das Hauß Wintzenburgk gebrauchet worden, gehet auf den Wender Kampf hinter der Anewelden nieder gegen den Rust bergk, von der von Everrohda Acker auf die Schaffer trifft hinan, wieder auf den Wender Kampf, hat Büchen- und Heine-Büchen Bauw Holtz, wenig Eichen, Büchen heister und allerleÿ ander Holtz ungefehrliche morgen Zahl 125 Morgen.
Der Rußbergk hat seinen Anfang kurtz über Hasecken hausen under in der Anewelden ins Norden boren M. G. F. und Herren Acker, dem Koetfelde her, nach der Hengelziehen nieder vor der von Everrohda Acker auf, wieder in die Anewelde hat Eichen und Büchen

Baum Holtz auch forste Jung Büchen Holtz
und Heine Büchen Baum Holtz, unge-
fehrlichen an morgen Zahl 170 Morgen.
Der Heimbergk fenget an in Niensen
oder kurtz über Hornsen in nortwe-
sten hinan, nach den Wender Käm-
pfen auf nach den Sackwalde in die
115 Ebben sohlen, biß in den Rusteich und auf
den Rastwegk nieder wieder biß an den
nienser Ohrt, hat Etzlich Eichen und Büchen,
das meiste aber ist Jung Büchen Holtz
24 morgen
Der Soderbergk hebt an vor dem Knicke
zu Horrensen in dem Winkel felde vor
dem Graeßer Acker nach der Helle,
über die Helle an der von Lambspringe
Wester Bergk und an des Hauses Wintzen-
burgk Knick, den Knick nieder, wieder biß
an das Winkelfeldt, hat Alt und
Jung Büchen Baum und Heister Holtz,
morgen Zahl ohngefehrlich 61 Morgen.
Der Dammwendel fenget an kurtz un-
ter Hasecken hausen in Süden beÿ dem
alten Teiche hinter der Kalckraßen
auff über M. G. F. und Herren dem Suit
felde her, biß an den Knick oder
Landwehr nieder, vor dem Wender
schlage, die Landtwehr vor deren von
Wetteborn Holtze an das Hauß Win-
tzenburg gehörig auff, biß uff die Eg-
ge über die Egge vor dem Hilbrecht-
häusischen Holtze in der Landtwehr
116 nieder biß auf die Leine, von der
Leine boren F. G. Acker zum Hauß Freÿ-

den gehörig her, an der Schilthorst, und
dem Vorwercke zu Freÿden nieder durch
den Ollenser Anger die Eckenberges
Grund an, auf die Haweige von dem
Schönfelde nieder, wieder an den teich
hat ohngefehrlich 595 Morgen.
Das Schönefeldt gehöret auch mit zu
dem Damwedell fänget auch an bo-
ren den neüen nunmehr alten Teiche,
gegen den Scheitberge die Hawinge
hinan in Ostsüden, in die Eckeberges
Grundt, die Grundt nieder an M. G.
F. und Herren Acker, den alten Brandt
genanndt, vor dem Alten Brande auf
durch den Bonen winckel boren der von
Lütcken Freÿden heiligen Holtz, vor
dem heiligen Holtze nieder über F.
G. niederen teich nach dem Hütten
Kampe, boren dem Hütten Kampe
her, biß wieder boren den nien und
verschlemmeten Teich, ungefehr-
lichen an morgen 196 Morgen.
Die Hasekenhäuser Schierdene hebet
117 an kurtz über Hasekenhausen in nort
westen beneden den Marß Kampfe
her, den Everrohdischen Mühlen steig
auf, biß auff die Egge boren F. G.
Landts her die Schierdene genandt
nieder, wiederum an den Hencken-
brinck, hat Eichen und Büchen Baum
Holtz, Hagedorn und ander Strauch
Holtz, an Morgen Zahl ohnge-
fehr 50 Morgen.
Und Enden sich also die Höltzung in

dem Bezirck zu Haseckenhausen, Hornsen und Hauß Freÿden gehörig, und thun 3119 Morgen
Alße die Holtzung eintzig und alleine vor Jllmum und das Ambt gebraucht, muß aus den Registeren Bericht eingenommen werden, waß die von Jahren zu Jahren ertragen.
Noch ist zu berichten von den Tidexer Holtze und Achenhäuser Holtze
Tidexer Holtz boren dem Saltzdetfurde zu der wüesten Dorffstedt Tidexen
118 genandt, gehörig und lange geraume Zeit beÿ dem F. Ambt Wintzenburg gewesen und gebrauchet, hat M. G. F. und Herr über das wüste Dorff Ober- und Nieder Gerichte und Gerechtigkeit Jagten, Herbst bete, Vier halbe AckerLeuthe zum Saltze so den dienstpflichtigen Acker haben, geben Dienst Saltz alle Jahr zu sammende biß der Contract auff gekündiget 8 Stücke
Herbst bete 1 fl. 13 gr. 2 d.
Jn diesem Holtze wöllen die zu Saltzdetfurde eine alte Possession und gebrauch mit Hülffe der von Steinberge berechtigen Könnens aber mit keiner genungsahmen Ankunfft erweisen, Wann aber das Dorff Tiedexen erbauet, wurde denselben Leuthen Vermöge Fürstl. Holtz Ordtnung nothdürfftichlich Holtz darauß

gegeben, müsten den auch neben anderen Dienstpflichtigen dienen.
Jn Anno 69 sollen die von Stein-
119 berge in Fürstl. Hoffgerichte die Sache anhengig gemacht haben.
Das Tiedexer Holtz fenget an, an dem Schultz berge Ehrgemeldten von Steinberge Holtzung boren den Roden Acker, den Veste wegk boren den Sprincke Holtze her, nach dem Breimer Holtz, den sieben Dörffern gehörig, vor den Breimer Holtze nieder auff den Keller vor den Witthuer, den Vestewegk vor dem Rote Berge, und Mutterberge entlang biß auf die Heister Grundt, boren den Flechshohlen hinauff an den Not berger Acker, über den Acker her nach dem trepfen wege, den trepfen weg hinan in die Grundt, hinder dem dem Grundt nieder umb den Dremcke busch herumb das Acker Holtz boren den Henckel busche nach dem Hasen Winckel boren dem Acker Holtze her wieder an den Saltzbergwergk liegt vom Ambte ins norden 1 ½ Meile weges
120 Jst abermahl mit Fleiße nachgemeßen und befunden 820 Morgen.
Vermöge eines zwischen dem Gnädig. Landts Fürsten und den zum Saltze auffgerichteten Vertrage /: den die zum Saltze aber gedencken zu wieder lauffen, geben sie Jährlichen

210 fl.

Jst Jung Eichen auch Büchen Heister Holtz hat auch Büchen und ander Under Holtz, wird darauß Holtz und Wasen gehauen, damit die Wege gebeßert, sonsten seÿn auß dem Holtze auch die Zeüne umb die Mühlen gebeßert worden, und die Kopf Weiden der eine Ziembliche Nothurfft dabeÿ, wann die Habig von den Mülleren zu ihren Nutzen gebraucht, so nunmehr abgeschafft Und nunmehr müßen die Müllere die Zaüne auf ihren Kösten von den Kopf Weiden erhalten.

Der Kopfweiden, wie es der Augen
121 schein und guhte Leüte zeügen, seÿn von den Mülleren verparthieret und verhandelet, deme vor zu kommen, müßen beÿ einer Jglichen Mühlen die Weiden gezahlet, dem Contract einverleibet, und alße an dem Orthe nach Raumb mueß dar eine genandte Zahl von den Mülleren Jahs zugesätzt, und also der Nutzen davon gebeßert werden.

Achenhäuser Holtz

Das Achenhäuser Holtz gehöret an das Hauß Wintzenburg. Es liegt aber im Ambt Greine, gehöret mit dem Forst, und Waldzinsen, Jagten und Mast, auch nach Mast an das Ambt Wintzenurg.

Gehet an im Drachen hole beÿ den
Freÿer wege über der greinischen
Schneide wieder an den Moeßbergk
NB: *grentzet mit grena bis auf die Hilßegge*
den Berg hinan auf die Ecken, die
Egge entlang, biß an die Steinbreiden-
egge entlang biß an den Hilßwegck,
122 den Hilßwegck hinan auf die Egge, die
Egge entlang vor dem Bogen hagen
NB: *Hiemit Wickensen bis auf den Duinger Waldt*
her, auf die Egge entlang boren den
Duinger Walde her, an den Kopengra-
ver Waldt /: NB: der Duinger Waldt
ist Lauensteinisch :/ NB: Kopengraver
Holtz gehöret zur Hohen Büchen :/ im-
mer auf der Egge entlang an das
Hohenbücher Holtz biß an den Rauers-
hagen deme von Steinberge zum
Wispensteine zuständig, die Egge
entlang vor dem freÿer wege wie-
der in das Drachen holl, ist Büchen
Baum und Jung Holtz, hat weintzig
Eichen allerhandt doch am meisten
Büchen Unterholtz, im Platze da
auch eine ziembliche Heide ohnge-
fehr 4100 Morgen.

Das vorige Ackenhäuser Holtz.
hat dem bezirke nach benahmte
Berge
Die Humische Burgh
der Leucken bringk
der Magtheÿ
123 der Kummersteich

der Huttenbergh
die bleße Zelle
die heilige Höhe
der Rechbeütel
der Holtzbergk
der große Schueppel
das Giesecken Feldt
der Maeßbergk
die lange Grundt
die lütze heide
die Schap Grundt
der blancke weg im Drachen hohle
der lütjen Schueppel
die Koppe hinauf bis an die Hünische Burg
Es hat auch das Ackenhäuser Holtz
Waßer Quellen, alß
der Hilßbrunn
das Rote Waßer
in der Hollweigen Grundt
der Glaßbach
der heiligen brunn
Jm Drachen hohle seÿn Vorellen
Wäßer, dieser Quellen fließen alle
124 beÿ der Ackenhäuser Kirchen zu sammende und kommen vor diese letzten in die Wispe, ferner durch den Dorßhelff auf den Wispenstein und beneden den Wispensteine in die Leine.

Sambt Holtzungh

Der Heber, darauf gehören Haseckenhausen, Lütcken Freÿden, und Len-

roda, ist der mehrer theil Büchen
Baum Holtz auch Büchen Heister Holtz,
hatt auch etzliche Eichen und Heine-
büchen.
Gehet an beneden Haseckenhausen
beÿ der Mühlen, boren dem Lütken
Freÿdischen Acker her, an das mei-
merhaüsische Feldt, boren den
Eißmer Bach boren Hanß Mühlen-
kampfe, und boren den Eißmer An-
ger und Bache nach auf Everrohda
boren den Everrohdischen Felde her,
vor Jhro F. G. Schierdenen den Mühlen-
streich nieder in den Beren Winckel
125 den Berenwinckel nieder an die Müh-
len, hat ungefehrlichen 374 Morgen.
Hierin gehöret M. G. F. und Herr we-
gen Haseckenhausen neben den beeden
vorbenombten Dörfferen mit Hauen
underr undt ober Huitte

Sackwaldt

Der Sackwaldt gehet auf der Ane-
walden beÿ den Wender Kempen, zwi-
schen der Anewalden und Haßlinge
nieder hinder den Rußberge boren
den Bocks- und malden Bergem nieder
in das Schier Waßer, daß Schier
waßer nieder hinter dem heim berge
her, in das tieffe thal vor den melver-
hagen den Reuscheplaten zuständig
auff, an den Hechelbach der von Wriß-
berge Holtzung von dem Hechelbache
hinauf nach dem Hohen Schlaffe, von dem

hohen Schlaffe boren der von Hornsheimb
Felde her an die Horst, vor dem vom
Hornsheimb heiligen Holtze her in das
Mühlen seiche, das Seich nieder wieder
126 an der von Hoersheimb Acker vor
dem von Steinberge Holtze der Reitzel
genandt auff, nach dem hochen schleide
von der Hohen Schleide auf den Pin-
ckerneilß Ohrt auf das Hennecken Holl,
vom Hennecken Hohle auf den Aden-
stedter Bergh, den Berg entlang auf
das Robbenhäuser thall in den Ren-
steich, den Rensteich entlang wieder
auff die Anewelde.
Die Beücht, so zum Sackwalde gehörig
und nicht streitig ist, gehet an beÿ
den Scheide born vor Ruscheplaten hol-
tze den Melverhagen genandt beÿ
dem Kurff Holtze im brucht seichte
nieder biß auff die alte Leine ge-
gen den Wispensteine auf der Lei-
ne nieder in das Roberseich, das Seich
hinan auf den Vast wegk an den He-
chen bech vor dem hecher Bache her,
wieder an das Kieff holtz beÿ dem
Scheide Born.
NB: An der halbe des Rabenseiches nach der
Stadt Alfeldt wehrts geringe berge mit
holtze gehörende den von Wrißberge
zu den heher Bruch
Diese vorbenömbte Holtzung gehört
alle zu dem Sackwalde, hat Jung Ei-
127 chen und Büchen Hester auch Waes
Holtz und begreifft in sich ohnge-

fehr 2106 Morgen
Nun ist das vorbenombte Kieff Holtz,
ein Orth Holtzes, an diese Bucht voren-
de zu dem Sackwalde gehörig, wird
von den Reüscheplaten genennet der
Bermwinkel, von den Leuten des Sack-
waldes das Kieff Holtz, wird von
den Ruscheplaten angefochten, ist lange
raume Zeit, wie die alten Berichte
streitig gewesen, ist vor etzlichen
und 70 Jahren, wie Hinrich Koch
Ambtmann zur Wintzenburgk ge-
wesen von Jllm. Unsers G. F. und
Herren Rähten beeden theilen einen
Stillestandt damit zu haltende ge-
botten, wie es demnach gehalten
wird. Gehet an in der tieffen thals
Grundt eine Seit vor Reüscheplaten
Felde auf biß auf der Egge wegck
beÿ dem Schlade born den eggewegck
entlang biß an der von Wrißber-
128 ge Holtz den Heher bach genandt, vor
dem Heher bache nieder wieder
in die tieffe thals Grundt ist Eichen
und Büchen Baumholtz, Morgen ohnge-
fehrl. 80 Morgen.
NB. *Der von Wrißberge Holtz der*
Heherbache am Sackwalde
Dannach hatt vorgemeldter Sackwaldt
ahne Eichen und Büchen heister und Wa-
sen Holtze nemblichen die Sacker und
Holtzer Theilung haben ohngefehr-
liche 109 Morgen.
Die Adenstetter Theilung ohngefehr-

lichen 245 Morgen
Über daß die Woltershäuser und Armsüller theilung seÿn Vorberge an dem Sackwalde gehen an, boren dem Nieenser Orthe am Heineberge im Rensteiche den Rensteich entlang in das Wormthal, das Wormthal nieder in das Armsüller Feldt, boren den Armsüller und Woltershäuser Felde her, wieder in das Nienser thall seÿnd Büchen und Eichen Heister und allerhand Waeß-Holtz und in Morgen Zahl ohngefehrlichen zusammen 230 Morgen.

129 Summa der Sack Waldt hatt ohne das Kieff Holtz in alles 2690 Morgen
Das Woltershäuser Holtz 30 Morgen
das Harbarnser heiligen Holtz 10 Morgen
Zu dem Sackwalde ist Jllmus M. G. Fürst und Herr wegen des Amts Wintzenburg mit denen Jagendt und mitt Hötzung Fürst: mit der Huitte in Mast- Laub- und Graß, Über und UnterGerichte und Gerechtig keit berechtiget, die Junckeren und Schilt Erben wollten gerne den dritten Stock oder Baum darin berechtigen sambt der Jagdt, mann gestehets ihnen aber nicht, es gehören aber neben meinen gnädigen Fürsten und Herren damit auf zu holtzen und zu Hueten nach benandte Dörffer, denen wird vermöge Fürstl. Holtz Ordnung durch die Förstere nothürffig Baw und Brenn Holtz außgewiesen, und wann der liebe Gott mast verliehen, hat mann

Macht den Leuthen zu gebiehten die
Vaßell darauß zu laßen biß die
Mast Schweine dar wieder außge-
nommen seÿn, auch Ordnung zu ma-
130 chen, wie viel der Ackermann und
Koetsaße Schweine darein treiben
soll und nach Gelegenheit der Mastun-
ge, auch mögen die Leuthe nichts
hauen, es werde ihnen dann von M.
G. F. und Herren Försteren außge-
wiesen, die Leuthe aber haben von
Altershero biß hieher ein Zu einiger
Zeit weder vom Holtz oder Mast et-
was gegeben, aber freÿ gebraucht,
Hochged. Jh. F. G. hatt mitt Huede in
Laub und Graße darein, es mügen
auch die Junckeren, deren Leuthe
mit in dem Sackwalde gehö-
rig darinne nicht hünten aber trei-
ben, alleine die von Steinberge
zum Wispenstein auff ihren Hoff
zu Harbarnsen, denen wird auff
solchen gleich einem Ackermann
darauß erlaubt, sonst keinmandt,
des gleichen mit Eintreibung der
Schweine. Neben Jllmo M. G. F. und
Herren gehören auf den Sack
131 Waldt mit der Mast auch Huede
in Laub und Graß Dörffer wie
folget und oben gemeldet.
Everrohda wegen des Wüesten Dorffs
und Feldtmarckte Robberhausen so
die Bauren verschatzen und ver-
dienen müßen ist 1

Hoerßheimb dem von Steinberge
zum Wispenstein..... 1
Rölliehausen Wrißberge 1
Sack, Jobst von Steinberge 1
Langenholtensen M. G. F. und
Herrn zu ständig..... 1
Harbansen 1
Netzen, im Netzen hat Jllmus
dienstpflichtige 1
Koetsaßen 4 1
Adenstidt..... 1
Sehlem 1
Woltershausen..... 1
Graste..... 1
Armsüell Stockheimb 1

Summa 12

132 Vor der denen Sackwalde boren E-
verrohda liegen Vorberge so nicht
zum Sackwalde aber an das Hauß
Wintzenburg gehörig.
Der Bocksberg gehet an boren Ever-
rohda beÿ dem Hahnenspringe boren
dem Everrohdischen Acker an den
Möllenspring an M. G. F. und Her-
ren willen Ackern in Sack im Sackwalde
auf gegen den Rustberge nieder
wieder in den Hahnenspring, hat
Eichen und Büchen, auch Heine Büchen
Stucken, ist ein Steinbrinck, daß es
da nicht woll wechset, und hat un-
gefehrlichen 40 Morgen
Der Müllenbergk heiß Ander halb
nach Everrohda die Hege an der

halbe des Sackwaldes der Müllen-
berg hat den Anfang boren Ever-
rohda in der Hollweiden über den
Everrohdischen Acker her biß auff
das Schier Waßer auf nach dem Sack-
walde, über die Bünte auf das mollen-
spring wieder in die hohle Weiden hat
133 etzliche Eichen Stücken, Büchen und Heine-
büchen über Holtz auch Under Holtz und
ohngefehrlichen 134 Morgen
Die von Everrohda haben in diesem
beeden bergen mit ihren Viehe die
Huede in Laub und Graße.

Der Dörffer Holtzung des Gerichts Wintzenburges.

Der Heimberg gehöret dem von Ever-
rohda, gehet an beneden Everrohda
im Westen, über Hening Hübmanns
und Hennÿ Mühlen Lande her, an
das Schier Waßer, boren dem
Waßer auf an das Everrohdische
Feldt über dem Felde her, wieder
boren Everrohde, hat Büchen Baum
und Heister Holtz, auch etzliche
Eichen und Heinebüchen Holtz, und
morgen Zahl 80 Morgen
Der von Tÿerßhaußen Holtz hebet
an, vor der Wintzenburgischen Landt-
Wehr vor der krummen Wande vor
dem Knicke hinter der Alten Burg auff
134 über Ribbenrohda her biß in den North:
den Bach auf an der Liesecken Burgck
zwischen der Alten Burgk und Lieseken-

burgck auf die Grund vor der alten
Burgk hinan, an den Raden uffer, von
dem Kieff Holtze her, boren des Flecken
Lambspringe Holtz der Feldtberg genandt,
von dar nach dem Wehe hagen, von
den Alten rohdischen Bercken und unter
den Bruche her, wieder an die Landt-
wehr, hat Eichen und Büchen Baum auch
etzliches Heinebüchen Holtz, dann auch
Stieffelen und Zaun Holtz ungefehr-
liche Morgen 350 Morgen
zu wissen, es scheüst ein geringer Orth
Holtzes zwischen der Altenburg Eÿ-
ershausen und Flecken Lambspring hol-
tzungen ein, ist lange Zeit zwischen
den von Lambspring und Eÿershau-
sen streitig gewesenn, wird derhal-
ben zu der Altenburg gebrauchet,
ist nicht sonderlich vom Holtze, hatt
ohngefehrlich 11 ½ Morgen
die von Eÿershausen aber gebrauchen
135 neben dem Hause Wintzenburg die
Huede mitt.
Der Dorffschafft Großen Freÿden Hol-
tzung, der Selter datinges Bergck und
Freÿdische Kollberg genandt, fenget
an boren M. G. F. Herren Wi-
sche die Esemcker Wiese genandt, an
Ruscheplaten Acker zu Esemcke in der
Landtwehr, die Landtwehr vor Rusche-
platen Feldt und Holtzung hinan, auff
die Egge, auff den Selter auff dem
Berge entlang biß an den Freÿdi-
schen Kolbergck zwischen dem Freÿ-

dischen und Naenser Kolbergen her,
alse der Alte Knick gewiesen, an
den dor wegck, von dem Dör Wegck
vor dem Rungen Kampe auff alße
der Knick hergegangen und nach Knick-
stücken außweißen, biß an den Lie-
secken Kampf von den Liesecken
Kampfe an dem boren Werdeßen
hohen Rodt, von den Hohen rohde in
die Kirch grundt an den Schnedt bom
die Kirch Grundt zwischen den Dotinges
136 Berge und an der vom Steinberge zum
Wispenstein Spiel Berge an, auf die Egge,
von der von Steinberge Holtze nieder ohn
den Schnen wegck zu Walde auß boren
der von Freÿden zu Dotingshausen her,
vor die Thür über die thür Boren
der von Freÿden Acker her wieder an
den Esemecker Knick oder Landtwehr.
NB: zu wißen daß an diesen Ortheren
alse am Kollberge und Dottinges Ber-
ge grenset mann mit dem Gericht
Green und ist lange streitig gewe-
sen, wegen der Hochheit und mit
der Dorffschafft Freÿden und Greene,
wegen der Holtzung Huede und drifft
werden die von Freÿden von dem
greenischen je länger je mehr zu
rücke getrieben, und nunmehr die
Sache rechthengig.

Der von Oldenroda Holtz

Das Bruch genandt gehet an, an der
wehmer Heide an dem Lambspringer
Felde nach dem Wehrsagen an den Meÿ-
137 erkampf vor dem Oldenrohder Nort-
felde wieder auf die Weheme heide
ist Eichen Baum Holtz auch etzliche Bü-
chen und Heinbüchen Stüken, halt ohn-
gefehr 200 Morgen
haben nach einen Ort Holtzes, den Olden-
rohder Bergck genandt gehet an den
Danckelser Holtze auff went an der
von Heckenbecker Heide, an den Knick,
vor den Knicke an das Wettebornische
Holtz vor dem Wettebornische Holtze
entlang wieder an der Danckelser
Holtz entlang, ist Jung Büchen auch etz-
liche Alte Eichen und Büchen Stüken,
hat ungefehrlich in Anschlage
Morgen 40 Morgen

Der von Wetteborn Holtzunge

Fenget an, an der Weleken, an der
am Dankelser Holtze vor dem Olden-
rohder Holtze her nach dem Heckenbe-
ker Knicke vor dem Knicke entlangs
138 an den Landt Knick auf dem Dam-
wedell vor dem Land Knicke des Dam-
wedels nieder, vor den Wenderschla-
gen hinan auff die Egge, über den
Breiden hauffen, boren der von Wet-
teborn Acker her, vor dem Dorffe

Wetteborn über, und also boren dem Acker hernieder an die Wellen, an das Danckelser Holtz, und ungefehrlichen Morgen 390 Morgen

Jst Büchen auch etzlich Eichen Baum-Holtz, hat auch fast Jung Büchen heister Holtz.

Des Ohrts neher Großen Freÿden haben die Ruscheplaten einen Ohrt Holtzes das Esemcker Holtz genandt, gehet an, an vorbenombter Esembker Landtwehr, boren Ruscheplaten Acker und Felde her zu seinem Vorwercke, daselbst gehörig biß an das Ertzhaüsische Holtz und Feldt, vor dem Ertzhaüsischen Holtze dem Closer Amelunxborn zuständig hinan auf die Egge zu felde auß auf dem berge
139 entlang an der von großen Freÿden Holtz oben genandt die Landwehr nieder wieder an Reuscheplaten Acker, hat Büchen und Heinebüchen Baum-Holtz Jtem Underholtz Morgen 150

Reüscheplaten laßen das Holtz selber warthen, Jllmus M. G. F. und Herr aber hat darinne die Jagten, Under und Ober- Gerichten, wie beÿ dem Sitze Eßembcke weiter verlautet.

Meimerhausen

Die Reuscheplaten haben zu dem Hause meimerhausen ein Holtz der mel-

verhagen genandt, gehet an, beÿ unden Meimerhausen gegen die Leine im Bruchtseiche, das Bruchtseich an den Scheideborn thall, das tieffe thal nieder um das meimerhaüsische Landt her an den Ehemer Anger vor der meimerhäusische Acker zur rechten Handt hinan also ferner umb das Landt her biß in das Bruch seich,
140 ist Eichen und Büchen Holtz, hast ohngefehrlich 230 Morgen
Dier Reüscheplaten laeßen das Holtz selbst verwahren, Jllmus aber hatt darinne die Jagdten under- und Ober Gerichte Ruscheplaten aber darinne die Huete in Laub und Graß auch Mastung und den Haine, vor sich und seine Leuthe allein.
Der Heher Bach dann von Wrißberge zustendig sambt dem Hagedorn genandt ist nicht Genießen.
Der von Steinberge Holtz der Küßell genandt im Gerichte Wintzenburg zwischen dem Dorffe Hornsheimb deme von Steinberge zu ständig und dem Sackwalde gelegen, hat Eichen- Büchen und Heine Büchen Baum und allerleÿ Unterholtz, und ohngefehrlichen 134 Morgen
Die Wolffes Eiche an vorbenombten Küsell stoßende, und boren dem Dorffe Hoerßheimb entlang nach der Stadt Allfelde mehrts, hat Holtz gleich dem vorigen und morgen Ohngefehr 66 Morgen

141 NB: Jn Anno 1586 hatt M. G. F. und
Herr Herzog Julius sich mit dem von
Steinberge zum Wispensteine in
Gnaden verglichen, und ihnen nachgeben,
vermöge darüber auffgerichteten und
versiegelten Abschiedes, daß die von
Steinberge nicht allein diese beede
Holtzung ihren Gefallens brauchen
mögen, besondern auch die gerin-
gen Koppe und Büsche, so dargegen
über in der Höerßheimer Feldtmar-
kete gelegen seÿn, alse der Mit-
telbring, Vogelsang und Eisenhuet,
welche ohngefehrlichen in die
Morgen haben, vor sich mit
Nutzbahrkeit gebrauchen und bejahen
mögen, dazu auch die gantze Höerß-
heimber Feldtmarcke, doch daß sie
vor dem SackWalde zu kehren
müßen und sollen, Jtem
daß die von Steinberge auch
vor der Wispensteinischen Gren-
tze beÿ der Leine auff der Dorff-
schafft Großen Freÿden Feldt-
142 marckte zu sambt derselbigen
Langen leidt biß vor das Dorff
großen Freÿden, und von dem
Dorffe auff biß von den gemeinen
Weck oder Straßen, so von dem
Dorffe Großen Freÿden des We-
ges nach der von Steinberge Dorffe
Jmmeßen laüfft, biß an der von
Steinberge Feldmarckte, auch der
von Großen Freÿden Velt, von

derselben Straße und Wege zur
Rechten Hand wieder hinunter nach
der Leine, es sollen aber die
von Steinberge über der Straßen
oder Weck vorbenombt nach der
Helle, nach der von Freÿden Feldt-
marcke oder Holtze oder nach dem
Selter oder Dötings Berge werths
gantz nicht Jagen oder Jagen laßen.
Demnach vor den beenden Dörfferen
Harbarnsen und Netzen in der Ge-
lenbergischen Börde gelegen, und
den von Steinberge zu gehörig auß-
143 beschieden 4 Koetsaßen zu Netzen so
M. G. F. und Herren dienstpflichtig da
haben Jhre Fürstl. Gnaden denen von
Steinberge so weit der beeden Dorffschafften
Feldtmarckte gehen, und die Scheede-
pfahlen auß außweisen, auß Gnaden auch
nachgegeben. Die Fürstl. Concessio und
Vertragck wird zu Ende dieses Contract:
und Nro: befunden werden und zu
NB: *nachzusehen* lesen nöthig wie andere Vorträge.

Die gemeine Berge boren
Alfelde, darauf gehören die von
Allfelde, Eimbsen, Langenholtensen
und Sack, hat dem Anfang beÿ dem
Eberholtenser Holtze von denen vie-
len Wegen nach den Sieben bergen
auf den Hahrenberg boren der von
Eimbsen, Wettensen und langen
holtensen Veltmarcken her, wieder
an die vielen Wege hat Ruehten

und Waeß Holtz an Morgen ohn-
144 gefehrlich 930 Morgen
NB: *denen von Allfelde ein Holtz 60 Morgen haltendt, auß Gnade verschrieben.*
Jn diesem Bezircke ist ein Orth holtzes der Küchen berg genandt, ist den von Alfelde vom Hertzog Heinrichen den Jüngeren auß Gnaden vor sich allen zu gebrauchen verschrieben, haben den auch in Besitz, bewachsen mit Büchen Hesteren und allerhandt Unterholtze, hatt Morgen Zahl 60 ½ Morgen.
Jllmus Vor Hochgedacht, hat ihme in diesem vorbenandten Holtzungen die Jagdt und über Hoch- und Gerechtigkeit, sambt der Forst vorbehalten, die von Alfeldt aber laßen den Küchen Berg selbst die Forst betreffen bewahren.

Niederen Börde Dörffer Holtzunge

Der niedern Börde Dörffer Holtzung die Sieben Berge, darauf gehören die von Rheden, Brüggen und Wettensen die Junckeren von Rheden haben in ihren
145 Lehen Brieffen die Forst darüber, sie seÿn aber nicht in possessione, dan das Hauß Wintzenburg hat die Forst lange raume Zeit darüber gehabt, auch nach, und müßen Sich nach der Fürstl. Holtz Ordnunge richten. Gehören aber die Junckeren zu Reh-

den neben den Leuthen darmit
auff, aber nicht die von Steinberge,
sondern ihre Leuthe zu Brüggem
und Wettensen, haben den Anfang
beÿ der Rehder Straßen endtlang
in die vielen Wege nach dem
Hackenthalle das Hackenthall auf
nach dem Hahnes Berge, von dem
hornser Berge auf das Wetten-
ser Feldt, boren dem Felde her
nach dem Brüggemer Hein Holtze
her, nach dem Rheder Hein Holtze
wieder in die Rheder Straßen,
haben meist Büchen Heister und al-
lerhandt Holtz zu Rhuten und Waa-
sen, morgen ohngefehrlichen 1440 Morgen

146 *Brüggemer Hein holtz laßen die von Steinberg selbst verwahren.*

Das Brüggemer Hein Holtz gehöret de-
nen von Steinberg zu Brüggen, fe-
het an zu Brüggem an Wettenser
Felde biß an die Hundt forst Grundt,
an dem Brüggemer felde, vor dem
Felde auff an die Sieben Berge, un-
der den Sieben Bergen her, biß an
die holtenser Scheide, ferner in den
Hasekecken Winckell und zu Wal-
de auß, ist Eichen und Büchen Baum-
Holtz, worunter auch Heister Holtz,
laßen selbiges durch die Jhrigen
verwahren, morgen ohnge-
fehr.

Das Rehder Heinholtz gehöret den
Junckeren von Rehden gehet an

über dem Heiner felde, an den Wallenstedt, Waß Holtz und Meine Berge uff auf die Egge, die Egge an den Sieben Bergen entlang und von den Bergen herwieder zu felde auß, boren der von Rheden und Wallenstidt Acker her wieder an das Wallenstidter Waeß Holtz oder Meine bergck, ist Büchen Baum
147 und Heister Holtz, ohngefehrlich ad
Der Heinemerling, darauf gehören den Junckeren von Rheden sambt Heinem und Wallenstidt, werden durch M. G. F. und Herrn Holtz Förster denen Junckeren von Rheden so woll ihre theilung alse den beden Dorffschafften Heinem und Wallenstidt darinn gegeben, die Leüthe in Rheden aber gehören da nicht auf, hat etzlich Büchen Holtz, sonsten Büchen heister und aller Ahrt Unter Holtz zu Ruhten und Waeßen, und morgen 365 Morgen
Gehet beÿ der Rehder Straße, an der von Eberholtenser Linden Holtze wieder auf das Eberholtenser Feldt in die Awe, von der Awe an die drifft, die drifft an, vor dem Hein holtze entlang wieder in das Linden Holtz.
Die von Eberholtensen seÿn lange Zeit mit den von Rehden und beeden Dörfferen Heinem und Wallenstedt, des mit gebrauches halber streitig ge-
148 wesen, weilen sie aber keine Ankunfft beständig erweisen können seÿn Sie

Anno 58 durch beÿder Fürsten zu
Braunschweig Rähte laut des darü-
ber auffgerichteten Vertrages, dar-
aus mit dem Hauen und theile verwie-
sen, doch die Mitt Huede in Laub und Gra-
se auf Condition ihren vorbehalten.
NB: *Eberholtzen aus der heimeling verwiesen*
Der Wallenstedter Gemeine berg, dar-
auff gehören Wallenstedt und Heinem.
Haben die beeden Dorffschafften von
alters hero bis diese Stunde alleine ge-
brauchet, und nach Jllmi Holtz Ordnung
sich richten müßen, durch die Förster
theilung geben und nothürfftig Holtz
anweisen laeßen, die Junckeren zu
Rheden, nennens das Wallenstedeter
Rieß, und haben solches eine Zeit-
lang vor den Fürstl. Hoff Gerichte in
Anspruch gehabt, die beeden Dorffschaff-
ten aber haben die Erste Sententz
in Rechten erhalten, seÿn unf plei-
ben nach wie vor in ihren alten
Besitze, hat Büchen und allerleÿ
149 Unterholtz zu Ruhten und Waasen
gehet an hinten dem Rheder Hein holtze
den Berg entlang vor dem Rheder Hein-
holtze nieder auf der von Heinem Felde
vor dem Felde her an die Heinemer
schlade, an der von Eberholtenser Lin-
den Holtz, hinter dem Linden Holtze her-
an den Kühestall die Arßbacke
nieder wieder an der von Rheden
Hein holtz, hat ohngefehrl. 280 Morgen
NB: darunter das Heine oder hohe holtz hat

650 Morgen, das Gemeine holtz 900 Morgen
Das Eberholtenser Holtz an das Hauß
Gronauw und der Dorfschafft ein theil
gehörig, fenget an über Eberholtensen
an der Sieben Dörffer Ober Holtze, vor
der Sieben Dörffer Holtzung nieder
in die vielen Wege, gegen den ko-
ben Lingcke, denen von Allfelde zuständig
in dem Fackenthall, das Fackenthall
auf in die Rehder Straßen, an
die Sieben Berge vor den Sieben
Bergen auff, biß an den Heinemer-
ling, die dene nieder biß auf den
Allfeldischen wegck, ferner vor den
150 Heinemerlinge nieder zu Felde auß,
boren der Eberholtenser Acker und
Felde her, wieder an den Abbenhau-
serbergh, hat ohngefehrlichen Morgen
Zahl 1550 Morgen
zwischen den Sieben Dörffern und
dieser Holtzung liegt ein geringer
Ohrt Holtzes das Kieff Holtz genandt,
ist zwischen den Sieben Dörfferen, und
Eberholtensen lange geraume Zeit
über Menschen gedenken streitig ge-
wesen und nach, hatt ohngefehr-
lichen 8 Morgen
NB: *das Kieff holtz zwischen den 7 Dörfferen*
und Eberholtensen streitig
Der von Eberholtensen Linden Holtz
gehet an, an der Heinemer schlew
beÿ dem Wallenstedter Meineberg auf
den Kuestall, die Rheder Straßen
entlang, biß an den thall, den thall

hernieder zu Felde aus boren dem
Felde her wieder an die Heinemer
schewe, hat nicht sonderlichen Ober-
Holtze aber guht Unterholtz von aller-
hant Orth Ruhten und Waasen 600 Morgen
Der Meÿer zu nienstedt hat von undenck-
151 lichen Jahren und biß hero auff das
Eberholtenser Holtz mit gehöret, Er und
seine Vorfahren die Nothurfft daraus
gehohlet, Es hatt der Droste Heinrich Lawen
in Anno 74 ihne aber daraus gewie-
sen und zur Ungebühr ihne durch
von Holtensen Pfanden laeßen, der-
halben die von Holtensen vor das
Fürtsl. Landt Gerichte in der Niederen
Börde, dafür sie von Alters hero biß
zu dieser Zeit gegangen, Citirt wor-
den, Andtwordt zu geben, seÿn aber
vom Gerichte Carll Cappaun von
Ziekauw und Ernsten Burchardten dem
Ambtmann zu Nienstidt von dem
Fürstl. Land Gerichte auff Mittwochen
nach omnium Sanctorum Anno 74
entlaufen, derowegen zwischen bee-
den M. G. F. und Herrn Schriffte ge-
wechselt, aber die Sache pleibt ste-
dig, wie hiernieder beÿ der Grentz
gemeldet werden wirdt.
Jn dieser oben beschriebener Eberhol-
152 tensen Holtzung an das Hauß Gronauw
gehörig, hatt das Hauß Gronauw sei-
ne eigene Forst und die Jagten, des-
gleichen auf der Feldmarckte F. G.
aber haben wegen des Hauses Win-

tzenburg die Under- und Ober- Gerichte
im Holtz und Feldtmarcketen biß auf
120 Schue nach dem Dorffe.

NB: zu wißen, daß in Anno 86 auff
F. G. Befehlich der Meÿer zu Nienstedt
vermüge der Fürstl. Holtz Ordnung, wie-
der in das Eberholtzer Holtz da die
anderen Menner zu Holtensen nothür-
fftige Holtzung bekommen, auch einge-
weiset, und ihme Nothurfftige Feuw-
rung erlaubet worden.
Der von Betlem Holtzung, darauff
gehören Betlem alleine mit der
Huitte und Hauwung, gehet an auf
dem Wahle Felde beÿ den Schnitbau-
men vor den Poppenburgischen Dorffe
Holtzungen, alse Mahlerten und Hei-
neßen auff, und vor den Steüerwal-
153 dischen Dörffer Holtzung entlang biß
an den Steilen Stieg vor des Closters
Escherde holtzung die Hubig Forst genandt,
wieder boren des Closters und der von
Betlem Acker her wieder an das Wach-
lefeldt, hat Eichen und Heßpen Baum
und Heister Holtz auch allerhandt Un-
der Holtz ungefehrlichen 433 Morgen
Des Closters Escherde und deßelben Clo-
sters Leuthe Edinghausen Holtzung ge-
het an, beÿ der von Bethlem hage holtz
hinauff bis auf die Böser, beÿ dem bö-
ser entlang bis auf den Gronauer
Knicken, vor dem Knicke nieder biß auf
des Closters neuen Kampf, vor des Closters
Felde und Ackeren her, wieder an

der von Bethlem Holtz, hat Eichen und
Büchen Baum Holtz, auch von allerhandt
Unterholtze und morgen Zahl ohnge-
fehrlichen
Der von Gronaw Holtzung gehet an
beÿ des Closters neüen Kampfe, von
des Closters und Edinghäuser holtze
154 alße der von Gronaw Knick außwei-
set, biß auf die Böeßer entlang an
der von Barvelde Holtzung, der von
Gronauwer Knicke hernieder biß an
den Sachberg und zu Felde auß boren
dem Felde her wieder an des Closters
Holtz hat Eichen, Büchen auch Hespen
über Holtz sambt allerleÿ Underholtz,
ungefehrlichen 1500 Morgen
Der Dorffschafft Barvellen Holtzung
fenget an, an der von Barvelde Fel-
de, vor dem von Gronauwer Holtze
auff, vor dem Knicke her, biß in die
Böser, die Böser nieder auf der
von Barvelde Stech vor dem Steüer-
waldischen Holtze und Hildesheimi-
schen Walde her, vor dem Kieff holtze
auff an der von Eitzemer Holtz, vor
der von Eitzem Heide beÿ dem Stu-
ken berge entlang in die Temme,
von der temme nach der von Bar-
velde Knicke boren der von Barvel-
de Acker her, wieder an das Gronau-
155 wer Holtz, hat Büchen und Eichen Ober-
holtz auch aller Gattung an Under-
Holtz und ohngefehrlichen 560 Morgen.
Liegt an vorbemeldten der von Barvelde

Holtzung, und stößet an den Hildesheimischen Waldt ein geringer Ohrt Holtzes der Kieff Busch vom dem von Barvelde und Leüten im Gerichte Wintzenburg aber von denen von Hildesheimb der Knicke Busch genandt, ist zwischen den von Barvelde und der Stadt Hildesheimb lange geraume Zeit streitig gewesen, und noch liegt in der Wintzenburgischen Schneide, sagen die Alten, dieser Ohrt hat den von Barvelde alleine gehöret, Es soll sich aber vor langen Jahren, beÿ der Bischoffe Regierung zu getragen haben, daß die von Barvelde einen auß Hildesheimb Ziegeler genandt, daselbst gepfändet, darüber die von Hildesheim mit Gewaldt zugefahren, den Ohrt abgehauen, und sich also
156 darein gedrungen haben, daß zu dero zeit von beeden theilen vor den Bischoff gebracht, Rechts gewartet aber nichts erfolget, habens also zu beÿden theilen biß anhero zusammen gehauen, die von Barvelde aber haben die Huitte darinne ist nicht von Holtze allein geringe Strauch Holtz
hatt 90 Morgen.
Die von Hildesheimb haben beÿ H. Julio Jh: F. G. Regierungs zeiten die Sachen anhängig gemacht, daß Tageleistung Erfolget, aber nichts fruchtbahrlicher geschaffet, haben die von Hildesheimb gepfändet seÿn in Al-

felde vom Ambt Wintzenburg dazu
gegen Gühter in arrest geschlagen.
Der Dorffschafft Eitzem Holtzung gehen
an boren der von Eitzen Acker her
vor dem Locke zwischen dem Stuckenber-
ge und Lenke auf, vor der Eitzemer
Heide her, von dem von Barvelde holtze
auf, biß auff die Egge, auf den Hil-
desheimischen Wegck auf der Ecke
157 vor dem Walde entlang an der von
Hönße Holtz, an der vom Hönße Holtze
nieder, den berg hinan über die Ecke
zwischen den Hunser Holtze und umb
die Eitzemer Forst berge her, an der
von Newenstedter Holtze die rodt mar-
ke genandt entlang, die Ecke hin-
under über den Hildesheimischen
Wegck wieder an den Eitzemerling,
hatt Eichen und Büchen, an Hespen
und Heister auch Unter Holtz
und ohngefehrlichen 470 Morgen.
Der Herr Dechandt in Hildesheimb
hat von Alters hero und noch Jährlich,
und ungefehrlich an die 51 Fuder
unfruchtbar Fewer Holtz bekom-
men, wird durch M. G. F. und Her-
ren Förster und die Holtz Geschwohr-
nen zu Eitzem ahngewiesen, mü-
ßen dem Dum Dechandten
seine Erben Zinß Leuthe zu Ei-
tzem so pferde haben zu führen
und die so keine Pferde ha-
158 ben hauwen,
der vorbenombte Stoiken bergck

ist ein geringer Ohrt Holtzes scheüst
zwischen der von Barvelde und Ei-
tzemer Holtze von dem Felde her-
ein, den von Dötzen und freyßen
zuständig mit Büchen Heisteren
und underholtze besetzet, hatt
Morge
Der von Newenstidt Holtze die Rot-
te marcke genandt gehet an, boren
den Pfarr Axcker, daselbst von den
seiche der neüe Teich geheißen auff
biß an die Stein Kuhlen auf die Ecke
den Vastewagck vor dem Eltzener
Holtze entlang an die Stein Kuhlen
vor der von Eitzemer Vorst Berge,
den Berg herunter den gegen den
Hönser Holtze den Rosenwegk nieder,
biß an den Pfarr Acker, beÿ dem ro-
sen Seicke vor den Pfarr Acker auff
und über den Pfarr Acker endtlang
biß wieder an den newen teich, ist Eichen,
159 Büchen und Under Holtz 86 Morgen
Der Dorffschafft Hönse Holtz, fänget an
über den Hönßer Acker, über dem Ro-
sen Seiche gegen der von Newenstedt
rodtmarcke auff, an der von Eitzemer
Holtze, vor dem Holtze zwischen dem
Vorstberge auff, über die Egge, biß
an den Waldt, den Vorst Wegck vor
den Walde her, biß an der von
Möllensen Holtz, vor der von Möl-
lenser Holtze her wieder zu Felde
auß, boren der von Hönse Acker
her, wieder boren den Rosen Seich,

ist Eichen Büchen Hespen und auch
Under Holtz, hält ohngefehrlichen
210 Morgen.
Der von Möllensen Holtz gehet vor
den von Hönser Holtze wie daselbst
vermeldet ist auff, bis auff den Vast-
wegck und an den Hildesh. Waldt
den Vastwegck vor dem Walde entlang
biß an die Heerstraßen boren Sibbeßen
da ein heiligen Stock gestanden, vor dem
Holtze nieder boren der von Möllensen
160 Acker herwieder an der von Hönße
Holtz, hat Büche Heister, Eichen und an-
der nemblich Ruethen und Waeß Holtz
ohngefehrlichen 209 Morgen.

Der Gelenbergischen Börde oder Gohe Holtzung

Die Oberen Berge gehen an beÿ dem
Eberholtenser Felde boren der Wüesten
Dorff Stedt Abbensen, boren der Sibbeßer,
Westfelde, Dieckholtenser Feldtmarckte
her, die Dehnen nieder, nach den vielen
Wegen, von den vielen Wegen nach
dem Kieff Holtze, da die Sieben Dörffer
mit den Ebenholtenser streitig ste-
hen, von dem Kieff Holtze vor dem Eber-
holtenser Holtze den Abbenser Berg
wieder zu.
Hat alte Eichen Stuken, Büchen Bäume,
und Heister, Wißelbern Bäume, und
alle beÿ Underholtz zu Gerden und
Waesen;

Hierein gehören Sibbeßen, Westfelde,
Petze, Wrißbergholtensen, Seggeste,
Breinem und Allmstidt.

161 Die vom Wrißberge zu holtensen gehören
darmit ein gleich einem Ackermann von
einem Meÿerhoffe, dem Closter St. Michael
binnen Hildesheim zu ständig, und beÿ
die Pfarre zu holtensen gehörig, gibt
davon Jährlichen an das Hauß Wintzen-
burg ad tempus dienst Geldt 6fl.
NB: Wie die von Wrißberge in die oberen
Berge gehören
Jst Anno 79 nachgemeßen und befun-
den 1640 Morgen
Die niederen Berge, darauff gehören
die vorbenambten 7 Dörffer alse Sib-
desen, Westfelde, Petze, Seigeste, Brei-
nem, Allmstidt und Wrißbergholten-
sen, auch die von Wrißberge, gleich
wie in die Oberen Berge.

NB: *Jtem in die Niederen Berge auff*
gleiche weisen

NB: *Vertauschung der Forst mit denen von*
Rehden in Oberen und Niederen Berge
Die Forst über diese Holtzung seÿn
ehemahls beÿ der Bischöffe Regierung
an das Hauß Wintzenburg von denen
von Rehden zu Rehden durch Wexelung
eines Koet Hoffes und einer Hueffen
Landes und Fischereÿen auf der Leine
verbuchet worden, gehen an boren Sib-
beßen auf den Hildesh. Walde da der
Heiligen Stock gestanden den Voerst wegck
entlang, biß an den Sünder von dem Sün-

162 der heran, biß an die Petzer heide, ferner an die Mühlen Breiden und biß an den Rottberg zwischen dem Sünder und Rottberge her in die Boester, die Boester zwischen dem Toeßmer Berge und Petzer Bruche auff an das Wildthuen, an den Wildthuen auff, auff den Keller an der leidt auff den Voerstwegck endtlang biß an das Sprach Holtz, vor dem Sprach Holtze her, wieder hinder den roden Weg her, boren der vom Steinberge Teichen über, vor der von Breinem und Allenstidt Mergel Kuhlen her, alles boren der Allmstedter, Petzer und Sibbeßer Acker und Veldtmarckten endtlang wieder an den Heiligen Stock über Sibbeßen vor den Hildesheimischen Walde, haben ohngefehrlichen morgen zahl 1540 Morgen.

Der von Sibbeßen heiligen holtz ohngefehr 12 Morgen

Der von Segeste heiligen holtz ohngefehr 33 Morgen.

Der von Allmstede heiligen Holtz ohngefehr 30 Morgen

der von Breinem heiligen Holtz ohngefehr 20 Morgen

der von Ostrum Holtz der Meinthall genandt, hat ohngefehrlichen 90 Morgen

163 Der von Steinberg zu Bodenburg Holtzung, das VollPetzer Holtz genandt, hat den Anfang an der Petzer Heide vor der Nolten auff an dem Rottberg, vor dem Rottberge breÿden endtlang biß an das Petzer Bruch, den Sieben Dörffern zu gehörig, vor dem Bruche endtlang, biß an den Wrißberg, von den Wrißberge endtlang biß an

den Floßbach, und ferner vor dem
Wrißberge auff in das Lange feldt,
vor dem langen Felde nieder an das
Vollpetzer Wiesche und wieder an
die Petzer Heide, hat Eichen und Bu-
chen Baum Holtz, auch Heister und von
aller Ohrt Unter Holtze, Morgen Zahl
ohngefehrlichen 220 Morgen.
Noch haben die von Steinberge der Or-
ther Holtzung, alße der Sülberg Rote-
wegck und Sprach Holtz, der Anfang
am Tiederer Holtze beÿ St: Marga-
rethen Recke und dem Acker gegen
Jllmi Clauß Mühlen her nach dem lan-
gen Felde auff, an der Sieben Dörffer
Holtzungen auff, an das Tiederer Holtz,
auf die Egge, die Egge vor dem Tie-
derer Holtze nieder an St. Margarethen
164 Acker, hat ungefehrlichen der Sül-
Berg 210 Morgen.
Eichen Baum und Unter Holtz.
Der Ruheweg ungefehrlichen 114 Morgen
Das Sprachholtz M. ungefehrlichen 100 Morgen
über die 2 Öhrter Holtzes haben die
von Steinberge ihre eigene Forst, Jllmus
M. G. F. und Herr hatt die Jagdt sambt
Unter und Ober- Gerichten, die von Stein-
berge seÿn der Jagd halber streitig,
mann gestehet ihnen aber da nichts.

Das Zellenstedter Holtz, gehöret Har-
men Ruscheplaten, und den Leuthen
daselbst, Hauwen, und Huiten-
de hatt auch Ruscheplate die Forst,

das Hauß Wintzenburg aber Unter
und Obergericht darüber, sambt der
Jagdt, gehet an über Zellenstedt, beÿ
dem Adenstidter Heiligen Holtze auf,
an den Adenstedter Berg und vor den
theilungen nieder auff der von Sacke
Feldt, und ferner an der von Grae-
ffel Holtz, vor der von Graffelde
165 Holtze nieder, wieder auff das Zel-
lenstedter Feldt vor dem Felde auff,
wieder an das Adenstidter Heiligen
Holtz, hat Eichen und Büchen auch Hespen
Baum Holtz, Ruhten, Waasen, und also
von Allerhandt unter holtze undt
ohngefehrlichen nach dem Überschla-
ge 302 Morgen.
Das Adenstidter Heiligen Holtz, liegt
wie hiebeÿ dem Zellenstedtschen Hol-
tze vermeldet, vor dem Holtze auff
biß an die Hoche vor den Adenstedter
Felde, hat Büchen Bäume auch Hei-
ster Holtz und nach dem Überschlage
46 Morgen
Armsüler Heiligen Holtz liegt kurtz
über dem Dorffe hatt Büchen Bäume, Jun-
ge Büchen, Heine Büchen, und Hespen
Holtz, und auch Under Holtz, morgen in
den Anschlage 15 Morgen.
NB: Der von Stockheimb hat das Holtz verhau-
en und dafür an die Kirche ein benam
Kauff Geldt gelobet, aber annoch nicht zahlt
muß also von den Pfarr Herrn und
Alter Leuthen gefordert werden.

166

Graffelde

Der Dorffschafft Graffelde Holtz gehet
an boren ihrer Feldtmarckte, vor dem
Zellenstedter Holtze auff, biß an der von
Sacke Feldt marcke her, nach dem Holten-
ser Berge, den Holtenser Berg endtlang,
wieder auff der von Graffelde Feldt,
hatt Eichen- und Büchen Baum Holtz, auch
Junge Büchen Heister und allerleÿ Un-
derholtz von Ruhten und Waasen,
helt ohngefehrliche 690 Morgen.
Der Dobusch genandt der von graffelde
Heiligen Holtz liegt in der von Graf-
felde beschloßen Feldmarckte hat etzliche
Eichen Alte Bäume, Büchen und Espen
Heister und Unterholtz, als Ruthen und
Waesen ungefehr 28 Morgen.

Hartla

Das Hartla, Graßer und Netzberg
sambt den Lotberge, darauf gehören
7 Dörffer, alse Graste, Netze, Wolters-
hausen, Armsüll, Seelem und Harbarn-
sen, gehen an auf der Halbe boren dem
Closter Acker vor Jllmo Ertauscht, ver-
167 möge eines Vertrages über dem Gras-
ter und Netzer felde her, über die hu-
bendiener, über den Selemer Felde und
den Lotberg her, wieder über die Heüber
dehnen bis an das Sehlemer Hiligen
Holtz und in die Hannecke, auß der
Hannecke in den Forst Wegck, den Vorst
Wegck endtlang über der von Lamb-

springe Hartlaher wieder auf die
Helle, hat Etzliche Eichen Stucken, auch
Eichen und Büchen Heister und allerleÿ
Under Holtz zu Ruhten und Waesen,
morgen Zahl 660 Morgen.
Das Selemer Heiligen Holtz liegt zwi-
schen den vorbenambten Holtze, dem Waa-
se Holtze und Seit berge, mit Eichen
undt Under Holtze bewachsen 29 Morgen
Graster Heiligen Holtz ahn Eichen und
Büchen 34 Morgen
Jn diesen Gehöltzen hatt Jllmus M.
G. F. Herr die Mitthuede in
Mast und Laub und Graß, mit Kü-
hen Pferden und Schweinen J. F. G.
168 aber laßen dar keine Kühe oder
Pferde aber die Günsten Rinder und
Schweine itzo eintrüben und Hörde
Ruthen nach Gelegenheit darauß
hauwen p.

Evensen

Die Evenser Ohwe ligt zwischen lüt-
ken Jlle und Evensen Veldtmarckete
hat ungefehrlichen 81 Morgen.
Der Tottenbergck ligt zwischen der
Evenser Lütken Jlle, und Wollersen
Veldtmarcken an den Schnitberg rüh-
rende, und ungefehrlichen 85 Morgen
Der Schnittberg grentzet mit dem
Tottenberge zwischen der von Wol-
lersen und Evenßer Feldtmarcke,
biß das Selemsche Heiligen Holtz,
hatt ohngefehr 75 Morgen

Die Evenser Ohwe und Schnittberg, wie
auch tottenberg haben Eichen und Bü-
chen Baum Holtz, dann allerhandt
Unter Holtz auß beschieden der
Tottenberg wird stedts gehauet.

169 Das Wollersen Holtz gehet an über
der von Wollersen Acker an den Lamb-
springischen Hartla auff, und über
die Ecke biß in den Steinwegck, den
Steinwegck entlangs in den Hannecke
wieder, biß in das tallen Lohe wieder
auf das Wollenser Feldt, Hat Eichen
und Büchen Heister auch allerhandt
Sorten Unterholtz demnach es geheget,
und ungefehrlichen 140 Morgen.
Jn die vorbenambten Holtzung, alse die
Evenser Ohwe und tottenberg gehören
die zu Evensen, lütken Jlle auch Jun-
keren und Einwohneren zu Bodenburg
doch derogestalt, so viel Platzes der
Dorffschafft Evensen zu geweßen wird,
in Underholtze, so viel wird auch den
Junkeren und Einwöhneren zu Boden-
burg zu geweßen, die theilen dann
den Platz unter sich.
Jn den Schnittberg gehören Bodenburg
und Evensen, immaßen hie Oben
beÿ der Eveßer Ohwe und tottenberg
angezeiget worden ist.

170 Jn das Wollersheimbsche Holtz gehören
Evensen, Wollersen und Bodenburg wer-
den die theilungen auch gegeben in dem
Holtze alße Oben gemeldet.
Denen von Steinberg aber ist zu keiner

zeit, auß diesen vorbenombten Hotzungen
Überholtz zu Gebeütten, darauß gewiesen
oder gefolget worden, gleich wie ande-
ren Dörfferen geschehen, wie Eÿlert
Steven, der die Forst über 30 Jahr be-
dienet beständig und seine Successoren
berichtet, und noch berichten, aber auf bit-
te des Rades und zu einem Schlitten
die Brau Pfannen damit zu fahren,
ist zeitig woll eine Büche erlaubt,
aber gahr selten, wie es dann die
Jnteressenten nicht zu laeßen wol-
len.
Zu mercken, daß das Closter Lamb-
spring wegen seiner Meÿer und Zinß-
Leuthe zu Evenßen, Lütken Jlle und
Wollensen neben diesen Dörfferen
mit den von Steinberg zu Bodenburg
uns Einwöhneren daselbst lange rau-
171 me Zeit dieser Holtzung halber in
Jrrunge gestanden, Es ist aber in An-
no 1560 durch die Fürstl. Braunschw. dar-
zu deputirte Rähte ein Schrifftlicher
Abscheidt darein gegeben worden, wie
zu Ende des Registers N. beschrieben
zu ersehen.

Neüwe Hoff

Der Dorffschafft Neüwen Hoff Holtzung
hatt den Anfang vor den Neüwen Hof-
fer Holtze der Heilandt genanndt, nach
den Ahne Palen und an die Wandel
Steine vor dem Dalemer Holtze nieder
in den Kraßpenthall und ferner vor

den Bercken Berg dem Closter zu ständig, vor den Benecken Berge das Crofethall herüber biß in den Bach, unter dem Sperberge und ferner an des Closters Holtz die Hueffen dehne genandt, und wieder in das Neüwe Hoeffsche Orth Holtzes der Heilandt geheißen hat Eichen- Büchen und Espen Bäume
172 Holtz und Strauch Morgen
Zahl 310 Morgen.
Haben noch im Heiligen Holtz, grentzet mit denen von Bockenemb und Dahlem ist Eichen, Espen, und allerhandt Nutzbahr Holtz zu Zaun und Waeß Holtzen 50 Morgen.

Flecken Lambspring

Des Flecken Lambspring Holtzung gehören die Hauwung eines theils dem Flecken allein, anderes theils ist das Closter mit interessiret, auch hatt das Closter die Mitt Huede, in Mast, Laub und Graße, hinwiederumb hatt auch das Flecken die Mitt Huede durch das gantze Closter Holtz, in Mast Laub, und Graße, außgenommen den Heber hat das Closter zu Hüedende vor sich allein, biß die Mast Schweine darauß genommen, und die Vestell darin getrieben, mügen die Bür-
173 ger mit ihren Vaßelen auch Hüeten und den Ohrt betrieben.

Das Hartla hat den Anfang an der
Helle an der vorbenambten 7 Dör-
ffer Holtzung das Heidt lahe genandt
her, biß an das Wollerheimbsche Holtz
den Stein wegck und vor dem Holtze
nieder, boren dem Acker her wie-
der an die Helle, hatt Alt Ei-
chen Stuken und guet Waeß Holtz
ungefehr morgen 95 Morgen
Jn diesem Berge hat das Closter
Lambspring seine Theilung gleich
einem Bürger.
Der Weßer Berg gehet an oben
dem Flecken an der Helle über dem
Flecken her, vor den Winckell fel-
de und M. G. F. und Herrn Knicke
hinder dem Soder Berge her, wieder
an die Helle, hat Etzliche Tilhen
Stieffen und Waeß Holtz 73 Morgen
Der kleine Master gehet an beÿ der
174 Mehre an den langen Ackeren
den Wintzenburgischen Weck auff
beneden den Eggershaüsischen Felde
und Acker her, in den Wulffes Win-
kel an Jllmi Knick vor dem
Knick nieder wieder an das Win-
kel Feldt und also an besagtes mohr,
hat Eichen, Hespen, Stieffeln und
Waeß Holtz ohngefehrlichen 80 Morgen.
Der Große Master hatt den Anfang
in der Burck beÿ der Ganderßheimb-
schen Straßen an das Reigershaüsische
Feldt, benedten den Willen Kampfe
her nach den langen Ackeren vor

den Ackeren nieder wieder in das
Herren oder Burck hat Eichen und
Büchen Baum Holtz auch Heine büchen
stecken 120 Morgen
Der Veldt Bergk fenget an in den
Wolffes Winckel vor M. G. F. und
Herren Knicke, vor dem Eggerßhaü-
sichen Felde her, an das Reigershüsi-
sche Feldt, vor dem Felde auff an das
175 Eÿershaüsische Holtz, vor dem Kieff-
Holtze endtlang, an die Alten Burgck,
vor der Alten Burgck alse der Grabe auß-
weiset her wieder an den Wulffes Win-
kel, den Knick darin ein jder Bürger
seine theilung aber wieder nicht, dar-
rin Hünebüchen Stucken und fall Holtz
zu hauwen.
Hatt Eichen weintzig Büchen und Hei-
nebüchen Stucken, und an Morgen Zahl
ohngefehr 395 Morgen
Der Raht oder Bürger haben in diesen
Holtzungen die Forst vor sich, laßen
dieselbe wahren, gleich daß des Amts
Förstern die Jnspection Jllmus
Unser Gnädiger Fürst und Herr aber
hat die Jagten, auch mitt Huede, mit
Schweine und Schaaffen in Laub
und Graße dergleichen mit Schwei-
nen in Mast zeiten, doch daß
mann den Armen Leuthen die
Mast und Huede nicht gahr über-
treibt.

176 **Closter Lambspringk**

Die Holtzung hat den Anfang über an den Soder Berge nach des Creütz Kampfes Grundt nach dem Eich Holtze, zwischen dem Eich Holtze und Hüeffen Dehnen, auf die Polwege, boren dem Teiche biß an den Sperrbergck der von Neüwen Hoffe Holtze vor dem Sperberge endtlang auf die Croßen thahls Grundt daselbst der Neuwen-Hoffischen Holtzung wendet, wiederumb von dem Croßen thall die Grundt hinan, biß an den thoden Manne, auff Hennings seich über den Berckenberge her, daselbst es sich itzo mit dem Dahlemischen hinder Holtze grentzet, welches vor jenen Jahren vom Closter an sie kommen, von dannen biß auff dem Schleider Bach, von den Schleider Bache vor den Rudischen Holtze herauff hinder den Hagen her nach der Rüder Küchen nach dem Hoeffe zu Jdershausen ferner auf den Pinckerneils Brun, biß an
177 das Spaden Holtz, so nunmehro den von Steinberge, vor dem Spaden Holtze über, biß unter die Lutter, von dar biß an das Bilderlagische Holtz, die Kleine Schleich Grundt und die drifft hinan, biß auff die Großen Schleich Grundt von dannen biß an das Alte Gandersheimbische Holtz, die Schneit drifft heraußer biß auf die helle Mischerodische und Gehrenrohdische Holtzung, an

den Herer, zwischen den Munniehe undt
Landtheber, die Alte und rechten Schnei-
de biß an das Gehrenrohdische Feldt
über der Clauß zum Mariensteine und
ferner über der Gandersheimbschen
Heerstraßen her, an das Closter, da
der Heber wendet.
Jn diesem beschriebenen Bezircke des
Closter holtzes liegen nachbenandte
unterschiedliche Berge, seÿn Anno
84 nachmahlen nach Rudenzahl über-
geschlagen, halten ungefehrlich alse
folget.

178 Die Hülff Dehne hatt Büchen Baum und
heister Holtz, wenig Eichen auß beschieden
in den Gehegen, die Gehege daselbst
so abgekohlet werden, ist mehrentheil
Espen Bercken, Soleweiden entzelen
Büchen auch Heinebüchen, und ungefehr-
liche 420 Morgen

Der Berckenberg ist ein Gehege, wann
der erwachsen, wird Er in Malter Holtz
gehauen, den Schmieden verkaufft und
vor das Closter Geldt darauß gelöset,
hatt Eichen, Hespen, Büchen, Söllweiden
und allerhandt Holtz. Jn Über-
schlage 97 Morgen.

Der Braunßhäuser Bergk hat Holtz,
gleich der Huiffen dehnen und Morgen
Zahl geachtet 200 Morgen

Das Schwartze Holtz hat Eichen und Bü-
chen auch Heinebüchen Jung Heister und
stangen Holtz, und ohngefehrlichen Mor-
gen Zahl 600 Morgen

der Hoge hage sambt dem lütcken Hartze
ist Büchen Baum und Heister Holtz ge-
wesen sonsten auch weintzig Eichen
179 und Heinebüchen nunmehr aber faste ab-
gefohlet, und in Gehege geleget, wäch-
ses des Orts außbeschieden bercken noch
zur Zeit weintzig ander Holtz auff
hatt 746 Morgen
Marien Gehege und Seneckers bew hin-
ter den Rolffs hagen, so mit Eichen
trag Baümen woll besetzt gewesen,
seÿn zeiten der Schreckenberger neben
den Hagen gehauwen und verkohlet,
auch die besten Eichen zu Kopen stüken
beÿ 100 starck gehauwen, ist von
allerhandt guhtem Holtze im Gehege
und hatt 107 Morgen
Der Münniche Heber ist Büchen Baum
und Jung Heister Holtz, zur Mast
dienlich, darein stets zu der Haußhaltung absonderlich der Küchen gehauwen, und an Morgen Zahl 184 Morgen

Summarum nachgemachter Calculat..... 2654 Morgen

180 Das Closter hält seinen eigenen Förster, doch hat U. G. F. und Heer die
Jagsten, Hochheiten, auch Mitt Huede in
ihrer Mast, außbeschieden den Münniche Heber, der wird dem Closter geheget, biß Sie darauß geschlachtet
haben; doch wird es mit den Wintzenburgischen Amts Schweinen ziemblicher maßen es nach Gelegenheit ge-

halten, daß Jhnen dannach die Mast
nicht gahr übertrieben wird.
So wirdt M. G. F. und Herren Schaeff
Viehe, so woll auff des Closters alse
Flecken und umliegenden Dörfferen
gehütet, wie von Alters hero gebräuch-
lich gewesen, und noch, allein die
Hirten müeßenVermüge der Fürstl.
Wohlverordneten Holtzordnung ge-
mäß sich verhalten, vor allen din-
gen beÿ vermeidung der Pöen so dar-
auff gesatzt der Jungen Loeden biß
die wieder erwachsen seÿn, schonen
und hegen.

181 Jn Nro: 7 wird weiter beschieben,
waß Jllm beÿ F. G. Ambte und angehöri-
gen Vorwerken Hornsen und Hauß Freÿ-
den vor under heute und Weide in Laub
und Graeße, auch in Mast Huete in
Holtz und Felden, auch Jagdten vor
Jh. F. G. und derselben Erben Eigen-
thümblichen alleine zu gebrauchen und
zu genießen hatt.
Undt vor erst den Ambt Hoff Haseckenhausen ist der Anfang Zwischen M. G. F. und Herren Acker dem Marß Kampe den Waßer und Teiche nieder biß die Mühlen und den Heber, zwischen dem Heber und Schierdenem den Everrohdischen Steich hin auff über die Ecke, boren M. G. F. und Herren Acker die Schierdene genandt her, an der von Everrohda Veltmarke, zwischen des Hauses Wintzen-

burges, und der von Everrohda Acker
in dem Halle nieder, über die Allfel-
dieschen Straßen beÿ den Sandt Graeven
182 *NB: der henge Ziegen ist wegen M.G.F.*
und Herren in Heg geschlagen, darff
neimandt darin hauwen, hat guhte Junge
heister, fol in alten Jahren der von Everrohde heiligen
holtz gewest seÿn.
zwischen M. G. F. und Herren Acker
das Feldt genandt und den Everro-
dischen Felde ahn, zwischen dem Rust-
berge und Hange ziegen nieder zwischen
dem Rust Berge und Everrohda Acker
vor der Haißling hinauff die Schaeffer
drifft an, boren den Wender kempen
her, nach den Sack Walde in die Ebben-
sohlen den Rensteich an biß auf den
Vaste wegck dem Vastewegck auff
dem Heimb Berge nieder bis an den
Nienser Ohrt, boren Horrensen, zwi-
schen M. G. F. und Herren Acker,
den Nienser Berg genandt und der
von Woltershausen Acker und Felde
her, an das Graster Feldt zwischen
M. G. F. und Herrn Acker und Wie-
sen zum Vorwerke Horrensen gehö-
rig und der von Graste Felde her, in
den Wulffes Winkel vor den Knick,
vor den Knicke an das Ambt Wintzen-
burgck gehörig nieder in das Win-
kell feldt an den Soderbergck zwi-
schen den Soderberge und den Graster
Acker her, die Helle auff, an der von
183 Lambspring Knick zwischen dem Soder

berge und Lambspringischen Knicke hernieder in das Winkelfeldt, an M. G. F. und Herren Knick, und wiederumb vor dem Knicke her, in den Wolffes Winkell vor der von Lambspringe Holtze der Lütke Maßer genandt, und Felde und Veltberge auff in die Alten Burg, zwischen der Alten Burg und Lambspringischen Holtzung her der Veltberg genandt, biß an das Eÿershausische Holtz, benedden den rohden over in die Grundt, duie Grundt zwischen der Alten Burg Eÿershaüsischen Holtze nieder an die Lieseckenburg, den Beck nieder bis in den Furth zu Ribbenrohda, aus dem Furthe hinan dem Knick hinan über den Ribberohda teiche her, biß an die Landtwehr, für dem breiden Hauffe den Knick für den breiden Hauff auff bis auf die Egge, den Knick hinunter vor die Landtwehr zu wenden im Dam-
184 wedell die Landtwehr von dem Damwedell auff die Ecke, und ferner die Landtwehr nieder auff die Leine, die Leine nieder umb M. G. F. und Herren Wiesen Meinischausen herunter dem Hauß Freÿden zwischen der von Lütken Freÿden Acker und Bockers Wische in dem Bach hinauff, und ferner zwischen M. G. F. und Herren Acker zum Hauß Freÿden gehörig, der alte Brandt genandt, und Lütken Freÿden Acker auff durch den Bonen Winkell,

an M. G. F. und Herren Holtz, das
schöne Feldt geheißen, vor dem Schöne
felde und Freÿdischen Acker her, biß
auff Lütken Freÿdischen Heiligen Holtz,
zwischen dem Heiligen Holtze uns schö-
ne Felde wieder auff den niederen
Teich, dann beÿ dem Teiche und Bache
jegen den Heber auff wieder an die
Mühlen. Die zu Lütken Freÿden mö-
gen aber von ihrem heiligen holtze
beÿ dem Teiche und vor dem Schöne felde
auff, auff den Huitte Kampfe welches
185 dreisch und Öde Acker ist, undt nicht
im Holtze Huitten, biß an die Grundt
beÿ der Sandt Stein Kuhlen.
Jn diesem vorbenambten Bezirck ligt
das Hauß Wintzenburg sambt dem
Ambt Hoffe Haseckenhausen und den
beeden Vorwerken Horrensen und
Hauß Freÿden, sambt dem Acker
Baw vor allen dreÿen Vorwercken,
wie hernacher beschrieben wird, Jh. F. G.
haben auch nicht allein Huitte und
trifft, besonderen Ober und Unterge-
richte, Jagdten und alle Fürstl. Hoch-
heiten,
Es liegen auch Wüeste Dorffstedt
in diesem Bezirck.
Ribbenrodt die Wüeste Dorffstedt liegt
in der Alten Burgk grentzet an der
von Eÿerßhausen Holtzung ist Holtz und
Weÿde und kein Acker.
Ollensen liegt benieden unter dem Hauß
Freÿden, ist Weide, der Acker ist unter M. G.

F. und Herren Acker vor dem Hauß Freÿ-
den, mann weiß aber nicht wie viel.

186 **Ländereÿ oder Acker gebüte zum Ambte Wintzenburgck gehörig und Erstlich**

		Morgen	Ruhten
	Hasekenhausen		
	Der Wildenkampf außer der Landt mehr ins Südoesten belegen 1/8 Mei-le vom Hoffe hatt	22	-
	Der andere Willekampf dieser seit der Landtwehr belegen, auch ist Ost Süden 1/8 Meile hatt	24	-
Jst Zehnbaar	Von dem Closter St: Godehardi wird der Zehendte auß diesen 46 Morgen gezogen die Horst vom Ambt Hoeffe nacher Allfelde auf eine halbe Meile we-ges ins westen auß der Wintzen-burgischen Veldtmakete belegen, ist Wild Landt, kann aber nunmehr in seine Ahrt bestalt werden, hat	20	-
	Jst dem Landes Herrn in Allfelde dem Pastori zu Everrohda und den Kapelern Zehendtbahr		
	Summa des Zehnt bahren Landes	66	-

187

	Ländereÿ in diesem Felde so nicht zehendt pflichtig	Morgen	Ruhten
	Das große Burgfeldt gegen dem Ambt Hoffe ins Oesten erstrecket sich nach dem Ochsen thall hat		
	Morgen	59	-
	Die weite	-	105
	Das kleine Burgfeldt auch ins Oesten belegen, biß unter die		
	Wintzenburg, hatt	25	-
	Jst die Weitte	-	80
	Der Kampf Landes das Koet Feldt geheißen, hatt seinen Anfang kurtz über dem Hoeffe beÿ der trencke biß an den		
	Rustberg, helt	116	-
	die Weitte	-	28
	die 4 Morgen Landes unter Wintzenburg beÿ den Kir- sebiren Garten, seÿn nicht mehr Arthafftig		

188

	Das Andere oder	Morgen	Ruhten
	Das Südt Feld über dem Lan- gen Hoffe erstrecket sich biß in den breiden Hop die Landt- wehr und hat in einem Kam- pfe die Weite des Orts ist auch zugerodet, und kan noch mehr Landt mit Nutzen gemachet werden	 300 -	 - 225
	Das Dritte oder hatt Ländereÿ der Maß Kamp und die Schierde- ne haben den Anfang vor dem Ambt Hoeffe ins Norden an das Everrohdische Feldt. der Marsch Kamp die Schierdene die weitte nach Everrohda Alße in diesem Felde ein Hopfenberg gewesen und Ver- wüsten vor der Schierdene	 15 230 ½ -	 - - 199

		Morgen	Ruhten
	auf Recken zu geordnet kan vor Meßens, die Summa nicht recht gemacht werden.		
	Ländereÿ oder Acker Gebeüw vor den Vorwerke Hornßen Das Erste oder Die Graster Heide liegt ins Oest Süeden	24 ½	-
	hat die Weite	-	353
	Der Wolff Winckel liegt gegen dem Hoeffe in das Oest Süden in die zwer vor dem Knick hatt	170 ½	-
	die Weitte	-	157
	Jst von im frucht bahren Lande in Anno 1625 zugeordnet und aus gepflüget. Auch im Wolß Winkell	22	-
	der Wender Kampf alße Wildt-Landt, so nie zu Ortschafften Lande gebrauchet oder in seine Arth gepflüget gewesen ist zu Ortschafften Lande gemacht, helt	18	-
NB:	Unter benandten Lande seÿn gelegen 3 Morgen gehören an die Kirche zu Graste gibt der Morgen wann es trägt 2 H. ist das 3ten Jahr alse Brackfreÿ		

190

		Morgen	Ruhten
	Das Andere oder		
	der Nienßer Bergck liegt gegen dem Hoeffe ins norden biß an das Woltershausische Feldt hatt	66	-
	Ruhten lang	-	194
	Die Marsch über dem Hoffe sambt dem Stein Kampfe ligt Suitwest, biß vor die Anewelden hatt die Weite	177	-
	Alse in diesem Felde zu gerohdet, Schwiechelt auch über 20 Morgen liegen laßen, so hinwieder beartet, müßen die Felder von Neuen gemeßen werden	-	234
	Das Dritte oder		
	Das Gelbenbergische Feldt liegt gegen den Hoeffe in das Süden, von dem Hoffe nach dem Knicke, vor dem Knicke auff nach dem Gelenberge hatt	200	-
	Vom Hoffe	-	252
	der Garten Kampf vor der Alten Wintzenburg in das Suit Westen hatt	20	-
	da hat Schwiecheldt abermahl liegen laßen so wieder ausgewiesen und gepflüget		

191

	Ländereÿ oder Acker Gebeüte vor dem Hauß Freÿden	Morgen	Ruhten
	Das Erste oder		
	der Alter Benandt mit den Ollenßer breÿden liegen gegen den Hoffe		
	ins norden hatt	47	-
	die weitte	-	211
	die Ollenser Breite	1 ½	-
	Der Rodenberg liegt gegen den Hoeffe ins norden	52 ½	-
	die Weitte	-	111
	Das Zweÿte oder		
	die Breite über dem Hoffe die Schilthorst und Knicke auff nach den meinshausischen Berge, liegt ins Suit Osten hatt	44 ½	-
	die Weitte	-	110
	der meinischeüsische Kampf ligt Ost Süden bis an den Endes des Kampes uff die Leine, helt	30	-
	die Weitte	-	191
	Jst also weit verbeßert, daß es beÿ 100 Morgen		

Das Dritte oder	Morgen	Ruhten	Fuhder
Der meinischheüsischer Berg liegt ge-			
gen den Hoffe in Ost Süden, helt	20	-	
die Weite	-	110	
die Breitte die Spanstette genandt			
liegt gegen dem Hoffe in Süden			
nach dem Hause Freÿden hatt	53	-	
die lenge vom Hoffe	-	100	
An Eich berge zugerodet	8	-	
Wiesenwachs zum Ambte Win-			
tzenburg gehörig			
der Lange Hoff kurtz unter Hasekenhau-	19 ½	-	-
sen			
davon ungefehr zu Arnen dienst Fu-	-	-	25
der			
die Wische in breÿden Hope unge-	4	-	5
fehr	3	-	6
des Hoeffmeisters Seich			
Aus der meinischeüsischen Wi-	47	-	74
schen	6	-	6
Auß der Ollenser Wieschen	1 ½	-	2
die Becker Wiesche	22	-	26
von der Esemker Wieschen			
2 Wischen in breÿden Hope beÿ der			
Landwehr, so vor dehm der Voigt			
gehabt, noch andere Sieke so gleichfals			
der Hauß Voigt gehabt			
Unter dem Hauß Freÿden eine kleine Wi-			
sche			

193

Hornsen	Morgen	Ruhten	Fuhder
Hornsen unter dem Hoffe 8 Morgen seÿn nunmehro verbeßert, und funden, der Wolffes Winkel 15 Morgen, ist von Lande so weit liegen plieben, daß es beÿ 36 Morgen gewesen, davon nunmehro zu Ahrthafftigen Lande gemacht morgen, ist sauwers Graß und mans viel trucknet, das meÿerns und machens neülich würdig, zwischen dem Lande.			
Summa Thomas Hewe von Oldenrode Noch Graß oder Grommen, auß der Esemer wische	-	-	4
Garten des Amts Wintzenburg und zu den Dreÿen Vorwerken gehörig			

194

Haseckenhausen	Morgen	Kuhland
der Garte hinter dem Scharffstall ist ein Baum und Küchen Garten, darein Braun Kohl, Erbsen Bohnen, und allerhandt dienliche Sachen zur Küchen Vort gezogen darein seÿn noch Obst Baüme be- findlich Hopffen Garten zue oder vor Ha- seckenhausen p.		
Hopfen Garten vor Hornsen Vor Hornsen da die Stangen auch das Volck angewiesen ist, vor die- sem vor Jllm kein Hopfe oder Weiß Kunst Kohl. Grab Rühben noch Rübesahmen gebauet, daselbst ist ein Hopfen bergck hart vor dem Hoffe gemacht, die Ländereÿ dem Ambte vor diesem nicht 3 Pfenni bracht soll noch weiter zu gemacht werden.	78 2	 -

195

Garten darein weißen Kunst Kohl gepflantzet Vor diesem ist der Kohl auf das Ahrthafftige Land gesetzet, wie nun der Kohl so bald nicht zeitig worden, daß mann den recht abgenutzet, und das Landt, daß es Früchte tra- gen wieder bestellen mögen, son- sten die Kohlstöcke auch Blatter weg- ken weffen, ist dem so weit nach- gesonnen, daß dazu absonderliche Garten genommen, und gemacht, gestalt Jahrs wann die Pflantzung gerathen, zum geringsten 5 oder 900 Schock gesetzt, und ist auch dar- um mehr Hopfen an die Alten Wintzenburg und Horsen gelegt, Es seÿn auch die Kohl Gartten um der Ahrt willen an dreÿ unter- schiedlichen Orthen, daß ein Gar- te alle Jahr ruhen und mit anderen Saamen kann bestel-	

196

let werden, und seÿn die Gart-	Morgen
ten also genommen:	
daß die Megde die Blatter und	
Kohlstöcke, selbige den Mil-	
chenden oder Meste Küehnen	
füglich woll vortragen, und da-	
mit noch güeter Gelegenheit	
Fütteren können.	
Der Erste Gartte hinter dem	
Schweine Hause daranne ein	
Hopfenberg	6
Jn dem Küchen Garten	1
Über den Schleiffmühlen und Eg-	
gers Gartten	5
Der meine Gartten auf beÿden	
Seiten des Flußes des Apen-	
bruns hat ohngefehr 9 Morgen	
davon	6
Hornsen	
da mann das Vermögen an Volcke	
Hauß Freÿden	

197

Schäffereÿ zu dem Ambt Wintzenburg	Heüpter
Die Schäffereÿ kann von dem Haußhalter darnach der beschaffen, und eher einen Schaffmeister angeordnet, gehalten werden; Es vermag sonsten das Alte Erb-Register, daß insambt mit Knechten und allen über	1600
nicht gehalten worden Alse nun den Knechten Jden 100 gehalten, wehren in der besatzung 1000 geblieben, und hette ein Knecht vom Ambte die zu zucht auß bescheiden etwann 250 des Jahres zu huiten, da er gerne 7 oder 800 in der Pflege halten, so were auch zu bedencken, daß die Schaffe an gebührende Orte, Sommer zeiten an die Örter, da daß meiste Landt verordnet, daß von dem Ein haber des Amts wird in Acht genommen werden, der von dem Ambte alleine die milchenden Kühe, und vor den Vorwercken keine mangelt	

198

alse der Ländereÿ an dem Kühe und Sommer miste: daß nun dem Poste mit dem Miste geholffen, auch Winters zeiten beÿ die 4000 Schaeff beister unter und gehalten, darauf ist, wann das Landt erstlich in Frieden wieder gesätzt woll zu gedencken.	Heüpter
Sonsten ist der Bereicht, daß es mit dem Schaeff Viehe gehalten.	
Mit dem Schaeffmeister ist gesatz auf Sechs Knechten den ist Jdem 100 Heübter außgewintert, alse Schaffe tragenen 50 güste Viehe jährigen und Hämmel 50	6 100
So es mügliche geschehen muß mit den Knechten alse gehandelt werden Schaffe 30 Lemmer 30 Hemmel 40	100
den Sommer kann die Zucht den Knechten woll gegönnet werden, sollte aber den anderen Lämmeren die Weide damit verkürtzet werden, müßen Sie von den Knechten weggenohmen, und ander Orter unterbracht werden.	

199 1. die milchende Schaeffe und von einem Knechte wer nun die Wintzenburg und Ambts Hoeffe, Haseckenhausen den Sommer über und so weit mann die Weide vor den rechten Dörfferen Wetteborn, Lütken Freÿden und Everohda ablangen kann, und ist daselbst auch das Horde Lager.
Da werden auch die Jüngste Lemmer und in einem Hauffen durch einem Sommer Knecht geweidet und mitt belegen.

2. Der Versiehet die Jährigen, hat seine Huete Winter und Sommer vor dem Hauß Freÿden und nechsten Dörfferen so weit Er die ablangen und Betreiben kann.

3. der wartet der größesten Jungen Lemmer werden Sommers über und ungefehrlichen umb Martini so lang es müglich geschehen in der Gehlenbergischen und niederen Börde vor den Dörfferen und Holtzungen geweidet, damit und ist von 1 morgen 1 fl. geben worden, und mehr aber 2 fl.

200 4. der hüter der Hämmel werden vor dem Vorwercke Hornsen, auf des Closters und Fleckens Lampspringck auch den umliegenden Dörfferen gehütet, so weit und ferne Er die belangen.
Wann auch vor den Winter vor den Vorwercken Hasekenhausen, Hornsen, und Hauß Freÿden und ohngefehrlichen umb Martini der Acker bemistet und zugelegen ist, so werden die tragende Schaeff und Häm-

mel hin und wieder in dem Gericht Wintzenbuirg gehütet damit mann die Weide vor den Fürstl. Vorwercken biß auff den Winter verschone.

NB: *dieser punct ist guht vor die Unterthanen* dann Jllmus M. G. F. und Herr hatt im innerlichen bezirke des Hauses und Amts Wintzenburgck mit dem Schaeff Viehe der Hüete vor allen Dörfferen, da mann die belangen kann, doch daß mann den Armen Leüten auß ihren Korn, Wiesen und Heg Äugeren und Jungen Loden, sonst abgefreßen werden, verbleiben muß.

NB: der Acker alle bemistet und gelegen vor den Vorwerckeren ist auff die

201 zeit in 40 Jahren gewißen nicht geschehen, kann auch nicht seÿn, dann die Sommer Felde Groeß und nunmehr die morgen Zahl weiß Kunst Kohl Landt zu gemacht, darein des Hörde Lägers oder Schaeffmistes zum höchsten von nöhten, von dem, und wie die nützlichen gebrauchet, davon ein künfftig und praxin weiter.

Bericht von den anstoßenden Schäffereÿen an daß Vorwerck Hasekenhusen.

Das Closter St: Michael in Hildesheimb hatt in alten Jahren eine Schäffereÿ vor dem Dorffe Everrohda über die Robberhauser Veldtmarckte gehabt und davon an das Ambt Wintzenburgck Jährlichs geben 13 gr. 2d.

Jst abgethaen; und hatt.

Gleichfals

Das Dorff Lütken Freÿden, hat eine Schäffereÿ vor dem Dorffe gehabt, und an das Ambt verzinset Jahrs

202

mit 1fl. 12 gr. 4 d. ist auch wieder an das Ambt genohmen, und müßen die Leüte auch ihre Schaeffe, und waß Sie deren außwinteren, Sommers dem Ambte auff dem emmer und in die Hörde thuen. Schweine nach dem Alten Register seÿn gehalten und ist der Anschlag auff	Heüpter 430
darunter	
Behr Schweine	4
Vercken Mütter	40
Große Vaßel	220
kleine Vaßel	45
Fickelen, und aber wenige	120
Summa Heüpter	430
NB: daß in mast zeiten vor die Vaßel zu huiten plieben der Rust und mollen bergck so den Everrohdischen in der Nähe, und im Ein treiben also mit genohmen, daß das Ambt der wemtzig genießen mügen und	

203 darumb also den Vaßelen zu geneiget

Gleichfals hat mann mit den Vaßelen im Sackwalde gehütet, der vom Ambte mit mast Schweinen nicht betrieben, son-

sten hatt Jllmus gehöriges Jnteresse
daranne wie berühret, da Ackenhaü-
ser Holtz ist in der Nachmast zu allen zei-
ten mit den großen Vaßelen mit
geführet.
Und weilen nunmehro eine eigene
Mühle auff dem Hoffe, breÿhan, bier,
und Brandtewein bebrauet, kommen
insambt, mann es das gelecke woll
gehalten werden, daß Zahle Michaelis
woll 800 Heübter

Kühe Viehe	Heüpter
Kühe Viehe Jung und Alt ist der Anschlag auff	400
Anno 1624 Misericordias Domini ist befunden	296
Summa perse	
Hatte sich aber besage des gehalte-nen Registers verbeßert, gestalt zu sehen daß besagte 400 Heüpter wohl zu halten dann der Gebrauch	

204 gehalten, daß alle milchende Kü-
he zur Wintzenburg Winter und Som-
mer pleiben, zu Hornsen die Großen
Rinder da der Hoeffmeister und Voegt
ihren eigenen Kühe Hirten gehalten,
die Rinder aber seÿn auff dem Hartz,
da daß Ambt eine eigene Weide
geschicket, daselbst bis Bartholomæi
gehuitet, inmittelst das Graß vor-
den Reken und Huitte alle vor
frembd Viehe gewesen.

Hauß Freÿden, daselbt seÿn die Jährigen Kälber, und waß zu rücke plieben, daß nicht nach dem Hartz können getrieben werden, geweidet, darunter dann des Ambtmanns Kühe auch Ziegen gangen, ist vom Ambte ein eigener Hirte der sein Deputat gehabt gehalten worden, und die Weide daselbst genutzet.

205

	fl.	gr.	d.
Jährliche Gewiße Geldt und Ungewiße Einnahme und Anfangs			
Dienst Gelder auff F. G. G. ratification, so viel Jahr gestanden und herbracht			
Esemke Jährlichs	8	10	-
meimerhausen von einer Mühlen Jahrs ein Faß Einbeckisch Bier Nro: 1. 5. 7.			
Die vom Wrißberge zu Wrißbergholtensen von einem Meÿer Hoffe Jahrs	6	-	-
Jn Allmstedt ein Acker Hoff	10	-	-
Meimerhausen gibt Schutz Geldt 157	2	-	-
Schäffereÿen können auf ein gewißes verhandet werden zu Jllmi guhtachten gestelt, Erben oder Gefahr Zinse auf den Tag Michaelis vom Alten Knicke zwischen Eitzem und Eberholtensen	1	-	-

206 Landtzinse wann die wieder richtig N:
2. Frieding, oder Freÿen zinß Nro: 2
Heger Ziege – N^{ro}: 2
Hoffzinse
Herbst Bette
Kruch Zinße
Meÿ bette wolb
Kuhe Miette Geldt wolb
NB: Rode Zinße an Geldt
Vette Kühe Geldt
Öhlie Mühlen
Holtzings vom Tiedexer Berge
Opfer Geldt N. Chris. der Raht in Alfelde 2 fl.

Ungewiße Geldt Einnahme

Zoll oder Geleit Geldt
Mühlen Zinß
Sichte Geld
Jn den Schutz oder Geleide Geldt
Von Buttern so verkaufft
Von verkaufften Kesen
Bettemundt, 1 Bettemundt ist 5 gr. 2 d.
Bauwebeliebung von AckerLeuthen
Von Koetsaßen Bauwe belie-
bung
207 Von den Halbspänneren Bauwe be-
liebung
Vom Hörde läger
Von verkauffter Aschen
Waldt Zinß
Von verkaufften Bullen und Kühe Heu-
ten
Von verkaufften Hemmel, Schaeffen und
Lämmer Fellen
Von verkauffter Schaeffwolle

Von verkaufften Hemmelen
Von Schnitschaeffen
Von verkaufften Kühen
Von verkaufften Rindern
Von Weide Gelde
Von verkaufften Koest Kohl
Von verkaufften Hopfen
Von verkaufften Graab Ruhten
Von verkaufften Rübesahmen
Von verkaufften Weitzen
Von verkaufften Rogen
Von verkaufften Gersten
Von verkaufften Habern
Von verkaufften Erbsen
208 Von verkaufften Wicken
Von verkaufften Bohnen
Von verkaufften Sempe
Von verkaufften Grammen
Von verkaufften Gerste Grütte
Von Buchweitzen Grütte
Von verkaufften Kirschen
Von verkaufften Epfelen
Von verkaufften Nüßen
Von verkaufften Birnen
Von verkaufften Flachse
Von verkaufften Leinwandt
Von verkaufften Gahren
Gemeine Brüchen und Schlaÿereÿen,
und Scheldt wordten
Holtz Brüche
Unzucht Brüche
ungehorsahme oder Herrendienst Brüche
darunter das Stoppel Huieten
Straff von denen so Fürstl. Landt Gerich-

te nicht Gehorsahmet und beÿ gewohnet.

Abgekaufft dienst Geldt
Dienst Geldt in allen Gohen, wann die Leüte mit den diensten verschonet
209 werden möge.
Von Teichen oder Fischen
Von Bier und Breÿhanen brauen
Von der Schweine Zucht
Mast Geldt
den 3 Pfennig so nicht im Gebrauche gewesen, aber von dem von Steinberge zu Bodenburg practiciret
satzung Geldt von den Gefangenen
Von Gensen
Von Anten
Jndianischen Hünern
Rauch- und anderen Hünern
Von vermiehteten Bullen oder Geldt
in Gemeine eingenommen.

Herbst Bete Geldt
Michaelis betaget

verbeßert	veringert		fl.	gr.	d.

		Scheffel	Himbten
	Der zehente in großen Freÿden		
	hatt Anno 81 getragen:		
	Weitzen		
	Roggen	3	3
	Gersten	22	7
	Habern	6	5
	Rübesahmen	16	9
	Erbsen	-	4
	Wicken	1	6
	Heiden und Fleßen Lein-	1	-
	wandt 80 Ellen		
	Värcken Zehendten 4 Stück		
	Gänse 3 Stück		
	derselbe Zehendt in Anno 82 ge-		
	tragen		
	Weitzen		
	Roggen	3	9
	Gersten	21	1
	Habern	10	2
	Rübesahmen	14	3
	Erbsen	-	2 ½
	Wicken	1	9
	Leinwandt 80 Ellen	1	7
	Värcken		
	Gense 6 Stück		

211

		Roggen		Habern	
		Scheffel	Himbten	Scheffel	Himbten
	Jn Anno 83 hatte der Zehendte getragen				
	Weitzen	4	3	-	
	Roggen	19	4	-	-
	Gersten	5	9	-	-
	Habern	20	8	-	-
	Rübesahmen	-	2 ½	-	-
	Erbsen	1	8	-	-
	Wicken	-	6	-	-
	Leinwandt halb heiden und halb Fleßen 90 Ellen				
	Varken 7 Stück				
	Gense 3 Stk.				
	Rottzehenten in Anno 81 getragen				
	Everrohda	1	3 ¼	-	4 ¾
	Wrißbergholtensen	1	4 ¼	-	11 ½
	Lütken Freÿden	3	4 ¾	4	5
	Eÿershausen	2	8	2	¾
	Lambspring vom Hopfenberge so das Jahr Brack gewesen	9	½	8	2
	Hopfen Zehendten davon vor Lambspring und Woltershausen	4	4	-	-

212

	Roggen		Habern	
	Scheffel	Himbten	Scheffel	Himbten
Rottzehenten Ao 82 getragen				
Everrohda	1	5 ¾	1	4 ¼
Wrißbergholtensen	-	5 ½	1	2 ½
Eÿershausen	1	6 ¼	2	4 ¼
Lütken Freÿden	4	8 ¾	2	3 ¾
Lambspring	-	6	-	-
Hopfen, Lambspring und Wolters-hausen, Woltersch	9	2	7	2 ¾
Rottzehenden in Ao 83				
Everrohda	-	7 ¼	1	5 ¼
Wrißbergholtensen	1	½	-	5 ½
Eÿershausen	2	4 ¾	1	-
Lütken Freÿden	5	5 ¼	4	¾
Lambspring	-	-	-	6
Hopfen Zehnten von Lamspring	9	7 ¾	2	5 ½
und Woltershausen	2	2	-	-
Anno 81 von Brüggener und				
Horsmer Zehendten	sch.	h.	-	-
Weitzen	-	1	-	-
Roggen	-	6	-	-
Gersten	-	2	-	-
Habern von Brüggen	1	3	-	-

213

		Scheffel	Himbten
	Anno 82 Vom Zehendten zu Meimerhausen		
	Weitzen	-	½
	Roggen	-	5
	Habern	-	4
	Anno 83 von Meimerhausen Rottzehendten		
	Haberen	-	4
	Summarum und haben die Zehendten in Ao: 81 ertragen		
	Weitzen	3	4
	Roggen	32	3 ½
	Gersten	6	7
	Habern	25	9
	Rübe Sahmen	-	4
	Erbsen	1	6
	Wicken	1	-
	Leinewandt 80 Ellen		
	Verken 4 stück		
	Gense 3 stk.		
	Hopfen	4	4

214

		Scheffel	Himbten
	Summarum und in Anno 82 die getragen		
	Weitzen	3	9 ½
	Roggen	30	8 ¼
	Gersten	10	2
	Habern	21	9 ¾
	Rübesamen	-	2 ½
	Erbsen	1	9
	Wicken	1	7
	Leinewandt 80 Ellen		
	Gense 6 Stück		
	Hopfen	3	6
	Summarum in Anno 83 haben getragen		
	Weitzen	4	3
	Roggen	29	1 ¾
	Gersten	5	9
	Habern	20	5 ½
	Rübesahmen	-	2 ½
	Erbsen	1	8
	Wicken	-	6
	Leinewandt 90 Ellen		
	Verken 7 Stück		
	Gense 3 stk.		
	Hopfen	2	2

Scheffel	Himbten		Scheffel	Himbten
		Die zehendten in 3 Jahren, waß sie darin getragen		
11	6 ½	Weitzen	3	8 ¾
92	3 ½	Roggen	30	7 ¾
22	8	Gersten	7	6
68	¼	Habern	22	6 ¾
-	6	Rübesahmen	-	2
5	3	Erbsen	1	7 ½
3	3	Wicken	1	1
		250 Ellen Leinewandt ist 83 ½ Ehlen		
		11 Stück Vercken ist 3 ½ Stück		
		12 Gense ist 4 stk.		
15	-	Hopffen ist	5	-
		Theil Korn zu Grossen Freÿden an das Ambt Wintzenburg gehörig ist alle Jahr nicht gleich		

Scheffel	Himbten		Scheffel	Himbten
		Jn Anno 81 da die Felder noch wohl getragen der Acker im Stande		
		Weitzen	2	1
		Roggen	30	-
		Gersten	6	1
		Habern	21	4
		Erbsen	-	4
		Wicken	-	6
		Jn Anno 82		
		Weitzen	-	7
		Roggen	19	3
		Gersten	7	3
		Habern	24	7
		Erbsen	1	8
		Wicken	1	1
		Jn Anno 83 hatt der Theil gethaen		
		Weitzen	1	1
		Roggen	18	6
		Gersten	6	1
		Haber	12	1
		Erbsen	-	1
		Wicken	-	9

Scheffel	Himbten		Scheffel	Himbten
		Summa thut in 3 Jahren, und mit 3 getheilt, pleibt ein Jahr dem Andern zum besten		
3	9	Weitzen	1	3
67	9	Roggen	22	6 1/3
19	5	Gersten	6	5
2	3	Erbsen	-	7 ½
2	6	Wicken	-	8 ½
		Flachß	Roggen	
		Stehende Korn Zinße, so alle Jahr gleich auß geben, und Eingenommen worden.		
		Zoll Kohren von großen Freÿden	5	4
		Harmen Sander zu Lütken Freÿ-den	6	-
		Hanß Beÿß von Meÿerhoffe zu Armsüll		
		Summa	13	2
			Habern	
		Zollkorn von Großen Freÿden ad	13	1
		Harm Sander von Lütken Freÿ-den	5	-
		vom meÿer Hoffe		
		Hanß Beÿß vom Meÿer hoffe zu Armsüll	1	6

218

Thomas Habern von Oldenroda	11	3
Thomas Habern von Wetteborn	6	-
Summa		

Von einem meÿer und Koet Hoffe zu Adenstidt so nunmehro Jonassen Burgtorffen wiederkaüfflichen vor 1100 Rthl verkaufft ist angenohmen worden

Weitzen	1 sch. 8
Roggen	6 sch. 6
Gersten	1 " 8
Habern	5 " 6
Hüner	10 Stück
Hüner Eÿer	3 Schock 20 Eÿer

Diesen Meÿer und Koet Hoff alse Fürstl. Lehen, hat Hertzog Julius vom Jobst Wettensen Bürgern in Allfelde an sich erhandelt in Anno 1571

		Scheffel	Himbten
	Rottzinse an Korn in Ao. 81 haben die getragen und Erstlichen Roggen		
	Armsüll	-	6 ¼
	Woltershausen	1	6 ¼
	Graße	1	½
	Everrohda	2	6 ½
	Wrißbergholtensen	2	9
	Wetteborn	12	1 ½
	Eÿershausen	7	4 ½
	Oldenrohda	1	8 ½
	Lütken Freÿden	6	9 ½
	Großen Freÿden	8	6
	Seigeste	-	6
	Neüenhoff	-	2
	Breinem	1	3
	Saltzdettfurth	1	6 ½
	Allmstedt	-	6 ½
	Summa	50	2 ½
	NB: über einige Fürstl. Begnadigungs Brieffe seÿn fallen Ernst Burchartz Christoph Streuben Förster zu Sibbesten und Breinem		

220

		Scheffel	Himbten
	Rottzinse in Anno 82 ist Eingenohmen		
	Armsüll	-	1
	Woltershausen	-	4 ¾
	Graste	-	2 ¼
	Everrohda	3	1 ½
	Wrißbergholtensen	1	1
	Wetteborn	4	3 ½
	Eÿershausen	3	6 ¾
	Lütken Freÿden	9	7 ½
	Großen Freÿden	25	¼
	Seigeste	-	3 ¼
	Saltzdettfurth	-	4
	Breinem	-	6 ½
	Oldenrohda	-	-
	Summa	49	2 ¼
	Rottzinß Anno 83 ist Eingenohmen		
	Armsüll	-	½
	Woltershausen	-	5 ½
	Graste	-	3

		Scheffel	Himbten
	Wrißbergholtensen	2	1
	Everrohda	1	4 ½
	Wetteborn	4	8
	Eÿershausen	4	4 ½
	Lütken Freÿden	11	½
	Großen Freÿden	17	6
	Segeste	-	4 ¾
	Neüenhoeff	-	5 ¾
	Saltzdettpfurdt	2	3 ½
	Allmstidt	-	-
	NB: von Michael Meÿer ist zu Breinem gerohdet		
	Summa	45	7 ½
	Rottzinß an Habern Ao 81 seÿn Eingenommen		
	Armsüll	-	1
	Woltershausen	1	2 1/3
	Graste	-	2 ¾
	Everrohda	-	9 ½
	Wrißbergholtensen	1	9
	Wetteborn	4	-
	Eÿershausen	3	8 ½

		Scheffel	Himbten
	Oldenrohda	-	-
	Lütken Freÿden	8	11
	Großen Freÿden	14	11 ½
	Segeste	-	4 ¾
	Neüenhoeff	-	5 ¾
	Breinem	-	-
	Saltzdettfurdt	1	11 ½
	Allmstidt	-	-
	Rottzinse Anno 82 an Habern Eingenohmen		
	Armsüll	-	6 ¼
	Woltershausen	-	10 ½
	Graste	-	10 ½
	Everrohda	2	8 ½
	Wrißbergholtensen	2	5
	Wetteborn	9	4 ½
	Eÿershausen	5	11 ¾
	Lütken Freÿden	4	7 ½
	Großen Freÿden	8	7
	Segeste	-	6
	Saltzdettfurdt	1	4 ½
	Breinem	-	6 ½
	Oldenrohda	1	6 ½
	Summa	42	-

		Scheffel	Himbten
	Anno 83 Rottzinße seÿn berechnet		
	Armsüll	-	1
	Woltershausen	-	6
	Graste	-	2
	Wrißberholtensen	-	11
	Everrohda	2	10 ½
	Wetteborn	3	7 ½
	Eÿershausen	2	9
	Lütken Freÿden	8	1 ½
	Großen Freÿden	21	1 ¼
	Seigeste	-	3 ¼
	Neüenhoeff	-	-
	Saltzdettpfurdt	-	4
	Allmstedt	-	6 ½
	Summa	41	3 ½
	Wann nun diese Posten nachgeschehen und andere Felle nachdehm hnzu gesatzt, daß die Summen richtig, was von Roggen und Habern eines Jglichen dann mit 3 getheilet, ist eines Jglichen Jahrs sein Ein kommen zu finden		

224 **Bauwe Beliebungh**

Bauwe beliebung oder Kohr, darumb
hatt es die Gestalt, daß alle dienstplich-
tige Leüte des Gerichts Wintzenburg
Jllmo M. G. F. und Herren an das
Hauß Wintzenburg Bauw Lebung
oder Kohr zu geben schuldig seÿn,
auß beschieden etzliche so freÿ Guht
allein haben, und keine andern
Güeter alße an Höeffe und Län-
dereÿen darbeÿ etzliche Erb-
zinß Höeffe, und Ländereÿ an das
Closter zum Lambspringe die haben
alleine im Dorffe Woltershau-
sen von 2 Erbzinß Höeffen wie beÿ
dem Dorffe vermeldet wird.
Das Closter St: Michael in Hildeß-
heimb von ihren Häger Höeffen zu
Everroda und derselben Closters
Erben Zinß Güetern, zu Segeste und
Graffelde, wie beÿ den Dorffschaff-
ten und beÿ denselben Höeffen verzeich-
net ist, des Herren Probste und Capit-
225 tul auff dem Berge von Hildesheim
Erbzinß Höeffe und Ländereÿ vor Wol-
tershausen, Netze und Graffelde und
Westfelde, wie beÿ den Höeffen auch
verzeichnet ist, auch etzliche Erben Zinß
Höeffe und Ländereÿ zu Bethlem.
Die Anderen, wann die Männer
in Gott den Herren einschlaffen seÿn
ihre Wittfrauen oder Erben M. G.
F. und Herren von einem Jden

in Gott einschaffenden Hauß- werde Bauwe- Beliebung schuldig nemblichen von einem Ackermanne ein Pferdt negst dem besten ist — 1
Halbspänner und Koetsaßen Kühe negst den besten einen — 1
Also und derogestalt, die Erben mögen ein Pferdt oder Kuhe verabnehmen, darnechst hat mann wegen M. G. F. und Herren den Köhr ein Pferdt oder Kuhe zu nehmen doch werden die Pferde, so fern M. G. F. und Herren dieselben auß Gnaden vergiebet den Leuthen gelaßen
226 und umb gebührlich Geldt gedinget, damit Hochged. meinem Gnädigen Fürsten und Herren damit dienen können.
Dieweil Jh. F. G. auch zur Wintzenburg /: Gottlob :/ eine Ziembliche nothurfft von Kuhe Vieh haben und Jährlichs kann zu gezogen werden; will gemeiniglichen von den Halbspenneren, wird woll etwas mehr alse von den geringen Koetsaßen genohmen, wie auß dem Amts Register zu Ersehen ist.

Danckelsen

NB: Alle die so Heger Guet haben daselbst an das Ambt Wintzenburg gegörig müßen Köhr- oder Bauwe Beliebung geben, ohne gehörige Heger Zinße

Bettemundt

Wann ein Mann aus Jllmi M. G. F. und
Herren Dienstpflichtigen Dörfferen eine
Tochter in der Wintzenburgischen von Adel
Dörffer oder außerhalb des Gerichts Win-
227 tzenburgck zur heiligen Ehe außsteü-
ret, dann muß Er an das Hauß
Wintzenburg geben - 5 gr. 2 d.
1 Albus oder Witten, ist itzo 7 ½ gr.

Hergewehr

Von Jllm Cellm Underthanen im
Ambt Wintzenburg und Jh. F. G.
dienst Leuthen wird kein Hergewehr
gefordert oder geben

der 3 Pfennig

Jn Anno 1577 ist vor Gerichte von
Fürstl. dieneren und alten Man-
nen auß allen 4 Gohen einbracht,
daß der im Gebrauch nicht gewe-
sen, aber das were herbracht,
wann einer oder mehr sein Hauß
oder Gebeütte verkaufft oder Verlaßen
ihren Zollen an gebührenden Orthen
außgeben haben, sie ziehen mögen wo
sie gewolt.

NB: zu Eitzem ist wegen 3 d. 100 fl. arrest angeleget

Erb oder Hoffzinß
Großen Freÿden

228 **Holtzungh**

Zu dehm hatt es auch im innerlichen Gerichte
Wintzenburg mit den Holtzung diese gestalt,
daß alle M. G. F. und Herren dienstpflichti-
ge auch der Junkeren und freÿen Dörffer

Leuthe und Einwohner haben entweder eigene oder sambt Holtzung, aüßen sich nach der Fürstl. Holtz Ordung richten, wird denselben von den Fürstl. Verordneten Holtz Försteren in solchen der Leuthe eigenen oder sambt Holtzeren notürfftig Bauw- und Brenn Holtz in beÿseÿn der Holtz Geschwohrnen Jeder Dörffer an ihren Orten Vermüge der Fürstl. Holtz Ordnung außgewiesen, die Leüthe geben aber an das Hauß Wintzenburg davon gantz und gahr nichts, aber wo einer oder mehr befunden werden, die der Fürstl. Holtz Ordnung zu wiederen ohne Erlaubniß etwas hauwen, die müßen an das Hauß Wintzenburg abtrag machen; daß die Guets Herren wegen der Holtzung des 3 Stranges an den Gebeüden wöllen berechtiget seÿn, wird von dem Landtmanne nicht gestanden, wegen des dienstes, so nötig kann Gerichtl. darauf erkandt werden.

229 Die Ruscheplaten zu Meimerhausen und Zellenstidt, haben aber vor sich und ihre Leuthe ihre eigene Holtzung, laeßen ihren Leuthen selbst Holtz außweisen.

Die von Rehden zu Rehden haben boren Rehden vor sich auch ihre eigen Hege, oder Hein Holtze, nehmen gleichwoll mit ihren Leuthen zu Rheden, den von Brüggen und Wettensen auff den Sieben Bergen mit, theilung.

Die von Steinberge haben über Brüggen auch ihre eigene Hege Holtzung, sie gehören aber nicht mit auf die Sieben Berge.

Erbfall

Umb den Erbfall hatt es im Gerichte Wintzenburg die Gelegenheit; Wann Vatter und Mutter Verfallen, beede Söhne und Töchter hinter ihnen verlaßen, daß der jüngste Sohn, so ferne Er darzu tüchtig, den Sitz behalten thuet, und die Brüder und Schwester nach Gelegenheit der Guether, oder nach Erkandtnüß unpartheÿischer Leuthe ableget, ist der Jüngste Sohn aber nicht
230 düchtig darzu oder deßen will abstehen, wird woll von den anderen Brüderer mit ihme umb den Eigenthum gehandelt, daß Er einen Abtritt der Güter thuet, oder welchergestalt die gebrüder sich darüber vergleichen können.

Seÿn aber keine Söhne oder Töchter dar, so gebühret der Jüngsten Tochter gleicher gestalt nach Gelegenheit und wie von den Gebrüdern vermeldet werden, der Besitz.

Brandt

Brandt oder Feüersachen wird vor den Fürstl. Landt Gerichten erkandt werden, dem Anderen vorsetzlichen Schaden thuet dem seÿn derselbe thäter zu gelten schuld so solt es mit dem Brandt oder Feüer Schaden billig auch woll gehalten worden: Wann aber ein unversehrlicher Schade durch verhengnis Gottes de Allmächtigen umb der Menschen Sünde willen geschieht, So sollte Jhn woll ein Christen Men-

sche mit seinem Nachbahren nach Gelegenheit Gedult haben.

231

Roß- Dienst

Einnahme Opfer Geldt

Ein Ehrbahr Raht in Allfeldt gibt Jährlichen Opfer Geldt auff Nat: X^{ti} 2 fl.

Von Verkauffter Aschen

die Aschen so vor deme die Küchen Jungen und Schließer gehabt, ist in Anno 86 verkaufft, und Eingenohmen, auch berechnet 4 fl. 5 gr. 3 d.

Schäffereÿ Weinkauff Gelder

Alle Schaffereÿen der an der Zahl 6 so Jllmo oder Jh. F. G. Ambt Wintzenburg zu ständig seÿn, umbs 3 Jahr beweinkauffet, und gibt. Jder, da nicht Jahrs auff ein gewißes gehandelt 4 fl. thuen 24 fl.

232

Gense

Alle Einwöhner des Dorffes Großen Freÿden so Gense zu ziehen und halten, seÿn schuldig ein Jglicher vor sich eine Zehendt Ganß zu geben von Jahren zu Jahren, und also in Einnahme und Außgabe zu bringen. Jngleichen alle diejenigen, so vor J. F. G. Dörfferen auff die Gemeine Bauwet, und noch bauwen, und Jungen Gense zu ziehen, ist Jeder eine Junge Gans beÿ das Ambt zu geben schuldig, darüber das Register und Einnahmen zu besehen. dieselben desgleichen auch Zehendt Hüner Henning Reichers zu Evensen der habe

Junge Gense oder nicht, muß Jahrs von
seiner Hauß Stelle geben junge Gense
1stk. Veist
dieser Posten halber hatt mann sich auf
allen Dörfferen zu erkunden, und eine
Verzeichniße einzulegen.
Zum verkauffe thuen die Einwöhner des
Amts Jährlichen Gense auß vor ein be-
nandtes, ist aber gehaltenen Verzeichniß
darüber zu besehen, so Küchen Termin
233 genandt und wird das Stücke mit 2 ½ gr.
zahlt.
Von Hornsen werden Alte Gänse ge-
halten und Junge zugezogen, waß
die in Einnahme bringen ist Jährlich
zu Registriren.
Vor dem Ambte oder Vorwercke Ha-
seckenhausen seÿn keine Gense gehal-
ten, können aber sichr woll welche an-
geleget werden.
Vor dem Hauß Freÿden seÿn keine
Gense gehalten, alse aber die Hüner
daselbst Jahrs sterben, und eine Ganß
leichter vorzuziehen alse ein Huhn,
können der zu gelegt, und die Hüner
geringer gehalten werden. Jtem
Anten.
Anten seÿn misericord: Domini so
weintzig auf dem Ambt Wintzenburg al-
se angehörigen Vorwercken befunden,
aber so bald angeleget, die sich mit
Nutzen gemehret, und wie die vorzucht beßer
und leichter auff zu bringen dann Hüner und
Gense, iffer nicht zu entrahten.

234 **Jndianische Hüner**

deren ist auff den Vorwercken Hornsen und Hauß Freÿden gehalten, darüber die Jährlichs gehaltene Viehe Register zu besehen.

Gemeine Landt Hüner

deren seÿn auf allen dreÿen Vorwerken, so viel mann künnen gehalten, nach Hoffe geschicket, in der Küchen gebrauchet oder verkaufft, wie mann die am besten zu gemeinen Nutzen bringen und Misecricordias Domini Anno 1624 vermüge des Jnvertaii befunden.
Die auff dem Ambte abwer seÿn gäntzlichen abgeschaffet gewesen, und von den Jagdt Hunden gefreßen, zum Küchen Termine seÿn zu gekaufft unterschiedliche, und das Stück mit 19 gr. 6 d. bezahlet.

Rauch Hüner

Jllmus M. G. F. und Herr hat, Jährlichen Rauch Hüner ein zu nehmen und führet
235 das Alte Ambt Buch auf 660 alse aber viel newe zu gebauwet, die auch Hüner und Gänse geben, wird nöthig erachtet, daß die von Neuen beschrieben, damit Jhr. Fürst. Gnad. nicht vervortheilet, sonsten seÿn und geben von Alters her

	Hüner
Große Freÿden	58
Lütken Freÿden	20
Everrohde	27
Eÿershausen	18

	Wetteborn	19
	Oldenrohde	26
	Nienhoeff	24
	Woltershausen	18
	Adenstidt	51
	Evenßen	17
	Sibbeßen	35
	Großen Jlle	10
	Graste	13
	Seigeste	22
	Graffelde	22
	Selem	41
	Westfelde	35

236

	Breinem	10
	Lambspring	67
	Bethlem	60
	Barvelde	39
	Wallenstidt	10
	Heinem	7
	Nienstede	9
	Reden	4

NB: Rauch Hüner zu Langen Holtensen
Hoeff Hüner
Hoeff Hüner seÿn Jahrs einzunehmen

	Großen Freÿden	22
	Adenstidt Henning Koch	28
	Sibbeßen	10
	Lütken Freÿden	16
	Meÿer Hoeff zu Adenstidt und Koet Hoeff	13
	Großen Freÿden Erben zinse Hoeff Hüner	27

NB: Langenholtenser Hoff Hüner

Grentz und Schneide, so mit und ferne
die von Altershero mit Hohen- und Nie-
der- Gericht und Gerechtigkeiten an
das Hauß Wintzenburg berechtiget,
und in besitz biß hieher hergebracht wor-
den, und durch den Landtmann des Gerichts
Wintzenburg allemahl erkendt wird.
1578 allermaßen wie dieselbe Grentze
oder Schneide in Anno Christi Ein Tausend
Füffhundert und ein Acht und Siebenzig-
sten Jahre durch den Edelen und Ehren-
vesten Antonießen Krebß Fürstl. braunschw.
Grentz Hauptmann, und Jägermeistern Ehren-
vesten Burcharts damahligen Amtmann
zur Wintzenburg neben den Voigten, al
ße Andreaßen Wolff der niederen Bör-
de, sambt den Gogreffen Jürgen Wildner da-
selbst, diedrichen Wißmann und Hansen Voigs Vog-
ten der Gelenbergischen Börde, sambt dem
Gogreffen Hansen Schmidt daselbst, Hansen
Kloet Voigten der Hasekenhaüser Börde
und den Grogreven Hansen Arnemann
daselbst, dann den Förster Knechten Lu-
238 dolff Staell, Eylert Stacken, und Bartol-
den Ritteren, sambt Alten und Jungen
Menneren, Söhnen der Dörffer die des
Ohrts Bürtig und gezogen seÿn, und der
Anfang und Ende gewesen, und folgendts
zu unterscheidenen mahlen also began-
gen p.
Erstlichen wie die Gohe Leuthe vor
dem Fürstl. LandtGericht zu Adenstidt
finden.

fenget an über den Hildesheimischen Wal-
de über Sibbeßen, da vorher ein heiligen
Stock gestanden, den Varstwegck vor Hil-
desheimschen Walde entlang biß an den
Sundern dem Hause Steüerwaldt ange-
hörig zwischen dem Sundern und der Sie-
ben Dörffer Holtzungen den Niederen Ber-
gen her, biß Nollenbreiden, ferner an den
Nortberg zwischen dem Sundern, und Rott-
berge her, in die Böster, die böster zwi-
schen dem Toßmer Berge und Petzer
Bruche auff, da mann mit dem Hauß
Marienburg grentzet, biß an das
Wildthun zwischen dem Wildthune
239 und Petzer Bruche auff, biß auf den
Vastweg, an das Tiedexer Holtz und
der von Saltze Holtzung der boßen Berg
genandt, entlang biß auf die heister
Grundt, über den Satzdettfurde, zwi-
schen den Fuchskuhlen, und der Solter
Hege Holtze den Bergk nieder, biß
in das Mühlen Waßer, daß Mühlen
Waßer an, biß über Hillers wie-
sen auß dem Mühlen Waßer
NB: Petzer Bruch gehöret den 7 Dörfferen,
die hiernegst beÿ die Holtzung verzeichnet
soll werden.
NB: von der Beiwenden hat labbuß zu
Saltzdettpfurdt Jährlichs auf Michaelis
in das Ambt geben 5 gr. fahr Zinß, ist ein
Teich gewesen p.
Burg beck, den Ohrt wolten die v. Steinberg
streitig machen, Es ist Jhnen aber nicht
gestande und noch /

über die Beiwende auf an das Creutze vor dem Saltzer Waßer, und ferner in die Lamme, die Lamme an biß in die Riede, auß der Riede in den Berg Beck den Burg Beck hinauf in die Luderschlage, die Luderschlage an, vor dem Acksensiecke nieder biß an den Schlesier Teich, von den Schleßier Teiche die Lamme boren Lütken Jlle her wieder in die Lamme, die Lamme auf biß an den heit Graben, vor dem Großen Jller holtze auf an der Störier Knick, vor den Störier Knicke auf den Harier Knick, vor dem von Bo-
240 ckenemb Knicke auf, umb den Opper Kampf, vor dem Dahlemer Holtze nieder in den Buchel Becke an zwischen dem Dahlemer Holtze und der von Lambspringe, und Neüenhoffer Rode Acker zu Ammenhausen der Kettel hake genandt her biß auf die Ante speüle, und ferner nach den doden Manne, von den doden Manne vor den dahlenschen und Woldenheüsischen Holtzungen also die Wandel Steine stehen, nieder in das henning seich, und ferner auf den Schleider Fregk, von da auf den Pinkersneils Brunn zwischen dem Closter Holtze der Hagerhagen genandt und dem Spaden Holtze nieder, biß an dem Spaden bew auß dem spaden Gebew vor den Bilderlagischen Holtze oder die Selig Grundt auf, an den heiligen Weck unter Landt heber her, biß an des Closters heber, der mün-

nische heber und dem Landtheber nie-
der in die Landtwehr über Gerneroda.
Diese Haseckenhaüser Gohe findet vor
der vorbenandten Landtwehr an, hie-
nieder über Gerenrohda in den Va-
241 gelcken Brunn in dem Waßer nieder
biß vor Dankelsen her, die Becke breide
hinauf, nach dem dankelser Holtz Wege,
durch das Dankelser Holtz biß an die he-
ckenbecker heide, vor der heide her, biß
an den Knick, vor den Oldenrohdischen
und Wettebornischen Knicke entlang biß
an die Landtwehr, hinder dem Dam-
wedel die Landtwehr nieder biß auf
die Leine, auß der Leine an das Kel-
lerseich, das Kellerseich hinan, biß
auf die Ecke auf den Selter, auf den
Berge entlang, biß an den Freidi-
schen Kollberg, zwischen dem Freidischen
und Maenser Kollberge, und von dem
alten Knicke her, vor den Rungen Kam-
pfe auf biß boren den Liesecken Kampf
boren den Liesecken Kampfe her, an
der von Freÿdischen Hohen Rodt in den
Kirch Grundt an den Schneidt baum
zwischen dem Dötings berge, und den
von Steinberge zu Wispensteine Spiel-
berge hinan, auf die Ecke, von der
242 Ecke vor der von Steinberge Holtze nieder
an den Schneit Baum, und ferner an den
Stein in dem Anger, da vor langen Jahren
ein Creütze angehauen gewesen, und noch
daranne stehet: Zwischen dervon Stein-
berge und der von Großen Freÿden Vel-

den her, den Angerwegck auff, bis auf
die Windt Apeldtheren, dem Wende
Stein das Schwartze Reich nieder über
die Freÿdischen Straßen, Zwischen der
großen Freÿdischen und Wispenstei-
nischen Veldtmarcke her, das Land
an den Stauberg, und ferner in die
Leine.
Die Goehe im Alten Dorffe vor Al-
felde findet da die Haseckenhaü-
ser Goehe, wendet auf der Leine
also halte diese Grentze mitten
in der alten Leine nieder, vor
Alfelde aber weir unter den E-
verßbergen.
Der Nieder Börde Gohe findet auß
der Leine an den Eversberg, von den
Eversberge nieder in die Leine, mitten
243 in der Leine nieder an der vom Dötzen
Garten, von der von Dötzten Garten an
der von Gronaw Landtwehr, an der Landtwehr
wieder in die Leine, mitten in der Leine
nieder wente da die Sale in die Leine
fleüst, der alten Kolck rasen, und heiligen
vorraht zu, an die Roden Eichen den Ha-
sen winckel und Hüne Graven zu nach
dem Schnetbaume, die Schneide zwischen dem
Papenburgischen und der von Bethlem Holtze
hinan, nach den Steilen Stiege in die
Böester die Böester nieder in den Bar-
veldersteich zwischen dem Kieff Busche und
Hildesheimischen Walde her, biß auf den
Vastewegk, den Vastewegk vor dem Hil-
desheimischen Walde und der Wintzen-

burgischen Dörffer Holtzung endtlang
bis wieder über Sibbensen, vor dem
Hildesheimischen Wolde und der Win-
tzenburgischen Dörffer Holtzung da der
Heiligen Stock gestanden ist.
Daß Anno Christi der wenigern Zahl secht-
zig sechse, des Drosten zu Gronau Heinrich Lau-
wen, Hoeffmeister Hanß Benecken genandt,
244 in dem Marckete, wie er vor dem thore
den Zollen auffgenohmen, ein mann aus
Reden Tielen Baßel des Nahmens, der
Druncken gewesen und ihme vielleichte den
Zolle geweigert auf vorbenambter Zug
Brücken auf die anderen Brücken in das
Gerichte Wintzenburg gestürtzet und ge-
fallen, auch endtlichen den Todt davon ge-
nohmen, und die weilen der Droste Hen-
rich Lawen solches berechtigen wöllen,
bin ich der Ambtmann Ernst Borchers
neben dem Voegte der Niederen Börde
Andreaßen Wolff, und den Gogre-
fen Henning Müller vor Gronaw ge-
rücket, die Bürgermeistern also Die-
drich Groven und Kerspuel bitten
laeßen, Sie müchten zu uns neben etz-
lichen Rahts Persohnen heraußer vor
das Thor kommen, wie geschehen, auch
fast von Bürgeren gefolget, habe ich
der Ambtmann berichtet, daß ich erführe,
daß der Droste den fall berechtigen
wölte, nun wollte ich gebehten haben sie
245 wollten wir die Stete das der Fall
geschehen weißen laeßen, haben Sie
sich besprochen und zur Andtwordt gegeben

der mann seÿ auf der Zug Brücke gestanden wie Er geschlagen worden, seÿe nach der Wintzenburgischen halbe gefallen, habe ich ferner gefraget, waß also nach der Wintzenburgischen halbe gefallen, wer das von Alters hero berechtiget habe, Ob es nicht an das Hauß Wintzenburg gekommen seÿ, gleichwie vor dehm Fürstl. Land Gerichte in der Niederen Börde die Grentze durch den Ambtmann von Alters hero bis in den heütigen Tag erkandt worden, haben sich abermahlen beredet, und durch Diedrichen Groven zur Antwort geben, sie wißen nicht anders, hat darnach Magister Johann Uden der zeiten Pfarr Herr zu Gronauw mit verwilligung Heinrichen Krohnen derozeit Ober Ambtmann die Brüche gehandelt auf 12 fl. die habe ich der Ambtmann Empfangen, und Anno 67 berechnet.

246 Waß in dieser nach beschriebenen Grentz und Wintzenburgischen Schnede, die da von Alters hero beÿ dem Hause Wintzenburg verthädiget und berechtiget werden, waß von Niederen und Oberen Fellen geschehen, gehören an das Hauß Wintzenburg, alleine in der Junckeren freÿen Erbdörfferen und 120 füeßen draußen, doch ohne die freÿen Landtstraßen, so durch die Dörffer gehen, waß darauf geschicht gebühret der Hohen Obrigkeit zu richten, haben die Junckeren went anhero die Niedrigen Felle berechti-

get.
So hat auch M. G. F. und Heer wegen
des Hauses Wintzenburgck in Oben be-
schriebener Grentzen in Holtz und Fel-
de nichts außbeschieden, die Jagendt und
Weidewerck, und ist S. F. G. den Jun-
keren noch kein mant in dieser vorbe-
nambten Grentze der Jagent gesten-
dig, Jn allermaßen S. F. G. vielgeliebte
247 Herr Vatter Hertzog Heinrich Hochlöblicher
und Christmilder Gedächtnüs Keinmandts das
Jagent gestattet, aber immer verhindern,
und erstliche biß in S. F. G. Gruben wahren
laeßen, aber waß deßen geschehen, ist
beÿ Sr F. G. verjagung und heimblichen
geschehen, wie die alten Diener und
Leuthe allezeit berichten.
Die angehörigen Gerichte aber alse Wis-
pensteine, Bodenburg und Brunckensen,
auch das Dorff Wehrstidt, so weit und
ferne eines jeden bezirck und Grentze
sich erstrecket, haben die Junckeren
ihre eigene Gerichte und Gerechtigkeit
auch die Jagent, durchauß läßet M. G.
F. und Herren an denen Örtern nicht
Jagen; doch hat hochgedachter M. G. F.
und Herre wegen des Hauses Wintzen-
burg in solchen Junckeren Gebiehten die
hohen Landt Fürstl. Obrigkeit, alse in be-
willigten Schatzungen, Landtfolgen, und her-
zögen gleich den anderen im Wintzen-
burgischen bezirck und Grentzen geseßenen
248 wovon Oben und an einem jeglichen Orthe
gemeldet. Mann kann nicht wißen,

ob die von Wrißberge zu Brunckensen, das
Halßgerichte haben oder nicht, denn mann
befindet nicht das Menschen Gedencken daß
die vom Wrißberge zu einiger Zeit da-
selbst jemandt haben rechtfertigen laßen.
Nota daß Anno 58 durch beeder Fürsten
zu Braunschweig und Lüneburg Hertzog Hein-
rich des Jüngeren Hochlöbl. und Christmilder
Gedächtniß, und Hertzog Erichs M. G. F. und
Herrn darzu verordnete ansehent-
liche Rähte laut den Grentz verträ-
gen zu ersehen wird seÿn, dem Hau-
se zum Calenberge nachgegeben wor-
den ist die Hoheit auf des Closters Escher-
de auch der vom Edinghausen Veldtmar-
kte dem Closter Erscherde angehörig, wel-
ches alles in der vorbenambten Nieder
Börnischen Grentze belegen, Jtem dem
Befelchhabern des Closter Escherde, sol-
che Veldtmarckte und Eigenthüm-
liche Holtzung seines Gefallens zu
249 bejagende, Jdoch daß Er nicht über die
Schneide greiffen, welche Schneide dann ge-
nugsahm unterschieden seÿn.
zu dehme ist dem Einhaber des Hauses
Gronaw daselbst, wann Er in dem Dor-
ffe Eberholtensen an das Hauß Gro-
nauw gehörig, und im Ambte Win-
tzenburg gelegen, gefangen annehmen
läßet, daß Er unverhinderlichen
über die Wintzenburgischen Landt-
Straßen in Gronauw dieselbe brin-
gen laeßen magck, welches vorher
ohne Erlaubniß des Befelch habers zur

Wintzenburg nicht geschehen mügen.
Jtem daß er auch des Hauses und
Stadt Gronauw und des Hauses Stadt
und gemeldtes Dorffs Eberholtensen
Veldtmarckte und Eigenthumlich
Holtz, welches alles im Gerichte Win-
tzenburg gelegen seines Gefal-
lens gejagen mag.
Doch soll die Hochheit außerhalb
250 120 fueße des Dorffs Eberholtensen
wie von Alters her dem Hause Win-
tzenburg seÿn und bleiben, und die Leü-
the daselbt schuldig seÿn, vor Jllmi
M. G. F. und Herren LandtGerichte in
der Niederen Börde zu erscheinen, und
von der Veltmarckte die Wrugen
ein zu bringen.
NB: daß Anno 56 alse Thomas Hulsen
Seel. das Hauß Gronauw inne
gehabt, ist der Schweinschneider Hanß
Radeler in Allfelde, ohne sein Erlaub-
nis in daß Dorff Eberholtensen ge-
zogen, und Verken verschnitten, hat
der Droste ihme einen Klöpfer im Dor-
ffe genommen und ohne Erlaubnis
durchs Gerichte Wintzenburg in
Gronauw bringen laßen, hat der
Ambtmann Ernst Burchers dem Dro-
sten geschrieben, und den Klöpper
gefordert, und ist endtlichen dahin ge-
251 rahten, daß der Droste und der Ambtmann
diese Sachen an das Fürstl. Land Gerichte
in der Niederen Börde geschoben, und
von dem Landtmanne erkandt worden.

Weilen der Droste den Klöpper also
ohne Erlaubniße, durch seines G. F.
und Herren Gebiehte ziehen laßen,
daß Er schuldig ohne Entgeltnüß auf
S. F. G. und des Amts Wintzenburgs
Gebiehte wieder zu stellen, daß der
Herr Droste auch gethan.
Nota: daß diese vom Eberholtensen
vor und nach den Grentzverträgen,
allemahl vor den Wintzenburgischen
Landt Gerichten in der Niederen Bör-
de erschienen seÿn und die Wru-
gen von den Fällen, so über 120
fueß außerhalb dorffs geschehen
eingebracht haben; Aber Mittwo-
chens nach omnium Santorum des
verfloßenem 74 Jahrs, alse sie vor
dem Landt Gerichte erschienen, und
252 etzliches geübten Muhtwillens halber be-
klaget worden, seÿn sie, dem Edlen
und Ehrenvesten Caroll von Cappun von
zwickauw der Zeit Heuptmann zu Gron-
en, und Ehrenvesten Burchardten Ambt-
mann von dem Gerichte ehe mans ge-
wahr worden entlauffen, sagen nun
so uffe sie gefordert werden, es seÿ
ihnen verbotten zu erscheinen, und wie
der Zeit die Obrigkeit mit ein ander
in wexel Schreiben und in Dispu-
tat gerahten, und der gehöriger Eh-
renst laut folgfendes vertrages
nicht an die Handt genommen,
die Sache also stecken plieben,

darin nunmehr soches in Acht zu
nehmen, gestalt es beÿ dem ver-
trage so woll auf der einen als
anderen seithe verpleibe.
Zu wißen, daß nach Tödtlichen
Abscheide Hertzog Ehrichs Hochlöb-
licher und Christmilder Gedächt-
253 nis der von Eberholtensen wiede-
rumb dem Fürstl. Landt Gerichte
in der nieder Börde sich unterworffen
und erscheinen nun allemahl gehor-
sahmlichen, wie von Altershero ge-
braüchlich gewesen ist.
Folget der Fürstl. Braunschw. dazu
verordneten Rähte Wolffenbüttel-
schen und Calenbergiscchen theils auf
gerichteter Abscheidt Copia ℅

Weiter folge die 4 Gohen, und wie
ein jedes Dorff auch Adeliche Sitze
dem gnädigen Landes Fürsten in Diensten Landtfolgen,
Herzögen, hohen und Nie-
deren Gerichten, Schätzungen und de-
rogleichen verwandt, auch Jdes Dorffs
huide und treibt, wie ferne sich die
erstreckt auch wie die mit Nahmen
heißen, und erstlich

Haseckenhausen

Die Dörfer in Haseckenhäuser Gohe ge-
254 legen seÿn allesamt dem Ober- und Un-
ter Gerichte unterworffen, auch mit zween-
tägigen diensten verwandt, doch daß
in der Erndte zeit sie woll weiter ge-
braucht werden mögen, Auß beschieden etz-

liche wenige die beÿ einem Jdem Dorffe vermeldet werden

			Ackerl.	Halbsp.	Köter	Häußl.
	Haseckenhauser Goehe					
Das Ambt	Großen Freÿden		4	12	44	-
Wintzenburg	Lütken Freÿden	Nahmen deren dem	5	-	19	-
hat Ober	Everroda	Ambt dienstpflichtige	3	-	25	-
und Unter						
Gerichte	Eÿershausen		2	-	15	-
	Wettelborn		1	10	7	-
	Oldenrohda		3	-	21	-
			Freÿe Leütte			
	zu Wetteborn zu Eÿershausen diese seÿn dem Ambte Wintzenburg mit Einländigen Land Reisen, Burckfesten, Saetkorn auß und in der Ärndte Korn einzu fahren verpflichtet					
	Wispenstein verte					

255

	Wispenstein	Ackerl.	Halbsp.	Köter	Häußl.
Die von Steinberge haben Ober und Unter Gerichte	Vorbörger	-	-	-	10
	Förste Nahmen daselbst	4	4	15	-
	Jmbsen dem v. Steinberg	-	4	17	-
	Wartzen dienstpflichtig	-	2	8	-
	Gertzen	-	4	12	-
Das Ambt Wintzenburg hat die Ober Gerichte, die Unter Gerichte aber hat der Possessor deßelbigen Guths im Dorffe außbeschieden die Fürstl. Landtstraßen von 120 Schue außerhalb dorffes	Meimerhausen dienen daselbst	1	-	12	-
	Esemke Jst ein Vorwerk, gehört aber nicht an das Ambt sondern den Ruscheplaten gibt aber Jährlichs Dienst Geldt an das Ambt 8 fl. 10 d.	8 fl.	10d.		
	Summa Dienstpflichtige	18	22	131	-
	Summa Freÿe	2	-	-	-
	Summa Junckern Leuthe	5	14	64	10
dienstpfl. 171 Junckern und Freÿe 95 ⅞ a 266 Persohnen	Summa Summarum	25	36	195	10

256 **Großen Freÿden**

Das Dorf gehöret meinen gnädigsten
Fürsten und Herren Ambt Wintzenburg
mit Gerichte und Rechte, Schatzung, zinsen,
zehendten, diensten, Rauchhüeneren und Bau-
we beliebung.
Der Zehende vor dem Dorffe, auß bescheiden
auß dem Pfarr Acker und etzlichen Teiche
Ländereÿen, gehöret M. G. F. und Herren,
müßen die Leuthe ein Jeder seinen Zehen-
ten nach Haseckenhausen aufs Ambt in
die Scheüren fahren, thut ungefehrlichen,
wie beÿ dem Poste von den Zehenden be-
richtet, und haben Sr F. G. daselbst auch den
Fleisch Zehendten von Lämmeren, Gänsen
und Hüneren, auch Fikelen.
Darnach hat Hochged. M. G. F. und Herr
vor dem Dorfe auß 13 Hueffen Landes
Zehenten und theil, nemblich von 20 Garben
8 Garben seÿn 2 Garben zum Ze-
hendten und 6 Garben zum theile
der Zehendte wird mit dem anderen
Zehendten nach Wintzenburg geführet,
257 der theil aber wird zu Großen Freÿden
in Sr Fürstl. Gnad. theil scheüweren ge-
führet, daselbt gedroschen, das Korn aufs
Ambt gebracht, behalten die Leüte da-
von Kaeff und Strohe und ohngefehrlichen
wie oben von dem theil Korn berichtet.

		Huefe	Morgen
	die Pfarre gehet vom M. G. F. und Herrn zu Lehne hat Landt Wiesenwachs ½ Huefe oder Jst von Hochgnd. M. G. F. und Herrn M. Ludolphus Heisenius Special Superintendent von Lütken Flohte damit beliehen Hat aus dem Lande selbst unterm Pfluge Hinrich Fricken ein Koet- mann daselbst hat des Pfarr Ackers unterm Pfluge Giebet dem Pfarr Herrn davon theil und zehenten, und führet den Pfarr- Herren daßel- be Korn in seine Scheüw- ren	 3 - 1	 3 ½ 16 -

258 Unter sein Kohren, waß Er darauß
dröschen Läßet, deßen ist mann Ungewiße, wann
aber die eine Hueffe wird gerechnet in
30 Morgen, und in 3 Felder getheilet, Jdes
Feldt 10 Morgen, und der Morgen vortheil und
zehendten 3 himbten, wollte machen

			Scheffel	Himbten
	Huefe	Morgen		
Roggen			3	-
Habern			2	6
vorbenahmter henrich Fricken hat beÿ dem Pfaar Acker, da Er theil und zehendten von gibt				
Wische Landt	-	5		
das übrige Graß Land ist	-	11		
hat der Pfarr herr thuet etzliches aus umb den zinß das andere gebrauchet Er selbst, den übrigen Acker aber haben die Männer geben den Pfarr Herrn davon Zehendten, wie oben gemeldet, und denn von Morgen				
darunter seÿn aber	-	-	-	2
die geben denen von Steinberge zum Wispensteine und nicht dem Pfarr Herren zehenden, zinset der Morgen	-	11	-	-
	-	-	2	2

259

	Huefe	Morgen	Scheffel	Himbten
der Herr Special oder Superiet: hat beÿ solchen seinem Ambte die Pfaar Kirche zu sambt den Pfarr und Kirchen Acker zu der Wintzenburg gebrauchen laßen, wird demselben Jährlichs auß dem Ambte gegeben				
Weitzen	-	-	7	2
Roggen	-	-	7	2
Gersten	-	-	7	2
Habern	-	-	7	2
Ferner hat obgemeldeter Special und Pfarr Herr zu Großen Freÿden von dem Kirchen grase zu Haseckenhausen an M. G. F. und Herren Acker gelegen das Peters Seich genandt, Jährlichs nach den Felden, alß in Winter felde	9 fl.			
Jn dem Sommer felde	9 fl.			
das 3te Jahr auß dem Braeck felde	6 fl.			
Stehet beÿ dem Ambte wann daßelbig Graeß behalten gibt Jährlichs	6 fl.			

	Huefe	Morgen	Scheffel	Himbten
Der Custos hat zu der Oppereÿ				
Acker	-	6	-	-
Von 2 Morgen gibt Er der Kir-				
chen Zinß, von 1 ½ Morgen muß				
er zur Communion Oblaten und				
Wein stehen, hat Wiesenwachs				
zu 2 Fuder Heues, Korn auß				
dem Dorffe				
Roggen	-	-	2	9 ½
Habern	-	-	1	9
Kirchen Landt	1	4		
haben die Menner etzliches ist				
zehendtfreÿ zinset dem Mor-				
gen	-	-	-	2
etzliches gibt den zehendten				
und zinset	-	-	-	2
Schäffereÿ	fl.	gr.	d.	
Die Schäffereÿ gehöret M. G. F. und				
Herren zinset Jährlichs	-	3	2	
vor Käse und Milch	1	16	4	
zinß Lamb wie oben 4				
Umb das 3te Jahr wie andere Schäf-				
fereÿ Weinkauff Geldt				

261 Dies Schäffereÿ abzuschaffen alß dir Dorff-schafft umbstendlich berichtet, daß sie da-durch in den Grund verderbet, ist ihne Laut eines igenwilligten Contracts vor ein benanbtes gelaßen, ca. Conditione aber, daß Jhr Fürstl. Gnad. unbenohmen es mit der Schäffereÿ in vorigen standt zu setzen.

		Huefe	Morgen	Scheffel	Himbten	gr.	d.	hüner
	Großen Freÿden Acker							
	Leuthe was die haben, und geben, das Rode Land und Hoff-zinsen auch Hüner auß bescheiden							
1.	Warneken Wiesen Meÿer Hoff und 6 Morgen Graßes gibt theil und zehendten, wie berühret	1						
	Rauchhüner	-	-	-	-	-	-	1
	Landt zinß von einem wüesten Hoffe	½	-	-	-	4	1/3	1
	und Roggen	-	-	-	1	-	-	-
	Habern	-	-	-	3	-	-	-
	derselbe noch Landt zinß	1/3						
	vom	-	-	-	-	3	1/3	-
	Roggen	-	-	-	2/3	-	-	-
	Habern	-	-	-	2	-	-	-

		Huefe	Morgen	Scheffel	Himbten	gr.	d.	hüner
2.	Henning Arnemann Meÿer							
	Hoff	1	-	-	-	-	-	-
	und Graß	-	6	-	-	-	-	-
	Landt zinset	1	-	-	-	8	4	1
	Roggen	-	-	-	2	-	-	-
	Habern	-	-	-	6	-	-	-
	Noch von 6 Morgen	-	-	-	-	3	2	1
3.	Hanß Hans Arendes Meÿer Hoff							
	hat	1	-	-	-	-	-	-
	Graß davon theil und zehendten	-	4	-	-	-	-	1R
	Ladt zinset	1¼	-	-	-	6	5	1
	Roggen	-	-	-	2½	-	-	-
	Habern	-	-	-	7½	-	-	-
	Gibt Jährlichen auch davon der Kirchen Roggen							
	Haberen	-	-	-	4	-	-	-
	dem Pfarr Herren	-	-	-	4	-	-	-
	der Kirchen	-	½	-	1	-	-	-
	Thomas Steinhoffs Meÿer Hoff	-	½	-	1	-	-	-
4.	hat							
	Wiesen wachs so theil und zehenten	2	-	-	-	-	-	1
	Land zinß vom Hoffe sambt 3½ von einer huefen	-	5	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	-	-	3	4	1
	Habern	-	-	-	1 2/3	-	-	-
	zinß Huen umbs 4te Jahr eins	-	-	-	5	-	-	-

		Huefe	Morgen	Scheffel	Himbten	gr.	d.	hüner
5.	Henning Kloets Hoff mit	1	3	-	-	-	-	-
	Rauch Huen	-	-	-	-	-	-	1
	Ladt zinset	-	-	-	-	10	1/3	1
	Roggen	-	-	-	1¾	-	-	-
	Habern	-	-	-	7	-	-	-
	Kirchen Landt	-	½	-	1	-	-	-
	Pfarr Landt	-	2	-	4	-	-	-
6.	Henning Fischers Hoff mit	1	6	-	-	-	-	-
	Ladt zinset von	1	-	-	-	8	4	1
	Roggen	-	-	-	2	-	-	-
	Habern	-	-	-	6	-	-	-
	Rauch Huen NB.							
	zinset der Kirchen von	-	2½	-	5	-	-	-
	dem Pfarr Herren von	-	1	-	2	-	-	-
	Halbspänner in Großen							
	Freÿden					-	-	
7.	Jacob Köneken Hoff mit	1¼	-	-	-	11	1/3	-
	Ladt zinset	-	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	-	2 2/3	-	-	-
	Habern	-	-	-	8	-	-	-
	Rauch und Erben zinß hü-						-	
	ner	-	-	-	-	-		2
	Von einem wüesten Hof-						-	
	fe umbs 3te Jahr	-	-	-	-			1

		Huefe	Morgen	Scheffel	Himbten	gr.	d.	hüner
8.	Hans Welliehausen Hoff mit							
	Rodelandt	-	2½	-	-	1	-	-
	Hoff und Rauch Hüner	-	-	-	-	-	-	2
	Ladt zinset	1	-	-	-	8	4	-
	Roggen	-	-	-	2	-	-	-
	Habern	-	-	-	6	-	-	-
	Erben zinß und Rauch Hüner	-	-	-	-	-	-	2
9.	Christoph Pragemanns Hoff							
	mit	1	-	-	-	-	-	-
	Laedt zinset	-	-	-	-	8	4	-
	Roggen	-	-	-	2	-	-	-
	Habern	-	-	-	6	-	-	-
	Erben zinß und Rauch Hüner	-	-	-	-	-	-	2
10.	Hanß Wischers Hoff zinset den							
	Pastor	-	-	-	-	5	4	-
	Rauch Hüner M. G. F. und Herrn	-	-	-	-	-	-	1
	Ladt zinset von einem wüsten	½	-	-	-	4	2	-
	Hoffe und	-	-	-	1	-	-	-
	Roggen	-	-	-	3	-	-	-
	Habern							
	Erbzinß Huen umbs andere Jahr 1 Stück							
	zinset der Kirchen von ½ Morgen	-	½	-	1	-	-	-
	Curd Arendes ladt zinset von	-	½	-	1	-	-	-
	Ohne Pfarr mHerren von							
11.	einem Wüsten Hoffe und	1¾	-	-	-	15	1	1
	Rauch und Hoef Hüner	-	-	-	3½	-	-	2
	Roggen	-	-	-	10½	-	-	-
	Haber	-	1	-	3	-	-	-
	zinset der Kirchen von							

		Huefe	Morgen	Scheffel	Himbten	gr.	d.	hüner
12.	Hanß Arnemanna Hoff mit							
	Rauch Hüner	1	-	-	-	-	-	-
	Hoeff Hüner auch 1	-	-	-	-	-	-	1
	Ladt zinset Jllmo	-	-	-	-	8	4	-
	Roggen	-	-	-	2	-	-	-
	zinset der Kirchen Haberrn	-	-	-	6	-	-	-
	von	-	½	-	1	-	-	2
	dem Pastori von	-	½	-	1	-	-	-
	Großen Freÿden Koetsaßen							
1.	Jaspers Scharders Hoff, so vor							
	langen Jahren auf die Gemeine							
	gebauet zinset der Kirchen	-	-	-	-	1	4	-
	Laedt zinß Jllmo M. G. F. und Herrn							
	von einem Hoefe und	1	-	-	-	8	4	-
	Roggen	-	-	-	2	-	-	-
	Habern	-	-	-	6	-	-	-
	Rauch Hüner	-	-	-	-	-	1	-
	Hoff Hüner auch 1 Stück	-	-	-	-	-	-	-
2.	Hanß Albrechts Hoff, so auch							
	auf die Gemeine gebauet, zin-							
	set der Kirchen	-	-	-	-	2	-	-
	Ladt zinset M. G. F. und Herren							
	von einem wüsten Hoffe und	½	-	-	-	4	2	-
	Roggen	-	-	-	1	-	-	-
	Habern	-	-	-	3	-	-	-
	Rauch Hüner	-	-	-	-	-	-	1
	um da andere Jahr Erben	-	-	-	-	-	-	1
	zinß Hüner	-	-	-	-	-	-	-
	zinset dem Pastor von	-	2	-	4	-	-	-
	der Kirchen von	-	½	-	1	-	-	-

		Huefe	Morgen	Scheffel	Himbten	gr.	d.	hüner
3.	Frantz Dornemeÿer Hoffs 3 der Kirchen	-	-	-	-	1	-	-
	M. G. F. und Herren Rauch Hüner	-	-	-	-	-	-	1
	zinset der Kirchen von	-	¾	-	2	-	-	-
	dem Pfarr Herren von	-	1½	-	3	-	-	-
4.	Jacob Lampen Hoff zinset der Kirchen	-	2	-	-	1	-	-
	Rauch Hüner Jllmo	-	-	-	-	-	-	-
	Ladt zinset Jllmo M.G. F. und H. nicht dem von Rode Lande							
	dem Pfarr Herren von	-	1	3	-	-	-	-
	Veldt Acker wann der besäet 1½ Morg. von Morgen 2 Hbten.							
5.	Jobst Heinemanns Hoff zinset							
	der Kirchen	-	-	-	-	1	-	-
	Ladt zinset von	¾	-	-	-	6	-	-
	Roggen	-	-	-	1¼	-	-	-
	Habern	-	-	-	4½	-	-	-
	Rauch Hüner	-	-	-	-	-	-	1
	umbs andere Jahr Erben zinß Huen	-	-	-	-	-	-	1
6.	Eitel Bartrams Hoff zinset der Kir-	-	-	-	-	1	-	-
	chen	½-	-	-	-	4	5	1
	Ladt zinset	-	-	-	1	-	-	-
	Roggen	-	-	-	3	-	-	-
	Habern	-	-	-	-	-	-	1
7.	Rauch Hüner	-	-	-	-	2	4	-
	Hanß Croßgen Hoff zinset Jllmo	-	-	-	-	-	-	1
	Rauch Hüner							
	umbs Ander Jahr zinß Hüner 1 Stück	-	1	-	3	-	-	-
	zinset dem Pfarr Herren 1 Morg.	-	-	-	-	3	2	1R
8.	Hanß Arendes Hoff zinset Jllmo	½	-	-	-	4	2	-
	hoff p Jahrs 1 Stück Ladt zinset	-	-	-	1	-	-	-
	Roggen	-	-	-	3	-	-	-
	Habern							

		Huefe	Morgen	Scheffel	Himbten	gr.	d.	hüner
9.	Henrich Hasen Hoff zinset Jllmo á	-	-	-	-	1	4	1R
	Hoff Hüner auch 1 Stück							
	zinset der Kirchen von	-	1½	-	3	-	-	-
	116	-	2	-	3	-	-	-
10.	Curdt Cloets Hoff mit	¼	-	-	-	-	-	-
	Ladt zinset	-	-	-	-	1	2	-
	Rogen	-	-	-	¼	-	-	-
	Habern	-	-	-	1	-	-	-
	Rauch Hüner	-	-	-	-	-	-	1
	Erben zinß Hüner 1 Stück							
11.	zinset der Kirchen von 2½ M. den M. 2 Hbt.	-	2½	-	-	-	-	-
	Henning Hennecken Hoff einen hal-							
	ben Wüesten Hoff und	½	-	-	-	-	-	-
	ladt zinset	-	-	-	-	4	2	-
	Roggen	-	-	-	1	-	-	-
	Habern	-	-	-	3	-	-	-
	Rauch Hüner	-	-	-	-	-	-	1
	das eine Jahr umbs ander Erben							
	zinß Hüner 2 Stck.							
	der Kirchen von	-	½	-	1	-	-	-
12.	Arnemanns Fischers Hoff, halb							
	Kirchen und halb Laedt Guht							
	zinset der Kirchen	-	-	-	-	2	-	-
	Ladt zinset	¼	4	-	-	4	1	-
	Roggen	-	-	-	½	-	-	-
	Habern	-	-	-	2½	-	-	-
	Rauch Hüner	-	-	-	-	-	-	1
	von einem Wische Hoff ins Beck	-	-	-	-	-	-	-
	M. G. F. und Herrn	-	-	-	-	-	5	-

		Huefe	Morgen	Scheffel	Himbten	gr.	d.	hüner
NB	zinset dem Pfarr Herrn und Kirchen zusammen von	-	1	-	2	-	-	-
	hatt einen Wüsten Hoff von denen von Steinberge zum Wispenstein zu Lehn, zinset davon Hannß Arnemann zu Adenstidt	-	-	-	-	6	-	-
13.	Hinrich Roleffes Goegreffen Hoff Laet zinset	½	-	-	-	4	2	1
	Roggen	-	-	-	1	-	-	-
	Habern	-	-	-	3	-	-	-
	Rauch Hüner	-	-	-	-	-	-	1
	Wildt Landt wann das besaet ist, gibts Habern ½ Morgen 1 Hbt.					-	-	-
	Noch einen Garten von dem Erb Lande, gibt wie es in der Ahrt gebr. Roggen oder Habern 1 Hbt.							
14.	Heinrich Funcken Hoff zinset Jllustrissimo	-	-	-	-	2	-	-
	Ladt zinset	-	3	-	-	-	4½	-
	Roggen	-	-	-	¼	-	-	-
	Habern	-	-	-	1	-	-	-
	Rauchhüner	-	-	-			-	1
	Hoff hüher 1 stück				-	-		
15.	Jobst Funcken Landt zinset mit	½	-	-	1		2	1
	Roggen	-	-	-	3	4	-	-
	Habern	-	-	-	-	-	-	-
	Rauch Hüner	-	-	-	3	-	-	1
	verzinset der Kirchen	-	2	-	-	-	-	-

		Huefe	Morgen	Scheffel	Himbten	gr.	d.	hüner
16.	Hanß Oppermanns hoff gibt Jllmo hoff zinß	-	-	-	-	2	-	-
	Ladt zinset demselben	½	-	-	-	4	2	-
	Roggen	-	-	-	1	-	-	-
	Habern	-	-	-	3	-	-	-
	Rauch Hüner	-	-	-	-	-	-	1-
	Hoffhüner 1 Stück							
	zinset den heißen vom Morgen	1	-	2	-	-	-	-
	der Kirchen	-	½	-	-	1	-	-
17.	Thomas Hampen hoff ladt zinset	½	5	-	-	5	4	1
	Roggen	-	-	-	1¾	-	-	-
	Habern	-	-	-	4	-	-	-
	Rauch Hüner	-	-	-	-	-	-	1
	zinset der Kirchen von 2 ½ Morg. vom Morgen 3 Hbt.							
	zinset dem Pfarr Herrn vom Morgen 2 Hbt.							
18.	Henning Voegts Hoff gehet von den von Steinberge zu Lehen thuet R. Hüner							
	Ladt zinset Jllmo							
	Roggen	-	-	-	-	-	-	1
	Habern	¼	-	-	-	2	1	-
	zinß Hüner umbs andere Jahr 1 stk.	-	-	-	¼	-	-	-
	den Wüsten Hoff soll Henrich Fischer haben muß Jährlich geben 1 Hbt.	-	-	-	1½	-	-	-
NB	Tiele Krÿnen Hoff zinset Jllmo Rauch Hüner							
19.	Hoff Hüner 1 Stücke	-	-	-	-	2	4	-
	Wilden Acker 2 Morgen geben wann der bestält Habern 2 himbten	-	-	-	-	-	-	1

		Huefe	Morgen	Scheffel	Himbtenn	gr.	d.	hüner
20.	Hanß Steinhofs hoff mit	-	½	-	-	-	-	-
	zinset der Kirchen	-	-	-	1	2	-	1
	Rauch Hüner Jllmo Ambt	-	-	-	-	-	-	1
21.	Andreas Albrechts Hoff mit	-	1½	-	-	-	-	-
	zinset der Kirchen vom Morgen 2 hbten							
	Ladt zinset M.G.F. und Herrn von	1/3	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	-	2/3	-	-	-
	habern	-	-	-	2	-	-	-
	Rauch Hüner	-	-	-	-	-	-	1
	zinset dem Pfarr Herrn							
22.	Hanß Giesecken hoff zinset der Kirche mit	-	3	-	-	4	3	-
	von Morgen 3 hbt.							
	Rauch Hüner	-	-	-	-	-	-	1
	Jllmo giebet der theil und zehendten							
	von	½	-	-	-	-	-	-
	Bergk Acker an der Leith	-	1	-	-	-	-	-
	zinset alle Jahr Habern	-	-	-	1	-	-	-
23.	Arend Könecken Hoff lat zinset mit	¼	-	-	-	1	½	1
	Roggen	-	-	-	¼	-	-	1
	habern	-	-	-	¾	-	-	-
	Rauch Hüner	-	-	-	-	-	-	1
	zinset der Kirchen von	-	3	-	3	-	-	-
	den Morgen							
24.	Hennÿ nolten Hoff gehöret in Hanß Kloets							
	Erb Guht, wird damit ver lat zinset							
	gibt Rauchhüner	-	-	-	-	-	-	1
	umbs ander Jahr Erbenzinß hüner 1 stk.							
	Wildt Landt	-	2	-	-	-	-	-
	wann das besäet gibs haben							
25.	Tiele Piltzers Hoff zinset dem Pfarrherrn	-	-	-	-	-	-	1
	dem hauß Wintzenburg Rauch hüner	-	-	-	-	-	-	1
	zinset dem Pfarr herrn von							
	den morgen 2 hbt.							

		Huefe	Morgen	Scheffel	Himbtenn	gr.	d.	hüner
26.	Gabriel Hasen hoff zinset M. G. F. und Herrn	-	-	-	-	1	4	1
	Rauch hüner	-	-	-	-	-	-	1
	zinset der Kirchen von	-	1	-	2	-	-	-
	zinset dem Pastor							
27.	Curd Mühlen hoff ladt zinset Jllmo	-	-	-	-	4	2	-
	Rauch hüner							
	Roggen	-	-	-	-	-	-	-
	habern	-	-	-	1	-	-	-
	zinset vom selben Hoffe alse vor d. helffte	-	-	-	3	-	-	-
	in die Kirchen							
	zinset dem Pastor	-	-	-	-	2	-	-
	von Morgen							
28.	Hanß Albrechts hoff mit	½	-	-	-	3	-	1
	vom Lande theil und zehendten							
	Rauch Hüner	-	-	-	-	-	-	1
	ladt zinset von Morgen	1/3	-	-	-	3	-	-
	Roggen	-	-	-	2/3	-	-	-
	habern	-	-	-	2	-	-	-
29.	Hanß Engelcken Hoff Ladt zinset	½	-	-	-	4	2	1
	Roggen	-	-	-	1	-	-	-
	habern	-	-	-	2	-	-	-
	Rauch Hüner	-	-	-	-	¾	-	-
30.	Andreas Vischers hoff zinset M.G.							
	F. und Herrn	-	4½	-	-	1	4	-
	vom Morg. 2 hbt. ist zweifels ohn							
	auch vom Landt							
	Rauch hüner	-	-	-	-	-	-	1
	hoff hüner 1 stk. zinset der Kirchen von	-	1	-	2	-	-	-
31.	Heinrich Schnellen Hoff zinset Jllmo	-	-	-	-	2	-	-
	Hoff hüner 1 stk. Rauch hüner	-	-	-	-	-	-	1
	zinset der Kirchen	-	½	-	1	-	-	-
	dem Pfarr Herrn	1	-	-	-	-	-	-

		Huefe	Morgen	Scheffel	Himbtenn	gr.	d.	hüner
32.	Henning Funken Hoff mit einer Hufen Landes gibt dem Pfarr Herrn theil und zehendten Geldt							
	Hüner	-	-	-	-	5	-	-
	Stephen Schrader ladt zinset von	-	-	-	-	-	-	2
33.	Roggen	1/3	-	-	-	3	½	
	habern	-	-	-	2/3	-	-	-
	Rauchhüner	-	-	-	2	-	-	-
	Heinrich Wieschers Hoff ladt zinset	-	-	-	-	-	-	1
34.	mit einem Wüsten hoffe und							
	Roggen	½	10	-	-	7	4¾	-
	habern	-	-	-	12/3	-	-	-
	Rauch Hüner	-	-	-	3	-	-	
	Erbenzinß Hüner	-	-	-	-	-	-	1
	dieser soll noch einen Wüesten hoff getauschet haben, soll zinß hüner davon 1stk.	-	-	-	-	-	-	2
35.	Curdt Jürries Hoff lat zinset	¼	-	-	-	3	-	1
	Roggen	-	-	-	2/3	-	-	-
	habern	-	½	-	2	-	-	-
	zinset der Kirchen	-		-	1	-	-	-
	zinset dem Pfarr Herrn	-	-	-	-	-	-	-
36.	Andreas Arnemanns Hoff lat zinset	11/3	-	-	-	5	4	-
						1 albus		
	Roggen	-	-	-	22/3	-	-	-
	habern	-		-	8	-		1
	NB. Rp	-	-	-	2	2		-
	Andreas Hennies hoff lat zinset	-	11	-	-	3	3	-
	Roggen	-	-	-	½	-	-	1
	habern	1	-	-	2½	-	-	-
	Rauch hüner	-	-	-	-	-	-	1
	Erben zinß hüner 1 stk.	-	-	-	-	-	-	-

		Huefe	Morgen	Scheffel	Himbtenn	gr.	d.	hüner
38.	Hanß Kloets hoff mit	-	9½	-	-	-	-	-
	dem Morgen 2 hbt. NB. ab das Rott-							
	Landt gibt Jllmo	-	2	-	2	-	-	-
	Roggen	-	-	-	¼			
	habern	-	-	-	3	-	-	-
	Rauch hüner	-	-	-	-	-	-	1
	zinß hüner	-	-	-	-	-	-	-
	zinset der Kirchen von	-	3½	-	-	-	-	-
	von dem Morg. 3 hbt.							
	zinset dem Pastor							
39.	Tielen Vischers Hoff lat zinset	2/3	-	-	-	5	5	-
	Roggen	-	-	-	1lß	-	-	-
	habern	-	-	-	4	-	-	-
	Rauch Hüner	-	-	-	-	-	-	1
	Erben zinß hüner	-	-	-	-	-	-	1
	zinset Jacob Knoken daselbst vom Morg.	-	-	-	2	-	-	-
40.	Barward Wiesen hoff lat zinset	¼	-	-	2	1	-	-
	Roggen	-	-	-	½	-	-	-
	habern	-	-	-	1½	-	-	-
	Rauch Huen	-	-	-	-	-	-	1
41.	Gerdt Bartram sitzet auf der Gemeine							
	zinset der Kirchen	-	-	-	-	1	3	-
	Rauch Hüner Jllmo	-	-	-	-	-	-	1
	zinset dem Pfarr Hern vom Morg.	-	-	-	2	-	-	
42.	Andreas Steinhoffes Hoff zinset	-	-	-	-	-	-	1
	M. G. F. und Herrn Hoff hüner	-	-	-	-	-	-	-
	Rauch Hüner	-	-	-	-	-	-	1
	Üßlers Guht hat der eine Wiesen							
	zinset Licentiaten Krügers							
	Braunschweigs seinen Erben	-	-	-	-	26	4	-

Scheffel	Himbten		gr.	d.
		119 Noch geringe Koetsaßen, so Theil im Holtz und Felde mit haben Hanß Sanders Hoff gehöret in Jacob Köneken des Schottiliers Erbe Bödecker hat nur seÿn Hauß beÿ darauf stehen Jacob Köneken gebraucht des Hoffes selbst Jacob Witschrieben Hoff zinset der Kirchen zinset Jllmo so ohne zweiffel Rode Landt nach beschrieben haben geringe wenig und keine hoefe darzu, den werden auch keine Theilung im Holtz und Felde gegeben	2	-
Morgen	Vorleÿ	**120. 121.**	Scheffel	himbten
		Rode Landt von Großen Freÿden Alse darinn keine Richtigkeit und zu versu- chen daß davon Jahrs, ein benan- tes berechnet wird vor nöhtig er- achtet, daß selbiges in gewiße Felder gesetzt, und der zinß beßer Specificiret, und alß zu Register zu tragen, und einen Jeglichen Pacht- manne absonderlich wie hernacher zu sehen		

276 Der Dorffschafft Großen Freÿden Veltmarckte
und Holtzung drifft, und Weÿde fenget an, an
der Brücken vor dem Dorffe an der Leina, fleüst
ins Osten auf biß an die Esemker Wische
in die Landtwehr vor Ruscheplaten felde und
Holtze Esemke auf, biß auf die Egge auf den
Selter, auf dem Berge entlang, biß an den Freÿ-
dischen Kallberge her, vor dem Rungen Kampfe auf
biß an den Liesecken Kampfe, von den Liesecken
Kampfe an der von Vardißen hohen Rodt, von den
hohen Rode in die Kirch Grundt, zwischen der
döttlings Berge an den Schneit baum, die Kirch-
Grund zwischen den dötllings Berge und Grein-
schen Mittel Brincke auf an der Steinberge
zum Wispensteine Holtze den Ober Bergk
genandt, auf die Egge, über die Egge zwi-
schen der von Steinberge Ober Berge und
Großen Freÿdischen Holtze dem dötlinges
Berge nieder, in allermaßen durch Jhrer
Fürstl. Gand. Gnädige Bewilligung des ver-
floßenen 87 Jahres darzwischen Wan-
delsteine und mahl Bäume gesatzt und ge-
zeichnet seÿn, und dann zu felde auß an
dem Mahl Steine im Breiden Anger das
schwartze Seich nieder zwischen der Wis-
pensteinischen und Großen Freÿdischen Veldt-
277 marckte hinder der vom Großen Freÿden
langen Leidt auf hinnieder und hinunter an
der Wispensteinischen Grentze dar gar
kein Streit ist nieder in den Stau Brun,
auß den Stau Brun in die Leine, beÿ der
Leine auf hinder großen Freÿden her, we-
der an die Brücke. Jn diesem bezirk
haben die zu großen Freÿden ihre hol-

tzung der Selter genandt, sambt der
Freÿdischen Kollberge und dötings Ber-
ge halber ist mann mit dem Grenischen
streitig wie oben vermeldet.
Die vorbenambte Esembcker Wische
gehöret an das Hauß Wintzenburgk
stößet an dieLandtwehr, wie oben ge-
satzt ist, biß auf die Leine, beÿ der Leine
auf an Ruscheplaten Wische und Acker
wieder nach der Landtwehr, hat an mor-
genzahl 22 morgen.
die zu Großen Freÿden geben Landtschatz
Michaelis
Martini p.

		Huefe	Morgen	Scheffel	Himbten
	123				
	Lütken Freÿden				
	Das dorff Lütken Freÿden gehöret an das Hauß Wintzenburgck mit Gerichte und Rechte, Schatze und dienste, Rauch Hünern und Bauwe beliebung.				
	Den zehendten vor dem dorffe hat das Closter Clauß beÿ Gandersheimb, läßet den daselbst zu Lütken Freÿden in des Closters zehent Scheure fahren				
	thut ohngefehrlichen doch alle Jahr nicht gleich — Weitzen	-	-	4	8
	Roggen	-	-	10	8
	Gerste	-	-	5	4
	habern	-	-	10	6
	Jtem es hat daselbst das Closter eine Wiesen, die heber Wische genandt, kann Jährlichen darauf gemacht werden ungefehrlichen Heü 20 Fuder ihne das nach Graeß oder Grammen bekombt der Pastor zu Lütken Freÿden Jährlichs davon durch unterhandlung Fürstl. Braunschweigischen verordneter Herren Kirchen Rähten 5 rthlr.				
	die Pfarre gehöret dem Closter zur Clauß der Pastor ist damit beliehen.				
	Hat zu dem Pfarr Hoffe eine Wiesen ohngefehrlichen zu 3 Fuder Heuwes				

279

			Huefe	Morgen	Scheffel	Himbten
	gehört daselbst ein Meÿer Hoff					
	dazu hatt Landt		3	-	-	-
	bewohnet	auch zu				
	Lütken Freÿden hat der Pastor					
	von Alters her die Macht gehabt					
	und noch darauß theil und Zehen-					
	ten zu führen, oder dem Meÿer					
	um ein genandtes zu verdingen					
	nach gelegenheit der Jahre alße					
		Weitzen	-	-	1	2
		Roggen	-	-	6	-
		Gersten	-	-	1	2
		Habern	-	-	5	-
	Zehendt Graß					
	zinset den Stoffregen von		-	1½	-	4½
	hatt Rodtlandt zinset Jllmo von					
	morgen 3 hbt.		-	5	-	-
	das Rode Landt muß zu letzt be-					
	schrieben werden, und so geord-					
	net, daß alle Jahre davon ein					
	benandtes berechnet kann wer-					
	den damit es also nicht in zwei-					
	ffel gesetzt					
	Kirchen Landt haben die					
	Männer					

		Huefe	Morgen	Scheffel	Himbten
	der Custos hat beÿ der Cöstereÿ Landt, brauchet daselbst Wiesenwachs zu 1 Fuder	-	5	-	-
	Auf dem Dorffe von 5 Acker Leu- then Roggen	-	-	-	5
	Von 20 Koetsaßen von Jden habern einen himbten thuen	-	-	1	8
	124				
	Acker Leuthe zu Lütken Freÿden				
	Hermen Sanders Meÿer Hoff hat	3	-	-	-
	zinset dem Ambte	-	-	6	-
	Roggen	-	-	5	-
	Habern				
	zinset Krügers Erben in Braunschw.	-	1	-	2
	oder Ußlar	3	-	-	-
	Henning Rades Meÿer Hoff hat ist Ußlers Guhts daranne Melchi- or Krögers Erben einen Pfandt-	-	-	6	-
	Schilling zinset	-	-	5	-
	Roggen				
	habern				
	Noch derselbe 9 Morgen vom Mor- gen 2 hbten	3	-	-	-
	Dietrich Sanders Meÿer Hoff hat Jst Salders Guht und nunmeh-	-	-	6	-
	ro den von Asseburgck ange-	-	-	5	-
	wiesen zinset Roggen				
	habern				

		Huefe	Morgen	Scheffel	Himbten	---
	Nach deßelben Guhts fünff Morgen zisnset der Morgen 2 hbt.					
	Fricke Brinckmann Meÿer hoff	3	-	-	-	-
	Jst Salders Guht und den von Aße-					
	burgk angewiesen, zinset Roggen	-	-	6	-	-
	habern	-	-	5	-	-
	Nach derselbe von 3 Morgen den Morgen 2 hbt.					
	Lütken Freÿden Koetsaßen	Morgen	Himpten	gr.	d.	Hüner
1.	Andreas Severeins Hoff ist Saldrisch					
	Guet zinset denselben	-	-	6	4	4
	Kirchen Landt	4	-	-	-	-
	zinset den Morgen	-	2	-	-	-
	Eine Wische Uslers Guht zinset	-	-	3	2	-
2.	Andreas Bennecken hoff zinset Jllmo	-	-	6	4	4
3.	Ehr Johann Haberlandts Hoff ist Sal-					
	ders Guht zinset demselben	-	-	6	4	4
	hat Kirchen Landt 3 ½ Morgen zin-					
	set den Morgen 2 hbt.					
	2 ½ Morgen	-	5	-	-	-
	Eine Wissen Üßlers Guht zinset	-	-	6	4	-
4.	Hanß Brinkmanns Hoff ist Gemeine					
	zinset der Kirchen	-	-	3	2	-
	Jllmo M. G. Fürsten und Herrn					
	zehendt hüner	-	-	-	-	1
	und wenn Er Gänse Eine ze-					
	hendt Ganß					

		Morgen	Himpten	gr.	d.	Hüner
	der Kirchen vom ½ Morgen	½	-	4	-	-
	noch von einem Garten	-	-	4	-	-
	den von Üßler von	1	2	-	-	-
5.	Andreas Willen hoff ist Üßlers Guht					
	zinset denselben	-	-	6	4	4
6.	Laurentz Melcken hoff zinset Jllmo	-	-	1	4	-
	zinset der Kirchen vom heiligen brincke	-	5	-	-	-
	daselbst von einem Kohl Garten	-	-	2	-	-
7.	Tönnies Grimmen Hoff ist Salders					
	NB: zinset von 4 ½ M. 9 hbt.					
	von 2 ½ M. 5 hbt.					
	Guht zinset demselben	-	-	6	4	4
	zinset der Kirchen von	7	-	-	-	-
	zinset Henrich Nolten von	3	-	-	-	-
	Thebenthalß Lande vom Morgen	-	2	-	-	-
	125	-	-	6	4	-
8.	Henrich Salders Hoff ist Üßlers					
	zinset	-	-	6	4	4
	derselbe noch von	1	2	-	-	-
	zinset der Kirchen	3½	-	-	-	-
	vom Morgen	-	2	-	-	-
	zinset heinreichen Nolten von 1 Morg.	-	-	-	-	-
9.	Heinrich Sedlem Hoff Üßlers Guht					
	zinset	-	-	6	4	4
	zinset Stoffregen zum Sal-					
	tze	2½	-	-	-	-
	vom Morgen	-	3	-	-	-
	zinset der Kirchen von	2	4	-	-	-
	zinset Heinrich Nolten	1½	3	-	-	-

		Morgen	Himpten	gr.	d.	Hüner
10.	Heinrich Schloten Hoff zinset dem Pfarr herrn	-	-	6	4	4
	zinset Stoffregen von Saltzdetpfurdt von	1½	3	-	-	-
11.	Hanß Sanders oder Wintzenburgs hoff ist					
	Salders Guht zinset	-	-	6	4	4
	zinset der Kirchen von	2	6	-	-	-
	von einem Morgen	1	2	-	-	-
12.	Hanß Sanders Heinrichen seel. Sohnes					
	Hoff, zinset dem Pastori	-	-	6	4	4
	noch zehent hüner	-	-	-	-	1
	von Jungen Gänsen zehendt Ganß	-	-	-	-	1
	Üßlers Guht 1 Morgen zinset	-	2	-	-	-
	zinset Heinrich Nolten von 1 M.	1	2	-	-	-
13.	Lüdecken Kochs Hoff ist Üßlers Guht					
	zinset demselben	-	-	10	-	-
14.	Hanß hennÿ Sacks Hoff ist Salders Guht					
	zinset denselben	-	-	6	4	4
15.	Frantz Sanders Hoff zinset Jllmo	-	-	6	4	4
	zinset der Kirchen von einer Wie-				-	-
	sen	-	-	4	-	-
	zinset den Stoffregen zum Saltze					
	von	3	9	-	-	-
	noch der Kirchen vom Brincke oder	½	1	-	-	-
	126					
16.	Matthaeus Hegebruchs Hoff zinset Jllmo	-	-	3	2	4
17.	Harm Metken Hoff zinset Jllmo	-	-	6	4	-
	zinset der Kirchen von	3½	7	-	-	-

		Morgen	Himpten	gr.	d.	Hüner
18.	Ebeling Lappen Hoff ist Üßlers Guht,					
	zinset demselben	-	-	6	4	4
	zinset Heinrich Nolten von	7	-	-	-	-
	von Morg. 2 hibt. hat Ußlers Guht	4	-	-	-	-
	von den Morgen zinß	-	2	-	-	-
	zinset von zweÿen Wieschen 5 fl.	-	-	100	-	-
19.	Vermöge F. G. Begadigungs verschrei-					
	bung, so darüber lautet ist Ernst					
	Burchers und seinen Erben eine					
	Wüste Hoffstedte zu bebauen					
	erlaubt, gibt davon Jährlichen	-	-	5	-	-
	und vermöge der gemeinen					
	NB: ..lt Fleischplate gehört					
	nach Closter Clauß					
	Verordnung nach Hüner	-	-	-	-	1
	Gänse wann Junge zu gezogen	-	-	-	-	1gr
	hat Rode Landt	9	-	-	-	-
	thut der Morge mit zinß und					
	zehendten	-	3	-	-	-
	Kirchen Landt	1	2	-	-	-
	Noch von einem geringen Wü-					
	sten Hoffe oder Bauw	-	-	3	-	-
	Hans Kohlschreiber ein Häußling					
	dienet Wöchentlich 1 tag					
	Rode Landt in Lütken Freÿden					
	Alldieweilen mann darinn kein gewißes					
	muß selbiges nach den Feldern					
	beschrieben werden gestalt					
	mann ein gewißes Jahr zu					
	Register zu tragen					

285 der dorffschafft Lütken Freÿden Veldtmarckte Holtzung und drifft, auch Weÿde gehet an, beÿ Jllmo M. G. F. und Herrn Mühlen, beneden Hasekenhause unter dem heber beneden dem Waste und beÿ den niedern Teiche nieder, über den Teich, dann an der andern halbe, beÿ dem Teiche und Waßer auf, auf den Hüete Kampf biß an die Grundt, vor der Roden Stein Kuhlen vor M. G. F. und Herrn holtze, und der von Lütken Freÿden heiligen Holtze und dem Lütken Freÿdischen Acker hinan, durch den Bohnen Winkel, biß an M. G. F. und Herrn Aker den alten Brandt, zwischen dem Alten Brande und Lütken Freÿdischen Acker nieder inden Beck, unter dem Hause Freÿden, zwischen der Bottigischen Wische und dem Lütken Freÿdischen Felde nieder auf die Leine, auf die Leine nieder biß auf den Esemer Beck, da der in die Leine fleüst, und so weit alse der Heber wendet, boven Everroda über, und ferner in den Everrohdischen Mühlen teich vor M. G. F. und Herrn Schierdenen, den Mühlen teich hinunter wieder beÿ M. G. F. und Herrn Mühlen.

Diese Lütken Freÿdischen seÿn auch neben andere Landtfolge und Herzüge thun schuldig.

	128	Huefe	Morgen	Scheffel	Himbten
	Everohde				
	Daß Dorff gehöret auch an das Hauß				
	Wintzenburg mit dienste Richte				
	und Rechte, und witer was es zin-				
	set, beÿ einem Jden zu ersehen.				
	Die Rauscheplaten haben beÿ dem				
	Eisemer Becke aus 30 Morg. den Zehenten				
	thuet ungefehrlichen Roggen	-	-	-	6
	habern				
	liegt in einem Felde				
	Das Closter Clauß hat in obern				
	Sackwalde aus Jllmi Wilden				
	Acker wann der mit habern be-				
	saet wird den zehendten etwan	-	40	-	-
	Die Pfarre zu Everrohda ein Bauwen				
	Lehn gewesen, M. G. F. und Eh^{r} hat				
	es aber zu dieser Zeit auß Gna-				
	den anderst und beßer verordnet,				
	hat der Pastor zu dem Pfarr hofe				
	vor dem dorffe				
	nach der Pastor daselbst				
	das ander die männer geben von				
	einen morgen zinß	2	-	-	-
	den zehenten mag Er selbst außneh-	-	6	-	-
	men, oder nach Gelegenheit und				
	Wachsthum des Ackers mit den Leuthen				
	verdingen, also auß ndem Winterfelde				
	ungefehr von morgen Roggen	-	-	-	½
	von morgen habern	-	-	-	1

		Huefe	Morgen	Scheffel	Himbtenn	gr.	d.	hüner
	das Closter Clauß hat zu den Opperhoffe einen Wüsten Hoff und	-	4	-	-	-	-	-
	Hat von 3 AckerLeuthen Jden 10 Geschnitte Roggen Garben, nach Roggen 1/3 hbt. und Habern 1 hbt. thut Roggen	-	-	-	2	-	-	-
	habern	-	-	-	3	-	-	-
	Von 25 Koetsaßen von Jden Roggen 1/3 von hbt. thut	-	-	-	8⅓	-	-	-
	Habern	-	-	2	1	-	-	-
1.	Everrohda Acker Leuthe Jasper Luckmanns meÿer hoff mit	4	-	-	-	-	-	-
	der hat den zehenten vom Closter St: Michaelis auf etzliche Jahr gedinget, gibt davon Weitzen	-	-	-	9	-	-	-
	Roggen	-	-	7	2	-	-	-
	Gersten	-	-	-	9	-	-	-
	habern	-	-	6	-	-	-	-
	Hoffzinß	-	-	-	-	2	-	4
	Hüner Eÿer 1 Schock							
2.	Henning Mühlen meÿer hoff mit zinset heinrichen Cappen und ist Stapelers Lehn Roggen	2	-	-	-	-	-	-
		-	-	3	-	-	-	-
	habern	-	-	2	-	-	-	-
	gibt dem Closter Clauß	-	-	-	-	6	-	4

		Huefe	Morgen	Scheffel	Himbtebn	gr.	d.	hüner
3.	Hanß Arendes meÿer hoff mit darunter 24 morgen zu Roberhauß, haben die Lüdeken zu Alfelde zu Lehen von dem von Steinberge zu Bodenburg, von der Abtheÿ zu Ganders-heim zu Lehen 18 M.	2	-	-	-	-	-	-
	Heger zinset dem Closter St: Michael von	-	18	-	-	-	3	1
	Roggen	-	-	3	6	-	-	-
	habern	-	-	3	-	-	-	-

	128	Morgen	Himbten	gr.	d.	hüner	Eÿer	--
	Everrohda Koetsaßen							
1.	Andreas Mühlen Hoff heger zinset	-	-	1	2	4	-	-
	zinset H. Johann Engelcken in der Congregation zu hildesheimb	25	-	-	-	-	-	-
	NB: .... Rössings ..... seÿn							
	von dem morgen	-	2	-	-	-	-	-
	der Kirchen	1	2		-	-	-	-
	Roda landt so zu letzt son-derlich beschrieben	¾	-	-	-	-	-	-
	Wildt Landt gibt Habern	-	-	-	-	-	-	-
	wanns trägt	-	2		-	-	-	-

	129	Morgen	Himbten	gr.	d.	hüner	Eÿer
2.	Henning Volckmars Hoff mit	10	-	-	-	-	-
	herger zinset St: Michael	-	-	1	½	4	-
	Andreas Scheünemanß Kindern zu Hoerßheimb von	4½	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
	Söchtings Stieff Kindern von	5½	-	-	-	-	-
	den morgen	-	2	-	-	-	-
	Rott Landt zu Jllmo	2	-	-	-	-	-
	von den morgen	-	3	-	-	-	-
3.	Heinrich Mollhusen Hoff mit	7	-	-	-	-	-
	zinset der Kirchen	-	-	-	51ß	-	-
	zinset Strubingen in Allfeldt	5	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
	dem Pfarr Herrn in Allfelde	2½	5	-	-	-	-
	den Ludecken daselbst	2	4	-	-	-	-
	den Webern zu Everroda	1	2	-	-	-	-
	der Clauß von	1	1	-	-	-	-
	dem Pastor von 2 stk.	2	4	-	-	-	-
4.	Henrich Sanders Hoff mit	10	-	-	-	-	-
	heger zinset	-	-	2	2	-	15
	zinset Cath. Meÿers im					1 albus	
	Gericht Ehrichsburg von	1	2	-	-	-	-
	zinset der Kirchen	½	1	-	-	-	-

		Morgen	Himbten	gr.	d.	hüner	Eÿer
5.	Ehrnest Jürries mit einem Wü-						
	sten Hoffe und	22	-	-	-	-	-
	heger zinset dem Closter St. Michael	-	-	-	5	2	-
					1 albus		
	zinset dem Pastor von	3	4	-	-	-	-
	dem Pfarr Herrn von Alfeldt						
	von	½	1	-	-	-	-
	der Kirchen von	1½	3	-	-	-	-
	der Kirche zu meimerhausen	½	1	-	-	-	-
	Rodelandt	1¼	-	-	-	-	-
	zinset dem morgen	-	3	-	-	-	-
6.	Hanß Mantels Hoff mit	3	-	-	-	-	-
	heger zinset	-	-	1	2	-	-
	Streuning zu Alfelde von	4	8	-	-	-	-
	der Kirchen von	1½	3	-	-	-	-
	Mantels Kindern	5	10	-	-	-	-
	NB: morgen ...in von dagegen zu						
	.....stletzen erkaufft						
7.	Hanß Hennen Hoff zinset	-					
	der Clauß	1¼	-	6	4	-	-
	zinset dem Pastor	2	-	2	-	-	-
	Rode Landt	-	-	-	-	-	-
	zinset der morgen	12½	3	-	-	-	-
8.	Hanß Wiesen Hoff mit	-	-	-	-	-	-
	heger zinset		-	1	1½	1½	-
	zinset Jasper Sanders Er-	-					
	ben zu Großen Freÿden	3	-	7	-	-	-
	zinset dem Pfarr Herrn von	1½	6	-	-	-	-
	zinset der Kirchen von	1½	3	-	-	-	-
	Jllmo von Rode Lande		4½	-	-	-	-

		Morgen	Himbten	gr.	d.	hüner	Eyer
9.	Heinrich Mühlen hauses seel. Sohnes hoff mit	6	-	-	-	-	-
	heger zinset	-	-	-	3½	½	-
	zinset der Kirchen von	4	8	-	-	-	-
	zinset den Struvingen in Alfelde	10½	-	-	-	-	-
	den morgen	-	2	-	-	-	-
	Rodelandt dem Ambte	1¼	-	-	-	-	-
	der morgen	-	3	-	-	-	-
	130						
10.	Hanß Mühlen hoff mit	6	-	-	1½	1	-
	heger zinset	-	-	-	-	-	-
	zinset dem Pastor von	3½	-	-	-	-	-
	von dem morgen	-	2	-	-	-	-
	der Kirchen von	1½	3	-	-	-	-
	dem Closter Clauß	1½	3	-	-	-	-
	Brune hennecken zu Lütken Freÿden von	1	2	-	-	-	-
11.	Heinrich Sanders des Timmermanns hoff mit	13½	-	-	-	-	-
	zinset dem Pastor vom morg.	-	2	-	-	2	-
12.	Hannß Gieseken Hoff zinset der Kirchen	-	-	1	2	-	-
	zinset den Schünemannen zu Hoerß-heimb	9	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
	hegerzinset davon	-	-	3½	-	-	5
13.	Clauß Jürgens hoff zinset dem Pastor	-	-	4	2	2	-
	zinset der Clauß von	2	2	-	-	-	-
	Rodtlandt von Jllmo	7½	-	-	-	-	-
	von dem morgen zinß	-	3	-	-	-	-

		Morgen	Himbten	gr.	d.	hüner	Eÿer
14.	Jorden Wiesen hoff mit	7	-	-	-	-	-
	zinset der Clauß hopfen	-	18	-	-	-	-
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
	zinset der Kirchen vom	2½	5	-	-	-	-
	noch im Sackwalde	2	-	-	-	-	-
	der morgen	-	1½	-	-	-	-
	zinset den Struvingen von	3½	-	-	-	-	-
	dem morgen	-	2	-	-	-	-
	Rodelandt	3¼	-	-	-	-	-
	zinset der morgen	-	3	-	-	-	-
15.	Curdt Biddenes Hoff Stopler Lehen						
	zinset Heinrich Lappen	-	-	2	4	4	80
	zinset der Clauß von	2	2	-	-	-	-
	hatt Rodelandt	3½	-	-	-	-	-
	zinset der morgen	-	2	-	-	-	-
16.	Heining Schünemanns hoff mit	10	-	-	-	-	-
	zinset in die Clauß hopfen	-	18	-	-	-	-
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
	noch Waldt Acker	1	-	-	-	-	-
	zinset der Clauß	-	1	-	-	-	-
	Erblandt damit zu gehörig	1	-	-	-	-	-
	zinset der Kirchen von	1¾	3½	-	-	-	-
17.	Henrich Mühlen hauses seel. Sohn						
	sein ander Hoff mit	6	-	-	3	1	15
	heger zinset	-	-	-	-	-	-
	hatt Erblandt von seinem						
	Groß-Vatter herrührend	3	-	-	-	-	-
	zinset dem Pastor	1½	3	-	-	-	-

		Morgen	Himbten	gr.	d.	hüner	Eyer
	der Kirchen von	1	2	-	-	-	-
	zinset den Struvingen von	1	2	-	-	-	-
	Schünemann zu Höerßheimb von	1	2	-	-	-	-
	hat Rodelandt	¾	-	-	-	-	-
	zinset M. G. F. und Herrn	-	2¼	-	-	-	-
18.	Marten Humben Hoff heger zinset	-	-	-	3	1	15
	zinset dem Pfarr Herrn zu						
	Alfelde von	2	4	-	-	-	-
	der Kirche von	1	2	-	-	-	-
	zinset dem Pastor zu Everroda	½	1	-	-	-	-
	zinset an die Clauß von	½	½	-	-	-	-
	Rode Landt	1	-	-	-	-	-
	zinset	-	3	-	-	-	-
19.	Harm Kochs hoff heger zinset	-	-	-	3	1	15
	zinset dem Pastor von	6	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
	zinset den Struvingen von	3½	7	-	-	-	-
	zinset der Kirchen von	1½	3	-	-	-	-
	Rodelandt	7½	-	-	-	-	-
	zinset der morgen	-	3	-	-	-	-
	131						
20.	Cord Mühlen hoff mit	6	-	-	-	-	-
	heger zinset	-	-	-	3	1	15
	zinset der Kirchen von	1	2	-	-	-	-
	dem Pastor von	2	4	-	-	-	-
	den Struvingen von Alfelde	1½	3				
	dem Raht zu Alfelde von	1	3	-	-	-	-
	hat Erblandt	½	-	-	-	-	-
	zinset vom Roda Lande von	1¾	4½	-	-	-	-

		Morgen	Himbten	gr.	d.	hüner	Eyer
21.	Martin Justs Hoff mit	12	-	-	-	-	-
	heger zinset	-	-	-	1½	1½	15
	zinset Bastian Schraders Er-						
	ben zu Großen Freÿden	-	-	4	2	-	-
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
	zinset den Struvingen von	6½	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
	dem Rade zu Allfelde von einem						
	Wüsten hoffe und Landt	2	-	-	3	1	-
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
	der Clauß von	1	1	-	-	-	-
	zinset von Rodelande alse	1¼	3¼	-	-	-	-
22.	Hanß Frobösen hoff heger zinset	-	-	-	3	1	15
	zinset dem Pastor von	3¼	6½	-	-	-	-
	zinset der Kirchen von	1½	3	-	-	-	-
	zinset vom Rode Lande alse	2	6	-	-	-	-
23.	Joachim Sedlems hoff mit	1	-	-	-	-	-
	heger zinset	-	-	-	2½	2	5
	zinset der Kirchen zu Langen-						
	holtensen	-	-	-	2 albus		
	der Kirchen zu Alfelde	½	1	-	-	-	-
	den Struvingen von	4	8	-	-	-	-
	der Kirchen zu Everroda						
	von	1	2	-	-	-	-
	dem Pfarr Herrn zu Ever-						
	roda von	2½	5	-	-	-	-
	von dem Rode lande zinß	2	6	-	-	-	-

		Morgen	Himbten	gr.	d.	hüner	Eÿer
24.	Jobst Hewes hoff zinset nach St:						
	Michael	-	-	1	2	4	-
	zinset den Struvingen in Alfelde	6	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
	dem Pfarr herrn zu Alfelde	2	4	-	-	-	-
	der Kirchen zu Everrohde	½	1	-	-	-	-
	zinset von Rode Lande	1¼	3¾	-	-	-	-
25.	Harmen Tielemanns Hoff heger						
	zinset	-	-	1	-	2	-
	St: Michael	1½	3	-	-	-	-
	dem Pfarr herrn von den	4	-	-	-	-	-
	morgen	-	2	-	-	-	-
	zinset der Clauß von	1	1	-	-	-	-
	zinset von Rodelande von	3¾	-	-	-	-	-
	von dem morgen	-	3	-	-	-	-
		Personen	Feüerstelle				
	Summa Everrohda						
	Acker Leuthe	3	-				
	Koetsaßen	25	-				
	Feuerstidt sambt Pfarrherrn						
	und Oppermann	-	30				
	Wohnhafftige Manns						
	Großknechte und Söhne						
	Wittfrauen						
	häußlinge so eigene hütten	1	-				
	henrich Kock hat Rode landt	2½	-				
	zinset der morgen	-	3				
	seÿn sonsten noch eigene hütten						

296

Morgen	Vorleÿ	**132**	Scheffel	himbten
		Die Rodeländer sollen nach den Feldern, beÿ wehme und waß die zinsen, beschrieben werden.		

297 Leerseite

298 der dorfschafft Everrohda, Veldtmarckete, Holtzung Trifft und Weÿde, fänget an vor dem dorffe die Landt Straße nach hasecken hausen gen Suiden, in die helle, an zwischen Jllmo M. G. F. und Herrn Acker vor der Schierdenen genandt, und der von Everrohda Acker hin auf bis auf die Egge der Schierdenen boren der helle zwischen dem Holtze der Heber und der Haseckenhaüser Schierdenen nieder went gegen M. G. F. und Herrn Mühlen in den Behren Winckel boren den Lütken Freÿdischen Acker in dem Heber auf, durch den heber biß an den Eßemer beck, über den Eßmer beck biß auf Leckmanns meÿer Wische und in den Eßme Anger hinauf in das Schiere Waßer, über das Eißmer Bruch vor dem tieffen thale in die Caldinge

um die Horst, alse des Hauses Wintzenburgs Acker, gehet von der Horst im Sackwalde entlang biß vor
299 die Schaper drifft, und der Harschlinge auf der Everrohda Acker, und vor dem Rust berge nieder, zwischen dem Rustberge und der hangel ziegen auf, auf den Everrohdischen Acker an Jllmo Acker dort Koetfeldt genandt, beÿ dem Sandt graben nieder über die vorbenambten Landt Straßen wieder vor die Helle.
NB: die Leckmannß Wische sambt den Eßmer Anger und Eßmer Brauche hüten die von Everroda und meÿmershausen zusammen biß an den Dorn vor Leckmanns Acker unter dem Heimberge, ferner muß Ruschenplate nach Everrode nicht hueten.
Geben keinen Fleisch zehenten sonsten Schatzungen.

	134	Huefe	Morgen	Scheffel	Himbten	hüner
	Das dorf Eÿershausen					
	die Capelle ist Filia in die Pfar-					
	re zu Wetteborn	-	11½	-	-	-
1.	der zehendte zusambt Jobst Roleffes					
	meÿer hoefe mit	3				
	gehöret denen von Salder ist ver-					
	pfändet, wird theil und zehenten					
	auf den meÿer hoff gefahren und					
	thut ungefehrlichen zusammen Weitzen	-	-	1	1	-
	Roggen	-	-	11	4	-
	Gersten	-	-	1	5	-
	habern	-	-	-	-	-
	zehendt huen	-	-	-	-	1
	Rauch Hüner dem Hauß Wintzen-					
	burg	-	-	-	-	1
	Rodelandt im Wede hagen	-	2¾	-	-	-
	zinset der morgen	-	-	-	3	-
2.	Jürgen Leiers meÿer hoff mit	2	-	-	-	-
	zinset Andreaßen Arnemmann					
	zu Gandersheimb Roggen	-	-	4	2	-
	habern	-	-	3	6	-
	dem von Salder zehent hüner	-	-	-	-	2
	noch vom Wüsten hoffe zehent hüner	-	-	-	-	1
	Rauch hüner an das Hauß Wintzen-					
	burg	-	-	-	-	1
	Henning Leiers meÿer hoff mit	2	-	-	-	-
	zinset den hambsteden Roggen	-	-	3	6	-
	habern	-	-	3	-	-
	zehendt hun	-	-	-	-	1

		hufe	Morgen	scheffel	himbten	hüner	Eÿer
	Rauch Hüner dem Hauß Wintzenb. Rodelandt	-	-	-	-	1	-
	dienet den hamsteden und ist das Hauß Wintzenburg in der Saet zeit Korn auf dem Acker, und in der Erndte zeit Korn einzuführen auch Einländische Reisen und Burg feste zu thuende schuldig	-	1½	-	4½	-	-
	Koetsaßen zu Eÿershausen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
1.	Jasper Fhuen hoff mit	16	-	-	-	-	-
	heger zinset Jllmo	-	-	-	-	4	1
	zehendt hun den von Salder	-	-	-	-	-	1
	zinset seinem Bruder zu Oldenroda	1	-	2	-	-	-
	Rode landt im Weide hagen Jllmo von	2	-	6	-	-	-
	Jm breiden hope vom	3½	-	7	-	-	-
2.	Jürgen Wollers hoff mit	25	-	-	-	-	-
	heger zinset dem Ambte	-	-	-	1	-	1
	zinset seinem mitt Erben dem Bruw in Lambspring und Bockenem	9	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	6	-	-	-
	habern	-	-	6	-	-	-
	den von Salder zehendt hun	-	-	-	-	-	1
	Rodelandt im Wedehagen	2¾	-	-	-	-	-
	der morgen	-	-	3	-	-	-
3.	Hanß Roleffs Hoff mit	11½	-	-	-	-	-
	zinset der Capellen Wachs 1 Pfd. vom morgen	-	-	2	-	-	-
	Rodelandt im Wedehagen	2½	-	-	-	-	-
	den morgen	-	-	3	-	-	-
	in dem breiden hope	1	-	2	-	-	-

		Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
4.	Hanß Kreitensen Hoff mit 1 Wüsten hoffe und	16	-	-	-	-	-
	heger zinset an das Hauß Wintzenburg	-	-	-	1	1	1
	zinset seinen mitt Erben den Kohlschreibern zu Lütken Freÿden und Oldenrode	1	-	2	-	-	-
	den von Salder zehendt hüner	1	-	2	-	-	-
	Rodelandt in Wedehagen Jllmo	2½	-	7½	-	-	-
	Rodeland in breiden hope	1	-	2	-		
5.	Henning Oppermanns hoff mit	21	-	-	-	-	-
	heger zinset Jllmo	-	-	-	1	5	1
	Gebhardt Strauben zu Gandersheim Hüner	-	-	-	-	-	- 2
	Roggen	-	1	8	-	-	-
	habern	-	1	6	-	-	-
	Rodelandt im Wedehagen	2½	-	7½	-	-	-
	zehendt hüner dem von Salder	-	-	-	-	-	-
	Eÿershausen Koetsaßen 135						
6.	Andreas Sprangen hoff mit	16	-	-	-	-	-
	zinset seinen mitt Erben den Wulffen in Gandersheim	6	-	-	-	-	-
	heger zinset dem Ambt Wintzenburg	-	-	-	-	-	1
	den morgen	-	-	2	-	-	-
	dem von Salder zehent hun	-	-	-	-	-	1
	Rode Landt in Wedehagen	2	-	6	-	-	-

		Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
7.	Curdt Arendes hoff mit	11½	-	-	-	-	-
	heger zinset Jllmo	-	-	-	-	4	1
	zehent hüner dem von Salder	-	-	-	-	-	1
	Rode landt im Wedehagen	4	1	2	-	-	-
8.	Marten Rießberges hoff mit	17½	-	-	-	-	-
	heger zinset	-	-	-	1	3	1
	zinset Carsten Sievers Erben	1	-	2	-	-	-
	den von Salder zehendt hüner	-	-	-	-	-	1
	Rode landt in Wedehagen Jllmo	2½	-	7½	-	-	-
9.	Sander Weden hoff mit 2 Wüsten höffen und	12	-	-	-	-	-
	heger zinset M. G. F. und Herrn	-	-	-	1	1	1
	hoff zinset der Clauß	-	-	-	1	4	1
	vom morgen	-	-	2	-	-	-
	zehent hüner dem von Salder	-	-	-	-	-	1
	Rodelandt im Wedehagen	1½	-	-	-	-	-
	zinset der morgen	-	-	3	-	-	-
10.	Heinrich Groven hoff mit	14	-	-	-	-	-
	heger zinset	-	-	-	-	3	1
	zinset seinen mitt Erben den Groven zu Alten Gandersheim						
	vom morgen	-	-	2	-	-	-
	dem von Salder zehent hüner	-	-	-	-	-	1
	Rodelandt im Wedehagen	2½	-	-	-	-	-
	dem morgen Jllmo	-	-	3	-	-	-
	Jm breiden hope	3	-	-	-	-	-
	die morgen M. G. F. und Hln	-	-	2	-	-	-
11.	Heinrich Roten hoff mit	15½	-	-	-	-	-

		Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	Heger zinset	-	-	-	1	-	1
	derr von Salder zehent Hüner	-	-	-	-	-	1
	zinset Jllmo der morgen	-	-	3	-	-	-
	Rodelandt in Wedehagen	2½	-	-	-	-	-
12.	Henning Wulffes Hoff mit	16	-	-	-	-	-
	und 1 Wüsten hoffe heger zinset Jllmo	-	-	-	1	-	1
	zinset seiner Mutter vom morgen	-	-	2	-	-	-
	denen von Salder zehent hüner	-	-	-	-	-	1
	Rodelandt in Wedehagen	2¼	-	-	-	-	-
	zinset der morgen Jllmo	-	-	3	-	-	-
13.	Hanß Rißberges hoff mit	24	-	-	-	-	-
	und 1 Wüsten hoffe heger zinset	-	-	-	1	3	1
	zinset den Groven zu Wetteborn und Alten Ganderßheim vom morg.	-	-	2	-	-	-
	den von Salder zehent hüner	-	-	-	-	-	1
	Rode land im Wedehagen	1½	-	4½	-	-	-
	Rode land in breiden hope	4	-	8	-	-	-
14.	Heinrich Wormann sein hoff mit	15	-	-	-	-	-
	heger zinset M. G. F. und Herrn	-	-	-	-	4	1
	zehent hüner den von Salder	-	-	-	-	-	1
	Rodelandt im Wedehagen	3¾	-	-	-	-	-
	zinset Jllmo der morg.	-	-	3	-	-	-
	Jn dem breiden hope	3	-	6	-	-	-
15.	Arnemann henges hoff mit	20	-	-	-	-	-
	und der Schäffereÿ Wein Kauff die umbs 3te Jahr mit 4 fl. Schäffereÿ zinß	-	-	-	6	4	-

		Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	Schaeff Kese 15 dafür	-	-	-	20	-	-
	Einen Eimer Schaff Milch	-	-	-	10	-	-
	vom morgen	-	-	3	-	-	-
	noch Rodt Landt	9	-	-	-	-	-
	gibt auch zehenten den mor-						
	gen	-	-	1	-	-	-
	Tielen Eggers seel. Kindern						
	ist selbiges zu Haseckenhausen						
	außgebutet, also von dem 9.						
	morgen zinß vom morgen	-	-	2	-	-	-
		Persohnen	Feüerstet				
	Summa Eÿershausen						
	dienstpflichtige Acker Leüthe	2	-				
	Koetsaßen	15	-				
	Wüeste höffe						
	Freÿe Ackermann	1	-				
	Waß der zu thuen schuldig						
	ist in Anfange gesetzet						
	136						
	Häuslinge in eigener Hütten						
	Heger zinß daß der gleich auß-						
	geben						

306 das Rode landt sonderlich und nach den
Feldern zu beschreiben und so viel müglich
gemeßen werden.
Jtem waß der Schaeffmeister zu der
Wintzenburg hat, so auch an das Ambt
gehörig zu

137

Der dorffschafft Eÿereshausen drifft, hue-
te und Weide in Holtz und Felde, fen-
get an der Wintzenburgischen Landt-
wehr im Breiden hope an der von Wet-
teborn Felde von der Landtwehr auff
in Norden, vor den Brinke hinder der
Wüesten dorffstidt Ribberrohda her,
da der Knick wendet in der Beck vor
der Lieseckenburg über nach dem Roden
Ötter vor der Altenburg und Kieff
holtze auf an das Flecken von Lamb-
springe holtz, vor der von Lamb-
springe holtze und Felde her, an
der von Oldenrohda holtz in den
307 Bergstücken die Grundt hinauf umb
der von Eÿershausen Wedehagen her
bis an der von Oldenroda heiligen holtz
in den Anger nieder in den Schneide-
Baum, ferner in den breiden beck,
und an das Wettebornische Feldt, an
der von Wetteborn Felde herdurch das
zwerich Seich wieder vor die Landt-
wehr in den breiden hop.
Jn diesem bezirck haben die von Eÿers-
hausen ihre Holtzung hat ohngefehrl. 350 morg.
die zu Eÿershausen thun auch Landtfolge
und herzüge und waß dem anhängig ist.

	138	Huefe	Morgen	Scheffel	Himbten
	Wetteborn das Dorff Wetteborn ge- höret an das Hauß Wintzen- burg mit Gerichte, Rechte, Schatze, diensten, Bauwe belie- bung und Rauchhüneren, der zehen- de gehöret denen von Üsler ist ver- pfendet und thut ohngeferlichen				
	Roggen	-	-	10	8
	habern	-	-	10	-

		Huefe	Morgen	Scheffel	Himbten	hüner
	der Rottzehende auf der von Wetteborn Veldtmarckte in breiden hauffe genandt aus 126 ¾ morgen thu ohngefehrlichen					
	Roggen	-	-	4	2	-
	habern	-	-	3	6	-
	Gehöret Jllmo M. G. F. und herrn die Pfarre daselbst, darüber hatt Jllmus oder ein Ehw. Consistorium das Jus Patronus			-	-	
	hat Ländereÿ	2	13	-	-	-
	davon hat der Pastor	-	26	-	-	-
	das andere die männer wie folgen wird					
	der Custos hat zu der Oppereÿ Landtgebraucht derselbst.	-	1½	-	-	-
	hat auß den Caspel von den Leüthen					
	Roggen	-	-	5	4	-
	Acker Leüthe					
	Harmen Grove und Hennÿ Sanders meÿer hoff hat	5	-	-	-	-
	zinset der Universitæt Helmstedt					
	Weitzen	-	-	1	8	-
	Roggen	-	-	17	2	-
	Gersten	-	-	1	8	-
	Habern	-	-	14	4	-
	Erbsen	-	-	-	6	-
	Rauch hüner dem Ambt Wintzenburg	-	-	-	-	1

		Huefe	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.
	dies ist ein freÿer Hoff muß aber vom Ambte das Same Korn ins Feldt, und die Erndte zeit, das Korn aus den Felde einfahren helffen, Burgfesten auch etzliche Einländische Reisen fahren.						
	Acker Leüthe zu Wetteborn						
2.	Hanß Arendes meÿerhoff hat	2	-	-	-	-	-
	zinset hansen Müller zu Gandersheim Weitzen	-	-	-	3	-	-
	Roggen	-	-	4	5	-	-
	Gersten	-	-	-	6	-	-
	Rode Landt	-	3¼	-	-	-	-
	zinset Jllmo der morgen	-	-	-	2	-	-
	Halbspänner						
1.	Peter Bercken hoff mit	1	4	-	-	-	-
	Ladt zinset M.G. F. und Herrn	-	-	-	-	9	4
	Thomas Habern Jllmo	-	-	-	7	-	-
	Rode Landt zinset Jllmo	-	1	-	2	-	-
	zinset der Kirchen von	-	½	-	1	-	-
	Jacob Armbrechts Hoff mit	-	28	-	-	-	-
	ladt zinset dem Ambte	-	-	-	-	9	-
	Thomas Habern Jahrs	-	-	-	7	-	-
	Rodelandt	-	4½	-	-	-	-
	zinset dem Ambte der morgen	-	-	-	2	-	-

		Huefe	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.
3.	Jasper Schelms Hoff mit	-	12	-	-	-	-
	lat zinset M. G. F. und Herrn	-	-	-	-	1	3
	Thomas habern	-	-	-	3	-	-
	Rode landt	-	14	-	-	-	-
	Jst ihme wegen des Ambts ausgetauschet vor 14 morgen vor Hasecken hausen, gehöret den Koleren zu Einbeck davon	-	5½	-	-	-	-
	zinset vom morgen	-	-	-	2	-	-
	hatt von dem Capitall einen geringe Wische zu leibe gekaufft						
4.	Curdt Kips Hoff mit	-	22	-	-	-	-
	Ladt zinset M. G. F. und Herrn	-	-	-	-	6	2
	Thomas habern	-	-	-	5	-	-
	Rode Landt gibt Jllmo von	-	4	-	8	-	-
	zinset dem Capital zu Gandersh. von	-	10	-	-	-	-
	den morgen	-	-	-	2	-	-
	Pfarr Landt	-	11½	-	-	-	-
	Vor zinß und zehenden vom morg. **139**	-	-	-	4	-	-
5.	Hanß Adams Hoff mit	-	15	-	-	-	-
	zinset beÿ die Voigteÿ zu Haseckenhausen	-	-	-	-	-	4
	Roggen	-	-	1	-	-	-
	habern	-	-	-	10	-	-

		Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.
	zinset dem Capitul zu Gan-					
	dersheim von	10½	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	2	-	-
	von einer Wiesen demselben	-	-	-	5	-
	hat Rottlandt	7	-	-	-	-
	zinset Jllmo vom morgen	-	-	-	-	-
	der Kirchen daselbst vom mor-					
	gen	3	-	6	-	-
6.	Hanß Mennecken hoff mit	22	-	-	-	-
	ladt zinset Jllmo	-	-	-	8	-
	Thomas Habern	-	-	7	-	-
	Rode Landt zinset Jllmo	6	-	12	-	-
	Kirchen Landt	3	-	6	-	-
	Pfarr Landt	11½	-	-	-	-
	vom morgen zinß und zehenten					
	die Ahrt	-	-	4	-	-
7.	Tille Hillen hoff mit	35	-	-	-	-
	lat zinset dem Ambte	-	-	-	10	-
	Thomas Habern	-	-	7½	-	-
	Rott Landt Jllmo	1	-	2	-	-
8.	Andreaß Barcken Hoff mit	36	-	-	-	-
	ladt zinset Jllmo	-	-	-	12	-
	Thomas Habern F. G.	-	-	8	-	-
9.	Curd Schelms Hoff mit	24	-	-	-	-
	lat zinset meinem Gnädi-					
	gen Fürsten und Herrn	-	-	-	7	-

		Huefe	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.
	Thomas habern NB.	-	-	-	4	-	-
	Rodelandt	-	11¼	-	-	-	-
	zinset Jllmo vom morgen	-	-	-	2	-	-
	zinset der Kirchen	-	5	-	10	-	-
	dem Capitttul in Ganderßh.	-	2	-	4	-	-
10.	Hanß Willen Hoff zinset dem C. Brunßhausen	-	-	-	-	10	-
	lat zinset Jllmo	-	12	-	-	3	-
	Thomas habern	-	-	-	3	-	-
	Rodelandt	-	5¼	-	-	-	-
	dem morgen	-	-	-	2	-	-
	Kirchen Landt	-	7	-	-	-	-
	der morgen	-	-	-	2	-	-
	dem Capittul in Ganderßh. von	-	9	-	-	-	-
	der morgen	-	-	-	-	-	-
	Wetteborn Koetsaßen						
1.	Curdt Sievers hoff mit zinset heinrich hecken zu Gandersheimb vom morg.	-	12	-	-	-	-
	Ladt zinset meinem G. F. und Herrn	-	-	-	2	-	-
	Thomas Habern	-	-	-	-	4	-
	Rodelandt	-	11	-	3	-	-
	zinset Jllmo vom morgen	-	-	-	-	-	-
	zinset der Kirchen von	-	2	-	2	-	-

		Morgen	himbten	gr.	d.
2.	Harm Berendes Hoff, gehöret in				
	Heinrichen Sieverdes Ladtguet,				
	zinset demselben	-	-	40	-
	hat Rode landt	13	-	-	-
	zinset dem Ambte vom morgen	-	2	-	-
	zinset dem Capittul zu Gandersheimb				
	von	2	4	-	-
	Pfarr Landt	11½	-	-	-
	vom morgen in zinß und zehen-				
	ten	-	4	-	-
3.	Curdt Freÿsen Hoff mit	28	-	-	-
	ladt zinset Jllmo	-	-	4	2
	Thomas habern	-	3	-	-
	zinset mons. Kindern von morgen	1	2	-	-
	hat Rottlandt	3¼	-	-	-
	zinset vom morgen	-	2	-	-
4.	Lüdecken Schünemanns hoff mit	24	-	-	-
	lat zinset Jllmo	-	-	7	2
	Thomas habern	-	5½	-	-
	hat Rottlandt	4½	-	-	-
	zinset dem Ambte vom morgen	-	2	-	-
5.	Hanß Bartrams hoff auß der Ge-				
	meine genommen, zinset dem dorffe	-	-	6	4
	hat Rodelandt	11	-	-	-
	zinset Jllmo oder dem Ambte				
	vom morgen	-	2	-	-

		Morgen	himbten	gr.	d.
6.	Andreas Heisen hoff mit	18	-	-	-
	lat zinset	-	2	-	-
	Thomas Haberen	-	5	-	-
	Rode landt	5½	-	-	-
	zinset meinem Gnädigen Fürsten und Herrn vom morgen	-	2	-	-
	140				
7.	Henrich Wiesen hoff mit	-	-	-	-
	lat zinset M. G. F. und Herrn	-	-	4	-
	Thomas Haberen	-	4	-	-
	hatt Rode Landt	10½	-	-	-
	zinset Jllmo der morgen	-	2	-	-
	zinset der Kirchen von	1	2	-	-
	hat Pfarr Landt	11½	-	-	-
	zu zinß und zehenten vom morgen	-	4	-	-
	Häußlinge in Eigenen Hütten				
	Hannß Aschen				
	Geben Landt Schatz Michaelis Martini				
	thuen Landtfolge, herzüge gleich anderen				

			Personnen	Feüerstet
		Summa Dienstpflichtiger Leüthe Wetteborn		
		Acker Leüthe	1	-
		halbspänner	10	-
		Koetsaßen	7	-
		häußlinge dienet Wöchentlich 1 Tag	1	-
		dienen Wöchentlich 2 Tage, zur Erndte und Saetzeit, hat es ein gahr gewißes nicht Waß der Freÿe Ackerhoff thuet, ist oben verlautet		
		Summa feüerstedt sambt Pfarr- Herrn und Oppermann Wehrhafftige Mannß Großen Knechte	-	22
Morgen	Vorleÿ		Scheffel	himbten
		Die Rodeländer sollen nach Felde, ren gemeßen und beschrie- ben werden, gestalt Jahrs ein gewißes davon zu be- rechnen.		

316 **Wetteborn** **142**

Der von Wetteborn Veldtmarckte, holtzung, und Weÿde, fänget an vor dem Dorffe Oldenroda in den breden begck, vor der von Oldenrohda und danckelser Veldtmarckete auf vor dem dankelser holtze, zwischen den Dankelser holtze der Oldenroder und der von Wetteborn holtze in die Grund hinan auf die Ecke durch den Knick an das Gerichte Gandesheim vor dem Knicke die Ecke entlang boren den hilbrechthäusischen holtze her, biß an den Wintzenburgischen Landt Knick, hinder dem Damwedel an den Knick nieder, vor dem Wenderschlagen auf über die hegede, vor dem Knicke nieder und in den breÿden hopf, an das Eÿershäusische Feldt, zwischen den Eÿershäusischen und Wettebornischen Velde her, wieder an den breiden begck und dem Dorffe wieder zu.
Jn diesem bezirck haben die von Wetteborn ihre Holtzung und ungefehrlichen 390 morg.

Danckelßen

Nach beschriebenen heger Güther seÿn in und von dem Dorffe danckelsen im Gericht Ganderßheim gelegen. Hat das Ambt Wintzenburg
317 die heger zinse wie die folgents verzeichnet, wann die mannß Erben, so die Güther genutzet in Gott verstorben, so hat Jllmus aber das Ambt von Jdem eine Bauwe beliebung oder Köhr Kuhe von Jdem 1 Stück. Sollen auch vormachts die Leuthe so des Guhts gebrauchen an das Hauß Wintzenburg dienstpflichtig gewesen seÿn, Herzog Heinrich hoch-

löbl. und Christmilder Gedächtnis aber
soll dieselben an das Hauß Ganderß-
heim mit dem Dienste geleget haben.
NB: auf die Fälle muß gerechnet werden

		Huefe	Morge	gr.	d.
	Jacob Bertrams heger zinset von Jst nicht sein Erbe, aber zinset davon dem Erben des Guhts alse heinrich Müllers seel. Witwen Curdt Wendt- tielen langen keinen Görde, Josepe dem Repschläger und seiner Frauen Schwester, alle zu Gan- dersheimb, und den Flagen zu Oldenroda Korn vom morgen 4 himbten **143** **Dankelsen heger Güeter**	1	16½	2	5

		Kohthof	Morgen	himbten	gr.	d.
	Eÿtel Heisen Hoff mit	1	30	-	-	-
	hegerzinset	-	-	-	7	-
	zinset dem Erben denen das Guet zu gehörig alse harmen Garleben, Bartolden Stein und seinen mitt- Erben, auch den hammensteden in Braunschweig, Stepfen Mackensen zu Engela und Voegt zu Seesen,					
	von einem morgen Acker	-	-	5½	-	-
	dieser muß den Erben auch geben Genße 6, Hüner 5, Eÿer 100.					
	Albrecht Gerdes zu danckelsen	1	19½	-	-	-
	Jst seÿn Erbe heger zinset	-	-	-	1	5
	Curdt mennecken daselbst	1	½	-	-	-
	ist seÿn Erbe hegerzinset	-	-	-	1	5
	Clauß Heßen, Christoph Pankoken, hanß Müller zu Gandersheim, und Matthias Friedrichs zu Helmischeroda, hegerzinsen zu sammen, von einem Wü-					
	sten hoffe	1	19½	-	6	-
	Sollen den Acker unter sich getheilet haben, und selber den gebrauchen.					

			Koethof	Morgen	himbten	gr.	d.
	Hanß Lampen zu danckelsen herger zinset von		1	13½	-	1	5
	zinset seinen mitt Erben zu dankelsen und Olden Gandersheim hoff zinß		-	-	-	5	-
	vom morgen Acker		-	-	4	-	-
	zu wißen daß diese Heger oder Erben zinß Güeter dem Closter Clauß zehenten geben, alse vom 30 Garben einen Garben						
NB.	Umb der Köhr oder Bauwe Beliebung willen müßen alle Erben von neüen beschrieben werden, dazu folgendes Bladt gelaßen						
	144	huefen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.
	Oldenroda das Dorff Oldenroda gehöret an das Hauß Wintzenburg mit Gerichte und Rechte, dienste und Steuweren, Rauch Hüneren und Baw Beliebungen die Capelle ist ein Filial in Wetteborn, die Ländereÿ dazu gehörig, haben die Leüte also folgen wird. Jst zusammen der zehende gehöret dem Closter St: Godehardi in Hildesheim	2	19½	-	-	-	-

			huefen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	Laßen die Heren den zu Oldenroda in ihre zehent scheure fahren, hatt Anno 84								
	gethan	Weitzen	-	-	3	-	-	-	-
		Roggen	-	-	19	2	-	-	-
		Gersten	-	-	4	1	-	-	-
		Habern	-	-	8	-	-	-	-
	der zehende aber auß Jllmi								
NB.	Wilden Kampen wird hiezu geführet								
	der zehente zu nienhausen beÿ Wetteborn gelegen, ist auch dazu gefahren, kan sonst alleine ertragen ungefehrlich	Weitzen	-	-	-	5	-	-	-
		Roggen	-	-	9	-	-	-	-
	hat Ao 87 ertragen	Gersten	-	-	-	6	-	-	-
		habern	-	-	1	-	-	-	-
	Acker Leüthe zu Oldenroda								
1.	Andreas Körners meÿerhoff hat		3	-	-	-	-	-	-
	Geldt zinset dem Closter St: Godehardt		-	-	-	-	25	-	4
	der das Korn das Jahr gedinget und zinset	Weitzen	-	-	-	6	-	-	-
		Roggen	-	-	6	-	-	-	-
		Gersten	-	-	-	6	-	-	-

		huefen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	An das Hauß Wintzenburg haben	-	-	5	-	-	-	-
	Rauch hüner	-	-	-	-	-	-	1
	Thomas Habern demselben	-	-	1	11	-	-	-
2.	heinrich Wöhlers meÿerhoff hat	2	-	-	-	-	-	-
	zinset der Capellen Roggen	-	-	4	8	-	-	-
	habern	-	-	4	-	-	-	-
3.	Hilmar Bantelmann hat							
	einen halben meÿer hoff	1½	-	-	-	-	-	-
	lat zinset an das Ambt Win-							
	tzenburg	-	-	-	-	7	2½	-
	Thomas Habern	-	-	-	9	-	-	-
	Oldenroda							
3.	Curdt Schünemann und hanß Ar-							
	nemann haben die andere	1½	-	-	-	-	-	-
	helffte	-	-	-	-	7	2½	-
	lat zinset Jllmo	-	-	-	10	-	-	-
	Thomas Habern dem Ambte							
	Lat zinset dem Closter St: Go-	-	-	-	-	4	3	2
	dehard	-	6	-	-	-	-	-
	zinset der Capppelle von	-	-	-	2	-	-	-
	vom morgen							
	Oldenroda Koet-							
1.	**saßen**	-	10½	-	-	-	-	-
	Jürgen Könnings Hoff mit	-	-	-	-	3	-	-
	lat zinset Jllmo	-	-	-	3	-	-	-
	Thomas Habern							

		huefen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
2.	Curdt Bradenals hoff mit	-	24	-	-	-	-	-
	Thomas Haberen an das Ambt	-	-	-	2¼	-	-	-
	zinset der Capellen von	-	1	-	2	-	-	-
	dem Closter S: Godehard Erben zinß	-	-	-	-	5	-	1
3.	Curdt Sanders hoff ist auff die Gemeine gebauet							
	zinset dem Dorffe	-	-	-	-	3	4	-
	zinset der Capellen von	-	12	-	-	-	-	-
	dem morgen	-	-	-	2	-	-	-
	Lat zinset dem Ambte	-	-	-	-	3	-	1
	Thomas habern demselben	-	-	-	3	-	-	-
	zinset von der Schäffereÿ Jllmo	-	-	-	-	6	4	-
	Schaef Kehse 24 stk. Jdem 8 d. Einen Eÿmer mit dicke Milke die Schäfereÿ ist umbs 3te Jahr loß, und wird bewein kaufft mit 4 fl.	-	-	-	-	-	-	-
	hanß dengelers hoff mit	-	10	-	-	-	-	-
4.	Erb zinset dem Closter St: Godehard	-	-	-	-	2	2	-
	Thomas habern dem Ambte	-	-	-	2½	-	-	-
	zinset seinen mitt Erben von	-	1	-	2	-	-	-
	Rode landt zinset dem Ambte	-	1¼	-	2½	-	-	-
	Henning dittmers hoff zinset							
5.	dem Pastor zu Everrohda	-	-	-	-	1	-	2

		huefen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	Von einem Wüsten hoffe und	-	14	-	-	-	-	-
	Lat zinß Jllmo	-	-	-	-	-	5	1
	Thomas Habern	-	-	-	3	-	-	-
	Erben zinß nach St: Godehard	-	-	-	-	1	5	-
	zinset den Köhlern und dettmarn zu Hörsumb vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
	145							
6.	Heinrich Fluen hoff mit	-	13½	-	-	-	-	-
	Lat zinset Jllmo in der Ludecken Lat zinß	-	-	-	-	2	2	-
	Thomas Haberen	-	-	-	3	-	-	-
	zinset den Ludecken von morgen	-	-	-	2	-	-	-
7.	Hanß Fluen Hoff mit	-	30	-	-	-	-	-
	Erbzinset dem Closter S. Godehard	-	-	-	-	7	3	-
	zehent Hüner	-	-	-	-	-	-	2
	Thomas Haberen dem Ambte	-	-	-	7½	-	-	-
8.	Harmen Fluen hoff, zinset der Capellen	-	-	-	-	5	-	-
	Erbzinset dem Closter S. Godehard von	-	18	-	-	4	4	-
	Thomas Habern Jllmo	-	-	-	4½	-	-	-
9.	Hanß dettmers Hoff mit	-	30	-	-	-	-	-
	Lat zinset dem Ambte Wintzenb.	-	-	-	-	2	3	1
	Closter S. Godehard Erben zinß	-	-	-	-	5	-	-
	Thomas Habern dem Ambte Wintzenb.	-	-	-	-	-	-	-
	zinset den hardemannen zu hoerßheimb vom morgen	-	-	-	-	2	-	-

		Morgen	himbten	gr.	d.	hüner
10.	Hanß Wiesen Hoff mit	24	-	-	-	-
	Erben zinset S. Godehard	-	-	6	3	-
	Thomas Habern dem Ambte	-	5½	-	-	-
	Rodelandt zinset davon dem Amte	3½	-	-	-	-
	vom morgen	-	2	-	-	-
11.	Heinrich Kohlen hoff mit	25	-	-	-	-
	Erbzinset St: Godehard	-	-	10	1	-
	Thomas Habern Jllmo	-	6	-	-	-
12.	Jürrien Steinhoffs hoff mit	24	-	-	-	-
	Erbzinset St: Godehard	-	-	5	4½	-
	Thomas Haberen dem Ambte	-	5½	-	-	-
13.	Andreas dittmers Hoff	24	-	-	-	-
	Erben zinset dem Stifft St: Godehard	-	-	8	-	-
	lat zinset dem Ambte Wintzenb.	-	-	2	1	1
	Thomas Habern demselben	-	7½	-	-	-
	zinset der Capellen von	5½	-	-	-	-
	den morgen	-	2	-	-	-
	der Kirchen zu Wetteborn	1	2	-	-	-
14.	Jürrien Wiesen Hoff mit	21	-	-	-	-
	Lat zinset dem Amte Wintzenb.	-	-	6	-	1
	Thomas Habern demselben	-	4	-	-	-
	zinset der Kirchen zu Wetteborn von m.	-	2	-	-	-
	Rodelandt	1½	-	-	-	-
	zinset Jllmo	-	3	-	-	-
	Hanß Wiesen Hoff mit	19	-	-	-	-
15.	zinset dem Pastor zu Everrohda vom morgen	-	2	-	-	-
	Rodtlandt zinset Jllmo	1	2	-	-	-

		Morgen	himbten	gr.	d.
	Oldenroda Koetsaßen				
16.	Jürrien Wiesen Hoff mit	27½	-	-	-
	Erbzinset dem Closter S. Godehard	-	-	7	3
	Thomas Habern	-	6	-	-
	Rode Landt				
17.	Heinrich Groven Hoff mit	11	-	-	-
	Erbzinset St: Godehard	-	-	3	2
	Jllmo Thomas Habern	-	3	-	-
	zinset der Kirchen zu Wetteborn	6	-	-	-
	vom morgen	-	2	-	-
18.	Cord Eggers hoff mit	28½	-	-	-
	Erbzinset S. Godehard	-	-	7	3
	Thomas Habern dem Ambte	-	6	-	-
	zinset seinen mitt Erben dem Stein-				
	hoffe zu Oldenroda und Andreaßen				
	heißen zu Wetteborn	7	-	-	-
	vom morgen	-	2	-	-
19.	Hanß Roleffs hoff mit	18	-	-	-
	Erbzinset S. Godehard	-	-	5	3
	Thomas Habern dem Ambte	-	6	-	-
	Robelen zu dankelsen von	1	2	-	-
20.	Jordan Arnemanns Hoff, ist auß				
	der Gemeine bebauwet zinset				
	dem dorffe	-	-	2	-
	Erbzinset S. Godehard von	24	-	8	-
	Thomas Habern dem Ambte Win-				
	tzenburg	-	3	-	-

	146	Morgen	himbten	gr.	d.
	Oldenroda Koetsaßen				
	Hanß Steinhofs hoff mit	18	-	-	-
	Erbzinset nach St: Godehard	-	-	4	3
	Thomas Habern dem Ambte Win-				
	tzenb.	-	2¼	-	-
	des Guht kombt den Fluen daselbst				
	zu, zinset ihnen vom morgen	-	2	-	-
	Summa Everrohda	Persohnen	Feüersäte	Wüste höffe	
	Acker Leüthe	3	-	-	
	Koetsaßen	21	-	-	
	Wüste höffe	-	-	1	
	Feüerstäde	-	24	-	
	Wehrhafftige mannß	24	-	-	
	Große Knechte				
NB.	Es sollen noch 4 ½ morgen Rode lands				
	so Heinrich Oppermann gehabt,				
	der in des Closters Godehar-				
	di gewohnet, da seÿn, so der				
	Schaefmeister beheübt gibt dem				
	Ambte vom morgen 2 hbt.				
	Geben Landtschatz				
	diese dorffschafft ist wie andere				
	Landtfolgen, und herzüge zu thu-				
	ende helfften schuldig				

327 Des dorffs Oltenrohda Veldtmarckte, Holtzung, drifft und Weide, fenget an vor dem dorffe, gehet an der von Wetteborn Veldt im breiden becke, vor der von Eÿershausen Holtze und Felde auf, in norden, wie beÿ der von Eÿershausen Feldtmarckte vermeldet ist, an der von Gerenrohda Feldtmarcke zwischen der von Oldenrohda Holtzung, under von Gerenroda Felde her, an die Wedemer Heide her, an die dankelser drifft biß an die Auwe, in der Auwe vor den dankelser Felde hinauf, biß an die freÿen dörner, in den Allfeldischen Beck.

Nota zwischen den Freÿen dorn und breiden Becke, an dieser halbe haben die von Oldenrohda und Wetteborn eine Sambt huide.

die Wedemer heide ist eine gemeine Weide, mügen alle umbliegende Dörffer dies ablangen Können, huiten, doch ein jeglicher an seinem Orte,

Jn diesem bezirke haben die von Oldenroda ihre Holtzung, hat ohngefehrliche 200 morgen

328 Haben noch einen Orth Holtzes der Oldenrohder Bergk genandt, zwischen der von dankelsen, und der von Wetteborn Holtzung hinauf, biß an der von Heckenbegck heide gehende, die Huide die von Wetteborn in der Under huite, können die von Oldenroda mit ihrem Viehe nicht hin kommen, hat ohngefehrlichen 40 morgen

Folgen die Adelichen Sitze und Gühter in der Haseckenhäuser Goehe des Gerichts Wintzenburgk, und Erstlich Wispenstein

Das Hauß Wispenstein, darauf zweÿ Adeliche Sitze und angehörigen dörffern, ist außerhalb dem innerlichen bezircke des Amts Wintzenburgck und ½ meile davon belegen, Jllmus M. G. F. und Hl[r] aber hat darüber die hohe Landts Fürst. Obrigkeit in Hertzogen und Landt folgen, bewilligte Schatzungen und anders wie selbiges herbracht.

Und haben die von Steinberg das Hauß
329 Wispenstein mit Richte und Rechte gehöret nicht vor das Fürstl. Land Gerichte, werden sonsten gleich anderen von Adell zu den Peinlichen Gerichten verschrieben; haben ihre eigene Gerichte, so weit ihr bezirck uns Wispensteinische Grentz gehet, Jagten auch durchauß gleich, nach Fürstl. Abschiede in Anno 86 den 18ten Julÿ gegeben und folgendt inseriret.

Dies Gerichte Wispenstein hat seinen Anfang auf der Wintzenburgischen Grentz zwischen Fürstl. Gnad. dienstpflichtigen dorffe Großen Freÿden in der Leine, beÿ den Staubrunn, ein Brunne also genand nicht weit von Frantz Ruschenplaten Hause und Dorffe meimerhausen gelegen,

auß den Stau Brunne zwischen der
Wispensteinischen und Großen Feldt-
marckt die Leidt hinauff in Süden,
und also ferner zwischen den beÿden
Veldtmarckten her, biß an den brei-
den Anger an den Wandel Stein, von
dar an der von Großen Freÿden
330 Holtz der dötlings Berg genandt und
den von Steinberge Holz der Ober bergk
oder Wispensteinische Holtz geheißen
/: auf Fürstl. gnädige Concession in
Anno 86 seÿn Scheidungen und mahl-
Bäume und Steine gemacht :/ zwischen
den beÿden Holtzungen auf biß über
die Egge in die Kirch Grundt, daselbst
zu der rechten Hand hinunter, ins
Westen mit dem Gerichte Greene,
und gehet das Gerichte Wispenstein ei-
nen weiten strich an dem Gerichte Gree-
ne entlang, bis an das Gerichte des
Fürstl. Hauses und Amts Hohen Büchen,
ferner der von Wrißbergen Gren-
tze und Holtzungen zu Brunkensen in
das Ellerseich, weiter an der Stadt
Alfelde Knik, biß boren Limmer, den
von Stockheim zu stendig beÿ dem War-
tzer dohre in das Gerichte Lauenstein,
und deßselbigen großen Landtstraßen,
und über die Landt Straßen unter
die Limmer Burgk an der von Allfelde
331 Reide Masch biß in die hackelmasch beÿ
der Hackelmasch entlang biß an den Stein-
wegk vor Alfelde, und ferner an die
nolen Marsch biß unter Schledebergk in

die Leine, mitten der Leine auf unter dem
Wispensteine her, biß an die Großen
Freÿdischen Grentze under den Schneide
Baum; Jn diesem bezircke des
Gerichts Wispenstein haben die von
Steinberge Jurisdiction über Peinliche
und Brüchtliche fälle zu richtende, dar-
zu auch in ihren Holtzungen und Feldt
marckten die Jagent, zusamt der
Holtz Forst, durchauß vor sich alleine,
doch hat M. G. F. und Herr wegen
des Hause Wintzenburg darüber
die hohen Landts Fürstl. Obrigkeit mit
Landfolgen, Herzügen, Landsteüren
und Landtschatzungen.
So hat auch Jllmus wegen des Hauses
Lauensteins die Landt Straßen aus, dem
Gerichte Lauwenste(i)n biß zu Alfelde vor
den Steinwegk zu berechtigen, weiter
hat M. G. F. und Hl^{r} wegen des Hauses
332 Wintzenburg außer oder durch Alfel-
de das Geleit, über solche Landt Straßen
biß an die Limmer, dorn und sonsten auch
durch das gantze Gerichte Wispenstein
NB: Jn diesem Bezircke des Gerichts Wispensteins
haben die von Steinberge ihre Knicke, Schla-
Bäume, unterschiedlich abgemahlte Gren-
tzen, auch mit Brunkensen und Limmer
an denselben Orthen haben die von All-
felde ihre eigenen Huiten und Weide auch
die Pfändung, wer ihnen zu nahe huitet,
auch in ihren Knicken und dadenser hol-
tze, Pfändung außbeschieden, auf der

Hackelmarsch biß vor die Steinen Brücken
biß vor die Stadt, auch auf die ziegel Marsch
und dann auf der Nöle Marsch haben die
von Alfelde waß das Geschirst zu be-
rechtigen, wie hinnen beÿ ihrer Gren-
ze vermeldet worden

Vorberger

	149	Huefe	Morgen	Scheffel	Himbten	gr.	d.	hüner	Eyer
	Folgende dörffer liegen im Gerichte Wispensteine, seyn dem von Steinberge mit diensten Gericht und Rechten, verwand auch mehrentheils ihr zinß Leüthe								
	Jm dorff Förste Acker Leüthe								
1.	Hanß Sager meyer hoff hat	1½	-	-	-	-	-	-	-
	zinset denen von Steinbergen								
	Roggen	-	-	19	-	-	-	-	-
2.	und Habern	2	-	-	-	-	-	-	-
	Hanß Schmaltz Acker hoff hat								
	zinset auf dem Berge vor	-	-	18	-	-	-	-	-
	Hildesheimb Rocken und habern	-	-	-	-	-	-	-	-
3.	zinset denen von Steinberge	-	-	-	-	3	2	21	7
	hanß Wiesen Acker hoff hat	1 ½	-	-	-	-	-	-	-
	zinset denen von Steinberge								
4.	Rocken und Haberen	-	-	18	-	6	4	21	7
	heinrich Poten meyer Hoff mit	1½	-	-	-	-	-	-	-
	zinset dem von Steinberge								
	Rocken und Haberen	-	-	17	-	6	4	21	7
	Halbspänner daselbst								
1.	Michael Wiesen Hoff mit	1	-	-	-	-	-	-	-
	zinset dem von Steinberge	-	-						
	Rocken und Habern			4	-	6	4	8	10

		Huefe	Morgen	Scheffel	himbtenn	gr.	d.	hüner	Eÿer
2.	Heinrich Wiesen Hoff mit	1½	-	-	-	-	-	-	-
	zinset dem von Steinberge Roggen	-	-	8	-	-	-	-	-
	habern	-	-	8	-	-	-	-	-
	Erben zinß von	-	10	-	-	13	2	-	-
3.	Eitel Karstens hoff mit	1	-	-	-	-	-	-	-
	zinset dem von Steinberge Roggen und Habern	-	-	7	-	2	4	8	10
	noch dem Calande zu Alfelde Roggen und Habern	-	-	7	-	-	-	-	-
4.	Andreas marggreffen hoff mit	1	-	-	-	-	-	-	-
	zinset dem Pfarr Herrn zu Förste Roggen	-	-	7	3	-	-	-	-
	habern	-	-	7	3	-	-	8	10

	Zu Förste Koetsaßen	Morgen	himpten	gr.	d.	albus	hüner
1.	Harmen Müllers hoff mit	2	-	-	-	-	-
	zinset vom morgen	-	2	3	2	-	4
2.	Andreas Poten Hoff mit	4	-	-	-	-	-
	Erben zinset, ist seÿn Erbe mit	-	-	9	-	1	-
3.	Henrich Benecken hoff mit	4	-	-	-	-	-
	zinset	-	2	2	3	-	4
	vom morgen dem von Steinberg	-	2	2	-	-	-
4.	Hanß Schillings Hoff mit	5	-	-	-	-	-
	zinset	-	-	6	1	-	6
	vom morgen den vom Steinberg	-	2	-	-	-	-
5.	Carsten Benecken hoff mit	7	-	-	-	-	-
	zinset vom morgen	-	2	3	-	-	6
	Erbzinset dem Erb lande	6	-	11	4	-	-

		himpten	Morgen	gr.	d.	albus	hüner
6.	Hinrich margreffen mit	-	2	-	-	-	-
	zinset vom morgen	2	-	-	-	-	-
7.	Heinrich Langen hoff mit	-	5	-	-	-	-
	Erblandts zinset	-	-	3	-	-	4
	Erbzinset vom Lande	-	-	11	4	-	-
8.	Andreas Kochs Hoff mit	-	4	1	2	-	4
	vom morgen	2	-	-	-	-	-
9.	Heinrich heinelers Sches hoff	-	2	-	-	-	-
	zinset	-	-	1	-	-	2
	vom morgen	2	-	-	-	-	-
10.	Hanß Poten Hoff zinset dem Capittul auf dem Berge vor Hildesheim	-	-	4	1	-	-
	zinset dem von Steinberg	-	2	-	-	-	-
	von dem morgen	2	-	-	-	-	-
	demselben Erben zinß von	-	3	-	-	-	-
11.	Heinrich Dornemeÿers hoff mit	-	3½	-	-	-	-
	zinset den morgen	-	-	2	-	-	-
	hoff hüner	-	-	-	-	-	4
12.	Michael Hamstedts Hoff mit	-	3	-	-	-	-
	zinset	-	-	3	2	4	-
	vom morgen	2	-	-	-	-	-
13.	Heinrich Schmaltz Hoff mit	-	5	-	-	-	-
	zinset	-	-	3	2	4	-
	dem morgen	2	-	-	-	-	-

		Morgen	himpten	gr.	d.	hüner	Eyer
14.	Henrich Segers hoff mit	9	-	-	-	-	-
	zinset	-	-	9	1	4	-
	Vom Lande heinen hagemann	-	6	-	-	-	-
	zu Jmmensen Roggen	-	6	-	-	-	-
	Habern	3	-	-	-	-	-
15.	Borchart Fischers Hoff mit	4	-	-	-	-	-
	zinset	-	-	1	4	4	-
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
	hat noch Erb Landt	4	-	-	-	-	-
	gibt davon						

		Personhen					
	Summa Förste						
	Acker Leüthe	4					
	Halbspänner	4					
	Koetsaßen	15					
	Wehrhafftige Mans	23					
	Große Knechte und Söhne	8					

	Das Dorff Jmmensen dar haben die von Steinberge Halbspänner	Huefe	Morgen	Scheffel	himbten	gr.	d.	hüner	Eyer
1.	Heinrich heÿßen Hoff mit	1½	-	-	-	-	-	-	-
	zinset Roggen und Habern	-	-	13	-	6	4	8	-
2.	Hanß Metken hoff mit	1½	-	-	-	-	-	-	10
	zinset Roggen und Habern	-	-	14	-	6	4	8	-
3.	hanß Hannemanns Hoff mit	1½	-	-	-	-	-	-	10
	zinset den von Steinberg Roggen und Habern	-	-	20	-	6	4	12	12

		Hufen	Morgen	Scheffel	himbtenn	gr.	d.	hüner	Eÿer
4.	Harmen Kirchs hoff zinset dem von Steinberge den Emmen von Alfeldt so sie von dem von Steinberge zu Lehn tragen Roggen	-	-	-	-	3	-	-	-
	und Haberen	-	-	9	-	-	-	-	-
	Jmmensen Koetsaßen								
1.	Curdt Albrechts hoff mit	-	10	-	-	-	-	-	-
	zinset	-	-	-	-	2	4	4	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-	-
2.	Harmen dornemeÿers hoff mit	-	6	-	-	-	-	-	-
	zinset	-	-	-	-	2	-	4	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-	-
3.	henning heinemanns hoff mit	-	8	-	-	-	-	-	-
	zinset	-	-	-	-	3	½	4	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-	-
4.	hanß Behts hoff mit	-	6	-	-	-	-	-	-
	zinset	-	-	-	-	2	-	3	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-	-
5.	hanß Klingenbiels hoffs mit	-	7	-	-	-	-	-	-
	zinset	-	-	-	-	3	2	4	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-	-
6.	Lüdecken Kisenrichs hoff zinset den Emmen zu Alfelde	-	-	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	2	-	3
	den von Steinberge von	-	6	-	-	-	-	-	-
	den morgen	-	-	-	2	-	-	-	-

		Morgen	himbten	gr.	d.	hüner
7.	Heinrich Schünemanns Hoff mit	6	-	-	-	-
	zinset	-	-	4	2	4
	vom morgen	-	2	-	-	-
8.	Curdt Francken Hoff mit	6	-	-	-	-
	zinset	-	-	2	4	4
	vom morgen	-	2	-	-	-
9.	Heinrich Haurenvoigts hoff mit	6	-	-	-	-
	zinset	-	-	3	2	4
	vom morgen	-	2	-	-	-
10.	Jobst Ebelings Hoff mit	6	-	-	-	-
	zinset	-	-	3	2	4
11.	Hanß Kiesebruchs hoff mit	6	-	-	-	-
	zinset dem Müller von Alfelde	-	-	4	-	-
	vom morgen	-	2	-	-	-
	dem von Steinberge vom	2	-	-	-	-
	vom morgen	-	2	-	-	-
12.	Andreas Büngers Hoff zinset					
	der Kirchen daselbst	-	-	3	2	1
13.	Heinrich heinemeÿers Hoff zin-					
	set dem Pfarr Herrn	-	-	3	2	4
	denen von Steinberg	1	2	-	-	-
14.	Andreas Krohnen Hoff mit	4	-	-	-	-
	zinset	-	-	3	2	2
	vom morgen	-	2	-	-	-
15.	Tielen Albrechts Hoff mit	4	-	-	-	-
	zinset	-	-	3	2	2
	vom morgen	-	2	-	-	-

		Morgen	himpten	gr.	d.	hüner
16.	Heinrich Ebelings hoff mit	5	-	-	-	-
	zinset	-	-	3	2	-
	vom morgen	-	2	-	-	-
17.	Jobst Kips Hoff mit	½	-	-	-	-
	zinset	-	-	3	2	-
	vom Lande	-	1	-	-	-

		Personhnen
	Halbspänner	4
	Koetsaßen	17
	Wehrhafftige Mannß	20
	Wittfrauen	1
	Große Knechte und Söhne	4

	Gertzer Halbspänner	Hufe	Morgen	Scheffel	himbten	gr.	d.	hüner	Eyer
1.	Heinrich Bartrams hoff mit	1½	-	-	-	-	-	-	-
	zinset	-	-	-	-	-	-	4	80
	Roggen und Habern den von	-	-	-	-	-	-	-	10
	Steinberg	-	-	9	2	-	-	8	-
2.	Hanß Oppermanns hoff mit zinsen	1½	-	-	-	-	-	4	80
	Roggen und Habern	-	-	9	2	-	-	-	-
3.	Andreas Radenbergs hoff mit	1½	-	-	-	-	-	-	-
	zinset	-	-	-	-	-	-	4	80
	Roggen und Habern	-	-	9	2	-	-	-	-
4.	Henrich Tiesemann zu Allfelde von einer Wiesen so Er von den von Rutenberge zu Lehn hat	-	-	-	-	20	-	-	-
5.	Heinrich Wapen hoff mit	-	22	-	-	-	-	4	60
	zinset								-
	vom morgen	-	-	-	-	-	-	-	

	Gertzer Koetsaßen	Hufe	Morgen	Scheffel	himbten	gr.	d.	hüner	Eÿer
1.	Henrich Schünemanns Hoff								
	mit	-	9	-	-	-	-	-	-
	zinset	-	-	-	-	1	2	1	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-	-
2.	Barwardt Wiesen hoff								
	mit	-	10	-	-	-	-	-	-
	zinset	-	-	-	-	1	2	1	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-	-
3.	Hanß Mühlen hoff zinset den								
	von Wrißberge	-	-	-	-	5	2	-	-
	zinset den von Steinberge								
	von	-	9	-	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-	-
4.	Henrich Kochs hoff mit	-	12	-	-	-	-	-	-
	zinset	-	-	-	-	-	1	2	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-	-
5.	Sanders Frömbken Hoff mit	-	4	-	-	-	-	-	-
	zinset	-	-	-	-	1	2	1	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-	-
6.	Jobst Fischers hoff mit	-	12	-	-	-	-	-	-
	zinset	-	-	-	-	1	2	1	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-	-
	152								
7.	Hannß Mathias Hoff								
	mit	-	6	-	-	-	-	-	-
	zinset	-	-	-	-	2	4	2	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-	-

		Morgen	himpten	gr.	d.	hüner
8.	Hanß Fingelings hoff mit	3	-	-	-	-
	zinset	-	-	1	2	1
	vom morgen	-	2	-	-	-
9.	Harmen Uden hoff mit	1½	-	-	-	-
	zinset	-	-	1	2	1
	vom morgen	-	2	-	-	-
10.	Hanß Schwerenberges hoff mit	1½	-	-	-	-
	zinset	-	-	1	2	1
	vom morgen	-	2	-	-	-
11.	Hanß Poten Hoff zinset dem Pastor	-	-	4	-	-
	dem von Steinberge von	1	2	-	-	-
12.	Harmen Keseberger hoff mit	3	-	-	-	-
	zinset vor vorg.	-	2	1	2	1
	Summa Gertzer	Persohnen				
	Halbspänner	4				
	Koetsaßen	12				
	denen von Steinberge die Schäfereÿ haben die von Steinberge niedergeleget, und betrieben die Pferde Weide mit ihrem Viehe					
	Feüerstätte daselbst	16				
	Wohnhaffte Männer	16				
	Große Knechte oder Söhne	4				

	Das dorf Wartzen Halbspänner	Hufe	Morgen	Scheffel	himbten	gr.	d.	hüner	Eÿer
1.	Steffen Wiesen Hoff mit	1½	-	-	-	-	-	-	-
	zinset dem von Steinberge	-	-	-	-	1	4	3	-
	Roggen und Habern	-	-	10	-	1	2	1	-
2.	Hanß Heinemanns Hoff mit	1½	-	-	-	-	-	-	-
	zinset	-	-	-	-	1	4	2	-
	Roggen und Habern	-	-	10	-	-	-	-	-
	Wartzen Koetsaßen								
1.	Andreas Hövels hoff mit	-	9	-	-	-	-	-	-
	zinset dem von Steinberge	-	-	-	-	1	2	3	-
	vom morgen	-	-	-					
	zinset den Struvingen zu				2	-	-	-	-
	Alfelde von	-	9	-	-	-	-	-	-
	so zehentfreÿ vom morg.	-	-	-	3	-	-	-	-
	zinset dem von Steinberge								
	von einer halben Schäffereÿ								
	Hämell 1 Stück								
	Schnit Schafffe 1 "								
	Eÿmer mit Milche 1 "								
2.	Hanß Kuntze Pagen hoff mit	-	4	-	-	-	-	-	-
	Erbzinsen den von Steinberge	-	-	-	-	-	-	1	10
	2 Witten								
3.	Curdt Kochs Hoff mit	-	4	-	-	-	-	-	-
	Erbzinset dem von Stein-								
	berge	-	-	-	-	-	-	1	-
	2 Witten								

		Hufe	Morgen	Scheffel	himbten	gr.	d.	hüner	Eÿer
4.	Henning Gercken								
	Hoff mit	-	7½	-	-	-	-	-	-
	zinset	-	-	-	-	1	4	2	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-	-
5.	Michael Hövels hoff	-	7	-	-	-	-	-	-
	zinset	-	-	-	-	1	4	2	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-	-

		153	Morgen	himbten	gr.	d.	hüner
6.	Hanß Hagemanns Hoff mit		4	-	-	-	-
	zinset		-	-	1	4	2
	vom morgen		-	2	-	-	-
7.	Hanß Moldenhauers Hoff mit		4	-	-	-	-
	zinset		-	-	1	4	2
	vom morgen		-	2	-	-	-
8.	Henrich Brunotten Hoff mit						
	zinset						
	vom morgen						

	Persohnen
Summa Wartzer Halbspänner	2
Wartzer Koetsaßen	8
denen den von Steinberg	-
Feüerstidt	10
Wehrhaffte Manns	10
Große Knechte	2

344

Summa der von Steinberge Leüthe des Gerichts Wispenstein, in demselben Gerichte Wispenstein geseßen	Persohnen
Acker Leüthe	
Halbspänner Koetsaßen	
Dan noch der von Steinberge Leüthe in den Dörfferen des innerlichen Gerichts Wintzenburgck belegen	
Gelenberger Gohe	
Armsül Ackermann	1
Harbarnsen halbspänner	7
Koetsaßen	10
Netzen Halbspänner	1
Koetsaßen	7
Weiter der von Steinberge Leüthe zu dem Wispensteine im innerlichen Bezirck des Gerichts Wintzenburgck und Alfelder Goehe	
zu Hoerßheim halbspänner	4
Koetsaßen	11
Wettensen Acker Leüthe	1
Langen holtensen Koetsaßen	2
Barvelde Koetsaßen	1

345

Jn dem Gerichte Lauensteine	Persohnen
Halbspänner zu Lütken holtensen	3
Koetsaßen zu Lütken holtensen	5
Summarum zu Aller Wispensteinischen Leüthe	
Acker Leüthe	
Halbspänner	
Koetsaßen	
der vom Steinberge freÿe Leüthe des Gerichts Wispenstein, zu sambt Lütken Holtensen, in der Lauwensteinischen hochheit gelegen, und dann den Dörfferen des Jnnerlichen Gerichts Wintzenburg geseßen, so denselben von Steinberge alle dienstpflichtig seÿn, und an das Hauß Wintzenburg gantz und gahr keine Dienste thun, allein der meÿer zu Armsüll, die Einwohner zu Harbarnsen und Netzen mueßen vor dem Gelenberge hinter der Wintzenburg den Landt Knick oder Landtwehr hellen neben andere freÿen und dienstpflichtigen Knicken und Beßere, wann das Noht ist, und Sie dazu gefordert werden. So seÿn sie auch allesamt	

346

154	Persohnen
Landtfolge Herzüge und Landt Steüer auch Wolffe Jagent zu thuende verpflichtet,	
deren ist alß Acker Leüthe	6
Halbspänner	29
Koetsaßen	
die von Steinberge zum Wispensteine laßen vom allen ihren Zehenten des Gerichts Wispensteins, darzu von Höerßheimb, Harbarnßen und Netzen den bewilligten Scheffel Schatz darnach die Jahre seÿn und das Korngereth zu sammen leggen.	
Sie laßen auch ihre Schäffereÿ vorm Wispensteine sambt ihren Leüthen betreiben, so weit und ferne ihr bezirck des Gerichts Wispensteins gehet, halten Schaeffmeistern und Knechte.	
Waß der von Steinberg auf dem Wispenstein wegen ihrer Leüthe in demselben Gerichte dazu auß den Dörfferen im Ambt Wintzenburg gelegen, alse höersheim, Harbarnnsen und Netzen zu Landtschatze geben davon findet mann auf dem Ambte keine Register oder Nachrichtung dann die Junckeren Laeßen selbige selbst	

347 in die Fürstl. Reitereÿ erlegen, da es
also wird zu befinden seÿn.
diese von Steinberg zum Wispensteine
Leüthe seÿn alle Jllmo wegen des Hauses
Wintzenburg mit Landtfolgen, Landtsteü-
weren und Hertzogen verwandt, nicht
desto weniger zu den Wollfe Jagten ver-
pflichtet. Worüber folgene Jllmi Gdgen.
Befelch von Worten zu Worten Lautende
zu verlesen.

Von Gottes Gnaden Friedrich Ulrich Hertzogk zu Braunschweig und Lüneburgk

Unsere Gunst zu vorn, Erbar, Lieber
getrewer; Es haben uns die von Steinber-
ge zum Wispensteine durch den Vesten
und mannhafften unseren Obristen und
geheimen Raht Landt drosten und Lieben
getrewen Arendt von Wobersnaw
also nun mehr mit interessenten
in Underthänigkeit berichten laßen,
welchergestalte du ihre Leüthe durch
den Amts Vogt zur Wolffes Jagt
erfordern laeßen, und ihnen also gleich-
348 sahmb ob sie zu Herren dienste gelah-
den in ihren habenden Gerechtigkeiten ein Paß zu thuen
dich unternohmen habest, mit Unter-
thäniger Bitte, wir mögten die des-
halber untersagen, und Sie beÿ Jh-
rer Gerechtigkeit Gnädig manute-
niren und schützen.

Wann Wir nun nicht gemeinet einen
oder andern Unser Gehorsahmen Landt-
ständen mit Unfug beschwerhren zu
laßen;
Alse Befehlen Wir dir hiemit gnä-
diglich, und wöllen, wann hernechst die
Wolffs Jagdten von Unserm Jägermeister
Achim von Veldtheimb angeordnet werden,
und gedachter von Steinberge Leüthe dazu
von nöhten, daß du alse dann dieselbe
nicht durch den Voigt gleichsamb alse
zum Herrendienste erforderen Laeßest,
sondern gemeldte ihre Junckeren schrifft-
lich und an Unserer Statt zu mahl wir
daselbst zu thuende beÿ Anstellung der
Wolffs Jagt, es an der Zeit nicht haben, deß-
349 wegen belanget, seÿnd sie erpöhtig, wie
schuldig alse auch willig die Unterthanen
sich gehorsahmlich einstellen zu laßen.
Jm fall aber etzliche alse dann Ungehor-
sahmb sich bezeigen würden; haben Wir
alse dann dieselbe zeitig genung der
Gebühr zu bestraffen. Wornach du
dich zu achten, und uns zu Gnaden ge-
neigst hast, Datum auf Unser Veste
Wolffenbüttel am 29ten Januarÿ Anno
1620

Friedrich Ulrich

An Curdt Schwiechelt
drosten zur Wintzenburgk

155

Waß anfangs wegen der Hülffe in vor
fallenden Kriegen und Vestungs Gebeüt-

ten Besetzung und dergleichen Beschwerungen Berichtet mann sich auch auf die Uhrkunde berueffen, ist am selben Orte zu lesen, und anderweit zu erneüweren ohnnöhtig, erachtet besondern von No: 1 biß no: 13 abzulesen.

350 **156**

Jn dem Jnnerlichen Bezirck des Ambts ist auch der Adeliche Sitz Meimerhausen gelegen.

Der Adeliche Sitz Meimerhausen gehöret den Ruscheplaten sambt dem dorffe mit dem Unter Gerichte biß 120 Schuhe außerhalb dorffes, waß daraußen geschicht im Holtze und Felde auch auf der gemeinen Straßen, so durch das dorff gehet, gehöret an das Ambt Wintzenburg mit der Jurisdiction.

diese von Meimerhausen gehören auch nicht vor das Fürstl. Land Gerichte, aber vor das Peinliche Halß Gerichte, liegt vom Ambte ½ Meile weges.

Ländereÿ

Wiesenwachs

daß dorff Meimerhausen mit seiner Gerechtigkeit gehöret an den Adelichen Sitz Meimerhausen, wird befruchtiget und gibt wie folget.

hatt den Zehenten von dem dorffe, thuet

ungefehrlichen Roggen	2 sch. 4 hbt.
Habern	2 sch. -

der Krug gehöret auch den Ruscheplaten wird weintzig gesellet.

	Acker Leüthe daselbst		Huefe	scheffel	himbten	hüner	Eÿer
	Hanß Mühlen Meÿer Hoff hat		3	-	-	-	-
	zinset dem Pfarr Herrn zu Lüt-						
	ken Freÿden	Weitzen	-	-	9	-	-
		Roggen	-	5	4	-	-
		Gersten	-	1	8	-	-
		Habern	-	5	-	-	-
		Hüner	-	-	-	8	-
		hüner Eÿer	-	-	-	-	160

	Koetsaßen zu Meimer-hausen	Morgen	himbten	gr.	d.	hüner	Eÿer
1.	Andreas Engelken Hoff mit	8	-	-	-	-	-
	zinset dem Sitze	-	-	2	4	4	-
	vom Morgen	-	2	-	-	-	-
	Wiesenzinß	-	-	5	2	-	-
	der Kirche Wische zinß	-	-	13	2	-	-
2.	Heinrich Arendts Hoff mit	7½	-	-	-	-	-
	zinset vom Morgen	-	2	-	-	-	-
	zinset der Kirchen zu Lüt-						
	ken Freÿden von	1	2	-	-	-	-
	zinset der Kirchen zu Meimer-						
	hausen	1	2	-	-	-	-
	Wiesen zinß der Kirchen	-	-	20	-	-	-
	hoff hüner den Junckern	-	-	-	-	4	-
3.	Arend Engelcken Hoff mit	10½	-	2	4	4	-
	vom morgen	-	2	-	-	-	-

		Morgen	himbten	gr.	d.	hüner	Eÿer
	Wiesen zinß der Kirchen	-	-	20	-	-	-
	der Kirchen von	1	2	-	-	-	-
4.	Hanß Schlepelers Hoff mit	4	-	-	-	-	-
	Hoff zinset der Kirchen	-	-	3	2	-	-
	Noch der Kirchen Wiesen zinß	-	-	20	-	-	-
	den Junckeren Wiesen zinß	-	-	6	4	-	-
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
5.	Henrich Pape Hoff mit	2	-	-	-	-	-
	Hoff zinset	-	-	2	4	4	-
	Wiesenzinß	-	-	10	-	-	-
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
	Wiesen zinß der Kirchen	-	-	20	-	-	-
6.	Harmen Wulffes Hoff mit	5½	-	-	-	-	-
	hoff zinset	-	-	2	4	4	-
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	9	-	-	-
	der Kirchen vom ¼ morgen Landes	-	1	-	-	-	-
7.	Heinrich Nohthoffs hoff zinset der Kirchen	-	-	3	2	-	-
	noch von einer Wiesen	-	-	3	2	-	-
	dem Junckeren von Vier morgen	4	-	-	-	-	-
	dem morgen	-	2	-	-	-	-

	157	Morgen	himbten	gr.	d.	hüner	Eÿer
8.	Henning Reichers Hoff mit	9	-	-	-	-	-
	Hoff zinset	-	-	2	4	4	-
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	12	-	-	-
	zinset Struving zu Alfelde	2	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
9.	Henni Fleschers Hoff mit	6	-	-	-	-	-
	zinset Ruscheplaten	-	-	2	4	4	-
	Wiesen zinß	-	-	12	2	-	-
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
10.	Hilmar Oppermanns hoff mit	8	-	-	-	-	-
	zinset vom morgen	-	2	-	-	-	-
11.	Curdt Schraders Hoff mit	7	-	-	-	-	-
	hoff zinset	-	-	2	4	4	-
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	-	-	-
	zinset der Kirchen von	1	2	-	-	-	-
12.	Heinrich Kiesenburgs Hoff mit	12	-	-	-	-	-
	zinset	-	-	2	4	4	-
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
	zinset der Kirchen von	1	2	-	-	-	-
	noch der Kirchen Wiesen zinß die Schäffereÿ gehöret den Junckeren, laßen die selbst betreiben	-	-	13	2	-	-

354

Summa Meimerhausen	Persohnen
Acker Leüthe	1
Koetsaßen	12
dienen Ruscheplaten oder dem Sitze	
das Dorff Meimerhausen gibt Jährlichs Mi-	
chaelis Schatz oder Verthedings Geldt	2 fl.
Feüerstidt	13
Wehrhafftige mans	13
Große Knechte	1
Landschatz	
Meimerhausen gibt Schatz Geldt	2 fl.
hat ein Mühlen Glied und 2 Mühlen teich	
Des dorffs und Hauses Meimerhausen Velt-	
marckete, drifft und Weide, fenget an	
vor dem dorffe und gegen den Wispen-	
stein in Westen, biß an die Alten	
Leine hinunter biß auf St: Annen A-	
cker ferner auf das Schilt ein	
gemeine Graeßebeck biß vor das	
Kreppel seich hinan, auf die Brucht,	
zwischen der von Wrißbergen Hol-	
tze und dem Kieff- Holtze nie-	
der biß an den Heger beck hinan, biß	
an die Caldinge, vor der Caldinge	
in der tieffenthals Grundt vor dem	
Merverhagen nieder biß in das Schier-	

355 Waßer ferner in den Eßmer Becke
hinauf biß an den dorne, an Lückmanns
zu Everrohda Acker, und dann den Eßmer
Becke wieder nieder unter den Heber
auf Hansen Mühlen Kampe her biß in
die Leine, von den dorn beÿ Leckmanns
Lande an beÿden halben hördes beckes biß
auff die Leine, dar huiten die von Ever-
rohda und Meimerhausen zu sammen
so haben deann die Meimerhäuser die
huete ferner biß vor Meimerhausen,
und über die meimerhäusische Veldtmarck-
te. **158**

Esemcke das Vorwerck

Esembcke das Vorwerck gehöret den
Ruscheplaten zu sambt Acker, Wiesen
und Holtzungen, drifft und Weide, deren
Anfang beÿ der Landtwehr gegen an,
gegen meinen G. Fürsten und Herrn E-
semcker Wische her zur Lincken handt
hinunder auf die Leine, beÿ der Leine
auf etwas ins Ost Süiden an der von
Ertzhausen Veldt von dem Ertzhäuser
Felde und Holtzunge auf über dier Egge
356 in Süden auf den Selter, vor dem Gro-
ßen Freÿdischen Selter und Landtwehr
wieder an des Amts Esemcker
Wische.
Jn diesem Ruscheplaten Holtze und Felde
hat das Ambt Wintzenburg durchauß
Ober und Unter Gerichte, auch die Ja-
gent, mueß auch Ruscheplate davon an
das Hauß Wintzenburg Jährlichs Landt-
schatz geben alsße

	thlr.	fl.	gr.
Michaelis	6	-	24
Martini	6	-	24
dienst Geldt von 4 ¼ Hufe Lande			
Walburgis	-	4	5
Egidÿ	-	4	5
Jn allermaßen die von Gro-			
ßen Freÿden in meiner Zeit			
gethan, wie sie die Lände-			
freÿ umb zinß gehabt haben.			
doch hat Ruscheplaten in die-			
ser Holtzung die Forst vor			
sich selbst, Er muß aber we-			
der in Holtz oder Veldtmarckte			
Jagen			

	Gelenbergische und 2. Goehe	Ackerleüte	halbspänner	Koehtsaßen	Häußlinge
das Ambt	Neüe Hoff	10	-	14	
Winz-	Woltershausen	1	3	25	
tzenburg hat	Adenstidt diese alle dem Amte	3	8	43	
darüber Un-	Evensen dienstpflichtig	4	-	14	
ter- und Ober-	Sibbesen	5	-	36	
Gerichte	Großen Jlle 3 Acker Leüthe thuen dienste vor	2	-	7	
liegt in Wol-	Graste Freÿe Koetsaßen 1	3	-	15	
denbergscher	Segeste Freÿe den von Stöckheim 2	2	-	20	
hoheit.	Grafelde Freÿe " " " 2	2	-	21	
Jllmus hat	Sehlem 6 seÿn aber freÿe den				
darüber auch	Steinberge 1 Ackl.	5	-	37	
unter und	und 3 Koethoffe				
Ober-	Bertram Harenberg 1				
Gerichte.	Westfelde freÿe	7	-	26	
	Breinem die von Steinberg				
Jllmus hat	haben daselbst Acker Leüthe 2				
Ober und Un-	Koetsaßen 13				
ter Gerichte	Netze dem Ambt Wintzen-				
auf ihren	burg zuständig hat Jllmus				
höfen.	die Ober- die von Steinberge				
	aber Nieder Gerichte	-	-	4	
	Wollersen Acker Leüthe 3				
	dienen dem Closter Lambspring				

		Ackerleüte	halbspänner	Koehtsaßen	Häußlinge
	Und hat Jllmus darüber Unter- und Ober Gerichte Über das Closter Lambspring deßen Vorwohner darüber hatt M. G. F. und Herr Unter-				
hieselbst haben die von Steinberg und in ihren bezirck Ober- und Under- Gerichte	und Ober- Gerichte, ist die Zahl der Bürgermeister im Flecken Lambspring worüber F. G. alle Hochheit und an einem Jden Orte beschrieben ist				
	Bodenburgck				
daselbst hat Jllm.	Vorbürger	-	-	-	
die Ober- die von	Bürger im Flecken Bodenburg	-	-	61	
Steinberg aber nie-	zum Saltze Vorbürger	-	-	1	
der Gerichte und	Wohnhafftige Mans zu Boden-				
129 Schue, auste	burg	-	-	82	
Dorffs	Ostrum	4	-	8	
	Freÿ Ackermann	1	-	-	
	160				
	Neüe Hoff				
	Das dorf Neüen hoff mit Ober- und Unter Gerichten, diensten und				
	Schatzungen gehöret an das Ambt Wintzenburg				

		hufe	Morgen	scheffel	himbten
	der zinß aber an das Closter Lamb- spring der zehente gehöret auch an das Closter Lambspring wird von dem- selben ein und aufs Closter gefahren die Capelle ist eine Filia in Lamspring zu der Pfarre da- selbst hat Landt	-	4½	-	-
	haben die männer zinset der mor- gen	-	-	-	2
	Jst itzo keine Schäffereÿ, vor dem aber einem Rißlinge vor 100 gfl. versatzt gewesen, und wird nun- mehr die Veldtmarcke vom Closter betrieben der Krug ge- höret dem dorffe, sellen auff die Riege, oder thuen den auß.				
	Acker Leüthe				
1.	Christoph Kelp hat einen meÿer- Hoff mit	3	-	-	-
	zinset Weitzen	-	-	-	6
	zinset Roggen	-	-	5	4
	zinset Gersten	-	-	-	6
	zinset Habern	-	-	4	6
2.	Jobst Brandes Ackerhoff mit	3	-	-	-
	zinset Weitzen	-	-	-	6
	zinset Roggen	-	-	5	4
	zinset Gersten	-	-	-	6
	zinset Habern	-	-	4	5

		hufe	Morgen	scheffel	himbten
3.	Hanß Albrecht meÿer Hoff hat	3	-	-	-
	zinset Weitzen	-	-	-	6
	zinset Roggen	-	-	5	4
	zinset Gersten	-	-	-	6
	zinset Habern	-	-	4	6
4.	Heinrich Margreffen hat Landt	3	-	-	-
	zinset Weitzen	-	-	-	6
	zinset Roggen	-	-	4	5
	zinset Gersten	-	-	-	6
	zinset Habern	-	-	4	-
5.	Hanß Köhnen meÿer hoff hat Landt	3	-	-	-
	zinset Weitzen	-	-	-	6
	zinset Roggen	-	-	4	5
	zinset Gersten	-	-	-	6
	zinset Habern	-	-	4	-
6.	Harmen Witten meÿer Hoff hat Landt	3	-	-	-
	zinset Weitzen	-	-	-	6
	zinset Roggen	-	-	4	5
	zinset Gersten	-	-	-	6
	zinset Habern	-	-	4	-
7.	Albrecht Werbecks meÿer hoff mit	3	-	-	-
	zinset Weitzen	-	-	-	6
	zinset Roggen	-	-	4	5
	zinset Gersten	-	-	-	6
	zinset Habern	-	-	4	-

361

		hufe	Morgen	scheffel	himbten
8.	Harmen Breÿers meÿer Hoff hat Landt	3	-	-	-
	zinset Weitzen	-	-	-	6
	zinset Roggen	-	-	4	5
	zinset Gersten	-	-	-	6
9.	zinset Habern	-	-	4	-
	Heinrich Habekosts Hoff	3	-	-	-
	zinset Weitzen	-	-	-	6
	zinset Roggen	-	-	4	5
	zinset Gersten	-	-	-	6
10.	zinset Habern	-	-	4	-
	Christoph Hagemanns halben meÿer hoff	1½	-	-	-
	zinset Weitzen	-	-	-	3
	zinset Roggen	-	-	2	4
11.	zinset Gersten	-	-	-	3
	zinset Habern	-	-	2	-
	Curdt Schaper 1/2 meÿer Hoff dazu	1½	-	-	-
	zinset Weitzen	-	-	-	3
	zinset Roggen	-	-	2	4
	zinset Gersten	-	-	-	3
	zinset Habern	-	-	2	-

	161 **Neüenhöffer Koetsaßen**	Morgen	Malter	himbten	gr.	d.	hüner
	zinsen in alle 3 Feldt und in Anno 1626: Michaelis das Erste Winter, das 2te Sommer, das dritte Brack Feldt						
	Curdt Schaper	1	-	-	-	-	-
	Winterfeldt	-	-	2	-	-	-
1.	Barward Everdes						
	Winterfeldt	6	2	-	-	-	-
	Sommerfeldt	8½	2	5	-	-	-
	Brackfeldt	6	2	-	-	-	-
	Wiesen wachs	2¼	-	-	3	2	-
	Hopfen Garten davon 2 Molder oder	-	-	-	30	-	-
	Hoffzinß	-	-	-	1	4	3
2.	Andres Overbeck						
	Winterfeldt	14	4	4	-	-	-
	Sommerfeldt	16½	5	5	-	-	-
	Brackfeldt	14	4	4	-	-	-
	Wiesen wachs	-	-	-	5	4	-
	Hopfen berg ein Molder oder	-	-	-	15	-	-
	Hoffzinß	-	-	-	1	-	3
3.	Hanß Rißling						
	Winterfeldt	7	2	2	-	-	-
	Sommerfeldt	9½	3	1	-	-	-
	Brackfeldt	13½	4	3	-	-	-

		Morgen	Malter	himbten	gr.	d.	hüner
	Wiesen wachs	3¼	-	-	2	4	-
	Hopfen 3 Mold. oder	-	-	-	45	-	-
	Hoffzinß und Hüner	-	-	-	1	-	3
4.	Christoph Marggreffen						
	Winterfeldt	7	2	3	-	-	-
	Sommerfeldt	17½	-	-	-	-	-
	Brackfeldt	10½	-	-	-	-	-
	Wiesenwachs	3¾	-	-	4	-	-
	Hopfen Garten 9 Hbt. oder	-	-	-	22	6	-
	Hoffzinß und hüner	-	-	-	1	-	3
5.	Harmen Kelp						
	Winterfeldt	9	3	-	-	-	-
	Sommerfeldt	12	4	-	-	-	-
	Brackfeldt	8½	2	5	-	-	-
	Wiesenwachs	-	-	-	9	½	-
	Hopfen Berge 2 Mold. oder	-	-	-	26	4	-
	hat an einem Stücke						
	Landt, gibt davon						
	Eÿer, biß es wieder						
	löset 1 schock						
6.	Hanß Knackstert hat und						
	zinset	14½	4	5	-	-	-
	Winterfeldt	12½	4	1	-	-	-
	Sommerfeldt	13	4	2	-	-	-

		Morgen	Malter	himbten	gr.	d.	hüner
	Wiesen wachs	2½	-	-	3	2	-
	vom Hopfen Berge 10 hbt. oder	-	-	-	25	-	-
	Hoffzinß und Hüner	-	-	-	1	5	4
7.	Hanß Cordes Witwe						
	Winterfeldt	5	1	4	-	-	-
	Sommerfeldt	7	2	2	-	-	-
	Brackfeldt	5	1	4	-	-	-
	Wiesenwachß	1½	-	-	2	-	-
	¼ morg. hopfen Garten 1 mlt. oder	-	-	-	15	-	-
	Hoffzinß und Hüner	-	-	-	1	4	4
8.	Hanß Schnellen verzinset	6½	2	1	-	-	-
	Winterfeldt	8	2	4	-	-	-
	Sommerfeldt	8	2	4	-	-	-
	Brackfeldt	-	-	-	-	-	-
	Wiesenwachs	¾	-	-	1	-	-
9.	Henrich habekost verzinset						
	Winterfeldt	2	-	4	-	-	-
	Sommerfeldt	5	1	4	-	-	-
	Brackfeldt	3½	1	1	-	-	-
10.	Andreas Bleckmann verzinset						
	Winterfeldt	6	2	-	-	-	-
	Sommerfeldt	10	3	2	-	-	-
	Brackfeldt	6½	2	1	-	-	-
	Wiesenwachs	1½	-	-	1	-	-
	Hoffzinß und Hüner	-	-	-	2	2½	2

		Morgen	Malter	himbten	gr.	d.	hüner
11.	Henning Kienen verzinset						
	Winterfeldt	8	2	4	-	-	-
	Sommerfeldt	11½	3	5	-	-	-
	Brackfeldt	10¾	3	3½	-	-	-
	Wiesenwachs	3¼	-	-	2	-	-
	hopfen Garten ¼ morge 9 hbt. oder	-	-	-	22	6	4
	Jst dem Closter Köhr pflichtig	7	2	2	-	-	-
	162						
12.	Henning Habekost verzinset						
	Winterfeldt	8	2	4	-	-	-
	Sommerfeldt	10	3	2	-	-	-
	Brackfeldt	9	3	-	-	-	-
	Wiesenwachs	-	-	-	5	-	-
	Hoffzinß und Hüner	-	-	-	5	-	3
	von einem Backhause Heüer	-	-	-	-	-	1
13.	Jacob Herbst hat						
	Winterfeldt	7	2	2	-	-	-
	Sommerfeldt	5	1	4	-	-	-
	Brackfeldt	4	1	2	-	-	-
	Matthæus Mavert verzinset						
	im Winterfelde	9½	2	5	-	-	-
	Sommerfeldt	9	3	-	-	-	-
	Wiesenwachs	2¾	-	-	3	-	-
	Hopfen Berg 2 Mold. oder	-	-	-	30	-	-
	Hoffzinß und Hüner	-	-	-	-	5	4

	Häuslinge in eigenen Hütten	Morgen	Malter	himbten	gr.	d.	hüner
1.	Curdt Meÿer hat Landt						
	Winterfeldt	3½	1	1	-	-	-
	Sommerfeldt	-	-	-	-	-	-
	Brackfeldt	-	-	-	-	-	-
2.	Hanß Arendes hat						
	Winterfeldt	-	-	-	-	-	-
	Sommerfeldt	2	3	3	-	-	-
	Brackfeldt	-	-	-	-	-	-
3.	Jordahn Schnellen hat						
	Winterfeldt	-	-	-	-	-	-
	Sommerfeldt	-	-	-	-	-	-
	Brackfeldt	1	-	-	-	-	-
4.	Hennig Nolten von seinem						
	Hause	-	-	-	3	-	-
5.	Curd Bartram						
6.	Christoff Lüer						
	Summa	Persohnen					
	Acker Leüthe	10					
	Koetsaßen	14					
	Heüßlinge in eigenem hütten, wüsten hoff so nicht eigene hütten						

367 Der dorschafft Neüenfoffe Veldt-
marckte huete und drifft, auch Weide, ge-
het an vor dem dorffe die Lamme nie-
der in Nordwesten, biß an die Heit Gra-
ben, an das Gerichte Woldenberge an
der von Störingen und Haringen Holtze
her vor der von Bockenem Knicke auff,
zwischen dem Knicke und Eichen Kolding
nieder biß an den Bockel Beck da gren-
tzet mann mit dem Gerichte Bilder-
lah, auß dem Bockel becke biß an den
Kettel haken, ferner in den Hasen
winckel auf das Eich holtz ferner
auf den Creütz Campf, den Creütz Campf
entlang, biß vor den Soder Bergck
hawen Sie mit dem von Lambspringe,
vom Soder Berger auf die Stock Wie-
sche von dem das lütke Brock hinan, fer-
ner auf den Holtenser Bergck beÿ
den von Wollensen Stein Kuhlen, von
dar in die Landstraßen nieder und wiede-
rumb an den heit Graben.
das Closter Lambspringe leßet auf der
neüenhoffer Veldtmarckte und in den hol-
368 zungen huiten, dargegen mögen die zum
neüen hoffe in des Closters holtzung wieder an etz-
lichen Orten huiten, laut einer darüber sprechen-
der verdracht. doch das von allen theilen
die lohden geheget werden.
Diese zum neüen hoffe seÿn Landtfolge heer-
züge zu leisten, auch Wolffe Jagen und an
den Landt Knicke zu helffen schuldig.

	Woltershausen **163**	hufen	Morgen	scheffel	himbten
	das dorff Woltershausen ge-				
	höret an das Hauß Wintzenb.				
	mit Ober und Under Gerichte, Schatze				
	und dienste. Jllmus oder das Amt				
	hat von den Rode Landen daselbst				
	den hopfen Zehenten thut ohnge-				
	fehrlichen hopfen einen theil				
	zehenten haben die Männer von				
	dem Herrn im hogen Stiffte				
	in Hildesheim gedinget vor				
	Weitzen	-	-	1	2
	Roggen	-	-	8	4
	Habern	-	-	8	-
	den Nienser Zehenden hat Lippolt				
	von Stockheim läst denselben nach				
	Armsüll fahren thut ohngefehrlich				
	Weitzen	-	-	-	5
	Roggen	-	-	4	3
	Gersten	-	-	-	8
	habern	-	-	-	-

		hufe	Morgen	scheffel	himbten
	die Pfarre gehet von dem Probste				
	auf St: Mauriti berge vor Hildesh.				
	zu Lehen mit	3	-	-	-
	gehet darauf der halber Zehende hat				
	der Pastor selbst unterm Pfluge	-	16½	-	-
	das andere Landt die Männer ge-				
	ben vom morgen	-	-	-	2
	Kirchen Landt	1	-	-	-
	haben auch die Männer geben vom				
	morgen	-	1	-	2
	noch Wilden Acker	-	10½	-	-
	wird selten besahmet gibt der Morg.	-	1	-	1
	zu der Küstereÿ gehörte Zehentfreÿ				
	Landt	-	4	-	-
	hat dazu von allen dreÿen dörf-				
	feren, alse aus Woltershausen har-				
	barnsen und Armsüll habern	-	-	4	3
	Von den Ländereÿen auß dem				
	Winterfelde				
	zu Woltershausen geschnitten Stiege 4½ }				
	Gemeÿeten Landt 4½ } 9 Stiege				
	von harbarnsen halb geschnitten }				
	und halbgemeÿerten Roggen } 8 Stiege				
	von Armsüll 9 Stiege 4 Garben				
	die Schäffereÿ gehöret dem dorffe				
	halten einen Schaeffmeister und treiben				
	die Leüte ihre Schaffe mit vor				
	der Krug oder Sellung gehöret dem Ambte				

	Woltershausen Acker Leüthe daselbst	Hufen	Morgen	Scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
1 Henr. Gödecken	Hanß Kißlings meÿer-hoff hat	3	-	-	-	-	-	-
	zinset dem herrn Probste auf dem berge vor							
	Hildesheim Roggen	-	-	4	5	-	-	-
	habern	-	-	3	9	-	-	-
	Kirchen Landt	-	2	-	-	-	-	-
	zinset der morgen	-	-	-	2	-	-	-
	Rode landt zinset Jllmo	-	¼	-	¼	-	-	-
	Rauch Hüner	-	-	-	-	-	-	1
	Halbspänner							
1 Hennni Gödecken	Heinrich Siverdes Hoff mit	1	-	-	-	-	-	-
	Erbzinset auf dem berge vor Hildesheim	-	-	-	-	2	2	1
	zinset dem Closter Lamb-spring	1½	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	3	6	-	-	-
	Habern	-	-	3	-	-	-	-
	zinset der Kirchen von	-	1½	-	3	-	-	-
	dem Pastor	-	½	-	-	-	-	-
	Jst von Erb Lande auf den Bergk Köhr pflichtig dem Ambte ist Er Köhr pflich-tig von der andere Ländereÿ							

		Hufen	Morgen	Scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
2 Hermen	Henrich Eltzen hoff mit	-	24	-	-	-	-	-
Schünemann	Erbzinset dem Closter Lambspring	-	-	-	-	1	2	1
	zinset sonsten dem Closter von	1	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	2	1	-	-	-
	Habern	-	-	1	9	-	-	-
	zinset dem Pastor von	-	9½	-	-	-	-	-
	vom Morgen	-	-	-	2	-	-	-
	Rode landt	-	1¼	-	-	-	-	-
	zinset an das Amt Wintzen-							
	burg	-	-	-	1½	-	-	-
	Gibt einen Köhr nach dem							
	Kloster Lambspring und einen							
	nach Wintzenb.							
3 Steffen Stollen	Heinrich Stuken hoff mit	-	24	-	-	-	-	-
Henni Gerken	Erb zinset auf den berg	-	-	-	-	2	2	1
	von einem Wüsten hoffe							
	und	-	16	-	-	-	-	-
	lat zinset Jllmo	-	-	-	-	3	5	1
	zinset der Kirchen zu Graste							
	von	-	1	-	2	-	-	-
	Rodelandt Jllmo	-	¼	-	¼	-	-	-
	Einem Köhr dem Amte							
	Wintzenburg							
	den andern Köhr auf den							
	Bergk vor Hildesheim							
4 Jobst Hane	Jobst Hanen oder Steffen							
Capitain	Stollen zinset der Kirchen	-	-	-	-	2	-	-
	zinset dem Closter Lambspring	1	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	2	4	-	-	-
	habern	-	-	2	1	-	-	-

		Hufen	Morgen	Scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	Rode Landt Jllmo	-	½	-	½	-	-	-
	dem Ambte Wintzenburg							
	Rauch huen	-	-	-	-	-	-	1
	denselben die Köhr							
	Koetsaßen in Wolters-							
1.	**hausen**							
	Diedrich herbst hat	-	11	-	-	-	-	-
	Erb zinset auf dem bergck	-	-	-	-	1	1	½
	lat zinset in der Volckmar							
	lat guht M. G. F. und Hl^{r} von	-	2	-	-	-	-	1
	zinset demselben vom Rode lande	-	3	-	3	-	-	-
	Kirchen Landt	-	½	-	½	-	-	-
2.	des Jungen Hanß hervest hoff	-	19	-	-	-	-	-
	Erbzinset auf den berg	-	-	-	-	1	1	1
	zinset heinrichen Schrader							
	zu Zellenstedt Roggen	-	-	8	-	-	-	-
	habern	-	-	8	-	-	-	2
3.	Heinrich Stuken hoff mit	1	-	-	-	-	-	-
	zinset dem Pastor	-	-	-	-	3	2	-
	Roggen	-	-	2	-	-	-	-
	Habern	-	-	1	8	-	-	
	hat Rode landt	-	3	-	-	-	-	1
	zinset davon an das							
	Hauß Wintzenb.	-	-	-	3	-	-	-
	von Jllmo M. G. F. und hl^{n}							
	zu Lehen	¼	-	-	-	-	-	

		Hufen	Morgen	Scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
4.	Friedrich Brandes hoff mit	-	24	-	-	-	-	-
	Erb zinset auf den berg	-	-	-	-	2	2	1
	Rode Landt	-	¼	-	¼	-	-	-
	die Köhr kömbt auf den bergk							
5.	dettmer Wulffes mit	-	14	-	-	-	-	-
	Erb zinset auf den Bergck	-	-	-	-	1	1	1
	zinset dem Closter Lambspring von	1	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	2	4	-	-	-
	habern	-	-	2	-	-	-	1
	hat Rodelandt zinset an das	-	3	-	3	-	-	-
	Ambt	-	4	-	4	-	-	-
	die Köhr gehöret an das Ambt							
6. Steffen Papen	Ernst Bodensteins Hoff mit	-	13½	-	-	-	-	-
Andreas Beckmann	zinset dem Pastor	-	-	-	-	2	2	1
	hat Rode landt zinset Jllmo	-	1½	-	1½	-	-	-
7. Henni Beiß	Henrich Wiesen hoff mit	-	6	-	-	-	-	-
	zinset auf den Bergck	-	-	-	-	1	1	1
	Erb zinset von Wüsten hoffe und	-	15	-	-	-	-	-
	An das hauß Wintzenb.	-	-	-	-	5½	-	1
	Rodeland jegen Wintzenb.	-	2	-	2	-	-	-
	zinset der Kirchen von	-	1	-	2	-	-	-
	Eine Köhr an Wintzenburg							
	die andere Köhr auff den Bergck							

		Hufen	Morgen	Scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
8.	Jacob Kienen Hoff mit	-	10	-	-	-	-	-
	Erb zinset auf den Berg	-	-	-	-	1	1	1
	Erben zinß an das hauß Wintzenburg							
	von einem Wüsten hoffe und	-	2	-	-	4	-	1
	zinset der Kirchen von							
	hat Rodelandt	-	1½	-	-	-	-	-
	gibt der Morgen	-	-	-	1	-	-	-
	gibt Kühr auf beÿde Theile							
9.	hennÿ Klingenbiels hoff Erb-							
	zinset auf den Bergck	-	-	-	-	1	1	1
	lat zinset ans Amt Win-							
	zenburg	1	-	-	-	7	4	1
	zinset Leckmann zu Ever-							
	rohda von	-	1	-	2	-	-	-
	zinset dem Pastor von	-	1½	-	3	-	-	-
	zinset der Kirchen vom							
	Berg Acker	-	1½	-	1	-	-	-
	Rodelandt	-	2¼	-	2¼	-	-	-
	Eine Köhr an das Ambt Wintzenb. die andere auf den bergck							
	164							
10.	Hanß Meÿbomes hoff mit	-	9	-	-	-	-	-
	Erben zinset auf den Berg	-	-	-	-	1	1	1
	Lehen Guet von M. G. F und hl[n]	¼	-	-	-	-	-	-
	zinset dem Closter Lambspring							
	von	1	-	-	-	-	-	-

		Hufen	Morgen	Scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	Roggen	-	-	2	4	-	-	-
	Habern	-	-	2	-	-	-	-
	hat Rodelandt zinset ans Amt	-	1	-	-	-	-	-
	Kühr an das Ambt Wintzenb.							
	einen, auf den Berg den andern							
11.	Jobst Hanen							
	Bartholomæus Rößinges							
	Hoff mit	-	8	-	-	-	-	-
	zinset dem Pastor	-	-	-	-	4	-	1
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
	dem hauß Wintzenburg							
	Rauch huen	-	-	-	-	-	-	1
	zinset dem Closter Lambspring							
	vom	1	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	1	8	-	-	-
	Habern	-	-	1	6	-	-	-
	der Kirchen von	-	4	-	-	-	-	-
	Köhr an Wintzenburg							
12.	Andreas Beckmann, hanß thäuen							
	heinrich meÿbohms hoff mit	-	22	-	-	-	-	-
	zinset dem Pastor	-	-	-	-	3	2	1
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
	dem Hauß Wintzenburg							
	Rauchhun	-	-	-	-	-	-	1
	Köhr den Ambt Wintzen-							
	burg							
13.	Hanß Lüders Hoff							
	zinset auf den ber(g) vor Hildes-							
	heim	-	-	-	-	3	2	-

		Hufen	Morgen	Scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	zu Lehen von Jllmo	½	-	-	-	-	-	-
	lat zinset dem Ambte von							
	einem Wüsten Hoffe und	-	13	-	-	4	1	-
	vom Rode Lande	-	¼	-	¼	-	-	-
	Köhr nach Wintzenburg							
14.	Harmen Lauwen Joachim							
	Lauwen Hoff mit	½	-	-	-	-	-	-
	Lat zinset dem Closter Lamb-							
	springe	-	-	-	-	1	2	1
	gibt demselben den Köhr							
	zinset der Kirchen von	-	2½	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
15.	Hanß Kienen hoff mit	-	6½	-	-	-	-	-
	zinset der Kirchen	-	-	-	-	2	-	-
	von dem Morgen	-	-	-	2	-	-	-
	dem Pastor zu Graste							
	von	-	1	-	3	-	-	-
	dem Pastor zu Wolters-							
	hausen von	-	2½	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
	hat Rodt Landt	-	1¾	-	-	-	-	-
	zinset vom morgen	-	-	-	1	-	-	-
	Rauch Hüner dem Ambte	-	-	-	-	-	-	1
16.	Harmen Klingebiels hoff							
	zinset der Kirche	-	-	-	-	2	-	-

		Hufen	Morgen	Scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	Lat zinset an das Ambt Win-							
	tzenburg von einem Wüsten							
	hoffe und	1	-	-	-	3	5	1
	verzinset den Adammen zu							
	Wetteborn von	-	1	-	2	-	-	-
	Rodelandt dem Ambt Win-							
	tzenburg	-	1	-	1	-	-	-
	Köhr dem Ambt Wintzenb.							
17.	Henning Hußmanns hoff							
	zinset der Kirchen	-	-	-	-	2	-	-
	Erb zinset Jllmo von einem							
	Wüsten Hoffe und zinset	½	-	-	-	2	2	1
	der Kirchen von	-	4	-	-	-	-	-
	den morgen	-	-	-	2	-	-	-
	hat Rodelandt	-	2½	-	-	-	-	-
	zinset dem Ambte von							
	morgen	-	-	-	1	-	-	-
	Gibt Jllmo Köhr und Rauch							
	hüner							
18.	Harm Papen							
	Jobst Schnellen hoff zinset der	-	-	-	-	2	-	-
	Kirchen							
	lat zinset dem Ambte von	-	10½	-	-	1	2	1
	einem wüsten hoffe und	-	3½	-	-	-	-	-
	Rodelandt demselben	-	-	-	1	-	-	-
	vom morgen							
	zinset der Kirchen zu Graste	-	-	-	2	-	-	-
	vom morgen							

		Hufen	Morgen	Scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	Hennig Meÿbohm							
19.	Hanß Eggers hoff mit	-	3	-	-	-	-	-
	zinset der Kirchen	-	-	-	-	2	-	-
	Erzinset auf dem Berg von ei-							
	nem Wüsten hoffe und	1	-	-	-	2	2	1
	dem Ambte von Rodelande	-	½	-	½	-	-	-
	Rauch hüner an das Ambt	-	-	-	-	-	-	1
	165							
20.	Heinrich Almstidts Hoff zin-							
	set der Kirchen							
	lat zinset dem Ambte von							
	einem Wüsten hoffe und	-	14	-	-	-	-	-
	zinset hansen Albrechten zu							
	Gandersheimb vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
21.	Heinrich Dehnen zinset auf							
	den Bergk	-	-	-	-	3	2	1
	zinset dem Closter Lambspring							
	von	1½	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	3	6	-	-	-
	Habern	-	-	3	-	-	-	-
	Rode Landt	-	1½	-	-	-	-	-
	Jllmo vom morgen	-	-	-	-	-	-	1
	Köhr und Rauch hüner Jllmo	-	-	-	-	-	-	-
22.	Heinrich Breimann							
	Heinrich Rengershausen hoff mit	-	9	-	-	-	-	-
	Erb zinset auf den Bergck	-	-	-	-	1	1	1

		Hufen	Morgen	Scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	zinset der Kirchen zu Wolters-							
	hausen	-	5	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
	der Kirchen zu Graste vom	-	3½	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
	Rode landt	-	1¾	-	-	-	-	-
	vom morgen Jllmo	-	-	-	1	-	-	-
23.	dietrich Rißling							
	hanß Rißlings hoff zinset in der							
	harenberger Erb Guet	-	-	-	-	4	-	-
	davon auf den Berg Erben zinß							
	hüner	-	-	-	-	-	-	1
	lat zinset Jllmo von einem							
	Wüsten hoffe und	-	18	-	-	4	3 1/3	1
	Erbzinset auf den berg von	-	9	-	-	1	1	1
	Rode landt	-	1½	-	-	-	-	-
	zinset dem Ambte vom morg.	-	-	-	1	-	-	-
24.	Dietrich Kÿnen hoff mit	-	12	-	-	-	-	-
	Erb zinset auf den berg	-	-	-	-	1	1	½
	zinset den Jordahns Zum							
	Saltzdetpfurdt vom morg.	-	-	-	2	-	-	-
	die Köhr auf dem berg							
25.	dietrich Wißmanns hoff							
	zinset der Kirchen	-	-	-	2	-	-	-
	lat zinset dem Ambte							
	von	2½	-	und	-	6	4	1
	zinset den Pastor zu Graste von	-	5	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	3	-	-	-

		Hufen	Morgen	Scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	der Kirchen zu Graste von	-	1	-	3	-	-	-
	der Kirchen zu Woltershausen von	-	1	-	3	-	-	-
	Jtem dem Ambt Wintzenb.							
	der Jllmo Köhr pflichtig							
	Heußlinge in eigenen							
	Hütten							
	Bochert Klöpper							
23.	Hanß Klingebiel							
	hanß Mantell							
	henrich Bruße Venstermacher							
	hanß Rißling							
								Persohnen
	Summarum Wolterhausen							
	Acker Leüthe							1
	Halbspänner							3
	Koetsaßen							25
	Wüesten höffer und eigenen hütten							31
	Wehrhafftige manns							
	Alte Männer und Frauen							
	diese zu Woltershausen seÿnd alle-							
	sambt dem Ambte Wintzenburg dienst-							
	pflichtig ein jeglicher nach seiner Ahrt wöchent-							
	lich und 2 tage. Meÿ Zeit demnach es Wetter							
	und mann ihrer von nöhthen.							
	Geben Schatzung und seÿn nicht freÿ,							
	in Heerzugen, Wolffe Jagent, Landknicken							
	und andern vorfallenden Beschwehrungen.							

381 **166**

Der von Woltershausen Veldtmarkte
drifft und Weide, gehet an vor dem dorffe an
der Landtstraßen in Westen, den Weg die
Hirte Heÿde genandt auf bis vor die Vor-
berge des Sackwaldes, vor dem Holtze
und heißen Strauche her, an der von Arm-
süll Veldtmarckte den heißen Strauchwegk
nieder, wieder auf die Wintzenburgische
Landstraßen bis an den Wandelstein boren
Sollersen, den Beck in dem Sollenser Anger
nieder, welcher beck scheidet die Wolters-
häuser und Harbarnser Veldtmarckete,
bis auf den Rißbrink an den Harbarnser
Felde nieder biß an den fort in der Auwe,
die Auwe hinauf biß ans dorff Netze,
an Veit Brandes hoff beÿ Netzen die
Landstraßen auf biß in den Suit beck bo-
ren der Netzer Mergel Kuhlen her, biß
in die Lütken Mühlen an der von Graste
Veldmarkte an den Wandelstein bene-
den dem Seiche, den Seich hinauf an des
Amts Acker vor Hornsen an den Ha-
sellrode, die Wande, wie die Wandelstei-
ne anzeigen hinauf biß auf den Renen hoff fer-
ner vor dem Heinberge zur Linken handt
382 und Dorn Berge und Holtzung her, wie-
der in die hirte heÿde.

Die hernach benandte 7 dörffer in der Gel-
ben berger Börde, also Adenstidt, Sehlem,
harbarnsen, Netzen, Armsüll, Graste und
Woltershausen, die gehören zusamt den
Füff dörfferen an der halbe der Leine,
und umb die Stadt Alfelde belegen, alse

da seÿn Everrohda, Rolliehausen, Höersheimb, Langenholtensen und Sack, in den Sack Walde neben M. G. F. und H. wegen des Hauses Wintzenburg mit hauen, huetende im Laub und Graße, auch der Mastung, doch müeßen die Leüthe sich mit Holtz hauende nach der Fürstl. Holtz-Ordnung auch mit den Schweinen in Mast zu treiben, nach der vielheit der Mast eine Ordnung zu machen richten und huiten in den Sackwaldt mit Kühen, Pferden, und Schweinen, in der Unterhuite, die Schaffe müßen aus den stehenden Holtzungen pleiben, in der Gelenbergischen Börde die von Adenstidt, Armsüll und Woltershausen, die zu harbarnsen, Netze, Sehlem und Graste huiten
383 in die niederen Berge des Ohrts nach dem Lambspring gelegen auf welche niederen Berge hochged. M. G. F. und Herr zusambt diesem vorbenambten 7 dörfferen in der Gelenbergischen Börde, so mit auf den Sackwaldt gehören auch berechtiget ist, dann die 4 dörffer können Sommerszeiten, mit ihrem Viehe dar nicht hinkommen, alleine die von Woltershausen, diese offt gemeldete Einwohner der 7 dörffer gehören dar allesambt mit Holtz Hauwende auch mit der Mastung auff.
diese Niederen Berge neben den von Steinberge zum Wispensteine von ihrem Hoffe zu Harbarnsen, gleich einem

Ackermann, sie müßen sich aber al-
lesamt nach der Fürstl. Holtz Ordnung
mit huende und hauende richten, wie
beÿ den Holtzungen auch ernennet
worden ist. M.G. Fürst und hl[r] madk
miz Sr F.G Schweine dieses Amts in Laub
384 und Grase, auch Mastung mit huiten laßen,
desgleichen mit den Guesten Rind Viehe zu
Horn in der unterhuete doch, daß die Loden
verschonet werden.

	Adenstidt **167**	hufe	Morgen	scheffel	himbten
	das dorff Adenstitt gehöret an das Hauß Wintzenburg mit dien- ste, richte und rechte der Zehente gehöret				
¼	Von Jllmo hat Ernsten von Wriß- bergk zu Lehen ¼ thut ohngefehrlichen Weitzen Roggen Gersten Habern				
2/4	Zehenten hat der von Tiesemennen in Alfelde und Einbeck an sich erkaufft, thuet ungefehr- lich Weitzen Roggen Gersten habern				
¼	gehöret denen von Steinberg auf				

385 Bodenburg und thuet ungefehrlichen
Weitzen
Roggen
Gersten
Habern
Kirchen Landt ½ hueffe
haben die männer zinset ungefehrlich
Roggen 3 sch. 7 hbten
habern 3 sch. –
die Pfarre gehet von Jllmo oder E. Ehr-
würd. Consistorio zu Lehen, hat
Acker Gebeütte 3 hufen 4 ½ morg.
des hat der Pfarr herr selbst -- 16 morg.
das andere die Männer wie hernechst
folgen wird.
Zu der Cüstereÿ gehöret Acker 4 ½ Morg.
gebrauchts selber gibt Zehenten, hat auß
dem dorffe Habern 8 Malter
zu Graffel Roggen geschnitten Band 9 }
vor Adenstidt 9 } 18 Stiege

Schäffereÿ vor Adenstidt
die eine Schäffereÿ sambt den Koet hoffe
gehöret dem Ambte Wintzenburg, muß
neben anderen alle Jahr beweinkauffet werde
386 mit 4 fl. und gibt Jährlichen
Geldt
Hämmel
Lämmer
dicke Milch
Jst dienstfreÿ thut dem Hause Wintzenb.
die andere helffte gehöret dem dorffe,
halten einen Schäffer, und treiben ihre
Schaffe mit vor

der Krug gehöret den dorff sellen
auf die Riege.
Geben Fleischzehenten dem Capitul zu
Gandersheimb, den von Wrißberg, und
Steinberg zu Bodenburg alse Gänse, und
hüner, sonsten nichts, Rottzinß und Zehenten
vor Adenstidt, ist ad Vitam Heinrich und
Christopf Streüben verschrieben

	168 **Acker Leüthe zu Adenstidt**	Hufen	Morgen	Scheffel	himbten	gr.	d.
1.	Steffen Rößings meÿer hoff hat	4	-	-	-	-	-
	zinset den von Wrißbergen						-
	Weitzen	-	-	-	9	-	-
	Roggen	-	-	7	2	-	-
	Gersten	-	-	-	9	-	-
	Habern	-	-	6	-	-	-

		Hufen	Morgen	Scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	Hüner 10 stück							
	Hüner Eÿer 200 stück							
2.	Heinrich Dehnen meÿer Hoff hat	4	-	-	-	-	-	-
	zinset zum heiligen Creütz in Hildesheim							
	Weitzen	-	-	1	5	-	-	-
	Roggen	-	-	6	-	-	-	-
	Habern	-	-	5	-	-	-	-
	hat Berg Landt zinset	-	3	-	-	-	-	-
3.	Hennig Scheünemann hat einen Hoff mit der zu behörung bemeÿert und hat darzu							
	Erstlichen	3	-	-	-	-	-	-
	heger zinset dem Ambt Wintzenburg von	-	7	-	-	-	1	3
	Rode Landt	-	10	-	-	-	-	-
	Bergk Landt	-	6	-	-	-	-	-
	Weitzen	-	-	1	8	-	-	-
	Roggen	-	-	6	6	-	-	-
	zinsen Burchtorffen Gersten	-	-	1	8	-	-	-
	Habern	-	-	5	6	-	-	-
	Hüner 10 stück							
	Hüner Eÿer 3 schock 20 stück							
	Tilemannus Rüdemann Ruscheplaten Lehn	4	-	-	-	-	-	-

		Hufen	Morgen	Scheffel	himbten	gr.	
4.	Hanß Stollen hoff so hiebevorn						
	von Zween bewohnet hat	4	-	-	-	-	
	zinsert dem von Steinberge an						
	den Hoff Harbarnsen	-	-	1	2	-	
	Weitzen	-	-	7	2	-	
	Roggen	-	-	1	2	-	
	Habern	-	-	6	-	-	
5.	Harmen Wohlbürges halbe						
	meÿerhoff mit	2	-	-	-	-	
	gehöret seinen Stieff Sohn						
	Cord Meÿers						
	NB: Ruscheplaten Lehen						
	zinset demselben	-	-	1	2	-	
	Weitzen	-	-	-	-	-	
	Roggen	-	-	3	6	-	
	Habern	-	-	3	-	-	
	hat Bergk Landt	-	1½	-	-	-	
5.	Arendt Mewers hat deßelben						
	Guhts	2	-	-	-	-	
	ist ein Lehn thun ein vollen dienst						
6.	der Junge Arend Mewers hat von						
	M. G. F. und Herrn einen hal-						
	ben meÿer hoff zu Lehen mit	2	-	-	-	-	
	Rode Landt	-	1½	-	-	-	
	Bergk Landt	-	1½	-	-	-	
6.	Hanß Mewers hat deßelben						

		Hufen	Morgen	Scheffel	himbten	gr.	d.
	Guths von M. G. F. und Herrn						
	zu Lehen	2	-	-	-	-	-
	Bergck landt	-	3	-	-	-	-
	Rode landt	-	1	-	-	-	-
7.	Henning Geveß hoff Jllmi						
	Lehn Guht mit	1	-	-	-	-	-
	Bergk Landt	-	4	-	-	-	-
	Kirchen Landt	-	2	-	-	-	-
7.	Goßlars Hoff mit	2	-	-	-	-	-
	zinset dem Pastor Roggen	-	-	4	8	-	-
	habern	-	-	3	6	-	-
	hat Rode Landt	-	4	-	-	-	-
7.	Hanß Geveß hoff so auch Jllmi						
	Lehen mit	1	-	-	-	-	-
	hat Bergk Landt	-	5½	-	-	-	-
	buchen Landt	-	1	-	-	-	-
	NB: thun einen vollen dienst						

	169 **Koetsaßen in Adenstidt**	Hufen	Morgen	himbten	gr.	d.	Hüner
1.	Hanß Robbecken hoff mit	-	5	-	-	-	-
	zinset der Kirchen	-	-	-	-	-	2
	vom morgen	-	-	3	-	-	-
	zinset dem Pastor von	-	8	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	3	-	-	-
	Rodelandt	-	12	-	-	-	-
	Barch Landt	-	2	-	-	-	-

		Hufen	Morgen	himbten	gr.	d.
2.	Henrich Kocks hoff mit	1¼	-	-	-	-
	ist Jllmi Lehn Guht					
	hatt Rodelandt	-	2	-	-	-
3.	Heinrich Schmidts hoff heger zinset					
	M. G. F. und Herrn	-	-	-	1	-
	hat Rode landt	-	5½	-	-	-
	Barch Landt	-	6	-	-	-
4.	Cürd Schünmenanns Hoff heger zin-					
	set dem Ambt Wintzenb.	-	-	-	1	4
	Berg Landt	-	1½	-	-	-
5.	Heinrich Gerves Hoff itzo Hanß					
	Brauns hegerzinset M. G. F.					
	und Herrn	-	-	-	-	4
	zinset der Kirchen	-	-	-	2	4
	hat Rode Landt	-	2	-	-	-
	Berg Landt	-	3	-	-	-
6.	Heinrich Hamann hegerzinset					
	Jllmo	-	-	-	-	5
	hat von Jhr F. G. zu Lehen	¼	-	-	-	-
	hat Bergk Landt	-	3	-	-	-
	Rodelandt	-	½	-	-	-
7.	Harmen Dörrÿ Hoff zinset der					
	Kirchen	-	-	-	2	5
	zinset der Kirchen von	-	½	1	-	-
	hat Rode land	-	4	-	-	-
	Bergk Landt	-	5	-	-	-

		Hufen	Morgen	himbten	gr.	d.	Hüner
8.	Hanß Schünemanns Hoff zin-						
	set der Kirchen	-	-	-	2	3-	-
	hegerzinset dem Ambte	¼	-	-	-	4½	-
	zu Lehen von Jllmo	¼	-	-	-	-	-
	hat Rodelandt	-	6	-	-	-	-
9.	Dietrich Kruckmeÿers Hoff						
	zinset dem Ambte	-	-	-	4	-	-
	zinset der Kirchen von	-	1½	1	-	-	-
	zinset dem Pastor von	-	2½	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	3	-	-
	hat Rodelandt	-	11	-	-	-	-
	Bergk Landt	-	4	-	-	-	-
10.	Heinrich Bergmanns Hoff						
	zinset dem Ambte	-	-	-	3	-	-
	Erbzinset von ½ Wüsten						
	hoffe dem Ambte	-	-	-	-	4	-
	hatt Rodelandt	-	14	-	-	-	-
	Bergk Landt	-	3	-	-	-	-
11.	Arend Meverdes Hoff gehö-						
	ret in der memerde						
	Lehn Guht						
	hat Bergk Landt	-	3	-	-	-	-
12.	Henrich Bartrambs hoff						
	hegerzinset M. G. F.						
	und Herrn	-	-	-	-	5	-

		Hufen	Morgen	himbten	gr.	d.	Hüner	Eÿer
	Rode landt	-	2	-	-	-	-	-
	Berg Landt	-	3	-	-	-	-	-
	Pfarr landt	-	3	-	-	-	-	-
	zinset vom morgen	-	-	3	-	-	-	-
13.	Henning Bartoldes hoff he-							
	gerzinset dem Ambte	-	-	-	-	4	-	-
	zinset der Kirchen von	½	-	-	2	1½	-	-
	hat Kirchen Landt	-	½	1	-	-	-	-
	Bergk landt	-	2	-	-	-	-	-
14.	Curd Kienen Hegerzinset dem							
	Ambte	-	-	-	4	-	-	-
	hat Rode landt	-	3	-	-	-	-	-
	Berg Landt	-	7½	-	-	-	-	-
15.	Hanß Tempken Hoff hegerzin-							
	set dem Ambte Wintzenb.	-	-	-	1	4	-	-
	einem halben wüsten hoff zin-							
	set der Kirchen	-	-	-	3	2	-	-
	hatt Rode landt	-	10	-	-	-	-	-
	Berg Landt	-	1	-	-	-	-	-
16.	Heinrich Bartels hoff freÿ zin-							
	set dem Ambte	-	18	-	2	1½	-	-
	zu den Erben vom mor-							
	gen	-	-	2	-	-	-	-
	Rodelandt	-	3½	-	-	-	-	-
	Berglandt	-	2½	-	-	-	-	-

		Hufen	Morgen	himbten	gr.	d.	Hüner
17.	Hanß Beiß Hoff mit	-	6	-	-	-	-
	Erbzinset dem Closter St. Gode-						
	hard in Hildesheim	-	-	-	2	4	-
	Freÿ zinset M. g. F. und hl^{n} von	¼	-	-	1	4½	-
	hat Rodelandt	-	7	-	-	-	-
	Bergk Landt	-	5	-	-	-	-
	zinset der Kirchen zu Adenstidt von	-	5	-	-	-	-
	den morgen	-	-	2	-	-	-
18.	Heinrich Elbeigen Hoff zinset der						
	Kirchen	-	-	-	4	4	-
	hatt Rode landt	-	5½	-	-	-	-
19.	Henrich Kecken hoff freÿ zinset						
	dem Ambte	-	-	-	1	4	-
	zinset der Kirchen von	-	½	1	-	-	-
	hatt Rodelandt	-	3½	-	-	-	-
	Bergklandt	-	7	-	-	-	-
20.	Hanß dörries Hoff mit	¼	6	-	-	-	-
	freÿ zinset Jllmo	-	-	-	-	4½	-
	hat von Jllmo zu Lehen	¼	-	-	-	-	-
	Rodelandt	-	1	-	-	-	-
	Bergk Landt	-	7	-	-	-	-
	Kirchen Landt	-	1	2	-	-	-
21.	Harmen Clauß Hoff mit	½	-	-	-	-	-
	rühret von Jllmo zu Lehen						
	Freÿ zinset dem Ambte	-	3	-	-	4½	-
	hat Rodelandt	-	7	-	-	-	-
	Berg Landt	-	2	-	-	-	-

		Hufen	Morgen	himbten	gr.	d.	Hüner	Eÿer
22.	Hanß Ebelinges Hoff mit	½	-	-	-	-	-	-
	Jst Jllmi Lehn Guht							
	hat Rode landt	-	2	-	-	-	-	-
	Berg landt	-	6	-	-	-	-	-
23.	Arend Arendes hoff mit	¼	-	-	-	-	-	-
	freÿ zinset Jllmo	-	-	-	2	1	-	-
	hat Rodelandt	-	9½	-	-	-	-	-
24.	NB: Jobst Wettensen Hoff itzo							
	Jllmo oder Jonaßen Burch-							
	torffen							
25.	Ehrnest Rößinges hoff zinset							
	dem Ambte Wintzenb.	-	-	-	20	-	2	30
	Rode landt	-	3½	-	-	-	-	-
	Berg Landt	-	5½	-	-	-	-	-
26.	Heinrich Brünies Hoff mit	½	-	-	-	-	-	-
	Freÿ zinset an das Ambt							
	Wintzenburg	-	-	-	2	2½	-	-
	hat Rodelandt	-	4	-	-	-	-	-
	Bergk Landt	-	2	-	-	-	-	-
27.	Henrich Schünemanns der Elter							
	NB: Caspar Clauß							
	Hoff zinset den von Stein-							
	berg zum Wispenstein	-	6	-	2	-	-	-
	hat Berg Landt	-	11	-	-	-	-	-
	hat Rodelandt von dem							
	alten Süring bekom-							
	men	-	5	-	-	-	-	-
	zinset Strüben von mor-							
	gen	-	-	1	-	-	-	-

		Hufen	Morgen	himbten	gr.	d.	Hüner	Eÿer
28.	Tielen Ebelinges Hoff mit	1	-	-	-	-	-	-
	Freÿzinset M. G. F. und Hl^{n}	-	-	-	4	4	-	-
	zinset Bolcken und seinen							
	mitt Erben zu Hildesheim von	¼	-	-	-	-	-	-
	Berg landt	-	6	-	-	-	-	-
29.	Hanß Olrichs Hoff Wispenstei-							
	nisch lehen, zinset Gottschalk							
	Struvingen zu Alfelde	-	-	-	13	2	4	-
	Rode landt	-	5½	-	-	-	-	-
	Berg landt	-	3½	-	-	-	-	-
30.	Hanß Arnemanns Witw: hoff							
	zinset Jllmo	-	-	-	-	2	-	-
	hatt Rodelandt	-	7	-	-	-	-	-
	Berg Landt	-	1	-	-	-	-	-
31.	Henning Rosenbuschs hoff he-							
	gerzinset dem Ambte Win-							
	tzenburg	-	-	-	-	2	-	-
	Freÿ zinset demselben	¼	-	-	-	4½	-	-
	hat Rodelandt	-	4	-	-	-	-	-
	Berglandt	-	5	-	-	-	-	-
	171							
32.	Hanß Hilcken hoff zinset							
	dem Pastor zu Aden-							
	stedt	-	-	-	1	2	2	-
	Kirchen Landt	-	2	-	-	-	-	-

		Hufen	Morgen	himbten	gr.	d.	Hüner	Eÿer
	Freÿzinset dem Ambte	-	8½	-	4	4½	-	-
	hat Rodelandt	-	3	-	-	-	-	-
	Bergck Landt	-	6	-	-	-	-	-
33.	Heinrich Oppermann zinset							
	dem Pastor	-	-	-	-	4	2	-
	hat Rode landt	-	5	-	-	-	-	-
34.	Bartoldt Raschen hoff zinset							
	dem Pastor	-	-	-	-	4	2	-
	Freÿ zinset dem Amte	½	-	-	1	3	-	-
	hat Rodelandt	-	10¾	-	-	-	-	-
	Bergcklandt	-	2	-	-	-	-	-
35.	Henrich Mevers hoff gehöret							
	in den meÿer hoff, so							
	Er und die seinen von							
	M. G. F. und Hl^{n} zu lehne tragen,							
36.	Hanß Bißhoff heger zinset							
	Jllmo	-	-	-	-	4	-	-
	Freÿ zinset Jhre F. G. von	¼	-	-	-	4½	-	-
	hat Rodelandt	-	5½	-	-	-	-	-
37.	dietrich Klauenberges hoff							
	heger zinset M. G. F. und							
	hl^{n}	-	-	-	-	2-	-	-
	Freÿ zinset Jhre Fürstl.							
	Gnäd.	-	7	-	2	2	-	-
	Rodelandt	-	2½	-	-	-	-	-
	Bergcklandt	-	3½	-	-	-	-	-
	Kirchen Landt	-	1	-	-	-	-	-

		Hufen	Morgen	himbten	gr.	d.	Hüner	Eÿer
38.	Ehrnest Jungeberendes Witwen							
	hoff Hegerzinset Jllmo	-	-	-	-	4	-	-
	hat Rodelandt	-	4½	-	-	-	-	-
	Bergck Landt	-	½	-	-	-	-	-
39.	Andreas Rößinges Hoff he-							
	gerzinset dem Ambte							
	Wintzenburgk	-	-	-	-	4	-	-
	hat Rode landt	-	1	-	-	-	-	-
	Bergklandt	-	5	-	-	-	-	-
40.	Hanß Clauwes hoff gehöret							
	den Steinhauen gehet M. G.							
	F. und H. zu lehen, gehöret dazu	-	6	-	-	-	-	-
	zinset dem Hauß Wintzen-							
	burg ohne das Rauch Huen	-	-	-	-	-	28	-
	hat Kirchen Landt	-	½	-	-	-	-	-
	Rode Landt	-	½	-	-	-	-	-
	Bergck Landt	-	2½	-	-	-	-	-
41.	Hanß Lipmanns hoff zinset							
	dem Ambte	-	-	-	1	2	-	-
	hat Bergck Landt	-	2½	-	-	-	-	-
42.	Hanß Schmidts Hoff heger							
	zinset Jllmo	-	-	-	-	4	-	-
	Freÿ zinset demselben	1	-	-	6	-	-	-
	hat Rodelandt	-	1	-	-	-	-	-
	Berk Landt	-	2	-	-	-	-	-
	der Vogt hoff gehöret							
	beÿ die Unter Vogteÿ stehet							
	wüste							

		Hufen	Morgen	himbten	gr.	d.	Hüner	Eÿer
43.	Hanß Voßes des Unter Voigts hoff zinst der Kirchen	-	-	-	-	4	-	-
	Rodelandt	-	9	-	-	-	-	-
	Bergcklandt	-	5	-	-	-	-	-
	Kirchen landt	-	5	-	-	-	-	-
	zinst den morgen	-	-	-	-	-	-	-
	Summa zu Adenstidt dienstpflichtiger	Persohnen	Feüerstidt					
	Acker Leüthe	3	-					
	halbspenner	8	-					
	Koetsaßen	43	-					
	zu eigenen Hütten	-	-					

172

der Dorfschafft Adenstidt Feldtmarckte, drifft und Weÿde gehet an vor dem dorffe, die Landstraßen in Süden, vor den brun born über biß an die Höffe nach Armsüll, vor der von Armsüll Feldtmarckete und vor der Hasellinge die Grundt hinauf, bis auf das Robberthal über den Rennsteich vor die Vorberge des Sackwaldes über den Adenstetter Berg biß´an das Zellensti-dter Holtz, vor dem Zellenstidter Holtze und Adenstidter Heiligen Holtze nieder,

die hege herunter den vorbenandten
399 Anger hernieder an den Selemer wegck
vor der von Selem felde herunter, biß
an das Sütte in die Rohte, den Fernebeck
in der Mitte hinauf, biß wieder in die
Herrstraßen, der fernebeck scheidet Aden-
stidt, Harbarnsen und Armsüll.
Alle diese vorbeschriebenen zu Adenstidt
geben an das Hauß Wintzenburg ein je-
den 1 Rauchhuen, und Bauwe beliebung,
der Ackermann 1 Pferdt, halbspänner nach
Anzahl, wenn es volle Meÿer hoffe
gewesen.
der Koetsaße eine Kuhe
thuen dienste und geben dienst Geldt
nach Gelegenheit.
diese zu Adenstidt seÿn an das Hauß
Wintzenburg die Wolffe Jagdten, und vor
den Gelenberger Knicken zu helffen, auch
Landtfolge und Herrzüge zu leisten
schuldig.
NB: die Ländereÿ zu sambt dem
Berg Acker

173

Evensen

Das dorff Evensen, daselbst hat das hauß
400 Wintzenburg Ober und Unter Gerichte,
und alle Gerechtigkeit sambt Schatze und
dienste.
der Zehente daselbst gehöret dem Closter Lamb-
spring, laßen den ins Closter aber nach Se-
lem in die Scheüren fahren, oder ver-
kauffen den auf ein Jahr, um ein benan-
tes Geldt, wie es dann beÿm Stiffte ge-

fällig und darnach das Korn seinen wachs-
thum gehabt ist nicht gleich.
Die Capelle daselbst ist Filia in großen
Jlle, und muß der Pastor die Leüthe
zu Evensen so woll beichten, als mit dem
Hochwürdigen Sacramenten der Tau-
ffe und Nachtmahl des Herren ver-
sehen. Und dann gebräuchlich gewesen,
wie der Kirch Hoff zu Evensen nicht
bewürcket gewesen, die Capelle nicht
besonders, und es mit dem Auß fahren
der Todten sehr Erbährmlich zugegan-
gen, hat Jonas Burchtorff vor sei-
ne Persohn dazu gethaen und
befordert, daß die Capelle nicht
allein neü erbauet, besondere
401 auch verordnet daß die Todten daselbst
hinführo sollten begraben werden, dafür
der Pastor ein benandtes, es hat selbi-
ges auch der gantzen Gemeine mit gefal-
len.
Die Schäffereÿ gehöret dem dorffe be-
treiben die selbst.

	Acker Leüthe zu Evesen	Hufen	Morgen	Scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
1.	Hanß Stoffregen nunmehro henning Burchtorffs							
	hoff mit	3	-	-	-	-	-	-
	zinset Roggen	-	-	3	7	-	-	-
	habern	-	-	3	1	-	-	-
2.	Georg Behrend Gercken							
	hoff mit	3	-	-	-	-	-	-
	zinset Roggen	-	-	2	1	-	-	-
	habern	-	-	2	1	-	-	-
3.	Hanß Carsteins hoff							
	mit	3	-	-	-	-	-	-
	zinset Roggen	-	-	3	-	-	-	-
	habern	-	-	3	-	-	-	-
4.	Henrich Bleckmanns hoff							
	mit	3	-	-	-	-	-	-
	zinset Roggen	-	-	2	1	-	-	-
	habern	-	-	2	1	-	-	-

	Koetsaßen daselbten	Hufen	Morgen	Scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
1.	Hanß Gerves							
	Heinrich Klöppers hoff mit	-	9	-	-	-	-	-
	zinset der Capellen daselbst	-	-	-	-	6	4	-
2.	Heinrich Bleckmann							
	Thiele Brünnies hoff mit	½	-	-	-	-	-	-
	so das Closters Lambspring Lehen Guht zinset den Elerden zu Bockenem	-	-	-	-	-	-	2
	Roggen	-	-	-	9	-	-	-
	habern	-	-	-	9	-	-	-
3.	Curdt Ohwen hoff mit	½	½	½	½	½	½	½
	die auch vom Closter zum Lambspringe zu Lehen rühret zinset den Eilerden in Bockenem							
	Roggen	-	-	-	9	5	2	4
	habern	-	-	-	9	-	-	-
4.	Henning Blancken hoff mit	1	-	-	-	-	-	-
	zinset der Capellen zu Ostrum	-	-	-	-	6	4	-
	Roggen	-	-	2	4	-	-	-
	habern	-	-	2	-	-	-	-
5.	Henning Carsten hoff mit	1	-	-	-	-	-	-
	zinset dem Closter Lambspring von iden morgen							
6.	Henning Tielemanns hoff							
	mit	½	-	-	-	-	-	-
	Erbzinset dem Closter Roggen	-	-	-	2	-	-	-
	Habern	-	-	-	4	-	-	-

		Hufen	Morgen	Scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	Hoffzinß	-	-	-	-	1	4	-
	Hoffhüner	-	-	-	-	-	-	1
	Die dammeÿer deme das Guht vom Closter eingethan, geben deme die Köhr der besitzer des hoffes aber dem Ambte die Köhr							
7.	Hanß Gailhopes hoff mit	1	-	-	-	-	-	-
	zinset dem Closter Erben zinß Jahrs	-	-	-	-	3	2	-
	verzinset ¼ hoffes und ¼ landes den Bertrammen zu Evenßen und Wollersen	-	-	-	-	2	-	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
8.	Andreas Stoffregen hoff mit	2	-	-	-	-	-	-
	zinset der Closter Capellen	-	-	-	-	5	2	4
	Vom Lande { Roggen	-	-	2	4	-	-	-
	Vom Lande { Habern	-	-	1	6	-	-	-
	Erben Zinß nach dem Closter Lambspring Roggen	-	-	-	6	-	-	-
	habern	-	-	1	4	-	-	-
	Von einem Wüsten hoffe und	½	-	-	-	-	-	-
9.	Hennÿ Burchtorff Koet hoff mit	½	-	-	-	-	-	-
	ziset Roggen	-	-	-	5	-	-	-
	habern	-	-	-	5	-	-	-
	Hoffzinß	-	-	-	-	2	2	-

		Hufen	Morgen	Scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
10.	Steffen Klöpper							
	Andreas Wunnenberges Hoff							
	mit	1	-	-	-	-	-	-
	Erbzinset dem Closter	-	-	-	-	-	-	1
	Hansen Stoffregen zu Even-							
	sen vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
11.	Henning Reichars hoff mit	1	-	-	-	-	-	-
	zinset dem Closter Roggen	-	-	1	2	-	-	-
	Habern	-	-	1	-	-	-	-
	175							
12.	Hanß Schivers hoff itzo Siehau-							
	sen zinset Roggen	-	-	-	3	-	-	-
	Habern	-	-	-	3	-	-	-
	von einem Garten	-	-	-	-	5	2	-
13.	Henning Reichers							
	Christoph Luckmanns Hoff zinset							
	dem dorffe	-	-	-	-	6	4	-
	zinset der Capellen von	-	11	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	3	-	-	-
	Erbzinset	¼	-	-	-	1	2	-
	Oesteren auf dem Eichfelde							
	Roggen	-	-	-	6	-	-	-
	habern	-	-	-	6	-	-	-
14.	Joachim Carl Schrader zin-							
	set dem Pastor zu Jlle							
	von	2	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	7	3	-	-	-
	habern	-	-	7	3	-	-	-

		Hufen	Morgen	Scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	dem von Steinberge von einer Wische zu dem dorffe und Lande gehören, hüner	-	-	-	-	-	-	4
15.	Harmen Eÿlerdes hoff mit	½	-	-	-	-	-	-
	zinset dem Closter Roggen	-	-	-	2	-	-	-
	Habern	-	-	-	4	-	-	-
	Geldt	-	-	-	-	1	4	-
	hoff hüner	-	-	-	-	-	-	1
	gibt dem Closter Köhr							
	Summa dienstpflichtige Ackerleüthe 4 Persohnen							
	Koetsaßen daselbst 14 "							
	wüsten Hoffe und eigenen hütten							

der von Evensen Veldtmarckte, huete und drifft gehet an vor dem dorffe, die Landstraße in Ostnorden, an die Bodenburgische Grentzen in die Lüderschlage hinauf an das Papen radt umb das Papen radt, von dar umb die Evensen Ohwe und umb den Todtenberg an der von Wollensen Veldtmarcke umb den Schnitt berg her biß an die Louen denen diese halb nach Evensen von dem Lot berge her biß in der von Selem Strang, ferner biß in die lütken rennen gegen die Lüderschläge, die von Evensen haben auch neben den von lütken Jlle, so

406 an das Ambt Bilderlah gehörig in der Evenser Ohwe und Tottenberge.
diese zu Evensen geben an das Hauß Wintzenburg Rauch Hüner, und wann der fall kömbt Bauwe Beliebung, müßen Wolffe jagen, und an die Landt knicke beßern helfen, auch Landtfolge und Hertzüge, den Landtsteüer leisten.

176

	Sibbeßen	Scheffel	himbten
	das dorff Sibbeßen gehöret M. G. F. und Herrn an das Hauß Wintzenburg mit Richte und Rechte, Schatzungen, diensten und aller Pflicht.		
	den Lütken Zehenten führen die Männer so des Landes haben demselben vom Capitul St: Johannis gedinget und Anno 84 davon gegen		
	Roggen	3	-
	Habern	2	6
	Ludolff Reineken seel. Wittfrauen hat einen theil Zehenten von Wulbrand Boks seel. Söhnen, umb einen Pfandt Schilling, gibt davon scheffel Schatze		
	Roggen	5	4
	Habern	4	6

			Scheffel	himbten
	den andern theil haben die Licentiat Casper Burcholte und der Fürstl. Secretariuas Abell Ruck durch Erledigung der von Elrede von M. G. F. und Hl^{n} zu Lehen bekommen und den von Wrißberg zu Wrißberg holtzen versatzt, die laßen denselbst führen, hat Anno			
	84 ertragen	Weitzen	1	22
		Roggen	4	-
		Gersten	8	
	der Fleisch Zehente alse Lämmer, Gänse und Hüner, folget diesen beeden Zehenten, die Dorffschafft thuet selbst Bullen und Kempen halten, derhalben geben sie davon keinen Zehenten			
	Ludolff Renecken seel. Wittfrauw führet den Abbenser Zehenten, zinset davon dem Capitul St: Andreassen in			
	Hildesheim Roggen	1 Jahr	1	5
	daß andere Jahr		1	3
	das dritte Jahr liegt braack			
	Kirchen Landt -- ¾ huefen			
	haben die Männer zinsen vom morgen		-	2
	der Pastor hat zu dem Pfaar hofe 54 morgen			

		Hufen	Morgen	Scheffel	himbten	gr.	d.
	des hat der Pastor 30 morgen daraus haben die von Wrißberge den Zehenten, die übrigen 24 morgen haben die Männer ist böse Sauwer Acker geben vom morgen	-	-	2	-	-	-
	der Custos hat beÿ seÿnen dienste und giebet Zehenten	-	5	-	-	-	-
	hat auß dem dorffe Roggen	-	-	4	5	-	-
	Die Schäffereÿ gehöret Jllmo oder dem Ambt Wintzenb. und gibt 1fl. wird um das dritte Jahr beweinkauffet mit 4 fl. der Krug gehöret an das Amt Wintzenb., hat in alten Jahren gerendet 4 fl. und folgends den darauß Gnaden geben, rendet 18 fl.						
	177						
	Sibbesen Acker Leüthe						
	Andres Krebs und Henning brßen meÿer hoff hat	5	-	-	-	-	-
	zinset dem Thum Cüster in Hildesheim Roggen	-	-	12	-	-	-
	Habern	-	-	10	-	-	-

		Hufen	Morgen	Scheffel	himbten	gr.	d.
	Hüner 8 stüke						
	Hüner Eÿer 160 stücke						
	Henning Horßen hat Rode landt	-	2	-	-	-	-
	Andreas Krenet	-	1	-	-	-	
2.	Han Jagawen meÿerhoff mit	3½	-	-	-	-	-
	zinset Wulbrands Bocks Roggen	-	-	-	-	-	-
	Weitzen	-	-	7	2	-	-
	Gersten	-	-	-	2	-	-
	Habern	-	-	1	2	-	-
	Hüner 10 stück	-	-	3	-	-	-
	Hüner Eÿer 200 stück Entzelen Rodelandt	-					
3.	Andreas Grotians und Jacob		-	-	3	-	-
	Thönen meÿerhoff hat	4					
	zinset dem S: Nicolaußen teßmann		-	-	-	-	-
	Roggen	-					
	Habern	-	-	6	-	-	-
	Geldt	-	-	5	-	-	-
	NB: der dienst wohin der gehörig		-	-	1	3	2
	Jacob Thönen zinset dem Pastor zu Nienstedt	½					
	Roggen	-	-	-	-	-	-
	Weitzen	-	-	1	2	-	-
4.	Habern	-	-	-	6	-	-
	Hanß desnen meÿer hoff		-	1	-	-	-
	hat	4					
	zinset dem HH. Beatæ Virginis		-	-	-	-	-

		Hufen	Morgen	Scheffel	himbten	gr.	d.
	im Schottel Korbe zu Hildesheim						
	Roggen	-	-	6	-	-	-
	Habern	-	-	5	-	-	-
	Hüner 6 stück						
5.	Tielen Meÿer meÿer Hoff hatt	4	-	-	-	-	-
	zinset vorbenanten Hlm						
	im Schottel Korbe Roggen	-	-	6	-	-	-
	Habern	-	-	5	-	-	-
	Von einem wüsten Hoffe						
	und Lehen Lande	½	-	-	-	-	-
	Jllmi dan Rodelandt	-	9	-	-	-	-
	wird beÿ diesem Hoffen er-						
	wehnet						
	Sibbesen Koetsaßen						
1.	Hanß Jagaw zinset vom Kruge						
	wie vergemeldet 18 fl.						
	hat Rodelandt	-	1½	-	-	-	-
2.	Andreas Grotjans Hoff zinset						
	Jllmo	-	-	-	-	1	2
	Hüner 4 stück						
	zinset dem Pastor zu Gronau						
	von	½	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	-	15	-	-
	Habern	-	-	-	15	-	-
	Noch hat er neben Curde Löhman						
	daselbst brauchet Lohmann seinen						

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.
	Antheil von Waßermann zu Söhr erblichen gekaufft, und ist meÿerdings Guht, Erbzinset dem Thum Cüster	¼	-	-	-	4½	-
3.	Curd Jordens hoff zinset dem Ambt Geldt	-	-	-	5	-	-
	Hüner 3 stück zinset dem Capitul S. Jois von	-	5	-	-	-	-
	Roggen	-	-	5	-	-	-
	Habern	-	-	5	-	-	-
	hat Rode Landt	-	11	-	-	-	-
4.	Ludolff Reinecken Hoff haben seine Erben von Jllmo zu Lehen sambt	¼	-	-	-	-	-
	hat Rodelandt	½	-	-	-	-	-
	Gibt M. G. F. und Herrn von zinß und zehenden, vom morgen	-	-	3	-	-	-
5.	Curd Schwarten hoff mit	¾	-	-	-	-	-
	Erbzinset dem Thum Cüster	-	-	-	3	-	-
	hat Rodeland	2	-	-	-	-	-
6.	Andreas Lohmanns Hoff mit	¼	-	-	-	-	-
	zinset der Kirchen	-	-	-	4	-	-
	Roggen	-	-	9	-	-	-
	Habern	-	-	9	-	-	-
	Pfarr landt	-	2	-	-	-	-
	Rodelandt	-	2½	-	-	-	-

		hufen	Morgen	himbten	gr.	d.
7.	Carsten Matthias Joff mit	1	-	-	-	-
	Erbzinset dem Thum Cüster	-	-	-	4	3
	hüner 1 stück					
	Rodelandt	-	1½	-	-	-
	178					
8.	Christoph Krevets hoff mit	1	-	-	-	-
	Erbzinset dem Thum Cüster	-	-	-	4	3
	Jacob Barthelt Schwerthelen haben deßelben Guths holtoue zu Hildesheim erblichen abge-					
	kaufft	¼	-	-	-	-
	zinsen vom morgen	-	-	2	-	-
	Pfarr Landt	-	4	-	-	-
	Rottland	-	5	-	-	-
9.	Hanß Tönen hoff mit einem Wü-					
	sten hoffe und	1	-	-	-	-
	Erben zinset dem Thum Cöster	-	-	-	4	3
	hat Pfarr Landt	-	4	-	-	-
10.	Hanß Grothejan hat seinen hoff					
	von Jllmo zu Lehen sambt	-	3	-	-	-
	hat Lehn von Wulbrand Bocke	½	-	-	-	-
	Erbzinset dem Thum Cöster					
	von	½	-	-	4	3
	Pfarrlandt	-	4	-	-	-
	Rodelandt	-	1½	-	-	-

		hufen	Morgen	himbten	gr.	d.	hüner
11.	Hennning Nordens hoff mit	½	-	-	-	-	-
	zinset der Kirchen	-	-	-	5	2	-
	hat von dem Capitul S: Andre-						
	as in einem Felde belegen	¼	-	-	-	-	-
	zinset Roggen	-	-	15	-	-	-
	Habern	-	-	15	-	-	-
	vom andern theile Roggen	-	-	12	-	-	-
	habern	-	-	12	-	-	-
	Rode landt	-	4½	-	-	-	-
12.	des Jungen Heinrich Thönen hoff						
	mit	¼	-	-	-	-	-
	zinset der Kirchen zu Wriß-						
	bergholtensen	-	-	-	1	4	-
	hat einen halben wüsten hoff und Roggen	-	-	16	-	-	-
	habern	-	-	16	-	-	-
	Erbzinset dem Thum Cüster von	¾	-	-	3	3	-
	hat Rodelandt	-	2	-	-	-	-
13.	Andreas Thönen hoff mit	½	-	-	-	-	-
	Erbzinset dem Thum Cüster	-	-	-	3	1	-
14.	Henning Grohtjans hoff mit	1	-	-	-	-	-
	Erbzinset dem Thum Cüster	-	-	-	4	3	-
	hat Rodelandt	-	9½	-	-	-	-
	Pfarr Landt	-	4	-	-	-	-
15.	Curd Albrechts hoff gehöret in						
	Henning Grohtejahns Guht						
	zinset	-	-	-	10	-	-
	Rode landt	-	4	-	-	-	-
16.	Hanß Hüsemanns hoff mit	½	-	-	-	-	-

		hufen	Morgen	himbten	gr.	d.	hüner
16.	Erbzinset dem Thum Cüster	-	-	-	2	-	-
	zinset hansen Gruen zu West-						
	felde vom morgen	-	-	2	-	-	-
17.	Jürgen Harwig Oßenkopfs hoff						
	mit	¼	-	-	-	-	-
	Erbzinset dem Thum Cüster	-	-	-	1	1	-
18.	Valentin Pauls hoff zinset in hen-						
	nen Calen Jageße hufe	-	-	-	8	-	-
	hat Rodelandt	-	11½	-	-	-	-
19.	Joachim Cöler hat seinen hoff von						
	M. G. F. und hl^{n} zu lehn mit	1	-	-	-	-	-
	muß davon M. G. F. und hl^{n}						
	Jäger, wann die zu Sibbeßen						
	Kommen, Eßen und trinken						
	geben. Jst dienstfreÿ						
20.	Barwardt Ulrichs hoff ist auf						
	die Gemeinhet gebauet						
	zinset dem dorffe	-	-	-	6	-	-
	Rodelandt	-	4½	-	-	-	-
	hat noch sambt seinem						
	Bruder und Hennÿ Norden						
	2 morgen davon Erbzinsen						
	hier in die Kirche						
21.	Bartold Schwethelms hoff,						
	zinset hansen Greinen						
	zu Westfelde	-	-	-	5	-	2

		hufen	Morgen	himbten	gr.	d.	hüner
	gehöret in das Guht, so hein- rich Lourßen hat.						
	hatt Rodeland	-	12½	-	-	-	-
	129						
22.	Curd Brandes mit ½ Wüsten hoffe	1¼	-	-	-	-	-
	und Erbzinset dem Thum Cüster	-	-	-	5	3	-
23.	Andreas Pawels hoff mit	¼	-	-	-	-	-
	hat Er und seine brüder die anderen Pauele zu Sibbesen, von Wulbrand Bock zu Lehne, zinset Heinriche Pauel zu						
	Eitzem vom morgen	-	-	2	-	-	-
24.	Henrich Oßenkops hoff gehet von Wulbrand Bocks zu Leh- ne, zinset demselben vom						
	wüsten hoffe und	1	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	24	-	-	-
	habern	-	-	24	-	-	-
	zinset auf S. Jois hoff vor						
	Hildesheim von	1	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	21	-	-	-
	habern	-	-	21	-	-	-
	Noch dem Pastor zu Nienstidt						
	von	½	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	18	-	-	-
	habern	-	-	12	-	-	-
	hatt Pfarr landt	-	2	-	-	-	-

		hufen	Morgen	himbten	gr.	d.	hüner
	Rodelandt	-	3½	-	-	-	-
25.	Hanß Eÿlerdes hoff gehöret in						
	der Thönen Guth zinset	-	-	-	6	4	-
	hatt Rodelandt	-	4	-	-	-	-
26.	Jobst Alpfnitz Hoff mit	¾	-	-	-	-	-
	Erbzinset dem thum Cüster	-	-	-	2	3	-
	Rode landt	-	13	-	-	-	-
27.	Henning Schraders hoff gehöret						
	zu henning Grohtjahns Guhte						
	zinset	-	-	-	1	-	-
	hat Rodelandt	-	½	-	-	-	-
28.	Harmen Thönen Hoff zinset						
	M. G. F. und Herren	-	-	-	1	2	-
	hat Rode landt	-	6	-	-	-	-
29.	Tiele Bavensen zinset Jllmo	-	-	-	5	-	3
	hat Rode landt	-	10	-	-	-	-
30.	Hanß Oßenkop hat seinen						
	Hoff von Christoph von						
	Steinberge zu Lehnet						
	Rode land	-	11½	-	-	-	-
31.	Curd Lehnen Hoff zinset						
	in der breiner zu Braun-						
	schweig meÿer hoff	-	-	-	4	-	-
	Rodelandt	-	4½	-	-	-	-
32.	Cord Brandes hoff zinset M. G.						
	F. und hl[n]	-	-	-	1	2	-

		hufen	Morgen	himbten	gr.	d.	hüner
	Rode landt	-	6	-	-	-	-
33.	Jobst Beeckmanns hoff ist auf die Gemeine gebauet, zinset dem dorffe	-	-	-	-	1	-
	Rode landt	-	6	-	-	-	-
34.	Tielen Lohmanns hoff, gehöret beÿ Hanß Grohtjahns halben hufen Erblandes, gibt den Erben Zinß in daßelbe Guht hat Rodelandt	-	10½	-	-	-	-
35.	Heinrich Barchmanns hoff ist auf die Gemeine gebauwet zinset	-	-	-	-	2	-
	Rodelandt	-	4	-	-	-	-
36.	dietrich Suit hoff Schaffmeister die Schäffereÿ gehöret dem Ambte Wintzenburg, ist F. G. freÿe Schäfereÿ, der Schaffmeister aber muß helfen abschneiden und Hörde Zäunen.						
	Summa zu Sibbeßen	Persohnen	Feüerstidt				
	Acker Leüthe	5	-				
	Koetsaßen	36	-				
	dienstfreÿe	3	-				
	pleiben dienstpflichtige Koetsaßen	33	-				
	Rudolph Reinecken Witwe gibt von ½ hufen Rodtlandt nach deßen tödtlichen Abscheid aus F. W. von morgen	-	-	3	-	-	-

418 die Sibbeser geben alle an das Hauß Win- **180**
tzenburg, Rauch hüner und Bauwe beliebung
Seÿn auch gleich andern Wintzenb. dienst
und freÿen Leüthen Jhrer Fürstl. Gnad.
wegen des Haußes Wintzenburg mit
Landtfolgen, Landsteüren und Heerzö-
gen zu thuen und zu leisten auch Wul-
fe Jagen und an gemeinen Landtknicken
beßern zu helffen schuldig.
Die Rode Ländereÿ alße Heinrich Lappen
damit beliehen seÿn soll, und davon kei-
ne Uhrkunden beÿ dem Ambte, muß dar-
nach geachtet.
der Dorffschafft Sibbesen Veldtmarcke,
huite und drifft gehet an vor dem dorffe
in Westen, biß an der von Wollensen
Haßbeck, vor dem Haßbecke nieder vor
Möllensen über biß an den Anger, am
Solterbeck, den Solterbeck vor der Möl-
lensen drifft auf, vor den Niederen Ber-
gen her, biß an den Anger das Bleck
genandt, und ferner an des dorffs Pe-
tze Veldtmarckte nieder in den Anger
und an der von Vestfelde Veldt-
marcke in den Außbeck, den Anger
419 alse die Wandelsteine stehen auff, biß
an die Heerstraßen die Forst rawßen
zur Lincken handt hinunder für das Lo-
dißer beck vor dem Acker zur rechten handt
den Schraet wegck hinan, biß boren die
Sibbeßer Landtwehr in den Könnies wegk
vor der Straßen entlang, vor den
heiligen Holtze her, biß an der von
Eberholtenser Marsch alse die Wandel-
steine stehen, den Graße wegck hinunter
biß wieder an den Haßbeck.
Zwischen der Landtstraßen den Könnies
wegck genandt und dem Schraet wege
haben die von Sibbeßen und Westfelde

Acker durch ein ander auch die Sambt Huite

181

Großen Jlle

Das dorf Großen Jlle liegt im Ambt Woldenberge, und gehöret die Hochheit an das Hauß Woldenberge, gehen die Leüthe dahin zu Gerichte.

das Ambt Wintzenburg hat daselbst dienstpflichtige Acker Leüthe 3

420 thuen aber mit 2 Wagen Landt Reisen 2

Koetsaßen 7

Geben sämbtlichen an das Hauß Wintzenburg dienst Geldt oder dienen gleich anderen Wintzenburgischen dienst Leüthen. Geben auch an das Hauß Wintzenburg Herbst Bete, Meibette, Vette Kühe Geldt, thuen auch mit den Wintzenburgischen Leüthen die Landtfolge oder Heerzöge, an die Capitul Veste Wolffenbüttel an die gebauwesten Burckfeste und geben Graben Geldt.

Acker Leüthe in Groeßen Jlle

1. Harmen Bocks meÿer hoff hat 3 hufen
   zinset dem Closter Lambspring Roggen 6 scheffel
   habern 5 "
2. Heinrich Bocks hoff mit 6 Scheffel
   zinset dem Closter Lambspring Roggen 4. 5.
   habern 3. 9.
3. Barward Knackserts hoff hat 2 hufen
   zinset dem Closter Lambspring Roggen 3. 6.
   habern 3. -.

	Großen Jller Koetsaßen	hufe	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.
1.	Hanß Groten hoff mit	½	-	-	-	-	-
	Erben zinset dem Closter Lambspring	-	-	-	-	2	2
2.	Harmen Pfielips hoff mit	½	-	-	-	-	-
	Erben zinset haberen	-	-	-	3	1	3
3.	Hennÿ Meÿers hoff mit	-	7½	-	-	-	-
	Erben zinset haberen	-	-	-	2	-	-
	Roggen	-	-	-	½	-	-
	zinset den Böcken von	-	1	-	2	-	-
4.	Joachim Sanders hoff mit	-	20	-	-	-	-
	Ernzinset dem Closter	-	-	-	3	2	-
5.	Heinrich Bocks Koethoff mit	-	23	-	-	-	-
	Erbzinset dem Closter Lamb-						
	spring Roggen	-	-	-	2	-	-
	habern	-	-	-	6	1	-
6.	der Lütken Böcke hoff mit	-	23	-	-	-	-
	Erben zinset dem C. Lambspring						
	Roggen	-	-	-	2	-	-
	habern	-	-	-	6	1	-
7.	Hanß drohten Hoff mit	-	19½	-	-	-	-
	Erbzinset dem Closter Lambspring	-	-	-	3	2	-
	Summa der dienstpflichtigen Leüthe in Großen Jlle	Persohnen					
	Ackerleüthe	3					
	Koetsaßen	7					
	Seÿn an das hauß Wintzenb. zu thuende verpflichtet, wie oben gemeldet. geben ihren Landschlag mit ihrem Nachbahren an das hauß Woldenberg						

	Graste **182**	hufe	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.
	Das dorff Graste gehöret an das Fürstl. Ambt Wintzenburg mit Gerichte und Rechte, Jllmus hat von den Rode hopfenber- gen daselbst den Zehenten thuet ohngefehrlichen das Jus Patronatus der Pfarr- re daselbst gehöret dem Closter Lambspring, ist eine eigene Pfar- re gewesen, alse aber die reditus etwas geringe, ist es alse eine filia zu der Pfar- re zum Lambspring verord- net, und Er Henricus Mulle- rus damit beliehen worden. Der Pfarr Hoff aber ist un- bebauet, der Zehente daselbst gehöret Lippolt von Stockheim, läßet den nach Armsüll fah- ren, thuet ohngefehrlichen						
	Weitzen	-	-	-	7	-	-
	Roggen	-	-	5	5	-	-
	Gersten	-	-	-	-	-	-
	Habern	-	-	1	2	-	-

		hufe	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.
1.	Hanß Thöne den 5ten Martÿ						
	vor einen Mann angenehmen						
	hat den Pfarr meÿer hoff mit	3	-	-	-	-	-
	zinset Roggen	-	-	5	4	-	-
	zinset Gersten	-	-	-	6	-	-
	zinset habern	-	-	4	-	-	-
	Kirchen Landt	2	-	-	-	-	-
	haben die Männer und zinsen						
	Roggen	-	-	5	7½	-	-
	Habern	-	-	7	9⅔	-	-
	der Custor hat zu der Cüstereÿ						
	Acker	-	4½	-	-	-	-
	Auß dem dorffe Graste habern	-	-	2	6	-	-
	Auß dem Acker für Graste						
	geschnitten Roggen garben 9 stige						
	gemeÿete 9 stige						
	Von Jllmo oder dem Vorwercke						
	Hornsen, wann der geschnitten						
	4 wann der aber nicht geschnit-						
	ten, meÿete alleine 6 stiege						
	So hat auch die Kirchen zu Gra-						
	ste beÿ Jllmi Vorwercke zu						
	Hornsen 3 morgen						
	zinset das 1 Jahr 6 hmbt. Roggen						
	das andere Jahr wanns trägt						
	6 hmbt. und das dritte Jahr						

		huefe	Morgen	scheffel	himbtenn	gr.	d.	hüner	Eÿer
2.	Hanß Wunnenberg und Curdt								
	beiß hoff mit	4	-	-	-	-	-	-	-
	zinset den von Wrißberge	-	-	-	-	10	-	-	-
	Weitzen	-	-	-	9	-	-	-	-
	Roggen	-	-	7	8	-	-	-	-
	Gersten	-	-	-	9	-	-	-	-
3.	Hennÿ düster hat die helffte								
	aber sich nicht vor einen								
	mann annehmen laßen								
	Curd Müllers meÿer hoff								
	mit	4	-	-	-	-	-	-	-
	zinset Lippelt von Stockheim								
	Weitzen	-	-	1	8	-	-	-	-
	Roggen	-	-	10	2	-	-	-	-
	Gersten	-	-	1	8	-	-	-	-
	habern	-	-	8	6	-	-	-	-
	der Kirchen vom	-	2	-	4	-	-	-	-
	harmen Schnellen hat die helffte								
	zinset auch die helffte								
1.									
	Graester Koestsaßen	-	36	-	-	-	-	-	-
	Arendt Friedrichs Hoff mit								
	lat zinset an das hauß Win-	-	-	-	-	4	-	-	-
	tzenb.								
	zinset seinen MittErben den								
	Lambrechten und Friederichen	-	1	-	2	-	-	-	-
	zum Lambspring von	-	½	-	½	-	-	-	-
	der Kirchen von								

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	Rode Landt	-	½	-	-	-	-	-
	zinset dem Ambt Wintzenb.	-	-	-	½	-	-	-
2.	Bußе Kocks Witwen Hoff zin-							
	set dem dorffe	-	-	-	-	2	-	-
	dem Hauß Wintzenburg							
	Rauch Hüner	-	-	-	-	-	-	1
	Lat zinset dem Ambt Win-							
	tzenburg von	-	5½	-	-	-	-	-
	in Henning Bartels Guht							
	hat Rodelandt	-	1½	-	-	-	-	-
	zinset Jllmo vom morgen	-	-	-	1	-	-	-
	Kirchen Landt	-	4½	-	-	-	-	-
	zinset vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
3.	Henning Beiß den 5ten Martÿ							
	Anno 1628 Hoff mit	1	-	-	-	-	-	-
	zinset vom Stockheim	-	-	2	4	-	-	
	Roggen	-	-	-	3	-	-	-
	Gersten	-	-	1	9	-	-	-
	Habern							
	183	-	5½	-	-	-	-	-
4.	Tielen Meÿbohms Hoff mit	-	-	-	-	2	2	1
	lat zinset Jllmo							
	zinset dem Meÿbomen zu Woltershausen	-	1	-	2	-	-	-
	von	-	1½	-	3	-	-	-
	zinset der Kirchen von	-	1	-	-	-	-	-
	Rodelandt	-	-	-	2	-	-	-
	Jllmo							

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
5.	Hanß Beÿß Hoff mit	1	-	-	-	-	-	-
	lat zinset dem Ambte	-	-	-	-	7	-	-
	zinset denn Klagenbergen zu Adenstidt von	-	1	-	2	-	-	-
	Kirchenlandt	-	1½	-	3	-	-	-
6.	Hanß Willen hoff zinset dem dorffe	-	-	-	-	2	-	-
	dem Abt Wintzenb. Rauchhüner	-	-	-	-	-	-	1
	lat zinset beÿ Lorentz friesen Koht hoffen von	-	18	-	-	-	-	-
	zinset den Remmercken zum Lambspring Roggen	-	-	-	8	-	-	-
	Habern	-	-	-	8	-	-	-
	der Kirchen von	-	2½	-	-	-	-	-
7.	Hanß Berendes hoff zinset der Kirchen	-	-	-	-	5	2	-
	Noch der Kirchen von	-	14½	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	3	-	-	-
	dem Ambt Wintzenb. u. Rott lande	-	4½	-	4½	-	-	-
8.	Andreas Küchelein den 5ten Maÿ Ao: 1628 mit	½	-	-	-	-	-	-
	zinset Stockheim mit	-	-	-	-	20	-	1
	Roggen	-	-	1	2	-	-	-
	habern	-	-	1	-	-	-	-
	zinset der Kirchen von	-	2	-	6	-	-	-
9.	Heinrich Willen hoff mit	½	-	-	-	-	-	-
	zinset dem von Stockheimb Roggen	-	-	1	2	-	-	-
	habern	-	-	1	-	-	-	-
	der Kirchen von	-	2	-	6	-	-	-

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
10.	Heinrich Lückmanns Hoff Lat-							
	zinset Jllmio von	-	18	-	-	4	-	1
	zinset Lipmanns Kindern							
	zu Armsüll vom Morg.	-	-	-	2	-	-	-
	das hauß Wintzenb. Rauch hüner	-	-	-	-	-	-	1
	Rode landt dem Ambte	-	1	-	1	-	-	-
11.	Hanß Freien schock hoff mit	-	19	-	-	-	-	-
	lat zinset an das Amt	-	-	-	-	2	5	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
	dem Ambt Wintzenb.							
	Rauch hüner	-	-	-	-	-	-	1
	Rodt landt zinset demselben	-	1	-	1	-	-	-
12.	Curd Müllers Hoff mit	-	23	-	-	-	-	-
	lat zinset dem Ambt							
	Wintzenburg	-	-	-	-	3	-	1
	zinset seinen Brüdern zu							
	Netze vom morg.	-	-	-	2	-	-	-
	Kirchen Landt	-	1½	-	-	-	-	-
	vom Morgen	-	-	-	2	-	-	-
	Rode landt	-	4¼	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	1	-	-	-
13.	Curd Harenberges Hoff mit	-	10	-	-	-	-	-
	Ladt zinset dem Ambte							
	Wintzenburg	-	-	-	-	6	-	1
	Kirchen Landt	-	12½	-	-	-	-	-
	zinset vom morgen	-	-	-	2	-	-	-

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
14.	Heinrich Hecken Hoff zinset							
	dem Dorffe	-	-	-	-	2	-	-
	Kirchen Landt	-	10½	-	-	-	-	-
	zinset vom 5 morg. vom morg.	-	-	-	3	-	-	-
	zinset vom 5 ½ morg. vom morg.	-	-	-	2	-	-	-
	Rodelandt von	-	½	-	-	-	-	-
	dem Ambte	-	-	-	½	-	-	-
15.	Heinrich Wollburg mit	-	25	-	-	-	-	-
	lat zinset an das Ambt							
	Wintzenburg	-	-	-	-	2	2	1
	der Kirchen vom 3. morg.	-	3	-	6	-	-	-
	Rodelandt an Wintzenb.	-	12	-	1½	-	-	-
	Summa der diensten	Personhnen						
	Acker Leüthe	3						
	Koetsaßen	15						
	Seÿnd alle dem Hause Wintzenburg mit 2 tagen diensten und in der Erndte zeit, so es nöhtig weiter zu dienende verpflichtet **184**							
	Heinrich Oppermanns hoff gehöret beÿ des von Stockheimes zu Armsüll Schäffereÿ daselbst zu Graste							

		fl.	gr.	d.
16.	zinset dem von Stockheim hat auß Kirchmanns meÿerhoffe 4 morgen, zinset vom morgen Jst dienst freÿ muß aber an das Hauß Wintzenburg Hörde flicken und zeünen, auch die Schaeffen Wol- le abschneiden helfen, waß zum Fürst. Hofflager eingekaufft wird, muß Er neben seinen Nachbahren zu lage thuen, Burgfeste an die Fürstl. Heüpt Veste Wolffenb. neben seinen Nachbahren leisten helffen. Seÿn sämbtlich dem G. Landts Fürsten Landtfolge und heerzügen zu leisten Wolffe Jagen und an den Landt- knicken zu helffen schuldig. des dorffs Graste Veldtmarckte, huete drifft und Weide gehet an vor dem dorffe die Straeßen hinan, etwas in Oest Süden, auf die Helle vor M. G. F. und H. holtzung dem Soderberg nieder, und da für auff in Süden, biß vor das Win- ckelfeldt vor dem Knicke auff durch das Berg Holtz vor Jllmi	6	8	

430 Wische und Acker auff biß unter den
Horenser teich, von dem teiche vor hoch-
gedacht M. G. F. und hl[n] auch der von Wol-
tershausen Acker und Feldtmarckte
nieder biß in das Nienser Seich, dar die
Wandelsteine stehen, in die Lütcken
Mühlen, an das Netzer Feldt, diese Lüt-
ke Mühle ist eine Sambt huite der von
Graste, Woltershausen und Netze, biß
an die meÿer Wische, ferner zwischen
den von Graste und Netzer Acker auf
biß vor das holtz an den breiden Busch
dar auch ein schneide pfahl oberwehnter
Jagenthalber stehet, und ferner auf
die Straßen auß dem dorffe nach der
helle zu lauffende.
Diese von Graste mügen woll in
Laub und Graße in oben bemeldten
Bergck Holtze hueten, aber wann
der Liebe Gott mast verliehen hat,
wird die mast vor des Ambtes
mast Schweine geheget.
Summarum und seÿn zu Graste
Persohnen mit dem Oppermann

	Segeste **185**	hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	Das dorff Segeste gehöret dem Ambte Wintzenburg mit Ober- und Unter Gerichten auch Jagten und Schatzungen der Zehente gehöret dem von Stockheim zu Armsüll, laßen denselben führen							
	tregt ungefehrlich { Weitzen, Roggen, Gersten, habern							
	Geben Gänse und hüner zehenden							
	Capellen Landt	-	6	-	-	-	-	-
	haben die männer							
1.	Hanß Claves meÿer hoff hat Stockheinisch lehen	4	-	-	-	-	-	-
	zinset 3¼ { Roggen	-	-	7	8	-	-	-
	{ habern	-	-	6	6	-	-	-
				Hbt	gr.	d.		
	Erbzinset dem von Stockheim vom ¾ hufen { Roggen	-	-	1¼	5	4	-	-
	{ habern	-	-	3¾	-	-	-	-
	Erbzinset Tiesemann { Roggen	-	-	1¼	-	-	-	-
	{ habern	-	-	3¾	-	-	-	-
	hat Rode landt	-	1	4	-	-	-	-
	Hanß hagemanns meÿer hoff hat	4	-	-	-	-	-	-
	Jst Wrißberges Lehen zinset von	1¼	-	-	-	-	-	-

		hufe	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	Roggen	-	-	2	6	-	-	-
	Habern	-	-	2	2	-	-	-
	Erbzinß Tieseman von 1 hufe							
	Roggen	-	-	-	3	-	-	-
	habern	-	-	-	10	-	-	-
	Erbzinset Stockheim von							
	¾ huefen Roggen	-	-	-	4½	-	-	-
	habern	-	-	-	7½	-	-	-
	zinset von einem wüsten							
	hoffe und ½ hufe dem Clo-							
	ster S. Michael	-	-	-	-	5	2	2
	Roggen	-	-	1	5	-	-	-
	Hüner Eÿer ½ Schock							
	hat Rodelandt	-	5	-	-	-	-	-
1.	**Segester Koetsaßen**							
	Henning Gödecken des Jüngern							
	hoff mit	¼	-	-	-	-	-	-
	Erbzinset nach S. Michael	-	-	-	-	2	1	1
	Roggen	-	-	-	1	-	-	-
	habern	-	-	-	3	-	-	-
	Lehen und Christoff von Steinberge	-	11	-	-	-	-	-
	zinset den Schünemannen							
	zu Westfelde von mor-							
2.	gen	-	-	-	3	-	-	-
	Hanß Stahls hoff mit							
	itz Martin harenbergck	½	-	-	-	-	-	-

		hufe	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	Wrißberg Lehen Erbzinset	-	-	-	-	2	5	-
	Roggen	-	-	-	1½	-	-	-
	habern	-	-	-	5	-	-	-
3.	Hanß Klingemanns hoff mit	-	11	-	-	-	-	-
	Wrißbergisches lehen Erbzinst							
	Roggen	-	-	-	1½	-	-	-
	habern	-	-	-	5	-	-	-
4.	Henrich Klingemann hat							
	einen hoff mit	½	-	-	-	-	-	-
	Erbzinset Tiesemann	-	-	-	-	4	-	-
	Roggen	-	-	-	1½	-	-	-
	habern	-	-	-	5	-	-	-
	Erbzinset nach St: Michael von	1	-	-	-	4	4	1
	Roggen	-	-	-	4½	-	-	-
	habern	-	-	-	10	-	-	-
	hat Rode landt zinset von	-	1	-	-	-	-	-
	zinset dem Ambte	-	¼	-	-	-	-	-
5.	Cord Alpheits hoff mit	¼	-	-	-	-	-	-
	Erbzinset St. Michael	-	-	-	-	-	-	1
	Roggen	-	-	-	2	-	-	-
	habern	-	-	-	4½	-	-	-
	Erbzinset Stockheim von	¼	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	-	¾	-	-	-
	habern	-	-	-	2½	-	-	-
6.	Tielen Bergckmanns hoff mit	½	-	-	-	-	-	-
	zinset tiesemannen	-	-	-	-	4	-	-
	Roggen	-	-	-	1½	-	-	-
	habern	-	-	-	5	-	-	-
	Kirchen landt	-	2	-	-	-	-	-
	zinset vom morgen	-	-	-	2	-	-	-

	Segester Koetsaßen	hufe	Morgen	himbten	gr.	d.	hüner
7.	Hanß Bartels hoff mit	1	-	-	-	-	-
	zinset dem von Stockheim	-	-	-	60	-	-
	An Korn Weitzen	-	-	6	-	-	-
	An Korn Roggen	-	-	18	-	-	-
	An Korn Gersten	-	-	6	-	-	-
	An Korn Habern	-	-	24	-	-	-
8.	Claus Claues Hoff mit	¾	-	-	-	-	-
	Erbzinset Stockheim Roggen	-	-	2¼	-	-	-
	habern	-	-	7½	-	-	-
	Tiesemannen	-	-	-	4	-	-
	vom Rodelande zinset Bortfelde	-	1½	-	-	-	-
	Kirchen Landt 1 morgen zinset	-	1	2	-	-	-
	zinset dem Ambte vom Rode lande	-	1/8	-	-	-	-
9.	Henning Alpfeitz Hoff zinset						
	S. Michael	-	-	-	2	2	1
	Erbzinset Stockheim von	¼	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	¾	-	-	-
	Habern	-	-	2½	-	-	-
10.	Hanß Alpfeitz Hoff mit	-	21	-	-	-	-
	zinset dem Pastor zu Wriß-						
	berhholtensen Roggen	-	-	18	-	-	-
	habern	-	-	18	-	-	-
	Kirchen Landt	-	2	-	-	-	-
	zinset vom morgen	-	-	2	-	-	-
	hat Rodelandt	-	2½	-	-	-	-
	noch M. G. F. und Herrn						
	von	-	1	3	-	-	-

		hufe	Morgen	himbten	gr.	d.	hüner
11.	Hanß Friedarichs Hoff mit	-	10½	-	-	-	-
	Erbzinset Stockheim	-	-	-	-	5	-
	Roggen	-	-	1½	-	-	-
	habern	-	-	5	-	-	-
	Erbzinset St: Michael von	¼	-	-	1	1	1
	Roggen	-	-	1½	-	-	-
	habern	-	-	3	-	-	-
	Rottlandt	¼	-	1	-	-	-
12.	Hanß Klingemanns Hoff mit	1	-	-	-	-	-
	ist Stockheimbsch Lehen						
	zinset der Kirchen von	-	1	1	-	-	-
13.	Heinrich Alpfeitz Hoff mit	½	-	-	-	-	-
	Erbzinset nach St: Michael	-	-	-	3	1	1
	Roggen	-	-	3	-	-	-
	habern	-	-	7½	-	-	-
	Erbzinset Stockheim vom Wüsten						
	hoff und	¼	-	-	2	1	-
	Roggen	-	-	¾	-	-	-
	Habern	-	-	2½	-	-	-
	zinset der Capellen von	-	1	3	-	-	-
	hat von der Kirchen zu holtensen	-	5	-	-	-	-
	zinset vom morgen	-	-	3	-	-	-
14.	Hanß Müllers Hoff mit der Müh-						
	len. hat die Mühle einen						
	Gliedt, ist Wrißbergisch						
	Lehen zinset	-	-	-	4	2	-
	Erbzinset Stockheim einer						
	Wiesen und	1	-	-	5	3	-

		hufe	Morgen	himbten	gr.	d.	hüner
	Roggen	-	-	3	-	-	-
	habern	-	-	10	-	-	-
	Rode landt zinset Bortfelde	-	2	-	-	-	-
	dem Ambte Wintzenburg von	-	1	3	-	-	-
15.	Hanß Kirchmanns hoff mit	½	-	-	-	-	-
	Erbzinset Stockheim	-	-	-	2	5	-
	Roggen	-	-	1½	-	-	-
	habern	-	-	5	-	-	-
	Erbzinset Tiesemannen	½	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	1½	-	-	-
	Habern	-	-	5	-	-	-
	zinset den Schünmannen so Steinbergisch Lehen	-	19	-	-	-	-
	Roggen	-	-	18	-	-	-
	habern	-	-	18	-	-	-
16.	des Jungen Hanß Kirchmanns hoff mit	1	-	-	-	-	-
	Erbzinset Stockheim	-	-	-	5	4	-
	Roggen	-	-	3	-	-	-
	habern	-	-	10	-	-	-
17.	Harmen Friederichs hoff mit	¼	-	-	-	-	-
	Erbzinset S. Michael	-	-	-	1	1	1
	Roggen	-	-	1¼	-	-	-
	habern	-	-	3	-	-	-
	Erbzinset Stockheim von	-	10½	-	2	5	-
	Roggen	-	-	1½	-	-	-
	habern	-	-	5	-	-	-
	Rode landt zinset Bortfelde	-	¼	-	-	-	-
	zinset dem Ambte vom Rode lande	-	1	-	-	-	-

		hufe	Morgen	himbten	gr.	d.	hüner
18.	Peter Bartels hoff mit	½	-	-	-	-	-
	Erbzinset zu St: Michael in						
	Hildesheim	-	-	-	4	-	1
	Roggen	-	-	3	-	-	-
	habern	-	-	10	-	-	-
	zinset Jllmo von Rode lande	-	1/3	-	-	-	-
19.	Henning Schünemanns hoff mit	-	11	-	-	-	-
	ist Steinbergisch Lehen und wie da-						
	zu ein wüster platz in Anno 70						
	bebauwet, ist es eine Köhtereÿ						
	und dem Ambte dienstpflichtig						
	gibthüner und Gänse wie hier-						
	oben erwehnet von denen so						
	neü zu gebauet						
20.	Henning Kirchmanns hoff mit	½	-	-	-	-	-
	Erb zinset dem Closter S. Mich:	-	-	-	4	-	1
	Roggen	-	-	3	-	-	-
	habern	-	-	10	-	-	-
	Jst dienstpflichtig dem Ambte Win-						
	tzenburg Erbzinset Christoph						
	von Steinberg seel. Erben von						
	einen wüsten hoffe und	½	-	-	-	-	-
	zinset	-	-	-	3	2	-
	Jst demselben davon dienst-						
	pflichtig und gibt Jährlichen						
	dienst Geldt 6 fl.						
	diese Oben beschriebene zu Segeste						
	Ackerleüth und Koetsaßen dienen						

438 alle und geben dienst Geldt dem Ambte Wintzenburg, geben auch alle Rauch Hüner, müßen von St: Michaelischen Erbzinß hopfen hoeffen und Guetern in das Closter auch Rauch hüner und Bauwe lebung geben.
Die Rott Ländereÿ so diese Leüthe haben die hat der damahlige Secretaruius Abell Kuck von Hertzog Heinrichen zu Lehen empfangen, und hat die mit Fürstl. Gnaden Bewilligunge den von Bortfelde zu Söder verkaufft und aufgetragen.
Geben die Leüthe vom morgen von zinß und zehenden, auß dem Winterfelde Roggen 4 hmbt.
Auß dem Sommerfelde Habern 4 hmbt.

	Jn Segeste Freÿe Leüthe	Morgen	fl.	gr.	hüner
1.	Von den von Steinberg haben die Tonemanns	-	20	-	-
	einen hoff zu Lehen mit	-	10	-	-
2.	Heinrich Graven Erbzinset Christoph	3	-	-	-
	von Steinberges Erben vom hoffe	-	-	-	-
	und				
	Gibt davon Jährlichs dienst Geldt	1	-	-	-

	Summa in Segeste	Persohnen	Feüerstidt
	Acker Leüthe dienstpflichtig	2	-
	Koetsaßen	20	-
	Wüste höffe	-	-
	dienstfreÿe Köeters	2	-

439 demnach Wir beÿ Henning Lohmanns hoffe
erwehnet freÿ Wüste höffe 1. hat Landt
½ huefe, daß dazu 1 stett bebauet.
Die alle mit einander thuen Landtfolge,
Heerzüge und müßen auch die Wolffe Jagen
helffen, und waß Jllmi oder des Amts Leü-
the an Kälbern, Gänsen, Eÿern, und anders
zum Küchen Termine verkauffen und auß-
thuen, müßen sie nach Anzahl das Jhrige
auch thuen und helffen.
Summa Feüerstidt Segeste 24
Wehrhafftige Mannß 24
Große Knechte oder Söhne
Landschatz
Der dorffschafft Segeste Veldtmarcke drifft
und Weÿde gehet an, vor dem dorffe
den holtenser Berg an, biß an den von Wriß-
berge Landt vor dem Westfelder Felde
auff an das Oller Seich, vor dem Niede-
ren Bruche über an den Marckacker
vor den Großen dreeßwegck born,
vor die Regenaw, ferner an der von
Petze feldt vor das Holtz, vor dem holtze
her, biß an das lämrenrodt, mitten
in den dester becke dahl, an der von
440 Seigester und Almstedter Heiligen
Holtzung, beneden der Seigester
Mühlen über den Hornebeck hinauf
biß an die Neuwen breiden an
der von Graffelde Veldtmarcke
und der von Graffelde Doen, fer-
ner an der von Wrißberhol-
tensen Wische.

	Graffelde **189**	Morgen	Scheffel	himbten
	Das dorff Graffelde gehöret an das Ambt Wintzenburg mit Richte und Rechte dreÿ Viertheil von Zehenden gehören den von Steinberge zu Bodenburg thuen den umb ein benandtes gewegcken oder führen ihne selber, thuen wegen Ungleichheit der Felder nicht gleich Roggen Weitzen Gersten Habern Ein Viertel gehöret den Anderen von Steinberg zu Bodenburg führen den			

441 selber thuet ungefehrlichen Roggen
Weitzen
Gersten
habern

Capellen Landt 4 ½ morgen
zinset der morgen 3 himbten

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	die Schäffereÿ gehöret an das Ambt Wintzenburg und zinset	-	-	-	-	10	-	-
	34 Schaeffkese, das Stück 4 p. thuen 2 fl. und	-	-	-	-	5	2	-
	1 Eimer dicke Milch	-	-	-	-	10	-	-
	Umbs 3te Jahr Schäffereÿ Wein-Kauffs Geldt 4 fl. Jst beÿ Berckelmanns zeiten geendet							
	hämmel							
	Lämmer							
	der Krueg gehöret dem dorffe							
	Acker Leüthe							
1.	Jürrien Gottschalks meÿer hoff hat	5	-	-	-	-	-	-
	zinset dem Pastor zu Wriß-bergholtensen Roggen	-	-	6	-	-	-	-
	habern	-	-	5	-	-	-	-
2.	Tiele Kerckmanns meÿerhoff hat	4	-	-	-	-	-	-
	zinset dem Closter S: Michael in Hildesheim Roggen	-	-	3	-	-	-	-
	habern	-	-	2½	-	-	-	3
	hüner Eÿer 1 schock							

	Graffelsche Koetsaßen	hufen	Morgen	scheffel	himpten	gr.	d.	hüner
1.	Hanß Bartrams zinset S. Mich.	-	-	-	-	1	2	4
	Erbzinset dem Probste auf den Berge vor Hildesh.	½	-	-	-	2	4	1
2.	Henning Raschen hoff gehöret in Teilen Stoffregens Erb-Guet wird daselbst mit Stoff-regen Guete nach S: Mich: ver-Erbzinset, zinset Stoffregen							
3.	Henrich Körnigs Hoff mit	1	-	-	-	-	-	-
	ist Steinbergische Lehen zu Bodenburg, zinset den Lüdecken							
	in Hildesheim Roggen	-	-	2	4	-	-	-
	habern	-	-	2	-	-	-	-
4.	Warnecken Oppermanns							
	hoff mit	-	12	-	-	-	-	-
	zinset den Pastor zu Aden-							
	stidt	-	-	-	-	6	2	4
	von morgen	-	-	-	2	-	-	-
	zinset der Kirchen zu Aden-							
	stidt von	-	3	-	-	-	-	-
	von 1 morgen	-	-	-	3	-	-	-
5.	Tielen Stoffregens Hoff mit	1	-	-	-	-	-	-
	zinset dem Vogte auf den Berge							
	Roggen	-	-	2	4	-	-	-
	habern	-	-	2	-	-	-	-
6.	Henrich Kerckmanns hoff mit	½	-	-	-	-	-	-
	Steinbergisch Lehen, zinset dem							
	Volckmern zu Westfelde	-	-	1	8	-	-	-
	Roggen	-	-	1	6	-	-	4
	habern							

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
7.	Jasper Almstedts hoff mit zinset die helffte den Lüdecken in Alfelde	-	11	-	-	-	-	-
	die andere helffte dem D^{ri} Barteldt Lüdecken in Hildesheim mit Weitzen	-	-	-	5	-	-	-
8.	Hanß Steinhofes Hoff gehöret in Jürrien Gottschalcks daroben seinen meÿerhoff zinset	-	-	-	-	3	2	-
9.	Tiele Stoffregens andere Kohthoff mit	1	-	-	-	-	-	-
	Erbzinset nach St: Michael Roggen	-	-	-	3	-	-	-
	habern	-	-	-	10	-	-	1
10.	Adam Meÿers Hoff mit	1	-	-	-	-	-	-
	Erbzinset auf den Berg	-	-	-	-	5	2	1
11.	Hanß hagemanns hoff zinset der Kirchen Wachs 1Pfd.							
	Erb zinset auf den Berg von	½	-	-	-	2	4	-
	zinset Hartwig Lüdecken zuEmbsen Roggen	-	-	-	4	-	-	-
12.	habern	-	-	-	4	-	-	-
	Dieterich Bartrams hoff zinset dem Pastori zu Wrißber(g)holtzen	-	-	-	-	1	2	4
	Erbzinset auf den Berg von	¼	-	-	-	1	2	1
	Jn die Kirche zu Zellenstedt von	-	1	-	3	-	-	-

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
13.	Hanß Jagauwen Hoff zinset S. Mich.	-	-	-	-	1	2	3
	sein Viertel vom hoffe und	-	9	-	-	-	-	-
	Erbzinset auf den Bergck	-	-	-	-	1	-	1
	zinset in die Kirchen von	-	1	-	-	2	4	-
14.	Jürgen Gottschalcks hoff mit	1	-	-	-	-	-	-
	Erbzinset auf den Bergck von	-	-	-	-	5	2	1
15.	Bartoldt Stoffregens hoff zinset St: Michael	-	-	-	-	1	4	5
	zinset Eilart Steinen zu Adenstidt von	-	8	-	-	-	-	-
	ist dötzmer lehen { Roggen	-	-	-	8	-	-	-
	ist dötzmer lehen { Habern	-	-	-	8	-	-	-
	zinset der Kirchen zu Sellenstidt von	-	7	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	3	-	-	-
16.	Hanß Hagemanns Hoff mit	¾	-	-	-	-	-	-
	Erbzinset auf die Bergck den Köhr auch dahin	-	-	-	-	3	4	1
17.	Henning Vollmers hoff mit	-	4½	-	-	-	-	-
	zinset der Capellen Wachs 1 Pfd. von morgen	-	-	-	3	-	-	-
18.	Harmen Groten hoff mit	½	-	-	-	-	-	-
	Erbzinset auf den Bergck die Köhr auch dahin	-	-	-	-	2	4	1
19.	Hanß Ebelings hoff zinset dem Pastori zu Wrißbergholtensen,	-	-	-	-	5	2	8
	der Kirchen zu Zellenstidt	-	2	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	3	-	-	-

		hufen	Morgen	himbten	gr.	d.	hüner
20.	Hanß Bertrams hoff mit	¾	-	-	-	-	-
	Erbzinset auf den Berg	-	-	-	3	4	1
	giebet dahin ein Köhr						
21.	des Jungen Hanß Hagemanns hoff						
	mit	-	9	-	-	-	-
	Erbzinset auf den Bergk	-	-	-	1	-	1
	item dahin eine Köhr Kuhe						
	Diese oben beschriebenen zu Graf-						
	felde dienen alle und geben dienst-						
	geldt nach Gelegenheit an das						
	Ambt Wintzenburg. Jmgleichen						
	Rauch Hüner und Bauwe Beliebung						
	demselben, dann Schatzung und						
	anders.						
	Die Erbzinß hoffe und Ländereÿ						
	dem Stifft S. Michael und Capitulo						
	auf dem Berge zuständig, geben						
	auch Rauch Hüner, desgleichen						
	die Köhr, Ein jeder seinen Erben						
	zinß Herrn.						
	Summa dienstpflichtige zu						
	Graffelde						
	Acker Leüthe	2 Persohnen					
	Koetsaßen	21 Persohnen					
	Wüste höffe						

	Zu Graffelde Freÿe Leüthe **191**	Morgen	himbten	gr.	d.	hüner	Eÿer
1.	Andreas Claues Hoff mit	9	-	-	-	-	-
	zinset Wrißbergen	-	-	13	2	4	30
	Roggen	-	12	-	-	-	-
	habern	-	12	-	-	-	-
	Von einer Wiesen	-	-	6	4	-	-
	dienet demselben						
2.	Hanß Fronß hoff mit Steinberges						
	Lehen	4	-	-	-	-	-
	zinset den Stoffregen zu Saltz-						
	dittferde vom morgen	-	3	-	-	-	-
	Seÿnd zu Landtfolgen herzogen						
	und Wolffe Jagten verpflichtet,						
	und was des Amts Leuthe						
	zu Küchen Terminen und son-						
	sten dem herkommen nach umb						
	gebührlich Geldt auß thuen, da						
	müßen sie helffen und das Jh-						
	rige dazuthuen p.						
	Summa freÿ Köhtner zu Graffel-						
	de 2 Persohnen						
	Summarum aller dienstpflichtigen und						
	freÿen Leüthe zu Graffelde						
	Acker Leüthe 2						
	Koetsaßen 23						
	Summa Feüerstetten 25						
	Wehrhafftige Mannß 25						
	große Knechte 2						
	geben Landtschatz						

447 Der von Graffelde Veldtmarcke, drifft und Weide fenget an vor dem dorffe auff der Wintzenb. Landstraßen, nach Wrißbergholtensen Veldtmarcke in Norden uff die höhe wie die Wandelsteine ausweisen, bis an der von Segeste Anger, ferner an der von Almstedt Veldtmarcke an die 9 breiden, von dar an der von Zellenstedter Veldtmarckete gegen Henning Meinies Wische, in den Anger endtlang vor das Zellenstedter Holtz, vor den holtze auff biß an den Ohrt Busch, da der von Graffelde und Zellenstedter Holtzung zusammen schließen, zwischen der von Graffelde und Zellenstedter Holtzung auf biß vor das dorff Sack, dar haben die von Graffelde etzliche Äcker, da haben sie so woll alß in ihren Holtzungen und Veldtmarcken die Huet, zur rechten Hand vor der von Barvelde Holtzung in der dehnen auf, an den holtenser Berge nieder, und wiederumb an die vorbenandte Wandelsteine, biß auf die heide.

	Sedlem oder **192**	hufen	Morgen	scheffel	himbten	hüner
	Das Dorff Sehlem gehöret mit Ober- und Unter Gerichten und alle Gerechtigkeit an das Ambt Wintzenb. der Zehente daselbst gehöret dem Closter Lambspring haben auch eine eigene Scheüren, und laeßen den Zehenten darin fahren, trägt ohngefehrlich doch sehr Ungleich Weitzen					
	Roggen					
	Gersten					
	Habern					
	Die Pfarr Acker 2 Hüeffe seÿnd dem Closter zehendpflichtig	2	-	-	-	-
	der Pastor daselbst hat davon	-	18	-	-	-
	das andere die Männer, geben von morgen	-	-	-	2	-
	Kirchen Landt haben die Männer, gibt 1 morgen von einer hueffe	-	-	-	3	-
	von 2 huefen der morgen	-	-	-	2	-
	Erben zinsen davon dem von Steinberg zu Bodenburg Roggen	-	-	-	6	-
	habern	-	-	-	6	-
	dem Closter Lambspring Erben zinß Roggen	-	-	-	5½	-
	habern	-	-	-	5½	-
	der Cüster hat zu der Cüstereÿ zehendtpflichtige Ländereÿ	-	5	-	-	-

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	hüner
	Auß dem Dorffe Roggen	-	-	4	5	-
	hatt Pfarr land	-	½	-	1	-
	die eine Schäffereÿ gehöret den Männern, betreiben die selbsten die Andere dem von Steinbergen					
	Selemer Acker Leüthe Dienstpflichtig	hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.
1.	Heinrich Hartwiegs meÿerhoff mit	4	-	-	-	-
	zinset dem Closter S. Godehard in Hildesh. von	2	-	-	-	-
	Roggen	-	-	2	5	-
	Habern	-	-	2	1	-
	dem Closter Lambspring von	1½	-	-	-	-
	Roggen	-	-	1	8	-
	habern	-	-	1	6	-
	Schünemann in Lambspring vom	½	-	-	-	-
	Roggen	-	-	1	-	-
	Habern	-	-	-	10	-
	Conß Hartwieg					
2.	Hanß Brandes meÿer hoff mit	3	-	-	-	-
	zinset dem Pfarr Herrn zum Lamb-					
	spring Roggen	-	-	3	6	-
	habern	-	-	3	-	-
3.	Hanß Meÿbohms meÿer hoff mit	3	-	-	-	-
	zinset dem Closter Lambspring ist					
	itzo Wüste Roggen	-	-	3	6	-
	Habern	-	-	3	-	-
4.	Clauß Bohnen hat ½ meÿerhoff	3	-	-	-	-
	zinset dem Closter Lambspring					
	Roggen	-	-	3	6	-
	habern	-	-	2	-	-

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner	Eÿer
	hüner Eÿer	-	-	-	-	-	-	-	60
	Harmen Bußbom hat die								
	andere helffte	2	-	-	-	-	-	-	-
	zinset dem Closter Lambspring								
	Roggen								
	habern	-	-	2	4	-	-	-	-
	Eÿer	-	-	2	-	-	-	-	-
	Harmen Lahnen meÿerhoff hat	-	-	-	-	-	-	-	60
5.	zinset nach Braunhausen	2	-	-	-	-	-	-	-
	Roggen								
	habern	-	-	2	4	-	-	-	-
	Weitzen	-	-	2	6	-	-	-	-
	Gersten	-	-	-	6	-	-	-	-
	Erbzinset davon Jacob von Stein-	-	-	-	6	-	-	-	-
	berg								
	Roggen	-	-	-	-	1	2	-	-
	habern	-	-	-	6	-	-	-	-
	Erbzinset noch von einen Wü-	-	-	-	6	-	-	-	-
	sten Hoffe und								
	Roggen	-	10 ½	-	-	-	-	-	-
	habern	-	-	-	1½	-	-	-	-
	Kirchen Landt	-	-	-	1½	-	-	-	-
	zinset dem Pastor von	-	½	-	1	-	-	-	-
	von morgen	-	4¼	-	-	-	-	-	-
	193	-	-	-	2	-	-	-	-
	Tielen Meÿbohms meÿerhoff mit								
6.	zinset nach Braunshausen	2	-	-	-	-	-	-	-
	Roggen								
	Weitzen	-	-	2	4	-	-	-	-
	Gersten	-	-	-	6	-	-	-	-
	habern	-	-	-	6	-	-	-	-
		-	-	2	6	-	-	-	-

		hufe	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	Erbzinset Jacoben von Steinbergen	-	-	-	-	1	2	-
	Roggen	-	-	-	6	-	-	-
	habern	-	-	-	6	-	-	-
	die vorbeschriebene meÿers seÿn dem Ambt Wintzenburg dienstpflichtig geben auch Köhr und Rauch Hüner							
7.	Bartram Harenberges meÿer Hoff und	4	-	-	-	-	-	-
	zinset der Carthauß vor Hildesh.							
	Roggen	-	-	7	2	-	-	-
	habern	-	-	6	-	-	-	-
	Dieser Meÿerhoff ist dem Ambt Wintzenburg Jährlich mit etzlichen Jnländischen Reisen verpflichtet hat Pfarr Landt	-	6	-	-	-	-	-
	Zu Sehlem dienstpflichtige Koetsaßen							
1.	Ehrnst Groten Hoff mit der Mühlen, Erbzinset dem von Steinberg zu Bodenburg	-	-	-	-	8-	-	4
	Erbzinset dem Closter Lambspring von	½	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	-	1½	-	-	-
	habern	-	-	-	1½	-	-	-
	Henning Schapers Söhne haben darauß	¼	-	-	-	-	-	-
	zinset der Kirchen von	-	3½	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-

		hufe	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
2.	Andreas Harenberges Hoff mit							
	der Mühlen und	¼	-	-	-	-	-	-
	Erbzinset dem Closter Lambspring	-	-	-	-	1	6	-
	Roggen	-	-	-	1½	-	-	-
	habern	-	-	-	1½	-	-	-
	dem Pastor von	-	1½	-	-	-	-	-
	der Kirchen	-	5	-	-	-	-	-
	dem morgen	-	-	-	2	-	-	-
	Erbzinset dem von Steinberg							
	zu Bodenburg	1/8	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	-	¾	-	-	-
	habern	-	-	-	¾	-	-	-
3.	Peter Filcken meÿerhoff mit	½	-	-	-	-	-	-
	Erbzinset dem Hauß Wintzenb.	-	-	-	-	3	-	-
	nach sambt seinen bruder vom							
	Adenstidt	-	9	-	-	1	4½	1
4.	Andreas Kienen hoff mit	1	-	-	-	-	-	-
	gehet von denen von Steinberg							
	zu Lehen, zinset den Schüne-							
	mannen in Hildesheim							
	Roggen	-	-	1	3	-	-	-
	habern	-	-	1	3	-	-	-
5.	Engelcken Hahnen hoff mit	-	8½	-	-	-	-	-
	Erbzinset denen von Steinberg							
	zu Bodenberg 2½ Pfd. Wachses							
6.	Stoffel dörries Hoff zinset dem							
	Closter S. Godehard	-	-	-	-	1	2	2
	zinset der Kirchen von	-	17	-	-	-	-	-
	vom morgen zehentfreÿ	-	-	-	3	-	-	-

		hufe	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	Von dem der zehenten gibt	-	-	-	2	-	-	-
	dem Pastor von	-	4	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
7.	Hanß Schapers Hoff mit	¾	-	-	-	-	-	-
	Erbzinset Jobst vom Steinberg							
	Wachs 7 Pfd.							
	Heinrich dehnen, und Harm							
	hanen haben darauß	-	10	-	-	-	-	-
8.	Eÿlert Stebens hoff mit	½	-	-	-	-	-	-
	Erbzinset dem Closter Lamb-							
	spring	-	-	-	-	3	2	-
	Roggen	-	-	1	-	-	-	-
	habern	-	-	-	10	-	-	-
	zinset der Kirchen von	-	1	-	2	-	-	-
	dem Pastor	-	1	-	2	-	-	-
9.	Hanß Ulrichs hoff mit	1	-	-	-	-	-	-
	Erbzinset dem Thum Probsten							
	in Hildesheim	-	-	-	-	5	2	-
	des landes hat einen theil							
	Curd Bohm, alß ein Mitt-							
	Erbe							
10.	Harmen Caßmüllers hoff mit-	-	5½	-	-	-	-	-
	zinset der Kirchen von	-	-	-	-	6	4	-
	vom morgen zehent freÿ	-	-	-	3	-	-	-
	von zehentbahren	-	-	-	2	-	-	-
	zinset dem Pastor von	-	1¾	-	3	-	-	-

	194	hufe	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
11.	Andreaß Fronß hoff wie hanß Friedrichs	-	24	-	-	-	-	-
	Erbzinset dem H. Thum Probste	-	-	-	-	5	2	-
	Henrich Brandes hat davon	-	6	-	-	-	-	-
	hanßen Groten	-	1	-	-	-	-	-
	zinset davon Hanß Lampen							
	und heinrich Brandes Roggen	-	-	1	2	-	-	-
	Habern	-	-	1	-	-	-	-
12.	Henning Oppermanns Hoff mit	2	-	-	-	-	-	-
	zinset den Grohtejahn zu							
	Eitzen Roggen	-	-	2	-	-	-	-
	habern	-	-	1	8	-	-	-
	NB: Jst Schulenburgisch oder Stapelerisch Lehen							
13.	Hanß Harenberges hoff mit	1	-	-	-	-	-	-
	zinset dem Volckmanne zu							
	Westfelde und Eitzen							
	Roggen	-	-	1	8	-	-	-
	Habern	-	-	1	6	-	-	-
14.	Bartram Ebelinges hoff							
	mit	1	-	-	-	-	-	-
	Freÿ zinset Jllmo	-	-	-	-	5	2	-
	zinset Heinrich Oßenkop							
	zu Sibbeßen dann hart-							
	wig zu Westfelde und							
	Neüenhoffe, alse einen							

	194		hufe	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	MittErben	Roggen	-	-	1	2	-	-	-
		Habern	-	-	1	-	-	-	-
15.	Hanß Stoppesack zinset dem								
	Closter Lambspring 2 hüner 30		-	-	-	-	-	-	2
	Eÿer hat heiligen Land		-	2½	-	-	-	-	-
	zinset vom morgen		-	-	-	3	-	-	-
	Pfarr Landt		-	¾	-	-	-	-	-
	zinset								
16.	Heinrich Breÿers Hoff								
	mit		1	-	-	-	-	-	-
	Erbzinset dem Closter Lamb-								
	spring	Roggen	-	-	-	6	-	-	-
		Habern	-	-	1	4	-	-	-
	Noch von		¼	-	-	-	-	-	-
	Erbzinset demselben								
		Roggen	-	-	-	1½	-	-	-
		habern	-	-	-	4½	-	-	-
	hat Kirchen Landt		-	8½	-	-	-	-	-
	zinset vom morgen		-	-	-	2	-	-	-
17.	Curd Bohnen Hoff mit		-	12	-	-	-	-	-
	Erbzinset dem Closter Lamb-								
	spring	Roggen	-	-	-	3	-	-	-
		Habern	-	-	-	3	-	-	-
	noch von		¾	-	-	-	-	-	-

		hufe	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	Erbzinset dem von Steinberg zu Bodenburg 2 Pfd. wachs							
	Roggen	-	-	-	¾	-	-	-
	habern	-	-	-	¾	-	-	-
	Kirchen Landt	-	3	-	-	-	-	-
	zinset	-	-	-	1½	-	-	-
18.	Andreas Schapers hoff mit	½	-	-	-	-	-	-
	Erbzinset dem Closter Lamb-							
	spring Roggen	-	-	-	3	-	-	-
	habern	-	-	-	3	-	-	-
	zinset nach Braunshausen	-	-	-	-	4	-	-
	hat Pfarr Landt	-	4½	-	-	-	-	-
	zinset vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
	Erbzinset dem von Steinberg							
	von	½	-	-	-	-	-	-
	Wachß 3½ Pfd.							
	Erbzinset dem Closter Lamb-							
	spring von	½	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	-	3	-	-	-
	Habern	-	-	-	8	-	-	-
	dem Closter Lambspring							
	von einen Wüsten hoffe							
	und	¼	-	-	-	2	2	-
20.	Henning Wolffes hoff mit	1	-	-	-	-	-	-

		hufe	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	Erbzinset dem Closter Lamb-							
	spring Roggen	-	-	-	6	-	-	-
	habern	-	-	-	6	-	-	-
	nach Braunßhausen Erben							
	zinß	-	-	-	-	2	4	-
	Erbzinset Jacob von Stein-							
	berge von ½ wüsten hoffe							
	und	-	10	-	-	-	2	-
	Roggen	-	-	-	1½	-	-	-
	habern	-	-	-	1½	-	-	-
	Dietrich Vogts zu Boden-							
	burg von	-	5	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
21.	Lüdecken hahnen Hoff mit	½	-	-	-	-	-	-
	Freÿ zinset dem Hauß Wintzen-							
	burg	-	-	-	-	2	4	-
	zinset seinen Mitt Erben den							
	Breiern und Grohtejahnen							
	vom morgen	-	2	-	2	-	-	-
	hatt Kirchen Landt, gibt	-	½	-	1	-	-	-
22.	Matthaeus Grothejans hoff zin-							
	set dem Closter S: Godehard							
	in Hildesheim	-	-	-	-	3	2	3
	hat Kirchen Landt	-	3¼	-	-	-	-	-
	der morgen gibt	-	-	-	2	-	-	-

	195	hufe	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
23.	Adrian Breiers Hoff mit	-	6	-	-	-	-	-
	Erbzinset der Abtissin zu Gnaders-							
	heim	-	-	-	-	-	1	1
	hatt Pfarr Land	-	2	-	-	-	-	-
	zinset der morgen	-	-	-	2	-	-	-
24.	Hanß Breiers Hoff mit	1	-	-	-	-	-	-
	Erbzinset dem Closter Lamb-							
	spring Roggen	-	-	-	6	-	-	-
	habern	-	-	1	6	-	-	-
	noch auf die Abteÿ zu Ganders-							
	heim	-	-	-	-	4	2	1
25.	Hanß Nothorffs hoff mit	-	9	-	-	-	-	-
	Erbzinset auf die Abteÿ zu							
	Gandersheim	-	-	-	-	4	2	1
	hat Kirchen Landt	-	3½	-	-	-	-	-
	Verzinset 2½ morgen vom							
	morgen	-	-	-	3	-	-	-
	noch von einem morgem	-	-	-	2	-	-	-
26.	Hanß Lukmanns Hoff zinset							
	dem Pastor zu Adenstidt	-	-	-	-	6	-	-
	dem Pastor zu Sehlem von							
	1 morgen	-	1	-	2	-	-	-
	hat Kirchen Landt	-	6½	-	-	-	-	-
	davon 2 morgen	-	-	-	3	-	-	-
	von den andern	-	-	-	2	-	-	-
27.	Hanß Bartrams Hoff mit	1	-	-	-	-	-	-

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
27.	und halben Wüsten hoffe Erbzinset dem Closter Lamspring							
	Roggen	-	-	-	6	-	-	-
	Habern	-	-	-	8	-	-	-
	nach Braunshausen hat	-	-	-	-	2	4	-
	hat Kirchen Landt	-	4	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
28.	Cord Harenbergs hoff mit Erbzinset nach Lambspring	¾	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	-	5	-	-	-
	Habern	-	-	-	5	-	-	-
	nach dem von Steinberg zu Bodenburg Erben zinß von	1/8	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	-	¾	-	-	-
	habern	-	-	-	¾	-	-	-
	Pfarr Landt	-	3	-	-	-	-	-
	von dem morgen	-	-	-	2	-	-	-
29.	Hanß Wulffes Hoff, Erbzinset nach Braunshausen	-	-	-	-	-	1	2
	hat Kirchen Landt	-	1½	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
30.	Andreas Schnellen Hoff mi Erbzinset dem von Steinberg zu	½	-	-	-	-	-	-
	Bodenburg Roggen	-	-	-	3	-	-	-
	dem Closter Lambspring habern	-	-	-	5	-	-	-
	nach dem von Steinberge von	-	18	-	-	-	-	-
	Erbzins Wachß 1¾ Pfd. Roggen	-	-	-	¾	2	-	-
	habern	-	-	-	¾	-	-	-
	Pfarrlandt	-	1	-	2	-	-	-

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
31.	Heinrich Brandes hoff mit	½	-	-	-	-	-	-
	Erb zinset dem Closter Lambspring							
	Roggen	-	-	-	1½	-	-	-
	habern	-	-	-	1½	-	-	-
	nach Braunshausen	-	-	-	-	1	-	1
	seinen Mitt Erben zu Sehlem							
	alß Curd Brandis und Jochim							
	Stollen vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
	hat Kirchen Landt	-	6½	-	-	-	-	-
	gibt vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
32.	Heinrich Caßmüllers hoff mit	1	-	-	-	-	-	-
	zinset der Kirchen	-	-	-	-	12	-	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
	der Kirchen zu Adenstedt							
	von	-	1	-	-	-	-	-
	wenn Er besäet ist	-	-	-	2½	-	-	-
33.	Henrich Fronß hoff mit	1	-	-	-	-	-	-
	Erbzinset dem von Steinberg							
	zu Bodenburg Roggen	-	-	-	6	2	-	-
	Habern	-	-	-	6	-	-	-
34.	Hanß Schaper oder Schaeff-							
	meister Hoff, zinset dem							
	Closter St: Godehard in							
	Hildesheim	-	-	-	-	6	4	-
	Pfarr Landt	-	1¾	-	-	-	-	-
35.	Hanß Alpfeis hoff zinset							

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	in der Breier Guht	-	-	-	-	10	4	-
	der Kirchen von	-	7	-	-	-	-	-
	dem morgen	-	-	-	2	-	-	-
36.	Henning Spechts Hoff Erb-zinset dem vom Stein-berg	-	-	-	-	-	-	-
37.	Christoph Wunnenberges hoff mit	½	-	-	-	-	-	-
	Erbzinset dem von Stein-berg Roggen	-	-	-	1½	-	-	-
	habern	-	-	-	1½	-	-	-
	vom halben Wüsten hoffe in der harenberger Guht Pfarr Landt	-	1	-	2	-	-	-
	Sehlem in eigenen Hütten							
	Beÿ dem Koethoffe so N: Stoff-regen bewohnet zinset dem Pastor von	-	2½	-	5	-	-	-
	Summa dienstpflichtige Acker-Leüthe 6. Auf den Reisen spannen die geringsten zu-sammen und machen 5 Wa-gen							
	dann Bartram Harenberg ein freÿ Ackermann thuet							

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	Jahrs etzliche Einländische Landtreisen 1. dienstPflichtige Koetsaßen 37. Wüste höffe thuen dienste und geben dienst-geldt gleich denen benachbahr-ten Die obbeschriebene Acker-Leüthe und Koetsaßen ge-ben alle dem Ambt Win-tzenburg, ein Jeder Jahrs ein Rauch Huen, und wann die Männer in Gott ver-sterben, ihre Frauen oder Erben der Ackermann 1 Pferd der Koetmann 1 Kuhe Außbeschieden diejenige so freÿe Gühter besitzen und dem Ambte freÿen Zinß geben. Dieselbe bewohnen und keine andere unfreÿ-e Gühter dabeÿ haben, die geben weder Rauch hüner noch Bauwe beliebung, alß Peter Hilcken, Bartram Ebeling und Lüdecke Hahnen							

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	Der von Steinberg zu Boden-							
	burg ihre Leüthe zu Sehlem							
1.	Joachim Krumsellers meÿer							
	hoff hat	3	-	-	-	-	-	-
	zinset dem von Steinberge							
	Roggen	-	-	4	8	-	-	-
	habern	-	-	4	-	-	-	-
	Koetsaßen							
1.	Henrich Schapers hoff mit der							
	Schäffereÿ gehöret dem von							
	Steinberg zu, zinset Keese 90 stück							
	Lämmer 2. Eÿmer Milch 2.							
	hat Pfarr Land	-	2	-	6	-	-	-
2.	Franz Caßmüllers hoff zin-							
	set dem von Steinberg	-	-	-	-	-	-	2
	zinset dem Pfarr Herrn von	-	4½	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
3.	Henning Almstedten hoff zin-							
	set demselben	-	-	-	-	-	-	2
4.	Joachim Stollen Hoff, zinset							
	dem Closter Lambspring	-	-	-	-	8	2	-
	Summa der von Stein-							
	berge Leüthe zu Sehlem							
	Ackermann 1							
	Koetsaßen 4							

464 Der von Sehlem Veldtmarck, huet und
drifft auch Weide fenget an vor dem
Dorffe in Süden und Westen dem Anger
auf nach der Caß Mühlen an der von
Harbarnsen Veldtmarck, dar ein schei-
de Pfahl der Jagt halben zwischen Jllmo
und denen von Steinbergen zum Wis-
penstein gesetzet ist, in den Süden
ist eine Wiese scheidet die von Aden-
stidt und Sehlem auß dem Süden, biß
in den Geißbeck, welcher Beck schei-
det Adenstedt, Zellenstedt und Sehlem,
den Geißbeck nieder vor der Zellen-
stedter und Adenstedter Veldtmar-
ke her, biß auf die Leit, ferner an
der von Breinem Veldtmarcke, vor
der Veldtmarcke nieder, biß an
den breiten Bauw, ferner an die
Schaeffer Wische, die Schaeffer Wi-
sche sambt etlicher Ländereÿ des Ohrts
gelegen, gehöret nach Bodenburg auch
etzliche Äcker in Sehlem gehörig, des
Ohrts haben die von Sehlem und Boden-
burg sämptliche von der Schaeffer Wische
465 zwischen Bartrams Harenberges Kampf
und der von Steinberger Äckeren
her, aus diesen Steinbergischen Äckeren
haben die aus Bodenburg die Hüete, die
Aecker und Schaeffer Wischen aber seÿn
über der Wintzenburgischen und Bo-
denburgischen Grentzen im Gerichte
Wintzenburg gelegen, dahin gehöret die
Hochheit, von der biß auf die Rennen,
aus der Rennen an der von Ebeßen
Veldtmarck, ferner an der von Sehlem
heiligen Kampf unter dem Lot berge auf.

und vor dem Wintzenburgisch. Wege her an das Harbarnser Veldt, da der vorbemeldter Scheide Pfahl stehet. Diese hievor beschriebene Steinbergische Männer zu Sehlen thuen Landtfolge, Heerzüge und Wolff Jagten neben ihren Nachbahren, waß auch zu dem Fürstl. Ablagenen eingekaufft wird, alß Lämmer, Kälber, Gänse, Hüner und Eÿer, da müßen Sie mit ihren Nachbahren zu thuen, müßen auch an gemeinen Landt-knicken beßeren helffen.

		Summa zu Sehlem	Persohnen	Feüerstet
		Feüerstidt sambt Pfarr herren und Oppermann	-	51
		Wohnhafftige Männer	-	46
		Wittfrauen und Alte Leüthe		
		Große Knechte und Söhne		
		geben Schatzung		
		198		
		Westfelde		
		Das dorff Westfelde mit Ober- und Unter Gerichten, auch aller Gerechtigkeit gehöret an das Ambt Wintzenburgck.		
		der große Zehente gehöret denen von Rheden zu Rheden, laßen den selbst fahren		
		Rheden zu Rheden, laßen den selbst fahren	scheffel	hbtm.
		Thuet Jährlich ohngefehr Weitzen	2	7
		Roggen	8	1
		habern	-	9
		Henning von Rheden seel. Wittfrauen		
		Roggen	2	7
		Weitzen	-	9
		Gersten	-	3
		habern		
		H(S)ebandt von Rheden Weitzen	-	-
		Roggen	5	-
		Gersten	-	-
		habern	5	5

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	hüner
	die Capelle die hat	-	4	-	-	-
	haben Curdt dreien und Barteldt					
	Oppermann zinsen Roggen	-	-	-	3	-
	habern	-	-	-	3	-
	die eine Schäffereÿ gehöret dem					
	Dorffe, betreiben die Leüthe					
	die andere Schäffereÿ haben die					
	von Steinberge zu Bodenburg					
	gibt ihnen der Schaeffmeister					
	davon Jährlichs 20 fl. 1 Eimer					
	Milch 120 Schaeff Kese					
	der Krueg gehöret dem dorffe,					
	thuen denselben auß oder sellen					
	auf die Riege					
1.	**Westfelder Acker Leüthe**	3	-	-	-	-
	Hanß Kerckmanns meÿer hoff hat	-	-	4	8	-
	zinset dem Thum Scholaster Roggen	-	-	4	-	-
2.	habern	5	-	-	-	-
	Curd Volckmers meÿer hoff hat					
	zinset von einer huffen dem					
	Closter S: Michael in Hildeß-	-	-	2	4	-
	heim Roggen	-	-	2	-	-
	habern					
	Von einer hueffe der Kirchen	-	-	2	4	-
	zu Wrißbergholtensen Roggen	-	-	2	-	-
	habern					

			hufe	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.
	zweÿ huefen von Bock zu Lehen							
	Eine huefe Erbzinset dem Closter							
	Braunshausen, gibt 1 huen		-	-	-	-	1	4
3.	Andreas Claus meÿerhoff hat		3	-	-	-	-	-
	zinset dem Pastori zum Lamb-							
	spring	Roggen	-	-	4	8	-	-
		habern	-	-	4	-	-	-
4.	Curd Kochs meÿer hoff hat		3	-	-	-	-	-
	zinset denen von Rheden zu							
	Rheden	Roggen	-	-	4	8	-	-
		habern	-	-	4	-	-	-
5.	Carsten hartmanns meÿer hoff hat		3	-	-	-	-	-
	zinset heinrich von Rheden seel.							
	Kindern	Roggen	-	-	4	8	-	-
		habern	-	-	4	-	-	-
6.	Henning Schünemanns meÿer							
	hoff hat		3½	-	-	-	-	-
	zinset dem Probste uffm berge							
	vor hildesheim	Roggen	-	-	6	-	-	-
		habern	-	-	5	-	-	-
7.	Paul Claues meÿer hoff hat		4	-	-	-	-	-
	zinset dem Closter Braunshau-							
	sen	Roggen	-	-	7	8	-	-
		Habern	-	-	6	6	-	-

	199 **Westfelder Koetsaßen**	hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
1.	Harmen Oppermanns hoff hat	½	-	-	-	-	-	-
	Erbzinset auf den Berg	-	-	-	-	2	-	2
	zinset den druden und Ulrichen							
	zu Sibbeßen und Eitzen Roggen	-	-	16	-	-	-	-
	habern	-	-	16	-	-	-	-
	dem hohen Stiffte in Hildesh. von	1	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	10	-	-	-	-
	habern	-	-	10	-	-	-	-
	hat Rode Landt	-	2¼	-	-	-	-	-
2.	Hanß Hardigs hoff zinset Henrich							
	von Rheden seel. Kindern	-	-	-	-	-	-	-
	hat zu Lehn von dem von Stockheim	¼	-	-	-	-	-	-
	hat Rodelandt	-	1½	-	-	-	-	-
3.	Curd Jordens hoff zinset in Curdt							
	Volckmerns Erbhoffe							
	hat Rode landt	-	8	-	-	-	-	-
4.	Tielen Raschen hoff mit	-	7	-	-	-	-	-
	Erbzinset nach Braunshausen							
	Roggen	-	-	4	-	-	-	-
	habern	-	-	4	-	-	-	-
	Erbzinset noch dahin von	-	9	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	4	-	-	-	-
	habern	-	-	4	-	-	-	-
	zinset Curd Raschen zu Sehlem							
	vom morgen	-	-	3	-	-	-	-
5.	Joachim Claues hoff zinset dem von							
	Rheden	-	-	-	-	3	2	4
	zinset der Kirchen zu Eberholtensen von	-	10	-	-	-	-	-

		hufen	Morgen	himbten	gr.	d.	hüner
	Roggen	-	-	6	-	-	-
	habern	-	-	6	-	-	-
	Erbzinset davon dem Thum Cöster	-	-	-	1	-	-
	hat Rodelandt	-	5½	-	-	-	-
6.	Melchior Frantz hoff zinset auf						
	dem berge	-	-	-	2	4	-
	Erb ziß hüner	-	-	-	-	-	1
	zinset Curd druden Kindern zu						
	Lambspring von	½	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	16	-	-	-
	habern	-	-	16	-	-	-
	Erbzinset dem dohm Cüster in hildesh.	-	-	-	2	2	-
7.	Hanß Oppermanns hoff zinset						
	auf dem Berge	-	-	-	2	4	4
	Erbzinset nach Braunshausen	-	-	-	2	3	1
	hat daraus 9 morgen und Be-						
	nedictus Naumburg 9 morg.						
	hat die hueffe 18 morg.						
	hatt Rodelandt	-	14	-	-	-	-
	Kirchen landt	-	1	-	-	-	-
8.	Curd heinecken hoff hat	1½	6	-	-	-	-
	zinset dem Pastor zu Wriß-						
	bergholtensen Roggen	-	-	27	-	-	-
	habern	-	-	27	-	-	-
	Freÿzinset Jllmo oder dem						
	Ambt Wintzenb.	½	-	-	3	-	-
	zinset den Dammeÿern zu						
	Eltze Roggen	-	-	10	-	-	-
	habern	-	-	12	-	-	-

		hufen	Morgen	himbten	gr.	d.	hüner
9.	Sievert Clauß zinset nach Brauns-hausen	-	-	-	1	2	2
	zinset der Kirchen zu Wrißberg-holtensen von	½	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	15	-	-	-
	habern	-	-	15	-	-	-
	hat Rodelandt	-	1½	-	-	-	-
10.	Jobst Arends hoff mit	1	-	-	-	-	-
	zinset nach Braunshausen						
	Roggen	-	-	12	-	-	-
	habern	-	-	12	-	-	-
11.	Thielen Witten Frauen hoff mit	-	9	-	-	-	-
	zinsen dem Pastori zu Wriß-bergholtensen Roggen	-	-	9	1	4	3
	habern	-	-	9	-	-	-
12.	Barteldt Oppermanns hoff mit	1	-	-	-	-	-
	Erbzinset nach Braunshausen	-	-	-	1	4	1
	zinset den Wulffen zu Embsen und boden zu Brüggen						
	Roggen	-	-	28	-	-	-
	habern	-	-	28	-	-	-
	hat Rodelandt	-	3¼	-	-	-	-
	Kirchen Landt	-	1	-	-	-	-
13.	Hanß druden hoff zinset nach Braunßhausen	-	-	-	1	4	1
	Kirchen Landt	-	½	-	-	-	-
	Rodelandt	-	-	6¼	-	-	-

	200	hufen	Morgen	himbten	gr.	d.	hüner
14.	Hanß Heincken hoff zinset nach Braunshausen	-	-	-	1	4	1
	hat Rode landt	-	6	-	-	-	-
15.	Joachim Oßenkops hoff zinset heinrichen von Rheden	-	-	-	4	-	1
	hat Rodelandt	-	1	-	-	-	-
	Kirchen Landt	-	5	-	-	-	-
16.	Simon Oppermanns Hoff mit zinset St: Jois Hoff vor Hildesh.	2	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	36	-	-	-
	habern	-	-	36	-	-	-
17.	Hanß Greven Hoff zinset auf den Bergk	-	-	-	3½	-	7
	Erbzinset nach Braunshausen von	-	7	-	1	1	-
	hat Kirchen Landt	-	1	-	-	-	-
18.	Curd druden hoff mit denen 4 morgen	1	-	-	-	-	-
	Erbzinset auf den Berg	-	-	-	5	2	1
	die Köhr auf den Berg						
19.	Hanß Fronß hoff mit ½ Wüesten hoffe und	-	18	-	-	-	-
	Erbzinset auf den Bergk	-	-	-	1	4	1
20.	Hermann Opermann sitzet beÿ der mutter auff einem hoffe, zinset dem von Rheden	-	-	-	4	-	4

		hufen	Morgen	himbten	gr.	d.	hüner
	Erbzinset auf den Berg von	½	-	-	1	4	1
	hat Kirchen Landt	-	½	-	-	-	-
	Rodelandt	-	2 ¼	-	-	-	-
21.	Cord Fronß hoff mit	½	-	-	-	-	-
	zinset auf dem berg	-	-	-	1	4	1
22.	Henning Raschen Hoff mit	-	18	-	-	-	-
	Erbzinset nach Braunshaushausen						
	Roggen	-	-	8	-	-	-
	habern	-	-	8	-	-	-
	noch derselbe von	¼	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	4	-	-	-
	habern	-	-	4	-	-	-
	Soll Baltasar Oppermann zu Mollensen haben						
	Hanß Bartels Hoff mit	¾	-	-	-	-	-
23.	Erbzinset auf den Berg	-	-	-	3	2	1
	Giebet dahin Köhr						
	Hanß Hardings hoff mit	-	17	-	-	-	-
24.	Erbzinset auf den berg vor Hildesheim	-	-	-	2	-	1
	hat zu Lehen von dem vom Stockheim	¼	-	-	-	-	-
	hatt Rode landt	-	1½	-	-	-	-
	Henrich Schünemanns hoff mit	-	9	-	-	-	-
25.	Erbzinset auf den Bergck	-	-	-	1	2	1
	mit Rodelandt	-	½	-	-	-	-

		hufen	Morgen	himbten	gr.	d.	hüner
26.	Heinrich Schillien Hoff ist auf die Gemeine gebauet, thuet halten Dienst, hat von den Grothe-jahnen zu Eitzem auß ihrem						
	Erbe von Westfelde	-	9	-	-	-	-
	zinset vom morgen	-	-	3	-	-	-
	Heinrich Senkopf zu Sibbeßen						
	hat vor Westfelde liegen land	-	9	-	-	-	-
	Erbzinset nacher Brunshausen						
	Roggen	-	-	4	-	-	-
	habern	-	-	4	-	-	-
27.	Jobst Johrdahns hoff mit	-	9	-	-	-	-
	Erbzinset auf den Bergck	-	-	-	3	-	1
	hat Rodelandt	-	¾	-	-	-	-
28.	Benedictus Naumburges						
	Hoff mit	½	-	-	-	-	-
	Erbzinset nach Braunshau-sen	-	-	-	1	2	1
	zinset den Grotjahnen zu						
	Eitzen Roggen	-	-	10	-	-	-
	habern	-	-	10	-	-	-
	hat Kirchen Landt	-	1	-	-	-	-
	Rodelandt	-	1	-	-	-	-

		Summa	Personhnen	Feüerstet
		Acker Leüthe	7	-
		Koetsaßen	28	6
		Heüßlinge		
		Wüeste höffe		
		Curd druden ist 30. Andreas Bohnen hat eine hütte auf die Gemeine gebauwet, jetzo wohnet darin Andreas Bühren		
		Curd harenberg hat auf die Gemeine gebauwet		
		201		
		Westfelder Freÿe Leüthe	Hüner	Eÿer
		Hanß Frohnß Hoff zinset dem von Steinberge	6	-
		die von Steinberge haben daselbst eine Schäffereÿ		
		Hanß Viehemeÿers ist ein geringer hoff kombt den Ruscheplaten zu, zinset 1 fl. 6 gr. 4 d. und	4	-
		diese freÿe thuen Landfolge, heerzüge, an gemeinen Landknicken, Wulffe Jagten uns waß M. G. F. und h^{ln} Leüthe an Gänsen, hünern, Eÿern, Kälbern und sonsten zu der Hoffhaltung umb Geldt außthuen, da müßen sie helffen und auch das Jhrige thuen.		

476 Die zu Westfelde geben.
Summa zu Westfelde dienstpflichtige und
Freÿe Leüthe
Acker Leüthe 7
Koetsaßen 31
heüßlinge
Wüste höffe
mit Eigen hütten
Summa Feüerstetten
Wohnhafftige Manns
AlteLeüthe und Witwen
Große Knechte und Söhne
der dorffschafft Westfelde Veldtmarkte
fenget an vor dem dorffe mitten in den
Kirch Wege nach Wrißbergholtensen, an
der von Wrißberge Veldtmarcke in
Süden und Westen biß an die heißen kö-
pfe vor den bergen und Holtzungen hin-
an, für die Aberhoßen, von dar wie-
der herunter an den Schraetwegck,
und Lodenser Bleck, von dem Blecke für
477 dem Acker zur rechten Handt die Landstraßen
in Norden auf, biß an die Westfelder Stra-
ßen, vor der von Sibbesen Veldtmarcke
her an die Wandelsteine, ferner vor
das dorff Petze, dar die Werstecke
wende biß an die lütgen dehrems wellen
ein Kruger also genandt, denselben An-
ger hüten die von Westfelde und Pe-
tze zu sammen, von solchen Angern biß
an die Runde Wieschen, an der von Segeste
Veldtmarcke, ferner an den marck
acker, und an das Nieder Brinck, dar
die Gemeine wendet, das Ellerstich,
hinan, biß an der von Wrißberge Acker,
dar die Wandelsteine stehen, dieser Örther
haben die von Westfelde und Wrißbergholtensen
Koppel huet, von den Sieben Vorbergen auf
wieder an den Kirch Weg.

Breinem

Henrich Stollens } die haben den meÿerhoff zusammen
harmen Nolten }

Harmen Nolten Witwe freÿet Heinrich Dorendorff, henrich Stollen hat seine Fraue mit den 2 Hueffen Land beleibzüchtiget

Clauß Stollen hat von dem hoffe in den 4 hueffen
478 so seÿn Erbe giebet 5 Mltr. Roggen und 5 Mltr. Habern; soll beÿ dem Jägermeister gehandelt haben, daß Er doch ohne bewilligung der Erben, die zinß auf 4 morgen Rocken und 4 morgen Habern gelaßen worden, daß aber auch von den Erben wiedersprochen, und seine Haußfrau damit beleibzüchtiget

202 Das dorff daselbst mit Ober- und Unter gerichten, gehöret an das Ambt Wintzenburg. Alleine auf der von Steinbergen Dienstpflichtigen Höffen haben die von Steinberge die Unter Gerichts fälle.

der Zehendte daselbst gehöret dem Closter Derneburg, laeßen denselben selbst fahren, oder thuen ihn auß nach ihren Gefallen, thuet ohngefehrlich

Weitzen	3 sch.	2 hmbt.
Roggen	13 "	9 "
Gersten	3 "	9 "
Habern	8 "	5 "

	Die Pfarre gehet von dem Thum Capitul in Hildesheim zu Lehen	hufe	morgen	himbten
	hat zu dem Pfarr hoffe in allem Acker	2½	-	-
	zehentfreÿ seÿn	-	-	-
	und gibt der morgen	-	-	3
	das andere Unzehendtbahr Land	-	-	2
	davon hat der Pastor vor sich selber	-	22½	-
	Kirchen Landt	½	-	-
	haben die Männer zinsen vom morgen	-	-	2

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	Der Küster hat beÿ der Cüstereÿ denen Zehentfreÿ 4. welche Er selbst gebrauchet, hat auß dem dorffe Roggen 6 Malter 1 Wische zum Fuder Heüwes	-	5	-	-	-	-	-
	hatt Pfarr Landt	-	2	-	-	-	-	-
	die Schäffereÿ gehöret dem von Steinberge, zinset Jährlich vom hoffe 3 fl. Keese - 129 stück dicke Milch 2.							
	Eÿer hat Pfarr Landt	-	9½	-	-	-	-	-
	Breinem dienstpflichtige Acker-Leüthe							
	Clauß und Henrich Stollen meÿer hoff hat	4	-	-	-	-	-	-
	Freÿ zinset davon ans Ambt Wintzenb.	-	-	-	-	13	2	-
	NB: Ernst von Steinberg Jobst Hentzen meÿer hoff ist sein Erbe hat	3	-	-	-	-	-	-
	Freÿ zinset davon dem Amte Wintzenburg	-	-	-	-	30	4	-
	diese beÿden Ackerhöffe weilen es freÿ Guht ist, geben weder Rauch Hüner noch Bauwe beliebung							
	Breinemer Koetsaßen							
1.	Hanß Sandvoßes Hoff mit	½	-	-	-	-	-	-
	freÿ zinset dem Ambte Wintzenb. Rauch Hüner oder Bauwe Beliebung	-	-	-	-	2	4	-

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
2.	Curd Schlagens Hoff mit	1	-	-	-	-	-	-
	Erbzinset dem Closter S. Godeh:							
	in hildesh.	-	-	-	-	12	-	-
	dem Ambt Wintzenb. Rauch hüner	-	-	-	-	-	-	1
3.	Henrich Bartels hoff gehöret in der							
	Stollen freÿ Guht gibt	-	-	-	-	-	-	1
4.	Jochim Stollen Hoff ist auf die ge-							
	meine gebauet, zinset dem							
	Dorffe	-	-	-	-	13	2	-
	dem Hause Wintzenburg	-	-	-	-	-	-	1
	Von 2½ morgen. dem von Bort-							
	felde vom morg.	-	-	-	4	-	-	-
5.	Tielen Grohtejahns hoff, mit der							
	Mühlen freÿ zinset an das Amt							
	Wintzenb.	-	-	-	-	1	4	-
	gehöret der Mühlen halber							
	den Klingemannen zu Segeste							
	zinset Jährl. Seggl.	-	-	1	2	-	-	-
	hat Rodelandt vom Bauwfelde							
	zinset den morg. mit	-	-	-	4	-	-	-
	Rauch hüner nach Wintzenb.	-	-	-	-	-	-	1
	noch Rode landt zinset dem							
	Amte Wintzenb.	-	½	-	-	-	-	-
	203							
6.	Hanß Müllers Hoff mit	-	11	-	-	-	-	-
	zinset dem Closter Ma-							
	rienroda	-	-	-	-	60	-	-

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	dem Ambt Wintzenb.	-	-	-	-	-	-	1
	hat Pfarr Landt	-	1	-	-	-	-	-
7.	Adrian Brinckmanns hoff mit	1	-	-	-	-	-	-
	Erbzinsen dem Closter Lambspring	-	-	-	-	2	4	-
	zinset Bortfelde von	-	2	-	4	-	-	-
	der Kirchen von	-	½	-	-	-	-	-
	dem hause Wintzenburg	-	-	-	-	-	-	1
	demselben vom Rode lande	-	½	-	½	-	-	-
	Bauwe beliebung							
8.	Harmen Stollen hoff zinset der							
	Kirchen	-	-	-	-	1	4	-
	dem Ambte Wintzenb. von	-	2½	-	5	-	-	-
	der Kirchen von	-	½	-	1	-	-	-
	dem Ambte Wintzenburg	-	-	-	-	-	-	1
9.	henrich Fischers hoff gehöret in der							
	Müller freÿ Guht							
	zinset dem Pastor von	-	2	-	-	-	-	-
	dem hause Wintzenburg	-	-	-	-	-	-	1
10.	Michael Meÿers hoff mit	-	4½	-	-	-	-	-
	zinset der Kirchen vom morg.	-	-	-	3	-	-	-
	dem von Bortfelde von	-	1½	-	6	-	-	-
	dem Pastor von	-	1	-	3	-	-	-
	dem Ambt Wintzenb.	-	-	-	-	-	-	1
11.	Harmen Kraußberges Hoff freÿ							
	zinset dem Ambte Wintzenb.	-	-	-	-	-	3	-
	zinset dem von Bortfeldt von	-	4½	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	4	-	-	-
	der Kirchen von	-	1	-	3	-	-	-

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	dem Pastor von	-	3	-	-	-	-	-
	dem Ambte Wintzenburg	-	-	-	-	-	-	1
12.	Hanß Brendecken Hoff mit	-	15	-	-	-	-	-
	freÿ zinset dem Ambte Win-							
	zenburg	-	-	-	-	2	4	-
	dem Pastor von	-	10	-	-	-	-	-
	der Kirchen von	-	½	-	1	-	-	-
	dem hause Wintzenb.	-	-	-	-	-	-	1
	Breinem							
	Summa dienstpflichtige							
	Acker Leüthe 2							
	Kohtsaßen 12							
	Heüßlinge							
	Wüeste höffe							
	dienen und geben dienst Geldt							
	gleich andern dienst Leüthen							
	204							
	Breinem							
	Auf der von Steinberge höeffen							
	daselbsten zu Breinem und wei-							
	ter nicht haben sie das unter ge-							
	richte							
	Acker Leüthe							
1.	Jasper Stoffregens meÿer hoff	3	-	-	-	-	-	-
	zinset dem Closter Lamb-							
	spring Roggen	-	-	5	4	-	-	-
	habern	-	-	4	-	-	-	-

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	zinset dem von Botfelde von	-	½	-	2	-	-	-
2.	Heinrich Volckmars meÿer hoff mit	4	-	-	-	-	-	-
	zinset dem von Steinberge Roggen	-	-	7	2	-	-	-
	Weitzen	-	-	1	2	-	-	-
	Gersten	-	-	2	4	-	-	-
	habern	-	-	9	6	-	-	-
	hüner	-	-	-	-	-	-	12
	Hüner Eÿer 4 Schock							
	dem von Bortfelde von	-	2	-	8	-	-	-
	Koetsaßen denen von Steinberge zuständig							
1.	Henning Nothurffs hoff zinnset dem Closter Lambspring	-	-	-	-	6	2	4
	dem vom Steinberge von	-	6	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	3	-	-	-
	der Kirchen von	-	1	-	2	-	-	-
2.	Henning Stolten hoff zinset dem Closter Lambspring	-	-	-	-	6	2	4
	Von Johann von dötzen zu lehen einen Wüsten hoff mit	1	-	-	-	-	-	-
	zinset der Kirchen von	-	1	-	2	-	-	-
	dem von Bortfelde von	-	4	-	-	-	-	-
	von jedem morgen	-	-	-	4	-	-	-
3.	Heinrich Bartels hoff zinset dem von Steinberge	-	-	-	-	3	2	2
	zinset dem Pastor von	13	-	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	3	-	-	-	-
	der Kirchen von	1	-	2	-	-	-	-
	vom Rode lande dem Ambt Wintzenburg	¼	-	-	-	-	-	-

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
4.	Peter Schalen hoff zinset dem Pastor	-	-	-	-	20	-	-
5.	Curd Barmen Hoff zinset dem von Steinberge	-	-	-	-	3	2	4
	der Kirchen von	-	1	-	2	-	-	-
	dem Pastor von	-	1	-	-	-	-	-
6.	Andreas dorndorffs hoff zinset S: Jois Kirchen in Bodenburg	-	-	-	-	40	-	-
	denen von Bortfelde	-	3½	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	4	-	-	-
7.	Hanß Bleckmanns hoff zinset dem Pastor	-	-	-	-	40	-	-
	der Kirchen von	-	3	-	-	-	-	-
	jeden morgen	-	-	-	3	-	-	-
	dem Pastor daselbst von	-	2	-	4	-	-	-
	denen von Bortfelde von	-	2	-	8	-	-	-
8.	hanß Klawenberges hoff zinset dem von Steinberge	-	-	-	-	6	2	4
	zinset der Kirchen von	-	4	-	8	-	-	-
	dem von bortfelde von	-	3¼	-	7	-	-	-
	Rodelandt dem Ambte Wintzenb.	-	¼	-	-	-	-	-
9.	hanß Volckmers hoff zinset dem von Steinberge	-	-	-	-	6	4	2
	dem Pastor von	-	6	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	3	-	-	-
	dem von Bortfelde von	-	1½	-	6	-	-	-
10.	henrich hövels hoff zinset dem-selben	-	-	-	-	6	4	2
	zinset dem Pastor von	-	1½	-	3	-	-	-

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
11.	Eÿtel Grünen hoff mit einem Wüsten hoffe hat Er von Christoph von Steinberge zu Lehen zinset der Kirchen	-	½	1	-	-	-	-
12.	Curd Stollen hoff zinset Jacoben von Steinberge	-	-	-	-	13	2	2
	Summa Steinbergische Leüthe nach Bodenburg							
	Acker Leüthe 2 Persohnen							
	Koetsaßen 12 Persohnen							
	205							
	der dorffschafft Breinem Veldtmarke, drifft, hude und Weide, gehet an vor dem dorffe, die Straßen nach Almstedt un an derselben Veldtmarcke, alse die Wandelsteine außweisen, von der von Almstedt uff an das große hohl, ferner vor das holtz an harmen Stollen Rode landt, vor dem berge her, biß in die Lappen an der von Breinem Alten heiligen holtze her, ferner auf die drifft auf heinrich Kecks Fürwart biß an den Nortbeck, auß dem Nortbecke auf des Jungen Clauß Stollen Acker thall, auf den hohen wegck, den wegck entlang, biß auf hanß Müllers Garten, von dar in die							

486 Riede, die Rieden hinauf biß in das Selemer Feldt, auf den großen Bew, ferner an der von Selemer Leit, von der Leit an die Allmstedtsche Grentze, auf die Borne, über die Borne beÿ die Wandelsteine, und wiederum nach dem dorffe
Summa der zu Breinem dienstpflichtigen und freÿen Acker Leüthe 4
Koetsaßen 25
heüßlingen in eigenen hütten
heüßl. beÿ andern eingeßeßen
Summa Feüerstetten sambt der Pfarrhl[n] und Oppermann
Wohnhafftige Manns
große Knechte
die von Breinem geben Landschatz

206

Netzen

Das dorff Netzen gehöret dem von Steinberg zum Wispensteine, sambt dem Unter Gerichte im dorffe und 120 Schuehe außerhalb dorffs doch an den Sitz harbarnsen, das Ambt Wintzenb. hat daselbst 4 dienstpflichtige höefe darüber haben sie nicht zu gebithen, waß darauff geschicht, kombt an das Ambt Wintzenburg, und folgen die mit Nahmen haben, und geben verte

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
1.	Diederich Wiesemanns hoff mit	1	-	-	-	-	-	-
	Ladt zinset auf den Berg vor Hildesh.	-	-	-	-	2	2	1
2.	Hanß Wolburgs hoff mit	1	-	-	-	-	-	-
	lat zinset auf den berg	-	-	-	-	2	2	1
3.	Veit Brandes hoff mit 1 hufe	1	-	-	-	-	-	-
	lat zinset auf den berg	-	-	-	-	2	2	1
4.	Albrecht Wolburgs hoff mit	1	-	-	-	-	-	-
	lat zinset auf den berg	-	-	-	-	2	2	1
	die Capellen hat Landt							
	die Capelle zu Netze ist filia in die							
	Kirche zu Graste, hat Ländereÿ	-	20½	-	-	-	-	-
	haben die Männer zinsen vom morg.	-	-	-	2	-	-	-
	diese 4 Männer zu Netze dienen an							
	das hauß Wintzenburg Wöchentlich							
	2 tage, handdienste thuen und leisten							
	sie, alles waß die Wintzenb. dienst-							
	Leüthe thuen, aber dem Landtzinß,							
	Rauch Huen, und Bauw beliebung ge-							
	ben sie dhl^{n} Probste, und Capittul							
	auf dem berge vor Hildeßh.							
1.	der Zehente von besagter Ländereÿ							
	nichts davon außbeschieden, wird							
	an den Adelichen Sitz Harbarnsen							
	gezogen.							
2.	Waß weiter von diesem dorffe							
	zu setzen, ist beÿ andern des							
	Junckern dörffern, alß Harbarn-							
	sen beschrieben							

	Wollersen	hufe	hüner
	Das dorff Wollersen daselbst hat Jllmus oder das Ambt Wintzenburg Ober und Unter Gerichtem auch die Landtfolge, wohnen daselbst Aker Leüthe 3 gehören dem Closter Lambspringe, mit dem Zehenten zinsen und diensten, dingen alle Jahr von Zinß und Zehenten, darnach das Korn seÿn gedeÿen, und haben		
1.	Christoff Roleffs hoff hat	4	-
	gibt zu gedingten Korn	-	6
2.	heinrich Breiers hoff hat	4	-
	gibt zu gedingten Korn	-	6
3.	henrich Bußbohms hoff hat	4	-
	gibt zu gedingten Korn	-	6
	diese zu Wollersen gehen nicht für das Fürstl. Landt Gerichte zu Adenstidt, es seÿ Sach, daß sie wegen begangener Excesse citiret werden.		
	Summa zu Wollersen	Persohnen	Feüerstet
	Acker Leüthe	3	-
	Wohnhafftige Manns	3	-
	Feüerstedt	-	3
	Große Knechte und Söhne	3	-
	Auf besagter von Wollerßen ihrer Feldtmarck hat das Closter Lambspring die Weide mit den Schaeffen		

489 **207** der von Wollerßen Veldtmacke, drifft und Weide gehet an vor dem dorffe die Heerstraßen auf, biß an der von Lambspring Feldtmarke auf, biß das Woltershäusische Holtz, vor den holtze ober dem Wellerßen Acker her, biß an den suidberg, vor den todten berge, und der von Wollersen Acker her, biß an der von Lütken Jllefeldt, vor dem Felde nieder in die Lamme, die Lamme ahn, biß gegen den Heit Graben, an der von Neuwen hoffe Feldt, vor dem Felde her biß an den Roht Busch, vor dem Neüenhoffer Felde über an den Anger, die Auwe genandt, und wiederum an die Stein Kuhlen, diesen Anger Platz die Auwe, hüten Wollersen und Neüenhoff zusammen.
Seÿnd neben andern Wintzenb. Leüthen Landfolge und Heerzöge zu helffen schuldig

Closter Lambspring

Das Closter Lambspring gegen den Ambt Wintzenburg in Oesten vom Ambte auff ¾ von ein Meile in der Gelenberger Gohe, hat vermöge stattlicher Privilegien seine Freÿ und Gerechtigkeit, im holtze und felde die holtzung mit ihren Grentzen, ist beÿ den
490 7 art: beschrieben.
Das Acker Gebäude ist in alle 3 felde

im Meßen befunden auf	516 ½	morg.
Wiesenwachs so umbs Closter gewendtet	67	"
hege Wische, 2 vor die Kühe, so damit geführt	33	"
Vor die Pflueg Pferde	17	"

Teiche guht und Böse in alles uhngefehrlich die zehenten betreffend, wird davon an denen Örteren da die genohmen berichtet.

Die Schäffereÿ daselbst gehöret an das Closter, wird damit die gantze Lambspringische so woll von den Flecken alß Hoff-Leüthen unter dem Pfluge habende Ländereÿ, den Wiesen Wachs wenn sich es schicken will betreiben, dann auch die gerenrodische Veldtmarck nach Regerhausen biß an die heide betrieben, und müeßen des Ohrts vor Walpurgi nicht in Heeg geschlagen, oder weiter als Wisen bezeünet werden.
Über die gantze Neüenhoffische Veldtmarck so woll im Acker alß Saetfelde, dann auch die Wollerschen, hat das Closter Lambspring die huet und trifft.

491 Können in der Schäffereÿ mit den Knechten woll 1000 heübter ohne waß von den Leüthen in die hühte geben, woll gehalten werden: als aber des Ohrts es darnach Jahret viel netGrases, und eilen Kraut eingerißen, so wird selben das stehen.

208

Auf das Closters privilegirten und bezirckt gewesenen Closter hoffe wohnen und dienen denselben Wöchentlich einen tag Volle Leüthe, So Ländereÿ, Weisen und Garten jedoch alles zu leide verschrieben, daß damit nach des Closters besten, und beliebnüs Enderung zu machen, dahero auch beÿ eines jedweden Nahmen seine Ländereÿ Wiesen und Garten zu beschreiben und von nöhten erachtet.
Anna Willen
heinrich Overbeck
henning Frobösen
Adrian Frobösen

Adrian Nolten Wittwe
Adrain Wiershausen
hanß Schatteborn
Jn Eigenen Hütten, so weder Ländereÿ
noch besonders von Garten
492 die alte Hoeffmeister, doch daß die als
vermögens in den behörungen eben starck
mit angesprochen
Christoph Willen
Hanß Baumgarten
heinrich Müller
Jacob Carsten
heinecke Warmbold
hütten so ihnen dienstfreÿ verschrieben
dem Schweinemeister Curd Müller
dem Becker harmen Kühnen
der Schaeffmeister wohnt in des Closters
Hause.
der Schmidt M. Lenhard, wohnt auch in des
Closters hause.
Der Kleinschmid Latzarus Konerding
der Müller von dem Söderberg wohnet auch
in des Closters hause.
Auf der Freÿheit oder Closters Kirchhofe woh-
nende helffen zu zeithen, und haben die häu-
ser zu Leibe gekaufft.
Curd Wehen 1
hanß Scheffer 1
müßen helffen Bier eintragen, auch Rü-
besahmen, abbringen, und Erndte zeit,
493 wann es hoch noht ist, als das Closter Lamb-
spring unter den Landtständen, und neben
andern die beschwerungen nach dem An-
legen muß tragen und Contribuiren
helffen, hatt Jllmus M. G. F. und Herr
oder das Ambt Wintzenburg darüber

hoch und nieder Gerichte.
Das Closter hat von Alters her und noch
ainen Wagen mit 6 Pferden oder Wa-
chen Wage genandt, dem hause Wintzen-
burg halten müßen, den Knechten gibt
mann auf den Ambte Kost und tranck, und
wann die Knechte mit Wagen und Pfer-
den auf Fürstl. Befehl außerhalb lan-
des verschicket werden, so gibt mann ihnen
auß dem Ambte Kost, Zehrung und Stall
Geldt nach notschafft mit, die Fütterung
Pferde und Wagen sambt der zu
behörung, muß das Closter stehen,
fahren den Sonabend zu Mittage
vom Ambte, nach dem Closter laeßen
die Pferde beschlagen, Wagen beßern
Kommen den Sontag um 12 Uhr zu Mittage
494 wieder aufs Ambt bringen die Fütte-
rungen auf dieselbe Wache mit sich.
Die alten Closter Persohnen wöllen
daß es præcurio von den hl^{n} Graffen
zu Wintzenburg beÿ dem Stiffte er
halten und daß dahero, daß von den her-
ren Graeffen ihnen angemuhtet eine Per-
son in ihr Closter zu nehmen, die nicht
ehelicher Gebührt, und wie dem herrn
Graffen solches, als es wieder ihre regul
abeschlagen, hetten sie anfangs eine
Karrn, folgendts das Spann Pferde wil-
ligen und halten müßen, halten Wol-
lersen vor einen Vorhoff, oder Vorwerck,
solches ist woll zu glauben, dann dero be-
hueff die Ländereÿ Anno 1196 von dem
Bischoffe in Hildesheim 1300 von dem
Closter S. Godehard zu sammen getau-
schet, vermöge des Closters Uhrkunden

und Copialen.

495 **209 Flecken Lamspring**

das Flecken Lambspring lieget über dem Closter ins norden, giebet demselben den herkommen nach von der Ländereÿ und hopfenbergen eines theils zinß und zehenden andern theils, als an belegenen Ländereÿen alleine den zinß, dann auch von Garten und Wiesen Geld zinse, seÿn aber dem Closter mit Keinen diensten verpflichtet müeßen die Wachte zur Wintzenburg auf dem Ambte halten, auch auf dem Amts Hoffe und angehörigen Vorwercken wann daselbst gebauwet, helffen und richten, auch wann sie gefordert mit ihrer besten Wehr auf seÿn, die Grentzen und Hoheit helffen verthe(i)digen, auch sonsten Geleite helffen geben, wie sie auch zu den Landtfolgen, Landsteüweren, und Herzogen verpflichtet, und Jagten nach Gelegenhei verrichten helffen müeßen.

neben dem Ober- und Untergerichte über

496 das gantze Flecken und zu behörung hatt Jllmus oder das Ambt Wintzenb., von einem jeglichen Bürger Jährlich Rauch Hüner eins, thuen Bürger hühner und dann wann ein Bürger verstirbet eine Bauwe beliebung oder Köhr Kuhe; darzu auch den Zollen, wie der an seinen Orthe von den Zölleren gesetzet und beschrieben. Jn der Zeit der Erndte helffen sie einen tag Gersten oder habern harcken und binden.

die Pfarre daselbst gehöret dem Closter das schaffet, daß selbige so mit einem tüch-

tigen Pfarrherrn als Æduituo versehen muß werde.
der Zehente von den Leüthen im Flecken und auf dem Closter Hoffe, aus der Ländereÿ, darauß die zu nehmen, wird in des Closters Scheüre gefahren, den Krueg, oder Bier Sellung hat Jllmus M. G. F. und Herr dem Rahte auß Gnaden verschrieben, geben die bewilligten bier Accishen.
Über dem Flecken Lamspring nach der helle,
497 den hopfenberg genandt, hat das Ambt Wintzenburg den Rodt Zehenten ohngefehrauß 46 ½ morgen Acker Landt, und hopfen berge, doch daß was übrig ist Burgk und steinigk landt.
die hopfen zehenden ist von Alters biß anitzo wegen des Hauses Wintzenburg außgenohmen und auffs Ambt gebracht worden.
Der Zehente auß dem Acker Lande hat von Alters hero M. G. F. und hl. Zöllner zum Lambspringe aufgenohmen, gibt davon ein Jahr auß dem Winterfelde Roggen 6 himbten
das andere Jahr aus dem Sommerfelde habern 6 himten
das dritte Jahr als es Braak
der Raht des Fleckens gibt Jährlich an das Hauß Wintzenburg
zehent Lämmer 8
dem Ambten: nach alten Gebrauch 1 } 9
Geben auch dabeÿ an das Ambt ein stück oder behüeffig Speck
Landschatz.
herbst behte Michaelis 9 fl.

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	Die Einwöhner zu Lambspring geben Jährl. von ihren Häusern, stätten, Wiesen und Äckern Zinß und Zehenten, düngen den Hopfen, wie nun eine Zeit hero gebrauchlich gewesen, zahlen das Geding auch auf Anfordern des Closters dier Bürger im Zunahmen, haben und geben als folget, daß aber richtig im Closter Erb Register							
1.	Christopf Arnecken hat	-	10	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
	auch woll	-	-	-	3	-	-	-
	Wiesen Zinß	-	-	-	-	5	-	-
	Garten Zinß	-	-	-	-	3	4	-
	Pfalzinß	-	-	-	-	1	8	-
	hoffhüner	-	-	-	-	-	-	8
2.	hanß Arnecken hat	-	19½	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesen Zinß von einer Wischen stete	-	-	-	-	-	3	-
	Leibgeding hopffen	-	-	4	-	-	-	-

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
3.	Henrich Arnecken hat	-	9½	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
	auch	-	-	-	3	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	-	2	-	-
	Garten zinß	-	-	-	-	12	-	-
4.	Steffen Arendes hat	-	13	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	3	-	-	-
	auch	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	-	4	4	-
5.	Jonas Burchtorff hat							
	vom morgen	-	-	-	3	-	-	-
	auch	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesen zinse							
	Garten zinß							
6.	heinrich Braunß hat	-	5½	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
	auch	-	-	-	3	-	-	-
	Wiesen wachs	-	-	-	-	2	4	-
	Pfalzinß	-	-	-	-	1	-	-
7.	hanß Bucharrds hat	-	11½	-	-	-	-	-
	zinset vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	-	6	-	-
8.	Hanß Becker hat	-	4	-	-	-	-	-
	den morgen	-	-	-	2	-	-	-
	Adrian Klawes hat							

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	Garten zinß	-	-	-	-	22	2	-
	gibt Pfahl zinß	-	-	-	-	3	1	-
10.	henning dieß hat							
	den morgen	-	-	-	3	-	-	-
	Auch woll vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	-	2	-	-
11.	Andreas drogen hat	-	17	-	-	-	-	-
	den morgen	-	-	-	3	-	-	-
	auch	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	-	2	4	-
12.	Jacob darneden hat	-	12	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
	Wischen zinß	-	-	-	-	4	-	-
13.	hanß Frobosen hat	-	16	-	-	-	-	-
	vom morgen eines theils	-	-	-	3	-	-	-
	anderes theils	-	-	-	2	-	-	-
	Garten zinß	-	-	-	-	8	-	-
	Pfal zinß	-	-	-	-	1	4	-
	hüner	-	-	-	-	-	-	4
14.	Jobst Friedrich hat	-	6½	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	3	-	-	-
	Auch von morgen	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	-	6	-	-
	Garten zinß	-	-	-	-	8	-	-

		hufe	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
15.	henrich Fercken hat	-	7½	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	3	-	-	-
	auch vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
	Garten zinß	-	-	-	-	8	-	-
16.	Adamm Griesetopf hat	-	19½	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	3	-	-	-
	auch vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesen zinß							
	Garten zinß							
	211							
17.	Andreas Hardes hat	-	25 ½	-	-	-	-	-
	gint vom morgen	-	-	-	3	-	-	-
	item vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	-	4	-	-
	Garten zinß	-	-	-	-	1	4	-
18.	Christoff hanensehe hat							
	vom morgen	-	-	-	3	-	-	-
	auch woll	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesen zinß							
	Garten zinß	-	-	-	-	18	-	-
	Pfal zinß	-	-	-	-	1	4	-
19.	Bartoldt hardes hat	-	13½	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	3	-	-	-
	auch	-	-	-	2	-	-	-

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	Wiesen zinß	-	-	-	-	9	4	-
	Pfahl zinß	-	-	-	-	13	2	-
20.	henning heißen hat	-	11	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	3	-	-	-
	auch	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	4	-	-	-
	Pfahl zinß	-	-	-	1	4	-	-
21.	hanß Jagemann hat	-	9	-	-	-	-	-
	zinset vom morgen	-	-	-	3	-	-	-
	auch	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	-	32	-	-
	Pfahl zinß	-	-	-	-	-	-	-
	Garten zinß							
22.	harmen Hagemann hat	-	3	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	3	-	-	-
	auch woll	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	-	1	2	-
23.	Henrich heißen Witwe	-	10½	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
	oder	-	-	-	3	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	-	4	-	-
24.	Andreas Knackstert hat							
	gibt vom morgen	-	-	-	3	-	-	-
	auch woll	-	-	-	2	-	-	-

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	Wiesen zinß	-	-	-	-	13	1	-
	Garten zinß	-	-	-	-	25	1	-
	gibt Pfahl zinß	-	-	-	-	2	1	-
25.	Antonius Kelp hat	-	14	-	-	-	-	-
	gibt von etzlichen Morg.	-	-	-	3	-	-	-
	von etzlichen	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	-	4	-	-
	Garten zinß	-	-	-	-	2	-	-
26.	Aedrian Kelps Witwen							
	hat	-	8½	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	3	-	-	-
	und auch	-	-	-	2	-	-	-
27.	deneke Kihnen Witwe hat	-	1½	-	-	-	-	-
	gibt vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
	Garten zinß	-	-	-	-	2	-	-
	hanß Kochs Witwe ist ein heüßling	-	¾	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
28.	Christopf Lütken hat	-	13	-	-	-	-	-
	gibt vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
	auch etzlichen	-	-	-	3	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	-	8	-	-
	Garten zinß	-	-	-	-	8	-	-

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
29.	Hanß Lampen hat	-	8½	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	3	-	-	-
	auch	-	-	-	2	-	-	-
	Garten zinß	-	-	-	-	6	2	-
	Pfahlzinß	-	-	-	-	1	-	-
30.	Henricus Mollerus Pfarr-							
	herr hat	-	8	-	-	-	-	-
	gibt vom	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesen wachs	-	-	-	-	4	3	-
	Garten zinß	-	-	-	-	10	-	-
31.	Curd Müller hat	-	8¼	-	-	-	-	-
	zinset vom morgen	-	-	-	3	-	-	-
	auch woll	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesen wachs zinß	-	-	-	-	4	1	-
	Pfahlzinß	-	-	-	-	-	2½	-
32.	Curd Meÿer hat	-	14	-	-	-	-	-
	zinset etzliche morgen							
	mit	-	-	-	2	-	-	-
	etliche mit	-	-	-	3	-	-	-
	Wiesen wachs							
	Garten zinß	-	-	-	-	9	4	-
	Pfahl zinß	-	-	-	-	2	1	-

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
33.	hanß Nolten hat	1	5½	-	-	-	-	-
	zinset von etzl. morg.	-	-	-	3	-	-	-
	von etzlichen	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesen wachs mit	-	-	-	-	13	1	-
34.	Henrich Nolten hat							
	von etzl. morg.	-	-	-	3	-	-	-
	von etzl.	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesen wachs							
	Pfahl zinß	-	-	-	-	1	-	-
35.	Christopf Nolten hat							
	von etzl. morgen	-	-	-	3	-	-	-
	von etzl.	-	-	-	2	-	-	-
	von Wiesenwachs							
36.	hanß Nolten hat	-	7	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	3	-	-	-
	auch	-	-	-	2	-	-	-
	Garten zinß	-	-	-	-	8	-	-
	Pfahl zinß	-	-	-	-	3	1	-
	hoff hüner	-	-	-	-	-	-	4
37.	hanß Niebuer hat	-	8	-	-	-	-	-
	zinset den morg. mit	-	-	-	3	-	-	-
	auch	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesenwachs	-	-	-	-	8	-	-

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	Jürrien Nolten ein Häußling hat keine Landt alleine einen hopfenberg von ¼ morgen 8 Ruhten							
38.	Hanß Nienstedt hat	-	4	-	-	-	-	-
	zinset vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
	Garten zinß	-	-	-	-	2	-	-
39.	Ludolff Ohlemann hat	-	29	-	-	-	-	-
	von dem morgen eines theils	-	-	-	3	-	-	-
	anderen theils	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesen zinß							
	Pfahl zinß	-	-	-	-	1	1	-
40.	Harmen Ostrums Witwe hat	-	5	-	-	-	-	-
	von den 2 morgen den morgen	-	-	-	2	-	-	-
	von den 3 morgen den morg.	-	-	-	3	-	-	-
	Pfahl zinß	-	-	-	-	-	2	-
	Henning Opfermann ist ein bodener hat ein hopfenberg von ¼ morg. dienst davon							
41.	Henning Papen hat	-	8	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	3	-	-	-
	auch	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesen wachs	-	-	-	-	-	-	-
	Pfahlzinß	-	-	-	1	1	-	-

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
42.	Hanß Roleffs hat	-	9¾	-	-	-	-	-
	gibt vom morgen	-	-	-	3	-	-	-
	auch etzlichen	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesenwachs	-	-	-	-	2	-	-
	Garten zinß	-	-	-	-	1	2	-
	Pfahlzinß	-	-	-	-	1	2	-
43.	Henning Roleffs hat							
	vom morgen	-	-	-	3		-	-
	auch	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	-	10	-	-
	Pfahl zinß	-	-	-	-	2	2	-
44.	Hanß Raschen hat	-	7¼	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	3	-	-	-
	auch	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	-	-	-	-
45.	Ernst Roleffs hat	-	7½	-	-	-	-	-
	gibt vom morgen	-	-	-	3	-	-	-
	auch	-	-	-	2	-	-	-
46.	Henrich Roterberg hatt							
	giebet Pfahlzinß	-	-	-	-	2	2	-
	Maria Roleffs hat Ein							
	Bodeners hat	-	½	-	-	-	-	-
	gibt	-	-	-	1	-	-	-
	Garten zinß	-	-	-	-	2	-	-

	113	hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
47.	Hanß Schatten	-	25 ½	-	-	-	-	-
	von etzl. morg.	-	-	-	3	-	-	-
	von etzl.	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	-	10	-	-
	Garten zinß	-	-	-	-	8	-	-
48.	Henrich Schatten hat	1	8 ¾	-	-	-	-	-
	vom morgen zinß	-	-	-	3	-	-	-
	auch etzlichen	-	-	-	2	-	-	-
	Garten zinß	-	-	-	-	2	-	-
	Pfahl zinß	-	-	-	-	2	1	-
49.	Henrich Schatten von den 2 hause	-	17 ½	-	-	-	-	-
	von morgen	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	-	4	-	-
	Garten zinß	-	-	-	-	8	-	-
50.	Heinrich Sandtvoß hat	-	27 ½	-	-	-	-	-
	gibt vom morgen	-	-	-	3	-	-	-
	auch	-	-	-	2	-	-	-
	Garten zinß	-	-	-	-	8	-	-
	Pfahl zinß	-	-	-	-	1	1	-
51.	Christoph Schillie verzin-							
	set	-	12 ¾	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	3	-	-	-
	auch	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	-	3	1	-

		hufe	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	Pfahlzinß	-	-	-	-	-	-	2
52.	Hanß Sengewaldt verzinset							
	vom morgen	-	-	-	3	-	-	-
	auch	-	-	-	2	-	-	-
	Garten zinß	-	-	-	-	16	-	-
53.	Barteldt Schulten hat	-	14½	-	-	-	-	-
	verzinset den morgen							
	mit	-	-	-	3	-	-	-
	auch	-	-	-	2	-	-	-
	Pfahlzinß	-	-	-	-	2	-	-
	Hüner	-	-	-	-	-	-	4
54.	Hanß Scheünemann hat	-	15½	-	-	-	-	-
	gibet der morgen	-	-	-	3	-	-	-
	auch	-	-	-	2	-	-	-
55.	Henrich Langershausen ver-							
	zinset	-	11½	-	-	-	-	-
	etzl. morg. mit	-	-	-	3	-	-	-
	auch	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	-	-	2	-
	Leibgedings hoppen	-	-	1	9	-	-	-
	Pfahl zinß	-	-	-	-	1	2	-
56.	Hanß Schnelten hat	-	8	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	3	-	-	-
	auch	-	-	-	2	-	-	-
	Wiese zinß	-	-	-	-	2	-	-

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	harmen Schilling ein Häußling							
	hat	-	2½	-	-	-	-	-
	verzinset die mit	-	-	-	5	-	-	-
57.	Christoph Sieverdes hat Länder eÿ -- o							
	nur ein hopfenberg von ¼							
	morgen 12 ½ Ruhten muß							
	die volle Riege halten							
58.	Hanß Tönnies hat Ländereÿ							
	verzinset den morg. mit	-	-	-	3	-	-	-
	auch etzliche mit	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	-	6	4	-
	Garten zinß	-	-	-	-	1	2	-
59.	hanß Tönnies von hanß Eltzen	-	19	-	-	-	-	-
	zinset den morgen	-	-	-	3	-	-	-
	etzl. morgen mit	-	-	-	2	-	-	-
60.	hanß Specht hat und zinset	-	4½	-	-	-	-	-
	den morgen mit	-	-	-	3	-	-	-
	auch mit	-	-	-	2	-	-	-
	Wischen zinß ist verschwiegen	-	-	-	-	-	-	-
	Garten zinß	-	-	-	-	10	4	-
	Pfahl zinß	-	-	-	-	1	2	-
61.	hanß Underberg hat	-	16½	-	-	-	-	-
	den morgen mit	-	-	-	3	-	-	-
	auch mit	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesen zinß ist verschwieg.							

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	Garten zinß	-	-	-	-	10	4	-
	Pfahl zinß	-	-	-	-	1	2	-
	244							
62.	Harmen Underberg hat	-	5	-	-	-	-	-
	verzinset dem morg. mit	-	-	-	2	-	-	-
	Wische ist nicht verzinset							
	Garten zinß	-	-	-	-	18	-	-
63.	Hanß Wickmann hat	-	15½	-	-	-	-	-
	verzinset den morgen							
	mit	-	-	-	3	-	-	-
	auch mit	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	-	2	2	-
	Pfahl zinß	-	-	-	-	1	2	-
	hoff hüner Jahrs	-	-	-	-	-	-	4
64.	hanß Witten hat	-	13	-	-	-	-	-
	den morgen zinset	-	-	-	2	-	-	-
	auch mit	-	-	-	3	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	-	1	1	-
	Garten zinß	-	-	-	-	1	-	-
	Pfahl zinß	-	-	-	-	1	2	-
	hoff hüner	-	-	-	-	-	-	4
65.	dietrich Wittenberg hat	-	7	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	3	-	-	-
	auch	-	-	-	2	-	-	-

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	Wiesen zinß	-	-	-	-	6	-	-
	Garten zinß	-	-	-	-	10	-	-
	Pfahl zinß	-	-	-	-	2	-	-
66.	Hanß Wunnenberg hat	-	3½	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	3	-	-	-
	auch	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	-	6	-	-
	Garten zinß	-	-	-	-	1	-	-
67.	Harmen Warnecken ver-							
	zinset	-	7	-	-	-	-	-
	den morgen mit	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	-	3	-	-
	Pfahl zinß	-	-	-	-	2	2	-
68.	Henning Wilhelm hat	-	18	-	-	-	-	-
	Etzliche morgen mit	-	-	-	3	-	-	-
	etzl. mit	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesen zinß							
	Pfahl zinß	-	-	-	-	1	1	-
69.	Curd Warnecken hat und							
	zinset	-	7	-	-	-	-	-
	dem morg. mit	-	-	-	3	-	-	-
	auch mit	-	-	-	2	-	-	-
	Wieschen zinß	-	-	-	-	6	-	-

513

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	Garten zinß	-	-	-	-	8	-	-
	Pfahl zinß	-	-	-	-	3	2	-
70.	Clauwes Wehen hat	-	6	-	-	-	-	-
	verzinset den morgen							
	mit	-	-	-	3	-	-	-
	auch	-	-	-	2	-	-	-
	Garten zinß	-	-	-	-	8	-	-
	Pfahl zinß	-	-	-	-	13	2	-
	NB: Jst kein Riege Acker							
	Hanß Wiershausen hat	-	5½	-	-	-	-	-
	zinset etzliche	-	-	-	3	-	-	-
	etzliche	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	-	3	1	-
	Garten zinß	-	-	-	-	2	2	-
71.	heinrich Weffer verzin-							
	set	-	3	-	-	-	-	-
	2 mit	-	-	-	3	-	-	-
	1 mit	-	-	-	2	-	-	-
	Garten zinß	-	-	-	-	5	-	-
72.	Clauwes Willen hat	-	3	-	-	-	-	-
	verstehet den morgen							
	mit	-	-	-	2	-	-	-
	Garten zinß	-	-	-	-	5	-	-
	Pfahlzinß	-	-	-	-	1	2	-

514 Henrich Underberges Witwe ein Häußling
hat Hopfenberg 1 von ¼ morg.
Christoph Willen ein Häußling hat ei-
nen hopfenberg von ¼ morgen 8 Ruh-
ten.
Rott zehenden am hopfenberg.
Das Closter und Flecken Lambspring ha-
ben ihre Unter huete und Weide, in Laub-
und Grase, miteinander durchaus, die
mast huede haben sie auch, auß beschieden
den Heber hat das Closter mit des Closters
mast Schweinen alleine zu huetende,
Wann aber die mast Schweine daraus
genommen und Vasell hinein gelegt
werden, so mügen die Bürger da-
mit ein hueten, fenget solche Weide,
heute und drifft an, vor dem Closter
und Flecken, vor dem Heber entlangk
biß vor die Landtwehr boren Gehren-
rohda, biß an die Reigershäusische
Linden, von der Linden biß an das
Eilckenrodt, von dem Eilckenrodt biß
unter den Wedehagen, an der von
515 Eÿerhausen Holtz, zwischen dem Eÿers-
häusischen Holtze und das Flecken Acker
zu Reigershausen her, biß an den Kieffer.....
und den von Lambspringe Feldtbarge
auf der Egge vor der Wintzenburgi-
schen Alten Burgk antlang über den
Mühlen wegk biß vor dem Knick an
der Alten Burgk vor dem Knicke und
der von Lambspringe Velt berge nie-
der boren den Eggershaüsischen Felde
her, an den Saderberg auf, biß in
das Flecken Wester bringk ferner
vor dem Wintzenburgisch. Sader Berg

auff, bis auf die helle, über die Helle
biß an das Flecksholtz, der hartla
genandt, den Eggewegk zwischen dem
Hartla und der 7 dörffer Holtzung
entlang, biß an das Wollerser holtz
vor dem Wollerser holtz und zwischen
dem Lambspringischen und Wollerschen
Felde nieder an die Stein Kuhlen, und
ferner zwischen der von Lambspringe
516 und Neüen hoffer Veldtmarcke her, biß
an das Lütke brinck, den Anger hin-
über in den Viver Bergck, den Beck
216 hinauf an den Creütz Campf, und dann
des Closters gantze Holtzung, durch und
durch biß vor die Landtwehr, boren
Gerenrohda und wieder nach dem
Closter und Flecken, so mag das Clo-
ster auch durch das Flecken holtzung mit
hüeten, aber daß von allen Seiten
die Jungen Lohden verschonet wer-
den.
das Closter und die Flecken Leüthe sa-
gen, die Nienhöffer seÿn berechtiget
in der Unterhuede, als Kühen und Pfer-
den, Schweinen in des Closters holtze,
heber aber müßen zu Kirchen auf Eg-
ge wege des Soderberges auf den Egge
der Hueffen denen die drifft hinaus
auf den Schlederbergk, in Mastungen
sie dieser Orthen auch hueten darzu
den Braunshaüser Bergk biß an den
Schleiderbergck und weiter nicht.
517 Die von Neüen hoffe sagen dagegen wie
beÿ ihrem dorffe auch gesatzt ist, sie seÿn
so weit und ferner im Closter Holtze be-
rechtiget mit der Mast huede, als die

	im Flecken.
Mitthude des Amts auf Lambspringi-schen Boden im Holtze und Felde	Jllmo M. G. F. und Herr hat wegen des Hauses Wintzenburg die Mithuede mit Schweinen und Schaeff Viehe, in Laub und Grase, auch mit den Schweinen in Mastzeithen, gleich wie beÿ des Closters und Fleckens holtzungen Erwehnet wird. Jhre F. G. haben auch wegen des Hauses Wintzenburgk alle Ober- und Untergerechtigkeit und Bottmäßigkeit, auch
Jagent im Closter holtze	in des Closters holtzungen und Veldtmarken, durch auß das Jagendt. Es werden auch Jhre F. G. Jäger mit der Großen und Kleinen Jagt, so offte Sie da kommen, zu sambt den hunden und Pferden verspeiset und gefüttert.
NB:	den Streit mit den Nienhöffern betreffend ist in Anno durch Fürstl. Abschied aufgehoben, darüber der Calivaro zu lesen

518 **217**

Bodenburgck

das Hauß Bodenburg hat seinen Adeliche Sitze, und gehöret denen von Steinberge, im innerlichen Bezirck ans Amt Wintzenburg belegen, hat Ober- und Unter Gerichte, auch Jagendt, so weit und breit der Bodenburgische bezirck an der Wintzenburgischen Grentze her, wie die von den Fürstl. Landt Gerichten erkandt wird, gehet und rühret, doch hat mein G. F. und Herr wegen des Hauses Wintzenburg darüber die ho-

he Landts Fürstl. Obrigkeit, so woll
auch über das Flecken daselbst, ist
weit vom Ambte ins Oest Norden
1 ½ Meile.
wohnen im Flecken Bodenburg Mans Persohnen 61
seÿn von Alterhero freÿ gewesen und
haben den von Steinberg Jährlichs, in der
Erndte 2 Tage gedienet, aber zu dieser
Zeit, soll es ihnen dabeÿ nicht gelaeßen
werden.
Die seÿn aber Jllmo wegen des Amts
519 Wintzenburck mit Landtschatzungen
Schaeff Schatz, Scheffel Schatze und Bier Ac-
cise zu geben verpflichtet, auch Landt-
folge und Heerzüge zu leisten.
Desgleichen wann Soldaten in Alfelde ge-
halten werden, neben andern M. G. F.
und Heer dienstpflichtigen, auch der von
Adell Leüthe Geldt zu geben schuldig, auch
wann Knechte im Ambte, dörffern und
Flecken verlegt werden müßen sie nach
Anzahl auch etzliche Einnahmen und speisen,
gleich den Anderen Junckeren und freÿen
Leüthen, auch den dienstpflichtigen Leüthen
seÿn es alle zu thuen schuldig, darüber die
beÿm 1ten puncte Abschrifften der Fürstl.
Befehlichen und Abrechnung zu leisten.
No: 4. und 5. Die Bürgere in Bodenburg
haben keine eigene Feldt Gühter, alleine
was ein Jeglicher von den Junckern und
Pastoren umb zinß bekommen kann.
Der Kirchen Ländereÿ ist unter die Ein-
wohner vertheilet.
Des Gerichtes Bodenburg Grentze fenget
520 an, von dem Hause und Flecken Bodenburg
die Landtstraßen nach dem Lambspringe

wehrts gegen Süden, biß in die Lüder
schlage nieder, in den Burg brock wieder
in der Rehde, die Rehde hinunter biß
an die Balckmühlen, von der Balck-
mühlen an der von Wehrstedter Veldt-
marcke auf, an den Leidtbusch, von der
von Steinberge bodenburger Ohe, und Ohe
nieder in der huhe furth in die Lamme,
die Lamme auf in dem Schleüser teich,
in das Ocksen seich, von dem Ocksen sei-
che auf an die Lüderschlage, die Lüder-
schlage hinunter, wieder an die Lamb-
springische Landtstraße.

NB: zum Berichte ist hiebeÿ gesetzet,
als folgendes lautet, die von Stein-
berge wollten gerne weiter,
über die Alten schneide, über der
Burg beck und Reide in das Ge-
richte Wintzenburgk des Ohrts
nach dem Dorffe Sehlem, und auch
über die Ostrumbschen Veldtmarcke,
521 beÿde mit Ober und Unter Gerichten,
Es ist ihnen aber zu keiner Zeit ge-
stattet oder gestanden worden.
Wie dann auch des Ohrts beÿ dem
Schleuser teiche und Ocksen Seiche, da
es die von Steinberge auch fechten, und
weit in das Gerichte Wintzenburg
greiffen, Es wird ihnen aber von
der Gohe zu Adenstedt nicht gestan-
den.
Sonsten von den Herzogen Braunschweig
das Hauß Bodenburg von den von
Steinbergen zu Lehen empfangen.

		Morgen	himbten	fl.	gr.	d.
	Von den Pfarrer und deren Güeter ist zu wißen Der Pastor zu St: Lorentz hat vom Wiesen und Garten zu Bodenburg von den Leüthen entze- len aufzunehmen, Geldt	-	-	6	1	4
	hat zu der Pfarre Landt	81	-	-	-	-
	davon läßet er vor seine Per- sohn Beackern	27	-	-	-	-

		Morgen	himbten	fl.	gr.	d.
	das übrige alß	54	-	-	-	-
	haben die Einwohner daselbst					
	entzelen an morgen					
	zinsen vom morgen	-	3	-	-	-
	der Pastor der Kirchen St: Jois					
	hat an Wiesen und Garten					
	Entzeln Zinsen auf zu heben	-	-	4	17	4
	zu derselben Pfarre gehören	59	-	-	-	-
	des hat der Pfarr herr selbst	18	-	-	-	-
	das übrige haben die Einwoh-					
	ner daselbsten zinsen vom					
	morgen	-	3	-	-	-
	Die Kirche zu St: Lorentz zu Bo-					
	denburg hat daselbsten Wie-					
	sen und Garten zinsen entzeln					
	aufzunehmen	-	-	1	11	4
	hat daselbst Landt	6	-	-	-	-
	haben die Leüthe zinsen vom					
	morgen	-	3	-	-	-
	Sanct Johannis Kirche hat an					
	Wiesen und Garten zinsen ein					
	zunehmen	-	-	1	10	-
	hat daselbst Land	10	-	-	-	-
	zinset vom morgen	-	3	-	-	-

das Flecken Saltzdettfurdt, und vor hochgedachten Fürsten von Braunschweig haben es die von Steinberg zu Lehen, mit Gerichte und Rechte biß an die Wintzenburgischen Grentze, nach der halbe nach dem Hause Wintzenburg kurtz vor dem Thore, biß an die Creütze gestanden, wie solches von den Fürstl. Landgerichte zu Adenstidt gefunden wird, auch von Alters hero also gehalten worden und noch.
Jllmus M. Gnädiger Fürst und Herr aber hat auch darüber die Hohe Land. Fürstl. Obrigkeit, auch das geleite zu gebendt durch das Saltz, so weit der von Steinberge Grentze gehet, an das Gerichte Marienburg.
darzu auch die Landtfolge und was deme mehr anhanget, gleich denen zu Bodenburg und andern von Adell Leüthen, desgleichen Landtschatz, Scheffelschatz, Schaeffschatz, und Bier Accise
524 ist weit vom Ambte in Nord Oesten 1 ¾ Meile.

Wohnen daselbst in Flecken	82 Mann
Vor dem Flecken nach dem Gericht Wintzenburg	7 Mann
Auf der andern halbe nach dem Gerichte Marienburg	14 Mann

Der von Steinberge zu Bodenburg Gerechtigkeit und Grentze, über das Saltzdittfurde ihre Holtzung und Veldtmarcke, fenget an der Wintzenburgischen Grentze vor dem Saltze, da die Creütze gestanden, von dar biß

in die heister Grundt an, nach den
fux hohlen biß auf den Egge weg,
zwischen den Tidexer Holtze und den
Bösen Berge entlang, an das Wildt
huen von den Wildt huene an den
Teßmer graben, den Teßmer
Graben entlang biß an den Ham-
berg, zwischen dem Hamberge und
der von Saltzer Holtze, den bösen
berge, die Grund hinab, biß in die
525 teiche auß den teichen zwischen den **219**
Hambergen und hied Ackeren auff
went vor den Roder wegck, die Grundt
zwischen den Roderfelde und den Roden
hinnieder, biß in den Gelenbeck, auß
den Gelenbeck biß auf die hagen,
von den hagen in die Peßel, auß dem
Peßell in die Lamme biß an den Kröp-
pel Pump, aus dem Kröppel Pumpe biß
an des dorffs dittfurdt Hein holtz,
den Weg zwischen den dittfurdischen
Heinholtze und dem Saltz berge hin-
an, biß auf den egge Wegck, zwi-
schen den Wehrstidter Holtze, und
dem Galberge entlang biß an die
Solter horst, zwischen der Horst und
der von Saltze holtzung hinab, biß aus
Wehrstidter Hainholtz, die Grund hinunter
biß an Stoffregens teich auß dem Teiche
vor dem Wehrstedter Holtze entlang
biß nieder den Papen busch, von dem Pa-
pen Busche in die Lamme, und wieder
in die Creütze vor dem Saltze.
526 So müßen auch die Einwohner zu Bo-
denburg so woll auch die zum Saltz-
dittfurde neben andern freÿen Leü-

then und dienstpflichtigen der Wintzenburgischen Gelenbergischen Börde biß an den Landknicken zwischen der Alten Burg und Lambspringischen Closter Holtze so offt es Noht ist, und sie darzu gefordert werden, beßern helffen.
Folgendts wird verlautet, waß die Einwohner zum Saltze im innerlichen Bezircke des Amts Wintzenburg in der Tidexer Veldtmarcke an Veldt Güeteren haben.
Tidexen ist vor Jahren ein Dorff gewesen, aber vor langen Jahren wüeste geworden, daß die Leüthe zum theile auf das Flecken vorbenandt gezogen, wohin die Feldt Gühter gebrauchet.

		Morgen	Scheffel	himbten
	Beÿ die Capelle zu Tidexen gehöret Land des hat Jllmi Müller beÿ der Obern	17	-	-
	oder Clauß Mühlen	11	-	-
	zinset der Kirchen zum Saltz von 1 morg.	-	-	2

		Morgen	Scheffel	himbten
	die Alter Leüthe zum Saltze bestellen			
	selber	2 ½	-	-
	Henrich Meÿer zum Saltze	½	-	1
	Tiele Koch daselbsten	½	-	1
	Hanß Carneil	1	-	2
	Curd Hawell	½	-	1
	die Germannsche	½	-	1
	Heinrich Lames Witwe	½	-	1
	Summa	17	-	-
	zinset der morg.	-	-	2
	Anno 82 haben die Sölter von der			
	Kirchen zu dittfurdt wieder bekom-			
	men	2 ½	-	-
	den halben zehenten über die Tidexer Veldt-			
	marck, hat Bernhard Weihen seel. Witfrau			
	führen laßen, gibt davon H. Johann von Meuen-			
	hausen in Hildesheim Roggen	-	2	6
	hafferen	-	3	-
	Vorbenandte Witwe hat noch ein Viertheil			
	zehenten von Curdt von Steinberge gibt Roggen	-	1	5
	habern	-	1	3
	Ein Viertel Zehenten hat Ludolff Bortfeldt			
	daselbst von den von Steinberge zu Leh-			
	ne führet denselben auffs Saltz.			
	zu wißen daß die Kirche zu Lütken			
	Freÿden in Tidexer Veldtmarcke hat	12	-	-

528 doch darunter ein Morgen über der Lamme
vor der Horst gelegen.
Die haben vor etzlichen Jahren in der
Zeit, alß Hertzog heinrich hochlöbl. Christ-
mild gedächtniß von Land und Leüthen
vertrieben gewesen, dien Münniche zur
Clauß beÿ Gandersheimb, den Stoffregen
zum Saltze auf Leibe verkaufft, haben
es die Stoffregen gebrauchet, Hertzog
Heinrich aber hat es darnegst, wie Jhre
F. G. die Mühle Bauwe laßen, beÿ
die Mühlen, geleget, der Kirchen zu Lüt-
ken Freÿden daselbst vor dem Dorffe
in die stete geben, darüber die Stoff-
regeb die Sache vor dem Fürstl. Hoffge-
richte anhängig gemachet, ist endtlichen
durch Fürstl. Rähte verabscheidet wor-
den, das Stoff Regens Erben wieder be-
kommen 5 Morgen, die gebrauchen sie
selbst, und seÿnd 7 Morgen beÿ Jllmi
Mühlen geblieben.
davon gibt der Müller an das hauß Wint-
zenb. den Zinß, und werden davon den lütken
Freÿdischen Männern den Stoffregen von
529 7 Morgen in die Stete die zinse gegeben
und von den anderen 5 Morgen vor Freÿ-
den Kombt der Zinß an das Hauß Wintzen-
burg biß so lange die Leibe, den Anno
85 nach 3 in Leben gewesen sind, in
Gott verstorben, so fehlt ein Jdes landt
an seinem Ohrt.

	Acker Leüthe zu Saltzdett-furde	hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.
1.	Barwart Meÿer halbe Meÿer hoff hat	1½	-	-	-	-	-
	zinset dem Calande in Bockenem						
	Roggen	-	-	2	7	-	-
	habern	-	-	2	3	-	-
2.	Hanß Kocks Wittfraue hat	1½	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	2	7	-	-
	habern	-	-	2	3	-	-
	zinset der Kirchen zu Saltz-dittfurde im Gerichte Ma-rienburg von einem Wüsten hoffe und	-	24	-	-	6	4
	Roggen	-	-	1	2	-	-
	habern	-	-	2	-	-	-
3.	Andreas Heißen halbe Meÿer-hoff hat	1½	-	-	-	-	-

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.
	zinset Vicarien zum heÿl. Creutze Roggen	-	-	3	-	-	-
	habern	-	-	2	6	-	-
4.	Jürrien Gulden derselben von	1½	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	3	-	-	-
	haberen	-	-	2	6	-	-
	Noch denselben 1 Jahr umbs 2 von	-	10	-	-	-	-
	Roggen	-	-	1	-	-	-
	habern	-	-	-	10	-	-
	Die vorbeschriebene 4 halbe Meÿer höffe seÿn an das Hauß Wintzenburg dienstpflichtig geben von den Dienst Jährlich ein jeder 4 Stücke Saltzes, thut ohngefehrlichen	-	-	14	4	-	-
NB:	Meÿeren umb den Dienst						
	Saltzdettfurdt						
	Noch hat Burchardt Weinen Wittfrauwe von Jacob von Steinberge einen halben meÿerhoff mit	1½	-	-	-	-	-
		-	-	3	-	-	-
	zinset demselben Roggen	-	-	2	6	-	-
	haberen						
	Peter Cabbues zinset M. G. F. und H$^{\underline{ln}}$ an das Hauß Wintzenburg von der beiwohnende						

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.
	Garten und Teiche beÿ den Mühlen Wäßeren	-	-	-	-	5	-
	Henrich Peinen zinset H. Barwardten einen zu Hildesh. von 3 Wüesten hoffen	-	-	-	-	18	-
	Heinrich dankels zinset demselben von einen Wuesten hofe	-	-	-	-	5	2
	noch in das hohe Stifft von Wüsten hoffe	-	-	-	-	4	-
	Christoph Schlüter zinset herren einen, von einen Wüsten hoffe	-	-	-	-	6	4
	Harmannus Stoffregen hat zu Lehen von dem von Steinberg, wüste höffe 4. und	-	12	-	-	-	-
	Der Raht zinset der Kirchen S. Lorentz in Bodenburg die Sölters so die Tiedexer Veldtmarcke gebrauchen geben Jährlichen an das Hauß Wintzenb. *NB: sollen 3 fl. seÿn* Michaelis herbst behte	-	-	-	-	33	2
	Jhnen Landschatz geben Sie neben andern der von Steinberge Leüthen nach Bodenburg davon laeßen die Junkeren dann in die Fürstl. Rentereÿ						

532 ihren Tax erlegen.
Geben von Tidexer Güetern Scheffel Schatz
an das hauß Wintzenburg, davon der
Schaeffschatz zu geben sich gebühret, auch
Bier Accise und Schaaf Schatz.

221

Die Schäffereÿ gehöret den Einwöhnern
des Fleckens, betreiben die, halten Schaef-
meisters und Knechte p.
Der Krueg gehöret der Gemeine da-
selbsten sellen auf die Riege, oder thuen
den auß.
Wohnen daselbst sambt den Vorbürgern 103 Mann
zu wißen, Aldieweilen das dorff Ti-
dexen in vorzeiten verwüstet worden
und die Leüthe von dannen mehrentheils
auf das Saltz gezogen seÿn, haben
Sie die Feldt Güeter an sich genohmen,
und die Ländereÿ so beÿ die Capellen
zu Tidexen gehöret hat, die zinse
haben Sie beÿ die Kirchen zum Saltze
genommen.
Das Tidexer holtz aber, ist vor langen Jahren
an das Hauß Wintzenburg geheget und gebrau-
533 chet worden, wie auch noch, haben die Söl-
ter darinn weder hüten oder hauen müßen
allein beÿ Hertzog Heinrichs hochlöbl[r] und
Christmilder Gedächtniß zeiten, haben die
Solter muhtwilligen gehauen, sonsten
nichts, aber wann sie betrehten worden
seÿn sie darumb gestraffet.
Nun unterstehen sich die von Steinberge
habens im Fürstl. Hoffgerichte unter
anderen anhängig gemacht, vermeinen
Sie wollens zu behueff der Solter im
Rechten erhalten.

Die Einwohner des Flecken Saltzditt-
furde haben die Huede und Weide in
der Tidexer Veldtmarke, aber auß
dem Holtze müßen sie pleiben.
Jllmi M. G. F. und H$^{\underline{ln}}$ beede Müllers
zu Tidexen mügen mit ihrem Viehe
in den Tidexer Holtze hueten, aber
aus den Lohden pleiben, haben auch ihre
nothurfft in Holtzung darauß.
Nachfolgende zum Saltzdettfurde haben von
langen Jahren vor am Tidexer holtze gero-
det und geben vor zinß und zehenten an das

	Hauß Wintzenburg vom morgen 3 himbten	Morgen	himbten
	Jacob Rauen von	1	3
	hanß Baldrian von	½	1½
	Lüdecke Kock von	½	1½
	hanß Weber von	½	1½
	hanß Gulden von	1	3
	heinecke Schmidt von	1	3
	henning hauwell von	1	3
	hanß hauel von	1	3
	Curdt Grinbrecht von	½	1½
	Barwardt Buschen	1	3
	Andreas Cabbues gibt 3 hmbt. Saltz	1	3
	Summa Solter haben Rode Landt	8	-
	Jllmi Müller in der Niederen Mühlen hat Rode landt	2	-
	zinset der Morgen	-	3
	dann nach wie oben gemeldet so in die lütken Freidischen Kirchen gehören	7	-
	zinset der morge dem Ambte Wintzenburg	-	2
	Die von Steinberge zu Bodenburg erlegen von alle ihren Lüthen, alß Bodenburg, Satzdettpfurdt, Ostrum, Brüggen, hönße, Möllensen, Sack und Wettensen den Landtschatz.		
	Michaelis	40	-
	Martini	40	-

Das dorff Oestrum lieget kurtz unter Bodenburg, gehet die Grentze zwischen dem Fürstl. Hause Wintzenburg und der von Steinberge Adlichen Sitze Bodenburg auß dem Linderschlage in den Burg beck wieder in das Waßer die Ride genandt, durch das dorff Oestrum und ferner hinnieder nach der Wintzenburgischen Mühlen in der Tiedexer Feldtmarke dieser halbe des Saltzdettfurden und also durch das Saltz.

Die Einwohner zu Oestrumb gehen zu Bodenburg zu Gerichte, und gehöret das Unter Gerichte im Dorffe und 120 Füeße außerhalb dorffes nach Bodenburg, waß aber außerhalb der 120 füße des Dorffs an der halbe nach dem gerichte Wintzenburg von Oben- und niedern fällen geschicht, des gleichen auf der Landstraßen, so durch das Dorff gehet, gebühret wegen des Hauses Wintzenburg zu Rechtfertigen und zu straffen

536 NB: Die von Steinberge wöllen nicht alleine des Unter Gerichtes im Dorffe Oestrum und 120 fueße draußen berechtiget seÿn, sondern zeigen an, sie seÿn der Ober- und Unter Gerechtigkeit im dorffe und so weit die gantze Feldtmarcke im Gerichte Wintzenburg sich erstrecket, an Halß und Handt an das Hauß Bodenburg befuegt, daß mann ihnen doch mit nichten geständig, ist die Sache im Fürstl. Hoffgerichte Rechthengig und noch unerörtet.

Die Leüthe zu Oestrum gehen nicht

vor das Fürstl. Landtgerichte zu Adenstidt, doch vor das Peinliche Halß Gerichte zur Wintzenburg, müßen auch Landtfolge, Heerzöge und Wolffe Jagend leisten und thuen helffen.
Wenn auch in Nichtfall Kriegs Leüthe gehalten, und im Gerichte Wintzenburg verleget werden, oder zu solcher behueff Knecht Geldt geben wird, dazu müßen Sie auch helffen.

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	hüner	Eÿer
1.	Harmen Greenen meÿerhoff hat	3	-	-	-	-	-	-
	zinst dem von Steinberg Roggen	-	-	5	4	-	-	-
	zinst dem von Steinberg habern	-	-	6	-	-	-	-
	Hoffziß, Hüner und Eÿer	-	-	-	-	*	8	240
2.	Henrich Kocks meÿerhoff hat zinset dem von Steinberg	3	-	-	-	-	-	-
	Weitzen	-	-	1	2	-	-	-
	Roggen	-	-	9	-	-	-	-
	Gersten	-	-	2	4	-	-	-
	Habern	-	-	7	6	-	-	-
	Hüner und Eÿer	-	-	-	-	-	8	240
3.	Harmen Beckers meÿer hoff	3	-	-	-	-	-	-
	Weitzen	-	-	1	8	-	-	-
	Roggen	-	-	10	8	-	-	-
	Gersten	-	-	1	8	-	-	-
	Habern	-	-	12	6	-	8	240
4.	Andreas Sandtvoßes meÿerhoff	3	-	-	-	-	-	-
	Weitzen	-	-	1	8	-	-	-
	Roggen	-	-	10	8	-	-	-
	Gersten	-	-	1	8	-	-	-
	Habern	-	-	12	6	-	8	240
5.	Lorentz Bleckmanns meÿer hoff hat	3	-	-	-	-	-	-
	Weitzen	-	-	1	8	-	-	-
	Roggen	-	-	10	8	-	-	-
	Gersten	-	-	1	8	-	-	-
	Habern	-	-	12	6	-	8	240

* 7gr. 1d.

	Öestrumbsche Koetsaßen	hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	hüner
1.	Henrich Harenberges Hoff dient allen von Steinbergen zinset dem Pastor zu St: Lorenz von	-	8	-	-	-	-
	von jeden morgen	-	-	-	3	-	-
2.	Hanß Lohmanns Hoff zinset dem von Steinberg	-	-	-	-	-	2
	der Kirche St: Lorentz zu Bodenburg von	-	2	-	-	-	-
	Roggen	-	-	-	3	-	-
	Habern	-	-	-	3	-	-
3.	Henrich Fischers hoff zinset S. Lorentz Kirchen von	-	2	-	6	-	-
4.	Curdt Oppermanns hoff zinset der Kirchen S. Lorentz	-	1	-	3	-	-
	dem Pastor daselbsten von	-	1	-	3	-	-
5.	Wiekmann Albrechts hoff zinset	-	-	-	-	-	2
	der Capellen von	-	2	-	6	-	-
6.	Harmen Raschen Hoff zinset	-	-	-	-	-	2
	der Capellen von	-	3	-	9	-	-
7.	Heinrich Dankels hoff zinset den Steinbergen 6gr. 4 d.	-	-	-	-	-	2
	zinset St: Lorentz Kirchen	-	3	-	9	-	-
8.	der Besitzer der Mühlen daselbst Erbzinset den von						

		hufen	Morgen	himbten	hüner
	Steinberge Hering 1 tonne				
	der Kirchen zu St: Lorentz von	6	-	-	-
	vom morgen	-	-	3	-
	S. Joannis Kirchen zu Bodenburg				
	von ½ huefe Roggen	-	1	8	-
	hafferen	-	1	6	-
	der Kirchen zu dettpfurdt von ½ huefe				
	roggen	-	1	8	-
	habern	-	1	6	-
		Persohnen	Feüerstidt		
	Summa der von Steinberge Leüthe				
	zu Oestrumb				
	Acker Leüthe	5	-		
	Köhter	8	-		
	Feüerstidt	-	13		
	Wehrhafftige Mann	13	-		
	Große Knechte oder Söhne	5	-		
	Der dorffschafft Ostrum Veldmarke der halben des innerlichen Gerichts Wintzenburg gehet an in den Waßer, so dardurch fleüst, die Riede genandt, gegen Süden, biß zwischen den Mühlen Kampf, so nach Oestrum gehörig und an das Breinemsche Feldt, biß in				

540 den Holenwegck, dar stoßen die Ostrumsche
und Breinembsche Veldtmarcken zu sam-
men, vor der von Breinem Felde her
in den Nortbeck, ist ein Anger, dar ha-
ben die Ostrumbsche und Breinemschen
ihre Sampt Hueden vor dem Breinemer
Felde auf für den Meÿenthal der von
Ostrum holtz, vor dem Holtze nieder
in Norden beÿ der von Steinberge
Teichen an das Lage Feldt, und auf den
Acker so die von Breinem und Oestrum
von den von Steinberg haben, dar hueten
die beeden dorffschafften zusammen.
Von den Teichen unter der von Stein-
berge Holtzung dem Sulberg genandt,
und ferner in Clauß Teich und Saltz-
berg, und wieder in die Riede, biß
an das Dorff Oestrumb, unter dem
Saltzberge, und beÿ dem Claußbeck
hüeten die von Oestrum und Brei-
nem, Saltzdettpfurde auch M. G.
F. und Herren Müller daseb-
sten.

541 **Werstidt 225**

Das dorff Wehrstidt gehöret Wilhelm
Stopeler, alß Fürstl. Braunschw. Lehn, mit
Gerichte und Rechte so weit und breit das
Dorff Wehrstidt zu sambt seiner ange-
hörigen Holtz und Feldtmarck sich erstrecket
mit der Jagent und aller Gerechtigkeit,
doch hat wegen des Hauses Wintzenburg
Jllmus M. G. F. und Herr darüber die
hohe Landts Fürstl. Obrigkeit, als mit
Landtfolgen, gleich anderer von Adel
Leüthen auch die Landtschatzungs, Scheffelschatz,
Schaeff Schatz und Bier zinse, auch von ei-
nem Meÿer Hoffe dem Capittul S:
Andreassen in Hildesheim zuständig,
Jährlichs die dienste oder Vier Stücke Satz.

Die Schäffereÿ haben die Männer von
den Junckeren umb zinß, halten Schaeff-
meistern und Knechte, geben 3 fl.
der Zehendte daselbst gehöret den
Stopelen, dingen die Männer Jahrs
und geben ut sequitur.

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	fl.	gr.	d.
	Roggen	-	-	14	4	-	-	-
	habern	-	-	12	-	-	-	-
	die Pfarre gehet von dem Capitul zu S: Andreas binnen Hildesh. zu Lehen hatt	-	53	-	-	-	-	-
	davon der Pastor selbsten	-	12	-	-	-	-	-
	das ander die Männer haben vorher vor zinß und zehenden geben 3 hmbt. nunmehr aber	-	-	-	4	-	-	-
	Kirchen Landt	-	35	-	-	-	-	-
	haben die Männer zinsen von morgen	-	-	-	2	-	-	-
	Acker Leüthe							
1.	Harmen Greven meÿerhoff hat	3	-	-	-	-	-	-
	zinset dem Capitul S. Andreas in Hildesheim Roggen	-	-	10	8	-	-	-
	Hafferen	-	-	9	-	-	-	-
	An das Ambt Wintzenb. dienst Dienstag Saltz 4 Stuchen	-	-	4	8	-	-	-
2.	Jobst Hauschern meÿer hoff mit	3	-	-	-	-	-	-
	zinset den Stoplern Roggen	-	-	7	2	-	-	-
	Habern	-	-	6	-	-	-	-
	Dienst Geldt	-	-	-	-	1	13	2

			hufen	Morgen	scheffel	himbten	fl.	gr.	d.
	Curdt Sandtvoßes meÿer hoff								
3.	mit		3	-	-	-	-	-	-
	zinset	Roggen	-	-	7	2	-	-	-
		Habern	-	-	6	-	-	-	-
	dienst Geldt		-	-	-	-	1	13	2
4.	Barvard Dehnen Hoff mit		3	-	-	-	-	-	-
	zinset	Roggen	-	-	7	2	-	-	-
		Habern	-	-	6	-	-	-	-
	Dienst Geldt		-	-	-	-	1	13	2
5.	Simon Hagemanns Hoff								
	mit		3	-	-	-	-	-	-
	zinset	Roggen	-	-	7	2	-	-	-
		habern	-	-	6	-	-	-	-
		dienst Geldt	-	-	-	-	1	13	2
	Koetsaßen								
1.	Braun Müllers hoff die Mühle								
	Erbzinset den Stopelern		-	-	-	-	-	6	4
	denselben von		-	-	6	-	-	-	-
	vom morgen		-	-	-	-	3	-	-
	Rodelandt		-	-	4	-	-	-	-
	zinset Stopelern vom mor-								
	gen		-	-	-	-	3	-	-
	Dienst Geldt		-	-	-	-	-	1	-
	Pfarr Landt		-	3	-	-	-	-	-
	zinset die morgen		-	-	-	4	-	-	-
	Kirchen Landt		-	2½	-	-	-	-	-
	zinset den morgen		-	-	-	2	-	-	-

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	fl.	gr.	d.
2.	Henrich Bohnen Hoff mit	-	7	-	-	-	-	-
	zinset	-	-	-	-	-	3	2
	Dienst Geldt	-	-	-	-	1	-	-
	vom morgen	-	-	-	3	-	-	-
	Pfarr Landt	-	2½	-	-	-	-	-
	Vom morgen	-	-	-	4	-	-	-
3.	Peter Clemens Hoff mit	-	9	-	-	-	-	-
	zinset der Kirchen	-	-	-	-	-	3	2
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
	dienst Geldt	-	-	-	-	1	-	-
4.	Jacob Wichmanns hoff mit	-	4	-	-	-	-	-
	zinset	-	-	-	-	-	3	2
	vom morgen	-	-	-	3	-	-	-
	Dienst Geldt	-	-	-	-	1	-	-
	zinset der Kirchen	-	3½	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
	226							
5.	Curdt Hildendorffs Hoff mit	-	4	-	-	-	-	-
	zinset	-	-	-	-	-	3	2
	vom morgen	-	3	-	-	-	-	-
	Dienst Geldt	-	-	-	-	1	-	-
	zinset der Kirchen von	-	2	-	4	-	-	-
	dem Pastor von	-	2½	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	4	-	-	-
6.	Hanß Alpheiden Hoff mit	-	4½	-	-	-	-	-
	zinset	-	-	-	-	-	3	2
	von morgen	-	-	-	3	-	-	-

		Morgen	himbten	fl.	gr.	d.
	Dienst Geldt	-	-	1	-	-
	zinset der Kirchen von	2½	5	-	-	-
	dem Pfarr herrn von	½	2	-	-	-
7.	Hanß Greven Hoff mit	1	-	-	-	-
	zinset	-	-	-	3	2
	vom morgen	-	3	-	-	-
	dienst Geldt	-	-	1	-	-
	dem Pfarr herrn von	5	20	-	-	-
8.	Bartram Ebelings Hoff mit	11	-	-	-	-
	zinset	-	-	-	10	-
	vom morgen	-	3	-	-	-
	Dienst Geldt	-	-	1	-	-
9.	Tielen Wolters hoff mit	1	-	-	-	-
	zinset	-	3	-	-	-
	Dienst Geldt	-	-	1	-	-
	hat Pfarr Landt	5½	-	-	-	-
	zinset der morgen	-	4	-	-	-
10.	Curd Grimmen hoff mit	6½	-	-	-	-
	zinset	-	-	-	8	2
	vom mrgen	-	3	-	-	-
	Dienst Geldt	-	-	1	-	-
	hat Pfarr Landt	5	-	-	-	-
	zinset von morgen	-	4	-	-	-
11.	Hanß Schwethelms hoff mit	3	-	-	-	-
	zinset	-	-	-	3	2
	vom Morgen	-	3	-	-	-
	dienstGeldt	-	-	1	-	-

		Morgen	himbten	fl.	gr.	d.
	hat Pfarr Land	½	2	-	-	-
	Kirchen Landt	6½	-	-	-	-
	der morgen zinset	-	2	-	-	-
12.	Andreas Buschen Hoff mit	9	-	-	-	-
	zinset	-	-	-	6	4
	vom morgen	-	3	-	-	-
	Dienst Geldt	-	-	1	-	-
13.	Hanß Beckmanns hoff mit	11	-	-	-	-
	zinset	-	-	-	4	-
	vom morgen	-	3	-	-	-
	Dienst Geldt	-	-	1	-	-
	Pfarr Landt	4	-	-	-	-
	zinset der morgen	-	4	-	-	-
14.	hinrich Matthias Hoff mit	2	-	-	-	-
	zinset	-	-	-	3	2
	vom morgen	-	3	-	-	-
	Dienst Geldt	-	-	1	-	-
	der Kirchen S. Jois unter Bodenburg	5	-	-	-	-
	vom morgen	-	2	-	-	-
15.	henrich Brendecken hoff mit	15	-	-	4	4
	vom morgen	-	3	-	-	-
	Dienst Geldt	-	-	1	-	-
16.	Melchior henken hoff mit	17	-	-	-	-
	zinset St: Johannis Kirchen					
	vom Hoffe Rübesahmen	-	1	-	-	-
	vom morgen Landt	-	2	-	-	-

		Morgen	himbten	fl.	gr.	d.
	dienst Geldt	-	-	1	-	-
	nach nach Stapler	2½	-	-	-	-
	vom morgen	-	3	-	-	-
17.	Heinrich Engels hoff mit	2	-	-	-	-
	zinset den Kneken dittpfurdt					
	im Gerichte Marienburg	-	-	-	6	4
	vom morgen	-	2	-	-	-
	Dienst Geldt	-	-	1	-	-
18.	Hanß Beimmes hoff mit	4	-	-	-	-
	zinset vom morgen	-	3	-	-	-
	dienst Geldt	-	-	1	-	-
	zinset der Kirchen von	5½	-	-	-	-
	vom morgen	-	2	-	-	-
	dem Pastor von	1	4	-	-	-
19.	Curdt Rodemanns hoff mit	5½	-	-	3	2
	vom morgen	-	3	-	-	-
	dienst Geldt	-	-	1	-	-
	Pfarr Landt	5	-	-	-	-
	vom morgen	-	4	-	-	-
	227					
20.	Tiele Bleckmanns Hoff mit	4½	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	3	2
	Dienst Geldt	-	-	1	-	-
	dem Pastor von	1½	6	-	-	-
	geben alle den Stopelern jede ein halbes hühn, dienst Geldt, und dienen in Auß bescheiden harmen Greven hoff.					

548 Summa Wehrstidt, Feüerstidt zusampt
Pfarr Herrn und Oppermann 27
Wehrhafftige Mann 25
Große Knechte 5
Haben ihre beschloßene Feldtmarcke und
Holtzung, so weit und ferner sich diesel-
ben erstrecken. Das dorff ist weit vom
Ambte in Nord Oesten 1¼ Meile Freÿe Acker-
Leüthe 1
Die von Wehrstidt gehören nicht vor
das Fürstl. Landtgerichte aber vor das
Peinliche Halß Gerichte.
Geben Landtschatz { Michaelis 5 rthl. 12 gr.
Martini aber 5 rthl. 12 gr.
Diese zu Wehrstidt thuen auch Landtfolge
Landt Steüer heerzüge, auch Wolffe Jagendt,
desgleichen beßern an den Landt Brücken,
neben andern freÿen und dienstpflichtigen
Dörfferen.
Der Stopeler oder Wehrstidt Gerichte, und
Gerechtigkeit gehet an im dorffe Wehr-
stidt, biß in die Lamme, die Lamme
hinunter biß in den Papen Busch, in den
Hein Graben ahn der von Saltzdettpfurde
Veldtmarcke zwischen Stoffregen zu Saltz-
549 Kampe und der von Wehrstede Rode
Acker auf, bis an das Wehrstidische
stehende Heinholtz, ferner in Stoffregens
Teich zwischen den Wehrstidter Heinholtze, und
der von Saltze horst hinan, biß auf den
Eggeweck, den Eggewegck entlang, biß vor
der von Steinberge Holtz, der Seel genandt,
zwischen dem Seele und Wehrstidter hol-
tze die Grundt hinunter biß an das Feldt,

vor dem Felde und Seele entlang, biß
vor die Soderschlage, von der Suder
schlage die Heidtgrundt zwischen der
von Wehrstidter Acker und Bülter hei-
de hinunter, biß für den Kuefurdt,
in die Lamme, in der Lamme auf in
den Seel Brun an den Graben, aus
den Graben, vor die von Steinberge
holtzung, die Ohe geheißen, und Wehr-
stedter Acker auf biß an der von
Wehrstedt Mergel Kuhlen, von der
Ohe ferner zwischen der Bodenburger
und Wehrstedter Feldtmarke nieder
an den Leit Busch, von den Leit busche
in den kleinen Busch auß dem Bache
in der von Wehrstedter Marsch Gra-
ben, zwischen der von Oestrum und
Wehrstede Marsch, den Graben ent-
lang, biß wieder in die Lamme. p.

228

Wrißbergholtensen

Die von Wrißberge haben daselb-
sten einen Adtlichen Sitz sambt dem
Untergerichte im dorffe, 120 Schue
draußen, ohne die freÿen Landtstra-
ßen, so an die hohen Obrigkeit ge-
hörig, in der Gelenbergischen Börde
vom Ambte ins Norden 1½ Meile
Der Zehente daselbst vor Wrißbergholt-
tensen gehöret denen von Wrißberge
laßen den in ihre Scheüren fahren,
thuet ohngefehrlich

Weitzen

Roggen
Gersten
habern

551

		hufen	Morgen	himbten	fl.
	die Pfarre hat Erstlich	1	-	-	-
	des hat er selbsten	-	6	-	-
	das andere die Männer geben vom morgen	-	-	2	-
	noch hat die Pfarre daselbsten einen Meÿer hoff mit	3	-	-	-
	den haben die von Wrißberge in alten Jahren mit dem Stiffte zu St: Michael deme die Pfarre zu kömbt außgetauschet, und 2 Meÿerhöffe zu Petze dafür in die Städte mit den zinsen gegeben, haben die von Wrißberge den Meÿer Hoff unter dem Pflueg geben davon Jährlichs an das Hauß Wintzenburg dienst Geldt thuen sonsten davon mehr nichts. Die Schäffereÿ gehöret denen von Wrißberg laßen die selbsten betreiben. Der Krug oder Sellung gehöret auch ihnen. Die Küstereÿ hat einen hoff und	-	4½	-	-
	Von Westfelde geschnitten Roggen Garben 17 stiegen				

		Morgen	himbten	gr.	d.	hüner
	Gemeinde 1 stiege von Petze Roggen 4 Malter die Rode Ländereÿ zinset dem Amte Wintzenburg der Morgen	-	3	-	-	-
	Freÿe Koetsaßen zu Holtensen					
1.	henning Köhnen Hoff mit	7	-	-	-	-
	zinset dem von Wrißberge	-	-	3	2	3
	darunter berglandt 1 morgen zinset	1	1	-	-	-
	Veldt Acker 6 morgen, zinset der morgen	-	2	-	-	-
	hat Rodelandt	2	-	-	-	2
	zinsen	-	6	-	-	-
2.	Sebastian Mündecken hoff mit	6	-	-	-	-
	Bergacker zinset der morgen	-	1	6	4	5
	hat Rode landt	1½	-	-	-	-
3.	Harmen Stoffregens hoff zinset	-	-	3	2	4
	zinset dem Pastor von	9	-	-	-	-
	den morgen	-	2	-	-	-
4.	Marten Haken hoff zinset	-	-	8	4	4
	hat Rodelandt	4½	-	-	-	-
5.	Andreas Claues hoff mit	3	-	8	-	-
	Berglandt mißet der morgen	-	1	-	-	-
	Rode Landt	2½	-	-	-	-
6.	Henrich Schelmkorns Hoff zinset	-	-	1	4	3

		Morgen	himbten	gr.	d.	hüner
	hatt Pfarr Landt	3	-	-	-	-
	zinset vom morgen	-	2	-	-	-
	hat Rodelandt	½	-	-	-	-
7.	Hanß Claues hoff zinset dem von Wrißberge	-	-	1	4	3
	hat Rode landt	1	-	-	-	-
8.	Tiele Treppen hoff mit	4	-	2	-	-
	darunter 2 morgen berg landt	1	1	-	-	-
	Veldt Acker den morgen	-	2	-	-	-
9.	Thomas Müllers Hoff mit	2	-	1	4	2
	ist Berg Acker vom morgen	-	1	-	-	-
	hat Rodelandt	2	-	-	-	-
10.	Harmen Piepers Hoff mit	6	-	-	-	-
	zinset	-	-	1	4	2
	ist Berg Acker vom morgen	-	1	-	-	-
	Rodelandt	1½	-	-	-	-
	229					
11.	Henning Witschienen Hoff zinset	-	-	1	2	2
	zinset dem Pastor von	3	-	-	-	-
	vom morgen	-	2	-	-	-
	hat Rodelandt	1	-	-	-	-
12.	Viet Oppermanns Hoff mit	2	-	1	4	2
	ist Berg Landt zinset der morgen	-	1	-	-	-
	hat Rodelandt	1	-	-	-	-

		Morgen	himbten	gr.	d.	hüner
13.	Ludolff Grohtejahns zinset	-	-	3	2	2
	zinset dem Pastor von	9	-	-	-	-
	vom morgen	-	2	-	-	-
	hat Rodelandt	½	-	-	-	-
14.	Harmen Alpheis Hoff mit	4	2	-	-	-
	Berg Acker	3	-	-	-	-
	vom morgen	-	1	-	-	-
	hatt Rodelandt	3	-	-	-	-
15.	Christoph Forstmanns Hoff zinset	-	-	1	4	2
	von einem morgen Berg Acker	-	1	-	-	-
	von Veldt Ackeren	2	-	-	-	-
	dem morgen	-	2	-	-	-
16.	Steffen Holthausen Hoff zinset	-	-	2	-	2
	Pfarr Acker	4	-	-	-	-
	zinset den morgen	-	2	-	-	-
	Rodelandt	1½	-	-	-	-
17.	Harmen Gerken Hoff mit	1	-	-	-	-
	zinset	-	-	6	-	2
	hat Rode Landt	3	-	-	-	-
18.	Jürrien Kölers hoff zinset	-	-	1	4	2
	hab Berg Landt	2	-	-	-	-
	den morgen	-	1	-	-	-
	Velt Acker 1 morgen zinset	-	2	-	-	-
19.	Dietrich Stoffregens Hoff mit	6	-	-	-	-
	zinset	-	-	1	4	2
	Jst Berg Acker zinst den morg.	-	1	-	-	-

		Morgen	himbten	gr.	d.	hüner
	zinset vom Veldt Lande	1	2	-	-	-
20.	Hanß Ebelinges Hoff zinset	-	-	1	4	2
	2 morgen Veldt Acker vom morg.	-	2	-	-	-
	2 morgen Berg acker vom morgen	-	1	-	-	-
	hatt Rode landt	1	-	-	-	-
21.	Frantz Westpfahlen Hoff zinset dem von Wrißberge	-	-	2	-	2
	Rode landt	½	-	-	-	-
22.	Hanß Fronß Hoff zinset dem von Wrißberge	-	-	2	-	1
23.	Henrich Hagemanns hoff zinset	-	-	2	-	1
	zinset dem von Wrißberge von	12	-	-	-	-
	Rode Landt	3	-	-	-	-
	dienet dem von Wrißberge					
24.	hanß Warnecken hoff zinset	-	-	-	-	1
	zinset dem von Wrißberge	8	-	-	-	-
	Rodelandt	1½	-	-	-	-
	den morgen	-	3	-	-	-
	Andreas Kleinschmidt ein Haüßling hat Rodelandt	1½	-	-	-	-
	Summa Wrißbergische Koetsaßen 24					
	Haüßlinge 1					
	Ackerhoeffe 1					

556 NB: gehören vor das Fürstl. Landt Gerichte
in der Gelenbergischen Börde, wrugen
ein, waß außerhalb der 120 fueße
des Dorffs gebrüchen, gehören auch für
das Fürstl. Peinliche Halß Gerichte, der
von Wrißberge zu Holtensen zu samt
ihrer Leüthe Veldtmarcke, Hude Trifft
und Weide, fenget an vor dem Dor-
ffe und Hause in Norden biß vor die
Heißen Kappe, an der von West-
felde Veldtmarcke, auf den Papen
Vorraht, der von Westfelde Vel-
de nieder, wie die Wandelsteine
außweisen, biß an der von Segeste
Veldtmarcke, da der von Segeste An-
ger wendet, ferner an die Wan-
delsteine, auf der von Graffelde
hagede, biß auf die Wintzenbur-
gische Landtstraßen, von der von Graf-
felde Holtz, vor dem holtze nieder, bis
an des Dorffs Sack Veldtmarcke, dar die
Wandelsteine stehen, vor den Wandel-
steinen den Berg hinunter, in die Holten-
557 ser denen vor das Westfelder Holtz,
vor dem Holtze und Rode Ländern nieder,
wieder vor die heißen Köppe.
Feüerstide zu Wrißberholtensen zu
sambt dem Pfarr Herrn und Oppermanne

26

Wohnhafftige Manns
Alte Leüthe
Haüßlinge
Seÿn auch Landtfolge, Landtsteüren und

Heerzüge neben andern zu leisten auch
an gemeine Landtknicken beßern zu hel-
fen schuldig

	231 **Petze**	hufen	Morgen	sdcheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	Das Dorff Petze gehöret dem von Wrißberge mit dem Un- ter Gerichte, und 120 Fueße außerhalb Dorffs sambt dem Dienste. der Zehente gehöret dem von Wriß- berge, laßen den in ihre Scheüre zu Holtensen führen, thuet ohn- gefehlichen Roggen Weitzen Gersten habern die Kirche hat haben die Männer zinsen vom morg.	- -	13 -	- -	- 2	- -	- -	- -

		hufen	Morgen	sdcheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	die Pfarre gehöret dem von Wriß-							
	berge, darzu gehöret ein halb							
	meÿer hoff mit							
	Fruchtiget Eitel statt zinset dem	1½	-	-	-	-	-	-
	Pastor zu Sibbeßen an Roggen							
	habern	-	-	3	6	-	-	-
	hat zu Lehen von dem von Wriß-	-	-	3	6	-	-	-
	berg	½	-	-	-	-	-	-
	hat zu Lehen von dem von Steinberge	½	-	-	-	-	-	-
1.	Paul Clauß meÿer hoff hat	2	-	-	-	-	-	-
	zinset dem Pastor zu holtensen							
	Roggen	-	-	4	8	-	-	-
	Habern	-	-	4	8	-	-	-
	dem von Wrißberge Eÿa 2 Schock	-	-	-	-	2	4	6
2.	Harmen Oppermanns meÿerhoff mit	2	-	-	-	-	-	-
	zinset selbigen Pastor Roggen	-	-	4	8	-	-	-
	Habern	-	-	4	-	-	-	-
	den von Wrißberge zinß	-	-	-	-	2	4	5
	Hüner Eÿer 5 stiege							
	Diese beÿden meÿer Höffe, wie							
	beÿ Wrißbergholtensen vermel-							
	det, seÿn außgebeütet							
1.	**Koetsaßen zu Petze**							
	Henrich Lohmanns Hoff mit	-	3	-	-	1	4	4
	von morgen	-	-	-	2	-	-	-
	Kirchen Landt	-	2	-	-	-	-	-
	zinset 2 Pfd. Wachs, Geldt	-	-	-	-	1	4	-
	hat Rode Landt	-	4½	-	-	-	-	-

		Morgen	himbten	gr.	d.	hüner
2.	Harmen Greüen hoff zinset	-	-	2	-	5
	Kirchen Landt	3½	-	-	-	-
	vom morgen	-	2	-	-	-
	Rodelandt	7½	-	-	-	-
3.	Jacob Ostrumbs Hoff	2	-	2	-	5
	vom morgen	-	2	-	-	-
	Rodelandt	4½	-	-	-	-
4.	Ernst Werken Hoff mit	9	-	-	-	-
	hat Er zu Lehen von den von Wrißberge					
	zinset demselben von	1	2	-	-	-
	Kirchen Landt	1	2	-	-	-
	hat Rodelandt	11½	-	-	-	-
5.	Hanß Oppermanns Hoff mit	3	-	2	4	6
	vom morgen	-	2	-	-	-
	Kirchen Landt	3	-	-	-	-
	zinset den morgen	-	2	-	-	-
	Rodelandt	3	-	-	-	-
6.	Curd Springkmanns hoff mit	1	-	1	4	4
	vom morgen	-	2	-	-	-
	Kirchen Landt	2	4	-	-	-
	hat Rodelandt	6	-	-	-	-
7.	Ebbrecht Wackenrohde hoff mit	4	-	1	4	4
	vom morgen	-	2	-	-	-
	Kirchen Landt	2	4	-	-	-
	Rodelandt	2¼	-	-	-	-
8.	Casten Baldrians hoff mit	3	-	2	4	6
	vom morgen	-	2	-	-	-
	Kirchen Landt	1	-	-	-	-
	zinset nach Holtensen Saltz					
	hatt Rode landt	3	-	-	-	-

		Morgen	himbten	gr.	d.	hüner
9.	Henning Ebelingfs hoff mit	7	-	-	-	-
	zinset demaureren nach Eltze und Heinem	-	-	10	-	-
	vom morgen	-	2	-	-	-
	hatt Rode Landt	2	-	-	-	-
10.	Henning Lohmanns hoff mit einer huefe gehöret den Grohtejahnen zu Sibeßen Freÿ zinset Jllmo an das hauß Wintzenburg	-	-	5	2	-
	zinset den Grohtjahnen von	5½	-	-	-	-
	vom morgen	-	2	-	-	-
	das andere haben die Grohtjahnen selbst					
11.	Henning Jagauen zinset dem von Wrißbergen	-	-	1	4	-
12.	Baltzer Schillings hoff zinset dem Pastor	-	-	3	2	5
	von 2 morg. den morg.	-	2	-	-	-
	Von 2 morg. dem von Wrißberg von morgen	-	2	-	-	-
	hat Rodelandt	2	-	-	-	-
13.	Jacob Wackenroders Hoff zinset der Kirchen	-	-	6	4	-
	zinset dem Oppermann von	6	-	-	-	-
	vom morgen	-	2	-	-	-
	zinset dem von Wrißberge von	1	2	-	-	-
	hat Rodelandt	2	-	-	-	-
14.	Christian Schraders Hoff Kumbt den von Steinberg zu Bodenburg sämbtlichen zu, ist ein Holtz Förster					

		Morgen
	über das Voll Petzer Bruch, hat Rode Landt	5
	Summa Petze Acker Leüthe und Koetsaßen	Persohnen
	Acker Leüthe Wrißbergen dienstpflichtig	3
	Koetere	13
	Köter dem von Steinberge zu gehörig	13
	die Rode Ländereÿ beÿ den Höffen beschrieben darauß geben die Leüthe	1
	232	
	Des dorffs Petze Veldtmarcke huede und Drifft gehet an vor dem Dorffe im Anger die Lütke Brinck genandt in Westen bis an den Ditmers Kampf vor dem von Sibbeßen Veldtmarcke auf, in Norden vor das holtz vor dem Holtze her, biß an der von Segeste Veldtmarcke, in den Anger harmen Schrache geheißen, den Anger hueten die von Petze und Westfelde zu sammende, von dar biß an die Riegenau den von Segeste zuständig, ferner an das Westfelder Feldt, von der von Westfelde Veldtmarke auf in den Lütken Außbeck, vor der Gulden Wieschen auf bis an den Dittmers Kampf	
	Feüerstette zu Petze	17
	Wohnhafftige Manns	17
	Große Knechte	3

		Persohnen
	Seÿn auch Landtfolgen, Landt Steüwren, Heerzoge auch Wolffe Jagen neben andern zu leisten, auch an den Gemeinen Landt Knicken zu helffende schuldig. Jtem der Koetsaßen zu Graffelde. Die von Wrißberge geben von allen ihren Leüten zu Wrißbergholtensen, Petze, Brunkensen, Rolliehausen und Eimsen Landtschatz Michaelis 20 rthl. Martini 20 rthl.	
	zu Brunckensen	
	wohnen	8
	Halspämnner	28
	Koetsaßen	
	Ralliehausen	1
	Ackermann	1
	Halbspänner	15
	Köetere	
	Eimbsen	1
	Ackermann	8
	Koetsaßen	
	Summa Summarum der von Wrißberge Leüthe, so ihnen allein dienstpflichtig seÿn Acker Leüthe 5, halbspänner 6, Koetsaßern 89	**234**
	Sellenstedt	
	Der Adliche Sitz Sellenstedt sambt dem Dörffe gehört den Ruscheplaten, haben das Unter Gerichte	

563 in und 120 Werckschuehe außerhalb dorffes, Jllmus aber das Ambt Wintzenburg die Ober Gerichte, die Leüthe gehören auch vor das Fürstl. Land Gerichte zu Adenstidt, auf das Peinliche Halß Gerichte, vom Ambte ins Norden 1 ½ Meile
Der Zehente des Ohrts den Rauscheplaten, laßet denselben führen thuet ohngefehrlichen

		hufen	sdcheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	Hanß Claues Hoff zinset dem Pastor von	2	-	-	2	4	2
	Roggen	-	4	8	-	-	-
	Habern	-	4	-	-	-	-
	Von einem Hopfenberge der Kirchen zu Adenstidt Wachs 1Pfd.						
	Harmen Stoffregens der 2te halbe meÿer hoff mit	2	-	-	-	-	-
	zinset dem Pastor zu Adenstidt						
	Roggen	-	4	8	-	-	-
	habern	-	4	8	-	-	-
	Geldt	-	-	-	3	2	-
1.	Henning Meÿers Meÿer Hoff mit	4	-	-	-	-	-
	zinset Weitzen	-	1	8	-	-	-
	Roggen	-	9	-	-	-	-
	habern	-	9	-	-	-	-
	hoffzinß	-	-	-	6	4	10
2.	Harmen Stoffregens Meÿer hoff mit	3	-	-	6	4	10
	zinset Weitzen	-	1	2	-	-	-
	Roggen	-	7	2	-	-	-
	Habern	-	7	2	-	-	-

		hufen	sdcheffel	himbten	gr.	d.	hüner
3.	Jobst Claues meÿer Hoff mit	3	-	-	6	4	6
	zinset Weitzen	-	1	2	-	-	-
	Roggen	-	7	2	-	-	-
	habern	-	7	-	-	-	-
4.	Curd Rats meÿer hoff mit	4	-	-	10	4	10
	zinset Weitzen	-	1	8	-	-	-
	Roggen	-	9	-	-	-	-
	habern	-	9	-	-	-	-
	Köetere zu Sellenstidt	morgen	sdcheffel	himbten	gr.	d.	hüner
1.	Hanß Almstidts Hoff mit einem hopfen garten und	-	-	-	4	4	6
	Kirchen Landt	5	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	3	-	-	-
	Dittmer Rahts hoff mit	10	-	-	-	-	-
2.	Ernzinset	-	-	-	2	2	2
	Henrich Roets hoff Erbzinset	10	-	-	2	2	-
3.	von einem hopfen garten	-	-	-	1	-	-
	Christoph Margreffen hoff mit	1	-	-	10	-	6
4.	vom 1 morgen in die Kirken	-	-	3	-	-	-
	Henrich Bartels hoff zinset mit	6	-	-	6	-	6
5.	zinset vom morgen	-	-	3	-	-	-
	Peter Sandvoß hoff zinset	-	-	-	2	4	6
6.	der Kirchen zu Adenstidt von	6	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	3	-	-	-
	der Kirchen zu Sellenstedt von	6	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	-	-	-
	Der Abbatißin zu Gandersheim von	7	-	-	5 albus		-

7.	Engelcken Ebelings hoff sambt einem hopfen Garten zinset Rusche-platen	-	-	-	3	2	6
8.	hanß Schraders hoff mit einem hopfen Berge zinset	-	-	-	2	2	6

		Morgen	himbten	gr.	d.	hüner
	dem Pastor zu Breinem von	9	-	-	-	-
	zinset Roggen	-	9	-	-	-
	habern	-	9	-	-	-
9.	Andreas Ulrichs hoff zinset	-	-	3	-	6
10.	Henrich Leinemanns hoff mit 1 hopfenberg	-	-	3	2	6
	zinset vom morgen	-	3	-	-	-
	Erbzinset von	9	-	1	-	-
11.	Curd Claues hoff zinset	-	-	1	2	6
	der Kirchen zu Adenstidt von	6	-	-	-	-
	vom morgen	-	3	-	-	-
12.	Henning Schaffers hoff mit	21	-	-	-	-
	Erbzinset der Abbatissinnen zu Gandersh.	-	-	1	4	-
	von einem Hopfenberge	-	-	2	2	-
	noch Ruscheplaten Rauch und Zehent hüner	-	-	-	-	2
13.	Curd Schapers hoff mit	7	-	-	-	-
	Erbzinset der Abteÿ zu Gandersh.	-	-	1	4	-
	von einem hopfenberge	-	-	2	2	-
	Ruscheplaten Rauch und Zehent hüner	-	-	-	-	2
	235					
14.	Henrich Clauenberges hoff zinset dem Pastot zu Adenstidt	-	-	3	4	4
	der Kirchen zu Adenstidt verzinset	6	-	-	-	-6
	von morgen	-	3	-	-	-
	vom hopfenberge Rauscheplaten	-	-	1	-	-
15.	hanß Stoffregens Hoff mit	2	-	-	-	-
	zinset Rauscheplaten vom morgen	-	3	3	4	6
	der Kirchen zu Sellenstedt von	4	-	-	-	-
	vom morgen	-	3	-	-	-

		Morgen	himbten	gr.	d.	hüner
16.	Jacob Wagenknechts Hoff mit	9	-	-	-	-
	zinset Rauscheplaten vom morgen	-	3	3	2	6
17.	Curd Karmanns hoff mit 1 huefe Erb-					
	zinset der Abbatissinnen zu Gan-					
	dersheim	-	-	3	2½	-
	vom hopfenberge	-	-	1	2	-
	Ruscheplaten Zehent und Rauch hüner	-	-	-	-	2
18.	Hanß Kaßmüllers hoff zinset dem					
	Pastor zu Adenstidt	-	-	1	3	2
	von einem hopfenberge	-	-	2½	-	-
	noch Zehent und Rauch hüner	-	-	-	-	2
	Erbzinß nach Gandersheim von	7	-	5 albus		

Summa Sellenstidt

Acker Leüthe 4
Halbspänner 2
Koetsaßen 18
Seÿn den Rauscheplaten dienstpflichtig
Summa Feüestidt sambt dem Pfarr-
herrn und Oppermanne 26
Wohnhafftige Manns 24
Große Söhne und Knechte 6
geben Landschatz
Michaelis 10 rthl. 24 gr.
Martini 10 rthl. 24 gr.
Die Ruscheplaten und ihre Leüthe zu Sellenstidt
huete und Weide und drifft gehet an auß dem
Dorffe den Anger hinauf in Westen über der
Wintzenburgischen Landstraßen, biß vor das

567 Sellenstedter Holtz, vor dem Holtze auf, in die dreistel dien an der von Graffelde Veldtmarke den Suet beck herunter biß an Henning meÿers Wiesche. Von dar den Anger nieder an der von Allmstede Veldtmarcke, von dem Zellensteder becke auf, biß an der von Adenstede Veldtmarcke an den Anger, die von Adenstedt die einen halb von unten auf bis an die Landtstraßen, gantz haben, die andere halbe von Oben von der Landt-Straßen 1½ lang hinunter und dann den übrigen Ende an derselben halbe biß unten auß haben die von Sellenstedt, von der Landt-Straßen an der von Adenstidt Heiligen holtz, zwischen den Heil. Holtze und Adenstedter Holtze auf in den Rensteich, und ferner an den Säcker berg vor der von Graffelde holtze wieder auff die Landstraße und hinunter nach Sellenstedt.

die zu Sellenstedt seÿn zu Landtfolgen, Landtsteür, heeerzügen und Wolffe Jagen, dann beßern in den Landtwehren gleich anderen freÿen und unfreÿen Leüthe verpflichtet

236

Almenstidt

Das Dorf Allmstidt neben den Unter Gerichte und 120 Werckschuehe außerhalb dorffes samt
568 dem Dienste gehöret Johann Christoph von der Aßenburgk. Doch ohne die freÿen Landtstraßen, die gehöret an das Ambt Wintzenburg die Einwohner zu Adenstidt, gehören oder gehen nicht vor das Fürstl. Landt Gerichte zu Adenstidt, aber doch vor das Peinliche Halß Gerichte zu der Wintzenburg, haben die

Junckeren oder Jhro Erben ein Eigen Unter-
Gerichte, im Dorffe und den Landt Gerichten
zu Allmenstidt, müßen aber ihre Halßge-
schwohrne die Holtz Wrugen von den Sieben
Dörffer Holtzungen gleich den andern Mittwoch geholtzen
einwrugen.
Der Zehente daselbsten gehöret dem Capittul
auf dem Berge vor Hildesheim wird alle Jahr
gedinget thut ungefehr Weitzen 7 sch. 8 hmbt.
Roggen 22 " 8 "
Gersten 2 " 4 "
habern 24 " 6 "

		hufe	Morgen	sdcheffel	himbten	gr.	d.
	die Pfarre gehet vom Capitul auf						
	dem berge zu Lehen hat	-	51½	-	-	-	-
	davon der Pastor selbst	-	19	-	-	-	-
	das ander die Männer geben von	-	1	-	3	-	-
	Kirchen Landt	-	24	-	-	-	-
	haben die Männer gibt	-	1	-	3	-	-
	der Custos hat beÿ der Cüstereÿ Acker Land	-	8	-	-	-	-
	gebraucht es selbst						
	noch auß dem dorffe Roggen	-	-	3	6	-	-

		hufe	Morgen	sdcheffel	himbten	gr.	d.
	Die Schäffereÿ gehöret dem Aßeburger, oder an das Gueth, hat von der Zeit verzinset 3 fl.						
	Ackerleüthe						
	Harmen Brandes Meÿer hoff hat zinset dem Aßeburger oder Guhte	4	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	15	-	-	-
	habern	-	-	12	-	-	-
	Dienst Geldt 6 fl.						
	hüner Eÿer 2 schock						
	Hanß Stoffregen Meÿer hoff hat zinset dem Capittul auf den Berge	5	-	-	-	-	-
	hoffzinß	-	-	-	-	36	4
	Hüner 1 Stück						
	Roggen	-	-	8	4	-	-
	Weitzen	-	-	-	6	-	-
	habern	-	-	7	-	-	-
	Geben dem Ambte Wintzenburg Jährlichen Dienst Geldt 10 fl.						
	derselbe Stoffregen Erbenzinset Christoph von	1	-	-	-	10	-
	Steinbergs Erben von demselben dienst Geldt 15 fl.15 gr.	-	1	-	4	-	-
	zinset Werner von Bartfeldt von						

	Koetsaßen daselbsten	Morgen	himbten	fl.	gr.	d.	hüner
1.	Heinrich Wunnenberges hoff mit	30	-	-	-	-	-
	Erbzinset	-	-	-	10	-	-
	Dienst Geldt denselben	-	-	9	15	-	-
	Kirchen Landt	2/3	-	-	-	-	-
	zinset	-	2	-	-	-	-
2.	Hanß dackels hoff mit	16	-	-	-	-	-
	Erbzinset	-	-	-	5	2	-
	Dienst Geldt	-	-	6	4	4	-
	zinset bortfelde von	2	8	-	-	-	

		Morgen	himbten	fl.	gr.	d.	hüner
3.	Hennÿ Frons hoff mit	24	-	-	-	-	-
	Erbzinset den Thum Probst in hil-						
	desheim	-	-	-	2	4	1
	dienst Geldt Aßeburger	-	-	3	2	-	-
	Bortfelt vor zinß und zehenden	1	4	-	-	-	-
4.	Adrian Schalen Hoff ist Gemeine						
	gibt dienst Geldt	-	-	2	-	-	-
	Bortfeldt von	1½	6	-	-	-	-
5.	Barteldt Groven hoff mit	24	-	-	-	-	-
	Erben zinset Aßeburger	-	-	-	8	-	-
	dienst Geldt demselben	-	-	7	2	-	-
	Bortfelde von	1½	6	-	-	-	-
6.	Hanß Jacobs Hoff mit	12½	-	-	-	-	-
	Erben zinset	-	-	-	4	1	-
	dienst Geldt	-	-	-	5	6	-
	Bortfelde von	1	4	-	-	-	-
	237						
7.	Heinrich Sandvoßes hoff mit	28	-	-	-	-	-
	Erbzinset Aßeburgk	-	-	-	9	-	-
	dienst Geldt	-	-	9	-	4	4
	Bortfelde	1½	6	-	-	-	-
8.	hanß Jacobs hoff mit	22	-	-	-	-	-
	Erben zinset dem Thum Probste	-	-	-	3	2	-
	Dienst Geldt Aßeburgen	-	-	2	18	-	-
	Bortfelden von	1	4	-	-	-	-
9.	Hanß Stahls hoff mit	30	-	-	-	-	-
	Erben zinset Aßeburgen	-	-	-	10	-	-
	dienst Geldt demselben	-	-	9	15	-	-
	Bortfelde von	2½	20	-	-	-	-

		Morgen	himbten	fl.	gr.	d.	hüner
10.	Harmen Knacksterts hoff mit	12	-	-	-	-	-
	Erben zinset Aßeburger mit	-	-	-	4	-	-
	dienst Geldt demselben	-	-	2	6	-	-
	zinset dem Pastor von	5	15	-	-	-	-
	Bortfelde von	½	2	-	-	-	-
11.	Clauß Knacksterts hoff mit	12	-	-	-	-	-
	Erben zinset Aßeburg	-	-	-	4	-	-
	Dienst Geldt	-	-	2	6	-	-
	Bortfelde von	½	2	-	-	-	-
12.	Hanß von Caßels hoff mit	30	-	-	-	-	-
	Erbzinset Asseburgen	-	-	-	16	-	-
	dienst Geldt	-	-	10	15	-	-
	hat Rodelandt	2½	-	-	-	-	-
	zinset dem Ambte Wintzenb. von morgen	-	3	-	-	-	-
13.	Harmen Sandtvoßes hoff mit	20	-	-	-	-	-
	Erben zinset Aßeburgen	-	-	-	6	4	-
	dienst Geldt demselben	-	-	7	6	-	-
	zinset Bortfelde von	1	4	-	-	-	-
	zinset der Kirchen	7	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	3	-	-	-	-
14.	Curd Tielemanns hoff mit	13½	-	-	-	-	-
	Erbzinset Aßeburgen	-	-	-	4	3	-
	Dienst Geldt demselben	-	-	5	13	-	-
	zinset Bortfelde von	1	4	-	-	-	-
	Rodelandt	1/8	-	-	-	-	-
	zinset dem Ambte Wintzenb.	-	1/3	-	-	-	-
15.	davon Hennÿ Tielemanns Hoff mit	13½	-	-	-	-	-

		Morgen	himbten	fl.	gr.	d.	hüner
	Erbenzinset Aßeburgen	-	-	-	4	3	-
	Dienst Geldt demselben	-	-	5	13	-	-
	zinset Bortfelde von	2	8	-	-	-	-
16.	Hanß Raschen Hoff mit	15	-	-	-	-	-
	Erben zinset Aßeburgen	-	-	-	5	-	-
	Dienst Geldt demselben	-	-	6	-	-	-
	Bortfelde	2	8	-	-	-	-
17.	Hennÿ Wunnenberges Hoff mit	10	-	-	-	-	-
	Erbenzinset dem Aßeburge	-	-	-	3	2	-
	Dienst Geldt demselben	-	-	4	6	4	-
	zinset Bortfelde von	1½	6	-	-	-	-
	von Rode lande dem Ambte	1/6	½	-	-	-	-
18.	Bartram Hagemanns Hoff mit	24	-	-	-	-	-
	Erbenzinset Aßeburgen	-	-	-	11	2	-
	dienst Geldt	-	-	10	15	-	-
	zinset Bortfelde von	1½	6	-	-	-	-
	von Rode lande dem Ambte	½	1½	-	-	-	-
19.	Curd Meinecken Hoff zinset Aßeb.	-	-	1	-	-	-
	derselbe dienst Geldt	-	-	2	-	-	-
	zinset der Kirchen von	6½	-	-	-	-	-
	vom morg.	-	3	-	-	-	-
	zinset Bortfelde von	2½	10	-	-	-	-
	Rode Landt Jllmo	¾	2¼	-	-	-	-
20.	Hanß Knacksterts hoff mit	36	-	-	-	-	-
	Erben zinset Aßeburge	-	-	-	12	-	-
	Dienst Geldt demselben	-	-	10	18	-	-
	zinset Bortfelde von	2	8	-	-	-	-
21.	Hennÿ Harnemanns hoff mit	10	-	-	-	-	-

		Morgen	himbten	fl.	gr.	d.	hüner
	Erbzinset Aßeburgen	-	-	-	3	2	-
	dienst Geldt demselben	-	-	4	6	4	-
	zinset nach demselben Jährlich von	2	-	1	6	4	-
	zinset Bortfelde von	2½	10	-	-	-	-
22.	Bartoldt Grauen hoff mit	7½	-	-	-	-	-
	Erbzinset Aßeburge	-	-	-	2	3	-
	Dienst Geldt demselben	-	-	3	15	-	-
	zinset der Kirchen von	1	3	-	-	-	-
	Bortfelde von	1	4	-	-	-	-
	238						
23.	Casper Greffen hoff mit	22	-	-	-	-	-
	Erbzinset Aßeburge	-	-	-	7	2	-
	dienst Geldt demselben	-	-	6	6	1	-
	zinset dem Pastor von	6	18	-	-	-	-
	Bortfelde von	1	4	-	-	-	-
24.	hanß hagemanns hoff zinset Aßeburge	-	-	1	-	-	-
	Dienst Geldt	-	-	2	10	-	-
	der Kirchen von	1	3	-	-	-	-
	dem Pastori von	12½-	-	-	-	-	-
	von morgen	1½	3	-	-	-	-
	Bortfelde von	12	6	-	-	-	-
25.	Heinrich Wunnenberges hoff mit	-	-	-	-	-	-
	Erben zinset Aßeburgen	-	-	-	4	-	-
	Dienst Geldt demselben	¾	-	5	6	-	-
	Bortfelde von	9	3	-	-	-	-
26.	Ludolf Oppermanns Hoff mit	-	-	-	-	-	-
	zinset dem Pfarrherrn	-	-	1	-	-	-
	vom morgen		3	-	-	-	-

		Morgen	himbten	fl.	gr.	d.	hüner
	zinset Bortfelde von	2	-	8	-	-	-
27.	Hennÿ Greüen hoff mit	7½	-	-	-	-	-
	Erbenzinset Aßeburgen	-	-	-	-	2	3
	dienst Geldt	-	-	-	3	15	-
	zinset Bortfelde von	1	-	4	-	-	-
	Rodelandt dem Ambt Wintzenb.	1/8	-	½	-	-	-
28.	Sander Delckens hoff mit	6	-	-	-	-	-
	Erben zinset Asseburgen	-	-	-	-	5	2
	Dienst Geldt demselben	-	-	-	6	4	4
	zinset der Kirchen von	2½	-	7½	-	-	-
	Bortfelde von	2	-	8	-	-	-
29.	Curd Tielemanns Hoff mit	9	-	-	-	-	-
	Erben zinset Aßeburgen	-	-	-	-	3	-
	dienst Geldt	-	-	-	4	2	-
30.	Hanß Bringmanns Hoff mit	18	-	-	-	-	-
	Erben zinset Aßeburgen	-	-	-	-	6	-
	Dienst Geldt demselben	-	-	-	6	14	-
	zinset Bortfelde von	1	-	4	-	-	-
31.	Hanß Tielemanns Hoff mit	18	-	-	-	-	-
	Erben zinset Aßeburgen	-	-	-	-	6	-
	dienst Geldt demselben	-	-	-	6	14	-
	dem Ambte Wintzenburg	¼	-	¾	-	-	-
32.	Clauß Raschen hoff mit	15	-	-	-	-	-
	Erben zinset Aßeburgen	-	-	-	-	5	-
	Dienst Geldt demselben	-	-	-	5	3	-
	zinset Bortfelde von	1	-	4	-	-	-
33.	Curdt Germanns Hoff mit	9	-	-	-	-	-

		Morgen	himbten	fl.	gr.	d.	hüner
	Erbzinset Aßeburge	-	-	-	3	-	-
	Dienst Geldt	-	-	4	2	-	-
	zinset Bortfelde von	1½	6	-	-	-	-
34.	Hanß Raschen des Jüngern hoff mit	15	-	-	-	-	-
	Erben zinset Aßeburge	-	-	-	5	-	-
	Dienst Geldt	-	-	6	-	-	-
	zinset Bortfelde von	1	4	-	-	-	-
35.	Claus Böttigers Hoff, ist die Mühle						
	zinset Aßeburgen	-	-	-	12	-	-
	Dienst Geldt denselben	-	-	1	18	-	-
	zinset der Kirchen von	2	6	-	-	-	-
	Bortfeldt von	1	4	-	-	-	-
36.	Tiele Harmanns hoff mit	10	-	-	-	-	-
	Erben zinset Aßeburge	-	-	-	3	2	-
	Dienst Geldt demselben	-	-	4	6	4	-
	zinset Bortfelde von	1	4	-	-	-	-
37.	Harmen Dorendorffs Hoffs zinset						
	Aßeburgen	-	-	1	-	-	-
	Dienst Geldt demselben	-	-	1	-	-	-
	Rodelandt dem Ambt Wintzenb.	¼	¾	-	-	-	-
38.	Henrich Hardenberges hoff mit	17	-	-	-	-	-
	Erbenzinset Aßeburge	-	-	-	5	4	-
	Dienst Geldt demselben	-	-	6	4	2	-
	zinset Bortfelde	1	4	-	-	-	-
	239						
39.	Clauß Knackstertz Hoff mit	20	-	-	-	-	-
	Erben zinset Aßeburge	-	-	-	6	4	-
	dienst Geldt demselben	-	-	7	5	3	-
	zinset Bortfelde	1½	6	-	-	-	-

		Morgen	himbten	fl.	gr.	d.	hüner
40.	Barteldt Stoffregens Hoff gehöret in hanß Stoffregens daroben Erb Guet, wird darin verzinset						
	Gibt dienst Geldt demselben Aßeburge	-	-	1	-	-	-
	Acker hoff mit 5 huefen davon Jllmo oder den Ambt Wintzenburg dem Dienst gehörig	1	-	-	-	-	-
	Gibt annoch Jahrs Dienst Geldt	-	-	10	-	-	-
	zinset dem Captitul auf dem Berge Ein Ackermann dem von Asseburg zuständig mit zinsen und Dienste	1	-	-	-	-	-
	Koetsaßen	40	-	-	-	-	-
	Geben nunmehr Johann Christoph von der Aßenburg Dienst Geldt, seÿn von den Erben zinß Güetern, deßen eigene Leüthe, haben ihr sonderliches Recht im Dorffe, seÿn aber alle sambt M. G. F. und herrn mit Landtfolgen, Landststeuren und Heerzügen auch an gemeinen Landt Knicken und Wolffe Jagen zu helffen und zu leisten schuldig						
		Persohnen	Feüerstidt				
	hat Feüerstedt zusambt dem Pfarrherrn und Oppermanne	-	44	-	-	-	-
	Wohhafftige Manns	42	-	-	-	-	-
	Geben Landschatz Michaelis und Martini zusammen 13 rthl. 12 gr.						

577 Der von Allmstedt Feldtmarcke, huete und Weide fenget an vor dem Dorffe, die Landstraße hinter in Westen, an der von Segeste Feldtmarcke, vor der Segester Feldtmarcke in Norden biß vor den 7 Dörffern Niedern Berg, vor dem Holtze entlang in Osten, biß an der von Breinem Feldtmarcke, vor dem Nieder in Süden, an der von Sehlem Feldtmarcke, vor dem vom Sehlem Feldtmarcke auf in Südwesten an dem von Sellenstedter Feldtmarcke, von der von Sellenstedter Feldtmarcke an der Graffelen Veldtmarcke in Nortwesten, vor der von Graffelde Felde nieder an der von Segeste Feldt, und ferner wieder auf die Landtstraße vorbenombt in norden. p.

Diese vobenambte 7 Dörffer als Sibbeßen, Wrißbergholtensen, Petze, Westfelde, Seigeste, Breinem und Allmstedt, die gehören sambt und sonders auf die Obern Berge, so das Westfelder Holtz genandt wird.

578 Auch auf die Niedern Berge, so an der Häuser und Ämbter Steüerwaldt und Marienburg Holtzung, alse den Sundern und andere Marienburgische Holtzung auch mit der von Steinberg zu Bodenburg Holtzung, so der Örther in innerlichen Gerichte Wintzenburg gelegen, auch an das Ambt Tiedexer Holtz, desgleichen an das Flecks Saltz-Dettpfurde holtz grentzen, mit dem Hauw und hutende in Laub und Grase, und Ma-

stung, deren doch hueten die von Sibbeßen, Westfelde und Wrißbergholtensen mit ihren Kühen, Pferden und Schweinen in Laub und Grase alleine in den Oberen Bergen, doch hueten die von Sibbeßen mit in die Niederen Bergen, biß an die Buester, weiter können Sie nicht kommen.
Die anderen Dörffer aber als Petze, Seigeste, Breinem und Allmstidt, hueten in den Niederen Bergen, die können zu Sommerszeiten vor den anderen Dörfferen Feldtmarcken in die Obern Berge mit ihrem Viehe nicht kommen
579 Die Mastung aber belangend, dar seÿn sie zu sampt der handt berechtiget, neben den Junckeren zu Wrißbergholtensen gleich einen Ackermann, mit den Schaeffen aber müßen Sie zu allen Zeiten theilen auß den stehenden Holtzungen pleiben.

240

Harbarnsen

der Sitz Harbarnsen sambt dem Hoeffe oder Vorwercke dem Unter Gerichte im Dorffe und 120 Werckschue außerhalb Dorffes gehöret dem von Steinberge zu Wispensteine mit dem Dienste, und aller Fellen, wie selbiges herbracht.
So gehöret den auch der Zehente vor dem gantzen Dorffe laßen den selbst auf den Hoff fahren.

244

Das dorff Armensüll mit dem Unter Gerichte
im Dorffe und 120 werck schuhe außerhalb
580 Dorffs gehöret Lippoldt von Stockheim,
doch ohne die freÿen Landtstraßen durchs
Dorffs gehöret Jllmo aber dem Ambte
Wintzenburg sambt dem Ober Gerichte
an Halß und handt, und waß deme mehr
anhänget, zue straffen und zu verthe-
digen, der Zehente gehöret den Stock-
heim laeßet den führen, hat tragen

ohngefehrlich { Weitzen, Roggen, Gersten, Habern }

Die Capelle ist filia in die Pfarre
zu Wolterhaußen, hat Landt 23 morg.
haben die Männer und verzin-
sen wie einem Jglichen zu be-
finden.
die Schäffereÿ gehöret dem
von Stockheim läßet die selbst
betreiben.

		hufe	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner	Eÿer
1.	Hennÿ heisters Meÿer hoff hat	4	-	-	-	-	-	-	-
	zinset dem von Stockheim Roggen	-	-	7	2	-	-	-	-
	habern	-	-	6	-	-	-	-	-
	Einen Wüsten Hoff und	-	24	-	-	-	-	-	-
	Erben zinset demselben Saltz	-	-	-	4	-	4	5	-
	Hüner Eÿer	-	-	-	-	-	-	-	180
	der Capellen von	-	1	-	2	-	-	-	-
	Rode landt zinset dem Ambte	-	1	-	1	-	-	-	-
2.	Curd Beiß Meÿer hoff hat	4	-	-	-	-	-	-	-
	zinset Stockheim Roggen	-	-	7	2	-	-	-	-
	habern	-	-	6	-	-	-	-	-
	Halbspänner								
1.	Hanß Bohnen hoff mit	-	22½	-	-	-	-	-	-
	Erben zinset Stockheim Saltz	-	-	-	4	1	-	80	-
	von 1 Wiesen und 1 hoffe								
	dem Ambte Roggen	-	-	1	8	-	-	-	-
	habern	-	-	1	6	-	-	-	-
	Kirchen Landt	-	4	-	4	-	-	-	-
	Rodelandt dem Ambte	-	1 ½	-	1½	-	-	-	-
2.	Curd Groten hoff mit	1	-	-	-	-	-	-	-
	zinset dem Pastor zu Wol-								
	tershausen	-	-	-	-	10	-	-	-
	von Lande also von	-	16	-	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-	-
	von	-	8	-	5	-	-	-	-
	von einem Wüsten hoffe und	-	6	-	-	-	-	-	-
	Erbzinset Saltz	-	-	-	2	1	-	-	60

		hufe	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner	Eÿer
	Einen Wüsten hoff mit	1½	-	-	-	-	-	-	-
	von Stockheim zu Lehen								
	Rodelandt zinset dem Ambte	-	1	-	1	-	-	-	-
	der Kirchen zu Woltershausen								
	von	-	2	-	6	-	-	-	-
3.	Harmen Grohten hoff mit	1	-	-	-	-	-	-	-
	hat den von Stockheim zu Lehen								
	einen wüsten Hoff mit	-	14	-	-	-	-	-	-
	Erben zinset Stockheim Saltz	-	-	-	4	-	4	2	100
	Kirchen Landt	-	2	-	-	-	-	-	-
	zinset der morgen	-	-	-	2	-	-	-	-
	zu Rodelandt zinset dem Amte	-	1	-	1	-	-	-	-
4.	Hennÿ Schünemanns Hoff mit	1	-	-	-	-	-	-	-
	hat die von dem von Stockheim								
	zu Lehen								
	2 wüste höffe und	-	26	-	-	-	-	-	-
	verzinset Stockheimen Saltz	-	-	-	3	-	-	-	-
	Kirchen Landt	-	1	-	2	-	-	-	-
	machen	-	-	-	1	-	1	6	-
	zinset dem Dorffe von	-	1	-	-	60	-	-	-
	Rodelandt zinset dem Ambte	-	1	-	1	-	-	-	-
	Koetsaßen								
1.	die Mühlen hat Lippoldt								
	von Stockheim mit 1 Wüe-								
	sten hoffe und	-	12	-	-	-	-	-	-
	von seinem Erbenzinß Mann								
	hansen Müller Erblichen gekaufft								

		Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner	Eÿer
	hat in der Mühlen einen Müller der thut dem Amte neben andern Koetern Jährlichs 12 tage handt-diensten							
	zinset der Kirchen von	1	-	2	-	-	-	-
2.	Hennÿ Bodensteins hoffzinset der Kirchen	5	-	-	2	4	-	-
	dem von Stockheim hüner	-	-	-	-	-	2	-
	der Kirchen von	1	-	1	-	-	-	-
	245							
3.	Harmen Cratius hoff zinset der Kirchen	-	-	-	2	4	-	-
	dem von Stockheim	-	-	-	-	-	2-	-
4.	Hanß Buhnen hoff zinset von Stockheim	-	-	-	6	4	2	-
	dem Saltze vom Wüste hofe und	8	-	2	-	-	-	-
	der Kirchen von	2	-	2	-	-	-	-
	dem Closter Lambspring von Brack neben Jahrs	6	4	-	-	-	-	-
5.	Henrich Groten hoff mit	10	-	-	-	-	-	-
	Herger zinset Stockheim Saltz	-	-	4	-	4	2	60
6.	Tielen Wolffes hoff mit	18	-	-	-	-	-	-
	Hegerzinset Stockheim Saltz	-	-	2	-	4	2	40
	Rodelandt vom Ambte Wintzenburg	½	-	½	-	-	-	-
7.	Hanß Brandes hoff mit	10	-	-	-	-	-	-
	hegerzinset	-	-	-	1	2	2	40
	Saltz	-	-	2	-	-	-	-

		Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner	Eÿer
8.	Arend Schünemanns hoff mit	9	-	-	-	-	-	-
	Erben zinset Stockheim Saltz	-	-	2½	-	-	-	-
9.	Barward Rißlings hoff mit	9	-	-	-	-	-	-
	Erben zinset Stockheim Saltz	-	-	2½	-	-	2	60
	Rodelandt	1	-	-	-	-	-	-
	zinset dem Ambte	-	-	1	-	-	-	-
10.	Hanß Groven Hoff mit	9	-	-	-	-	-	-
	Erben zinset Stockheim Saltz	-	-	3	-	5	2	60
	zinset der Kirchen von	1½	-	3	-	-	-	-
11.	Joachim Oppermanns hoff mit	8	-	-	-	-	-	-
	hegerzinset Stockheim Saltz	-	-	1	-	2	2	20
	Rodelandt zinset dem Ambte	1	-	1	-	-	-	-
12	Steffen Schraders Hoff mit	24	-	-	-	-	-	-
	hegerzinset Stockheim Saltz	-	-	4	-	2	2	90
13.	Andreas Willen hoff zinset Stock-heim	-	-	-	6	4	2	-

		Personen	Tage					
	Acker Leüthe	2	-	-	-	-	-	-
	Halbspänner	4	-	-	-	-	-	-
	Koetsaßen	13	-	-	-	-	-	-
	Heüßlinge oder Wüeste höffe dienen den von Stockheim Dienen auch M. G. F. und Herren an das Ambt Wintzenburg die Acker Leüthe mit dem Pflu-ge Jährlichs	-	12	-	-	-	-	-
	die halbspänner	-	12	-	-	-	-	-
	und Koetsaßen handiensten Jahr ider	-	12	-	-	-	-	-

585 Der Dorffschafft Armsüll Veldtmarcke
huete, drifft, und Weide gehet an vor dem
Dorffe in der Wintzenb. Straßen, die Stra-
ße hinauß in Süden, biß an dem holtz wegck,
so von harbarnsen heraufkömbt, vor dem
von Woltershausen Veldtmarcke hinauf
nach dem heißen Strucke, vor die Koppel kempe
an den Sackwaldt her, biß an das Robber
höel, an der von Adenstedte Veldtmarcke
nieder biß an die Haßlinge, von dem
Adenstidter Veldtmarcke die Grund hinter
der Haßling ferner nieder, und wieder auf
die Wintzenburgischen Landtstraßen, zwi-
schen Adenstidt und Armsüll über die Landt-
Straßen hinunter in den Fernebeck thahl,
biß an den Scheide Pael, so zwischen M. G.
F. und hin und denen von Steinberg zum Wispen-
stein der Jagt halber gesetzet ist, die-
selbe Post scheidet an den Orthe der von
Adenstidt, harbarnsen und Armensüll Veldt-
marcke von vorbenandten Poste, bis wie-
der auf den faulen kampf wegk, da ein
Schnede Post gehet, der Schnedet Harbarnsen
und Armsüll biß nieder in die Rohte, auß
586 der Rohte in den Angeren von der har-
barnser Felde auf den 3 Scheide Phahl benie-
den der Armsüller Mühlen von den harbarn-
ser Felde her, gegen Mittag. An dem
246 Sellenstedter Anger beÿ dem Papenwiesche,
da der 4 Pael stehet, dem scheidet der von
Harbarnsener, Armsüller und Wolters-
häuser Veldtmarcke, auf in Westen wie-
der nieder auf der Wintzenburgisch. Stra-

ßen und den dorffe Armsüll wieder zu.
Die Leüthe zu Armsüll seÿn Jllmo M.
G. F. und h^{ln} Landtfolge, Landtsteüwren,
heerzüge und Wolffe Jagen zu helffen
und zu thuende, wie auch an den Ge-
meinen Landknicken zu beßeren schuldig.
Auch gehören Sie vor das Fürstl. Landt-
Gerichte, und Halß Gerichte, der von Stein-
berge Dienstpflichtige Ackermann ge-
höret nach Harbarnsen mit 3 hueffe,
Jst wie vor Alters beÿ der von Stein-
berge Acker Leüthe gesetzt. Gibt dem von
Stockheim ein Zehnt Huhn, thuet und gibt
demselben weiter nicht
Jtzo
Debert Schünemannen

	Betlem **249**	hufen	Morgen	scheffel	himbten
	Das Dorf Betlem, also selbiges				
	mit dem Ober und Unter Gerichte				
	dann der dienst neben gehörigen fällen,				
	an das Ambt Wintzenb. gehörig ge-				
	wesen, und noch, ist gleich den Dienstag				
	in auf Jahren von Henning von Rheden				
	an das hauß Papenburg geleget,				
	die Gerichte und fälle aber beÿ				
	dem Ambte Wintzenburg gelaeßen.				
	Der Zehente gehöret dem Closter				
	Escherde, wird ins Closter geführet				
	gibt Jährlichs Roggen	-	-	18	-
	habern	-	-	15	-
	Kirche Landt	1	-	-	-
	haben die Koetdaßen zinsen vom				
	morgen	-	-	-	3
	die Pfarre gehöret dem Closter Escherde				
	haben sonst lang daselbst einen Pa-				
	stor gesetzet				
	hat dazu einen Meÿerhoff mit	4	-	-	-
	den bewohnet Curd Galius zinset dem Pastor				
	Roggen	-	-	7	2
	habern	-	-	6	-
	Von einem Wüsten Hoffe hüner 2 stück				
	der Custos hat zu der Cüstereÿ				
	einen hoff und Ländereÿ	11	-	-	-
	gebrauchet die selbsten				
	krigt von Eddehausen Gersten	-	-	-	4

		hufen	Morgen	scheffel	himbten
	Die Schäffereÿ gehöret dem Dorffe halten Schaeffmeister und Knechte, betreiben die selbsten der Krueg gehöret dem Dorffe, thuen den auß oder Sellen auf die Riege				
	Betlemer Acker Leüthe				
1.	Bartoldt Lippoldt Meÿer hoff hat	4	-	-	-
	zinset Wulbrand Bock	-	-	7	2
	Gersten	-	-	3	6
	habern	-	-	6	-
2.	Diedrich Lippoldt Meÿerhoff hat	5	-	-	-
	zinset Wulbrand Boch Roggen	-	-	9	-
	Gersten	-	-	3	6
	habern	-	-	6	-
3.	Jobst Odtmanns Meÿerhoff hat	4½	-	-	-
	zinset seinen Mitt Erben den Rotenberge zu Burgstemmen 3 gr. 2 d.				
	Roggen	-	-	3	-
	Gersten	-	-	1	8
	habern	-	-	1	6
	Erbzinset auf den Bergck 8 mgr. 2 d. noch Hanß Schäffer zu Behtlem				
	Roggen - 2 ½ Malter				
	Gersten - 9 himten				
	habern - 9 himten				
4.	Helmeken Waßmanns Meÿer hoff	4	-	-	-
	gehöret und zinset dem Closter Escherode Roggen	-	-	7	2
	Gersten	-	-	1	8
	habern	-	-	5	-

		hufen	Morgen	scheffel	himbten
5.	Henrich Starken Meÿerhoff hat	3½	-	-	-
	hat dazu einen Wüsten hoff gehöret				
	dem Capittul auf dem Berge Roggen	-	-	6	-
	habern	-	-	5	-
6.	Mathias Starken Meÿer hoff hat	3½	-	-	-
	zinset dem Capittul auf dem Berge Roggen	-	-	6	-
	habern	-	-	5	-
	Von einer Wiesen der Bew ge-				
	nandt Harmen Lübbecken auf den Berge 2 fl.				
7.	Curd Hahnen Meÿer hoff hat	3½	-	-	-
	zinset dem Closter S. Michael hildesh.				
	Maaße – 18 Malter Roggen ist	-	-	9	-
	6 Mltr. Gersten "	-	-	3	-
	12 Mltr. habern "	-	-	5	-
8.	Jürgen Harnides Meÿer hoff hat	3½	-	-	-
	zinset dem Closter S. Michael				
	Roggen	-	-	4	8
	habern	-	-	4	-
	259				
9.	Henrich Schäffers Meÿerhoff hat	2½	-	-	-
	zinset hermann hinrichen Koke aufm				
	Berge vor Hildesheim Roggen	-	-	6	-
	Habern	-	-	5	-
	Hoffzinß - 6gr. 4 d.				
	hüner - 4 Stücke				
	von einem halben Meÿer hoffe und				
	18 M. Erbenzinß herrn Bortfeldt Brela				
	auch auff dem Berge - 3 gr. 2 d.				

	Halbspännere	hufen	Morgen	scheffel	himbten
1.	hanß Brandes halber Meÿer hoff hat	2	-	-	-
	zinset Boden Garmßen Roggen	-	-	3	-
	habern	-	-	3	-
2.	heinrich Clauß halben Meÿer hoff hat	2	-	-	-
	zinset dem Capittul aufen Berge				
	Roggen	-	-	5	-
	habern	-	-	4	-
3.	Albert Cappauns halbe Meÿer hoff	1½	-	-	-
	zinset h^{ln} Johann Lichtenberge auf				
	dem Berge Roggen	-	-	3	-
	habern	-	-	2½	-
	Betlemer Koetsaßen	Morgen	gr.	d.	Hüner
1.	Henrich Brunotten Kohthoff zinset				
	dem Closter Escherde	-	4	-	3
	hat Kirchen landt	1½	-	-	-
2.	Hanß Kockemanns hoff zinset	-	4	-	2
	hat Kirchen Landt	2	-	-	-
3.	Carsten Kops hoff zinset	-	10	-	5
	Kirchen Landt	2	-	-	-
4.	Curd Pflenge zinset	-	2	3	3
	Kirchen Landt	1	-	-	-
5.	Harmen Brandes hoff zinset	-	6	4	4
	Kirchen Landt	1	-	-	-
6.	Hanß Bartrams hoff zinset	-	2	4	5
	hanß hagemanns hoff zinset	-	2	4	4
	Kirchen Landt	1	-	-	-

		Morgen	gr.	d.	Hüner
	Einen Wüsten Hoff zinset Herrn				
	heinrichen Knocke auf dem Berge	-	1	4	3
8.	Warner Schnockers hoff zinset Escherde	-	2	-	3
	Kirchen Landt	1	-	-	-
9.	Hanß Carven hoff zinset Escherde	-	3	2	2
10.	hanß Schwachen hoff zinset Escherde	-	2	-	3
	Kirchen Landt	1½	-	-	-
11.	Henrich Lemphen hoff zinset Escherde	-	6	4	5
	Kirchen Landt	1	-	-	-
12.	Hennie Galies Hoff zinset Bocke	-	10	-	5
	demselben vom Morgen 4 hbt. zinset	3	-	-	-
	Kirchen Landt	1½	-	-	-
13.	Hanß Hagemanns Hoff mit	3	-	-	-
	zinset	1	10	-	5
	vom morg. 4 himbten				
	Kirchen Landt	1	-	-	-
14.	Albrecht Oppermanns hoff mit	3	-	-	-
	zinset	-	10	-	6
	vom morg. 4 hbten.				
	noch von einer Wische	-	3	-	-
	Kirchen Landt	1	-	-	-
15.	Jürrien Gesen hoff mit	3	-	-	-
	zinset	-	10	-	5
	vom morg. 4 hbt.				
	Kirchen landt	1	-	-	-
16.	Hennÿ Wolffes hoff mit	3	10	-	5
	vom morg 4 hbten.				
	Kirchen Landt	2	-	-	-

		Morgen	gr.	d.	Hüner
17.	Hennÿ Müllers hoff	3	10	-	5
	vom Morg 4 hbten.				
	von einer Wìesen	-	3	-	-
18.	Hanß heißen Hoff mit	3	10	-	6
	vom morg. 4 hbt. hüner Eÿer 1 Schock				
	Kirchen Landt	1	-	-	-
19.	Joachim Hampen hoff mit	3	10	-	5
	von morg. 4 hbt.				
	vom Wüsten hoffe	-	2	4	-
	Kirchen Landt	1	-	-	-
20.	Arend Boten Hoff mit	3	10	-	5
	Kirchen Landt	1	-	-	-
21.	Barward Salichmanns hoff mit	3	10	-	5
	vom morg. 4 hbt.				
	Kirchen Landt	1	-	-	-
	251				
22.	Lorentz Heincken hoff mit	3	10	-	5
	vom morg. 4 hbt.				
23.	Barward Pust hoff mit	3	10	-	5
	vom morgen 4 hbt.				
	Kirchen Landt	1	-	-	-
24.	Heinrich Wedekindes hoff mit	3	10	-	5
	vom Wüsten hoffe dem Closter Escher-				
	de	-	1	4	1
25.	Andreas Hönße hoff zinset herrn				
	Lichtenberge	-	4	-	-
	Kirchen Landt	1	-	-	-

		Morgen	gr.	d.	Hüner
26.	Albrecht Mengen hoff mit einem wüsten hoffe und 1½ huefe Landt zinset dem Capittull vom Berge Roggen - 3 sch. habern - 2 ½ sch.				
27.	Matthias Starken hoff mit ½ huefe Landt, Erben zinset uff den Berg	-	2	3	1
	dem Hauß Wintzenburg Rauch hüner	-	-	-	1
28.	Heinrich Schraders Hoff mit ½ wüsten hoffe und ½ hufe Landt auf den Berge Erben Zinß	-	3	2	1
29.	Curdt Kocks hoff mit	10	-	-	-
	Erben zinset auf den Berg	-	2	-	1
30.	Hanß Barchmanns hoff mit einer halben huefe landes Erbzinset auf den Berg	-	4	-	1
31.	Bartholdt Hagemanns Hoff mit	4	-	-	-
	zinset auf den Berg	-	4	4	4
	Roggen 5 hbt. haben 5 hbt.				
32.	Barward Schethelms hoff mit ½ huefe zinset herrn Lichtenberge Roggen 16 hbt. habern 16 hbt.				
33.	Hanß Schäffers hoff zinset	-	4	1	-
34.	Harmen Schillinges Hoff mit einen wüsten hoffe zinset H. Heintichen				
	Kocke	-	6	4	6
	Kirchen Landt 1 scheffelstück				

		Morgen	gr.	d.	Hüner
35.	Heinrich Oppermanns Hoff zinset	-	3	2	2
	Kirchen Landt	½	-	-	-
36.	Tielen Wöckeners Hoff zinset h^{ln}				
	Leüchtenberger	-	2	4	2
	vom Wüsten hoffe H. Heinrichen Koke	-	4	-	3
	Kirchen Land	1	-	-	-
37.	Jordahn Oppermanns hoff zinset				
	Lübbexen auffen Berge	-	4	4	4
	Kirchen Landt	2	-	-	-
38.	Hennÿ Oppermanns Hoff Herrn Jor-				
	dans	-	1	4	4
39.	Jasper Vost hoff mit	9	-	-	-
	zinset H. Bartollen Bocke	-	5	-	1
	Roggen 9 hbt. habern 9 hbt.				
	vom Wüsten hoffe H. Kocke	-	4	-	1
40.	Jürgen Schachtenberges hoff mit				
	1 huefe Landes zinset auf S. Joan-				
	nis Hoff	-	1	-	-
	Roggen 3 Mader				
	Habern 3 Malder				
41.	Heinrich Oppermanns Hoff zinset				
	dem Closter S. Michael	-	3	2	2
	Kirchen Landt	2	-	-	-
42.	Hennÿ Raven Hoff zinset S. Michael	-	2	-	4
	Kirchen Landt	2	-	-	-
43.	Curd Lücken Bruders Hoff, zinset				
	S. Michael	-	1	2	4
	Kirchen Land	2	-	-	-

		Morgen	gr.	d.	Hüner
44.	Tiele Oppermanns hoff zu S. Michael	-	1	2	4
	Kirchen Landt	1½	-	-	-
45.	Hanß Gerßen hoff mit 9 morg. gehet von H. Heinrichen Kocke zu Lehen zinset Hennig dannemann zu Eitzen vom morg. 3 hbten.				
46.	Henning Stercken hoff gehöret in der Stocken Guht daselbst zinset demselben	-	8	-	-
	Kirchen Landt	1	-	-	-
47.	Henrich Brandes Hoff, den hat Er von Lang Kopfe zu Hildesh. zu Erbe gekaufft Kirchen Landt	3	-	-	-
	Dienstpflichtige zu Behtlem	Personhnen			
	Acker Leüthe deren nicht beschrieben	10			
	halbspänner	3			
	Koetsaßen	47			
	Wüste höeffer	11			
	252				
	Wie oben vermeldet seÿn die zu Betlem alle dem Ambt Wintzenburg mit Schatzung, Dienste und in Ober und Unter Gerichte verwandt, allein das jenig von Rüden den dienst uff benandt Jahr nach Poppenburg gelegt. Gibt Jährlichs ein jeder Rauch Hüner 1 Stücke und wann der Mann stirbet Bawe lebung als der Ackermann Pferde Eines, der halbspänner und Köhter Kühe Eine. Die aber auf den Erben Zinß				

		fl.	gr.	d.	hüner
	Höffen oder Gütheren auf dem Berge dem Capitul zu ständig, sitzen und der Ländereÿ gebrauchen, haben von Alters hero die Bauwe lebung den Erben zinß Herrn gegeben, dahe sie aber andere Meÿer Gühter dabeÿ haben, müßen sie auch an das Ambt Wintzenburg Bauwelebung geben. Geben auch dienst Geldt der Meÿer und Halbspänner des Jahrs zu 2 unterschiedlichen mahlen, alse Walburgis und Ægidii von				
	der hueffe zusammende	2	-	-	-
	der Köhter von der Feüerstidt des Jahrs	1	10	-	-
	vom morgen Landes	-	1	2	-
	geben Meÿ bete	7	7	7	7
	und Kühe Geldt, dazu geben die Junkeren Leüthe	3	-	-	-
	Herbst bethe	12	6	4	-
		rthl.	gr.		
	Landtschatz Michaelis	26	24		
	Martini	26	24		
	zu Betlem Freÿe Leüthe				
1.	Curd Walcken hoff mit 3 ½ M. gibt vom morg 4 hbt.	-	10	-	-
2.	Curd Oppermanns hoff mit 3 m. zinset vom morg. 4 hbt.	-	10	-	5
3	Hanß Galies Hoff mit 1 ½ m. zinset	-	10	-	5

		rthl.	gr.	d.	hüner
	vom morg. 4hbt.				
	von einer Wiesen	-	6	4	-
	diese bemeldte 3 Manns diesen Wull-				
	brande Bock geben	1	13	2	-
	Jhm auch Rauchhüner und Bauwe lebung				
4.	Barward Brandes Hoff zinset heinrichen				
	von Rheden sel. Erben	-	1	4	3
	Summa freÿe Köeter zu Betlem 4				
	seÿn dem Hauß Wintzenburg Jährlichs				
	mit Barten Burchfest zu dienen schuldig				
	ein jeder 2 tage				
		Persohnen			
	Summa Freÿe und dienstpflichtige Leüthe				
	zu Betlem	10			
	Acker Leüthe	3			
	halbspänner	5			
	Koetsaßen	2			
	Pfarr Herr und Custos	6			
	Wohnhafftige Manns				
	Wittfrauen und Altemänner				
	Große Knechte und Söhne				
	Alle die von Betlem geben Fleisch-	d.			
	zehenten dem Closter Escherode Gänse				
	Lämmer und Jglicher ein jeder Huen				
	Des Closters Meÿers dem Dorffe ein Ocksen				
	alten, geben die Leüthe von Kalbende				
	zu Zehenten	½	-	-	-
	von 2 Lämmer	½	-	-	-
	Wer Gänse hat, gibt 1 Ganß				
	Von Jungen Volcke	-	-	2d.	-

Den Kempfen halten die Leüthe selbst der von Behtlem huede, Weÿde und drifft gehet vom Dorffe hinnter in Suetwesten zwischen der von Beiteln und Eddinghäuser Veldtmarcke nieder biß an das Behtlemer Bruch von dem Bruch in West Norden, von der von Gronawer Landtwehr nieder, biß da die Roffe in die Leine kömbt, uff der Leine nieder, biß under Bocke Ohe auf der Probsteÿ Wischen, auf den Bergk gehörig der großen Herde zu der Großen heide hueten die von Beithelen und Papenburgisch. zu sammen halten. Weiter die von Beithlen den Schneidt Baum zu den Schneide wegk von den Papenburgsch. Holtzungen auf so weit und ferne dem von Beithlem holtzung gehet, wie beÿ der holtzung vermeldet wird, biß an den steilen stieg an der von Eddinghausen und Closter Escherde Holtzung die habicht herren genandt, von der habich horst nieder biß uff den Schill zwischen dem Closter Felde und Behtlemschen holtze her, biß an die Drifft zwischen des Closters, Behtlemer und Eddinghäuser Feldtmarke nieder in Süetwesten, an die Sebeß und wie-

NB: hie hat das Closter Escherde eine Wiese das brüch genandt beÿ der von bantele bruche, haben daselbst die Sampt huede vor Walburgis und nach Michaelis

NB: Gegen der von Betmer holtzung an diesem Orte hat das Closter an beÿden halben Acker im Feldt in Süden das 2 in Norden

		hufen	Morgen	scheffel	himbten
	der an das Bruch in Westen Alle die Einwöhner in Behtlem Dienstpflichtige so woll alß die freÿ- en, seÿn M. G. F. und Herren, we- gen des Hauses Wintzenburg, Landt- folge, Landtsteüren und Herrzüge zu sambpt der Wolffe Jagt, auch an den gemeinen Land Knicken hinter dem Damewedel, wann des bedürfftig zu beßern schuldig **253**				
	Barvelde Das Dorff Barvelte gehöret an das Hauß Wintzenburg mit Ober- und unter Gerichte der Zehente gehöret dem Closter Ma- rienroda, laßen die Herren den zu Barvelde zu sammende fahren thuet alle Jahr nicht gleich, doch ohn-				
	gefehr Weitzen	-	-	4	8
	Roggen	-	-	25	2
	Gersten	-	-	14	4
	Habern	-	-	9	-
	die Pfarre gehet von dem Stiffte St: Michael in Hildesheim zu Lehne hat	2	-	-	-
	des hat der Pastor selbsten	-	20	-	-

			hufen	Morgen	scheffel	himbten
	das andere die Köeter umb den Zinß					
	geben vom morgen		-	-	-	3
	thuet ohngefehrlichen	Roggen	-	-	1	-
		habern	-	-	-	10
	Kirchen Landt		1	-	-	-
	der Custos hat zum Cüstereÿ hoffe		-	1	-	-
	die Leüte geben ihn auß dem Dorffe		-	-	-	6
	Roggen		-	4	-	-
	hat Pfarr Landt					
	Der Krug gehöret dem Dorffe sel-					
	len die Leüthe auf die Riege					
	Die Schäffereÿ gehöret an das					
	Ambt Wintzenb. zinset Jährlich		fl.	gr.	d.	
	nach dem alten Michaelis		1	-	-	
	von Kese und Mich		2	10	-	
	Hämel Osteren - 1 } 2 Stück					
	Lämmer Michaelis - 1 }					
	gibt ins 2te Jahr zu Schäffereÿ					
	Weinkauff		4	-	-	
	dem Ambtmann		2	-	-	
	dem Ambtschreiber		1	-	-	
	dem Voigt		1	-	-	
	Jst aber von Henning von Rheden					
	auf ein benandtes gesetzt					
	Barvelde Ackerleüthe		hufen	Morgen	scheffel	himbten
1.	Hennÿ Daniels Meÿer hoff hat		5	-	-	-
	zinset dem Closter Marienrode	Roggen	-	-	7	2
		Weitzen	-	-	-	6
		Gersten	-	-	4	2
		habern	-	-	3	9

	Betlem		hufen	Morgen	scheffel	himbten
2.	Hennÿ Fricken meÿer hoff hat		6	-	-	-
	zinset dem Closter Marienrode	Roggen	-	-	6	-
		Weitzen	-	-	-	6
		Gersten	-	-	2	4
		habern	-	-	3	6
3.	Bartoldt Rößings meÿer hoff hat		6	-	-	-
	zinset demselben	Roggen	-	-	9	6
		Weitzen	-	-	1	8
		Gersten	-	-	4	8
		habern	-	-	5	-
	hat noch einen Wüsten hoff und wird mit diesen andern Gühtern verzinset					
4.	Curd Süeregmanns meÿerhoff hat		6	-	-	-
	zinset den Armen Leüthen auf St: Johannis hoffe vor Hildesheim	Roggen	-	-	6	-
		habern	-	-	5	-
	hat darzu auch einen wüsten hoff					
5.	Barteldt Berendes meÿer hoff hat		3	-	-	-
	zinset demselben	Roggen	-	-	4	8
		habern	-	-	4	-
	hat zu Lehen von den himstiden in Braunschw.		½	-	-	-
	Andreas Huntzen meÿer hoff hat		6	-	-	-
6.	zinset dem Closter Escherde von 5 hufen	Roggen	-	-	6	-
		habern	-	-	5	-
	noch zu dem meÿer hoff gehörige wüste höefe 1 von den 6 huefen Erbzinset dem Closter Escherde 6 gr. 4 d. zinset dem flecken zu Barvelde vom morgen		-	-	-	2
	Aschen Schwethelms meÿer hoff hat		2½	-	-	-
7.	noch dazu gehörig wüste hoffe 2.					
	zinset nach Escherde	Roggen	-	-	4	2
		habern	-	-	3	6

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
8.	Andreas Stahls meÿerhoff hat	3	-	-	-	-	-	-
	zinset dem Closter Michael Roggen	-	-	4	8	-	-	-
	habern	-	-	4	-	-	-	-
	Barvelde Halbspänner							
	254							
1.	Hanß Sandvoß halbmeÿer Hoff							
	zinset dem Closter S. Michaelis	-	-	-	-	6	4	-
	hüner	-	-	-	-	-	-	4
	1 huefe zinset Ernsten Burcharten							
	zu Eitzen Roggen	-	-	1	8	-	-	-
	Gersten	-	-	1	8	-	-	-
	Habern	-	-	2	-	-	-	-
	Erben zinset Bennigsen	-	-	-	-	4	-	-
	zinset dem Closter Escherode von							
	10 morgen den morgen 4 hbt.	-	10	-	4	-	-	-
	Wüeste höffe 1 zinset dem von Rheden	-	-	-	-	4	-	-
	hat noch von dem von Rheden zu Lehen	1½	-	-	-	-	-	-
	die Schäffers haben davon selbsten	1	-	-	-	-	-	-
2.	Hennÿ Cipern halbe meÿer hoff	2½	-	-	-	-	-	-
	zinset dem Colande zu Alfelde							
	Roggen	-	-	3	-	-	-	-
	Habern	-	-	2	6	-	-	-

	Barvelder Koetsaßen	Morgen	himbten	gr.	d.	hüner	Eÿer	
1.	Hanß Müller hat seine Mühle sambt dem Hoffe von dem Closter Marienrohde zu Lehen mit 1 Gliedt, zinset	-	-	13	2	-	-	
	zinset von einem Wüsten hoffe den Pastor	-	-	20	-	-	-	

		Morgen	himbten	gr.	d.	hüner	Eÿer
	Pfarr Landt	6½	-	-	-	-	-
	Kirchen landt	2	-	-	-	-	-
2.	Heinrich Michels Hoff mit	16	-	-	-	-	-
	zinset dem Closter Marienrohda	-	-	10	-	4	-
	Roggen	-	12	-	-	-	-
	Gersten	-	12	-	-	-	-
	habern	-	6	-	-	-	-
	Kirchen Land	2	-	-	-	-	-
3.	Dietrich Kreichbaums hoff denselbem	-	-	6	4	3	-
	Kirchen Landt	2	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
4.	Hanß Gieseken hoff mit	2	-	-	-	-	-
	zinset denselben	-	-	6	4	4	-
	vom morgen	-	3	-	-	-	-
	Pfarrlandt	2	-	-	-	-	-
	Kirchen Landt	2	-	-	-	-	-
5.	heinrich Grohtejahns hoff zinset	-	-	6	4	4	-
	Kirchen Landt	2	-	-	-	-	-
6.	Matthias Schultzen hoff zinset	-	-	6	4	4	-
	Kirchen Landt	2	-	-	-	-	-
7.	Tiele Hagemanns Hoff zinset	-	-	8	-	4	-
	hat Kirchen Landt	2	-	-	-	-	-
	Pfarr Landt	1½	-	-	-	-	-
8.	Jobst Bucholtz hoff zinset	-	-	3	2	4	-
	Pfarr Landt	1	-	-	-	-	-
	Kirchen Landt	2	-	-	-	-	-
	zinset dem morgen	-	3	-	-	-	-
9.	Henrich Flacken hoff, zinset nach marienrode	-	-	6	4	4	-

		Morgen	himbten	gr.	d.	hüner	Eÿer
10.	Henni Goese Hoff	-	-	6	4	6	-
	Pfarr Landt	1	-	-	-	-	-
	Kirchen Landt	2	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	3	-	-	-	-
11.	Hennÿ Remmers hoff zinset	-	-	6	4	4	-
	Pfarr Landt	1	-	-	-	-	-
	Kirchen Landt	2	-	-	-	-	-
12.	Hanß Bösen hoff zinset dem						
	Closter Escherde	-	-	2	-	2	30
	Pfarr Landt	2½	-	-	-	-	-
	Kirchen Landt	2	-	-	-	-	-
13.	Heinrich Brandes Hoff zinset	-	-	2	-	2	-
	hatt Pfarr Landt	½	-	-	-	-	-
	Kirchen Landt	2	-	-	-	-	-
14.	Matthias Rößinges Hoff zinset	-	-	2	-	2	-
	Kirchen Landt	2	-	-	-	-	-
	Pfarrlandt	1	-	-	-	-	-
15.	Henrich Fricken hoff mit	2	-	-	-	-	-
	zinset der Kirchen	-	-	2	-	-	-
	Pfarr Landt	3	-	-	-	-	
16.	Barward Schillings hoff zin-						
	set auf S. Johannis hoff						
	zu Hildesheim	-	-	6	4	4	-
17.	Heinrich Peters Hoff denselbi-						
	gen	-	-	5	5	7	-
	hat Kirchen Landt	2	-	-	-	-	-
	Pfarr Landt	3	-	-	-	-	-

			Morgen	himbten	gr.	d.	hüner
18.	Hanß Schapers Hoff gehet von denen von Ruden zu Lehen hat vom Closter Escherde ½ huefe Landt, ver Erbzinset die ein morg.		-	1½	-	-	-
	habern		-	3	-	-	-
19.	des Jungen heinrich Schapers Hoff gehöret in der von Rheden Lehen Guht wie oben gemeldet						
	255						
20.	Barwet Müllers hoff mit ½ hufe Landes Erben zinset dem Closter Escherde		-	-	4	-	-
		Roggen	-	1½	-	-	-
		gersten	-	3	-	-	-
		habern	-	3	-	-	-
21.	Hanß Wringsmanns hoff zinset		-	-	6	4	4
	noch von 3 morg. denselben den morg.		-	3	-	-	-
	Kirchen Land nach Barvelde		2	-	-	-	-
	nach Rheden		1	-	-	-	-
	Pfarrlandt nach Rheden		1	-	-	-	-
22.	Harmen Lehnen hoff zinset		-	-	6	4	4
	Kirchen landt		2	-	-	-	-
	Pfarr Landt		2	-	-	-	-
23.	hanß hagemann der Jüngere mit 1 huefe, Erben zinset dem Closter Escherde	Roggen	-	3	-	-	-
		Gersten	-	6	-	-	-
		habern	-	6	-	-	-
	zinset Nienberges Kindern zu Westfelde	Roggen	-	25	-	-	-
		habern	-	21	-	-	-

		Morgen	himbten	gr.	d.
	Pfarr Landt	2	-	-	-
	Kirchen Landt	2	-	-	-
24.	Tiele Arendes hoff ist von den Bocken gekaufft, zinset Hauß Arendes				
	Tochter zu Eitzen	-	-	6	4
	Kirchen Landt	2	-	-	-
	Pfarr Landt	2	-	-	-
25.	Ernst Dieck Grabers hoff dem Colande zu Alfelde	-	-	3	2
	Kirchen Landt	2	-	-	-
	Pfarr Landt	2½	-	-	-
26.	Hanß Hopen hoff zinset den heiligen, gehöret zu M. G. F. und hln Schäffereÿ zinset wie oben gemeldet				
	Summa Dienstpflichtige Leüthe zu Barvelde	Leüthe			
	Acker Leuthe	8			
	Halbspänner	2			
	Koetsaßen	26			
	Wüste hoeffe	4			
	Diese oben beschriebene zu Barvelde seÿn Leüthe dem hause Wintzenburb. in Schatzung, Dienste, Ober- und Untergerichte verwandt, und gibt Jahrs Jder Rauchhüner 1 stück und wann der Mann stirbt bauwe Lebung				
	Der Ackermann 1 Pferdt der halbspänner und				
	Koetsaßen 1 Kuhe				

		fl.	gr.	d.		
	geben auch gleich den von Behtlem dienst Geldt					
	der Ackermann und Halbspänner	2	-	-		
	der Koetsaße von der Feüerstidt	1	10	-		
	vom morgen Landt	-	1	2		
	vom Wüsten hoffe	-	15	-		
	meÿbete Walburgis	3	3	2		
	Vette Kühe Geldt, die freÿen gehören auch dazu	3	-	-		
	Herbst Behte Michaelis	4	10	-		
	Barvelde Freÿe Leüthe	Morgen	scheffel	himbten	gr.	hüner
1.	Hennÿ Gesen meÿer hoff	40	-	-	-	-
	zinse Wulbrand Bocke Roggen	-	4	8	-	-
	Weitzen	-	-	5	-	6
	habern	-	4	-	-	-
	Rauchhüner	-	-	-	-	1
	Koetsaßen					
1.	Lüdeken Belmbergs Hoff mit 2 ½ morgen					
	bock hat das Land selbsten	-	-	-	10	4
	Pfaar Land	1	-	-	-	-
	Kirchen Land	1	-	-	-	-
2.	Curd Grohtejahns Hoff zinset dem von Steinberge zum Wispensteine	-	-	-	4	8
	Kirchen Landt	1½	-	-	-	-
	Pfarr Landt	1	-	-	-	-
3.	hennÿ Gerken hoff zinset Bennigsen	-	-	-	6	2
	nach Marienroda	1	-	3	-	-
	Pfarr landt	1½	-	-	-	-
	Kirchen Landt	1	-	-	-	-
4.	Henrich Giesecken hoff zinset Bennigsen	-	-	-	6 u. 4 d.	-
	Pfarr Landt	1	-	-	-	-
	Kirchen Landt	1	-	-	-	-
	vom wüsten hoffe dem Closter Marienroda	-	-	-	3	1

		Morgen	gr.
5.	Henrich Rößings hoff zinset dem von Rheden	-	4
	dienet auch demselben		
	hat Pfarr Landt	2½	-
	Kirchen Landt	1	-
	Summa Freÿe Leüthe zu Barvelde	Persohnen	
	Acker Leuthe	1	
	Koetsaßen	5	
NB:	Diese Freÿe Leüthe, und ein jeder mit einer Barten seÿn damit dem Ambte Wintzenb. 2 tage Burgfeste zu thun schuldig, auch an gemeinen Land Knicken wann das nöthig zu beßern, Wolffe Jagen Landfolge, Landsteüer und heerzoge zu leisten schuldig, Alle die zu Barvelde geben dem Closter Marienrode Fleischzehenten, das Closter läßet halten Bullen und Kempen. Geben vom Kalbe ½ d.		
	256	Persohnen	Feüwerstidt
	Summa dienstpflichtige und freÿer Leüthe in Barvelde		
	Acker Leüthe	9	-
	halbspänner	2	-
	Koetsaßen	31	-
	Summa Feüerstidt zu sambt dem Pfarr herrn und Oppermann	-	44
	Wehrhafftige Manns	38	-
	Alte Männer und Wittfrauens		
	Große Knechte oder Söhne	10	-
	Häußlinge so eigen hütten 4 alse Arme	rthl.	
	Leüthe		
	die von Barvelde geben Landschatz Michaelis	20	-
	Martini	20	-

609 Der von Barvelde Feldtmarcke, huete und Weide gehet an vor dem Dorffe beÿ dem Waßer die despe auf in Südwest, bis an der von Eitzem Veldtmarke vor die Schür bane hinan, den Gronawer Weck auf bis über dötzem, zwischen den dötzemer und Barvelder Acker nieder weiter auf die despe beneden Barvelden, über die despe in Norden an den Breÿen beck, und an die Eddighäuser Veldtmarcke auf, an der von Gronawe Holtzweck, den Holtzweck vor den Hasewinkel zwischen denen von Gronaw und Barvelder Holtzung die Schneide auf an die böster, biß an der von Hildesheim Wolt, ferner an den Kieffbusch, zwischen der von Hildesheim Walde und Kieff Busche auf, auf den Vostwegk von der von Eitzem Holtze nieder an der von Eitzem hude, vor der von Eitzen holtze her, biß an der von dötzum Stucken berge, von den Stukenberge nieder biß an der von Barvelde Acker, vor der von Eitzem Velde nieder über den Ruff hinwieder in die Despe, und nach dem Dorffe wieder zu.

NB: Die von Barvelde haben auch in der Gronawer holtzung, die Unterhuete mit Kühen und Pferden, aber müßen die Lohden 6 Jahr lang hegen, vermöge der Grentzvertrag so Anno 58 von beÿden Fürsten Rähten aufgerichtet.
Des Kieff Busches halber seÿn die von Barvelde mit den von Hildesheim und ihren mitt Geholtzen streitig, hat lange Jahr gestanden und gerechnet.

	Wallenstidt 257	hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.
	An das Ambt Wintzenburg mit Ober und Untergerichte gehöret das dorff Wallenstidt der halbe zehente gehöret den Mülleren zu Saltzdettpfurde und Eltze, haben den von M. G. F. und h^{ln} zu lehen, und führt den Hanß Brunotten der Anno 84 davon						
	geben Weitzen	-	-	-	2	-	-
	Roggen	-	-	2	4	-	-
	Gersten	-	-	1	3	-	-
	Habern	-	-	1	3	-	-
	Sebandt von Rehden Roggen	-	-	-	4	-	-
	Gersten	-	-	-	2	-	-
	Henning von Rheden Witwe Roggen	-	-	-	4	-	-
	Gersten	-	-	-	2	-	-
	die andere helffte so auch M. G. F. und h^{ln} Lehen haben heinrich von Rheden Erben fahren laßen, und Schulenburge geben Roggen	-	-	3	6	-	-
	Gersten	-	-	1	8	-	-
	Die von Rheden halten Ocksen und Kempen, theilen aber den Zehenten mit den Mülleren, geben vom Kalbe	-	-	-	-	-	½
	vom Volen	-	-	-	-	-	½
	vom Lamme	-	-	-	-	-	¼
	die Capelle ist filia in Rheden, und hat Land	½	-	-	-	-	-
	haben die Männer, zinset der	-	1	-	3	-	-
	die Schäffereÿ gehöret dem von Salder, hat Tiele Müller, zinset davon 3 fl. Der Krueg gehöret dem Dorffe, sellten die Leüthe auf die Riege, wird aber Wintzenb. gesellet						

	dienstpflichtige Acker Leüthe	hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
1.	Tiele Meÿers meÿerhoff hat	3	-	-	-	-	-	-
	zinset dem Capittul S. Andreassen							
	binnen Hildesheim Roggen	-	-	4	8	-	-	-
	habern	-	-	4	-	-	-	-
2.	Harmen Müllers meÿerhoff hat	6	-	-	-	-	-	-
	zinset dem von Salder Roggen	-	-	10	-	-	-	-
	Gersten	-	-	4	8	-	-	-
	habern	-	-	9	-	-	-	-
3.	Hanß Wolburges hoff hat	5	-	-	-	-	-	-
	zinset dem Closter Escherde Roggen	-	-	7	2	-	-	-
	Gersten	-	-	3	6	-	-	-
	habern	-	-	6	-	-	-	-
	Von einem Wüsten hoffe	-	-	-	-	2	-	-
4.	Lüdecken Corneils meÿer hoff hat	5	-	-	-	-	-	-
	zinset H. Johann von Mönnighausen							
	zu Hildesheim Roggen							
	Gersten	-	-	7	2	-	-	-
	habern	-	-	3	6	-	-	-
	Harmen Brunotten meÿer hoff hat	-	-	6	-	-	-	-
5.	zinset dem Stifft zu S. Michael	4	-	-	-	-	-	-
	in Hildesheim Roggen							
	Gersten	-	-	7	2	-	-	-
	Habern	-	-	3	6	-	-	-
	Hüner	-	-	6	-	-	-	-
	Wallenstidter Koetsaßen	-	-	-	-	-	-	2
	Tiele Müllers hoff, gehöret in die							
1.	Schäffereÿ wie oben, wird darinn							
	verzinset, hat Capellen Land	-	3	-	-	-	-	-
	Barthelt Lattemanns hoff gehöret							
2.	in Corneils droben verzinset	-	-	-	-	2	-	-
	Borchert Usselmanns Hoff zinset den							
3.	Closter St: Michael	-	-	-	-	1	2	2

		Morgen	gr.	d.	hüner
	Pfarr Landt 1 huefe				
	zinset dem Pastor zu Rheden von	4	-	-	-
4.	Harmen Westpfahls hoff mit 1 hufe				
	Erbzinset dem Stifft St: Michael	-	13	2	-
	zinset seinen Mitt Erben in Eberholtensen				
	Roggen 4 hbt. habern 4 hbt.				
5.	Jürgen Poten hoff zinset S. Michael	3	2	5	-
	Kirchen Landt	1	-	-	-
6.	Joachim Witten hoff mit 1 Huefe zinset				
	Roggen 15 hbt. habern 15 hbt.				
	Summa Dienstpflichtige	Persohnen			
	Acker Leüthe	5			
	Koetsaßen	6			
	Wüste hoeffe	1			
	Jn Anno 1616 hat Lüdecke Könnich von seinen Mitt Erben daselbst eine hütten gekaufft thut den Häußlingen Dienstag **258**				
	Wallenstidter Acker Leüthe und Koetsaßen, dienstpflichtige				
	seÿn alle dem Hauß Wintzenburg mit Schatzungen, diensten und dienst Geldern, Rauchhühner und Bauwlebung wie oben beÿ den andern Dörffern angezeiget worden, geben alle den von Rheden und Müllern Zehenthüner, alleine Harmen Beringrotten, Clauß Kreichbaums Witwe, und Andreas Wolffs hoff seÿn davon zehentfreÿ ut supra				

	Wallenstidter Freÿe Acker Leüthe	hufen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
1.	Michel Meÿers meÿer hoff hat	2	-	-	-	-	-
	zinset Heinrich von Rheden seel. Erben						
	Roggen	-	4	8	-	-	-
	Gersten	-	1	8	-	-	-
	habern	-	2	6	-	-	-
	hat vom Pastor zu Rheden	1	-	-	-	-	-
	zinset vom morgen	-	-	4	-	-	-
2.	Hanß Brunotten meÿer hoff hat	3	-	-	-	-	-
	zinset Henrich von Rheden seel. Erben						
	Roggen	-	3	6	-	-	-
	habern	-	2	-	-	-	-
	Henning von Rheden seel. Wittfrauen						
	Roggen	-	1	2	-	-	-
	Gersten	-	-	4	-	-	-
	habern	-	-	8	-	-	-
	Ernst von Rehden seel. Witwe Roggen	-	1	2	-	-	-
	Gersten	-	-	4	-	-	-
	Habern	-	-	8	-	-	-
	Sebande von Rehden Roggen	-	1	2	-	-	-
	Gersten	-	-	4	-	-	-
	habern	-	-	8	-	-	-
	zusammen Hoffzinß	-	-	-	5	-	6
	hüner Eÿer - 2 Schock						
3.	Steffen Bluhmen meÿer Hoff hat	3	-	-	-	-	-
	zinset henning von Rheden Roggen	-	1	2	-	-	-
	Gersten	-	1	2	-	-	-
	habern	-	1	-	-	-	-
	Ernst von Rheden Roggen	-	2	4	-	-	-
	Gersten	-	1	2	-	-	-
	habern	-	1	-	-	-	-
	Sebant von Rheden Roggen	-	3	6	-	-	-
	Gersten	-	1	2	-	-	-
	habern	-	1	-	-	-	-
	Hoffzinß sämptlichen	-	-	-	5	3	6
	hüner Eÿer - 2 Schock						

	Wallenstidter Freÿe Koetsaßen	Morgen	gr.	d.	hüner
1.	Hanß Hauß hoff zinsen Henrich von Rehden	-	1	-	3
	hat zu Lehen von den von Rheden ½ hufe				
	Kirchen Landt, zinset nach Rheden 3 hbten				-
2.	Bartoldt Willen Hoff, demselbigen	-	1	3	-
	Kirchen Landt	3	-	-	
3.	Harmen Schwartzkopfs hoff zinset den von				3
	Rheden	-	4	-	-
	Kirchen Land nach Rheden	3	-	-	-
	nach Wallenstidt	1	-	-	
	zinset der morgen 3 hbten				6
4.	Tönnies Brunotten hoff zinset dem von Rheden	-	5	-	-
	hat Kirchen Land	1	-	-	3
5.	Hanß Warnecken hoff zinset hennÿ von Rehden	-	1	-	
	von 3½ morgen Sebandt von Rheden der				-
	morgen 3 hbt. Kirchen Landt	1	-	-	
6.	Heinrich Hagemanns hoff zinset hennÿ				4
	von Rheden	-	1	2	-
	denselben von	2½	-	-	
	vom morgen 3 hbten				
7.	Hanß Tonners hoff zinset Heinrichen von Reh-				3
	den	-	1	-	-
	3 hbten von	1	-	-	-
	Kirchen Land	1	-	-	-
	Pfarrland nach Rheden zinset 2 hbt.	1	-	-	6
8.	Henning Schurkers Hoff zinset Ernst v. Rheden	-	2	-	-
	Kirchen Landt	2	-	-	
9.	zinset nach Rheden den morg. mit 4 hbt.				3
	heinrich Rondolffs hoff zinset den von Rheden	-	1	-	-
	mit 4 hbt. zinset den Sebandt von Rheden	1	-	-	-
	mit 4 hbt. Heinrich von Rheden	1	-	-	

		Morgen	gr.	d.	hüner
	mit 4 hbt. Ernst von Rheden	1	-	-	-
	der Kirchen nach Rheden	2	-	-	-
	Wallenstiedter Kirchen	1	-	-	-
10.	Peter Wolffen hoff zinset mit 3 morgen				
	Heinrich von Rheden Kindern	-	10	-	4
	vom morgen 3 hbt.				
	mit 3 hbt. Kirchen Landt	1	-	-	-
	mit 4 hbt. Pfarr Land	1	-	-	-
11.	Tiele Langen Hoff mit	6	-	-	-
	zinset den vom Bennigsen	-	5	-	-
	Korn alse Roggen 9 hbt.	-	-	-	-
	Gersten 6 hbt.				
	habern 3 hbt.				
	Kirchen Landt	1	-	-	-
	259				
12.	Hanß Kiesenbrügges hoff zinset Bennigsen	-	5	-	4
	Korn alse Roggen 9 }				
	Gersten 6 } hbt.				
	habern 3 }				
13.	Heinrich Boßels meÿer hoff zinset Wulbrand	-	10	-	4
	Bocke	1½	-	-	-
	Kirchen Landt				
	diese oben beschriebene freÿe Leüthe dienen ihren Junckeren, seÿn dem Amte Wintzenburg Jährlichs mit Barten, Burgveste zu thuende schuldig 2 tage. Geben den von Rheden und Müllern				
	ein jeder Ein Zehent hun jährlichs	Persohnen			
	derselben Ackerleüthe	3			
	Kottern	13			

hie haben die von Wallenstidt und Rheden eine Koppel huede.

Zwischen der Grase wege, Krinkel Kampe und Papen Vorraht haben die von Gronaw Wallenstidt und Rheden eine sampt hude.

NB: die von Wallenstenstidt und heinem hüten ihre Holtzung zusammen.

die von Eberholtzen haben die mit hude mit Kühen und Pferden im heinemer lake vermög Vertrag in Anno 85 auch Gerichtet.

Der von Wallenstidt Veldtmarcke, huete und drifft gehet an dem Dorffe an, den Wallenstidter Holtzwege auf, an den heiligen Kampf, ferner an das Bruch biß an den Teich der Rode becher genandt, an der von Rheden Feldt, an den Hunger brinck, von der von Rheden Felde auf an der von Wallenstidter Kirchweg, biß auf den Rote bach, den Bach nieder auf den Grase weg, uff der Kicke bew, biß auf die Leine des Pastors Vorraht auff bis hinter das Wallenstidter Bleck, ferner in das Gronawer Holtz, die LandtStraßen auf biß in die Krepenauw an das dötzemer Feldt an den Renne wald, an die Waßer Brueß ferner an der von Heinem Feldt, biß an den Wetteboken und ferner in die Wallenstidter Straßen.

Summa Freÿe und Dienstpflichtige Leüthe

Ackerleüthe	8	Persohnen
Koetsaßen	19	"
Feüerstedt	27	"
Wehrhafftige Manns	25	"
Alte Männer und Witwen		
häußlinge in eigenen hütten		

617 beÿ der Capellen Weber 1
heinrich Kahrmann 1
Lüdecke Kanot 1
geben Landtschatz Michaelis 29 rthl. 24 gr.
Martini 10 rthl. 24 gr.
Diese zu Wallenstidt seÿn alle samptlichen Landtfolge, Landtsteür, Heerzüge, Wolff Jagen zu thuende und zu helffen schuldig

260

Eitzem

Das dorff Eitzem ist ein freÿ dorff gewesen und auch weges des Amts Wintzenb., aber wie selbiges herbracht, hat Jllmus M. G. F. und h^{lr} die Ober- und Unter Gerichte, wohnen daselbst 3 Acker leüthe wie die folgends beschrieben werden: die spannen zusammen und machen zween Wagen, seÿn damit dem Hauß Wintzenburg Jährlichs mit Korn fuhren und sonsten etzliche Landt Reise, doch nicht so offte alß die dienstpflichtigen zu thuende schuldig.
So seÿn auch alle Einwöhner zu Eitzem, auß beschieden die 3 Acker Leüthe, Jährlichs dem Ambte Wintzenburg mit der Barten Burgfeste zu thuende verpflichtete, Ein jeder zween tage, thuen sonsten keinen Dienst an das Ambt Wintzenburg mehr, allein waß nöhtig und geschicht an gemeinen Landknicken, heerzogen, und Landtfolgen gleich von andern freÿen Leüthen.

		Fuder-holtz	
	Es müßen des hln dohm Dechanten meÿer, und Erben zinß Leüthe, so Pferde haben, Jährlichs auß dem von Eitzem holtze Brenn holtz in seinen Hoff bringen, ohngefehr. Die Koetsaßen so keine Pferde haben, müßen es im holtze hauen, auch in Hildesheim kurtz machen, sie müßen aber in dem Holtze zu dero behueff nichts hauen, es werde dann ihnen von Jllmi Holtz Försteren außgewiesen. Der von Bennigsen und Carl von Kitschers Leüthe dienen ihren Junckern die Woche, 1 tagk. Die Schäffereÿ gehöret dem Dorffe, halten eine Schaefmeister und Knechte, und lest dann ein jeder seine Schaaffe vortreiben Der Krug gehöret dem Dorffe magk sellen wer da will, und geben die zinse an das Hauß Wintzenburgk	51	
	Eitzemer Acker Leüthe	huefen	
1.	der Zehente zu Eitzem, sambt einem meÿer hoffe mit Gehört dem Closter Marienroda besitzet und bewohnet und führet Henning Denemann, hat selbiges alles auf etzliche Jahre gedinget, vom Closter, und	5	

			hufen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	gibt Jahrs und da Er gering geben,							
	hat Er nunmehr so weit zu geleget							
	daß Er geben soll	Roggen	-	19	-	-	-	-
		Weitzen	-	2	4	-	-	-
		Gersten	-	14	-	-	-	-
		habern	-	12	-	8	4	-
	hat auch daselbsten den Fleisch Zehenten							
	die Kirche hat einen Ohrt Landes von							
	8 morgen die Bülte genanndt, ist in							
	31 theile getheilet, zinset ein jeder							
		Roggen	-	3	6	-	-	-
	das andere Jahr	habern	-	3	-	-	-	-
	das dritte Jahr	branck						
	hatt die Kirche nach 8½ morgen haben							
	die Köhtere, zinsen den morgen		-	-	2	-	-	-
	zu die Pfarr Kirche zu Nienstidt							
	ist die Capelle eine filial							
2.	Philipp Grohtejahns meÿ hoff hat		5	-	-	-	-	-
	Jst Zehentfreÿ, zinset den Dohm							
	Dechant in Hildesheim	Roggen	-	9	-	-	-	-
		habern	-	7	5	-	-	-
NB:	die 2 Meÿer thuen mit 2 Wagen							
	Landt Reise							
3.	Hennÿ Volckmers meÿerhoff hat		3	-	-	-	-	-
	zinset von 1½ hufen den							
	Gercken in Hildesheim	Roggen	-	3	-	-	-	4
		Habern	-	2	6	-	-	-

			hufen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner	Eÿer
	Von ½ Hufe H. Spiegelberg	Roggen	-	1	8	-	-	-	-
		habern	-	1	6	-	-	2	-
	Von ½ Erbzinset dem Dom Dechanten								
		Roggen	-	-	3	-	-	-	-
		habern	-	-	3	-	-	-	-
	Von ½ Wulbrand Bocke	Roggen	-	-	8	-	-	-	-
		habern	-	-	8	-	-	-	-
	Kirchen Landt 3 morgen von morgen		-	-	2	-	-	-	-
4.	Andreas Pauls meÿer hoff		2½	-	-	-	-	-	-
	den von Bennigsen zinß	Roggen	-	7	2	-	-	-	-
		Gersten	-	1	8	-	-	6	-
		habern	-	4	6	-	-	-	-
5.	Heinrich Bartrams meÿer hoff hat		2	-	-	-	-	-	120
	daß soll ein vollmeÿer hoff seÿn								
		Roggen	-	3	6	-	-	-	-
		habern	-	3	-	-	-	6	120

			hufen	morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	261								
	Titzemer Koetsaßen								
1.	Henning dune Kops hoff mit einer								
	Mühlen, so einen Gliedt, Erben								
	zinset dem Closter Marienrode		-	-	-	-	6	-	-
	Erbenzinset dem Dom Dechant von								
	1 ½ Viertel Landes	Roggen	-	-	-	2	3	-	-
		habern	-	-	-	2½	-	-	2
	Kirchen Landt		-	1	-	-	-	-	-
	zinset		-	-	-	2	-	-	-
2.	Harmen Grohtejahns Hoff zin-								
	set dem Closter Marienrode		-	-	-	-	10	-	1
	hat Kirchen Landt		-	3	-	-	-	-	-
	zinset der morgen		-	-	-	3	-	-	-

		hufen	morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
3.	Hennÿ Abtmeÿers hoff mit	1	-	-	-	-	-	-
	Erben zinset dem Dohm Dechanten	-	-	-	-	8	-	2
	Roggen	-	-	-	6	-	-	-
	habern	-	-	-	6	-	-	-
	dem Pastor zu Nienstidt von	1	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	2	4	-	-	-
	habern	-	-	2	-	-	-	-
	Herrn Aßwer von Beueren von	½	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	1	2	-	-	-
	habern	-	-	-	10	-	-	-
	Kirchen Landt	-	1	-	-	-	-	-
	zinset	-	-	-	3	-	-	-
4.	Steffen Meÿers Kirch hoff gehöret in seinen andern hoff, wird darin verzinset							
5.	Hanß Duven Kops Witwen hoff hat 1½ Viertel Landes							
	Erben zinset dem Dohm Dechant	-	-	-	-	3	-	1
	Roggen	-	-	2	-	-	-	-
	habern	-	-	2	6	-	-	-
6.	Barward Grohtejahns hoff in 3 Viertel Landes Erbzinset	-	-	-	-	6	-	1
	Roggen	-	-	-	4½	-	-	-
	habern	-	-	-	4½	-	-	-
7.	Hanß Hagemanns hoff gehört in henning Volckmers Erben zinß, Erben zinset	-	-	-	-	4	-	1
8.	harmen Conradts hoff mit	½	-	-	-	-	-	-
	Erbzinset	-	-	-	-	4	-	1
	Roggen	-	-	-	3	-	-	-
	habern	-	-	-	3	-	-	-
	hat Wulbrand Boue zu lehen	½	-	-	-	-	-	-

		hufen	morgen	scheffel	himbten	gr.	hüner
9.	Evert Müllers hoff Erben zinset	½	-	-	-	4	1
	Roggen	-	-	-	3	-	-
	habern	-	-	-	3	-	
		hufen	himbten	gr.	d.	hüner	Eÿer
10.	Andreas Matthias hoff gehöret in die Brende Erb Guht, wird darin ver Erbzinset, gibt dem Dom Dechanten	-	-	-	-	4	-
11.	Henrich Abtmeÿers hoff mit	1	-	-	-	-	-
	Erbzinset	-	-	8	-	2	-
	Roggen	-	6	-	-	-	-
	habern	-	6	-	-	-	-
12.	Steffen Meÿers meÿer hoff mit	1	-	-	-	-	-
	ind 1 ½ Viertel Landes Erb zinset	-	-	9	5	2	-
	Roggen	-	6¾	-	-	-	-
	Habern	-	4	-	-	-	-
13.	Georg Braunem hoff mit 1 hueffe und 1 ½ Landes Erb zinset	-	-	9	5	2	-
	Roggen	-	7½	-	-	-	-
	habern	-	7½	-	-	-	-
14.	Harmen Duven Kopfs Mühle gehet von dem Dom Dechanten zu Lehen, hat Gliedt						
15.	Benedict Arendes hoff mit 3 Viertel Erblandes Erbzinset	-	-	6	-	2	-
	Roggen	-	4½	-	-	-	-
	habern	-	4½	-	-	-	-
16.	Herff hervens hoff wird mit der Arende Guhte verErbzinset			-			
17.	Andreas Reitzems hoff Erbzinset mit	1	-	6	-	2	-
	Roggen	-	6	-	-	-	-
	habern	-	6	-	-	-	-
	Das Becker Landt genandt Erbzinset noch vom	½	-	1	4	-	-

		hufen	himbten	gr.	d.	hüner	Eÿer
18.	Curd Clauß Hoff zinset mit	1	-	8	-	2	-
	Roggen	-	6	-	-	-	-
	habern	-	6	-	-	-	-
19.	hennÿ Knollen hoff Erb zinset mit	1	-	8	-	2	-
	Roggen	-	6	-	-	-	-
	habern	-	6	-	-	-	-
20.	Jacob Schwethelms hoff zinset	-	-	6	4	2	-
	Kirchen Land hat der 1 morge						
21.	hanß Wundrams hoff Erbzinset						
	in dem Reitzemer Guht						
22.	henning Ezlerdts hoff zinset den vom						
	Bennigsen	-	-	2	2	3	-
	Kirchen Landt ½ morg. zinset	-	-	-	-	-	-

	262	hufen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
23.	Andreas Germanns hoff zu Bennigsen	-	-	-	2	2	3
24.	Jasper Schmidts zinset demselben	-	-	-	2	2	3
25.	hennÿ Tegetmeÿers hoff demselben	-	-	-	2	2	3
26.	Henrich Hervels hoff demselben	-	-	-	2	2	3
27.	dietrich Blohmen hoff demselben	-	-	-	2	2	3
	Kirchen Landt 1 morgen zinset	-	-	2	-	-	-
28.	Henrich Garven Nühlen hoff mit	1	-	-	-	-	-
	zinset dem Pastor zu Eberholten-						
	sen	-	-	-	3	2	4
	Roggen	-	1	8	-	-	-
	habern	-	1	6	-	-	-
29.	Hanß Dünemanns	1	-	-	-	-	-
	Erben zinset den Pastor zu Eberhol-						
	tensen	-	-	-	4	-	2
30.	Bartoldt Rißmers hoff mit	1	-	-	-	-	-
	Gehet von dem von Hanenseh zu						
	Lehen, der Kirchen zu Rehden von						
	1 morg.	-	-	3	-	-	-

		hufen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
31.	Hanß Meÿers Hoff mit	1	-	-	-	-	-
	gehet von dem Hause zu Leh-						
	en hat ein Scheffelstück Kirchen						
	Land zinset	-	-	2	-	-	-
32.	Harmen Hilmers hoff mit	½	-	-	-	-	-
	zinset Herrn Aßwern von Beue-						
	ren Thumb Herren zu Hildeßh.	-	-	-	1	4	-
	Roggen	-	1	2	-	-	-
	habern	-	-	10	-	-	-
33.	Heinrich Claues Hoff zinset dem						
	Pfarr herren zu Nienstedt	-	-	-	2	2	2
	Wüsten hoff daselbsten	-	-	-	2	4	-
34.	Brandt Garven hoff mit	1	-	-	-	-	-
	Erben zinset dem Pfarr herrn						
	zu Nienstedt	-	-	-	4	-	-
35.	Heinrich Pauels hoff zinset der						
	Kirchen	-	-	-	3	2	-
	zinset dem Pfarr herrn zu Nien-						
	stedt von	1½	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	3	-	-	-
	Weitzen	-	-	6	-	-	-
	habern	-	2	6	-	-	-
	Gersten	-	1	5	-	-	-
36.	Ernst Burchers hoff zinset der						
	Kirchen	-	-	-	6	4	-
	zinset dem Pfarr Herrn zu Nien-						
	stidt von	1½	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	3	-	-	-
	weitzen	-	-	6	-	-	-
	Gersten	-	1	5	-	-	-
	habern	-	2	6	-	-	-

		Morgen	himbten
	Ehrnst Burchers Erben zinset vom Rodelande		
	inhalts Fürstl. Begnadiguns von Glenbungen	11	-
	Verzinset und Zehenten den morgen	-	2
NB:	Also auch jegen 1 fl. vor Erwehnten Ehrenve-		
	sten Burchers und Andreas Wulffes auf		
	eine benandte zeit auß zu geben, der		
	alte Knick zwischen Eberholtzen und Eitzem		
	verschrieben		
	307		
	Summa zu Eitzem Acker Leüthe, So		
	M. G. F. und herrn zu sammende mit 2		
	Wagen an das hauß Wintzenburg jähr-		
	lichs etliche Landt und Karren Reise thun	-	3 hl.
	Johann von Bennigsen dienstpflichtiger Acker-		
	mann 1 halbspänner daselbsten und Carrl		
	Kitscher dienstpflichtig, also dem von Ben-		
	nigsen und Carll von Kitscher den		
	3 tage	-	1 hl.
	Koetsaßen daselbsten	36 Personhnen	
	Summa Feüerstidt zu Eitzem 41		
	Wohnhafftige Mann		
	Alte Männer und Witwen		
	Große Knechte		
		rthlr.	gr.
	geben Landtschatz Michaelis	20	-
	Martini	20	-

Der Eitzemer Feldtmarcke, huede Weide und drifft
fenget an boren das Closter Marienrode meÿer hoff
vor dem Hagenbecke auf in Süden, biß an das Dorff
Eberholtensen Veldtmarke vor den von Eberholten-
sen Veldtmarcke, und unter den Amer Kampe her,
in Südwesten, nach den Heinemer Seiche, an das dötze-
mer Feldt in Nordwesten, von den Dötzemer
Felde auf in die Schierbaue, biß auf die Despen
in Norden, über der Despe vor den Barvelder
Felde den Reiff hinauf, ferner von den Barvel-
der Felde hinan, biß an der von Eitzem Holtze
entlang, über den Wegk nach hildesheim gehend
biß gegen die Stein Kuhlen, an der von Nienstedt
Holtzung die Feldtmarke genandt, für der
Stotmarcke den Neüen teich nieder biß boren
der Sparwiesen und Acker, vor dem Pfarr
Acker auf durch das Bredela hinter dem Saltz
Sticken oder Opperlande dahl, und dem Pfarr
Lande darnieder, bulgen hin unter, biß in
die Wespe, von dem Pfarr Lande auf
in Oesten biß da das Waßer in den Neü-
en teich bach genandt gegen den Helleber-
ge in die Despe fleüst, über die Despe
den Helleberg hinan, biß an den Pfarr
Strang auf den helleberge, auf den Pfarr
627 Strange alse der von Eitzem Acker aus wei-
set, und vor der von Nienstedt Acker, vor
den meÿers Acker und Feldtmarke hernieder
an den hagenbeck, vor den hagenbecke nieder wie-
der an den Marienroder meÿer hoff.
Die von Eitzem haben in ihrem Holtze auf die
huede und Weide, so weit sich daßelbe erstreckt
aber die Loden müßen Sie vermöge der Fürstl.
holtz Ordnung verschonen.

	Nienstidt	hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner	Eÿer
	Das dorff Nienstidt mit Ober und unter Richten, item dem Dienste gehöret an das Ambt Wintzenb. die Pfarre gehet von Jllmo oder einem Neüen Consistorio zu Lehen, gehöret dazu auf dem Feldt-marcke	3	-	-	-	-	-	-	-
	darauß hat der Pastor selber	-	6	-	-	-	-	-	-
	das andere haben Heinrich Paul und Ernst Burchartz zu Eitzem, ist beÿ ihren Hoff geschrieben Kirchen Landt so die Männer verzinsen ist	-	3	-	-	-	-	-	-
	geben vom morgen	-	-	-	3	-	-	-	-
	Jst kein Krug oder Schäffe-reÿ feldt wer da will der Custos hat zu der Cüstereÿ vom hoffe nach einem Wüsten								

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner	Eÿer
	hoff und	-	2	-	-	-	-	-	-
	zu Eitzem da bekommet Er Roggen Garben 7 Stiege								
	zu Nienstidt von dem Acker 20 Garben, Von hennÿ Meÿer daselbsten 16 Garben								
	Von Hennÿ Reitzems meÿer hofe zu Hönße 16 Garben								
	Summa 9 Stiege 12 Garben								
	die Leüthe geben ihm auß Nienstedt, Eitzem und Hönße Roggen	-	-	4	2	-	-	-	-
	Acker Leüthe daselbsten								
1.	Henning Meÿers meÿerhoff hat zinset dem Dohm Dechandt	5	-	-	-	-	-	-	-
	zu Hildesheim Roggen	-	-	18	-	-	-	-	-
	habern	-	-	15	-	-	-	12	240
	Jst dem Ambte Wintzenburg mit etzlichen Landt Reißen und Jadgt zeüg in der Niedern Börde verpflichtet p. Ernst Burchertz und Andres Wolff haben daselbst gerodet	-	11	-	-	-	-	-	-
	thuet der morgen von zinß und zehen an Braunschw. maaße	-	-	-	2	-	-	-	-
	NB: zehente weme der gehörig								

	264 **Nienstedter Koetsaßen**	himpten	gr.	d.	hüner
1.	Hanß Dieckmanns Hoff zinset der Kirchen	-	3	-	2
	heger zinset dem Hause Wintzenburg	-	-	4	1
	hat 1 morgen Landes zinset dem Vogte	-	3	2	-
2.	Henning Hartmanns hoff Erbzinset dem Amte	-	-	4	1
	zinset von einem Wüsten hoffe dem Amte	-	3	4	-
	Kirchen Landt ½ morgen zinset	1½	-	-	-
	Einen morgen Rodelandt zinset	-	-	3	2
3.	Henning Greven mühlen hoff mit einem wü-				
	sten Hoffe, zinset dem Ambte Wintzenb.	-	7	2	1
	½ morgen Rodelandt zinset dem Voegt	-	1	4	-
4.	hanß Grevenß mühlen hoff zinset der Kirchen	-	1	2	2
	dem Hause Wintzenburg Rauch huen	-	-	-	1
	Erben zinset dem Hause Wintzenburg von				
	Wüsten Hoffe	-	-	4	-
	davon nach der Kirchen zinß	-	2	-	-
	Ein morgen zinset dem Voigte	-	3	2	-
5.	Jürgen Conrads hoff mit einem Wü-				
	sten hoffe dem Ambte Wintzen-				
	burg	-	7	2	1
	hat noch einen Wüsten hoff gehöret Bar-				
	toldt Schwetgen zu Hönße zinset da-				
	von dem Hauße Wintzenburg	-	3	4	-
	1 ½ morg. Rode Landte zinset dem Voigte	-	5	-	-
	Bartoldt Schwethelm zu Hönße hat daselbst				
	noch einen Wüsten hoff zinset dem Ambte				
	Wintzenburg	-	3	4	1
6.	Hennÿ Schwethelms hoff zinset dem Amte				
	Wintzenburg	-	3	4	1
	½ morgen zinset der Kirchen	1½	-	-	-

		himpten	gr.	d.	hüner
	1 morgen Rode landt dem Voigt	-	3	2	-
7.	Andreas Hilmers Hoff zinset dem hauß Wintzenburg	-	3	4	1
	1 morge dem Vogt mit	-	3	2	-
	½ morge der Kirchen mit	1½	-	-	-
8.	Hanß Cunradts zinset dem Hause Wintzenburg	-	3	4	1
	noch in die Kirch	-	4	4	-
	1 morge Kirchen Landt	3	-	-	-
	2 ½ morgen dem Voigte	-	8	2	-
	Andreas Wundrams Hoff mit einem Wüsten hoffe zinset der Kirchen	-	5	-	-
	dem hause Wintzenb. Rauchhüner	-	-	-	1
	½ morgen Kirchen Landt zinset	1½	-	-	-
	2 ½ morgen zinsen dem Voegte noch wüste Höver	-	8	2	-
	Hanß Süeermeÿer zu Möllensen zinset dem Ambte Wintzenburg von einem Wüsten hoffe	-	3	2	1
	die Schwethelme zu Hönße Erben-zinsen vom Wüsten Hoffe dem Amte Wintzenb.	-	-	4	-
	Hennig Duven Kop zu Eitzen Erbzinset von einem Wüsten hoffe dem Ambte Wintzenburg	-	-	1	1
	Benedix Bochers zu Eitzem zinset von einem Wüsten hoffe dem Pastor zu Nienstedt	-	2	4	-

	Die Dickmanne Erben zinsen vom Wüsten Hoffe dem Ambte Wintzenb. die Koetsaßen zu Nienstedt geben alle dem Ambte Wintzenb. Rauch hüner seÿn deme auch mit Bawe beliebung ver- pflichtet			
	Summa zu Nienstedt		Persohnen	
	Acker Leüthe so mit etzlichen Land Reisen und sonsten zu führende verpflichtet Koetsaßen Wüste höffe beÿ dem Kirch Hoffe eine Hütte so be- wohnet, thuet Heüßlinge dienst Wohnhafftige Manns Alte Männer und Witwen		1 9 10 1	- - - -
	große Knechte und Söhne		rthl.	gr.
	geben Landschatz	Michaelis Martini	17 17	4 ½ 4 ½
	dem Voegt ist ein Deputat gemacht, hat den dienst und Landt nicht mehr, damit selbiges zu vol- ler Einnahme braucht			

632 Des Meÿers zu Nienstedt Veldtmarcke, huede
und Weÿde, fenget an in Westen beÿ dem
Eitzemer hagen Acker den Geißberg hinan, boren dem
Eitzemer Felde auf die Oesten, an der von Ni-
enstedt Weÿde, der Thier Garten genandt, biß
vor dem Meÿer Hoff, den Meÿer hoff nieder
über die Meÿer straßen, an der von Eitzem
Wüsten Höffe in Süden, von den Wüsten hoefen
auf und dar boren über an der von Hönße
Feldt ferner an der von Eberholtensen
Velde wieder in Süden, vor dem holtensen
Felde her biß wieder an der von Eitzem
hagenbeck in Westen.
der von Nienstidt Weÿde und drifft fenget an,
von Henning Meÿers Meÿer hoffe vor seinen Kampe hin-
an in Westen, an der von Eitzem Acker uff den
Underspanne genandt, biß an den Pfarr Acker
der Strang geheißen, vor dem Strang nieder in
Norden vor auf den Helleberg, den Helleberg hin-
unter vor der von Eitzem Felde her, in
die despe, da der neüe teich auch in die
Despe fleüst, an dem Orte an dem Pfarr
Acker die nieder Bulge genandt, den Neüe teich hin-
an in die Statzmarcke, der von Nienstidt
holtz, so weit die Feldtmarcke an der von
Eitzen Holtzung her grentzet, biß an der von
Hönße holtz in Osten über den Roßen Seich, über
633 und so weit der von Nienstidt Rode landt
das Reis genandt, auch der Krenkampf alse Pfarr
Acker gehet biß in die Despe beÿ der hö-
ßer Mühlen hoffe in Süden, vor dem Mühlen
hoffe und Hornser Wiesen Hoff auf in die teich
Straße ferner in die Meÿer Straßen, so
weit der Opperhoff gegen under den Meÿ-

erhoff wiederumb unter dem Pfarr hoffe
und Kirchen hoffe zu Nienstidt her biß wieder
vor den Meÿer hoffe uff den Richt Stuhl genandt
Diese Leüthe zu Nienstidt seÿn auch Landt-
folge und heerzüge gleich andern zu leisten,
auch Wulffe Jagen und an gemeinen Landt-
Knicken zu helffen schuldig

266

Heinem

Das dorff Heinem, da haben die von Rhe-
den das Unter Gerichte in dem dorffe und 120 Werck-
schue draußen, ohne die freÿen Landstraßen, und auf Jllmi
M. G. F. Herrn dienstpflichtigen Höeffen, auch über
dieselbige Dienst leüthe haben Sie nichts zu gebiethen.

			hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.
	der halbe zente gehört den von Reh-							
	den läßt den selbst einfahren							
	und thuet ohngefehrlich	Roggen	-	-	3	6	-	-
		habern	-	-	1	8	-	-
	die andere helffte führet p.							

			hufen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	Die Capelle hat 12 morgen							
	die Schäffereÿ gehöret den von							
	Rehden, betrieben die mit ihrem							
	Schaaffen							
	daselbsten ist kein Krueg wird							
	selten Bier gesellet							
	Heinem Acker Leüthe							
1.	Pfielipp Warnecken und hanß							
	Evenbaum haben einen meÿer-							
	hoff vom Closter St: Michael hat		4	-	-	-	-	-
	zinsen	Roggen	-	3	6	-	-	-
		habern	-	3	-	-	-	-
		Hüner	-	-	-	-	-	2
	hüner Eÿer 2 Schock							
1.	Jürrien heinem Koetsaßen Willen							
	hoff mit		1	-	-	-	-	-
	zinset dem Pastor zu Berningrode	Roggen	-	1	5	-	-	-
		habern	-	1	3	-	-	-
2.	Hanß Oppermanns Hoff mit		1	-	-	-	-	-
	zinset dem Pastor zu Eberhol-							
	tensen	Roggen	-	1	8	-	-	-
		habern	-	1	6	-	-	-
		Geldt	-	-	-	3	2	-
	Heinem Dienstpflichtige Koetsaßen							
3.	Heinrich Warnecken Hoff zu denselben							
	von		1	-	-	-	-	-
		Roggen	-	1	8	-	-	-
		habern	-	1	6	-	-	-
	Geldt und hüner		-	-	-	3	2	4

		hufen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
4.	Hanß Süringes Hoff mit	1	-	-	-	-	-
	zinset dem Pastor zu Rheden	-	-	-	6	4	-
	hüner	-	-	-	-	-	2
	Weitzen	-	-	4	-	-	-
	Gersten	-	-	6	-	-	-
	habern	-	3	-	-	-	-
	Roggen	-	3	6			
5.	Hanß von Schöppensteds hoff zin-						
	set in Heinrich Corneils Meÿer-				2	4	-
	hoff zu Wallenstidt	-	-	-			
	von 12 morgen Capellen Landt				-	-	-
					-	-	-
	Roggen	-	1	2	-	-	-
	Gersten	-	-	3			
	habern	-	1	-			
	Summa der dienstpflichtigen	Persohnen					
	Acker Leüthe	1					
	Koetsaßen	5					
	Geben Rauch Hüner und Kühe						
	oder Bawe belebung an das						
	Ambt Wintzenburg						

	267 **zu Heinem Freÿe Acker Leüthe**		hufen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
1.	Joachim Landtmanns meÿerhoff							
	hat		2	-	-	-	-	-
	zinset von Rheden	Roggen	-	3	6	-	-	-
		habern	-	3	-	-	-	-
2.	Dietrich Warnecken meÿer							
	hoff hat		2	-	-	-	-	-
	120 Eÿer		-	-	-	-	-	60
		Roggen	-	-	9	-	-	-
		habern	-	-	9	-	-	-
	von Rheden	Roggen	-	1	6	-	-	-
		habern	-	1	4	-	-	-
	von Rheden	Roggen	-	1	6	-	-	-
		habern	-	1	4	-	-	-
	von Rheden	Roggen	-	1	6	-	-	-
		habern	-	1	4	-	-	-
	Freÿe Koetsaßen							
1.	Curd Wiechonbruchs hoff zinset							
	Ernst von Rheden		-	-	-	2	2	-
	von 6 morg. heinrichen von Rheden							
		Roggen	-	-	6	-	-	-
		habern	-	-	6	-	-	-
2.	Berend Norden hoff zinset hein-							
	richen von Rheden		-	-	-	3	2	3
	von		1	-	-	-	-	-
	denselben	Roggen	-	1	8	-	-	-
		habern	-	1	6	-	-	-

			hufen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
3.	Tiele Willen hoff mit 5 morg.							
	zinset den von Rehden vom morg.		-	-	3	-	-	-
	Geldt zinß		-	-	-	2	-	2
4.	Langen Diederichs hoff mit 12 morgen zinset dem von Bennigsen	Roggen	-	1	2	3	-	2
		Habern	-	1	-	-	-	-
5.	Hanß Kirchmanns Hoff mit		1	-	-	-	-	-
	zinset Wulbrand Bocke		-	-	-	10	-	4
	hüner Eÿer	60						
		Roggen	-	1	8	-	-	-
		habern	-	1	6	-	-	-
6.	Clauß Schraders hoff mit		1	-	-	-	-	-
	zinset den Grimpen zu Hildesh.		-	-	-	-	-	2
	hüner Eÿer	30 stück						
		Weitzen	-	-	3	-	-	-
		Roggen	-	2	4	-	-	-
		habern	-	-	3	-	-	-
7.	Philipp Helms hoff zinset den von Saldern, der ist dienststreitig		-	-	-	15	-	-
	Die Freÿen in Heinem dienen Ein jeder seinen Junckeren							
	Summa	2 Persohnen						
	Acker Leüthe	7 Persohnen						
	Koetsaßen	-						

Der von Heinem Huede, Weide und Drifft gehet an auß dem Dorffe, den Wallenstidter Wegk hinunter in Westen bis an das Wallenstidter Feldt, biß an das Dötzemer Feldt auf die Waßer Leihe in Norden, biß wieder in das heinemer Seich in Oesten von der von Eitzem Felde auf in der Amer Kamp, und der von Eberholtzen Feldt, vor dem Felde auf in Ost Süden, biß an den Nachbahr, und an der von Wallenstidt und heinem Meineberg in den Kirchen Winkel, biß wieder vor das Dorff in der von Wallenstidt wegk in West Norden Thuen auch alle Landtfolgen, Herrzoge und Wolff Jagen, auch gleich andern an den Land Knicken beßern, gehören auch für das Fürstl. Land und Peinliche Halß Gerichte.

auch heinemer Sach huete, die von Eitzem und heinem zusammen

Summa Dienstpflichtiger und Freÿer Leüthe zu heinem

Acker Leüthe	3
Koetsaßen	12
Feüersteden	
Wohnhafftige Manns	
Witfrauen	
Heüßlinge	

die von Heinem geben Jährlichs drinck oder Schreib Geldt beÿ dem Landtschatze 4 mfl.

639 8 mgr. 2 d. die haben von Alters her die Ambtschreibere gehabt, die weil sie den Landschatz eingehohmen gehabt haben.

268

Rehden

Jn dem Dorffe Rheden haben die Junckeren das Unter Gerichte und 120 Werckschue draußen. Aber auf Jllmi oder des Amts Wintzenb. dienstpflichtigen Höffen, wie folgen wird, hat das Hauß Wintzenburg Richt und Recht, dann die freÿen Landtstraßen der zehente gehöret herrn Gebhardten von Batmer Thum Herrn in Hildesh. führet Peter Krechbaum, und dinget die sambt seinen Meÿer hoff wie folgen wird.

		hufen	Morgen	scheffel	himbten
	die Pfarr gehet von dem Archidiacono zu Hildesh. zu Lehen, M. G. F. und hlr aber hat wegen des hauses Wintzenb. darüber gebott.				
	zun dem Pfarr hoffe daselbst gehöret vor Rheden gelegen	2	-	-	-
	des hat der Pastor selbsten	-	18	-	-
	das andere hat Er ins Dorff vermeÿert fordert den Zehenten und zinset	-	1	-	3

		hufen	Morgen	scheffel	himbten
	Kirchen Land haben die Männer zinsen				
	von	-	1	-	2
	die Schäffereÿ gehöret den von Rheden				
	laßen die selbst betreiben				
	der Custos zu Rheden hat den Opper-				
	hoff, sambt einer Wiesen zu einem				
	geringen Fuder heüwes, Ländereÿ				
	daselbsten der Er gebrauchet	-	3	-	-
	Von Rheden bekandt Er Roggen				
	Garben Gemeÿert Bund 13 Stiege,				
	thuet ungefehrlichen	-	-	1	3
	hat aus Wallenstidt Roggen	-	-	2	2
	daselbst zu gebrauchen Land	-	1	-	-
	vor Dötzem Roggen 3 stiege zu	-	-	-	3
	noch daselbst zu gebrauchen	-	1	-	-
	vom hause von 1 morgen	-	1	-	2
	von Wettensen von	-	2	-	4
	gehören die Leüthe auch sämbt-				
	lichen vor das Fürstl. Land Gerich-				
	te in der Niederen Börde wru-				
	gen auch ein, waß im Dorffe				
	auf den Wintzenb. dienst Höffen und				
	außerhalb der 120 Schue außer-				
	halb Dorffs geschicht, gehören				
	auch vor das Peinliche Halß				
	Gerichte				

	Rehden Dienstpflichtige Acker Leüthe	hufen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner	Eÿer
1.	Harmen Kreichsbaums meÿer hoff mit	4	-	-	-	-	-	-
	wird mit dem Zehenten verdinget							
	gibt davon in Hildesheim	-	3	6	-	-	-	-
	Weitzen	-	21	6	-	-	-	-
	Roggen	-	21	6	-	-	-	-
	habern	-	18	-	-	-	-	-
2.	Tiele Meÿer Arends meÿer hoff							
	hat	3	-	-	-	-	-	-
	zinset dem Closter Escherode Roggen	-	4	8	-	-	-	-
	Gersten	-	3	-	-	-	-	-
	habern	-	2	-	-	-	-	-
3.	Hanß Webers meÿer hoff hat	3	-	-	-	-	-	-
	zinset Ernst honrode Roggen	-	4	-	-	-	6	120
	Gersten	-	4	-	-	-	-	-
	habern	-	4	-	-	-	-	-
	Dienstpflichtige Köhtere dem Ambte							
1.	hanß hoff Poten hoff itzo henning Mummen	1	-	-	-	-	-	-
	zinset den Thum zu Hildesheim	-	-	-	10	-	4	-
	roggen	-	2	4	-	-	-	-
	habern	-	2	-	-	-	-	-
	diese oben beschriebene Dienst Leüthe zu Rheden geben an das Ambt Wintzenburg Dienst Geldt, und dienen gleich andern, ein jeder ein rauch Huen auch Bawelebung wann der Fall kömbt							
	Summa dienstpflichtige Ackerleüthe 3							
	Köters 1							

	269 zu Rheden Freÿde Acker Leüthe		hufen	morgen	scheffel	himbten	gr.	hüner	Eÿer
1.	Tiele Meÿer Arendes Meÿer hoff hat 80 morg. zinsen Henning von Rheden hoff zinß		-	-	-	-	-	6	120
		Roggen	-	-	4	8	-	-	-
		Gersten	-	-	2	4	-	-	-
		habern	-	-	6	-	-	-	-
	hat Pfarr Landt		-	15	-	-	-	-	-
	zinsen dem Pastor	Roggen	-	-	1	5	-	-	-
		habern	-	-	1	3	-	-	-
	Kirchen landt		-	1	-	-	-	-	
2.	Diederich Geesen meÿer hoff mit 80 morgen zinset Sebandt von Rheden	Roggen	-	-	4	8	-	-	-
		Gersten	-	-	2	6	-	-	-
		Habern	-	-	6	-	-	-	-
		hoffzinß	-	-	-	-	4	6	120
	Pfarr Landt		-	15	-	-	-	-	-
	zinset dem Pastor	Roggen	-	-	1	5	-	-	-
		habern	-	-	1	5	-	-	-
3.	Hanß Kreichbohms meÿer hoff hat		3	-	-	-	-	-	-
	zinset Hennÿ von Rheden	Roggen	-	-	6	-	-	6	120
		Gersten	-	-	5	4	-	-	-
		habern	-	-	4	6	-	-	-
4.	Hanß Vischers meÿer hoff hat		2	-	-	-	-	-	-
	zinset Hennien von Rheden	Roggen	-	-	4	-	-	-	-
		Gersten	-	-	-	2	-	-	-
		habern	-	-	5	-	-	-	-
		hoffzinß	-	-	-	-	2	12	-

		hufen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner	Eÿer
5.	Henrich Baueroksen meÿer hoff hat 80 morgen							
	zinset Ernst von Rheden Roggen	-	4	8	-	-	-	-
	Gersten	-	2	4	-	-	-	-
	habern	-	6	-	-	-	-	-
	zu Rheden freÿe Koetsaßen				morgen	gr.	d.	hüner
1.	Joachim Kreckbaumes hoff zinset Seband von Rheden				-	2	-	6
	von 1 morgen demselben 2 hbt. Kirchen Land				1	-	-	-
2.	Heinrich Heinckenbeckes hoff zinset heinrich von Rheden				-	2	-	6
	Kirchen Landt				3	-	-	-
3.	heinrich Schütten hoff zinset Ernst von Rehden von 1½ morg. 3 fl. Kirchen Landt				1	-	-	-
4.	Harmen Sievers hoff zinset heinrich von Rheden				-	6	4	6
	Von 1 morgen denselben 3 hbten Pfarrlandt				1	-	-	-
5.	Andreas Wulffes hoff, zinset Heinrichen von Rheden				-	4	-	4
	Kirchen Landt				1	-	-	-
	Pfarr Landt				1	-	-	-
6.	Heinrich Jordens hoff zinset Heinrich von Rheden				-	3	2	4
	Kirchen Landt				1	-	-	-
	Pfarr Land				3	-	-	-
	Jacob Warnecken hoff mit				2	-	-	-
	zinset Seband von Rheden				-	1	2	4

		morgen	gr.	d.	hüner
	vom morg. 3 hbten				
	Pfarr Landt	1	-	-	-
7.	Jacob Warnecken hoff mit	2	-	-	-
	zinset Seband von Rheden	-	1	2	4
	vom morg. 3 hbt.				
	Pfarr Landt	1	-	-	-
8.	Tönnies Groven hoff zinset H. von Rheden	-	3	2	4
	Kirchen Land	1	-	-	-
	Pfarr Land	3	-	-	-
9.	Joachim Bruotten hoff zinset H. von Rehden	-	10	-	4
	Kirchen Land	3	-	-	-
10.	Ulrich Hagen hoff zinset Ernst von Rheden	-	10	-	-
	von 2 morg. denselben vom morgen 3 hbt.				
	Kirchen Land	½	-	-	-
11.	hanß Gerken hoff mit	1	-	-	-
	zinset hennÿ von Rheden	-	6	4	4
12.	Tiele Kreickebohms hoff mit	1	-	-	-
	zinset Seband von Rheden	-	1	4	5
	Kirchen Land	1	-	-	-
13.	heinrich Arends hoff zinset heinrich von Rheden	-	4	-	4
	Kirchen Land	2	-	-	-
14.	Gercken Köhlers hoff zinset Ernst von Rheden	-	10	-	-
	von 2 morgen denselben den morgen 3 hbten				
	Kirchen Landt	½	-	-	-
15.	Tiele Meÿer Arendes hoff zinset hennÿ von Rheden	-	5	2	9
	kirchen Land	1	-	-	-
16.	Hanß hardemanns hoff zinset hennÿ von Rheden	-	2	-	4

		morgen	gr.	d.	hüner
	Kirchen Land	1	-	-	-
17.	hanß Lippels hoff den von Bennigsen	1	1	4	5
	Kirchen Land	1	-	-	-
18.	Hanß Schmidts hoff zinset Heinrich von Rheden	-	3	2	10
19.	Henrich Herekers hoff mit	1	-	-	-
	zinset heinrich von Rheden	-	6	-	4
	Kirchen Land	3	-	-	-
	Pfarr Land	3	-	-	-
20.	Curdt Grunselle Hoff zinset heinrich von Rheden	-	4	-	4
	Kirchen Land	3	-	-	-
	Pfarr Landt	4	-	-	-
21.	Arend Bodecken hoff J. Ehrenst von Rheden	-	2	-	4
	Kirchen Landt	1	-	-	-
22.	Claus Vernimbs hoff J. H. von Rheden von 3 morg. denselben vom morg. 3 hbten	-	3	2	4
23.	hennÿ Geesen hoff J. Seband von Rheden	-	4	-	4
	Kirchen Landt	1	-	-	-
24.	harm Rüden hoff Joh: Ernst von Rheden	-	5	-	5
	Kirchen Land	½	-	-	-
25.	Jobst Burchers Hoff J. Hen: von Rheden von 2 morg. denselben von morgen 3 hbt.	-	1	2	4
	Kirchen Land	½	-	-	-
26.	henning Wulffes hoff zinset heinrich von Rheden	-	2	-	2
	Pfarr Landt	5½	-	-	-
27.	Hanß Brunotten J. Seband von Rheden	-	2	-	2
28.	Henrich Brunotten hoff, zinset heinrichen von Rheden	-	10	-	6

			morgen	gr.	d.	hüner
	heinrich Schöckers hoff z. den v. R.		-	3	-	3
	heinrich Büthörens hoff zinset hennÿ von Rheden		-	-	-	2
	Kirchen Land		1	-	-	-
	Summa freÿer Leüthe zu Rheden		Personhnen			
	Ackerleüthe		5			
	Koetsaßen		29			
	Bennigsen Koetmann		1			
	Summa dienstpflichtiger und freÿer					
	Ackerleüthe zu Rheden		8			
	Koetsaßen überall		31			
	Feüerstidt zusambt Pfarr herrn und Oppermann		41			
	die Junckern und Witwen haben unterschiedliche Wohnungen		rthl.	gr.		
		Michaelis	13	12		
	Geben Landschatz	Martini	13	12		
	Wohnhafftige Manns	36				
	Große Knechte oder Söhne	9				
	der von Rheden huede Weide und drifft fenget an auß dem Dorffe die Landstraßen auß in Norden, uff den Reitenbach, ferner an der von Wallenstidt felde auf in die Wege Brücken in Oesten, ferner an des von Rheden hein holtze, vor dem Holtze auff an den höetzen Vuere die 7 berge vor					

647 der von Brüggen Felde den Blauwen Kampf
nieder an die Sieben beck, an ein Waßerspring
also genandt, vor den von Brüggen Velde nieder
uff die Leine in Westen, auf der Leine nieder
den Geese wegck in Norden.
Diese zu Rheden Dienstpflichtige und Junckern
Leüthe seÿn M. G. F. und Herren wegen des
Hauses Wintzenburgs, mit Landtfolgen, Land-
Steüren und Heerzöge auch Wolffe Jagen
zu helffen verpflichtet.

271

Brüggen

Das dorff Brüggen haben die von Steinberge
mit dem Untergerichte im Dorffe und 120
werck schuehe draußen, doch ohne die freÿen
Landstraßen, daß Ambt Wintzenburg, wie
selbiges von den Fürstl. Land Gerichten von
Altershero erkandt ist, und noch erkandt wird,
gehören dieselbige Leüthe auch vor das Fürstl.
Landgerichte in der Niederen Börde, oder Goe-
es gehet aber allezeit die helffte der Leüthe,
also eine helffte umb die ander vor das Landt
Gerichte, und waß außerhalb den 120 Schuhen
des Dorffes geschicht, gebühret ihnen gleich anderen
Erb dörffern einzu bringen. Vor das Pein-
liche Halß Gerichte aber kommen alleine
zweene Bauermeister, woher sie aber ver-
648 schienener zeit solche Freÿheit bekohmen, fin-
det mann keinen Bericht p.
Nota Es haben die von Steinberg nun mehr
etlichen vielen Jahren, wie heinrich Koch Amt-
mann zu der Wintzenburg gewesen, einen
der von Einbecke Viant Sebastian Nappen
genandt, kurtz vor dem Dorffe greiffen und

auf Bodenburg führen laßen, derselbe li-
get noch da in einem Sarcke begoßen, ste-
het also des Halß Gerichts halber zwischen
M. G. F. und Herren und denen von Steinber-
gen streitig, ist etzliche mahl darüber be-
klagt, aber nichts darauß geworden.
Anno 1621 hat Curd von Steinberge seinen
Schmidt gefänglichen eingezogen und demselben,
wie Jhm das Ambt langen wöllen, lauffen laßen.
NB: Curd von Steinberge hat einen Dieb von Deensen
zu Brüggen angriffen, selben auf einen
Wagen setzen, und ihne nach Bodenburg, wie-
der Fueg und Recht durch das Ambt Wintzen-
burg führen laßen, der meinung ihm daselbst
justificiren zu laßen weil aber sein Bruder Ernst und
Gevettere von Steinberg den dieb daselbst
nicht annehmen wöllen, seÿn die Wächte-
re des diebs davon gangen, und der Dieb
wegk gelauffen, worüber Curd von Steinberg
649 vom Fürst. Herrn Stadthalter Cantzler, Vice
Cantzler und Rähten auch von Jllmo Unsern
G. F. und Herren selbsten in 300 rthl. Straffe
erkandt worden, und daß davon nicht abzu-
handeln gewesen, zeiget die folgende Ab-
schrifft.
Mein freündliche Dienste zuvorn WollEdler
und Vester, insonders vertraueter wehrter
Freünd und Bruder, demselben mag ich in
Antwordt nicht bergen, daß ich wegen Curdten
von Steinberges Straffe, auch so woll beÿ
Jllmo M. G. Fürsten und herrn Selbsten, alß auf
den h^{ln} Stadthalter, Landdrosten und andern er-
kundiget, aber unter ihnen niemand, daß Stein-
berge die zu erkandte Straffe der 300 rthl. Er
laeßen seÿn sollte, etwaß wißen wöllen,
und wird derwegen ged. Curdt von Steinberg
meines bedüncken sich solcher Straffe nicht
entbrechen können, sondern dieselbe ohnfehlbahr
einschaffen und erlegen müßen. Thue den

Bruder hiemit den Schutz des Allerhöchsten
Empfehlen und verleibe ihme zu angenehmen vermügenden diensten stets gefließen
Datum Wulffenbüttel den 11ten 9br 1620
des Brudern
An Curdten v. Schwichelt der: A.
Drosten uff d. Wintzenb. Friedrich von Leder

650 Anno 1621 seÿn 2 Persohnen zu Brüggen vom Kirchhoffe so in der Leine verdruncken und daselbst begraben, wieder weggelanget, und nacher Reden gebracht, und daselbst wieder begraben worden.
Jn gleichs ist ein Kind, so in der Leine funden und versoffen gewesen, zu Brüggen begraben worden, wieder aufgenohmen. Jegen Reden bracht, begraben, durch Berend Brüggemann derozeit Voegten.

272

Ein theil Zehenden von Brüggem gehöret dem Closter Escherde, hat Hanß Tormer gedinget. Gibt davon Jährlichs
Roggen 14 rthl. 2 hbt.
Gersten 7 " 2 "
habern 12 " - "
den andern theil führen die von Steinberge zu Brüggen, thuet ohngefehrlichen und wie Torme
Roggen 7 schl. 2 hbt.
Curd v. Steinberg
Gersten 3 " 6 "
habern 9 " - "
Jacob auch so viel

		hufen	scheffel	himbten	gr.
	die Pfarre gehet von den von Steinberge zu Lehen hat	2 ½	-	-	-
	der Pastor hat darauß	1/3	-	-	-

		hufen	scheffel	himbten	gr.
	das andere hat der meÿer Dietrich Plate				
	Roggen	-	4	8	-
	Gersten	-	1	8	-
	habern	-	4	-	-
	Die vonSteinberg haben daselbsten 2. Schäffereÿ, aßen die selbst betrieben der Krug gehöret den Junckeren thun den auß.				
	Der Custos hat zu der Cüstereÿ		morgen		
	eine Wiesen von Fuder heüwes und Land	-	5	-	-
	von Wettensen	-	1	-	-
	und waß ihme die leüthe im Dorffe geben				

	Brüggen Acker Leüthe		hufen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
1.	Hanß Gesen meÿer hoff hat		3	-	-	-	-	-
	zinset	Roggen	-	6	-	-	-	-
		Weitzen	-	1	2	-	-	-
		Gersten	-	3	-	-	-	-
		habern	-	5	-	-	-	-
		Hoffzinß	-	-	-	10	-	-
2.	Hanß Dieckmanns meÿer hoff hat		3	-	-	-	-	-
	zinset	Roggen	-	6	6	-	-	-
		Weitzen	-	6	-	-	-	-
		Gersten	-	1	2	-	-	-
		habern	-	5	-	-	-	-
		Geldzinß	-	-	-	-	-	-
3.	Hanß Brachans (Bracken) hoff hat		3	-	-	4	2	6
	Geldt zinset		-	-	6	-	-	-
	zinset	Roggen	-	4	2	-	-	-
		Weitzen	-	1	4	-	-	-
		Gersten	-	2				

			hufen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
		Habern	-	5	-	-	-	-
4.	Andreas Wedekinds meÿer							
	hoff hat		3	-	-	-	-	-
	zinset	Roggen	-	6	9	-	-	-
		Gersten	-	1	2	-	-	-
		Weitzen	-	-	6	-	-	-
	zinset dem Capitul zu Gandersh.		-	-	-	13	2	-
5.	Henrich Dießeliße meÿer hoff							
	hat		3	-	-	-	-	-
	zinset Gelt		-	-	-	20	-	8
	zinset	Roggen	-	6	-	-	-	-
		Gersten	-	2	4	-	-	-
		habern	-	4	-	-	-	-
6.	Hennie Papen meÿer hoff hat		3	-	-	-	-	-
	Geldt zinset		-	-	-	20	-	12
	Eÿer	140 Stück						
	zinset	Roggen	-	4	8	-	-	-
		Weitzen	-	1	2	-	-	-
		Gersten	-	2	4	-	-	-
		Habern	-	5	-	-	-	-
7.	Hanß Lüdecken meÿer hoff hat		3	-	-	-	-	-
	Geldt zinset		-	-	-	20	-	12
	Eÿer	14 Stück						
	zinset	Roggen	-	4	8	-	-	-
		Weitzen	-	1	2	-	-	-
		Gersten	-	2	4	-	-	-
		Habern	-	5	-	-	-	-
8.	Stepfen Kurtn meÿer hoff hat		3	-	-	-	-	-
	diesen meÿer hoff haben die							
	von Steinberge selber							

		hufen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
9.	Hanß Mummen meÿer hoff hat	3	-	-	-	-	-
	zinset den von Rheden zusammen						
	Geldt zinß	-	-	-	6	4	102
	Roggen	-	6	-	-	-	-
	Weitzen	-	1	2	-	-	-
	Gersten	-	3	6	-	-	-
	habern	-	6	-	-	-	-
10.	Tiele Meÿer Arendes Meÿer hoff hat	3	-	-	-	-	-
	zinset Tiesemann zu Banteln						
	Roggen	-	3	-	-	-	-
	Habern	-	3	-	-	-	-
	273						
11.	Hennÿ Stiddens meÿer hoff hat	3	-	-	-	-	-
	zinset Ernsten Surode	-	-	-	-	-	62
	Roggen	-	4	8	-	-	-
	Weitzen	-	1	2	-	-	-
	Gersten	-	2	4	-	-	-
	habern	-	4	-	-	-	-
	Brüggem Halbspänner						
	Matthias Kreich meÿers meÿers hoff						
	hat	2	-	-	-	-	-
	zinset in den Thum in Gandersh.						
	Geldt zinß 8 mfl.						
	hennÿ Geese halbe meÿer hoff						
	hat	2	-	-	-	-	-
	zinset henrich Keinen nachgel. Wit-						
	wen Geldt in Gandersheim	-	-	-	-	-	102
	Roggen	-	4	8	-	-	-
	Weitzen	-	-	6	-	-	-
	Gersten	-	1	8	-	-	-
	habern	-	4	-	-	-	-

	Summa Acker Leüthe zu Brüggem	hufen	himbten	gr.	d.	hüner	Eyer
	Acker Leüthe 12						
	Halbspänner 2						
	Brüggemer Koetsaßen						
1.	Heinrich Klingebiels hoff mit	1	-	-	-	-	-
	Erbzinset Roggen	-	6	8	2	-	-
2.	Henrich Lücken hoff zinset	-	-	5	-	4	-
3.	Lüdecken Ascholtzer hoff zinset	-	-	5	-	4	-
4.	Barward Arendes hoff zinset	-	-	6	2	4	-
5.	Curd Batkampfs hoff mit ein scheffelstück Landes, zinset	-	-	8	-	4	-
6.	Georg Rosen hoff mit 1 scheffelstück landts	-	-	5	4	-	-
7.	Martin Warnecken hoff zinset	-	-	1	1	-	-
8.	Jobst Schmidts hoff zinset	-	-	1	4	4	-
9.	henrich Wedekinds hoff zinset	-	-	3	1	4	-
10.	harmen Schmidts hoff zinset	-	-	2	2	2	-
11.	hanß Ließ hoff hat Er von Bennigsen zu Lehen						
12.	Barward Fischers hoff zinset Barward Bocke	-	-	2	2	6	-
13.	Hanß Dammans hoff zinset Steinbergs	-	-	2	1	4	-
	Curd Klingebiels hoff zinset	-	-	8	-	2	-
14.	Hanß Arendes zinset dem Capitul						
15.	zu Gandersheimb	-	-	4	-	-	-
16.	Curd Peters hoff zinset Steinberge von 6 morg. der Abbatissinn zu Gandesh.	-	-	2	-	-	-
17.	harmen Schraders hoff zinset Roggen	-	6	-	-	-	-
	habern	-	6	-	-	-	-
	Geldtzinß	-	-	4	3	-	-
18.	Jobst Borchers hoff zinset	-	-	1	4	2	-

		himpten	gr.	d.	hüner
19.	Hennÿ Gesen hoff zinset	-	2	2	2
	den Hoff haben die von Steinberge selbst				
20.	Hanß Dieckmanns hoff haben die Junckern				
	selbst	-	6	-	-
	von 2 morgen Tielen Matthias zu Gronau				
	Roggen	4	-	-	-
	Gersten	4	-	-	-
21.	Jobst Steinberges hoff zinset	-	3	2	3
	von 5 morgen der Abbatissinn Roggen	5	-	-	-
	habern	5	-	-	-
22.	hanß Wieders hoff zinset	-	6	4	4
	von 5 morg. Wedemeÿer zu Gronau				
	Roggen	9	-	-	-
	Gersten	3	-	-	-
	habern	3	-	-	-
23.	Hanß Papen hoff, den hat Er zu Lehne				
	von der Abbatiss: zu Ganderßh.				
24.	Hanß Boden hoff zinset	-	5	-	4
	zinset Berend Piel zu Alfelde von 3				
	morg. und Grimpen zu Hildesh.	-	3	2	-
25.	Albrecht Brauns hoff mit 9 morg. Erb-				
	zinset der Abbatissin	-	12	-	-
	von 4 ½ morgen Wedemeÿer zu				
	Gronau Roggen	9	-	-	-
	Gersten	3	-	-	-
	habern	3	-	-	-
27.	Hennÿ Frons hoff hört beÿ die Vogteÿ				
	und ist ihm				
28.	Hennig Weinbruchs hoff mit 6 morgen				
	Erbzinset	-	8	-	-
	Heinrich Stiddens hoff, von 1 morgen				

		himpten	gr.	d.	hüner
	Grimpen zu Hildesheim zinset	4	7	-	-
29.	hen: Stiddens hoff, Grimpen zu Hildesh. von 1 morgen zinset	4	4	-	-
30.	Henn: Lüken hoff von 1 morgen Grimpen zu Hildesheim	1	4	-	-
	274				
32.	hanß Wedekinds hoff mit2 ½ morgen	4	7	2	-
33.	Clauß Kreÿbohms hoff ½ morgen	-	2	-	-
	von 1 morgen Grimpen	4	1	2	-
34.	hanß Dennemanns hoff der Abbatissinn	-	4	-	-
35.	Hanß Brets Wittfrauen hoff mit 8 morgen, zinset	1	15	4	-
36.	Hanß Sattlers hoff mit 3 morgen zinset	1	8	4	-
37.	hanß Dies hoff	-	2	2	-
38.	henrich Wolbergs hoff mit ½	4	7	4	-
39.	Barteldt Alvers hoff zinset	6	9	-	-
40.	Urban Wachners hoff mit 4 morg.	8	9	2	-
41.	Curd Poten hoff zinset der Abbatiss:	-	2	4	-
42.	Hanß Klingebiels hoff zinset	-	2	-	-
	Von 9 morgen Wedemeÿer zu Gronauw, von morgen	3	-	-	-
43.	die Mühle mit 3 Glieden, so Curd Brosende vor dem gehabt, haben die von Steinberg nach geendigter Lahne wieder zu sich genohmen. die von Steinberg haben daselbst Adeliche Sitze.				

657 **Summa Leüthe zu Brüggem**

Acker Leüthe	12	Persohnen
Koetsaßen	43	"
halbspänner	2	"
Summa Feüerstidt sambt dem		
Pfarr h^{ln} und Oppermann	59	"
Wohnhafftige Manns	56	"

Große Söhne und Knechte

Der von Brüggen Feldtmarcke dieserhalb der Leine im Gerichte Wintzenb. der Leine, vor der von Rheden Masche in Westen ferner an der von Rheden Felde in Norden, von der von Reden Felde auff in Oesten, unter die 7 Berge an den hörntzen, von den 7 Bergen umb der von Steinberge hege holtz her, an der von Wettensen Feldt, von den Felde her in Süden an den Ebersberg auff der Leine nieder in Nordtwesten biß an der von Rheden masch und Feldt in den Marsch haben die von Rheden Brüggem und Rheden an etzlichen Orthen die sambtliche huede.

diese Leüthe von Brüggem seÿn M. G. F. und h^{ln} gleich andern Landtfolge, Landsteüer und heerzüge zu leisten und zu thuen schuldig

Wolff Jagen **275**

Dötzem

NB: *hat Hochheit* zu Dötzem in der niedern Börde etc.

658 **Hönse 276**

Das dorff Hönße mit dem Unter Gerichte im Dorffe und 120 Werck schue daraußen, neben dem Dienste, Erb Ländereÿ, zinsen Rauch Hüneren, Bauwbeliebungen und aller Gerechtigkeit, wie die Freesen selbiges von Undencklichen Jahren beseßen, genutzet unf gebrauchet hat Jonas burg-

torff in Anno 1607. vermöge aufgerichteten Kauff brieffes an sich und die seinen Erblichen gekaufft und zählt.
die von Steinberg auf Bodenburg aber alse folgents beschrieben haben daselbst 3 hoeffe und Christoph von Steinberg hoff so dienst freÿ doch dienet Er den von Steinberg, haben und vermöge Alte Uhrkunden auch darüber sprechenden Jnstrumenten, das Untergerichte allein in den Erbzinß Leüthen ihren häusern, den Mischen steten und weiter nicht.
Der zehente gehöret dem Closter Escherde haben, und dingen die Männer, geben davon ungefehrlich Roggen 7 sch. 2 hbten
Habern 6 " - "
die Capelle hat 6 morgen.
hat itzo hennÿ Brauns, das alte Erb Register aber saget, daß die unter die Männer sollen verpflichtet seÿn.
Also auch die Freesen Capelle aber mit deren sonderbahren Hülffe erbauet, und der umbliegender Raum darzu auß gewiesen seÿn auch

		hufen	scheffel	himbten	hüner
	nach Gelegenheit hütten auf den Raum und Gemeine zu bawen von den Freisen außgewiesen, die ihme Brurchtorffen nunmehr auch dienen oder Dienst Geldt geben und folge thuen gehören vor das Fürstl. Landtgerichte in der Niedern Börde, und vor das Peinliche Halß Gerichte				
	Höntzer Acker Leüthe				
	Hanß Klingebiels meÿer hoff hat	1½	-	-	-
	zinset dem Dohm Dechand in Hildesh.				
	Roggen	-	5	4	-
	habern	-	4	-	6
	Erbzinset von 1/3 hufe den von Steinberge				
	Roggen	-	-	3	-
	habern	-	-	3	-
	Rodelandt 1½ morg.				
	Harmen Brunotten meÿer hoff hat	1½	-	-	-
	zinset den h$^{\underline{ln}}$ Dohm Dechand in hildesheim				
	Roggen	-	4	8	-
	habern	-	4	-	6
	Erbzinset Jonussen Burchtorffen von				
	Roggen	-	-	6	-
	habern	-	-	6	-
	hat Rodelandt 1½ morgen				

	Hoentzer Koetsaßen Burchtorffen angehörig		hufen	himbten	gr.	d.
1.	Harmen Brunotten hat wie gemeldet		1	-	-	-
	zinset	Roggen	-	6	-	-
	24 m. 1 h. freÿe Land	habern	-	6	-	-
		Geldt	-	-	5	2
	hat Rode land 1½ morgen					
2.	Barward duven Kops hoff mit 18 m. hat Jonas Buchtorff von den von Stockheim zu Lehen gibt					
3.	hat Rodeland 1½ morg. Hanß diekmanns hoff hgehöret in Jonassen Burchtorffs Erb Guet Erbzinset					
4.	hat Rodelandt 1½ Morg. Heinrich Thöne hoff gehöret in Jonassen Burchtorffs Erb Guht mit Erbzinset hat Rodelandt 1½ morg.					
5.	**277** Heinrich Thöne sein Ander hoff gehöret auch in Jonassen Burchtorff sein Erb Guet Erben zinset hat Rodelandt 1½ morgen					

		himbten	gr.	d.	hüner
6.	heinrich Klingebiel sein erste hoff gehöret in Jonassen Burchtorffs Guht, Erbzinset hat Rode landt 1½ morgen				
7.	heinrich Klingebiels ander hoff gehöret auch in Jonassen Burchtorffs Erb Gueth Erbzinset hat Rode landt 1½ morg.				
8.	hanß Blomen und deßen Erster hoff gehöret vorerwehnten Erb herren Erbzinset hat Rodeland 1½ morgen				
9.	Hanß Blomen sein ander hoff gehöret an vorgem. Erb hern Erbzinset hat Rodelandt 1 ½ morg.				
10.	hanß Klingebiels hoff gehöret im Jonassen Burgtorffs Erb Gueth Erbzinset hat Rodelandt				
11.	Hanß Eÿlers hoff gehöret mehrerwehnten Erbherren, Erben zinset hat Rodeland 1½ morgen				
12.	hennÿ Brauns sein hoff gehöret mehrged. Erbherrn Erben zinset hat Rodeland 1½ morgen				
13.	henning Kerkemanns hoff gehöret in Jonassen Burgtorffs Erb Gueth Erben zinset hat Rodeland 1½ morgen				

662 Diese oben benemdte geben etzliche hoff hüner
alse 7 in der Zahle, nach dem Register, Rauch
hüner und Bawe beliebung oder Köhr, muß ein
jedes Jahrs und nachdehm es den Fall gibt,
eine Kuhe oder Geldt dafür geben.
das Korn von der Erb Ländereÿ bringen
die Leüthe, an Weitzen, Roggen, Gersten
und habern nach einer sonderlichen maße,
so lange geläuffet biß ein Korn darauf lie-
gen, thuet in sambt 10½ Malder
alse Weitzen ½ Malder
Roggen 2 "
Gersten 4 "
Habern 4 "
Rottzinß oder Geldt 2 fl. 8 gr.
Wiesen zinß 3 " - "
Von der Schaefftrifft 1 " 12 "
Von den Schweinen hüte Geldt - " 10 "
NB: das Eine Ohrt Holtzes oder Bauwerckes
außgerodet, ist von den Freisen derZeit
Hertzog heinrich von Land und Leüthen getrie-
ben gewesen, erleübt, den Rottzinß an-
fangs wegen des Rodens so lewerlichen
gesatzt, doch daß sie sich vorbehalten
denselben so woll Jhren alß den Steinber-
gischen Leüthen zu versagen
663 die Biersellung oder den Krug daselbsten
gehöret Jonassen Burchtorff dem Erbherrn

Hönßer Häußlinge

die Heüßlinge so in eigenen Hütten sitzen
geben oder thun die helffte des dienstes
wie die Koetsaßen die aber so mit andern
inne sitzen oder wohnen, und ihre Nah-

rung treiben können, müßen vorigen gleich
halten, wann die aber Alt und Unver-
mögend seÿn, wird ihnen beÿ einen Lieder-
lichen gelaßen und seÿn
Bartheld Schwethelm
Curd Hengstmann
hennÿ Schalen
Peter Resßmer
harmen Westermann
heinrich Oppermann
Curd Lüdecken
dietrich Eÿlers
hanß Freÿtag
hanß Plincken
der Schmidt so auf der Gemeine Jnterecess:
seine zeit freÿ erseßen.

	Steinbergische Koetsaßen in Hönze	scheffel	himbten	gr.	d.
1.	Hanß Klingebiel wie in Anfange berichtet, hat von dem von Steinberge				

	Steinbergische Koetsaßen in Hönze		scheffel	himbten	gr.	d.
	1 hoff und 1/3 hueffe Landes zinset Adol-					
	fen von Steinberge	Roggen	3	-	-	-
		habern	3	-	-	-
	Rodelandt 1½ morgen					
2.	desjenigen hanß Klingebiels hoff mit					
	1/3 hufe landes Erbzinset Adolfen von					
	Steinberg	Roggen	-	3	-	-
		habern	-	3	-	-
	Rodelandt 1½ morg.					
3.	Harmen Klingebiels hoff mit 1/3 hufe					
	Erb Landes, Erben zinset Adolfen					
	von Steinberge	Roggen	-	3	-	-
		habern	-	3	-	-
	Rodelandt 1½ morg.					
4.	Barteldt Brunotten mit 1 hufe Erbzin-					
	set Ernsten von Steinberge von 1 hufe					
		Roggen	1	2	-	-
		habern	1	-	6	3
	zinset von 3 morgen in die Pfarre					
	zu Nienstidt, vom morgen		-	3	-	-
	von 3 morgen an die Pfarre von					
	Rheden vom morgen		-	3	-	-
	Rodelandt 1½ morg.					
5.	Hanß Schwethelms hoff mit einem Wüsten					
	hoffe und 36 morg. hat den von Christoph					
	von Steinberg zu Lehne, ist dienst freÿ					
	hat Rodelandt 1½ morg.					
	Summa Höntzer Leüthe		Personhnen			
	Ackerleüthe		2			
	Koetsaßen Jonas Burchtorffen		13			
	Koetsaßen dem von Steinberge		5			

665 der von Hönße Veldtmarcke huede und drifft
gehet an vor dem dorffe der Landtstraßen
hinnunter in Westen, biß an den Kohl-
stich, an den von Nienstedt Pfarr Ackern
der Reiß Kampf genandt von den Reiß
Kampfen hinauf vor den Nienstedter Rode
Acker hinan, in Norden an der von
Hönße holtz, vor den holtze entlang
in Osten biß an der von Möllensen holtz
und Feldt, vor den Möllenser Felde her
in Süden, an der von Eberholtenser
Feldt, bis an des meÿers zu Nien-
stidt Meigeroder hinder den Espen höfen
nieder, biß an die Höntzer Wiese
und so weit die Wiese sich erstrecket,
biß an den Mühlen hoff, hütern auch so
weit als ihre Holtzung gehet.
Summa Feüerstidt zu Höntze 20
Wohnhafftige Manns
Große Knechte
heüßlinge
Seÿn auch alle Landtfolge, Heerzöge
zu thuende Wolff Jagen, und an
genandten Landt Knicken beßern
zu helffen schuldig

666 **Möllensen** **279**
das Dorff Möllensen gehöret den von Steinberg
mit dem Dienste, Unter Gerichte im dorffe
und 120 Werckschue draußen, gehören vor
das Fürstl. Landt gerichte in der Niedern Bör-
de, und das Peinliche Halß Gerichte
der Zehente gehöret dem Capitul S: Johan-
nis binnen hildesheim. Soll in alten Jahren

von den von Steinberge dahin gegeben seÿn
dingen die Männer Jahrlichs geben

		hufen	scheffel	himbten
	ohngefehrlich	-	6	-
		-	5	-
	Roggen			
	habern			
	die Capelle gehöret in Sibbeßen hat			
	Land 12 morg., haben die Männer ge-			
	ben vom morgen 3 hbt. Jst daselbsten			
1.	weder Krueg noch Schäffereÿ	3	-	-
	Acker Leüthe	-	7	2
	Hanß Sürings meÿer hoff hat	-	6	-
2.	zinset Adolphen von Steinberge Roggen	3	-	-
	habern	-	7	2
	Henning Lüdecken meÿer hoff hat	-	6	-
	zinset Ernsten von Steinberg Roggen			
	habern			

	Möllensen Koetsaßen	himbten	gr.	hüner
1.	Heinrich Hervest hoff zinset Adolph von			
	Steinberg	-	-	2
	Kirchen Landt 1½ morgen	-	2	-
	Rodelandt 1½ morgen			

		himbten	gr.	d.	hüner
2.	Hanß Pauwels hoff zinset demselben Kirchen Landt 1½ morg. Rodelandt 1½ "	-	2	-	2
3.	hanß Lüdecken hoff zinset demselben Kirchen landt 1½ morg. Rode Landt 1½ m.	-	2	-	2
4.	Andreas Groven hoff zinset demselben	-	2	-	2
5.	henning driß hoff zinset demselben Rode landt 1½ morg.	-	2	-	2
6.	des Jungen hennÿ dies hoff Kirchen Land 1½ morg. Rode landt 1½ m.	-	2	-	2
7.	Andreas Machtersems hoff zinset Kirchen Land und Rodeland wie oben	-	2	-	2
8.	Hanß Sürings hoff Kirchen Land und Rode land wie zuvor	-	2	-	2
9.	hanß Kalen hoff mit 1 hufe Erbzinset der Abbatissinn zu Gandersh. Rode landt 1½ morg.	-	5	2	-
10.	Tiele Grauen hoff 1 hufe, den Korn Zinß nimbt J. von Steinberg und gibt dem Pastor zu Sibbeßen der die Leüthe versorget davon 6 mfl.				
11.	Hanß Groven hoff zinset dem Opper- mann zu Sibbeßen Rode landt 1 morgen nach oben beschriebenen Rodelande ist zu fragen	-	2	3	2

668 **Summa Möllensen**
Acker Leüthe 2
Köhtere 11
Feüerstidt
Wehrhafftige Manns
Große Knechte
der von Möllensen Feldtmarcke gehet
an vor dem Dorffe die heerstraßen hin-
under in Westen an der von höntze
Veldtmarcke von der hönser Felde auff
biß an der von hönße und Möllensen hol-
tzung zusammen rühren in Norden, vor
dem von Möllensen holtze her, biß an
der von Sibbbeßen Weÿde, beÿ der hil-
desh. Land Straßen in Oesten,
vor dem von Sibbeßen Felde nieder und
wieder heran in Süden, an der von Hönße
Felde in Westen, vor der von Hönße
Felde nieder in die Herrstraßen in Nor-
den.
Seÿn gleich den Hönßern und Andern zu
Heerzogen, Landtfolgen, Steüren und Wo-
ffe Jagten auch an gemeinen Land Kni-
ken zu helffen schuldig.

669 **Jn der Alfeldischen und 4 Goehe** da das
Gerichte in dem Alten Dorffe vor Al-
felde gehalten, sein nach beschriebene
Dörffer.
Das Ambt Wintzenburg hat die Ober-
Gerichte Eimbsen, Wettensen, Sack, hön-
ße, Rölliehausen, die von Adel haben
in diesen Dörffern über ihre Leüthe die
Under Gerichte und dienste, Wrißbergen
Rheden und insambt Steinbergen zu Boden-

burg und Wispenstein; Wispenstein
item NB. das Ambt Ober- und Unter-
Gerichte, Langenholtensen, und seÿn dem
Ambte dienstpflichtig.
Jtzo aber brauchet höllig freÿe dorff
neben dem Unter Gerichte, Dienste und zu
behörungen Wulbrand von Stockheimb
umb einen Pfandt Schilling.
die von Wrißberge haben Ober-
und Unter Gerichte Brunckensen
und dienen ihnen die Leüthe.

670 **Eimbsen** **282**

Das dorff Eimbsen gehöret denen von Wriß-
bergen, und denen von Rheden, alse Ernst und
Heinrichen von Rheden Erben sambt dem Unter-
Gerichte im Dorffe und 120 fuß außerhalb
Dorffes, ohne die freÿen Landstraßen, gehö-
ren vor das Fürstl. Land Gerichte im Alten Dorffe,
vor Alfelde, auch Peinliche Halß Gerichte zu
der Wintzenburgk.
Die eine helffte des Zehenden gehöret denen
von Steinberge zu Bodenburg, hat vor Jahen
als er verdinget gewesen, geben Roggen 3 Scheffel
6 hbten habern 5 Schfl. Von dort Lüdecken in Hildes-
heim durch Jobst Schuemachern ist die ander
helffte vor Jahren zu fuhren bedinget gewesen
und zahlt mit 20 rthl.
die Pfarre gehet von denen von Wrißberg
und vorbenombten von Rheden zu Lehne, hat 17 mg.
darzu Wiesen wachs 2 morgen
Der Pastor zu Langenhotensen, hat
den Pfarr hoff zu sambt den Hopfenberge
und einer Wiesen.
Kirchen Land 4½ morgen haben die Män-

ner zinsen vom morgen etwann 4 d.
2 hüner.

671

	Acker Leüthe zu Eimbsen den von Wrißberge zuständig	hufen	morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner	Eÿer
1.	Henrich Lüdecken meÿer hoff hat	2	-	-	-	-	-	-	-
	zinset den von Wrißberge								
	Roggen	-	-	4	2	-	-	-	-
	Habern	-	-	3	6	-	-	-	-
	hoffzinß	-	-	-	-	3	2	-	-
	Koetsaßen Wrißbergen								
1.	heinrich Oppermanns hoff zinset								
	mit	-	5 ½	-	-	1	-	1	20
	vom morgen Landes	-	-	-	-	-	15	-	-
	der Kirchen von	-	1	-	-	-	4	-	-
2.	Jacob Langen hoff zinset	-	-	-	-	1	2	1	20
	zinset von	-	2 ½	-	-	-	4	2	-
	der Kirchen von	-	½	-	-	-	2	-	-
3.	Jobst Bartels hoff zinset	-	-	-	-	2	4	-	-
	zinset von	-	5 ½	-	-	-	-	-	-
	den morgen	-	-	-	-	-	4	2	-
	zinset der Kirchen von	-	1	-	-	-	4	2 albus	
	282								
4.	Hanß Peinen Hoff zinset	-	-	-	-	2	2	2	-
	zinset von	-	5 ½	-	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	-	-	4	2	-
	von einer Wiesen	-	-	-	-	13	2	-	-
5.	Curd Langen Hoff zinset	-	-	-	-	1	4	-	-
	noch von 4 m.	-	4	-	-	3	2	-	-
	Berend von Rheden Erben								
	von	-	1	-	-	-	4	2	-

		morgen	himbten	gr.	d.	hüner	Eÿer
6.	Bartram Bartrambs Hoff mit	3 ½	-	-	-	-	-
	zinset	-	-	1	4	3	-
	vom morgen	-	-	-	4	2	-
	zinset H. Vichtellen zu Hildesh. von	2	-	12	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	16	4	-	-
7.	Heinrich Wulffes hoff mit	6 ½	-	-	-	-	-
	hoff zinsßet	-	-	4	-	-	-
	vom morgen	-	1½	-	-	-	-
	den von Rheden und Wrißbergen von	3	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	4	-	-	-
8.	daßjenige Steffen Bartrambs hoff mit	17	-	-	-	-	-
	hoff zinset dem Pastror zu Langenholtensen zu	-	-	46	4	-	-
	so zehentfreÿ						
	sambt von einer Wiesen						
	vom Lande den morgen	-	3	-	-	-	-
	dienet dem von Wrißberge						
	und Rheden eine Woche umb						
	die andere p.						
	Der von Rheden Leüthe daselbst und Acker Leüthe						
1.	Steffen Bartrams meÿer hoff mit						
	2 hueffen zinset den Rheden 2						
	scheffel 4 hbten Roggen Gersten						
	2 scheffel 4 hbten habern 3 scheffel						
	Hoffzinß 1 gr. 4 d. 4 hüner 80 Eÿer						
	Wiesen zinß 10 mgr.						

	Eimbser Koetsaßen den von Rheden gehörig	hufen	morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner	Eyer
1.	Harmen Brunotten hoff zinset								
	Rheden	-	-	-	-	1	2	-	-
	zinset dem Pastor von	-	2	-	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-	-
2.	Clauß Wolffes hoff mit	-	5	-	-	-	-	-	-
	zinset	-	-	-	-	1	4	3	-
	vom morgen	-	-	-	-	-	4	2	-
3.	Ludolff Grotejahns hoff mit	-	5	-	-	-	-	-	-
	zinset	-	-	-	-	1	4	2	-
	vom morgen	-	-	-	-	-	4	2	-
	Wiesen zinß	-	-	-	-	15	-	-	-
	zinset der Kirchen von	-	1	-	-	-	4	2	-
4.	hanß Kocks hoff zinset mit	-	10	-	3	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	-	4	2	-	-
	zinset der Kirchen	-	½	-	-	-	1	1	-
5.	hanß Gerven hoff zinset mit	-	5	-	-	1	4	2	-
	vom morgen	-	-	-	-	-	4	2	-
	Wiesenzinß	-	-	-	-	-	6	4	-
6.	Eggert enterodes hoff zinset mit	-	6	-	-	3	-	3	60
	vom morgen	-	-	-	-	-	4	2	-
	Wiesen zinß	-	-	-	-	3	4	-	-
	der Kirchen von	-	½	-	-	-	2	1	-
7.	Hanß Groven hoff zinset mit	-	3	-	-	1	4	-	-
	vom morgen	-	-	-	-	-	4	2	-
	zinset dem von Wrißbergen von	-	1	-	-	-	4	2	-
8.	Curd hüvels hoff zinset mit	-	4	-	-	1	4	-	-
	vom Lande	-	-	-	-	3	2	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	-	2	4	-	-

674 **Summa Eimbsen**

	Persohnen	Feüerstidt
Acker Leüthe	2 "	- "
Koetsaßen	16 "	- "
Feüerstidt	- "	18
Wohnhafftige Manns	18 "	- "
Große Knechte und Söhne	2 "	- "
haben Wrißberge Acker Leüthe	1 "	- "
Koetsaßen	8 "	- "
Rheden Ackerleüthe	1 "	- "
Koetsaßen	8 "	- "

Diese der von Wrißberge Leüthe zu holtensen, Petze, Rolliehausen und Eimbsen, sambt den von Rheden Leüthe seÿn M. G. F. und herrn alle Landtfolge, Landsteüer, und Heerzüge zusambt Wollfe Jagend zu thuen und zu vorrichten schuldig, Holtensen und Petze müßen auch an gemeinen Landt Knicken beßern helffen. Rolliehausen und Eimbsen müßen Knicken heffen

283

Die von Eimbsen huete, Weide und drifft fenget an zwischen dem Dorffe Eimbsen und der Stadt Alfeldt, auf der Landtstraßen biß uff die Leine, daselbsten haben die von Alfelde, Eimbsen und ihre Junckern beÿ der Leine nieder einen langen Strich hinunder Wiesen durch ein ander liegen.

675 Hat auch die Stadt Alfelde, so woll auch die zu Eimbsen unterschiedliche gemeine Anger und drifft, muß ein jeder seine Drifft und Weide zu, und auf seine Wische auf den seinen gebrauchen und ein theil dem anderen auf den seinen keinen Schaden thuen, Ferner haben die von

Eimbsen Jhre huede, drifft und Weide, biß
an der von Wettensen Feldtmarcke uff,
in Westen von der Wettenser Feldt-
marcke uff, umb der von Eimbsen Feldt
her in den Vorbärger und ihrer beschlo-
ßenen Feldtmarcke, haben auch neben denen
von Langenholtensen und Sacke, auf den
großen Meineberge die mit huete, auch
neben denen von Alfelde den Hauw des
holtzes auff den gemeinen Bergen p.

Eimbsen

Die Gemeine daselbst Supplic: daß Jh-
nen zu gelaßen eine Brücke über die
Leine so weit zu machen, damit Sie
Sommerzeiten ihr Hew darüber einzu-
bringen, ist concediret laut nachfolgenden
Copien.
NB: finde keine Copien aber an Platz von
284. biß 287. ut sequitur.

676 **Wettensen** **287**

das dorff Wettensen kömbt denen von Steinberge
zu Wispensteine und Bodenburg zu, haben das
under Gerichte biß 120 Fueße außerhalb dorffs
gehören in die Goehe vor das Fürstl. Land Gerichte
in den Alten dorffe vor Alfelde, auch vor das
Peinliche Halß Gerichte zu der Wintzenburg
den halben zehenten hat.
von dem h^{ln} zum heil. Creütze in Hildesheimb
hat geben 6 fl.
die andere helffte hat N. Pielburger in Alfelde
zu Lehne von Christoph von Steinberge thuet
ohngefehrlichen Roggen 3 scheffel
habern 2½ "

	Wettenser Acker Leüthe		hufen	morgen	scheffel	himbten	fl.	gr.	d.	hüner
1.	Tiele Vischers hoff hat		2	-	-	-	-	-	-	-
	zinset und dienet Ernst von Steinberg									
	zu Bodenburg	Roggen	-	-	3	-	-	-	-	-
		habern	-	-	2	6	-	-	-	-
		hoffzinß	-	-	-	-	1	6	4	2
2.	Harmen Boden meÿer hoff hat		2	-	-	-	-	-	-	-
	ist dienst freÿ Lehne und zinset den									
	Grimpen zu Hildesh.	Roggen	-	-	3	6	-	-	-	-
		habern	-	-	3	-	-	-	-	-
		hoffzinß	-	-	-	-	-	18	-	2
3.	Harmen Oppermanns meÿerhoff									
	hat		2	-	-	-	-	-	-	-
	ist der von Steinberge zum Wiß-									
	penstein Lehn, dienet dem, den zinß									
	hat Piel in Alfelde	Roggen	-	-	3	6	-	-	-	-
		habern	-	-	3	-	-	-	-	-

	Koetsaßen	hufen	morgen	scheffel	himbten	fl.	gr.	d.	hüner
1.	Heinrich Frombken Hoff mit	1	-	-	-	-	-	-	-
	zinset Berend Piel	-	-	-	-	-	2	4	-
	zinset dem Pastor zu Rheden von	3	-	6	-	-	-	-	-
2.	Hanß Uffelmanns hoff mit	3	-	-	-	-	-	-	-
	zinset der Grimpen zu hildesh.	-	-	-	-	-	-	8	-
	Berend Piel	-	-	-	-	-	-	8	-
3.	Bertram Anterodes hoff mit	-	9	-	-	-	-	-	-
	zinset Berend Piel	-	-	-	-	-	-	10	-
	Summa Wettensen					Persohnen		Feüerstidt	
	Acker Leüthe					3		-	
	Koetsaßen					3		-	
	Feüerstidt mit dem Hirten					-		7	
	Wohnhafftige Manns					6		-	
	Große Knechte oder Söhne					3		-	
	denen dem von Steinberg zu Bodenburg								
	Ackerleüthe								
	Koetsaßen								
	dienen dem von Steinberge zum Wispensteine								
	Acker leüthe								
	Koetsaßen								
	den 15ten Augusti Anno 1625 hat der								
	Obrist Lieutenant Georg Hoffmann auf vor								
	gezeigte sonderliche Commission Sr^{mi} Jllmi								
	wegen des herumstreiffenden Krieges								
	Volcks die Leine Päße zu versperren								
	unter andern nach angeordnet, die durch								
	fuhr in der Leine zu Wettensen, mit								
	einschlagung etzlicher Waesen und Pfähle								

678 dero behuff so viel müglich zu verderben, wo beÿ zwahrn die Brüder von Wrißberge, weilen dieses Werck propter bellicos tumultus, und in Summa necessitatis casu angeordnet worden maßen kein sonderbahres bedenken gehabt, gleich wöllen sie aber, daß ihnen ein solches an habender ihrer notorischer und von Undencklichen Jahren hergebrachten Gerechtigkeit der habenden durchfuhr /: ihrer auch habender daselbst freÿen brücken, ungeacht, im geringsten mit præjudicirlich seÿn, sondern zu verhoffenden Frieden Stande in vorigen Stande wiederum gesetzet werden solle, also bald darnieder öffentlich protestiret und bedinget, welches zur Nachricht hierinnen verzeichnet

288

Des dorffs Wettensen Feldtmarcke, huede und drifft fänget an, benieden dem Dorffe an der Leine, beÿ der Leine nieder gegen West Norden, biß an der von Brüggen Feldtmarcke, auf an die Sieben Berge, dar seÿn sie neben den von Brüggen mit huetende und habende Berechtigkeit,
679 doch nicht die von Steinberge zu Brüggen aber ihre Leüthe, die Junckern zu Rheden aber sambt ihren Leüthen, ferner an der dorffschafft Eimbsen Veldtmarcke, vor der von Eimbsen Feldtmarcke nieder, biß uff die Leine, und ihren Dorffe wieder zu p.

Sack

Das dorff Sack gehöret Adolphen von
Steinberg auf Bodenburg mit dem Unter Ge-
richte im dorffe und 120 fueß daraußen,
ohne die freÿen Landtstraßen, gleich wie
beÿ den von Steinberg andern dörffern
im Gerichte Wintzenburg auch gelegen,
gesetzet worden ist, liegt in der Gohe
des Alten Dorffs vor Alfelde, gehören
die Leüthe daselbst vor das Fürstl. Landt-
Gerichte auch Peinliche Halß Gerichte zur
Wintzenburg.

Die eine theil zehenten uff der Veldtmar-
ke gehöret zu Adolphen von Steinberge, lä-
ßet denselben führen, thuet ohngefehrlichen
die andern helffte haben die Warnecken zum
Sacke zu lehne von dem Bocke thuet unge-
fehrlich Roggen 6 sch. 8 hbten habern 5 sch.

680 Einem geringen zehenten auff den Schmacht felde
vor dem Sacke haben die Lüdecken in Alfelde
zu Lehen von
thuet ohngefehrlichen Roggen 1 sch. 8 hbt.
Habern 1 " 6 "

	Acker Leüthe daselbst	hufen	morgen	himbten	hüner	Eÿer
1.	Henning Dieses Hoff zinset	-	-	-	1	20
	derselbe Erbzinset von	-	2	-	-	120
	von 2 morgen Habern	-	-	2	-	-
	der Kirchen von	-	1	1	-	-
2.	Borchert Borchers Hoff zinset	-	-	-	1	20
	Erbzinset von	2	-	-	-	120
	zinset Habern von	-	4	4	-	-
	zinset den von Rheden zu Hildesheim und Lüneburgk von	-	7	-	-	-
	vom morgen	-	-	2	-	-
	der Kirchen von	-	½	1	-	-
3.	Urban Stollen hoff zinset	-	-	-	1	20
	Erbzinset	3	-	-	-	180
4.	Curd Oßenkops hoff zinset	-	-	-	1	20
	Erbzinset von	2	-	-	-	120
	habern von	-	3	3	-	-
	Erbzinset Ruscheplaten von	1	-	-	-	60
	289					
	Halbspänner zum Sacke					
1.	Hanß Boden hoff zinset	-	-	-	1	20

		hufen	morgen	himbten	hüner	Eÿer
	Erbzinset von	1 1/8	-	-	-	68
	der Kirchen von	-	¼	¼	-	-
	habern von	-	3	3	-	-
2.	Hanß Mielerdes hoff zinset	-	-	-	1	20
	Erbzinset von	1	-	-	-	60
	habern von	-	2	2	-	-
	zinset dem Past: zu Sellenstide von	-	5	5	-	-
	der Kirchen von	-	½	½	-	-
3.	Joachim Hardes Hoff zinset	-	-	-	1	20
	Erbzinset von	1	-	-	-	60
	Habern von	-	5	5	-	-
	NB: hic vide Signum Superius, ante zinset den et. usq. ad N. 3					
4.	Hanß Borchers hoff zinset	-	-	-	1	20
	Erbzinset von	½	-	-	-	30
	dem Ruden von	-	1	2	-	-
	dem Rahte zu Alfelde von	-	1	2	-	-
5.	Heinrich Ziegelers hoff zinset	-	-	-	1	20
	Erbzinset von	-	-	-	-	60
	noch zinset von	-	2 ½	2 ½	-	-
6.	Christoph Aschens Hoff zinset	-	-	-	1	20
	Erbzinset von	1	-	-	-	60
	demselben Habern von	-	5	5	-	-
	zinset der Kirchen von	-	½	½	-	-
	Koetsaßen					
1.	Dietrich Brandes Hoff zinset	-	-	-	1	20

		hufen	morgen	himbten	hüner	Eÿer
	Erbzinset von	1/3	-	-	-	20
	zinset Habern von	-	2	-	-	-
2.	Joachim Brandes Hoff zinset von	-	-	-	1	20
	habern von	-	3	3	-	-
	der Kirchen von	-	1	1	-	-
3.	Hennÿ Warnecken hoff zinset	-	-	-	1	20
	Erbzinset von	¼	-	-	-	15
	zinset der Kirchen von	-	½	½	-	-
	zinset Adolphen von Steinberg habern von	-	½	½	-	-
4.	Hennÿ Hövels hoff zinset	-	-	-	1	20
	Erbzinset von	½	-	-	-	30
	zinset habern von	-	3½	3½	-	-
	der Kirchen von	-	½	½	-	-
5.	Claus Ulrichs hoff zinset	-	-	-	1	20
	Erbzinset von	¾	-	-	-	45
6.	hennÿ dies hoff zinset	-	-	-	1	20
	Erben zinset von	1/3	-	-	-	20
	zinset Habern von	-	4	4	-	-
7.	Henrich Oßen Kops hoff zinset zu Lehne gekaufft von dem von Wrißberg	-	20	-	-	-
	zinset dem morgen	-	-	1	-	-
8.	Hanß Engelcken hoff zinset	-	-	-	1	20
	Erben zinset	½	-	-	-	30
	zinset Habern	-	7	7	-	-

		hufen	morgen	himbten	hüner	Eÿer
9.	Hanß Warnecken hoff zinset	-	-	-	1	20
	Erben zinset von ½ und 30	1/3	-	-	-	30
	zinset habern	-	6	6	-	-
	der Kirchen von	-	1	1	-	-
10.	Hanß Ziegelers hoff zinset	-	-	-	1	20
	zinset Habern von	-	3	3	-	-
11.	Baltzer Wollburges hoff zinset	-	-	-	1	20
	zinset der Kirchen von	-	½	½	-	-
12.	Harmen Groven hoff zinset	-	-	-	1	20
	Erben zinset von	-	15	-	-	30
	zinset Habern von	-	1	1	-	-
13.	Harmen Arendets Hoff zinset	-	-	-	1	20
	zinset Habern von	-	2	2	-	-
14.	Hanß Brandes Hoff zinset	-	-	-	1	20
	Erben zinset von	-	15	-	-	30
	zinset habern von	-	1	1	-	-
	zinset den Rüden von	-	12	-	-	-
	vom morgen	-	-	2	-	-
15.	Tielen Stoffregens Hoff zinset	-	-	-	1	20
	habern von	-	1	1	-	-
	den Rüdern von	-	2	4	-	-
16.	Dietrich Behren Hoff zinset	-	-	-	1	20
	habern von	-	1	1	-	-
	zinset den Oppermann zu Wettensen	-	8	-	-	-
	Roggen	-	-	8	-	-
	habern	-	-	8	-	-

	290	hufen	morgen	himbten	hüner	Eÿer
17.	Heinrich Soffregens hoff zinset	-	-	-	1	20
	habern	-	1	1	-	-
18.	Hennÿ Vischers hoff zinset	-	-	-	1	20
	Erbzinset von	-	15	-	-	30
	habern von	-	1	1	-	-
19.	Hennÿ Warneckens hoff zinset	-	-	-	1	20
	Erbzinset von	-	15	-	-	30
	zinset den Oppermann zu hol-					
	tensen von	-	4	-	-	-
	vom morgen	-	-	1½	-	-
	der Kirchen von	-	½	½	-	-
20.	hanß Wielers hoff zinset	-	-	-	1	20
	Erbzinset von	-	30	-	-	60
	der Kirchen von	-	½	½	-	-
21.	Harmen Heüwstedes hoff zinset	-	-	-	1	20
	zinset habern von	-	3	3	-	-
	der kirchen von	-	1	1	-	-
22.	heinrich heinemanns zinset	-	-	-	1	20
	Erbzinset von	-	38	-	-	68
	zinset habern	-	3	3	-	-
24.	Barward Stollen Hoff zinset	-	-	-	1	20
24.	Jobst Kollen hoff zinset	-	-	-	1	20
	habern von	-	1	1	-	-
25.	hanß Nickels hoff zinset	-	-	-	1	20
	Erbzinset von	1/3	-	-	-	20
	die Pfarre gehet von Adol-					
	phen von Steinberge zu Bo-					

		hufen	morgen	himbten
	denburg zu Lehen Sollte in Anfug gesatzt seÿn worden.			
	hat Ländereÿ	1½	-	-
	der Pastor hat selber ½ hufe das ander die Männer geben			
	von morgen	-	-	1½
	Kirchen Land	-	11	-
	haben die Männer geben vom morgen	-	-	1
	der Custos hat Berg Land	-	5	-
	Auß dem Dorffe von jeder Feüerstidt	-	1	-
	Summa Sack	Persohnen		
	Ackerleüthe	4		
	halbspänner	6		
	Koetsaßen	25		
	Summa Füerstidt zu sambt dem Pastor und Oppermann	37		
	Wehrhafftige Manns			
	Wittfrauen			
	große Knechte und Söhne			
	Des dorffs Sacks Veldtmarcke gehet an von dem dorffe die Grundt in Norden an, biß an das Westfelder Holtz, vor dem Westfelder holtze auf in Osten so fern ihr Acker gehet, an der von Wriß-			

686 bergholtensen Bergk, vor der von Wrißberge Felde her, biß an der von Graffelde Acker, so vor der von Graffelde Holtze gelegen, auf dem Acker haben die von Graffelde so woll als in ihrem holtze die huede, vor der von Graffelde holtze auf, biß auf Hunecken thal, vor der von Adenstidter theilung her, biß an die Cöldinge, und in den Sackwaldt, so fern Sie die heute außerhalb der Lohden, ablangen können, von der Kölldinge nach der Lütken Schlade, vor der Leidt nieder biß an der von Langenholtensen Veldtmarcke auf wieder vor das Dorff, und dann die oben bemeldete Grund zwischen der Langenholtenser Veltmarcke, und den Westfelder Holtze und an der andern halbe die Gemeine Berge das Facken thal hinauf, ist ein Anger und Grund, oder thal also genandt, mügen hüeten an die Gemeinne Berge, auch an die Sieben berge, so ferne Sie mit ihren Kühen solches ablangen können, doch daß diejenigen Lohden geschonet werden.

das dorff Höerßheimb gehöret denen von Steinberge zum Wispensteine mit dem Unter Gerichte im dorffe und 120 Werck schue daraußen, ohne die freÿen Landstraßen, lieget in der Goehe des Alten Dorffs vor Alfelde, gehöret daselbst vor das Fürstl. Land Gerichte, auch das Peinliche Halß Gerichte zur Wintzenburg.
der Zehente vor dem dorffe gehöret dem von Steinberge, laßen den in Höerßheim zusammen fahren und thuet ungefehrlich ut supra

	Höerßheimer Acker Leüthe sein Halbspänner leüthe	hufe	morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner	Eÿer
1.	Curd Schünemann Ackerhoff hat zinset dem Past: zu Langen	1½	5	-	-	-	-	-	-
	holtensen Hoffzinsß	-	-	-	-	7½	2	-	-
	Cappellen Landt	-	12	-	-	-	-	-	-
	haben die Männer zinsen vom morgen	-	-	-	2	-	-	-	-
2.	Andreas Reinecken halder meÿer hoff hat zinset dem von Steinberge	1½	-	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	3	6	-	-	-	-
	habern	-	-	3	-	-	-	-	-
3.	Hanß Hengstmanns halbe								

		hufe	morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner	Eÿer
	meÿer hoff hat	1½	-	-	-	-	-	-	-
	zinset dem von Steinberge Roggen	-	-	3	6	-	-	-	-
	habern	-	-	3	-	-	-	-	-
4.	Heinrich Bencken hoff zinset in die Pfarre zu Langen-								
	holtensen	-	-	-	-	4	-	3	60
	zinset dem von Steinberg von	1	-	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	3	6	-	-	-	-
	habern	-	-	3	-	-	-	-	-
	Höerßheimer Koetsaßen								
1.	Hanß harenberges zinset dem Pfarrherrn zu Langen-								
	holtensen	-	-	-	-	4	-	-	-
	zinset dem von Steinberge	-	1	-	2	-	-	-	-
2.	Hanß Friederichs hoff zinset in die Pfarre zu Lan-								
	genholtensen	-	-	-	-	4	-	-	-
	denen von Steinberg von	-	1	-	2	-	-	-	-
3.	Hennÿ Pohmanns hoff mit								
	zinset den von Steinberg	-	2	-	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	2	1	1	-	-
4.	Curdt Poelmanns hoff mit	-	3½	-	-	-	-	-	-
	zinset denen von Steinberg	-	-	-	2	4	4	-	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-	-
	zinset Hennie Heinecken im Gerichte Wispensteine								
	von	-	4½	-	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-	-

		hufe	morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner	Eÿer
	dem Ulrichen zu Alfelde von	-	6	-	-	-	-	-	-
	dem morgen	-	-	-	-	2	-	-	-
	Hanß Peine zu Alfelde von	-	5	-	-	-	-	-	-
	wann die besäet werden haben	-	-	-	12	-	-	-	-
5.	Hanß Hartmanns hoff mit	-	2	-	-	-	-	-	-
	Erben zinset dem von Steingerg	-	-	-	-	6	4	1	-
	Nach dem von Steinberg von	-	1	-	2	-	-	-	-
6.	Hanß Meÿers hoff mit	-	2½	-	-	-	-	-	-
	hoff zinß dem von Steinberg	-	-	-	-	2	-	2	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-	-
7.	Matthias Köhlers hoff zinset dem von Steinberg	-	-	-	-	2	-	2	-
	zinset hennÿ Funcken von	-	3	-	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-	-
	der Heiden zu Alfeldt von	-	½	-	1	-	-	-	-
8.	Curd Hanens Hoff zinset den von Steinberge mit	-	2½	-	-	2	1	2	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-	-
	Henrich Ulrichs zu Alfelde von	-	1	-	2	-	-	-	-
	Curdt Ziegeler zu Alfelde von	-	3	-	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-	-
9.	Henning hagemanns hoff mit	-	1	-	-	-	-	-	-

		hufe	morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner	Eyer
	zinset dem von Steinberg	-	-	-	-	1	2	2	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-	-
10.	Arend Harenberges hoff mit	-	-	-	-	1	2	2	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-	-
11.	Hanß Dohlen hoff zinset dem von Steinberg	-	-	-	-	1	2	-	-
	Erb zinset von 18 morg.								
12.	Hanß Kocks hoff mit zinset Lippolt von Stock-								
	heimb Roggen	-	-	-	13	-	-	-	-
	habern	-	-	-	13	-	-	-	-
	Schäffereÿ gehöret denen von Steinberg, und laßen die selbsten betreibe								
	292								
	Summa Hörßheimb dienen den vom Steinberg	Persohnen		Feüerstidt					
	Halbspänner Steinbergisch	4		-					
	Koetsaßen denselben gehörig	11		-					
	Lippolt von Stockheim die- net und ist zuständig	1		-					
	Summa Feüerstidt	-		16					
	Wohnhafftige Manns	-		16					

691 Des dorffs Hoerßheimb Veldtmarcke huede und driftt und Weide fänget an vor dem Dorffe, das Feldt hinüber in Süden, uf die Egge vor das hohe Schloff, die Egge entlang an der von Alfelde Veldtmarcke, vor der von Alfelde nieder in den Wanbeck auf des Alten dorffer Brücke, bis an das dreines Seich haben die von Alfelde mit Höerßheimb eine Coppel huete, der von höerßheimb huete und drifft gehet ferner das Langenholtenser seich an biß an S: Urbans höge, dann vor der Leid über der von Hörß-heim Acker hinder von Steinberges Wolffs Eichen und Arnsell her, biß an das Hörßheimer thal, ferner an den Sackwaldt und ferner vor den besen-thale über die Horst gegen den Reis seel her, vor M. G. F. und Herrn Acker auf der Horst, an der von Hoerßheim nach der Clodinge in das tieffe thal hinan vor Ruscheplaten Meluer *(Melver)* hagen auf wieder nach dem Hohen schloffe.

Das dorff Rölliehausen gehöret denen von Wrißberge mit dem Unter Gerichte im dorffe, und 120 Werck schuhe daraußen, ohne die freÿen Landstraßen so Jllmo oder dem Ambte Wintzenburg zu vertheidigen zu kömbt, die Leüthe gehören vor das Fürstl. Landt Gerichte, in allen dörfferen vor Alfelde, auch vor das Peinliche Halß Gerichte zur Wintzenburg.

	Acker Leüthe	hufen	morgen	scheffel	himbten	fl.	gr.	d.	hüner
1.	Harmen Lüdecken meÿerhoff mit	2	-	-	-	-	-	-	-
	zinset dem von Wrißberg Roggen	-	-	7	2	-	-	-	-
	habern	-	-	6	-	-	-	-	-
	von 4 morgen Wiesenwachs	-	-	-	-	2	6	4	-
	Rauchhüner	-	-	-	-	-	-	-	1
	Halbspänner								
1.	Brüning Tiele von	1	-	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	3	-	-	-	-	-
	habern	-	-	2	6	-	-	-	-
	Wiesenzinß	-	-	-	-	1	10	-	-
	Rauchhüner	-	-	-	-	-	-	-	1

	Koetsaßen	hufen	morgen	himbten	fl.	gr.	d.	hüner
1.	Barteldt Grotejahns hoff mit	-	10	-	-	-	-	-
	zinset dem Past: Hoff zinß	-	-	-	5	2	4	20
	Roggen	-	-	6	-	-	-	-
	habern	-	-	6	-	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	6	4	-	-
2.	Sander Schraders hoff mit	-	4	-	-	-	-	-
	zinset dem von Wrißberg	-	-	-	1	4	1	20
	vom morgen	-	-	2	-	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	3	2	-	-
3.	Curd Guern Hoff mit	-	4½	-	-	-	-	-
	hoff zinset	-	-	-	1	-	2	20
	vom morgen	-	-	2	-	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	3	2	-	-
4.	Sander Schrader ander							
	hoff mit	-	5	-	-	-	-	-
	hoff zinset	-	-	-	1	-	2	20
	vom morgen	-	-	2	-	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	3	2	-	-
5.	Heinrich Hünels hoff mit	-	4	-	-	-	-	-
	Hoff zinset	-	-	-	1	-	2	20
	vom morgen	-	-	2	-	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	3	2	-	-
	293							
6.	Andreas Renners hoff mit	-	4½	-	-	-	-	-
	hoff zinset	-	-	-	-	-	2	20

		hufen	morgen	himbten	gr.	d.	hüner	Eÿer
	Wiesen zinß	-	-	-	6	4	-	-
	vom morgen	-	-	2	-	-	-	-
	dem Pfarr herrn hopfen	-	-	3	-	-	-	-
7.	Curdt Bartrams Hoff mit	-	4	-	-	-	-	-
	zinset vom morgen	-	-	2	-	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	3	2	-	-
	zinset der Kirchen Wiesen zinß, Wachs 2 Pfd.							
8.	des Alten Hermann Kiris hoff mit	-	5	-	-	-	-	-
	hoff zinset	-	-	-	1	-	2	40
	vom morgen	-	-	2	-	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	3	2	-	-
9.	Christoph Oppermanns Hoff mit	-	4	-	-	-	-	-
	hoff zinß	-	-	-	1	-	-	-
	vom morgen	-	-	2	-	-	-	-
	zinset dem Pfarrherrn hopfen	-	-	9	-	-	-	-
10.	Hanß Jordahns Hoff mit	-	32	-	-	-	-	-
	Hoff zinset	-	-	-	1	-	2	30
	vom morgen	-	-	2	-	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	3	2	-	-
	dem Pfarr Herrn von hopfen Garten Hopfen	-	-	9	-	-	-	-
11.	Hanß Oppermanns hoff mit	-	4	-	-	-	-	-

		morgen	himbten	gr.	d.	hüner	Eÿer
	hoff zinset	-	-	1	-	2	30
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	3	2	-	-
12.	Jobst Reigers Hoff zinset dem						
	vom Wrißberg	-	-	1	-	2	2
	Wiesen zinß	-	-	3	2	-	-
	zinset dem Pfarr Herrn von	3	-	-	-	-	-
	hopfen	-	18	-	-	-	-
	Wiesen zinß denselben	-	-	6	4	-	-
13.	Heinrich Wittenberges hoff						
	mit	2	-	-	-	-	-
	hoff zinß	-	-	-	-	2	30
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
	Wiesen wachs	-	-	3	2	-	-
	zinset der Kirchen vom						
	morgen 2 Pfd. wachs						
	dem Pastor hopfen	-	9	-	-	-	-
14.	Baltzer Steinhofes hoff hoff-						
	zinß	-	-	1	-	2	20
	dem Pastor von 4 morgen hopfen	-	24	-	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	3	2	-	-
	Hoff zinß demselben	-	-	6	4	-	-
15.	harmen Brendeken hoff	4	-	-	-	-	-
	hoff zinset	-	-	1	-	2	30
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	6	4	-	-
	dem Pastor von 1 morg. hopfen	-	6	2	4	-	-

696 **Summa Rölliehausen**

Ackermann	1
hanlbspänner	1
Koetsaßen	15
Feüerstidt	17
Wohnhafftige Mann	17
Große Knechte	2

dienen denen von Wrißberge

Das dorff Rölliehausen Feldtmarcke, huede drifft und Weide, fenget an vor dem dorffe an der Landtstraßen nach Alfelde bis an das Hartz haupt, und der von Alfelde Feldtmarcke, ferner an die Egge, die Egge entlang went an das hoche Schloß hinunder, durch das Kieffholtz, und der von Wrißberge Eichholtz, biß auf das Brucht seich, zwischen den Melver hagen und Bruch seiche nieder, vor das Dorff zwischen den Kneppel seiche und Bruch seiche, und St: Anne Acker haben die zu Rölliehausen und Meimerhausen eine Kappel huede.

Das dorff Langenholtensen mit Gerichte
und Rechte an das Ambt Wintzenburg,
dann auch dem Dienst und allen fällen,
ist anfangs heinrich heinemeÿer itzo aber Wull-
brand und Stockheim gegen einen Pfandschilling
mit dem Unter Gerichte und Diensten ver-
schrieben, gehören gleich vor das Fürstl. Land-
Gerichte in den Alten dorffe und Peinliche
Halß Gerichte gegen Wintzenburg
hat daselbsten einen meÿer hoff mit 3 hufen
Landes zu sambt den zehenten vor dem dorff
und über der Feldtmarcke.

		hufen	morgen	scheffel	himbten	gr.	d.
thuet	Weitzen	-	-	-	6	-	-
	Roggen	-	-	4	2	-	-
	Gersten	-	-	4	1	-	-
	habern	-	-	3	-	-	-
hat auch eine Schäffereÿ läßet die selbst betrieben							
Von denen von Steinberg zum Wispensteine haben die Rüden zu Hildesh. und Lüneburg etzliche Länderey vor Langenholtensen zu Lehne, gebrauchen die Männer in holtensen auch etzliche zum Sacke geben von morg. vor zinß und zehenten 3 hbt. Korns		-	-	-	3	-	-
Langenholtensen Halbspänner die Pfarre gehet von Jllmo							

		hufen	morgen	scheffel	himbten	gr.	d.
	oder einen Ehrwürd. Loustrin zu Lehen						
	gehöret zu dem Pfarr hoffe Acker	2	-	-	-	-	-
	daraus hat der Pastor selbsten	-	14	-	-	-	-
	das andere Jobst Langen daselbst						
	Alt Veldt Acker	-	36	-	-	-	-
	darauß führet der Pastor den ze-						
	heten und der meÿer gibt vom						
	morgen						
	thuet Roggen	-	-	-	2	-	-
	habern	-	-	2	4	-	-
	Noch hat Jobst Langen des Pfarr	-	-	2	-	-	-
	Ackers ist Berg Acker, darauß						
	der Pfarr auf Zehenten						
	zinset darauß dem Pfarr h^{ln}	-	15	-	-	-	-
	vom morgen 1 hbten thuet Roggen						
	habern	-	-	-	5	-	-
	Kirchen Land	-	-	-	5	-	-
	haben die Männer zinsen vom						
	vorg. Veldt Acker						
	vom Berg Acker	-	-	-	2	-	-
	der Custos hat zu der Cüstereÿ	-	-	-	1	-	-
	einen hopfenberg und						
	von den Leüten zu Langenholtensen	-	1½	-	-	-	-
	Roggen						
	habern	-	-	-	2	-	-
	Von dem Dorffe Höerßheim	-	-	-	3	-	-
	Wüsten hoff 2 Morgen und	-	2	-	-	-	-
	auß dem Dorffe habern						
	zu Rollihausen Pfenning Renthe	-	-	1	5	-	-
		-	-	-	-	46	4

		hufen	morgen	scheffel	himbten	gr.	d.
	Auß Eimbsen Roggen	-	-	-	2	8	-
	Noch von einem hopfenberge	-	-	-	-	36	-
	zinset von	-	1	-	2	-	-
	Aus Wettensen Roggen	-	-	3	-	1	3
	Koetsaßen	morgen	himbten	gr.	d.	hüner	Eÿer
1.	Jobst Langen Koethoff mit	3	-	-	-	-	-
	hegerzinset	-	-	-	3	1	40
	hegerzinset noch von	8	-	4	-	-	28
	zinset den Rüden in Hildesh. und	8	-	-	-	-	-
	Lüneb.	-	2	-	-	-	-
	vom morgen	½	1	-	-	-	-
2.	zinset der Kirchen von	30	-	-	-	-	-
	Peter Mühlen hoff mit						
	Berg Acker zinset der Kirchen	-	-	20	-	-	-
	Jährlichs vom Haue und Lande						
	Erb zinset der Heinemeÿerschen noch	9	-	1	5	2	60
	von Erblandt alse						
	Erb zinset noch vorigen 30 M. der	-	-	1	4	1	40
3.	heinemeÿerschen	13	-	-	-	-	-
	Hanß Steinhoffes hoff mit						
	und einem wüsten hoffe Berg	-	-	2	3	2	100
	Ackers, ist sein Erbe hegerzinset	3	-	-	-	-	-
	zinset den Ruiden von	-	3	-	-	-	-
	vom morgen						
	Rodelandt 1½ morgen zinset	-	-	-	3	-	-
4.	Jahrs	6½	-	-	-	-	-
	Tiele hövelß hoff mit						
	Jst sein Erbe, Erbzinset dem	-	-	1	-	1	60
	Pastor						

		morgen	himbten	gr.	d.	hüner	Eÿer
	der Kirchen von	2	2	-	-	-	-
	den Rüden von	2	6	-	-	-	-
	Hegerzinset der Heinemeÿerschen von einem Wüsten hofe	-	-	-	3	-	-
5.	Hennÿ Fricken mit	5	-	-	-	-	-
	Erbzinset dem Pastor	-	-	1	-	1	60
	den Rüden zu Lüneburg und Herzoge zu Alfelde von	4½	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
	von	3½	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	1	-	-	-	-
	der Kirchen von	1½	3	-	-	-	-
	noch demselben vom Berg lande	3½	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	1	-	-	-	-
	zinset nach den Rüden von	5½	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
	Tönnießen Mestmacher zu Alfelde von	1½	4	-	-	-	-
6.	Lüdeke helmdages zinset von seinem hoffe Jährlichs der Kirchen habern	-	1	-	-	-	-
	noch von	1½	3	-	-	-	-
	den Rüden von	3	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
	den Pauelen zu Alfelde von	2/3	2/3	-	-	-	-
7.	die Mühle bewohnet hat dabeÿ Berg Acker	6	-	-	-	-	-
	hegerzinset davon der Heinemeÿerschen	-	-	10	-	-	480

		morgen	himbten	gr.	d.	hüner	Eÿer	-
8.	Hanß Bartrams hoff mit	30	-	-	-	-	-	-
	hegerzinset der heinermeÿerschen	-	-	-	-	1	10	-
	den Ruden von	12	-	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	3	-	-	-	-	-
9.	Tielen Wulffes hoff mit einem							
	halben Wüsten hoffe und	7½	-	-	-	-	-	-
	hegerzinset	-	-	2	5	-	-	-
	den Rüden von 2 m. den morg.	-	3	-	-	-	-	-
10.	Harmen Rüden hoff mit	30	-	-	-	-	-	-
	Berg Ackers hegerzinset	-	-	2	5½	½	120	-
	der Kirchen von einen Garten und	3	-	5	-	-	-	-
	vom morgen	-	2	-	-	-	-	-
	der Peinsch. zu Alfelde von	1	2	-	-	-	-	-
	der Hertzoginnen daselbsten von	1½	3	-	-	-	-	-
		hufe	morgen	himbten	gr.	d.	hüner	Eÿer
11.	Curdt Schelmkorns hoff hegerzinset	-	-	-	-	3	1	40
	zinset Buttefisch zu Alfelde	-	2	-	-	-	-	-
	von morgen	-	-	2	-	-	-	-
12.	Heinrich Borchers hoff mit	1	20	-	-	-	-	-
	hegerzinset	-	-	-	11	4	½	12
	hanß Arendts hat darauß							
	gekauffet	-	5½	-	-	-	-	-
13.	Hanß Arendes hoff mit	-	6	-	-	-	-	-
	hegerzinset	-	-	-	2	3	½	48
	zinset den Reden von	-	12	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	3	-	-	-	-
	zinset noch den Reden von	-	2	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	2	-	-	-	-
	noch von 4 m. den morgen	-	4	1	-	-	-	-

		hufe	morgen	himbten	gr.	d.	hüner	Eÿer
	dem Berend Uhen von Hochen büchen							
	von Berg Lande von	-	4	4	-	-	-	-
	hat dazu die gekaufften	-	5½	-	-	-	-	-
14.	Heinrich Bartrams hoff mit	-	5	-	-	-	-	-
	hegerzinset	-	-	-	3	-	1	72
	zinset Jachim Brandes zur							
	hochen büchen	-	5	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	2	-	-	-	-
	dem Rheden vom morgen	-	6	2	-	-	-	-
	der Kirchen von	-	3	5	-	-	-	-
15.	Pauwel Kolben hoff hegerzin-							
	set von	-	1	-	-	3	1	20
	hegerzinset von einem Wü-							
	sten hoffe und	-	30	-	6	4	3	60
16.	Heinrich Pauels hoff mit	-	1½	-	-	-	-	-
	zinset der Kirchen Gersten	-	-	1	-	-	-	-
	von den	-	1	2	-	-	-	-
	der heinemeÿerschen	-	-	-	-	-	1	-
	zinset Henning Arendes da-							
	selbsten von	-	3	-	-	-	-	-
	den morgen	-	-	2	-	-	-	-
	nach von	-	1	1	-	-	-	-
17.	Curd Bohnen hoff mit	-	1	-	-	-	-	-
	zinset der heinemeÿerschen	-	-	-	-	3	1	40
	vom morgen landes	-	-	1	-	-	-	-
	Tönnießen Mestenmacher zu Alfeldt von	-	2	2	-	-	-	-
18.	Berend Schapers hoff zinset	-	-	-	-	3	1	40
	hergerzinset von seinen Erben alse	-	12	-	4	-	-	40
	Rode landt	-	1	-	-	-	-	-
	zinset	-	-	1	-	-	-	-

		morgen	himbten	gr.	d.	hüner	Eÿer
19.	Hennÿ Arendes hoff dem Pastoren	-	-	2	4	1	-
	Erbzinset dem Closter S. Mich: in Hildesh.	12	-	-	-	-	-
	dem Pfarr herrn zu Alfelde von	12	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	2½	-	-	-	-
	den Rüden von 8 m. den morg.	-	3	-	-	-	-
	zinset den Berendten von	4	4	-	-	-	-
	Berg Landt vom morgen	-	1	-	-	-	-
	Tönnießen Mestemacher von	2	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
	Hanß Bütefische zu Alfelde von						
	10 morgen von	1	2	-	-	-	-
	Erben zinset Heinermeÿerschen von	15	-	2	3	-	80
20.	Jobst Peinen hoff zinset der heinemeÿ-						
	erschen	-	-	-	3	1	4
	heger zinset der Heinemeÿerschen						
	von	15	-	3	-	-	30
21.	Hanß Piepers hoff zinset der heine-						
	meÿerschen	-	-	-	3	1	40
22.	Hennÿ Oßen hoff mit einem halben						
	Wüsten Hoffe und 8 morgen						
	hegerzinset	8	-	1	3	11/3	80
	zinset Jochim Brandes von	2	4	-	-	-	-
23.	Lüdeke Funken hoff mit	18	-	-	-	-	-
	Hegerzinset	-	-	8	5	1	180
	zinset den Rheden von	12	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	3	-	-	-	-
	noch den Rheden von heger						
	Guhte alse	15	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
	darunter 2 m. gibt jeder	-	1	-	-	-	-

		morgen	himbten	gr.	d.	hüner	Eÿer
24.	Barward Hartmanns hoff ist						
	sein Erbe hegerzinset	-	-	-	3	1	40
	zinset den Rüden von	1	3	-	-	-	-
	der Kirchen zu Hamannen von	2¼	4	-	-	-	-
	Tameßen Mestemachers von 2 mor-						
	gen zu sammen	-	3	-	-	-	-
	vom Rodelande	1½	-	1	3	-	-
25.	Hanß Peinen Hoff mit	15	-	-	-	-	-
	hegerzinset	-	-	2	-	1	88
	den Reden von	2	6	-	-	-	-
	Joachim Engelcken zum Sacke von	7	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	1½	-	-	-	-
	den von Reden von	1	2	-	-	-	-
	der Kirchen von	1	1	-	-	-	-
26.	Lüdecke Wolffes hoff mit 2 Wü-						
	sten höffen und	30	-	-	-	-	-
	heger zinset	-	-	2	4	2½	180
	den berendes von	3	6	-	-	-	-
	demselben vom Berg Lande alse	5	5	-	-	-	-
	Summa Langeholtensen	Persohnen					
	dienstpflichtiger Leüthe an das						
	hauß Wintzenburg						
	Acker Leüthe	1					
	halbspänner	1					
	Köeters	26					
	dienen Wöchentlich 1 Tag						

	Freÿe Leüthe dem von Steinberg zum Wispenstein zuständig	hufe	morgen
1.	Hanß Vollmers hoff mit zinset dem von Steinberge 3 gr. 2 d. zinset heinrichen Berestorb zum Wispen- steine vom morgen 1½ hbt. den von Rheden von 1½ m. 3 hbt.	½	-
2.	harmen hilcken hoff mit 13 morg. zinset dem von Steinberge vom morg. 3 hbt. hat die einen Schäffereÿ zinset den von Steinberge 10 gr. 30 Keese zinset den von Rheden von 2 m. 6 hbt. 1 Eimer Milch denen von Steinberg		
	Summa Feüerstidt zu Langenholtensen	Feüerstidt	
	zusambt Pfarr herrn und Oppermann Wohnhafftige Manns Wettfrauen	32	
	Große Knechte	rthl.	gr.
	geben Landschatz Michaelis Martini **297**	6 6	24 24
	Der dorfschafft Langeholtensen huete Drifft und Weide fenget an beÿ nieden dem dorffe auf den Wanne und von der von Holtenser Acker, nieder an der von Alfelde Grentz, dar der Wandelstein auf den Wiesen Kampe stehet, von der von Alfelde Wanne her, über die Landstraßen die Grundt beÿ den Gerichte		

706 und vor den Rehe berge und Peters berge
hinan, auf der großen Gemeine berge
den Rehe berge und Peters berge haben Sie
von Alters hero biß vor sich alleine
gebrauchet, und mögen ferner hüeten an die-
selben berge, so ferne Sie mit ihren Kühe
Viehe ablangen könne, den Gakenthahls
wergk vor der von Eberholtensen holtze dem
Westfelder holtzung und die Gemeinen Ber-
ge nieder über der von Langenholtensen Feldt-
marke biß in den Anger vor dem dorffe
Sacke, den Anger hüeten die von Langenholten
sen und Sacke zusammen, auf der Wenne nie-
der vor der von Alfelde Feldtmarcke über
der Warne in Süden, daselbst gehet der
von Langenholtensen Feldtmarcke vor der von
Sacke Acker hinauf biß vor die Liet, an die
kleine Schleide oder Schleüe durch den Enten beck,
den haben die von Langenholtensen alleine, hin-
ter den Entenberge nieder umb St: Urbanus
hagedorn, den Langenholtenser Acker, biß
an der von Alfelde Acker umb den klei-
nen Gemeine Berg her, beÿ der War-
ne uff, wieder an das dorff Langehol-
tensen Vast gegen Osten.
der Krueg gehöret dem dorffe

Brunckensen ist ein Adelicher Sitz gehöret denen von Wrißberge zu Wrißbergholtensen, so weit deßelben bezugk gehet, doch kann mann nicht wißen, ob den von Wrißberge daselbst Halß Gerichte haben oder nicht, daß jemand gedenke, daß die von Wrißberge zu einiger Zeit daselbsten einen oder mehr rechtfertigen laßen, Jllmus M. G. F. und Herr hat wegen des Hauses Wintzenburg die hohen Landts fürstl. Gerechtigkeit, alße mit bewilligten Schatzungen, Landtfolgen und Heerzügen und grentzen Brunckensen mit dem Gerichte Wispensteine mit dem Ambte Hochenbüchen mit dem Gerichte Lauensteine auch mit denen von Stockheim zu Limmer und an einem Orte mit der Stadt Alfelde p.

Der zehente vor dem Dorffe Brunckensen gehöret denen von Wrißberge thuet ohngefehrlichen Roggen 7 sch. 2 hbten
habern 6 " - "

die Pfarre gehöret denen von Wrißberge

	Halbspänner	hufe	morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner	Eyer
1.	Andreas Marggaffen zinset den Pfarrh[n] von	2	-	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	3	6	-	-	-	-
	habern	-	-	3	-	-	-	-	-
2.	Hanß Fricken zinset vom Hoffe und	-	20	-	-	1	2	4	60
	vom Lande Wrißberg Roggen	-	-	2	6	-	-	-	-

		morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner	Eÿer
	Habern	-	2	2	-	-	-	-
3.	Tielen Wedekindts hoff mit	2	-	-	-	-	-	-
	zinset Roggen }	-	2	6	-	-	-	-
	habern } Wrißberge	-	2	2	2	-	4	60
4.	Hanß Clostermanns hoff mit	20	-	-	2	-	4	60
	zinste Wrißberge Roggen	-	2	6	-	-	-	-
	habern	-	2	2	-	-	-	-
5.	Matthias Funken hoff mit	20	-	-	-	-	-	-
	Erbzinset	-	-	-	10	-	2	30
6.	Jobst Schäffers hoff mit	1	-	-	-	-	-	-
	Erbzinset dem von Wrisberge	-	-	-	-	4	3	25
	zinset den von Wrißberge von	10	-	-	-	-	-	-
	von morgen was darauf wächst	-	-	2	-	-	-	-
7.	Joachim Remmers hoff mit	15	-	-	1	-	2	20
	zinset vom morgen	-	-	2	-	-	-	-
8.	Joachim Kreckbaums hoff mit	20	-	-	1	-	3	20
	vom morgen	-	-	2	-	-	-	-
	Koetsaßen							
1.	Lüder Biermanns hoff mit	10	-	-	-	-	-	-
	Erbzinset	-	-	-	1	4	2	25
2.	Andreas Schraders hoff mit	2	-	-	1	-	3	20
	vom morgen	-	-	2	-	-	-	-
3.	Hanß Albrechts hoff mit	2	-	-	1	-	3	20
	vom morgen	-	-	2	-	-	-	-
4.	Hennÿ Bartrams hoff mit	2	-	-	1	-	3	20
	vom morgen	-	-	2	-	-	-	-
5.	Hanß Sanders hoff mit	2	-	-	1	-	3	20
	vom morgen	-	-	2	-	-	-	-
6.	Curd Wedekindts hoff mit	2	-	-	1	-	3	20
	vom morgen	-	-	2	-	-	-	-
7.	Tiele Marggreven hoff mit	3	-	-	1	-	3	20

		morgen	himbten	gr.	d.	hüner	Eÿer
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
8.	Curd Jordahns hoff mit	2	-	1	-	3	20
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
9.	Hanß Börrings hoff mit	2	-	1	-	3	20
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
10.	Hanß Weidemanns hoff mit	2	-	1	-	3	20
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
11.	dieterich Hartmanns hoff	2	-	1	-	3	20
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
12.	Tiele Albrechts hoff mit	2	-	1	-	3	20
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
13.	Arend Schäffers hoff mit	2½	-	-	4	2	25
14.	Heinrich Fricken hoff mit	3½	-	-	4	3	20
	299						
15.	Hanß Dettmers hoff mit	2	-	1	-	2	20
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
16.	Curd Müllers Erbzinset	-	-	3	-	2	20
17.	Curd Mühlen hoff mit	4	-	-	-	-	-
	Erbzinset	-	-	1	-	2	20
18.	Carsten Hornebogels hoff mit	3	-	-	-	-	-
	Erbzinset	-	-	1	-	2	20
19.	Curd Knobben hoff mit	2½	-	-	4	3	20
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
20.	Curd beÿ dem Tide hoffe mit Erbzinset dem von Wrißberg	5	-	-	4	3	20
21.	Joachim Krechbohms hoff mit	4	-	1	-	3	20
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
22.	Hanß Keiseberges hoff mit	3	-	-	-	-	-
	Erbzinset	-	-	2	-	3	20

		morgen	himbten	gr.	d.	hüner	Eÿer
23.	Lorenz Beckers hoff mit	10	-	-	-	-	-
	Erbzinset	-	-	1	4	2	25
24.	hennie Oppermanns hoff mit	2	-	1	-	3	20
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
25.	Vollekohls hoff mit	2	-	1	-	2	20
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
26.	Jürgen hobmanns hoff mit	2	-	1	-	2	20
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
27.	Heinrich Ließ hoff mit	2	-	1	-	2	20
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
28.	Berend Kruels hoff mit	1	-	-	-	2	20
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
	Summa Brunkensen	Persohnen					
	Halbspänner	8					
	Koetsaßen	28					
	Wohnhafftige Manns	35					
	Wetfrauens						
	Große Knechte						
	Feüerstidt mit Pfarr herrn						
	und Oppermanne	38					
	Die von Brunckensen haben						
	ihre huede, drifft und Weÿde						
	in ihrem bezirck, gräntzet						
	mit dem Fürstl. hause hohen-						
	büchen, seÿn etwas steitig						
	am Reberger und der Örter						

711 Gehöret nicht vor das Fürstl. Land Gerichte Wintzenburg, aber doch vor das Peinliche Halß Gerichte.
Diese der von Wrißberge Leüthe seÿn auch alle sämbtlichen Jllmo M. G. F. und Herrn Landtsteüer, Landtfolge, Herrzöge und Wolffe Jagen zu thuende und zu helffen verpflichtet.
den 19ten December Anno 634 haben der von Wrißberg Schreibere, Heinrichs Müllers und Leonhard Krebs die sämbtliche Einwohnere zu Brunckensen zu Alfeldt uffs Rahthauß zur Erb huldigung mit dem Ambt Wintzenburgischen Underthanen, und Eingeseßenen Adlichen Leüthen angeführet und den herrn Generalen Hertzogen Georgen zu Braunschweig und Lüneburg Unsern Gnädigen Fürsten und Herren Huldigen und schwehren laßen.

712 **Stadt Alfelde** **300**

Die Stadt Alfelde lieget im innerlichen Bezircke des Ambtes und Gerichts Wintzenburg, und hat Jllmus wegen des Amts Wintzenburg in der Stadte neben dem Rahte Gericht und Gerechtigkeit, also und derogestalt, waß in den Häußern von Bluthrüsten geschicht, darinnen haben Jhre Fürtl. Gand. 1fl. 10 mgr.

und waß vor Hauß frieden.
gericht wird 1 " 10 mgr.
der Raht hat von einen Bluhtrust 2 marcken 1 fl. 8 gr. 2 d. 1 albus
von einen Hauß Frieden 1 " 8 " 2 " 1 "

Mehr hat M. G. F. und Herr weges des Hause Wintzenburg die Gerechtigkeit in der Stadt, in den Garthen, so woll auch außerhalb der Stadt, daß die Bürger und Einwöhner mögen wohl viel Obst Bäume setzen, und Pflantzen, aber keinen Er seÿn Grün oder Dörre ohne Vorrwißen und Erlaubtniß
713 des Vogts abhauen, item wann Sie vor ihren Häuseren, aber sonst in der Stadt wöllen Bencke machen und Pfähle in die Erde setzen, muß ihnen von dem Vogt Erlaubet werden.

Jtem waß mehr ist, wann die Mägde in der Stadt Alfelde zur Meÿ Zeit vor dieser Zeit Rosen Bäume setzen und auffrichten wöllen, und in die Erde graben, dazu haben sie Urlaub von dem Voegte bitten müßen.

Jtem wann der neüe Raht erwehlet
ist, mag der Alte Raht den Neüen nicht
beeÿdigen, es muß dann der Voigt
erlauben und damit beÿ seÿn.
der Voigt sitzet auch die Gerichte vor
der Banck, so muß auch der Voigt M. G.
F. und h^{ln} nicht alleine in Pflichten und Eÿ-
den aber auch ein Geschwohrner Bürger
und Einwohner in Alfelde seÿn.
Jtem der Raht in Alfeldt darff in der Stadt
niemand weder in Ober- oder Under Gerich-
ten, alß Peinlichen oder Bürgerlichen
714 fällen angriffen oder einziehen lassen,
ohne Erlaubnis des Voigts, müßen auch kei-
nen Menschen Torquiren laßen ohne Er-
laubniß und beÿseÿn des Vogts.
Desgleichen ohne vorwißen und Gnädige
Erkendtniß hochged. M. G. F. und herrn
und Jhrer Fürstl. Gnaden hochweise Rähte
da es die Stadt vorher an S. F. G. gelan-
gen laßen, kein mandts zum Tode ver-
urtheilen oder rechtfertigen laßen.
So hat auch hochged. M. G. F. und herr die
Macht und Gerechtigkeit in der Stadt
Alfelde, wofern S$^{r.}$ Fürstl. Gnaden füeg-
liche und Rechtmäßige Uhrsachen zu eini-
gen Menschen in der Stadt, es seÿ Bür-
germeister, RahtsVerwandter, Bürger,
Bürgers Kind, Bauwer oder Bürger Ein-
ländischen oder Ausländischen, wie Er
Nahmen haben müchte, mügen Sr F. G. sol-
ches dem Rade in Gnaden anmelden laßen
muß der Raht den oder dieselben mit wi-
ßen des Voigts Angreiffen, Gefänglichen

einziehen, und biß auf Fürstl. Gnädigen bescheid verwahren laßen p.

715 Und hat also viel hochged. M. G. F. und h^lr durchauß das Halß Gerichte, und Peinlichen und Bürgerlichen Angriff in der Stadt. der Raht zu Alfelde hat aber außerhalb der Stadt von dem Leine thore biß an die Steinen Brücken nach dem Gerichte Wispenstein werts auf der Valen masch an der halbe nach dem Wispensteine auf der Hackel Marsch bis an die Limmer Brüken den Angriff Gerichte und Recht, halten darauf einen sonderlichen Voegt, halten vor dem Leinthor Gerichte, waß dann vorfält und außgeklagt wird, hat der Raht zu straffende, mögen an den Orthen woll angriffen, aber in die Stadt zu den hafften nicht bringen, Sie betten denn darzu von dem Vogte Erlaubniß, und ob der Stadt woll mit verwißen des Voegts einigen Menschen oder mehr Gefänglichen einziehen laeßen sie doch laut hie oben gemeldet mit den Gefangenen sich verhalten.

716 So hat hochged. M. G. F. und Herr auch wegen des Hauses Wintzenburg das Geleithe durch die Stadt Alfelde biß an den Limmer Busch, desgleichen durch Al-

301 felde durch das Gerichte Wispensteine in das Ambt Grone, doch hat viel hochged^n M. G. F. und Herr wegen des Hauses Lauenstein, die Hoheit vom Lauenstein uff der Landstraßen vor Limmer und

den Damme über, biß vor die oben
bemeldte Steinbrücke vor Alfelde.
Jtem die von Steinberge zum Wis-
penstein haben in der Stadt Alfelde,
auf der Wanne genandt, Hauß
und Hoff zu einer Freÿheit zwischen
Lüdecken Heiden und Hanse Süeerben-
ge gelegen, derogestalt wann ein
frembder oder Einländischer in die
Stadt kommen wäre flüchtig oder sonst
einer in der Stadt Bürger, Bürgers
kindt oder fremder, Er wäre dieb
oder Mörder, todtschläger, oder waß
Ungeleits ihme begegnete und floge
717 uff solche Freÿheit, den oder dieselbe
darff mann daselbst nicht abelangen,
biß Er darauf starbe, es seÿn von sol-
cher Freÿheit auch nach der Straßen
2 Thore die müßen Tag und Nacht of-
fen stehen, daß mann mit einem Klep-
riemen die Klepper aufziehen kann,
damit wann einer oder mehr ge-
nöhtiget worden, daß Sie darinn
kohmen können p.
Jn der Stadt Alfelde hat es Feüer-
stidt ohngefehrlichen 340
darunter Brauhäuser 246
sollen aber etzliche darunter alße
in Jahren nicht gebrauet haben.
Die Stadt gibt Jährlich Landtschatz
oder Taxt 400 rthl.
darzu gibt ein jeder Bürger Reich o-
der Arm ein jeder einen für Gulden
den 3ten theil Schloß, von regen Brau-

bier 10 mgr.
von jeder Kuh auf die Masch 2 " 4 d.
müßen M. G. F. und Herr gleich an-
718 dem kleinen Städten Knechte auf S^r^
Fürstl. Gnaden erfornden schicken, dar-
zu muß ein jeder geben alle wochen
2 mgr.
Geben auch Bier und Braühan, Bierzinsen,
wen von seiner Ländereÿ und Garten
den vom Adell, Außländischen Geistl.
Bürgeren oder Baueren zinsen giebet,
darvon müßen die Guhts Herren ver-
mög der Fürstl. Schatz Ordnung Schef-
felschatz geben.

Folget waß vor Besoldung und Freÿheit der Voigt beÿ der Voigteÿ hatt.

Erstlich hat wegen Jllmi meinen
Gnädigen Fürsten und Herren Er
Kleider oder Hoff Kleidung 1
zinset von etzlichen Rode lande vor
Alfelde gelegen so vor langen Jah-
ren magk gerodet worden seÿn,

		Morgen	gr.	d.	-
	ein zunehmen alse folget landt seins seel. Erben von	¼	3	2	-

		Morgen	gr.	d.	
	hennÿ Warnecken von	½	2	2	
	harmann Schünemann von	½	4	-	
	Lüdecke heiden von	½	2	2	
	Jochim Krübben von	½	2	-	
	Lüdecke Oppermann von	1	2	-	
	hanß Mauwers von	1½	3	2	
	Henrich Grohtejahn von	3	5	2	
	Curd Eimbkopf von	1	8	4	
	Bütefisch von	2	3	2	
	Carsten Coldemeÿer von	1	2	-	
	Matthias Gardes von	1	4	-	
	hennÿ Schidt von	1	2	3	
	Jobst Braeckmann von	1	2	3	
	Dietrich Bütefisch von	3	2	4	
	Heinrich Bödern	1	3	2	
	harmen Schrader	½	2	-	
	Jobst Boßehans	½	4	-	
		morgen	fl.	gr.	d.
	Latus	19¾	2	19	4
	Von Rott Ländereÿ einzunehmen				
	Lüdecken Knockenhauers Erben von	2	4	4	
	der Raht der Stadt Alfelde von 2 hacke bergen so zu einer Stein Kuhlen gemachet von	-	4	-	
	Steffen Seeboden und dann Stover von	½	3	2	
	Bochert Meist Jahn von	½	3	2	
	der Hopfen Mester von	½	3	2	
	den Schwertfeger von	½	3	2	

		morgen	fl.	gr.	d.
	Summa der Rode zinsen	24¼	4	-	4
	Über diese zinse nimbt der Voegt den Zehenten darauß, waß darauf wechst, thuet ohngefehrlich Jahrs von allerleÿ Korns 3 Malder				
NB:	Von diesen zinsen und Zehenten gibt der Voegt Jährlichen an das Hauß Wintzenburg	-	1	3	2
		morgen	gr.	d.	-
	Nachfolgendes hat der Voigt von dem Rade der Stadt Alfelde				
	Erstlichen die Freÿheit, daß Er in der Stadt Alfelde zu der Bürger Meinewerck nicht gehet oder schicket zum andern gibt Er kein Holtz Geldt, trägt Jahrs	-	2	-	
	Wann der neüe Raht uff das Rathauß gefordert wird, und der Alte Raht von dem neüen Pflicht, und Eÿde nimbt, welches der Voigt muß Erlauben, und darmit beÿseÿn, so gebühret den Voigt ein Wachs Licht gleich einem Raht Manne.				
	Wann auch in der Stadt die Wehr gezogen werden, und kein Schade damit gethan gehauen oder gestochen,				

721 so gehöret dem Voegte die Wehr, die
müßen Sie von ihnen wieder Lösen.
So gehöret dem Voegte auch der Juden Zoll
auch waß von Erden Töpfen und Gläseren
zu Zollen fält, das gehöret dem Voegte
auch, wie solches von Altershero im Gebaruch
gewesen.
Von dem Peinlichen Halß Gerichte, oder ding-
stedt, so außerhalb der Stadt des Orts
nach dem Dorffe Langenholtensen liegt,
muß die Stadt Jährlichs dem Voegte
geben 3 gr. 2 d.
Der Stadt Alfelde Gräntze außerhalb
der Stadt fänget an, des Rahts berichte
nach, in Süden oben an der Leinen, boren
der Valen Masch in den Krempen, wie
woll die Bürger etzliche Wiesen zwische
der Leine in den Krempen mit den von
Steinberge und den dorffe Förste durch
einander haben, und gewiße zeit
gereulichen gebraucht, zwischen Förste
und Alfelde dar das Dodenser Holtz
mit seinen Mahlsteinen wendet, und
uff der Leine zu gehet, hin grentzen sie
722 mit gemeldten dorffe Förste, und hinder
dem Dodenser Holtze beÿ dem Mahlstei-
nen entlang, hinder den Roden Kampe
her, durch das Schnaken seich, vor den Twiß-
berge auf biß an der von Alfelde Kor-
ten Knicke daselbst. Von dar hinder
den kutzen Knicke nieder, biß an der
von Alfelde Schlag bäume, das grenitzer
schlag genandt, ferner zwischen dem langen
Knicke und dem Rotberge, biß uf die hohe

Grentzen sie mit dem dorffe grentze.
Auf der Hagende zwischen dem Knicke,
und gemeldeten Rotberge her, biß an der
von Alfelde Schlag bäume, das War-
tzer Schlag genandt grentzen Sie mit
dem Dorffe Wartzen, denen von Stein-
berg auch zu gehörig, und von dem Schla-
ge an hinder dem Knicke auf, den Reu-
berg entlang biß auf die helffte, hie
wolten die von Stockheim die von Al-
felde nicht hin gestaden, müßen der
von Stockheim dien holtze der Rode berg
genandt zue kehren, dem Rodenberge ha-
ben die von Stockheim umbher begraben,
723 von darauf bemeldten Roden Berg entlang
hinder dem Knicke her, biß in den hinder-
sten Hasen Winkel grentzen sie mit dem
von Wrißberge zu Brunckensen, dieser
Orther haben die von Alfelde wenig und
zum theile keinen streit.
Jm Hasen winkel dem Wege in theil her-
unter hält sich an der von Limmer, oder
der von Stockheim Veldtmarckete, gehet
aber vor dem Bodenberge her das Feldt
durch auf der Von Alfelde Wartzer, von
danne nach der Limmerburg, unter der
Limmerburg her, an den Ramens bew in
oder auf die Leine.
Hie ist auch wie sich die von Alfelde rüh-
men die huete und drifft halber von Alters
hero wenig soweit, besondern auch eine
Köhrliche Grentze gewesen, alleine daß
die von Stockheim vor etzlichen Jahren
mit der Schaeff huete eindringen wö-

len, daß ihnen die von Alfelde nicht
guht seÿn laßen können, sie gepfändet,
welche pfande sie noch haben, und hen-
gen beede theile darumb in Rechten,
724 die von Alfelde vermeinen aber
deßen quietam possesionem zu haben,
und ferner beÿ der Leine auf über
die Hackelmasch, biß an die Steinen brü-
cke, und ferner vor die Stadt und
auf die Ziegel masch, item auf der
Valen Masch, auß dem Leine thore
nach der halbe des Wispensteins.
Alldieweilen dieser der von Alfelde
dieser holtz Knicke, Ländereÿ, hopfen berge,
Wiesen, huete und Weide in dem Ge-
richte Wispenstein gelegen, und sol-
che ihre Feldtmarcken vor sich alleine
gebrauchen, haben die von Alfelde, wehr
ihnen in den ihrigen hütet, oder hawet
die Pfandung. Die von Steinberge
aber haben die Jurisdiction darüber,
außbeschieden, auf dem hackelmasch
biß vor die Steinen Brücke, und fer-
ner vor das thor, biß uff die Ziegel
Masch, auch auf die Valen marsch ha-
ben die von Alfelde, waß darvon
fällen geschicht, zu straffen, gleich wie hier
725 oben angezeiget worden, doch hat Jllmus
über das Gerichte Wispenstein so woll auch
über Alfelde die hohen Landtsfürstl. Obrig-
keit, mit Landtfolgen und Landtsteüren p.

303

Die von Alfelde berichten weiter, wie
daß in dem innerlichen Gerichte Win-

tzenburg benieden der Stadt Alfelde zwischen der Leine und dem Dorff Eimbsen einen weiten Strich hinunter gegen die Valen also genandt, diese Vahlen ist ein Ohrt Landes und Wische innerhalben der Leine, beneden der von Stockheim hause und dorffe Limmer gelegen, und nicht alle gegen das dorff Wettensen schießende, welch dorff Wettensen an der andern halbe der Leine im Gerichte Wintzenburg liegt, haben die von Alfelde und Eimbsen fast viel Wiesen durch einander gemenget.

NB: die von Eimbsen aber berichten, die von Alfelde mügen woll ihre Wiesen und Anger betrieben, aber nicht der von Eimbsen und ihrer Junckern Wische und Weide, die betrieben sie vor sich selbsten

726

So viel aber die gemeine Drifft, hude und Weide auf alle ihre geschloßene Angeren, gehen dieselbe ferner vor die zehentwische, so nach Alfelde gehörig, auch grentzen der von Alfelde Wischen Kurtz über dem Dorffe Eimbsen gegen den Ruhtejane, ein Brinck also genandt von dem Ruhtejane das Sievers thale auf dem Eickberge endtlang, biß an den Knick beÿ Knockenhauers Weinberge, dann das Feldt über nach der Schloden uff den Weg so von Eimbsen nach Langenholtensen gehet, die von Alfelde setzen vor vorbenombten wegen hinder den Galgen nieder über der Weißen Erden nach den Schaeff Kohten, auf die Wanne benieden langen holtensen,

hiegegen sagen die von Eimbsen von den Ruhtischen daß sie ihres theils nach dem Eick berge seÿn sie den von Alfelde der huete und drifft nicht geständig

hin wöllen sie Grentzen erstlich
mit Eimbsen folgents von der Schlei-
den biß an die Wanne mit Lan-
genholtensen, und Zeügen ander Or-
ther seÿn der huete halber sonder-
lichen kein streit und rühmen sich sie
727 haben noch darüber.
Die Schleiden auf, auf der großen
Gemeinen Berg und zu zugehörenden
Anberge ihr jus pascende et li-
gnandi gahr neüerlichen her-
bracht.
Weiter von der Wanne auf hinter
dem Kuhe Knicke und kleinen Gemei-
nen Berge her, nach St: Urbans Hage-
dorn zu, grentzen sie noch mit Holten-
sen, und seÿn dar der drifft und hue-
de halber auch kein Streit, von St: Urban
Hagedorn vor der Wolffs Eichen hin-
unter zwischen der von Hörsheim und
Oldendorffer Brucht her den Steinberg
auf, bis auf das hohe Schlob, hie gren-
tzen sie mit Horßheimb mit der sampt
huede.
Hiejegen setzen Erstlichen die von Lan-
genholtensen, an den Rhehe und Peters-
berge, so beÿ dem Galgen und in dem
Schleiff Koeten seÿn sie den von
Alfelde der huete und Weide nicht
728 geständig, aber dar der Wandel-
stein auf dem Wiesen Kampe stehet,
dar müßen sie mit ihrem Viehe
wenden, haben auch den Rehe berg
und Peters berg von Alters hero vor

sich mit huete und hauwen gebrauchet.
die zu Eimbsen, Langenholtensen und Sack haben den Mitthauw auch die hueten an den großen Gemeinen Bergen, von Alters hero biß hieher gehabt, und auch noch, die von Eimbsen aber haben in den Vorbergen boren Eimbsen und in deselben Feldtmarcke belegen, die heute vor sich alleine.
die von Langeholtensen und Hoerßheim sagen sie seÿn den von Alfelde nach St: Urbans Hagedorn und von der Wolffes Eiken hinunder, keihuete, oder Weide geständig,
aber auf den Oldendorffer Bruche bis an das deüvels seich, und an die hohen
729 Stein Kuhlen, haben die von Hoerßheim mit denen von Alfelde die Sampt hude, nach den Hohen Schloffe gestehen sie den von Alfelde nichts.
die von Alfelde wöllen weiter von den hohen Schloff auf den Steinberge hinter der hagede entlang den Berg hinnieder auf den Nußbaum, über oder hinter dem Hartz haupte her, und ferner auf den Ochsenborn, an der von Alfelde Knicke itzo zu Garten gemacht, die sich dann beÿ der von Alfelde Ziegelmarsch nieder biß an die Leine erstrecket und oculiret der vorig angezogene Grentze.
Dagegen sage die von Rölliehausen

der von Alfelde Ziegelmarsch, oder
gemachte Garthen behten, fechten sie
nicht, aber wie ferner die von Alfel-
de über die Egge des Steinberges, und
auf der von Röllieghausen Feldtmarcke
hueten, so mögen die von Rölliehausen
wieder über die Egge des Steinberges
730 nach Alfelde hueten, oder Sie müßen
zu beeden theilen vor der Schnaet zu keh-
ren.

Concordat præsens hoc Exem-
plar sive copiu cum suo authen-
tico, sive vero originali de verbo
ad verbum in cujus rei fidem
et Testimonium
Ego Johann Harus Jmperiali authori-
tate Notarius Publicus habitâ Accu-
ratû collatione manu meû subscri-
ptione, sub sigillatione et Signo No-
tariata appositione meo attestor,
ad hoc singulariter requisitus ac
rogatus. Actum Harbarnsen die
31ten Martÿ Anno 1661

L.S. Johann Harus
cæs: Not: Publ.

731 Leerseite

	Alfeld Stadt	pag: 300	Nienstedt	pag:	207
	Adenstidt	" 167	Oldenrode	"	144
	Almstedt	" 236	Ostrum	"	222
	Abbensen	"	Petze	"	231
	Armensüll	pag: 244	Rölliehausen	pag:	293
	Bodenburg	" 217	Rheden	"	268
	Breinem	" 202	Saltzdettferde	"	219
	Brüggen	" 271	Segeste	"	185
	Barvelde	pag: 253	Sibbese	pag:	176
	Betelem	" 249	Sellenstidt	"	234
	Brunckensen	" 298	Sehlem	"	192
	Döetzen	" 275	Sack	"	289
	Danckelsen	pag: 142	Dorff Vörste	pag:	149
	Eÿershausen	" 134	Vrede Major	"	112
	Eitzen	" 260	Wrede Junio	"	123
	Eimbsen	" 282	Vorwerck Wreden	"	74
	Evensen	pag: 173	Wartzen	pag:	153
	Everoda	" 128	Wrisbergholtzen	"	228
Vorwerck	Esemcke	" 158	Wallenstidt	"	257
	Gertzen	" 152	Wettensen	"	287
	Grafelde	pag: 189	Wollersen	pag:	207
	Graste	" 182	Wetteborn	"	138
	Harbarnsen	" 240	Wehrstidt	"	225
Vorwerck	Hornsen	" 73	Westfelde	"	198
	Hoersem	pag: 291	Woltershausen	pag:	163
	Höentzen	" 276	Wispenstein	"	148
	Heinem	" 266	deßen Vorbürger	"	154
	Jlle Major	" 181	Wintzenburg	"	71
	Jmbsen	pag: 151	der von Wrisberg		
	Lambspring	" 209	in den Oberen und		
	Langenholtensen	" 294	niederen Bergen		
	Meimerhausen	pag: 156	Gerechtigkeit	pag:	*62*
	Mollensen	" 279			
	Nienhoff	" 160			
	Netzen	" 206			

Verzeichnis derer im Abt Wintzenburg sich befindenden Fürstl. Bauer höffe	Acker-leüthe	halb-spänner	Kohtere
Großen Freÿden	4	12	44
Lütgen Freÿden	5	-	19
Everrohda	3	-	25
Eÿershausen	2	-	15
Wetteborn	1	10	7
Oldenrode	3	-	21
Neüenhoff	10	-	14
Woltershausen	1	3	25
Adenstedt	3	8	43
Evensen	4	-	14
Sibbesen	5	-	56
Graste	3	-	15
Segeste	2	-	20
Graffel	2	-	21
Sehlem	5	-	37
Westfelt	7	-	26
Barvelde	8	2	26
wüste höfe 4			
Wallenstidt	5	-	6
wüste hoff 1			
Summa	73	35	114
machen überhaupt an Höfen		522	
kommen noch einige hin und wieder dem Ambt Wintzenburg dienst-			
pflichtige höfe hinzu, alß	2	-	7
zu Großen Jlle in Wohlenbergsch. Hoheit	-	-	1
Graste ein Freÿer Koetsaß	-	-	4
Segeste denen von Stöcken und andere	2	-	-
Graffelde freÿe	-	-	4
Netzen	3	-	-
Woltersen	3	-	-
Eitzen	1	-	5
Heinem	3	-	1
Rheden			
welche außer denen zu Nienstädt und Breinum dienstpflichtigen	14	-	22
wovon keine Nachrichtunge finde, zusammen ausmachen		558	
so komt die haupt Summa auf			
Es ist aber Lambspringe welches 72 häuser starck und Betlem welches 60 höffe stark nicht weit gerechet worden, das sonst die Summa bringen würde		688	

A

Adenstedt dorff p: 384
deßen heiligen holtz p: 165
Almsted dorff p: 567
Alfelde stad p: 712
Armsül dorff p: 579
deßen heil. holtz p: 165

B

Baulebung p: 224
Barvelde dorff p: 599
deßen holtz p: 154
Betlem dorff p: 587
deßen holtz p: 152
Bodenburg p: 518
Brand p: 230
Breÿnum dorff p: 477
Brüggen dorff p: 647
dessen heinholtz p: 146
Brunkensen dorff p: 707

C

÷

D

Dankelsen p: 316
Detfurt /: Salt :/ p: 523

E
Eberholtzer holtz p: 149
deßen hinderholtz p: 150
Eimsen dorff p: 670
Eitzum dorff p: 617
dessen holtz p: 156
Erbfall p: 222
Esbeck p: 355
Closter Escherde holtzp: 153
Evensen dorff p: 399
deßen holtz p: 168
Everode dorff p: 286
deßen holtz p: 133
Eÿershausen dorff p: 300
deßen holtz p: 133

F
Fischen p: 91
Förste dorff p: 334
Freÿden /: großen :/ dorff p: 256
deßen holtz p: 135
Feÿden /: kleinen :/ dorff p: 278
Freÿding p: 70

G
Gänse p: 232
Geleit und fol. p: 75
Gemeinen berge p: 143
Gertzen dorff p: 339
Grafelde dorff p: 440
deßen holtz p: 160
Gräntzen des haußes Wintzenburg p: 237
Graste ein dorff p: 422
Gronauer holtz p: 153

H
Harbarnsen p: 579
Hartla p: 166
Hasekenhäußer Ländereÿ p: 186
Heinum dorff p: 633
Hegergericht p: 71
Heimmerling p: 147
Holtzung p: 112, p: 228
Höntz Forst p: 658
deßen Holtz p: 159
Hornsen Ländereÿ p: 189
Hörsum p: 687

736

J

Großen Jlle dorff p: 419
Jmmensen p: 336

K

Kieffholtz p: 150
land nehm und Knicke zu behauen p: 36
Krieges und Roßdienste p: 6

L

Lamspringe Flecken p: 112
Lamspringe Kloster p: 176
Landgerichte p: 48
Landnehme und Knicke zu behauen p: 36
Langenholtensen dorff p: 697

M

Meimerhaußen p: 139, p: 350
Meÿerding p: 72, 73, 74
Möllersen dorff p: 666
holtz p: 159
Mühlen p: 86

737

N

Neuehoff dorff p: 356
holtz p: 171
Nefe dorff p: 486
Niedern Berge p: 161
Niensted dorff p: 627
holtz p: 158

O

Obern Berge p: 160
Oldenrode dorff p: 319
holtz p: 136
Ostrum dorff p: 535

P

Peinlich Halsgerichte p: 36
Petze dorff p: 557

Q

J
Großen Jlle dorff p: 419
Jmmensen p: 336

R
Rauchhühner p: 234
Rehden dorff p: 639
Rehdener Heinholtz p: 146
Rölliehaußen dorff p: 692
Roß und Landes dienste p: 6

S
Sack dorff p: 680
Sackwald p: 125
Segeste dorff p: 431
Sehlem dorff p: 448
Sellensted dorff p: 562
holtz p: 164
Sibbeße p: 406
Hühtung p: 578
Siebenberge p: 144
Schäffereÿ zum Amte Wintzenburg p: 197
Stadenberg p: 158

T
Teiche p: 91

V
Volpetzer Holtz p: 163

W
Wallensted dorff p: 610
Wallenstedter gemeine Berg p: 148
Wallensen dorff p: 488
holtz p: 169
Eörfen p: 342
Wersted dorff p: 541
Westfelde dorff p: 307
Holtz p: 137
Wettensen dorff p: 676
Wispenstein p: 328
Woltershaußen p: 368
Wrisbergholtensen p: 550

Z
Zehenten beÿ das Hauß
Wintzenburg p: 210
Zol und Geleit Gelder p: 75

Maße und Gewichte

Fuder[1]	12 Malter, ca. 900 Liter
Groschen (gr.)	12 Pfennige
Gulden (fl.)[2]	20 gr. oder 30 mgr.
Himbten	4 Metzen = 8 Stübchen = 1,25 Kubikfuß
Hufe	30 Morgen
Malter	6 Himten entspricht ca. 120 kg Roggen oder Weizen oder 75 kg Hafer
Mariengroschen (mgr.)	8 Pfennige
Morgen	120 Quadratruten = 2608 m^2
Pfennig (d.)	1/8 Mariengroschen
Scheffel	2 Himten
Schock	60 Stück
Stiege	20 Stück
Thaler	24 gr. oder 36 mgr.
Tonne	ca. 100 Liter

[1] auch: Ladung eines zweispännigen Wagens
[2] fl. = Florin

Begriffe und Erläuterungen

Ackerleute	gleichbedeutend für Vollspänner
Baulebung	ein Rest des Heimfallrechtes, nach dem ursprünglichen Sterbefall alles Bewegliche dem Grundherrn zufiel, später das beste Stück Vieh aus dem Nachlaß des Meiers. Der Ackermann hatte das beste Pferd, der Kotsaß die beste Kuh zu liefern. Diese Abgabe wurde später in eine Geldabgabe verwandelt und vom Landesherrn beansprucht.
Bede	„Bitte", älteste deutsche Steuer, Steuer an den Gerichtsherrn unter dessen Jurisdiktion er sich aufhält.
Bedemund	wenn ein Untertan bei der Obrigkeit, unter dessen Jurisdiktion er sich aufhält, heiraten möchte, so musste er dem Gerichtsherrn zur Erlangung des Copulations-Zettels ein gewisses Geld entrichten. (1578: 5 gr. 2 d.)
Bokemühle	wasserbetriebenes Stampfwerk zum Brechen von Flachs.
Brachfeld	zeitweise unbewirtschaftetes, brachliegendes Land, das nachdem es Sommer-Getreide getragen hat bis auf den nachfolgenden Sommer übersät liegen bleibt; und bis dahin dem Vieh zur Weide dient.
Broyhan	ein beliebtes, viel exportiertes stadthannoversches Bier, genannt nach dem in Stöcken geborenen Brauer Cord Broyhan.
Burgfeste	eine Burg in baulichem Zustand erhalten, ursprünglich Schanzarbeiten am Herrensitz, später Arbeiten an Amtsgebäuden, einschließlich Fuhren von Baumaterial.

Dienstgeld	Ablösung von Verpflichtungen in Geld oder Naturalien, war nicht nur das Geld, das dem Gutsherrn bezahlt werden mußte, oft waren zusätzlich Hand- und Spanndienste zu leisten.
Dienstpflicht	Verpflichtet zu Frondiensten oder Abgaben.
Gänsezins	Gänsezehntabgabe
Gogrefe	Vogt, Gograf (Inhaber oder Vorsitzender eines Gogerichts, das kleinere Vergehen und Übertretungen ahndet)
Gohe	Gerichtsbezirk, Gaubezirk, Distrikt der Städte, Flecken und Dörfer mit den Wälder und Flüssen beinhaltet.
Halbspänner	nach Aufteilung eines Vollhofes (Vollspänner), Besitzer eines Hofes mit ein bis zwei Hufen, dessen Land ausreicht, ein Pferd oder einen Ochsen zu halten, mit dem sie Dienst tun können.
Halsgericht	ein Gericht, welches über schwere, mit harten Leibes- oder Lebensstrafen bedrohte Verbrechen abzuurteilen hatte
Handdienst	wurden das ganze Jahr hindurch geleistet. Hauptsächlich waren es die Arbeiten beim Bestellen, bei der Heu- und Kornernte u. im Winter das Dreschen.
Heerzüge	Heerfahrt der Vasallen im Reichsheer, obrigkeitliches Recht. Verpflichtung Kriegsdienst zu leisten, so lange es der Landesherr für nötig hält.
Hegergericht	Ein Begriff, der vornehmlich im Braunschweigischen u. Hildesheimischen Gebiet vorkommt. Gericht der Hägerleute über Holtzdinge, -frevel.
Hofzins	Abgabe an den Grundherrn.

Hude	Recht zum Hüten und Weiden von Vieh, auch in den Wäldern. Die Nutzung der Hude war streng geregelt nach Stückzahl des Viehs für jeden Hof.
Jagdfolgen	(Folge = Dienst), Gespannstellung für Wildabfuhr oder Gestellung eines Treibers.
Kamp	leicht ansteigendes Gelände, eingehegtes Stück Feld, Wiese, Land.
Knick	Einfriedigung z.T. auf den Landwehrwällen, Hag, Hecke von Feldstücken, durch Abknickung der jungen Triebe wurde die Hecke dichter.
Köhr	siehe Baulebung
Kornzehnt	Getreide-Zehntabgabe
Kötner	kleine Höfe, dörfliche „Mittelschicht“, ursprünglich landlose Stelle, im Regelfall kleiner als eine Hufe. Die Kötnerstellen gehörten zur Reihe, waren allmendeberechtigt, d.h. hatten Anteil an der Forst- und weidegerechtsame des Dorfes. Sie dienten beim Amte mit der Handarbeit.
Kotsaß	Köter, Köthner, Kötter, besitzen nur geringen oder keinen Acker, sie fröhnen mit Hand und Leib, z.B. schneiden Sie Getreide, machen Heu, leisten Botendienste usw.
Landfolge	Pflicht der Landbewohner zur Heeresfolge und Hilfeleistung bei Notständen auch: Verpflichtung, hoheitliche Arbeiten an Flüssen, Bächen, Brücken, Mühlen, Wege- u. Straßenbesserung. Die Landfolge deckt sich teilweise im weiteren Sinne mit den Burgfestdiensten.
Landreisen	sind Dienstfuhren außerhalb des Amtes.

Landsteuer	Steuer von unbeweglichen Gütern an den Landesherrn.
Landwehr	z.T. Dorfgruppe (Eyershausen, Ohlenrode, Wetteborn), Wall - Graben – Anlage, mittelalterliche Weg- Straßensperre durch „Schläge“. Ihre Umgebung wurde durch beiderseitig einige hundert Meter weit reichende Gebüsch- und Dornenhecken gesichert.
Latengericht	dieses Gericht umfasste die Genossenschaft der unfreien Laten (Hörigen).
Laudemien	Abgabe bei Besitzwechsel.
Meyer	Inhaber eines zu Meierrecht vergebenen Hofes. Dem Meier war das Land gegen die Leistung von Pachtzinsen und Diensten überlassen.
Meyerding	(Gericht), dem Meierding blieb die Aufsicht über die Bewirtschaftung der Güter überlassen.
Observantz	Gewohnheitsrecht, auch: kirchliche Abgaben
Rauchhuhn	jährliche Abgabe eines Huhnes für die eigene Feuerstätte
Rodeland	urbargemachtes Land, gerodetes Land
Roßdienst	Dienste mit seinen Pferde(n)
Scheffelschatz	Abgabe an Hartkorn an den Grundherrn.
Sommerfeld	mit Sommerfrucht, Hafer oder Gerste besät.
Spanndienst	auf dem Haupthof zu leisten, bestand aus Pflügen, Einfahren Holzfahren usw.
Trift	von „treiben“, der Weg für das Weidevieh; Triftgerechtigkeit (Triftrecht), die einem Grundeigentümer zustehende Befugnis, sein Vieh über fremde Grundstücke zu.
Wiesenwachs	sämtliche Wiesen zum Gute gehörig, sowie ihr Grasertrag.
Winterfeld	mit Winterfrucht, Weizen oder Roggen besät.

Wroge	bedeutet mutwilliger Schaden, so im Felde, an Acker, Wiesen, Gärten usw. verübt wird. Ahnung desselben durch das Wrogengericht. auch: Prüfung von Maßen und Gewichten

Zur Historie von Alfeld

ältestes Siegel von Alfeld
Bronze Ø 7,8 cm

Modellierung: Ullrich Junker, Bodnegg
Guß: † Theo Lenz, Alfeld/Leine

Alfelder Ehrenmedaille
Bronze Ø 7,8 cm

Modellierung: Ullrich Junker, Bodnegg
Guß: † Theo Lenz, Alfeld/Leine

Stadt Alfeld (Leine)
Bronze Ø 12,5 cm

Modellierung: † Theo Lenz, Alfeld/Leine
Guß: † Theo Lenz, Alfeld/Leine

Modellierung und Guß : † Theo Lenz, Alfeld/Leine
Aluminiumguß farblich gefasst 47 x 33 cm

Anhang

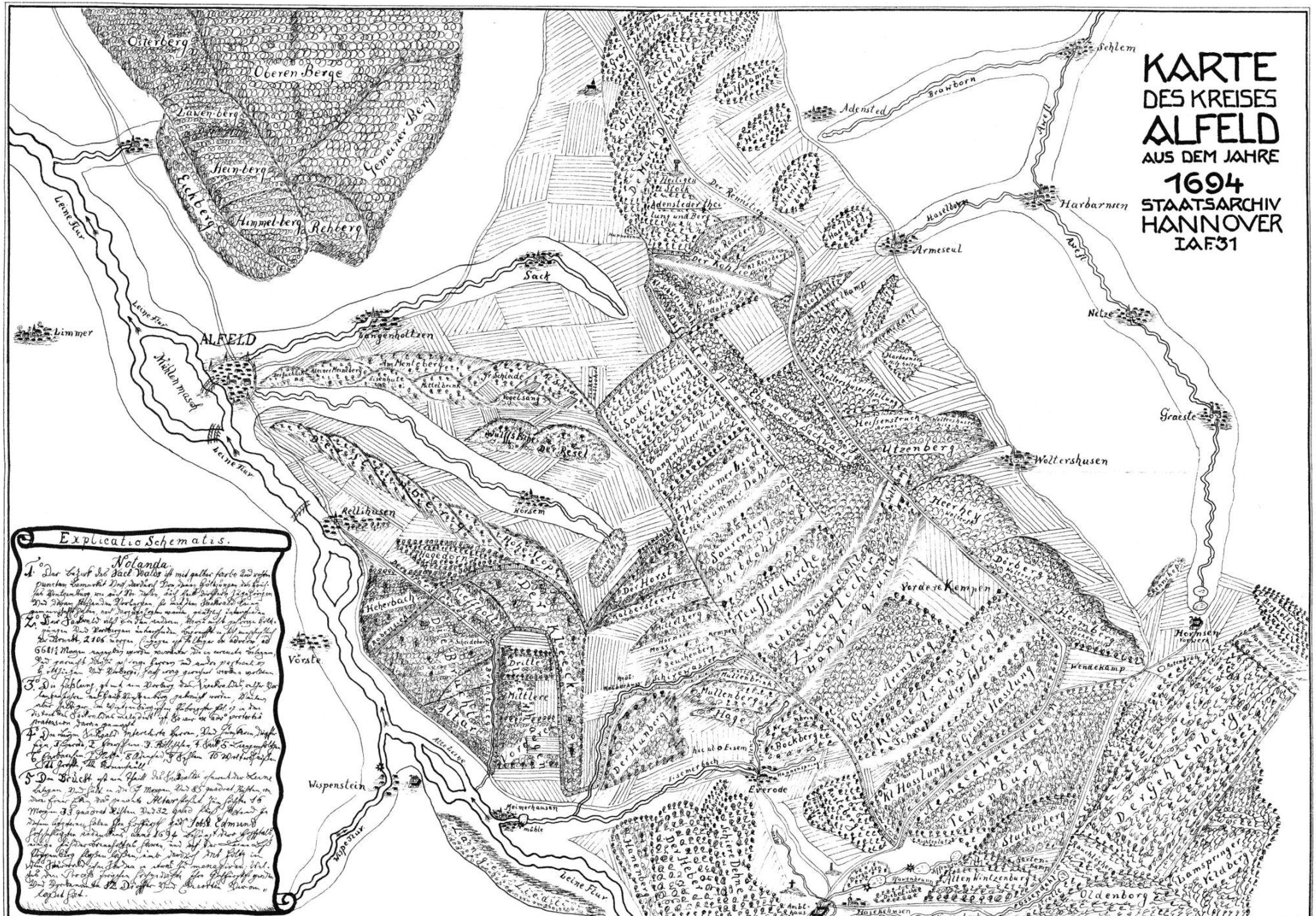
zum Erbregister

Anlage 1
zum Winzenburger Erbregister
Hauptstaatsarchiv Hannover
Sign. Karte 21a.-22 pm

Anlage 3
zum Winzenburger Erbregister
Hauptstaatsarchiv Hannover
Sign. Karte 21a.-25 pg

Anlage 2
zum Winzenburger Erbregister
Hauptstaatsarchiv Hannover

Sign. Karte 21a.-28 pk


KARTE
DES KREISES
ALFELD
AUS DEM JAHRE
1694
STAATSARCHIV
HANNOVER
IA F. 31
Osterberg
Oberen Berge
Lawen-berg
Gemeiner Berg
Hein-berg
Eckberg
Himmel-berg
Rehberg
Leine Flur
Limmer
ALFELD
Mühlenmasch
Sack
Langenholtzen
Am Menteberg
Kleiner Meineberg
Eisenhute
Mittelbrink
Gr. Schlede
Kl. Scheide
Vogelsang
Wulfs Kuhle
Der Resel
Horsem
Rellihusen
Hagedorn
Hohe Slope
Heherbach
Der Horst
Kaldersteert
Drille
Mittlere
Altar
Vörste
Wispenstein
Wispe Flur
Alte Leine
Meimerhausen
Mühle
Eisemerbach
Everode
Der Hunberg
Hunenberg
Der Heber
Schiere Dehne
Mullenberg
Hage
Bockberg
Beuchenberg
Schirwasser
Mittelberg
Kempen
Teuffelskirche
Saurenberg
Schedahl
Horsumer Dahl
Langenholtzer Theilung
Sacker Theilung
Ebene des Sackwalds
Die Mark Dehne
Seltenstederholtz
Wulfshammer
Heinholtz
Heiligen Stock
Adensteder Theilung und Berg
Der Rennstieg
Hemlingerberg
Haselberg
Gr. Roseberg
Kl. Roseberg
Der Kohl
Kneppelkamp
Woltershuser Theilung
Harbarnser Hilg holtz
Heissenstruch
Utzenberg
Heerhey
Dörberg
Vordere Kempen
Heimberg
Wendekamp
Zwerglocher
Rebberhusen dahl
Grosse Arensberg
Kleine Arensberg
Grosse Hasslung
Kl Hasslung
Tekenburg
Stuckenberg
Der Gehlenberg
Lamspringer Veldberg
Oldenborg
Alten Wintzenburg
Hasekehusen
Varenleck
Ambt-haus
Adensted
Brawborn
Schlem
Awe
Harbarnsen
Haselborn
Armeseul
Netze
Graeste
Woltershusen
Hornsen Vorwerk
Explicatio Schematis.
Notanda